



LANDKREIS
GÖPPINGEN

HAUSHALTSPLAN

Haushaltssatzung

2024

www.landkreis-goeppingen.de/start/Politik/Kreishaushalt.html

Impressum:

Landratsamt Göppingen
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Telefon 07161 202 3100
Telefax 07161 202 3190

kaemmereiamt@landkreis-goeppingen.de
www.landkreis-goeppingen.de



Titelbild: Landratsamt Göppingen



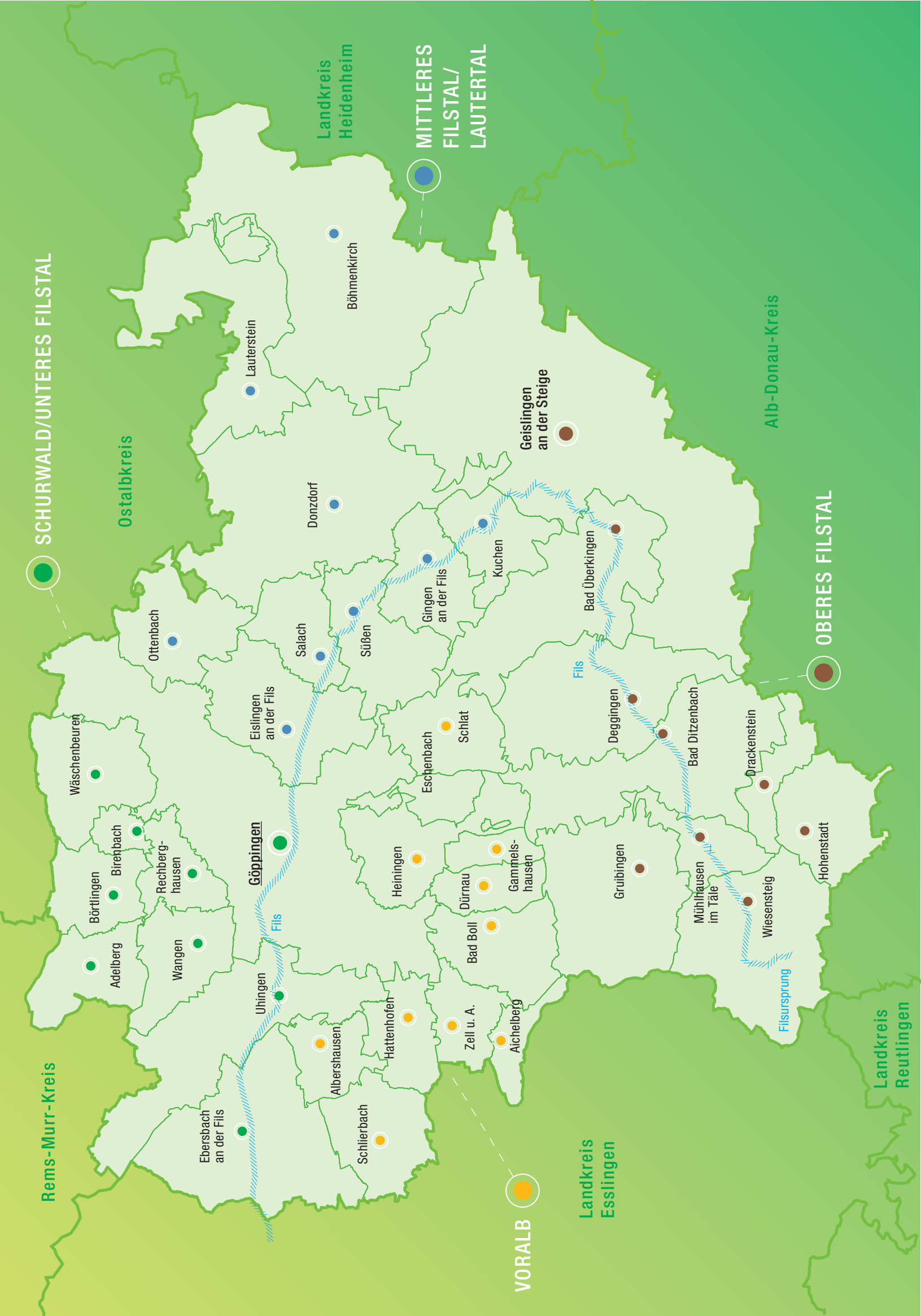
LANDKREIS
GÖPPINGEN

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

**für das Haushaltsjahr
2024**



SCHURWALD/UNTERES FILSTAL

Ostalbkreis

Landkreis
Heidenheim

MITTLERES
FILSTAL/
LAUTERTAL

Alb-Donau-Kreis

OBERES FILSTAL

Rems-Murr-Kreis

Landkreis
Esslingen

Landkreis
Reutlingen

VORALB

GÖPPINGEN

Fils

Fils

Filsursprung

Ebersbach
an der Fils

Uhingen

Wangen

Adelberg

Börtlingen

Birenbach

Rechberg-
hausen

Wäschenbeuren

Ottenbach

Eisingen
an der Fils

Salach

Donzdorf

Bömmenkirch

Schlierbach

Albershausen

Hattenhofen

Zell u. A.

Aichelberg

Bad Boll

Dürnau

Gammels-
hausen

Heiningen

Eschenbach

Schiat

Süßen

Gingen
an der Fils

Kuchen

Geislingen
an der Steige

Bad Überkingen

Gruibingen

Mühlhausen
im Täle

Degglingen

Bad Ditzenbach

Drackenstein

Hohenstadt

Wiesensteig

Inhaltsübersicht

	Seite
I. Haushaltssatzung	8
II. Übersicht „Zuordnung der Produktbereiche zu den Teilhaushalten“	10
III. Allgemeiner Teil	11
1. Größe des Kreisgebietes	11
2. Städte und Gemeinden	11
3. Einwohnerzahl	11
4. Bevölkerungsdichte	11
5. Steuerkraftsummen	11
IV. Vorbericht	12
1. Strategie des Landkreises Göppingen	12
2. Schlüsselprodukte und –kennzahlen des Landkreises Göppingen	14
3. Finanzielle Entwicklung	15
3.1 Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	15
3.2 Entwicklung des Haushaltsjahres 2023	17
3.3 Grundlage des Haushaltsjahr 2024	19
Vorbemerkung	19
Haushaltsaufstellung 2024	23
Aktuelle Wirtschaftslage	24
Termine auf dem Weg zum Haushaltsplan 2024	26
Demographische Entwicklungen	26
Überblick Haushalt 2024	27
Zusammenfassung Risiken und Chancen des Haushaltes 2024	29
4. Eckwerte zum Haushaltsplan 2024	31
5. Gesamthaushalt 2024	33
5.1 Erträge	33
5.2 Aufwendungen	42
5.3 Einzahlungen	56
5.4 Auszahlungen	58
6. Übersicht über die Teilhaushalte	61
6.1 Interne Leistungsverrechnung	61
6.2 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	61
6.3 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	72
6.4 Teilhaushalt 3 – Schulen	77
6.5 Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales	90
6.6 Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport	119
6.7 Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung, Umwelt	124

6.8	Teilhaushalt 8 – Verkehr	127
6.9	Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus	141
	7. Wirtschaftliche Lage – Vermögen und Schulden	144
7.1	Entwicklung der Schulden	144
7.2	Liquiditätslage	145
	8. Finanzplanung	147
V.	Haushaltsplan 2024	151
	Gesamtergebnishaushalt	152
	Gesamtfinanzhaushalt	162
	Haushaltsquerschnitt	164
	Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalte 1 – 10	169
*	Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	170
*	Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	171
*	Teilhaushalt 3 – Schulen	172
*	Teilhaushalt 4 – Kultur	173
*	Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales	174
*	Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport	175
*	Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung und Umwelt	176
*	Teilhaushalt 8 - Verkehr	177
*	Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus	178
*	Teilhaushalt 10 – Allgemeine Finanzwirtschaft	179
VI.	Finanzplanung 2025 – 2027 und Investitionsprogramm	475

VII. Stellenplan	595
VIII. Anlagen	606
Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen (<i>Anlage 1</i>)	607
Interne Leistungsverrechnung (<i>Anlage 2</i>)	616
Übersichten:	
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (<i>Anlage 3</i>)	618
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (<i>Anlage 4</i>)	619
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen (<i>Anlage 4</i>)	619
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (<i>Anlage 5</i>)	620
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität gemäß § 3 Nr. 23 GemHVO (<i>Anlage 6</i>)	623
Übersicht über die von den einzelnen Gemeinden voraussichtlich aufzubringenden Anteile an der Kreisumlage (<i>Anlage 7</i>)	624
Übersicht über die voraussichtliche Steuerkraftsumme und Schlüsselzuweisungen des Landkreises (<i>Anlage 8</i>)	626
Übersicht über Bestand an inneren Darlehen (<i>Anlage 9</i>)	627
Übersicht über Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (<i>Anlage 10</i>)	628
Übersicht über die Kreisstraßen (<i>Anlage 11</i>)	629
Gesamtübersicht über mittelfristig notwendige Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (Maßnahmenszenario) der Kreisstraßen (<i>Anlage 12</i>)	631
Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Göppingen (<i>Anlage 13</i>)	636
Kurzübersicht über die Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises (<i>Anlage 14</i>)	638
Beteiligungen (Träger- oder Mitgliedschaften) des Landkreises Göppingen (<i>Anlage 15</i>)	652
Freiwilligkeitsleistungen (<i>Anlage 16</i>)	655

Haushaltssatzung des Landkreises Göppingen für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen:

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	415.110.207 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-444.926.699 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-29.816.492 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-29.816.492 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen:

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	413.627.977 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-428.860.999 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-15.233.022 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	13.850.700 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-97.277.450 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-83.426.750 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-98.659.772 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	83.426.750 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-6.941.850 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	76.484.900 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-22.174.872 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

38.626.750 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

38.914.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

100.000.000 €

§ 5 Hebesatz

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 32,5 v.H. der Steuerkraftsumme der Gemeinden des Landkreises Göppingen festgesetzt (§ 35 Abs. 1 FAG).

Göppingen, den

Der Vorsitzende des Kreistags

Edgar Wolff
Landrat

II. Übersicht "Zuordnung der Produktbereiche zu den Teilhaushalten"

THH 1 Innere Verwaltung		
11 Innere Verwaltung		
11.10 Steuerung	LR	BKK
11.11 Org/Dok komm Willensbild	11	31
11.12 Steuerungsunterst./Controlling	11	4
11.13 Rechnungsprüfung	13	BKK
11.14 Zentrale Funktionen	13	PR SV
11.20 Orga und EDV	4	11 41
11.21 Personalwesen	11	31
11.22 Finanzverwaltung, Kasse	11	55
11.23 Justizariat	31	32
11.24 Grundstücks- und Gebäudemgm	32	33
11.25 Grünanl., Werkstätten, Fahrz.	11	31 32
11.26 Zentrale Dienstleistungen	11	31 51
11.30 Presse- und Öffentlichkeit	BKK	11
11.31 Kommunalaufsicht	12	13
11.33 Grdstk.verkehr, Grdstk.verw.	32	

THH 3 Schulen		
21 Schulträgeraufgaben		
21.20 Sonderschulen	32	
21.30 berufsbildende Schulen	32	
21.40 Schülerbez. Leistungen	55	
21.50 Sonstige schul. Aufg.	32	

THH 4 Kultur		
25 Museen, Archiv, Zoo		
25.20 Kommunale Museen	11	
25.21 Archiv	11	
26 Theater, Konzerte, ...	42	
26.10 Theater	42	
26.20 Musikpflege	31	
28 Sonstige Kulturpflege	31	32
28.10 Sonstige Kulturpflege	31	32

THH 5 Jugend und Soziales		
31 Soziale Hilfen		
31.10 Grundvers.+Hilfen SGB XII	41	
31.20 Grundsich. Arbeitssuch SGB II	41	JC
31.30 Hilfen Flüchtl. und Aussiedler	43	
31.40 Soziale Einrichtungen	41	43
31.50 Leistungen BVG	43	
31.60 Förderung Träger Wohlfahrtsplf.	41	42
31.70 Betreuungsleistungen	41	
31.80 Sonstige soz. Hilfen+Leistungen	41	43
31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe	41	
36 Kinder-, Jugend- + Fam.hilfe		
36.20 Allg. Förd. junger Menschen	42	
36.30 Hilfen junge Menschen+ihre Fam.	42	
36.50 Förderung Kinder Tageseinricht.	42	
36.80 Kooperation und Vernetzung	42	
36.90 Unterhaltsvorschussleistungen	42	
37 Schwerbehindertenrecht		
37.10 Schwerbehindertenrecht	44	
37.20 Soziales Entschädigungsrecht	44	

THH 6 Gesundheit und Sport		
41 Gesundheitsdienste		
41.10 Krankenhäuser	31	
41.40 Maßnahmen Gesundheitspflege	53	
42 Sport und Bäder		
42.10 Förderung des Sports	42	

THH 7 Bauen, Planung und Umwelt		
51 Räumliche Planung+Entw.		
51.10 Stadtentw., Städtebaul. Plan.	21	51
51.11 Flächen+grundstückbez. Daten	23	
51.12 Flurneuordnung	23	
52 Bauen und Wohnen		
52.10 Bauordnung	21	
52.20 Wohnungsbauförderung	21	31
52.30 Denkmalschutz	21	
53 Ver- und Entsorgung		
53.10 Elektrizitätsversorgung	31	32
53.70 AWB Göppingen	31	
53.80 Abwasserbeseitigung	22	
55 Natur- und Landschaftspf.		
55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	22	25
55.20 Gewässerschutz	22	
55.40 Naturschutz + Landschaftspflege	22	
55.50 Forstwirtschaft	24	
55.51 Landwirtschaft	25	
56 Umweltschutz		
56.10 Umweltschutzmaßnahmen	22	31
56.20 Arbeitsschutz	22	51

THH 8 Verkehr		
54 Verkehrsflächen / ÖPNV		
54.20 Kreisstraßen	32	
54.30 Landesstraßen	32	
54.40 Bundesstraßen	32	
54.60 Parkierungseinrichtungen	32	
54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	55	
54.90 Sonstige Leistungen	32	

THH 9 Wirtschaft und Tourismus		
57 Wirtschaft und Tourismus		
57.10 Wirtschaftsförderung	BKK	31
57.30 Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einr.	31	
57.50 Tourismus	BKK	

THH 10 Allg. Finanzwirtschaft		
61 Allgemeine Finanzwirtschaft		
61.10 Steuern, allg. Zuweisungen	31	
61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	31	
61.30 Abwicklung der Vorjahre	31	

III. Allgemeiner Teil

1. Größe des Kreisgebietes

Fläche: 642,36 km²

2. Städte und Gemeinden

38 Städte und Gemeinden einschließlich der Großen Kreisstädte Göppingen, Geislingen an der Steige und Eislingen/Fils

3. Einwohnerzahl am

31.12.2019	258.145
31.12.2020	258.781
31.12.2021	259.046
31.12.2022	261.857
30.06.2023	262.650

4. Bevölkerungsdichte

je km² am 31.06.2023 408 Einwohner

5. Steuerkraftsumme

Jahr	der kreisangehörigen Gemeinden insgesamt	der kreisangehörigen Gemeinden pro Einwohner	des Landkreises ins- gesamt
	in €	in €	in €
2019	340.963.812	1.328	392.386.432
2020	367.942.161	1.427	424.751.385
2021	386.752.351	1.494	451.000.961
2022	396.500.615	1.535	463.720.095
Plan 2023	414.836.760	1.596	481.712.613
Plan 2024	459.709.639	1.753	535.314.942

IV. Vorbericht

1. Strategie des Landkreises Göppingen

Zahlreiche, strategisch weitreichende Themenfelder, wurden nach der systematischen Kreisentwicklung auf der Basis der „Ursachenanalyse und Konzept zur Entwicklung und Positionierung der Wirtschaft des Landkreises Göppingen“ in der Verantwortung des Göppinger Kreistags beschlossen und auf den Weg gebracht. In Klausuren des Kreistags wurden die strategischen Handlungsfelder für die ganzheitliche und zukunftsorientierte Kreisentwicklung reflektiert, 12 Schlüsselthemen wurden hierzu definiert. Die verbale Aufbereitung der 12 Schlüsselthemen, eine kompakte Darstellung mit verfolgten Zielen und darauf basierenden Strategien/Projekten und Maßnahmen wurde dem 15. Kreistag erstmals vor der Sommerpause 2015 zur Verfügung gestellt.

Vor dem Hintergrund des **Finanzkonzepts 2030** wurden die Themen der Kreisentwicklung im Juni 2016 in einer Kreistagsklausur gemeinsam reflektiert und das weitere Vorgehen abgestimmt, das in der Sitzung des Kreistags am 15. Juli 2016 bestätigt wurde. In der Kreistagsklausur im September 2021 fand eine systematische Evaluation des Kreisentwicklungskonzepts statt.

Am 15. September 2023 befasste sich der 16. Kreistag in einer Klausurtagung mit der Themenstellung „Strategische Ausrichtung der Kreisfinanzen“. Mit externer Begleitung durch Herrn Prof. Dr. Kientz von der Hochschule Kehl wurde das Thema „Finanzen“ intensiv aus mehreren Gesichtspunkten beleuchtet. Die Herausarbeitung der Strukturchwäche des Landkreises gehörte dabei ebenso dazu, wie auch eine Bestandaufnahme der Beschlüsse des Kreistags im Zeitraum 2019 – 2023 mit deren Wirkungen sowie den perspektivisch möglichen weiteren Beschlüssen in den Jahren 2024 – 2029 und den finanziellen Folgen daraus. Das Ergebnis der Klausurtagung zeigte unmissverständlich auf, dass nach der Kommunalwahl mit dem neu gewählten Kreistag eine Priorisierung der Schlüsselthemen sowie eine Priorisierung der Aufgaben/Maßnahmen innerhalb der Schlüsselthemen unabdingbar ist, um das Schlüsselthema „Geordnete Kreisfinanzen“ nicht in Schieflage geraten zu lassen und damit die Finanzen des Landkreises strategisch nachhaltig und tragfähig aufzustellen.

Es liegt mit den bisherigen Ausarbeitungen ein ganzheitliches und zukunftsorientiertes Kreisentwicklungskonzept vor, das jährlich aktualisiert vorgelegt und mit dem Haushalt beschlossen wird.

Kreisbewusstsein, Zusammenarbeit, Miteinander	Geordnete Kreisfinanzen	Gesundheitsversorgung Kliniken	Verkehrsinfrastruktur, umweltgerechte Mobilität
Wirtschaftsförderung	Tourismus, Kultur- und Vereinsförderung	Standort- kommunikation	Bildung
Soziale Leistungen, Integration	Klimaschutz und Klimawandelanpassung	Abfallwirtschaft	Dienstleistungsorientierte, moderne Kreisverwaltung

2. Schlüsselprodukte und -Kennzahlen des Landkreises Göppingen

Anhand von Kennzahlen kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Landkreises näher analysiert werden. Die dargestellten Finanzkennzahlen im Haushaltsplan werden für die künftigen Jahre ermittelt, um einen besseren Vergleich und Aussagekraft zu erreichen. Ein interkommunaler Vergleich sowie die Entwicklung der Schlüsselprodukte und -kennzahlen im Plan-Ist Vergleich, werden in den jeweiligen Jahresabschlüssen dargestellt. Um eine bessere Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Landkreise anhand von Kennzahlen darstellen zu können vgl. Anlage 11.

Kennzahlen	Einheit	Planung 2024	Planung 2023	Ergebnis 2022	Veränderung Plan 2024 zu Plan 2023
Kreisumlagequote					
Kreisumlagequote	%	35,99	37,04	36,12	
Aufkommen Kreisumlage	€	149.405.600	134.821.947	128.862.700	14.583.653
Ordentliche Erträge	€	415.110.207	363.950.972	356.682.242	51.159.235
Netto-Steuer-Quote					
Netto-Steuer-Quote	%	49,14	52,25	53,14	
Aufkommen Allgemeine Deckungsmittel	€	204.019.995	190.184.119	189.563.465	13.835.876
Ordentliche Erträge	€	415.110.207	363.950.972	356.682.242	51.159.235
Finanzausgleichsquote					
Finanzausgleichsquote	%	20,17	22,58	24,47	
Aufkommen Finanzausgleich	€	83.747.345	81.908.666	87.313.687	1.838.679
Ordentliche Erträge	€	415.110.207	363.950.972	356.682.242	51.159.235
Anteil Sozialwesen (TH 05) an der Kreisumlage					
Anteil Sozialwesen an der Kreisumlage	%	104,12	98,89	96,46	
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen (ohne Liegenschaften)	€	155.563.572	133.327.302	124.308.560	22.236.270
Aufkommen Kreisumlage	€	149.405.600	134.821.947	128.862.700	14.583.653
Anteil Sozialwesen (TH05) an den ordentlichen Aufwendungen					
Sozialaufwandsquote	%	34,96	35,10	35,58	
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen (ohne Liegenschaften und KVJS)	€	155.563.572	133.327.302	124.308.560	22.236.270
Ordentliche Aufwendungen (Gesamtergebnishaushalt)	€	444.926.699	379.848.537	349.344.032	65.078.162

3. Finanzielle Entwicklung

3.1 Ergebnis des Haushaltsjahres 2022

Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres hat die Verwaltung gem. § 95 GemO einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltswirtschaftlichen Bestimmungen aufzustellen.

Der Jahresabschluss wurde bereits am 07.07.2023 im Verwaltungsausschuss zur Beschlussfassung an den Kreistag empfohlen und liegt dem Kreistag am 14.07.2023 als Beschlussvorlage vor.

Der Kreistag lehnte in seiner Sitzung am 14.07.2023 die Umbuchung der Ergebnisrücklage in das Basiskapital i. H. v. 9.041.891,56 € ab. Demnach ist der ausgewiesene Betrag der Ergebnisrücklagen mit der Summe von 79.770.239,77 € nicht mit Liquidität hinterlegt.

Der Haushaltsausgleich kann gem. § 80 Abs. 2 GemO und § 24 GemHVO hergestellt werden. Eine Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren ist nicht gegeben. Dies wird ebenfalls mittels des Verlaufes des Aufwandsdeckungsgrades seit mehreren Jahren und seiner Annäherung an den optimalen Durchschnittswert i. H. v. 100 % bestätigt.

Geplant war ein ordentliches Ergebnis i. H. v. -8,39 Mio. €. **Letztendlich beträgt das ordentliche Ergebnis 7,39 Mio. €**, was im Verhältnis zum Haushaltsvolumen eine Abweichung von 2,09 % bedeutet. Die Planabweichungen sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt waren von der Verwaltung nicht im Voraus kalkulier- und planbar.

Gesamtergebnisrechnung 2022

Positionen	31.12.2021	31.12.2022
Ordentliche Erträge	338.635.950,98 €	356.682.242,49 €
Ordentliche Aufwendungen	333.184.214,14 €	349.344.032,46 €
Ordentliches Ergebnis (Zuführung Rücklage ordentliches Ergebnis)	5.451.736,84 €	7.338.210,03 €
Sonderergebnis (Zuführung Rücklage Sonderergebnis)	- 309.032,18 €	828.887,44 €
Gesamtergebnis	5.142.704,66 €	8.167.097,47 €

Die Gesamtfinanzrechnung 2022 schließt im Vergleich zu 2021 mit folgenden Eckwerten ab:

Positionen	31.12.2021	31.12.2022
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	35.470.037,16 €	26.867.683,18 €
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.577.068,27 €	19.183.606,30 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus: Investitionstätigkeiten	- 23.053.216,10 €	- 87.049.155,57 €

Landkreis Göppingen

Positionen	31.12.2021	31.12.2022
Finanzierungstätigkeiten	- 2.085.569,18 €	- 56.505.996,69 €
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	959.363,03 €	- 480.059,02 €
Endstand an Zahlungsmitteln	26.867.683,18 €	15.028.071,58 €

Die Vermögensrechnung (Bilanz) 2022 schließt im Vergleich zu 2021 mit folgenden Eckwerten ab:

AKTIV	31.12.2021	31.12.2022
Immaterielles Vermögen	662.312,35 €	902.877,17 €
Sachvermögen	134.493.401,04 €	130.701.373,99 €
Finanzvermögen	106.640.738,65 €	111.535.014,83 €
Abgrenzungsposten	37.037.461,93 €	109.905.251,84 €
PASSIV		
Basiskapital	115.536.352,37 €	119.088.952,37 €
Rücklagen	75.155.742,30 €	79.770.239,77 ¹ €
<i>Zwischensumme Eigenkapital</i>	<i>190.692.094,67 €</i>	<i>198.859.192,14 €</i>
Sonderposten	27.579.518,74 €	19.361.909,23 €
Rückstellungen	12.807.062,69 €	14.175.646,30 €
Verbindlichkeiten	40.310.756,57 €	109.781.070,94 €
Passive Rechnungsabgrenzung	7.444.481,30 €	10.866.699,22 €
Bilanzsumme	278.833.913,97 €	353.044.517,83 €

¹ Davon 9,04 Mio. € nicht mit Liquidität hinterlegt.

3.2 Entwicklung des Haushaltsjahres 2023

Vom 9. bis 11.05.2023 fand die 164. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt. Auf der Grundlage aktueller gesamtwirtschaftlicher Daten sowie des derzeit geltenden Steuerrechts wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2024 bis 2027 geschätzt. Für das Land Baden-Württemberg und den dazugehörigen Landkreisen sowie Kommunen ergeben sich daraus nachstehende Prognosen.

Auswirkungen auf das Land Baden-Württemberg

Das Land muss im Jahr 2023 und in den nächsten Jahren mit sinkenden Steuereinnahmen rechnen. Nach der jüngsten Mai-Steuerschätzung wird das Land im Jahr 2023 345 Mio. € weniger einnehmen als noch bei der letzten Steuerschätzung im Herbst 2022 prognostiziert. Für das Jahr 2024 sagt die Schätzung 69 Mio. € weniger Steuereinnahmen voraus. Für das Jahr 2025 sieht die Prognose Mindereinnahmen von 31 Mio. € vor.

Auswirkungen auf die Kommunen in Baden-Württemberg

Für die Kommunen sieht die Steuerschätzung für das Jahr 2023 Mehreinnahmen von 220 Mio. € vor und im Jahr 2024 42 Mio. €. Die positive Schätzung ist vor allem darin begründet, dass die Steuerausfälle aufgrund der steuerlichen Entlastung bei den Kommunen weniger zum Tragen kommen als beim Land.

Auswirkungen auf die Landkreise in Baden-Württemberg

Die Landkreise in Baden-Württemberg können im Jahr 2023 mit Schlüsselzuweisungen von 1,59 Mio. € rechnen. Das sind gegenüber den Prognosen im Herbst 2022 7 Mio. € oder 0,4 % weniger. Der Kopfbetrag wird sich leicht um 2 € auf 805 € je Einwohner vermindern.

Bei der Haushaltsplanung wurde im Ergebnishaushalt des Landkreises von einem planerischen Fehlbetrag i. H. v. 15,90 Mio. € ausgegangen. Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse zum Stichtag 15.05.2023 verschlechtert sich das Ergebnis durch die ungeplanten und unplanbaren Mehrerträge sowie Aufwendungen insgesamt um ca. -3,34 Mio. € auf ein prognostiziertes Gesamtergebnis von rund **-19,24 Mio. €**. Allerdings sind zum ersten Halbjahr 2023 viele Themenschwerpunkte mit ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Auswirkungen noch nicht vollständig absehbar. Detailausführungen können dem 1. Finanzzwischenbericht 2023 entnommen werden (vgl. BU 2023/090). Der 2. Finanzzwischenbericht 2023 mit Stand 30.09.2023 wird dem Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 27.10.2023 vorgelegt. Es ist Stand heute nicht davon auszugehen, dass das Jahr 2023 eine ähnliche Entwicklung wie die Vorjahre erfährt. Es ist von keinem positiven Jahresergebnis 2023 (Stand 10/2023) auszugehen.

Die Prognose entspricht der strategisch geplanten Belastung der Ergebnistrücklage im Jahr 2023 aufgrund der außerplanmäßigen guten Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 und der damit verbundenen Zuführungen zur Ergebnistrücklage in Summe von 32,52 Mio. €. Ziel ist die Nivellierung des Kreisumlagehebesatzes und somit die Entlastung der Kreisgemeinden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist weder die Setzung einer Haushaltssperre noch die Einleitung eines Haushaltskonsolidierungsprozesses gegeben.

Die Risiken des Jahres 2023:

Unklar – aus finanzieller Sicht – bleiben die weiteren Folgen des Ukrainekrieges, die Mindererträge im Bereich der Grunderwerbsteuer und die damit verbundene weitere Entwicklung für die kommenden Jahre (u.a. Eintritt Ergebnisse Steuerschätzung). Fraglich ist auch, welche Risiken sich aus der Umsetzung des Deutschlandtickets oder allgemein aus dem ÖPNV ergeben. Auch die Entwicklung im Bereich der Alb Fils Kliniken GmbH und des Klinikneubaus bleibt abzuwarten.

Diesen Risiken stehen die weiterhin noch größtenteils stabile Konjunktur und die Unterstützungsbereitschaft des Landes sowie des Bundes entgegen. Vereinzelt Stimmen verlauten hier jedoch bereits in gewissen Bereichen eine „Endlichkeit“ der Unterstützungsbereitschaft von Bund und Land. Die dem Landkreis entstehenden Mehraufwendungen werden zum aktuellen Zeitpunkt durch entsprechende Kostenerstattungen weitestgehend gedeckt. Sollten jedoch Unterstützungsleistungen nicht mehr in benötigtem Maße beim Landkreis eingehen, müssen Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Der Finanzhaushalt entwickelt sich zum aktuellen Zeitpunkt stabil, aber deutlich unterplanmäßig. Einige Mittel müssen vermutlich in das Jahr 2024 übertragen werden. Trotz der stabilen Entwicklung ist die Baukostenentwicklung abzuwarten, welche sich neben dem Klinikneubau auch auf die Maßnahmen zur Schulentwicklungsplanung (BSZ Geislingen, SBBZ Göppingen und Geislingen) auswirken wird.

3.3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2024

▪ **Vorbemerkung**

Angesicht der hohen Unsicherheiten in der Planung für die Jahre 2024 bis 2027 wurde die strategische Vorgehensweise der Vorjahre auch in diesem Jahr fortgesetzt. Den Fachämtern wurden auf Basis der Finanzplanungswerte 2024 aus dem Haushalt 2023 restriktive Budgetvorgaben gemacht; aufgrund der dynamischen Entwicklung in den Bereichen Hauptamt, Sozial- und Jugendamt sowie die Klinik wurde eine individuelle Planung zugelassen. Ein Abweichen von den Budgetvorgaben war nur in äußersten Ausnahmefällen möglich und musste gut begründet werden. Besonders wurde auf die Umsetzung der Vorschlagsliste aus dem Prozess „Potentialanalyse“ mit dem Ergebnis des VA 06.05.2022 geachtet; diese wurden bei der Festlegung der Planansätze bereits mit einer Summe von ca. 1,44 Mio. € berücksichtigt.

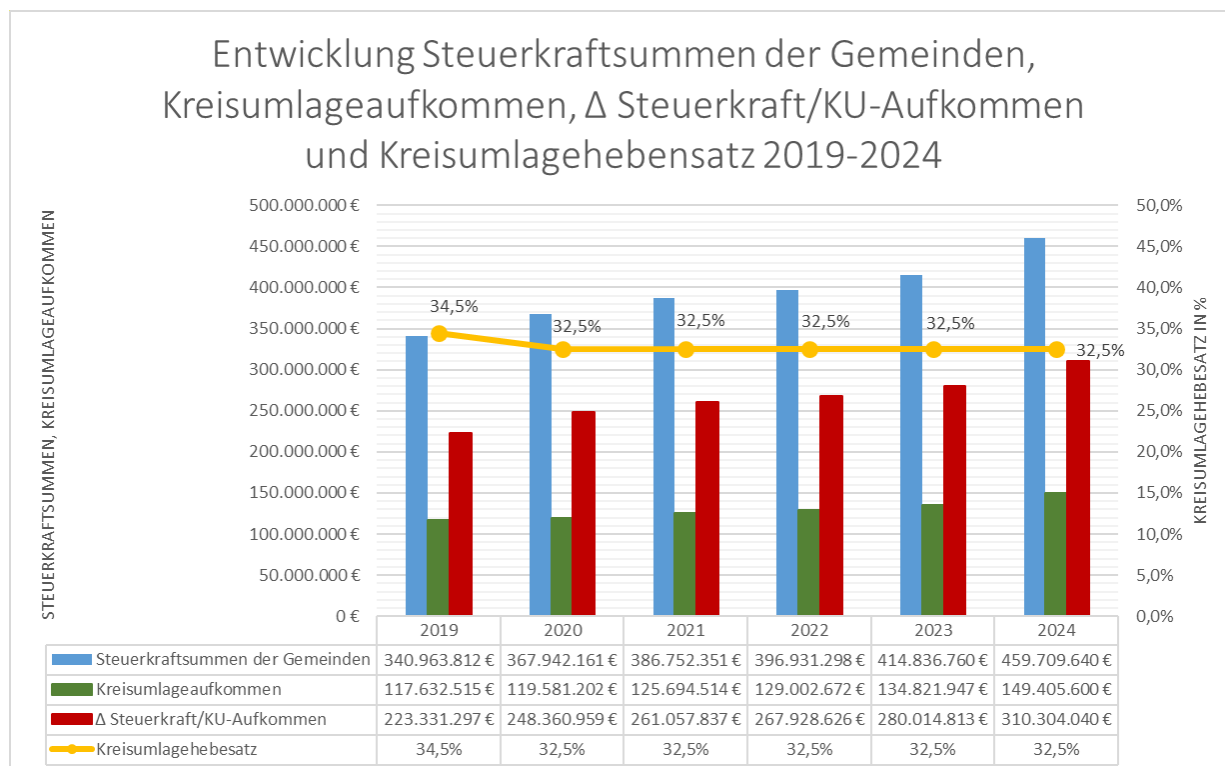
Eine große Herausforderung bleibt weiterhin die **Defizitentwicklung** der Alb-Fils-Kliniken GmbH. Diese drückt im Jahr 2024 mit einem historisch hoch geplanten Defizit von **-21,7 Mio. €** auf die Landkreisfinanzen. Infolgedessen bringt die Verwaltung am 13.10.2023 einen Ergebnishaushalt mit einem **Fehlbetrag in Höhe von ca. -29,8 Mio. €** ein, dabei wird weiterhin ein **konstant hoher Kreisumlagehebesatz von 32,5 %** vorgeschlagen. Das gute Jahresergebnis 2022 (ca. 8,2 Mio. €) soll umgehend zur Deckung des Defizits im Kernhaushalt (-29,8 Mio. € abzgl. Defizit Klinik mit -21,7 Mio. €) in Höhe von 8,1 Mio. € eingesetzt werden. Dazu wird eine Entnahme aus der ErgebnISRücklage vorgeschlagen, wie dies bereits strategisch bei den Überschüssen aus den Vorjahren zu Gunsten/Entlastung der Kreiskommunen vorgesehen war.

Die Verwaltung hält dies in Zeiten einer höchst unsicheren Planbarkeit der Finanzmittel für einen notwendigen Schritt, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Entwicklung der Steuerkraft und der Realsteuerhebesätze der Gemeinden. Allerdings wird die ErgebnISRücklage durch diese planerischen Defizite schneller aufgebraucht sein, als dies bisher vorgesehen waren.

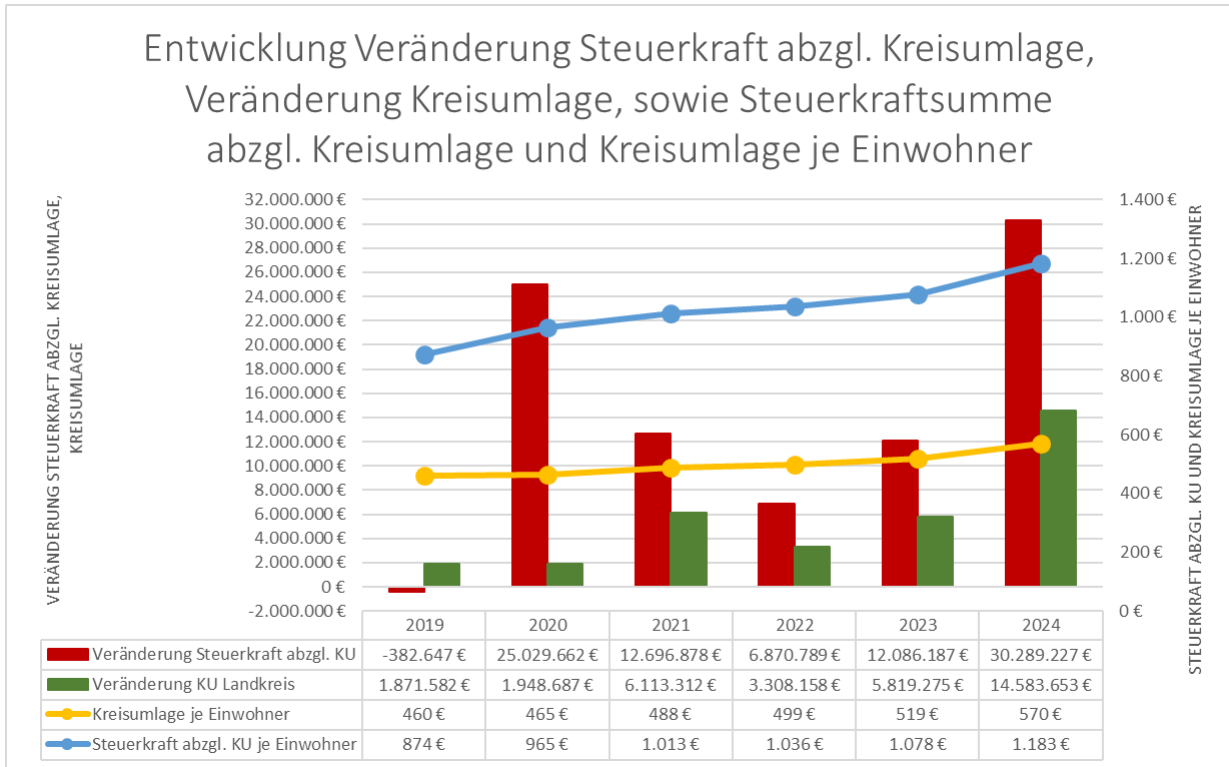
Aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 27.09.2021 wurde klargestellt, dass die verfassungsrechtliche Pflicht des Landkreises, bei der Erhebung der Kreisumlage den Finanzbedarf der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln und gleichrangig mit dem eigenen zu berücksichtigen, verletzt sei, wenn der Kreistag über einen von der Kreisverwaltung vorgeschlagenen Umlagesatz beschließt, ohne dass ihm zumindest die zugrunde gelegten Bedarfsansätze der betroffenen Gemeinden vorlagen.

Die Steuerkraftsummen der Gemeinden im Landkreis Göppingen steigen gegenüber dem Vorjahr (2023) von 414,84 Mio. € um ca. **10,8 %** auf 459,71 Mio. € (2024) an. Sowohl im regionalen Vergleich im Regierungsbezirk Stuttgart als auch im landesweiten Vergleich mit durchschnittlichen Steuerzuwächsen von ca. 12,5 % bzw. 9,1 % zeigt

sich deutlich, dass ein Großteil der Gemeinden des Landkreises Göppingen die Nachwirkungen der Corona-Pandemie und die Auswirkungen aus den Anfängen des Ukrainekriegs gut überwunden haben. Dennoch gehört der Landkreis Göppingen im Vergleich zu anderen Landkreisen im Regierungsbezirk Stuttgart weiterhin zu den strukturschwächeren Landkreisen (es wird u.a. auf die Ausführungen in der KT-Klausur am 15.09.2023 verwiesen). In Bezug auf die Steuerkraft pro Einwohner haben sich die Gemeinden des Landkreises Göppingen etwas verbessert. Betrug das Delta zum Landesdurchschnitt der Landkreise im Jahr 2023 (LK GP: 1.596 €/EW, Land: 1.712 €/EW) noch 116 €/EW, sind es im Planjahr 2024 nur noch (LK GP: 1.753 €/EW, Land: 1.837 €/EW) 84 €/EW.



Betrachtet man das Kreisumlageaufkommen pro Einwohner macht dies eine Veränderungen bei einem gleichbleibenden Kreisumlagehebesatz (32,5 %) i. H. v. ca. 51 € aus (2023: 519 €; 2024: 570 €); der Schnitt im Regierungsbezirk Stuttgart liegt bei ca. 63 € pro Einwohner (2023: 515 €; 2024: 578 €). Nach aktuellen Erkenntnissen (Kreis-kämmerertagung 19.09.2023) befindet sich der Landkreis Göppingen mit einem Kreisumlageaufkommen von 570 € pro Einwohner im Regierungsbezirk Stuttgart unterhalb dem Durchschnitt der höchsten Aufkommen; genauer auf Platz 7 von 11. Auch in diesem Jahr beschäftigten sich aktuell (09/2023) 3 Nachbarlandkreise mit einer deutlichen Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes; 2 Landkreise hatten im Vergleich zum Landkreis Göppingen schon zuvor ein höheres Kreisumlageaufkommen je Einwohner.



Ein weiteres Indiz für die Steuerschwäche der Gemeinden des Landkreises Göppingen sind die Hebesätze für die Realsteuern (Grundsteuer A und B, sowie Gewerbesteuer aus dem Jahr 2023):

Steuerart	Spanne	Durchschnitt	Durchschnitt Reg. Bez. Stuttgart(2022)
Grundsteuer A	300 bis 540 Prozent	393 Prozent	379 Prozent
Grundsteuer B	300 bis 520 Prozent	405 Prozent	418 Prozent
Gewerbesteuer	325 bis 400 Prozent	371 Prozent	385 Prozent

Es ist davon auszugehen, dass gerade in steuerschwachen Gemeinden höhere Hebesätze notwendig sind, um die kommunale Aufgabenerledigung zu sichern. Insgesamt waren jedoch alle Haushalte der Kreisgemeinden 2023 - teilweise unter Auflagen einer Haushaltskonsolidierung - genehmigungsfähig. Dies umfasst auch die Finanzplanungswerte. In Summe ist die Genehmigung eines Haushalts Indiz dafür, dass eine stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist und es zu keiner einseitigen und rücksichtslosen Belastung des Landkreises durch die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes gekommen ist. Bezogen auf die Finanzplanungswerte des Kreisumlageaufkommens aus dem Haushalt des Landkreises 2022 mussten die Kreisgemeinden zudem von einer höheren Belastung ausgehen, insofern können die Kreisgemeinden trotz erhöhter Steuerkraftsummen dennoch von einer Entlastung ausgehen.

Die Strukturschwäche des Landkreises lässt sich allerdings auch den Sozialaufwendungen 2023 + 2024 entnehmen. Der Nettoressourcenbedarf für Sozialleistungen 2023 beträgt im Regierungsbezirk Stuttgart durchschnittlich 519 € (2022: 500 €) pro Einwohner. Der Landkreis Göppingen ist mit einem Kopfbetrag 2023 von 527 € (2022:

521 €) über dem Schnitt und rangiert auf Platz 5 von 11. Für das Jahr 2024 plant die Landkreisverwaltung wie im Vorjahr wieder mit 536 € je Einwohner. In Summe wird das Aufkommen aus der Kreisumlage 2024 gerade so ausreichen, um den Nettoreourcenbedarf für Sozialleistungen zu decken. Alle weiteren Leistungen für die Kreisgemeinden (z. B. im ÖPNV, Gesundheitsbereich, etc.) müssen daher aus dem Kernhaushalt des Landkreises finanziert werden.

Schaut man sich die Haushalte 2023 der Kreisgemeinden bzw. die Finanzplanungswerte 2024 bis 2026 und dort im Speziellen die sog. Anlagen 16 zur Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen an, so lässt sich zumindest auf der planerischen Ebene eine Aussage über die finanziellen Entwicklungen der Gemeinden im Landkreis Göppingen tätigen. In den meisten Fällen wird mit einem negativen Gesamtergebnis geplant. Dies ist angesichts der welt- und wirtschaftspolitischen Lage auch wenig verwunderlich. Durch erhebliche Einbrüche auf der Ertragsseite sowie unklare Entwicklungen in den Bereichen Konjunktur, Inflation, Asyl, Welt-, Arbeits- und Sozialmarkt sowie des Energiemarkts können die Haushalte planerisch nur schwerlich ausgeglichen werden. Diese Entwicklung schlägt unter anderem auch beim Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und den Nettoinvestitionsraten durch, die sich gemessen an den Haushaltsvolumina größtenteils im niedrigen negativen Bereich befinden.

In vielen Fällen wird über den Finanzplanungszeitraum die vorhandene Liquidität abgebaut, teilweise auch über die in § 22 Abs. 2 GemHVO gesetzlich festgelegte Mindestliquidität hinaus. Fast flächendeckend wird mit einer zunehmenden Verschuldung gerechnet, auch in Gemeinden, die eher auf einer soliden finanziellen Basis stehen. Im Wesentlichen gehen auch die Gemeinden des Landkreises Göppingen analog des Landkreises Göppingen von einer sehr fragilen Finanzentwicklung aus, die sich auf sehr viele Unsicherheiten in der Planung gründet.

Zur finanziellen Entlastung der Kreisgemeinden sollen die außerplanmäßig guten Jahresabschlüsse 2019 - 2022 mit einer Gesamtsumme von ca. 38,6 Mio. € sukzessive zum Ausgleich kommender Jahresfehlbeträge eingesetzt werden. Die Nivellierung des Kreisumlagehebesatzes und eine bewusste Planung unausgeglichener Haushalte sollen dazu dienen die Ergebnissrücklage deutlich abzuschmelzen. Nach aktuellen Prognosen (1. Finanzzwischenbericht 2023) wird sich das Gesamtergebnis 2023 auf einen Betrag zwischen -18 und -20 Mio. € verschlechtern und eine erhöhte Entnahme aus der Ergebnissrücklage notwendig machen. Insgesamt muss in den Jahren 2023 bis 2027 von einer Entnahme aus der Ergebnissrücklage in Höhe von ca. 57,5 Mio. € bis 59,5 Mio. € ausgegangen werden. Genauere Tendenzen für das Jahr 2023 zeichnen sich erst nach dem 2. Finanzzwischenbericht 2023 ab.

Unter Würdigung der oben beschriebenen Situation der Gemeinden des Landkreises Göppingen kommt die Landkreisverwaltung zu dem Ergebnis, dass die Einbringung

des Landkreishaushalts 2024 mit einem Defizit i. H. v. -29,8 Mio. €, eine entsprechende Entnahme desselben Betrages aus der Ergebnisrücklage, sowie die dadurch angestrebte Nivellierung des Kreisumlagehebesatzes bei 32,5 % zur finanziellen Entlastung der Gemeinden statthaft ist und nicht zu einer einseitigen und rücksichtslosen Benachteiligung der Kreisgemeinden führt. Die Eckwerte des Haushalts 2024 werden in gewohnter Weise wie in den Vorjahren in einem Rundschreiben an die Bürgermeister (25.09.2023) kommuniziert sowie im Rahmen einer Bürgermeisterversammlung (08.11.2023) vorgestellt.

▪ **Haushaltsaufstellung 2024**

Analog der Vorjahre wurden auch zum Haushalt 2024 wieder restriktive Budgetvorgaben gemacht und Budgetgespräche durchgeführt. Dadurch konnte ein Reduzierungseffekt im einstelligen Bereich erzielt werden (ca. 5 Mio. €). Darüber hinaus wurde die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Potenzialanalyseprozess 2022 weiterverfolgt. So konnte zum Haushalt 2024 die Entlastungswirkung von 1,2 Mio. € auf 1,44 Mio. € gesteigert werden.

Zur Haushaltsplanung 2024 lagen **keine** finalen Vorgaben aus den Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung für das Jahr 2024 vor. Dies hat zur Folge, dass vor allem im Bereich des Finanzausgleichs (FAG) die Zahlen teilweise fortgeschrieben wurden. Folglich werden alle Planänderungen, die sich durch den finalen Haushalterlass des Landes oder durch Beschlüsse in den Gremien noch ergeben, in eine **Änderungsliste** eingearbeitet und bei der Verabschiedung des Haushaltsplans vorgelegt. Das Veränderungspotential wird auf ca. 0 bis 3 Mio. € geschätzt. Empfehlungen des Landkreistags Baden-Württemberg zur Haushaltsplanerstellung wurde im Haushaltsplanentwurf des Landkreises überwiegend umgesetzt; einzig bei der Erstattung der Kosten für den Rechtskreiswechsel geht die Landkreisverwaltung in ein höheres Risiko bei der Erstattungssumme.

Der finanzielle Druck auf den Haushalt 2024 ist besonders hoch zu bewerten und begründet sich hauptsächlich in den Folgewirkungen des historischen Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst, der sich auf die Mehrheitsbeteiligungen aber auch auf die Sozialpartner gleichermaßen auswirkt. Hinzu kommt die unklare Entwicklung des Welt-, Energie-, Arbeits- und Sozialmarkts, sowie des weiteren Verlaufs des Ukrainekriegs, dessen Ende heute noch nicht absehbar ist. Das planerische Defizit (ca. -29,8 Mio. €) soll zunächst durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage gedeckt werden. Zum aktuellen Zeitpunkt wird von der Finanzverwaltung empfohlen im Rahmen des Bewirtschaftungsverlaufs 2024 eine Neubewertung der Entwicklungen vorzunehmen und die Ergebnisse bzw. Erkenntnisse in den Haushaltsplanungsprozess 2025 zu übernehmen.

Im Rahmen der Haushaltseinbringung wird die Verwaltung (bei nennenswerten Veränderungen) den aktuellen Stand mit den bisherigen Änderungen zwischen Redaktionsschluss und Einbringung sowie die Auswirkungen Haushaltserlasses, sobald dieser eingegangen ist, aufzeigen.

▪ **Aktuelle Wirtschaftslage**

Rückblick 2022²

Die Steuerverwaltung in Baden-Württemberg hat im Jahr 2022 mehr als 4,5 Millionen Einkommensteuererklärungen bearbeitet – und damit erneut mehr als in den Jahren zuvor. Die Finanzämter haben Steuereinnahmen in Höhe von insgesamt 88 Milliarden € abgewickelt. Dies entspricht einem Plus von vier Milliarden € im Vergleich zum Vorjahr. Trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Angriffskrieges in der Ukraine überstiegen die Steuereinnahmen des Landes Baden-Württemberg damit sogar die Einnahmen aus dem Rekordjahr 2019 um mehrere Milliarden €.

Die größte Steuereinnahmequelle des Landes war auch im Jahr 2022 mit Abstand die Lohnsteuer: Hierüber eingenommen wurden insgesamt 38,2 Milliarden € (nach Abzug des Kindergeldes und Altersvorsorgezulagen). Das ist eine Steigerung von 2,7 Milliarden € beziehungsweise von 4,5 % im Vergleich zum Vorjahr und trotz anhaltender Pandemie und Krieg der höchsten Werte in der Geschichte Baden-Württembergs gewesen. Gründe für den Zuwachs waren zum einen die hohe Zahl der Menschen in einem Beschäftigungsverhältnis, zum anderen die im Vergleich zu 2021 deutlich weniger in Anspruch genommene Kurzarbeit.

Die Steuerkraftsumme des Landkreises Göppingen erfuhr im Jahr 2022 eine leichte Steigerung. Im Vergleich zum Vorjahr steigerte sich die Steuerkraftsumme der Kreisgemeinden um 2,5 %. Mit einer Steuerkraftsumme von 1.535 € (2021: 1.494 €) pro Einwohner liegt der Landkreis Göppingen weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt der Landkreise i. H. v. 1.690 € (2021: 1.590 €) pro Einwohner.

Aktuelle Entwicklung (Stand Juli 2023):³

In den Monaten Januar bis Juli 2023 war kumuliert ein merkliches Plus bei den Steuereinnahmen insgesamt (ohne Gemeindesteuern) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen (+6,0 %). Dies war zum Teil bedingt durch die starke Vergleichsbasis 2022 infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der im Zusammenhang damit ergriffenen gesetzlichen und untergesetzlichen steuerlichen

² Bilanz der Steuerverwaltung in Baden-Württemberg 2023

³ Monatsbericht August 2023 des Bundeswirtschaftsministeriums und Bundesfinanzministerium

Maßnahmen. In den Monaten Januar bis Juli 2023 stieg das Aufkommen der Gemeinschaftssteuern gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,1 %, das der Bundessteuern um 8 % und das der Ländersteuern sank um 8 %. Die deutsche Wirtschaft hat sich im ersten Halbjahr als widerstandsfähig erwiesen. Trotz des Krieges in der Ukraine und der in dessen Folge drastisch gestiegenen Energiepreise blieb die Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal unverändert.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) verblieb gemäß Schnellschätzung des Statistischen Bundesamts vom 29. Juli 2022 im 2. Quartal 2022 in preis-, kalender- und saisonbereinigter Rechnung auf dem Niveau des Vorquartals.

Der Ausblick auf die weitere Entwicklung ist derzeit spürbar eingetrübt. Verschiedene Indikatoren deuten auf eine schwache Ausgangsbasis für das 3. Quartal 2023 hin. Dies liegt unter anderem an Folgeeffekten der deutlich geringeren Gaslieferungen aus Russland, die anhaltend hohen Preissteigerungen für Energie und anderer Güter sowie die länger als erwartet andauernden Lieferkettenstörungen, sowie Unsicherheiten bevorstehender gesetzlicher Änderungen (Heizungsgesetz), belasten die konjunkturelle Entwicklung erheblich. Die weitere Entwicklung bleibt von hoher Unsicherheit geprägt.

Die deutsche Industrie erholte sich auch im Berichtsmonat Juli weiter von dem externen Schock, den sie durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine erlitten hatte. Die Produktion und der Export von Waren legten zu. Die Nachfrage allerdings verlief bei abgekühltem Geschäftsklima schwach. Der Ausblick für die Industriekonjunktur im zweiten Halbjahr bleibt angesichts der großen Unsicherheit zurückhaltend.

Die Inflationsrate ging im Juli leicht zurück, liegt jedoch nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die Absenkung der Energiesteuer auf Kraftstoffe, das Neun-Euro-Ticket und seit Juli auch die Abschaffung der EEG-Umlage haben den Preisauftrieb leicht gedämpft. Die Energieträger verteuerten sich etwas schwächer aber erneut kräftig. Der Preisanstieg bei Nahrungsmitteln verzeichnete ein neues Allzeithoch seit der Wiedervereinigung.

Der Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin vergleichsweise robust, auch wenn die Fluchtmigration aus der Ukraine sich erneut deutlich auf die Arbeitslosigkeit auswirkt. Die registrierte Arbeitslosigkeit sank sich im Juli saisonbereinigt um 0,1 %. In Ursprungswerten sank die registrierte Arbeitslosigkeit um 107.000 auf 2,6 Mio. Die Inanspruchnahme der Kurzarbeit lag im Mai bei rund 0,35 Mio. Personen und damit nochmals merklich niedriger als im Vormonat. Auch die Anzeigen gingen weiter zurück. Die Zahl der offenen Stellen stieg für das gesamte zweite Quartal auf ein Allzeithoch. Nahezu alle Branchen meldeten steigenden Personalbedarf. Im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit Göppingen betrug die Arbeitslosenquote im August 4,7 %⁴, was eine Erhöhung von 0,3 % gegenüber dem Vormonat (4,4 %) bedeutet. Damit liegt die

⁴ https://statistik.arbeitsagentur.de/Auswahl/raeumlicher-Geltungsbereich/SGB-II-Traeger/Baden-Wuerttemberg/62106-Goepingen.html?nn=25568&year_month=202308

Arbeitslosenquote der Landkreises Göppingen deutlich unter dem bundesweiten Niveau (5,6 %). Aktuell sind 6.754 Menschen ohne Beschäftigung, im Vorjahresmonat waren es noch 6.351 Menschen.

▪ **Termine auf dem Weg zum Haushaltsplan 2024**

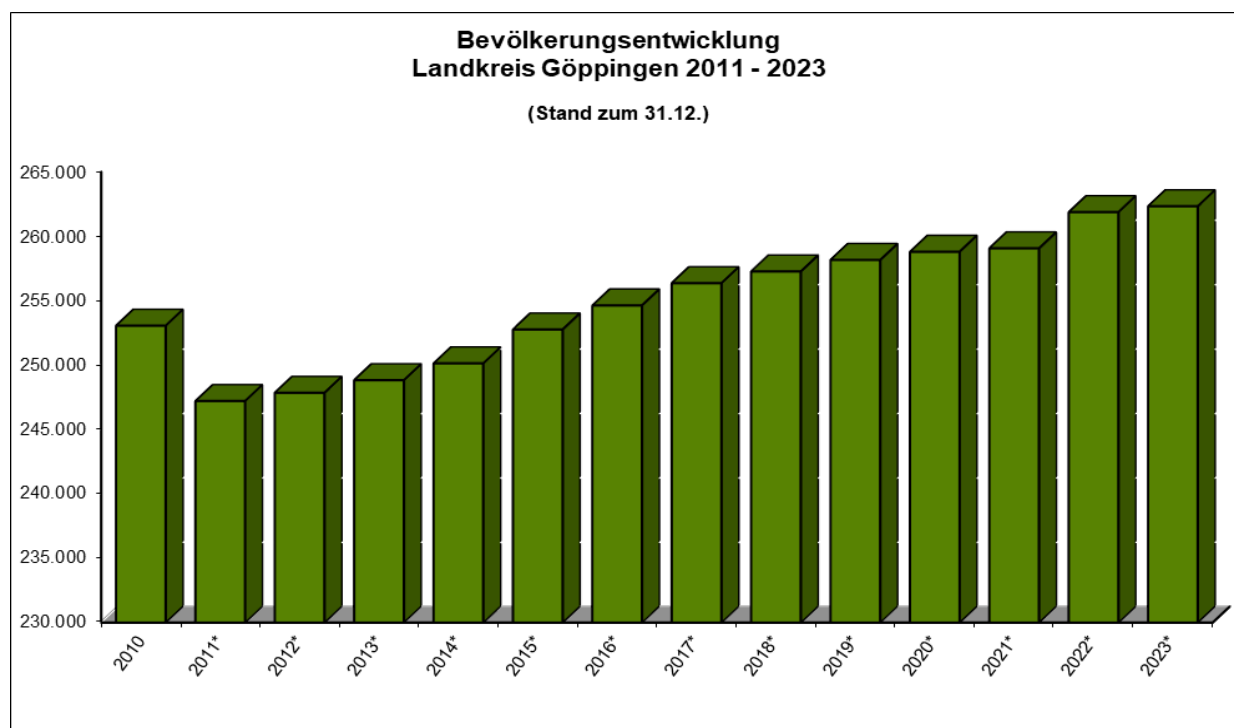
- 13.10.2023 Einbringung Haushaltsplanentwurf in Kreistag
- 17.11.2023 Stellungnahme Fraktionen des Kreistags zum Haushaltsplanentwurf (Zweite Lesung)

Weitere Vorberatungen:

- 05.12.2023 Sozialausschuss
- 06.12.2023 Ausschuss für Umwelt und Verkehr
- 07.12.2023 Jugendhilfeausschuss
- 08.12.2023 Verwaltungsausschuss
- 19.12.2023 Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan durch den Kreistag

▪ **Demographische Entwicklungen**

Durch die ZENSUS-Erhebung im Jahr 2011 brach die Einwohnerzahl des Landkreises Göppingen abrupt ein. Seither sind bis zum Stichtag 31.06.2023 die Einwohnerzahlen wieder auf 262.650 Einwohner angestiegen (Quelle: Statistisches Landesamt). Es wird mit einem weiteren Anstieg im Zuge der neuen Zensurergebnisse für die weiteren Haushaltsplanjahre 2025/2026 gerechnet.



*ab 2011 auf Basis der der Zensuserhebung 2011

Freiwilligkeitsleistungen

Die Freiwilligkeitsleistungen befinden sich in Anlage 17. Die Freiwilligkeitsleistungen haben sich zum Vorjahr im Ergebnishaushalt um 4,4 Mio. € erhöht; d. h. von 27,4 Mio. € auf 31,9 Mio. €.

Das Wichtigste zum Haushalt 2024 im Überblick

Das Volumen des Haushaltsentwurfs 2024 beläuft sich bei

- | | |
|--|---------------|
| • Erträgen im Ergebnishaushalt auf | 415.110.207 € |
| • Aufwendungen im Ergebnishaushalt auf | 444.926.699 € |
| • Einzahlungen im Finanzhaushalt auf | 413.627.977 € |
| • Auszahlungen im Finanzhaushalt auf | 428.860.999 € |

Die ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2024 ohne Kreisumlage belaufen sich auf 265.704.607 € und erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 36.575.582 € (Ansatz 2023: 229.129.025 €). Gleichzeitig erhöhen sich aber auch die ordentlichen Aufwendungen um 65.078.162 € auf 444.926.699 € (Ansatz 2023: 379.848.537 €).

Die größten Steigerungen resultieren aus

- Personalaufwendungen (+8,91 Mio. €)
- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen (+6,32 Mio. €)
- Transferaufwendungen (+33,86 Mio. €)
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (+11,25 Mio. €)

Die Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen erhöhen sich vor allem aufgrund der vermehrten Anmietungen von Gebäuden für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine (Konto 4231 Anstieg zum Vorjahr 1,96 Mio. €). Und zum anderen ist der Anstieg auf die aktuelle Energiepreisentwicklung (Konto 42410100 Anstieg zum Vorjahr 0,47 Mio. €) zurückzuführen. Ein weiterer Grund stellt die Inanspruchnahme von Security-Diensten in Verbindung mit den Unterbringungen von Flüchtlingen dar (Konto 42410200 Anstieg zum Vorjahr 2,23 Mio. €). Die restliche Steigerung geht hauptsächlich auf einen Anstieg der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zurück, der aus Preiserhöhungen resultiert (+0,75 Mio. €).

Die Erhöhung bei den Transferaufwendungen ist überwiegend auf den Anstieg bei den sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (Konten 4331 und 4332) von 156.195.340 € auf 179.470.900 € (+23,27 Mio. €) zurückzuführen. Grund hierfür sind vor allem die bundesweiten Tarifsteigerungen und die gestiegenen Kosten im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX aufgrund der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in der Eingliederungshilfe.

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich zum Vorjahr um rd. 13,92 Mio. € auf insgesamt -29.816.492 € (Ansatz 2023: -15.897.565 €). Der Ausgleich wird durch eine vorläufige Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. 29,82 Mio. € sichergestellt.

Im Finanzhaushalt erhöhen sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um ca. 10,91 Mio. € auf ca. 13.850.700 € (Ansatz 2023: 2.937.840 €). Hierfür sollen in 2024 mögliche nicht verwaltungsunmittelbar genutzte Immobilien verkauft werden. Der Ansatz für Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten verringert sich in 2024 um rd. 12,25 Mio. € von 109.536.180 in 2023 auf 97.277.450 €. Im Wesentlichen ist dies auf die Ausleihung an die AFK GmbH i. H. v. 66 Mio. €, die über den Landkreishaushalt zwischenfinanziert wird, zurückzuführen.

Die Nettoneuverschuldung liegt bei 76,48 Mio. €. Im Finanzkonzept ist bereits seit 2016 abgeleitet, dass mit Beginn der beiden Großinvestitionen „Erweiterungsbau am Gebäude des Landratsamtes“ sowie dem „Klinik-Neubau“ die Erreichung einer begrenzten Netto-Neuverschuldung temporär nicht weiterverfolgt werden kann. Es bleibt aber erklärtes Ziel der Verwaltung, nach Fertigstellung der Großinvestitionen, die Netto-Neuverschuldung auf „0“ zu begrenzen.

Durch die angestiegene Steuerkraftsumme im Haushaltsjahr 2024, der Einleitung erster Gegensteuerungsmaßnahmen (Potenzialanalyse, Budgetierung, etc.) und unter sukzessiver Verwendung der Überschüsse aus den Jahren 2019 bis 2022 (ca. 38,6 Mio. €), schlägt die Verwaltung für das Jahr 2024 erneut eine konstante Kreisumlage von 32,5 % vor; analog dem Vorjahreswert. Der Ertrag der Kreisumlage steigt demnach gegenüber dem Vorjahr dennoch von 134.821.947 € um ca.14,58 Mio. € auf 149.405.600 €.

Ein Haushaltsausgleich ist aber nur über eine vorläufige planerische Rücklagenentnahme darstellbar.

Zusammenfassung Risiken und Chancen des Haushaltes 2024 (Stand 09/2023)Bewertung der Risiken des Haushaltes 2024 (konsumtiv)

Bereich	Bezeichnung	Beträge (soweit bewertbar)	Ursache
Personal	Personal-aufwendungen	ca. 2,1 Mio. €	Vorwegabzug
Informationstechnologie	IT-Aufwendungen	ca. 173.000 €	Vorwegabzug
Jugend/Soziales	Spitzabrechnung Asyl	ca. 1,4 Mio. €	Rechtskreiswechsel Ukraine-Flüchtlinge, Kostenerstattung mit 100 % geplant
Jugend/Soziales	Fallzahlen-steigerungen	ca. 1,2 Mio. €	In allen Bereichen sehr moderat geplant
ÖPNV	Deutschland-Ticket	ca. 3,5 Mio. €	Weiterfinanzierung Land unklar
ÖPNV	Verkehrsumlage	ca. 1,0 Mio. €	Planung auf Vorjahreswert
Straßenbauamt	Gemeinschaftsaufwand	ca. 210.000 €	Neukalkulation Landkreis Esslingen
Versorgungsamt Ulm	Geschäftsaufwand	ca. 80.000 €	Digitalisierung, Verscannung Akten
Alb-Fils-Kliniken GmbH	Defizitausgleich 2023	? €	Wirtschaftliche Entwicklung unklar
Finanzausgleich, Steuern	Schlüsselzuweisungen	ca. 1,0 Mio. €	Planung mit Kopfbeitrag 875 €
Summe	Risiken	ca. 3,0 Mio. bis 11,0 Mio. € (max. Eintrittswahrscheinlichkeit)	davon ca. 2,0 Mio. € intern und ca. 9,0 Mio. € extern beeinflusst

- Bewertung der Chancen des Haushalts 2024 (konsumtiv)

Bereich	Bezeichnung	Beträge (soweit bewertbar)	Ursache
Alb-Fils-Kliniken GmbH	Defizitausgleich 2023	? €	Wirtschaftliche Entwicklung unklar, Inflationsausgleich?
Alb-Fils-Kliniken GmbH	Defizitausgleich 2024	? €	Ggfs. Stützungsleistungen Bund/Land Inflationsausgleich?
Finanzausgleich, Steuern	Sachkostenbeiträge Schulen	ca. 1,0 Mio. €	Erhöhung Kopfbeiträge
Finanzausgleich, Steuern	Sonderbehörden-eingliederung	ca. 0,5 Mio. €	Planung ohne Haushaltserlass
Finanzausgleich, Steuern	Soziallasten-Ausgleich	? €	Planung ohne Haushaltserlass
Finanzausgleich, Steuern	Integrationslasten-ausgleich	? €	Planung ohne Haushaltserlass
Finanzausgleich, Steuern	Status-Quo-Ausgleich	? €	Planung ohne Haushaltserlass
Finanzausgleich, Steuern	Förderung Kleinkindbetreuung und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	? €	Planung ohne Haushaltserlass
Rettungsschirme, Konjunkturprogramme	ÖPNV, Gesundheits- und Sozialwesen, Inflation, Energiekrise	? €	Ggfs. Stützungsleistungen Bund/Land
Summe	Chancen	ca. 1,0 Mio. bis 3,0 Mio. € (max. Eintrittswahrscheinlichkeit)	davon ca. 1,0 Mio. € bis 3,0 Mio. € extern beeinflusst

4. Eckdaten des Haushaltsplanes

Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023 (ÄL)	Belastung	Entlastung
ordentliche Erträge:	415.110.207 €	363.950.972 €		51.159.235 €
davon:				
Schülerbeförderung Eigenanteile	0 €	800.000 €	800.000 €	
Schülerbeförderung Eigenanteile Gemeinden (Elternbeiträge)	200.000 €	400.000 €	200.000 €	
Gesamt:	200.000 €	1.200.000 €	1.000.000 €	
Grundsicherung, Zuweisung Bund nach § 46a SGB XII	25.118.000 €	20.424.000 €		4.694.000 €
Grundsicherung (Kosten der Un- terkunft)	28.525.400 €	24.402.000 €		4.123.400 €
Nutzungsgebühren Gemein- schaftsunterkünfte	2.456.000 €	295.000 €		2.161.000 €
Zuweisung Land Rechtskreis- wechsel	8.154.900 €	0 €		8.154.900 €
Soziallastenausgleich	882.400 €	882.301 €		99 €
Gesamt:	65.136.700 €	46.003.301 €		19.133.399 €
Sachkostenbeiträge Schulen	11.612.800 €	11.612.753 €		47 €
Schlüsselzuweisungen	56.440.767 €	50.711.310 €		5.729.457 €
Zuweisung VRG und SoBeG	11.525.950 €	11.525.958 €	8 €	
Grunderwerbsteuer	14.000.000 €	17.500.000 €	3.500.000 €	
Zinsen und ähnliche Erträge	1.427.950 €	417.114 €		1.010.836 €
Erträge Auflösung von Zuwen- dungen	1.398.680 €	1.456.950 €	58.270 €	
Kreisumlage (2022: 32,5 %, 2023: 32,5 %, Verw.-Vorschlag 2024: 32,5 %)	149.405.600 €	134.821.947 €		14.583.653 €

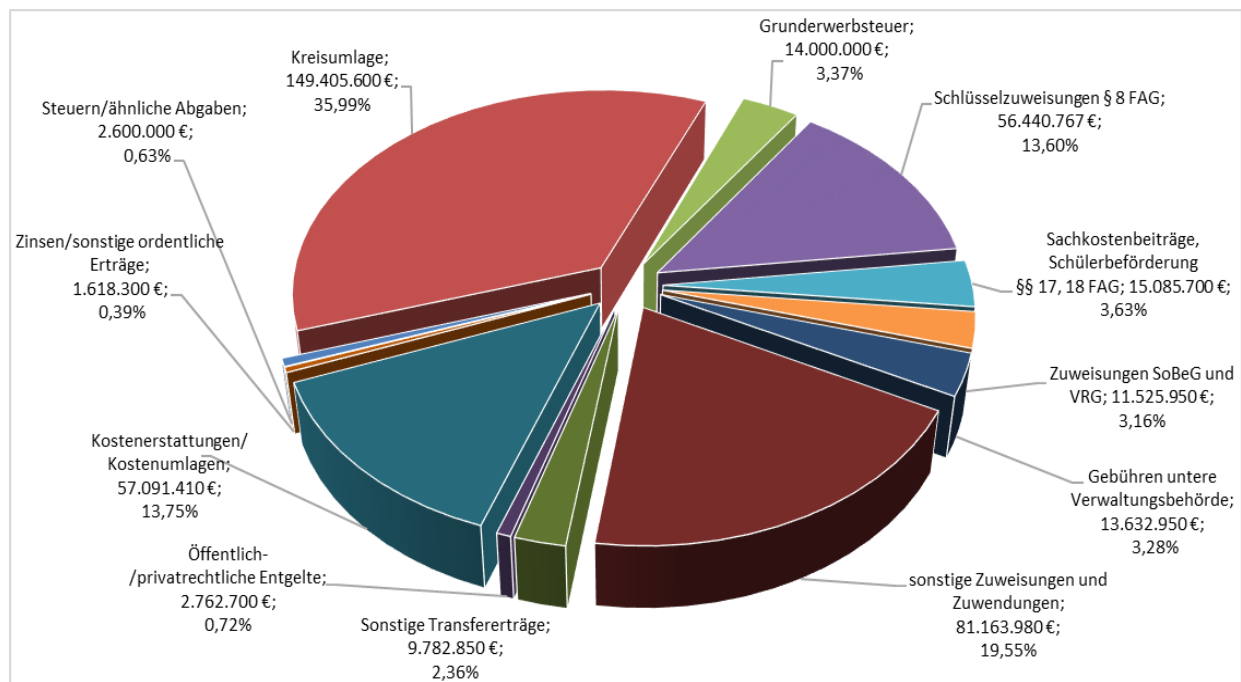
Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023 (ÄL)	Belastung	Entlastung
Ordentlichen Aufwendungen:	444.926.699 €	379.848.537 €	65.078.162 €	
davon:				
Ausgaben Schulbereich (Budget)	2.278.700 €	2.524.484 €		245.784 €
Ausgaben Schülerbeförderung	4.361.000 €	4.655.000 €		294.000 €
Transferaufwendungen				
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (3110)	47.894.350 €	41.454.400 €	6.439.950 €	
Hilfen für Flüchtlinge und Aus- siedler und soziale Einrichtun- gen (3130+3140)	14.575.150 €	15.170.200 €		595.050 €
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspf. (3160)	1.599.250 €	1.564.144 €	35.106 €	
Leistungen Bildung/Teilhabe (3180+ 3190)	500.100 €	270.500 €	229.600 €	
Eingliederungshilferecht (PB 32)	73.580.050 €	62.500.000 €	11.080.050 €	
Kinder-, Jugend- und Familien- hilfe (PB 36)	52.209.548 €	44.177.540 €	8.032.008 €	
Gesamt:	190.358.448 €	165.136.784 €	25.816.714 €	595.050 €
Abdeckung Fehlbeträge Kliniken	21.651.464 €	15.000.000 €	6.651.464 €	
Straßenunterhaltung	2.485.000 €	2.376.000 €	109.000 €	
Förderung des öffentlichen Per- sonennahverkehrs	6.094.350 €	5.593.878 €	500.472 €	
Umsetzung Nahverkehrsplan (inkl. Planungsk./MEX)	15.036.000 €	10.522.650 €	4.513.350 €	
FAG-Umlage an das Land	16.708.772 €	14.779.564 €		75.579 €
laufender IT-Aufwand	4.614.750 €	4.179.050 €	435.700 €	
Bewirtschaftungs- u. Mietkos- ten Gesamt	12.157.350 €	9.713.050 €	2.580.510 €	136.210 €
Schulen	3.504.700 €	3.630.200 €		125.500 €
Flüchtlinge	7.218.500 €	4.637.990 €	2.580.510 €	
Rest	1.434.150 €	1.444.860 €		10.710 €
Bauunterhaltung zzgl. Brand- schutz Gesamt	5.212.250 €	5.457.500 €	138.750 €	384.000 €
Schulen	4.226.000 €	4.450.000 €		224.000 €
Flüchtlinge	350.000 €	510.000 €		160.000 €
Rest	636.250 €	497.500 €	138.750 €	
Personalausgaben	68.565.440 €	59.651.974 €	8.913.466 €	
Kreditzinsen	3.234.690 €	1.639.500 €	1.595.190 €	
zu erwirtschaftende Abschrei- bungen auf Sachvermögen (Brutto)	15.934.700 €	12.803.320 €	3.131.380 €	

5. Gesamthaushalt 2024

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichts liegen die regionalisierten Orientierungsdaten des Landes für das Haushaltsjahr 2024 noch final nicht vor. Sobald diese bei der Verwaltung eingehen, werden die daraus folgenden Änderungen aufbereitet und im Rahmen der Beratung in die politischen Gremien eingebracht.

In Vorbereitung auf die Haushaltsplanungsprozess 2024 hat die Verwaltung zur Entlastung des Gesamtergebnishaushalts den Potenzialanalyseprozess aus dem Jahr 2022 weitergeführt. Aktuell wurden Maßnahmen in Höhe von 1,44 Mio. € zur Entlastung des Kreishaushalts eingeplant.

5.1 Erträge



(1) Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 30)

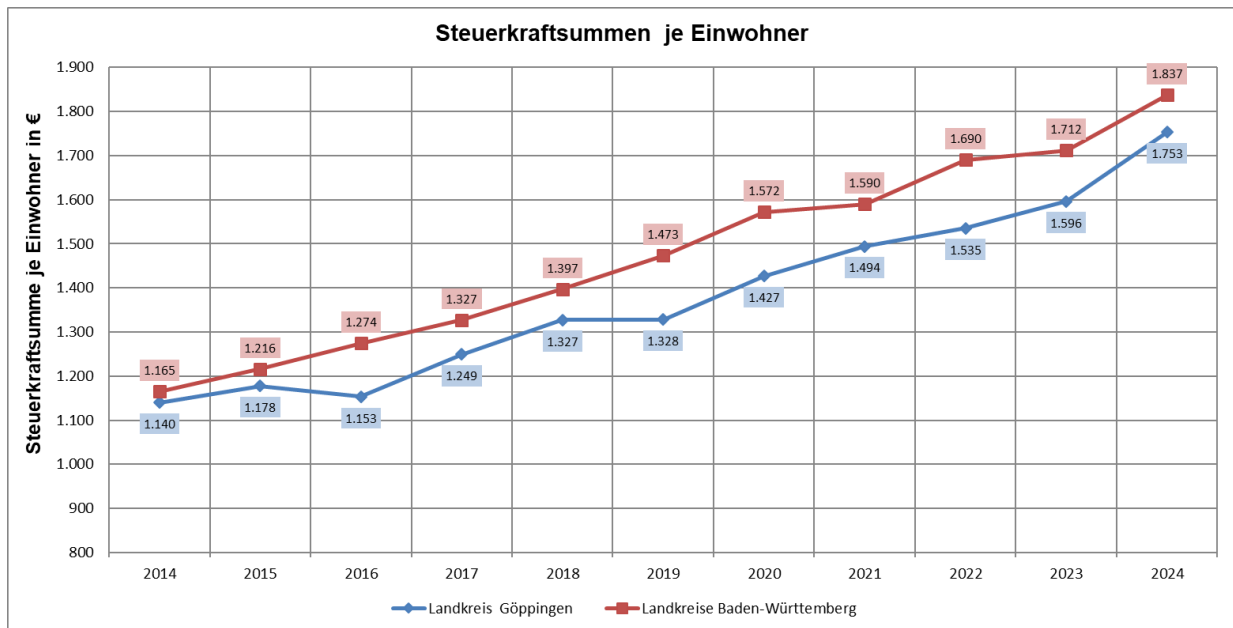
Die Wohngeldentlastung ist dem Produkt 31.20.01 „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ zugeordnet. Im Jahr 2024 wird der Erstattungsbetrag voraussichtlich 2,6 Mio. € (2023: 2,6 Mio. €) betragen.

(2) Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge (Kontengruppe 31)**a) Kreisumlage**

Steuerkraft im Finanzausgleich 2024							
vorläufige Daten Stand 22.06.2023 - Prognose							
Kreis	Einwohnerzahl fortgeschriebene Einwohnerzahlen (31.03.2023)*	Steuerkraft-	StkrSu pro Einw.	Zuweisung 2022	Grund- erwerb- steuer	Steuerkraftsumme	
		Summe Gemeinden				Kreise	Gemeinden Kreise
Landkreise							
Göppingen	262.316	459.709.639	1.753	58.509.935	17.095.368	75.605.303	535.314.942
Summe Stadtkreise	2.102.069	5.331.345.257	2.536	389.423.223	203.376.720	592.799.943	5.924.145.200
Summe Landkreise	9.200.249	16.900.070.490	1.837	1.660.475.231	690.576.502	2.351.051.733	19.251.122.223
Land	11.302.318	22.231.415.747	1.967	2.049.898.454	893.953.222	2.943.851.676	25.175.267.423

Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage sind die Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden. Die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden liegen laut Rundschreiben (Nr. 1446/2023) des Landkreistages Baden-Württemberg vom 26.07.2023 bei 16,90 Mio. € bzw. 1.837 € je Einwohner. Die Steuerkraftsumme der Landkreise erhöhen sich um 9,0 % auf 19,251 Mio. €. Für den Landkreis Göppingen bedeutet dies eine Steigerung der Steuerkraftsumme auf 459,71 Mio. € (2023: 414,84 Mio. €). Die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden pro Einwohner (Stand 22.06.2023) beträgt im Landkreis Göppingen 1.753 € (Plan 2022: 1.596 €) und liegt damit erheblich unter dem Landesdurchschnitt der Landkreise von 1.837 €. Der Landkreis Göppingen liegt demnach auf dem 30. Rang der 44 Stadt- und Landkreise und auf dem 21. Rang der 35 Landkreise (2023: Rang 26). Für die Berechnung der Kreisumlage wurde die Steuerkraftsumme des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zugrunde gelegt i. H. v. 459.709.639 €.

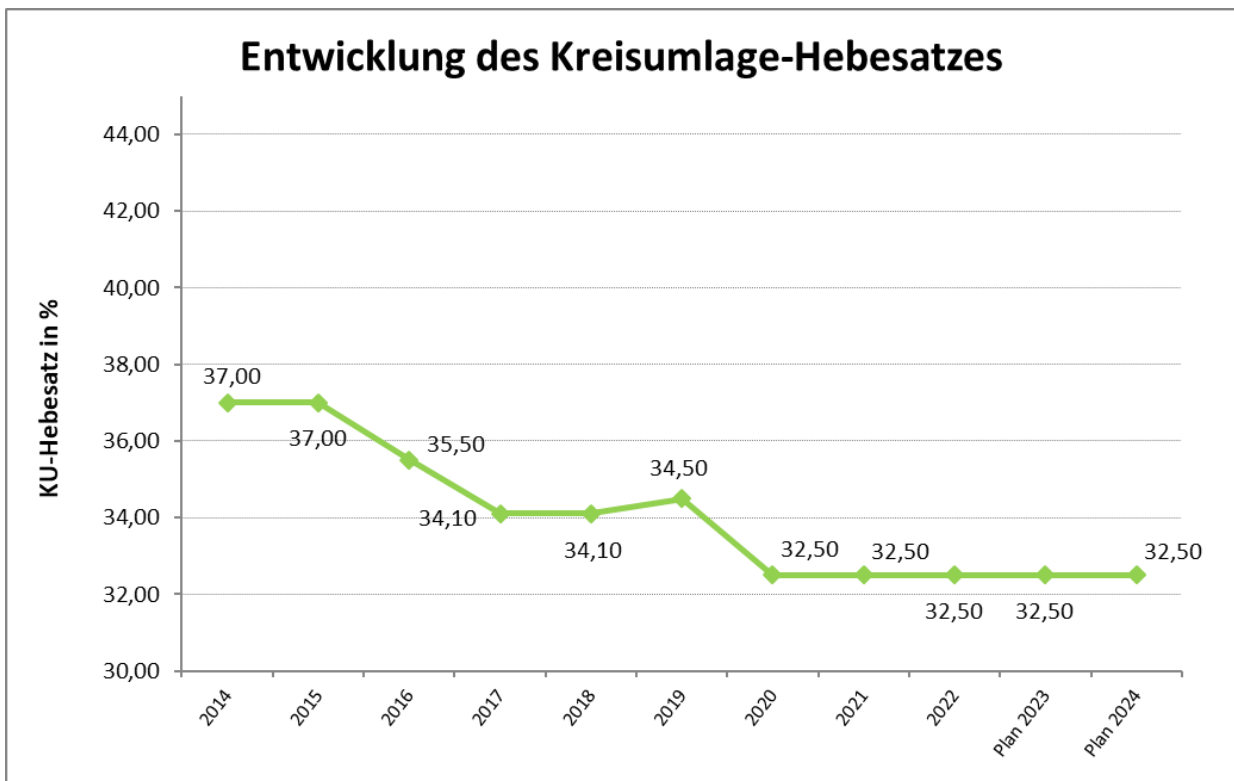
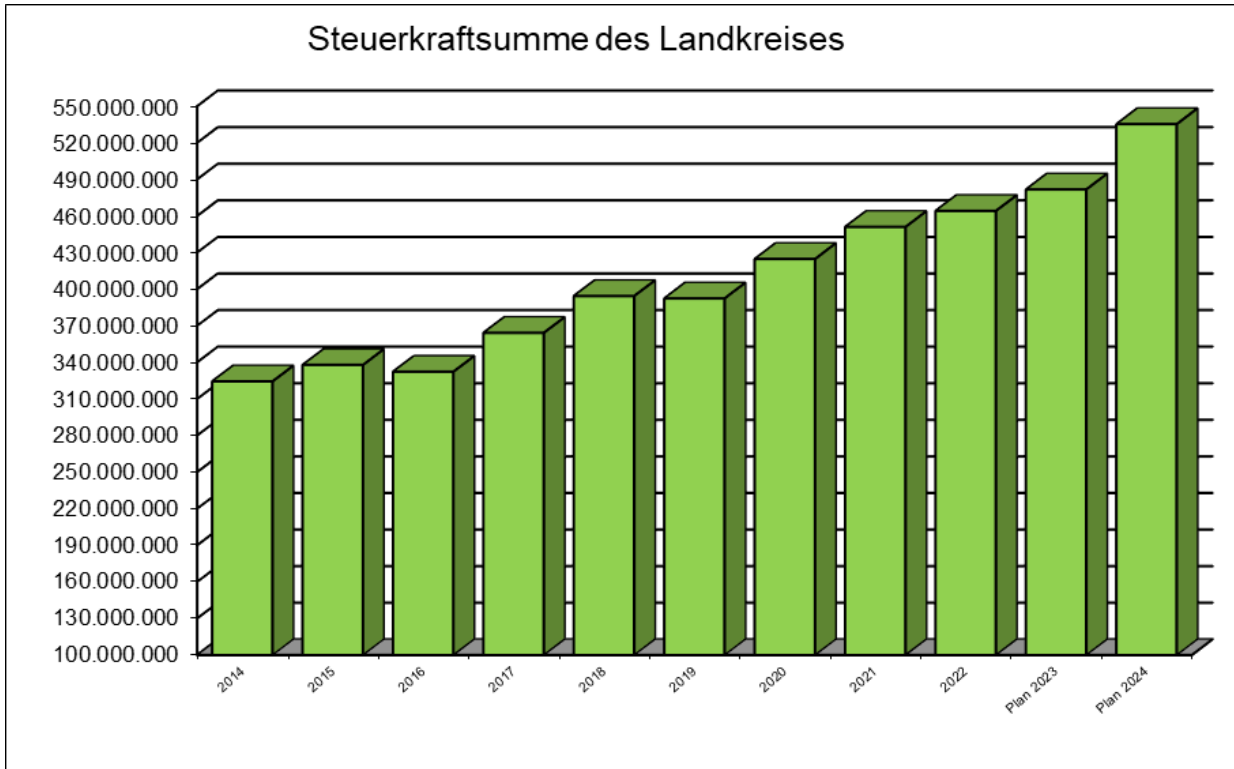
Die kleiner werdende Spreizung zwischen der Steuerkraftsumme je Einwohner Landkreise in Baden-Württemberg und dem Landkreis Göppingen ist in untenstehender Grafik deutlich sichtbar. Die Differenz beträgt 2024 83 €/EW; zum Vergleich in 2023 noch 111 €/EW.



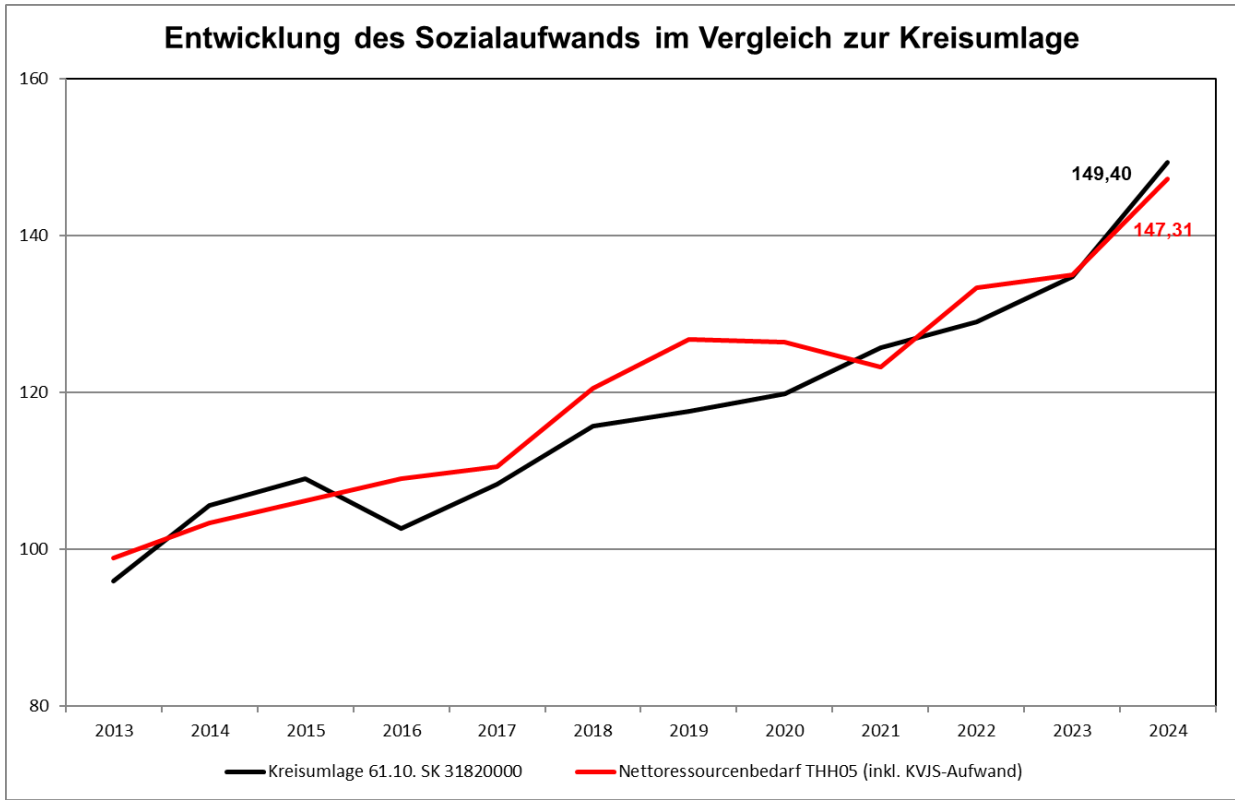
Unter Berücksichtigung des vorgeschlagenen Kreisumlagehebesatzes von 32,5 %, ergibt sich ein Volumen der Kreisumlage i. H. v. 149.405.600 € und somit im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um 14,58 Mio. €. Die nachfolgenden Schaubilder zeigen die Entwicklungen der Steuerkraftsumme und des Kreisumlagehebesatzes.

Haushalts- jahr	Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden		Steuerkraftsumme des Landkreises €	Kreisumlage Hebesatz %
	insgesamt €	pro Einwohner €		
2013	250.655.228	993	285.552.315	38,30
2014	285.350.793	1.147	324.358.606	37,00
2015	294.729.710	1.178	337.860.377	37,00
2016	289.260.653	1.153	332.273.040	35,50
2017	317.522.141	1.239	364.147.067	34,10
2018	339.474.877	1.323	394.373.122	34,10
2019	340.963.812	1.328	392.386.432	34,50
2020	367.942.161	1.427	424.751.385	32,50
2021	386.752.351	1.494	451.000.961	32,50
2022	396.500.615	1.535	471.234.075	32,50
Plan 2023	414.836.760	1.596	481.712.613	32,50
Plan 2024*	459.709.639	1.753	535.314.942	32,50

* 2024: Werte vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

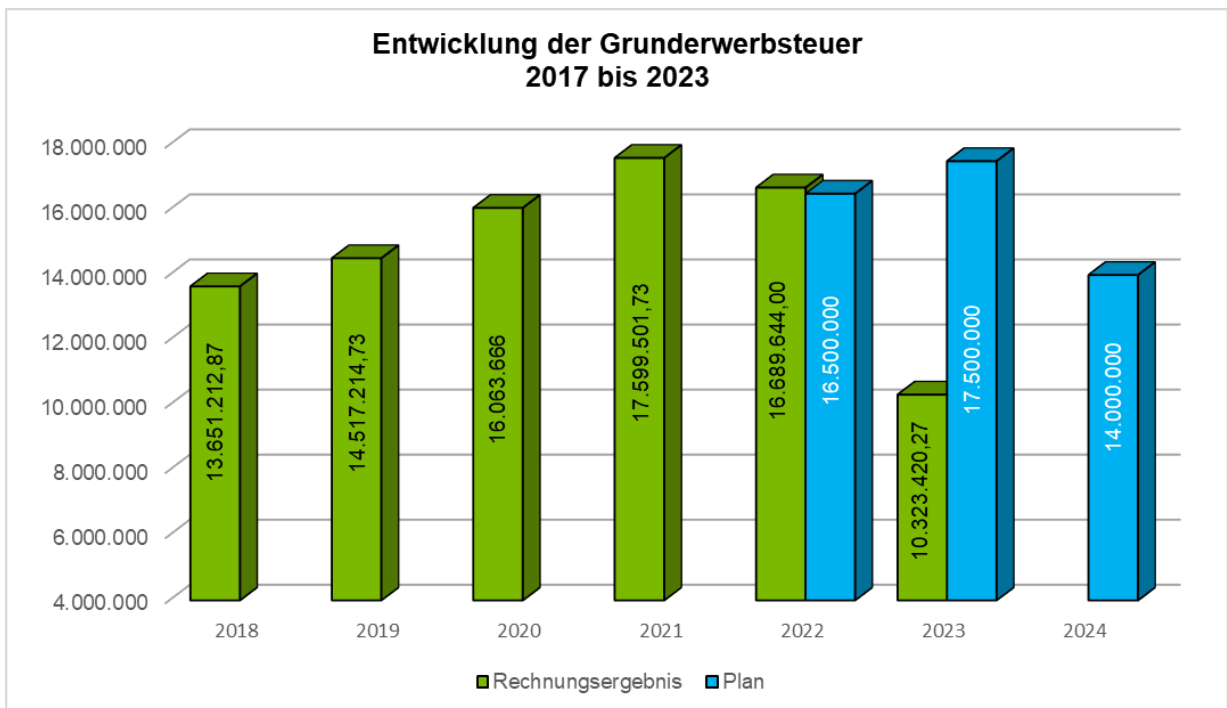


Wie die folgende Übersicht zeigt, liegen im Haushaltsjahr 2024 der Nettoressourcenbedarf TH 05 Jugend und Soziales fast gleichauf mit der Kreisumlage.



b) Grunderwerbsteuer (Sachkonto 31510000)

Die Grunderwerbsteuer verläuft bis zum Zeitpunkt der Planaufstellung (09/2023) überwiegend unterplanmäßig. Nach derzeitigen Prognosen wurde daher in 2024 ein Planansatz von (nur noch) 14,0 Mio. € veranschlagt, was einem Niveau aus dem Jahre 2018 entsprechen würde.



c) Schlüsselzuweisungen vom Land nach § 8 FAG (Sachkonto 31110000)

Für die Berechnung des Planansatzes für 2024 wurde die vorläufige Steuerkraftsumme 2024 vom Landkreistag (Rundschreiben 1110 /2023 vom 06.06.2023) bzw. die Daten vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zugrunde gelegt. Die Einwohnerzahl beläuft sich laut Bevölkerungsstatistik vom Statistischen Landesamt zum 31.03.2023 auf 262.316 sowie die Steuerkraftsumme auf 459.709.639 €. Darüber hinaus wurde die Empfehlung des Landkreistages umgesetzt und ein Kopfbetrag in Höhe von 875 € pro Einwohner zu Grunde gelegt (Vorjahr: 805 €). Folglich erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen gegenüber 2023 um ca. 5,7 Mio. € von 50.711.310 € auf 56.440.767 €. Die finalen Orientierungsdaten des Landes geben schlussendlich für das Jahr 2024 den Kopfbetrag vor. Die Verwaltung wird im Rahmen der Nachmeldung mittels Änderungslisteden korrigierten Wert anpassen.

d) weitere Zuweisungen nach dem FAG

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde der überwiegende Teil der Planansätze aus 2023 für 2024 fortgeschrieben.

Zuweisungen nach dem FAG	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
Sachkostenbeiträge für Schulen (§ 17 FAG)	11.612.800	11.612.753	10.389.167,00
Schülerbeförderung (§ 18 FAG)	3.472.900	3.472.896	3.472.896,00
FAG-Zuweisung nach Einwohner (§ 11 Abs. 1 FAG)	3.987.250	3.987.236	3.988.099,60
Sonderbehördeneingliederung (§ 11 Abs. 4 FAG)	11.525.950	11.525.958	11.472.041,00
Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)	882.400	882.301	822.810,00
Verkehrslastenausgleich (§ 25 FAG)	1.952.400	1.952.400	1.948.980,00
Zuweisung ÖPNV (§ 28 FAG)	296.000	296.000	296.229,00
Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG)	2.200.000	1.900.000	2.164.228,45
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (§ 29d Abs. 2 FAG)	256.000	256.000	256.300,00
Summe	36.185.700	35.885.544	34.810.751,05

e) Gebühren untere Verwaltungsbehörde

Der Landkreis erhält nach § 11 Abs. 3 FAG die Verwaltungseinnahmen nach Kosten- und Gebührengesetzen sowie Gebühren und sonstige Einnahmen, die das Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde festsetzt. Diese Erträge entwickeln sich in den einzelnen Bereichen u. a. wie folgt (SK 3131):

PG	Bereich	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
112606	Ordnungswidrigkeiten (insb. Verkehr)	850.000	850.000	847.159,25
1220	Ordnungswesen	166.000	165.400	123.875,67
1221	Verkehrswesen	6.852.000	6.181.000	5.719.132,06
1222/23	Einwohner-/Personenstandswesen	492.000	422.000	391.300,12
1226	Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen	778.700	798.740	693.683,28
4140	Gesundheitspflege	45.000	38.500	59.856,56
5111	Vermessung	550.000	650.000	419.582,83
5210	Bauordnung	870.000	1.122.250	1.166.294,58
5520	Gewässerschutz,	110.000	110.000	123.278,33
5610	Umweltschutz	95.200	185.200	76.734,14
5620	Arbeitsschutz, Fahrpersonalrecht	175.000	175.000	88.719,22
Summe		10.983.900	10.698.090	9.709.616,04

f) Sonstige Zuweisungen und Zuwendungen

Diese Erträge entwickeln sich in den einzelnen Bereichen u. a. wie folgt (Sachkonto 3141):

PG	Bereich	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
1114	Zentrale Funktionen	28.500	32.000	29.464,34
1124	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	0	54.000	19.400,00
1260	Brandschutz	3.500	3.500	3.500,00
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	101.450	23.213	179.044,27
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	869.900	488.582	910.690,85
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	45.000	45.000	75.000,00
2610	Theater	10.000	0	500,00
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	25.118.000	20.621.787	18.511.110,21
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	10.000	10.000	2.525,76
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	4.492.600	5.750.536	1.436,00
3140	Soziale Einrichtungen	38.100	18.700	45.867,00
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	35.000	30.000	59.741,00
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX	435.800	370.000	0,00

PG	Bereich	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	83.500	83.500	115.851,10
3630	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	488.900	478.900	356.599,36
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	2.700.000	2.400.000	2.666.339,34
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	70.400	62.700	69.166,57
5420	Kreisstraßen	2.452.100	2.452.110	1.164.604,35
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	4.876.200	5.172.190	4.875.809,99
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	2.500	2.500	35,70
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	60.000	44.400	44.376,72
5610	Umweltschutzmaßnahmen	0	0	3.015,87
Summe		41.921.450	38.143.618	29.134.078,43

(3) Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 32)

In den sonstigen Transfererträgen sind insbesondere enthalten, die Erträge für die zu leistenden Aufwendungen im Sozial- und Jugendhilfebereich. Im Vergleich zum Vorjahr reduziert sich der Planwerte 2024 auf 9.782.850 € (Ansatz 2023: 9.806.200 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(4) rechtliche Entgelte (Kontengruppe 33)

Unter die sogenannten „öffentlich-rechtlichen Entgelte“ fallen Parkplatz- und sonstige Verwaltungsgebühren. Der Planansatz verringert sich im Jahr 2024 auf 1.383.200 € (Ansatz 2023: 943.150 €). Durch die geänderte Parkplatzsituation wird zukünftig der BgA Anteil Parkplätze auf das SK 3411 gebucht.

(5) Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontenart 341 bis 346)

Zu den privatrechtlichen Entgelten zählen im Wesentlichen die Erträge aus Mieten und Pachten, Verkaufserlösen, Erträgen aus Energieerzeugung, Benutzungsentgelte für die Schulsporthallen.

Kostenart	Bereich	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
34110000	Erträge aus Mieten und Pachten	424.400	460.290	502.387,47
34110010	Ertrag Miete/Pacht (Nebenkosten)	16.500	16.160	181.331,98
34110600	Ertrag Miete/Pacht (Schule)	7.500	10.500	6.325,52
34210000	Erträge aus Verkauf	526.950	469.950	718.196,91
34210020	Erträge aus Verkauf (§2b UStG)	1.250	250	664,33

Kostenart	Bereich	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
34210600	Erträge aus Verkauf Schule	57.550	55.350	43.749,81
34210700	Erträge aus Essensverkauf	97.000	71.600	97.534,70
34210900	Erträge aus Verkauf (IT)	2.600	2.600	330,83
34610000 34610300	Sonstige Erträge privatrechl. (Entgelt)/ Sonst.privatrechl.Entgelte (Sponso-	224.050	556.950	306.405,64
34610400	Ersatz für Schadensfälle	11.700	21.120	7.812,34
34610600	Sonst. Erträge (privatr. Entgelt) Schule	10.000	3.650	11.014,59
Summe		1.379.500	1.668.420	1.875.754,12

(6) Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenart 348)

Der Landkreis Göppingen erhält im Rahmen seiner Leistungserbringung diverse Erstattungen von Bund, Land und Dritten. Einen Überblick bietet die nachfolgende Aufstellung:

Kostenerstattungen und Umlagen	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
Erstattungen vom Bund (Konto 3480)	3.692.050	3.983.548	3.543.756,40
- Personalkostenerst. Sozialbereich	3.667.000	3.625.980	3.324.631,56
- Kriegsoferfürsorge	0	230.000	206.217,42
- Sonstiges	25.050	127.568	12.907,42
Erstattungen vom Land (Konto 3481)	34.324.150	30.702.455	25.145.414,41
- Flüchtlingsbereich inkl. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (31.30+31.40+31.80+36.30)	16.325.950	15.481.185	12.207.895,29
- Fürsorgeleistungen (31.50)	0	51.000	63.745,46
- Leistungen nach Teil 2 SGB IX (32.10)	13.564.600	7.035.670	1.539.499,00
- Unterhaltsvorschuss (36.90)	3.912.500	3.352.500	3.604.347,72
- Waldarbeiter (55.50)	168.400	168.400	220.428,60
- Sonstiges	352.700	4.613.700	7.509.498,34
Erstattungen von Dritten (Konto 3482 ff.)	4.064.710	3.793.566	6.523.161,98
- von Gemeinden/-verbänden (Konto 3482)	3.016.300	1.372.800	1.271.118,34
- von Zweckverbänden (Konto 3483)	2.410	2.420	2.383,58
- von der gesetzlichen Sozialversicherung (Konto 3484)	316.000	294.500	311.131,49
- von Sondervermögen/Beteiligungen (Konto 3485)	561.800	1.173.151	798.125,82
- von Sonstigen (Konto 3486 ff.)	168.200	950.695	4.140.402,75
Summe	42.080.910	38.479.569	35.212.332,79

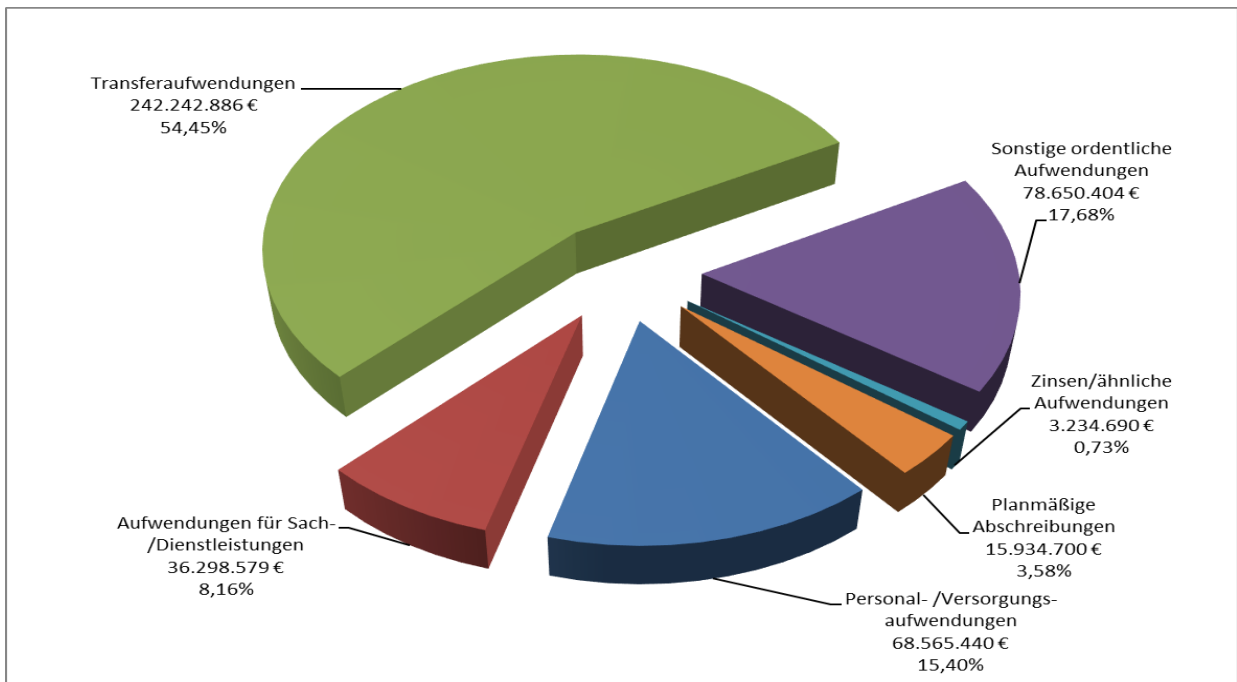
(7) Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 35)

Die sonstigen ordentlichen Erträge i. H. v. 190.350 € (Ansatz 2023: 126.760 €) umfassen insbesondere Säumniszuschläge, Mahngebühren weitere Nebenforderungen aus Vollstreckungen, Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen) sowie vermischte Erträge. Erträge aus Wertberichtigungen Forderungen wurden i. H. v. 0 € geplant. (Ansatz 2023: 300 €).

(8) Zinsen und ähnliche Erträge (Kontengruppe 36)

Zu den Zinsen und ähnlichen Erträgen i. H. v. 1.427.950 € (Ansatz 2023: 417.114 €) zählen neben den Zinserträgen, die Dividendenzahlungen der Beteiligungsunternehmen. Ab dem Jahr 2024 wirken erstmals die Zinserträge aus der Ausleihung an die AFK GmbH zur Finanzierung des Klinik-Neubaus. Diese werden in den kommenden Jahren sukzessive ansteigen.

5.2 Aufwendungen



(1) Personalaufwendungen (insb. Kontengruppe 40)

Entwicklung der Gesamtpersonalkosten

Das Planbudget für die Personalkosten 2024 beträgt 68,57 Mio. €.

Die Personalkosten wurden realistisch und unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze – insbesondere der Grundsätze Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit – veranschlagt.

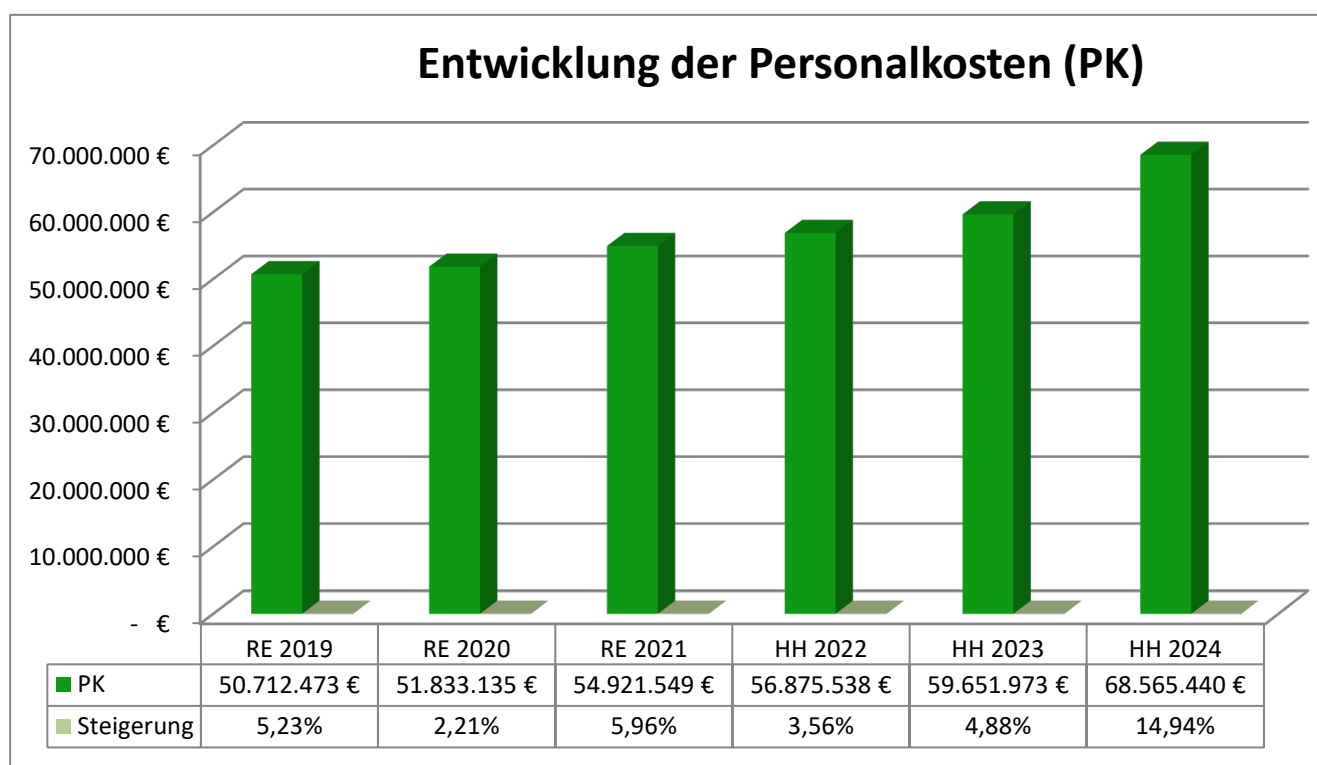
Vor diesem Hintergrund erfolgte auch eine pauschale Reduzierung der spitz hochgerechneten Personalkosten auf Basis von Erfahrungswerten aus den Vorjahren (z. B. Stellenvakanzen durch Fluktuation und Krankheitsausfälle) in Höhe von 2,1 Mio. €. Die pauschale Reduzierung wird durch die Rechnungsergebnisse der Vorjahre bestätigt. Gleichzeitig muss aber festgestellt werden, dass in der pauschalen Reduzierung Risiken stecken, da diese ausschließlich auf Annahmen basiert.

In den Personalkosten enthalten sind u. a.

- Löhne, Gehälter, Bezüge i. H. v. ca. 42,85 Mio. €
 - Sozialversicherung Beschäftigte i. H. v. ca. 7,49 Mio. €
 - Versorgungsumlagen i. H. v. ca. 4,95 Mio. €
 - Beihilfe i. H. v. ca. 1 Mio. €
 - Stellenneuschaffungen i. H. v. ca. 3,80 Mio. € brutto bzw. 1,37 Mio. € netto
 - Auf Empfehlung des Landkreistages wurden die folgenden Tarif- und Besoldungssteigerungen in die Personalkostenhochrechnung einkalkuliert:
 - Besoldungserhöhung Beamte i. H. v. 4,5 % zum 01.01.2024
 - Tarifsteigerung Beschäftigte i. H. v. 10,54 % zum 01.01.2024 (gemäß der Tarifrunde 2023)
 - voraussichtliche Beförderungen und Höhergruppierungen in 2024
 - Ergebnisse der flächendeckenden Stellenbewertung (Beschluss des Kreistags am 14.07.2023)
 - Mehraufwand für die individuelle Steigerung nach Dienstaltersstufen
 - Leistungsentgelt, Leistungsprämie
 - Die VRG-Aktivenliste führt zu einer Reduktion der Personalaufwendungen in Höhe von ca. 975 Tsd. €. Dieser Betrag ist bereits bei den kalkulierten Personalkosten berücksichtigt.
-
- Hintergrund zur VRG-Aktivenliste: Im Zuge des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes (VRG) vom 01.07.2004 (GBl. S. 469) wurden zum 01.01.2005 Landesoberbehörden und höhere Sonderbehörden aufgelöst und deren Zuständigkeiten bei den Regierungspräsidien gebündelt. Durch das Verwaltungsstrukturreform-Weiterentwicklungsgesetzes (VWRG) vom 14.10.2008 (GBl. S. 313) wurden zum 01.01.2009 die bisher von den Staatlichen Schulämtern und Landratsämtern als

untere Schulaufsichtsbehörden wahrgenommenen Aufgaben auf die neu errichteten Staatlichen Schulämter als untere Sonderbehörden übertragen. Die Aufwendungen für Versorgungs- und Beihilfeleistungen werden seither vom KVBW getragen und vom Land erstattet. Die Einzelheiten der Kostenerstattung an den KVBW wurden durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen vom 06.07.2005, 15.05.2012 sowie 29.6.2017 zwischen dem Land, den Stadt- und Landkreisen und dem KVBW geregelt. Zum Vollzug der Vereinbarung zwischen Land, Landkreisen, Stadtkreisen und KVBW vom 06.07.2005, zuletzt geändert durch Vereinbarung vom 29.06.2017, gehört, dass die so genannte „Aktivenliste“ von den Kreisen fortzuschreiben ist. Die Kreise entscheiden in eigener Verantwortung, durch wen Ausscheidende auf der Aktivenliste ersetzt werden.

Gegenüber dem Planansatz des Vorjahres (Stand Änderungsliste: 59,65 Mio. €) erhöhen sich die Personalkosten um 14,94 %. Die Tarif- und Besoldungserhöhung i. H. v. von 5,21 Mio. € sowie Personalkosten i. H. v. 3,8 Mio. € für Stellenneuschaffungen über 63,55 VZÄ sind im Planansatz berücksichtigt.



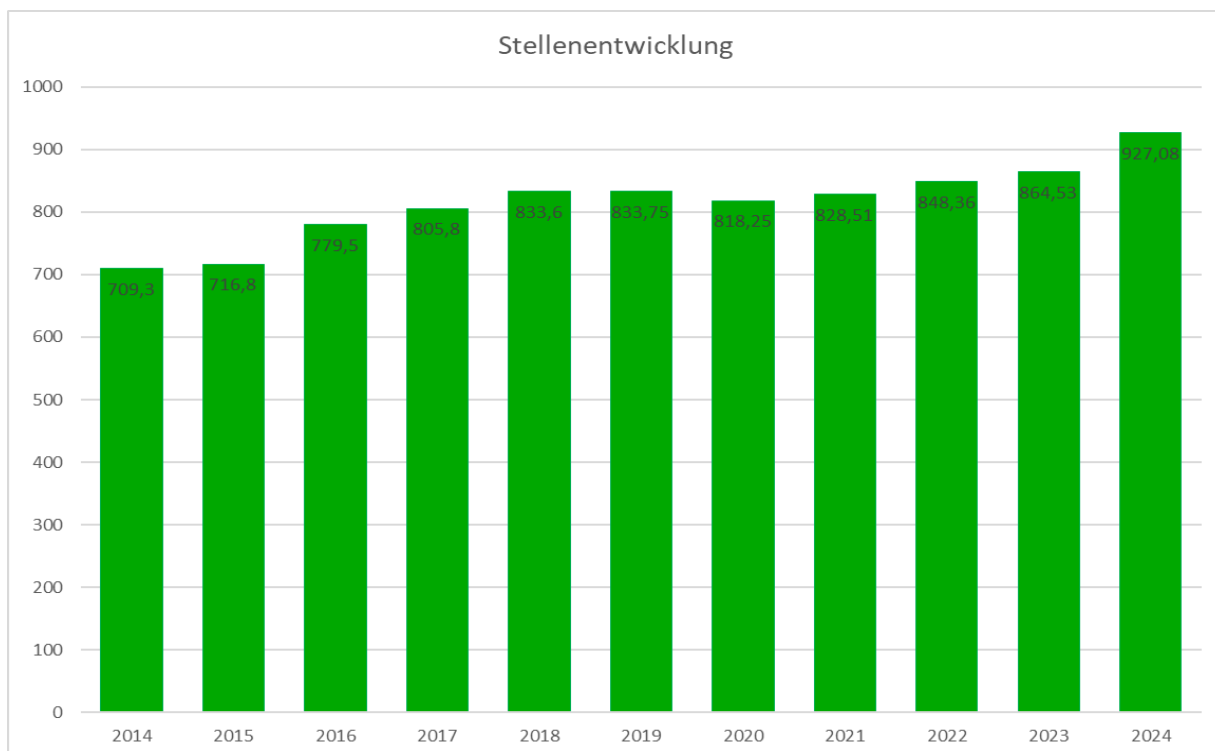
Personalkostenerstattungen:

Den Personalkosten stehen Erstattungen in Höhe von 26,91 Mio. € gegenüber. Dies entspricht 39,25 % der Personalkosten.

Bei den Erstattungen handelt es sich um pauschale Finanzaufweisungen des Landes bezogen auf die Verwaltungsreformen 1990, 1995 und 2005 sowie weiteren Erstattungen Dritter (u. a. Jobcenter Landkreis Göppingen, Spitzabrechnung Asyl mit dem Land sowie Projektförderungen).

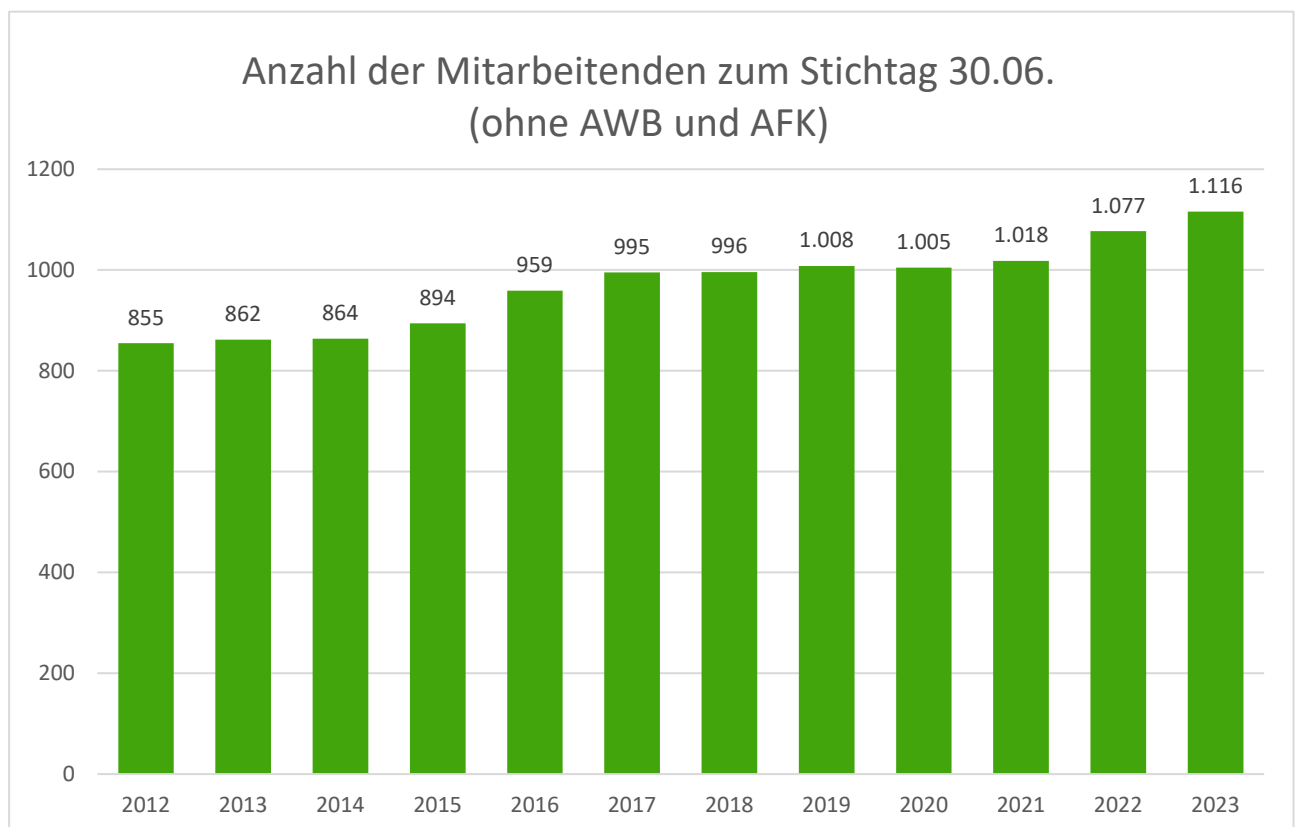
Stellenneuschaffungen 2024

Anträge auf Stellenneuschaffungen:	124,08 VZÄ
Stelleneinsparungen:	6,5 VZÄ
zurückgestellte bzw. abgelehnte Stellen:	60,53 VZÄ
ergibt zusätzliche Stellen für Stellenplan 2024:	63,55 VZÄ
davon:	
bereits besetzte befristete Stellenschaffungen und Poolstellen:	44,35 VZÄ
kostenneutrale Stellen (ohne finanziellen Mehraufwand):	37,35 VZÄ
davon allein im Asylbereich	30,60 VZÄ
Stellen, die teilweise durch Dritte finanziert sind:	3,0 VZÄ
Stellen, die durch Gebühren finanziert sind:	2,85 VZÄ
Stellen, die voll durch den Kreis zu finanzieren sind:	20,35 VZÄ



Die Gesamtstellenzahl 2024 beläuft sich auf 927,08 Stellen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 62,55 Stellen. Darin berücksichtigt sind unter anderem die Stellenneuschaffungen, die Umsetzungen von kw-Vermerken oder die Veränderungen bei den Leerstellen für Beurlaubte.

Bzgl. des Mehrbedarfs an Arbeitsplätzen kann keine abschließende Aussage getroffen werden, da die Raumressourcen durch Homeoffice und Desksharing bestmöglich genutzt werden.



Stellenneuschaffungen für das Haushaltsjahr 2024:

Ausführungen zum Risiko im Zuge der Flüchtlingskrise:

Im Zuge der Flüchtlingskrise wird zusätzliches Personal an verschiedenen Stellen im Landratsamt Göppingen benötigt. Betroffen hiervon sind insbesondere die Abteilung Asyl- und Flüchtlingswesen im Kreissozialamt, der Bereich Sozialhilfe, die Ausländerbehörde im Rechts- und Ordnungsamt und auch das Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen und das Jobcenter. Die zusätzlich geschaffenen Stellen wurden zunächst auf zwei Jahre befristet ausgeschrieben. Aufgrund gesetzlicher Regelungen ist es nicht möglich, das eingestellte Personal über die zwei Jahre hinaus befristet weiter zu beschäftigen. Der Bedarf an diesen Mitarbeitenden ist aber nach wie

vor da und manifestiert sich nach heutigem Stand auch längerfristig. Da die Aufgabenbewältigung ohne die eingearbeiteten Mitarbeitenden nicht möglich wäre, werden mit dem Stellenplan 2024 entsprechende Stellen für diesen Personenkreis, dessen Arbeitsverträge sonst enden würde, geschaffen. So können die Mitarbeitenden, die sich bereits bewährt haben, auf unbefristete Stellen mit kw-Vermerk übernommen werden. Der zusätzliche Personalbedarf wird weiterhin befristet auf zwei Jahre eingestellt.

Die Stellen, die aufgrund der Flüchtlingskrise geschaffen werden, erstattet das Land vollumfänglich. Durch die Spitzabrechnung Asyl können die Personalkostenerstattungen beantragt werden. Allerdings werden die Erstattungen mit einem Zeitverzug von zwei bis drei Jahren ausbezahlt.

Durch bereits im Haushalt 2023 finanzierte Stellen durch befristete Besetzungen reduziert sich der tatsächliche Mehraufwand.

Stelleneuschaffungen Abteilung Asyl- und Flüchtlingswesen

OE	Wertigkeit, qualitative Anforderungen (m/w/d)	Kostentragung durch Dritte, ggf. wer und Umfang	Kategorie	Unterteilung	Unbefristete Stellenanteile (stellenplanrelevant)	Hinweis	Aufwendungen (brutto)	Aufwendungen (netto)
41.2	EG 8 - Wohnheimleiter*in	Land 100%	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	6,00	kw-Vermerk	348.000	0
41.2	EG 8 - Teamleiter*in Unterbringung	Land 100%	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	1,00	kw-Vermerk	58.000	0
41.2	EG 8 - SB Beschaffung	Land 100%	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	1,00	kw-Vermerk	58.000	0
41.2	EG 8 - SB Anschlussunterbringung	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	1,00	kw-Vermerk	58.000	58.000
41.2	EG 4 - Hausmeister*in	Land 100%	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	11,00	kw-Vermerk	524.700	0
41.2	S12 - Sozialbetreuer*in	Land 100%	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	9,10	kw-Vermerk	564.250	0
41.2	S12 - Teamleitung Sozialbetreuung	Land 100%	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,50	kw-Vermerk	31.500	0
41.2	EG 6 - Verwaltungsangestellte*r (Vorzimmer)	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	1,00	kw-Vermerk	52.700	52.700
Summe Abt. 41.2					30,60		1.695.150	110.700

Stellenplanrelevante Stellenneuschaffungen 2024

OE	Wertigkeit, qualitative Anforderungen (m/w/d)	Kostentragung durch Dritte, ggf. wer und Umfang	Kategorie	Unterteilung	Unbefristete Stellenanteile (stellenplanrelevant)	Hinweis	Aufwendungen (brutto)	Aufwendungen (netto)
0.1	EG 9b - Social Media Manager*in	nein	Freiwillige Aufgabe	Politischer Hintergrund	0,50		34.300	34.300
11.4	EG 9b - IT-Support und IT-Einkauf/IT-Services	keine	Freiwillige Aufgabe (Querschnitt)	Fallzahlen	2,00		135.600	135.600
	Summe Dez. 1				2,50		169.900	169.900
22.2	EG 10 - gehobener technischer Dienst Gewerbeaufsicht	FAG-Mittel	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,50	kw-Vermerk	38.000	0
22.2	A11 - Sachbearbeitung Immissions-schutz-behörde	weitgehend durch Gebühren-ein-nahmen	gesetzliche Aufgabe	Politischer Hintergrund	0,60		42.800	0
22 SB KS	EG 11 - Beauftragte*r für Klimaneutralität	ggf. teilweise über Fördermit-tel-inanspruch-nahme (Annahme 50% Förderung)	Freiwillige Aufgabe	Politischer Hintergrund	1,00	Sperr-vermerk (aktuell befris-tete Stelle)	76.900	38.450
22.3	A11 - Sachbearbeitung Naturschutz-behörde	100% Land	gesetzliche Aufgabe	Politischer Hintergrund	0,50	kw-Vermerk	36.000	0
22.3	EG 9c - Wildtierbeauf-tragte*r	100% Land	gesetzliche Aufgabe	Politischer Hintergrund	0,50		35.500	0
23 3	EG 11 / A12 - Landespfleger*in Flurneueordnung	FAG	gesetzliche Aufgabe	Landkreis-aufgabe	0,50		39.000	0
	Summe Dez. 2				3,60		268.200	38.450
32.3	EG 9b - MDM-Service des Kreismedien-zent-rums	nein	Freiwillige Aufgabe	Politischer Hintergrund	1,00		67.800	67.800
32.1	EG 4 - Bodelschwingh-Schule Geislingen Schulassistentkraft	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,70		33.600	33.600
32.1	EG 4 - Bodelschwingh-Schule Geislingen Schulassistentkraft	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,70		33.600	33.600

32.1	EG 4 - Bodelschwingh- Schule Göppingen Schulassistentkraft	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,70		33.600	33.600
33.1	EG 11 - Ingenieur*in Kli- maneutralität	ggf. teilweise über Fördermit- tel-inanspruch- nahme (Annahme 50% Förderung)	Freiwillige Aufgabe	Politischer Hintergrund	1,00		76.900	38.450
33.2	EG 4 - Hausmeister- gehilfe bzw. Haus- meistergehilfin	ja	Freiwillige Aufgabe (Quer- schnitt)	Fallzahlen	1,00		47.700	0
33.2	EG 9b - Techniker*in Flüchtlingsunter- bringung	nein	Freiwillige Aufgabe	Fallzahlen	1,00	kw-Ver- merk	67.800	67.800
Summe Dez. 3					6,10		361.000	274.850
41.1- 2	EG 9a / A8 - Sach- bearbeitung	Land 100%	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	1,50		99.500	0
41.3	A11 / EG 9c -Sach- bearbeitung	90 % Land 10 % tragen die Träger der EGH selbst	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	1,00		71.300	7.130
41.4	A10 - Sachbearbei- tung	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	1,00	kw-Ver- merk	67.000	67.000
41.4	A10 - Sachbearbei- tung	Erstattung vom Land	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	2,00	kw-Ver- merk	134.000	0
41.4	EG 6 - Sachbearbei- tung	Erstattung vom Land	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	1,00		52.700	0
41.9	A11 - Sachbearbei- tung	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	1,00		71.300	71.300
42.1	S8b - Familienheb- amme bzw. Fami- lien-, Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger*in (FGKiKP)	Wie auch schon bei der ersten Feststellung der FGKiKP ist da- von auszugehen, dass die Schaf- fung einer weite- ren Stelle kosten- neutral für den Landkreis ist	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,50		28.000	0
42.1	EG 10 -Koordinie- rungsstelle Verfah- renslotse	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,50		38.000	38.000
42.1	S12 - unabhängige Beratungsstelle Verfahrensotse	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	1,00		62.000	62.000

42.2	A9 bzw. EG 9a - Sachbearbeitung Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	2,00		113.400	113.400
42.2	A11 bzw. EG 10 - Sachbearbeitung Amtsvormundschaften/-pflugschaften	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	2,20		156.900	156.900
42.5	A10 - Sachbearbeitung Wirtschaftliche Jugendhilfe (Hilfen zur Erziehung)	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	2,50		168.000	168.000
Summe Dez. 4 (Abteilung 41.2 separat)					16,20		1.062.100	683.730
51.3	A8 / EG 9a - Sachbearbeitung	weitestgehend gebühren-finanziert	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	2,00		95.600	0
51.3	EG 6 - Zuarbeit	weitestgehend gebühren-finanziert	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,25		13.400	6.700
51.3	A11 - Sachbearbeitung	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,30		21.450	21.450
52.2	EG 6 - Sachbearbeitung	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	1,00		52.700	52.700
53.1	EG 11 - Gesundheitsförderung	ÖGD-Pakt	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,50		39.000	0
53.1	EG 6 - Medizinisch technische*r Gehilfe*in	nein	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,25	kw-Vermerk	13.400	13.400
53.4	EG 9c - Digitalisierung	ÖGD-Pakt	gesetzliche Aufgabe	Fallzahlen	0,25		17.750	0
Summe Dez. 5					4,55		253.300	94.250
Summe					32,95		2.114.500	1.261.180

Gesamtsumme

63,55

3.809.650 1.371.880

Ausführung Poolstellen:

Im Jahr 2023 wurden zum ersten Mal Poolstellen für Hochschulabsolvent*innen und zur Übernahme von Auszubildenden geschaffen. Die Poolstellen wurden sehr gut angenommen. Durch die Schaffung der Poolstellen konnten deutlich mehr Absolvent*innen der Verwaltungshochschulen für das Landratsamt Göppingen gewonnen werden. Insgesamt wurden 11 Absolvent*innen eingestellt. Im Jahr 2022 konnte im Vergleich lediglich eine Hochschulabsolventin für das Landratsamt gewonnen werden. Auch die

Übernahmeperspektive der Auszubildenden hat sich dadurch weiter verbessert. Die Schaffung der Poolstellen hat sich demnach zweifellos bewährt. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Anzahl der Poolstellen im vergleichbaren gehobenen Dienst in 2024 um zehn weitere Stellen zu erhöhen, um künftig noch mehr Nachwuchskräfte für das Landratsamt Göppingen gewinnen zu können.

Ausführungen zum Thema Fort- und Weiterbildung

Für die Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben ist es verstärkt erforderlich, unsere Mitarbeitenden fachlich zu qualifizieren. Für fachliche Fortbildungen wurde das Budget auf 150.000 € erhöht, da zum einen die Kosten für einzelne Fortbildungen immer höher werden und zum anderen immer mehr Quereinsteiger*innen entsprechend qualifiziert werden müssen.

Persönliche Belastungen unserer Mitarbeitenden führen verstärkt zur Nachfrage von Supervisionen und Coachings und daher auch zur Erhöhung des Fortbildungsetats.

Ausführungen zum Thema Studierende, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Praktikant*innen:

Das Landratsamt Göppingen wirkt dem Fachkräftemangel durch qualitativ hohe und zukunftsorientierte Ausbildung entgegen. Aufgrund unserer Aufgabenvielfalt können wir sowohl im Verwaltungsbereich, als auch in technischen Bereichen sowie im Sozialbereich eine hohe Zahl an Ausbildungs- und Studienplätzen anbieten.

Wir beschäftigen derzeit rund 50 Auszubildende und Studierende und stellen insgesamt 23 Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst zur Verfügung. Darüber hinaus schnuppern jedes Jahr etliche Praktikantinnen und Praktikanten in unsere Berufsfelder.

Als dualer Praxispartner der Dualen Hochschulen Baden-Württembergs Stuttgart, Heidenheim; Mosbach, Villingen-Schwenningen und Karlsruhe bieten wir unter anderem duale Studienplätze an.

In einem dreijährigen dualen Studium wechseln die Studierenden regelmäßig zwischen der Hochschule und ihrem Praxisbetrieb. Dadurch können sie ihr erworbene theoretisches direkt in der Praxis unter Beweis stellen und sammeln bereits während der Studienzzeit wertvolle praktische Erfahrungen. Nach Beendigung ihres Studiums können sie ohne lange Einarbeitungszeiten übernommen und ihre berufliche Entwicklung bei uns starten.

Im Jahr 2024 bieten wir folgende **Bachelor-Studiengänge** an:

Plätze	Studiengänge mit Schwerpunkt	Praxisphasen
1	Soziale Arbeit – Soziale Dienste in der Justiz	Kreisjugendamt, Abt. Jugendhilfe im Strafverfahren
2	Soziale Arbeit – Arbeit, Integration und Soziale Sicherung	Jobcenter Landkreis Göppingen in den Bereichen Markt und Integration, Netzwerkarbeit und Leistungsabteilung
1	Soziale Arbeit – Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen	Kreissozialamt
1	Soziale Arbeit – Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen	Kreisjugendamt
2	Sozialwirtschaft	Jobcenter Landkreis Göppingen
1	Sozialwirtschaft	Kreissozialamt, Eingliederungshilfe
1	Sustainable Science and Technology	Umweltschutzamt
1	Digitales Verwaltungsmanagement	Hauptamt, Informationstechnologie

Da es in den letzten Jahren zunehmend schwieriger wurde, gut ausgebildete Fachkräfte aus dem Arbeitsmarkt zu gewinnen, hat das Landratsamt in den letzten Jahren sein duales Studienplatzangebot vor allem im Sozial- und technischen Bereich sukzessive ausgeweitet.

Als dualer Ausbildungspartner bieten sich für uns große Chancen, frühzeitig motivierte und leistungsbereite Bewerber/innen zu gewinnen, die wir durch unsere individuelle Anleitung und Betreuung in den Praxisphasen langfristig an unser Haus binden können.

Weiterhin stellen wir 2024 folgende **Ausbildungsplätze** zur Verfügung:

1. **Verwaltung**

Verwaltungsfachangestellte (3 Stellen)

mittlerer Dienst (Verwaltungswirt*in – 3 Stellen)

Gehobener Dienst (Einführungspraktikum – 2 Stellen)

In allen Vertiefungsbereichen bieten wir den Studierenden Möglichkeiten für Praktika. Außerdem führen wir den Einführungslehrgang für Studierende B.A. Public Management durch.

2. **Vermessung**

Vermessungstechniker*in bzw. Geomatiker*in (3 Stellen)

Im Vermessungsbereich werden regelmäßig auch Vorbereitungsdienste für den mittleren und den gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst angeboten.

3. Straßenwärter*in

Für die Ausbildung der Straßenwärter*in haben wir eine Kooperation mit dem Landratsamt Esslingen.

4. Landwirtschaft

Beim Landwirtschaftsamt wird im gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst ausgebildet.

5. Praktikant*innen

Um den jungen Leuten Einblicke in unsere Tätigkeiten und Aufgaben zu geben, ermöglichen wir auch Praktika. Zum einen Praktika für Schüler*innen im Rahmen der Berufsorientierung und zum anderen Pflichtpraktika für Student*innen verschiedener Studiengänge.

6. Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst

In den Bodelschwingh-Schulen, im Schulerburg-Kindergarten, im Wilhelm-Busch-Kindergarten und in der Wilhelm-Busch-Schule haben wir 20 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr eingerichtet. Der Platz bei der Wilhelm-Busch-Schule wurde neu eingerichtet. Einen Bundesfreiwilligendienst kann man im Kreisarchiv (1 Stelle) und im Kreismedienzentrum (2 Stellen) absolvieren.

Turnusgemäß wird die die Ausbildung Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste (1 Stelle) 2024 nicht angeboten.

Wir präsentieren uns attraktiver Ausbildungspartner sowohl online als auch auf Messen mit einem zielgruppenspezifischen Marketing. Hier haben wir eine neue, für die Zielgruppe ansprechende Homepage www.einfach-machen@lkgp.de entwickelt. Die Homepage bietet auch die Möglichkeit eines Live-Chats, so dass Interessierte schnell und unkompliziert mit uns in Verbindung treten können.

Durch die Kombination eines breiten und vielfältigen Ausbildungsangebots, einer individuellen praktischen Ausbildung sowie hervorragenden Übernahmechancen sehen wir uns in diesem Bereich gut aufgestellt für die Herausforderungen der Zukunft. Allerdings wird es auch im Bereich der Ausbildung immer schwieriger, geeignete Auszubildende und Studierende zu gewinnen. Die Betreuung der Auszubildenden und Studierenden wird ebenfalls immer herausfordernder und intensiver. Dies führt zu einem höheren Aufwand und auch zu höheren persönlichen Anforderungen an die Ausbilder*innen in den Ämtern sowie die Ausbildungsleitung.

(2) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 42)

Zu diesen Aufwendungen gehören u. a. Aufwendungen für Gebäude- und Straßenunterhaltung, die Unterhaltung und Anschaffung von beweglichen Gegenständen, Bewirtschaftungskosten sowie Mieten und Pachten. Der Planansatz beläuft sich auf 36.298.578 € (Ansatz 2023 29.973.792 €).

Bezeichnung	Kostenart	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2023 in €	Ergebnis 2022
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	421	7.707.250	7.843.500	5.566.361,49
Gebäudeunterhaltung	4211	5.212.250	5.457.500	4.091.900,16
Straßenunterhaltung, u.Ä.	4212	2.495.000	2.386.000	1.474.461,33
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	422	5.818.750	4.684.000	5.677.295
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4221	2.800.150	2.392.360	2.595.042,97
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4222	3.018.600	2.291.640	3.082.252,03
Sonstige Sach- und Dienstleistungen		22.772.578	17.446.292	19.715.490,9
Mieten, Pachten und Leasing	423	6.319.328	4.339.581	5.269.200,37
Bewirtschaftungskosten	424	8.376.100	5.668.980	5.748.290,25
Haltung von Fahrzeugen	425	135.450	139.850	137.972,21
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	426	443.000	380.450	304.559,93
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	427	6.833.350	6.269.291	5.112.825,18
Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten	428	180.000	180.000	295.673,36
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	429	485.350	468.140	2.846.969,60
Summe		36.298.578	29.973.792	30.959.147,39

(3) Transferaufwendungen (Kontengruppe 43)

Unter Transferaufwendungen werden alle Aufwendungen zusammengefasst, die ohne Gegenleistung an Dritte geleistet werden. Neben den Aufwendungen für Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen zählen hierzu Zuweisungen, Zuschüsse sowie allgemeine Umlagen. Die Transferaufwendungen lassen sich in Sozialtransferaufwendungen (Kontenart 433) und sonstige Transferaufwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) unterteilen. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf 242.242.886 € und macht damit den größten Ausgabeposten des Ergebnishaushalts aus. (Ansatz 2023: 208.378.504 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(4) Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 44)

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. sonstige Personalaufwendungen, Ehrenamtsentschädigungen, Aufwendungen für die Schülerbeförderung, Mitgliedsbeiträge, Aufwendungen für Versicherungen, Geschäftsaufwendungen sowie unterschiedlichste Erstattungen verbucht. Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen für diesen Bereich gegenüber dem Vorjahresansatz um 11.248.957 € auf insgesamt 78.650.404 €. Die größte Position umfasst den Bereich der Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Produktgruppe 31.20 Kostenart 44611) mit einem Ansatz von 43.640.400 € (Ansatz 2023: 37.243.200 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(5) Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 45)

Trotz steigender Zinsen hat sich der Gesamtansatz für Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr auf 3.234.690 € (Ansatz 2023: 1.639.500 €) erhöht.

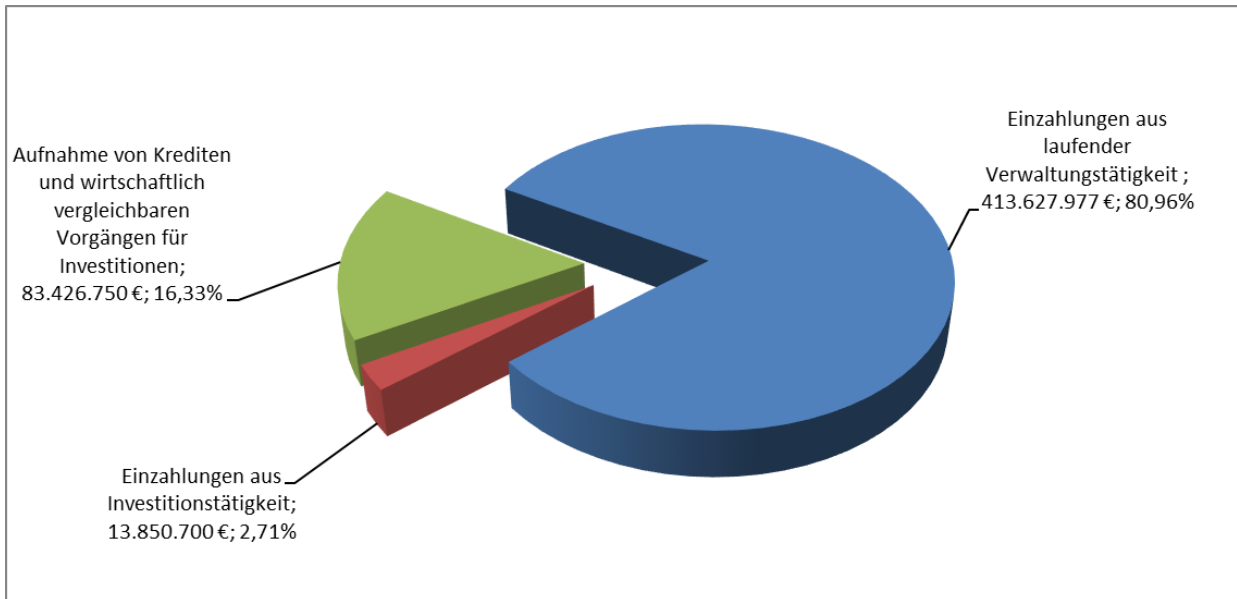
Analog zu den Erträgen aus Zinsen fallen im Jahr 2024 erstmals auch die Zinsaufwendungen für die Ausleihung der AFK GmbH zur Finanzierung des Klinik-Neubaus bei den Kreditinstituten an. Dieser Teilbetrag (1.126.300 €) wird 1 zu 1 an die AFK GmbH weiterberechnet. Im Jahr 2024 wirkt zudem erstmals der volle Zins-Effekt aus der Darlehensaufnahme des Investitionskostenzuschusses des Landkreises mit 110 Mio. € am Klinik-Neubau.

(6) Planmäßige Abschreibungen (Kontengruppe 47)

Der Ressourcenverbrauch, der insbesondere durch die Wertminderung des Anlagevermögens entsteht, wird flächendeckend durch Abschreibungen im Haushalt dargestellt. Die Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen (Pauschalwertberichtigungen) sind im Haushaltsplan 2024 netto dargestellt, das heißt durch entsprechend niedrigere Erträge, insbesondere im Sozialbereich, berücksichtigt. Im Jahr 2024 wird von voraussichtlichen Abschreibungen i. H. v. 15.934.700 € ausgegangen (Ansatz 2023: 12.803.320 €). Die Steigerung bei den planmäßigen Abschreibungen im Haushaltsjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Klinikneubau zurück zu führen, der lt. aktuellen Planungen im Jahr 2024 in Betrieb genommen wird.

Der Landkreis hat im Rahmen des Klinikneubaus Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 110 Mio. € an die AFK-GmbH geleistet, welche ab dem Inbetriebnahme-Jahr 2024 auf die Nutzungsdauer von 30 Jahren verteilt jährlich ergebniswirksam aufgelöst werden.

5.3 Einzahlungen



(1) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontengruppen 60 bis 66)

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich in 2024 auf 413.627.977 € (Ansatz 2023: 362.474.072 €).

(2) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 68)

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 13.850.700 € (Ansatz 2023: 2.937.840 €) und beinhalten überwiegend Investitionszuweisungen vom Land.

Investitionen	SK	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	681	10.928.100	1.434.840	1.572.488,31
Investitionszuweisungen vom Bund/Land		9.928.100	634.840	1.388.651,63
Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen		1.000.000	800.000	183.836,68
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	682	2.000	1.502.000	15.761,67
Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		2.000	1.502.000	15.761,67
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	683/ 687	1.000	1.000	6.763,82
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen und Sonstiges		1.000	1.000	6.763,82

Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen/aus Investitionsbeiträgen, etc.	688/ 689	2.919.600	0	52.521,00
Rückflüsse aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen		2.919.600	0	0
Beiträge		0	0	52.521,00
Summe		13.850.700	2.937.840	1.647.534,80

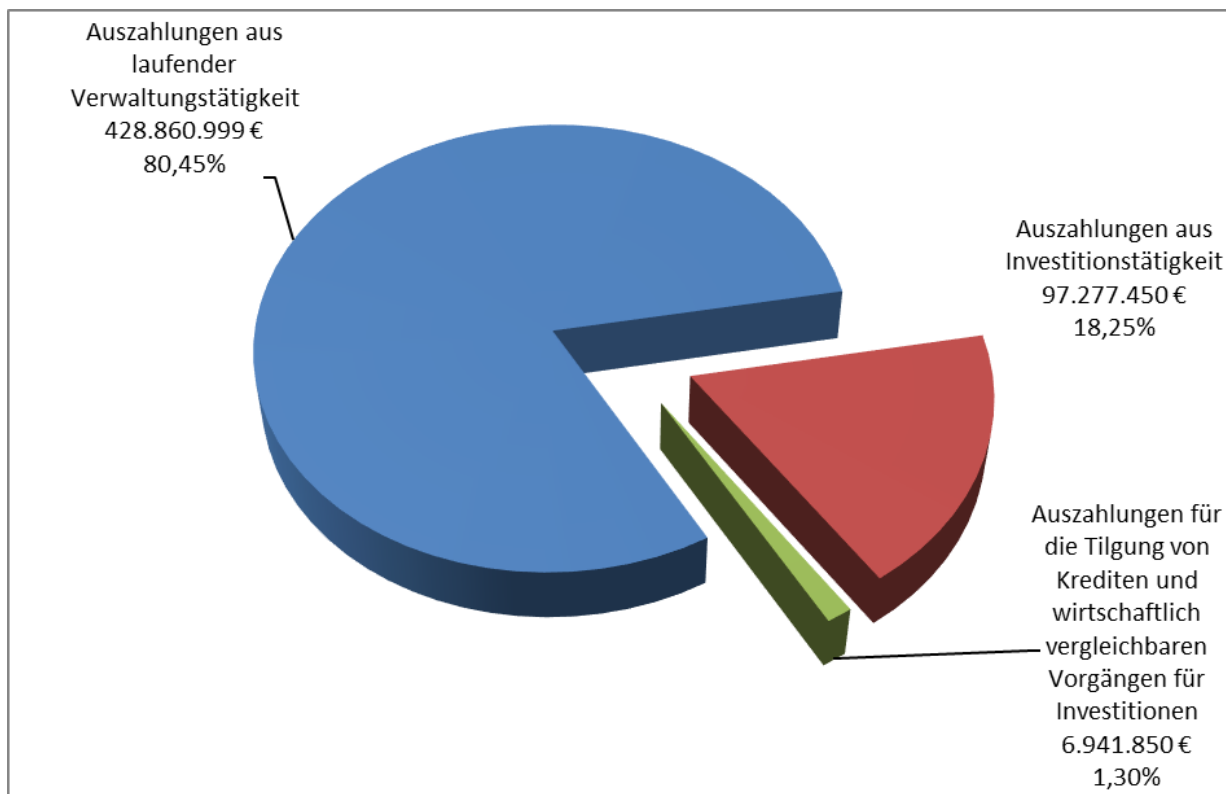
(3) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 69)

Im Haushaltsjahr 2024 ist der Abruf von Krediten i. H. v. 83.426.750 € (Ansatz 2023: 106.598.340 Mio. €) vorgesehen, was einer Netto-Neuverschuldung von ca. 76,48 Mio. € entspricht. Hierbei handelt es sich um bereits genehmigte Kredite, nicht um die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2024. Im Wesentlichen ist dies auf die Ausleihung i. H. v. 66 Mio. €, an die AFK GmbH zur Finanzierung des Klinik-Neubaus die über den Landkreishaushalt zwischenfinanziert werden, zurückzuführen.

Die in der Haushaltssatzung 2024 beantragte **Kreditermächtigung** in Höhe von 38.626.750 € setzt sich wie folgt zusammen:

- Kreditaufnahme für die Investitionen des Kernhaushalts, die nicht bereits über einen bestehenden Kreditvertrag finanziert sind: 17.426.750 €
- Nachfinanzierung einer Ausleihung an die AFK GmbH, die in den Jahren 2025 bis 2027 zur Auszahlung kommen wird. Diese dient der Ausfinanzierung des Klinik-Anteils an der Finanzierung des Klinik-Neubaus: 21.000.000 €

5.4 Auszahlungen



(1) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontengruppen 70 - 74)

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich in 2024 auf 428.860.999 € (Ansatz 2023: 366.926.217 €).

(2) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 78)

Die Investitionen im Haushaltsjahr 2024 belaufen sich auf insgesamt 97.277.450 € und teilen sich wie folgt auf:

Investitionen	SK	Ansatz 2024	Ansatz 2023	RE 2022
		in Euro	in Euro	in Euro
Geleistete Zuschüsse für Investitionen	781	6.701.000	26.736.500	76.558.854
ALB FILS KLINIKEN		4.640.000	25.044.000	71.852.554
Verkehrsentwicklungsplan		139.000	50.000	
Verkehrsumlage		1.760.000	1.360.000	4.570.750
Straßenbau an Gemeinden		40.000	40.000	
Feuerwehr Zuschüsse		1.000	104.000	
Kreisstraßenverwaltung (Fahrzeuge etc.)		121.000	138.500	85.551

Sonstiges		0	0	50.000
Grundstücke und Gebäude	782	6.000	6.000	3.390.433
Grundstücke und Gebäude		6.000	6.000	3.390.433
Bewegliche Vermögensgegenstände, immaterielles Vermögen	783	3.237.650	3.959.580	3.128.355
Schulen (mit BgA)		1.786.650	1.752.680	1.838.367
Sonstige Verwaltung (mit Brandschutz)		1.451.000	2.206.900	1.289.987
Erwerb von Finanzvermögen	785	0	0	0
Zweckverbände und sonstige Anteilsrechte		0	0	0
Baumaßnahmen	787	21.332.800	15.281.100	5.619.049
Hochbaumaßnahmen		16.917.800	12.196.100	4.757.116
Tiefbaumaßnahmen		4.415.000	3.085.000	861.932
Ausleihung Klinik	788	66.000.000	63.553.000	0
Gewährung von Ausleihung		66.000.000	63.553.000	0
Summe		97.277.450	109.536.180	88.696.690

Der limitierte Anteil an der Finanzierung des Klinik-Neubaus der AFK GmbH in Höhe von 110 Mio. € ist im Jahr 2023 ausfinanziert. Dementsprechend fallen ab dem Jahr 2024 lediglich Investitionskostenzuschüsse für laufenden Maßnahmen in der Finanzierungsverantwortung des Landkreises an.

Die Gewährung der Ausleihung in Höhe von 66,0 Mio. € an die AFK GmbH markiert zunächst das Ende der Eigenfinanzierung des Klinik-Neubaus durch die AFK GmbH; bisher 109 Mio. € über den Landkreishaushalt 2023/2024 finanziert. Im Jahr 2024 sind dann sowohl die Landeszuschüsse (168 Mio. €) und der Landkreisanteil (110 Mio. €) sowie der Eigenanteil der AFK GmbH komplett abgeflossen. Die Ausleihung wird durch den Landkreis zwischenfinanziert und 1 zu 1 durch die AFK GmbH dem Landkreis erstattet; vgl. BU 2021/202, KT 12.11.2021. Zum aktuellen Zeitpunkt zeichnet sich zudem eine weitere Zwischen- bzw. Nachfinanzierung über den Landkreishaushalt in Höhe von ca. 21,2 Mio. € ab.

Verpflichtungsermächtigungen

Die Verwaltung plant im Jahr 2024 Verpflichtungen für Folgejahre in Höhe von 38.914.000 € einzugehen. Im Wesentlichen konzentrieren sich die Verpflichtungen auf folgende Maßnahmenswerpunkte:

- Straßenbau ca. 3,35 Mio. €
- Schulen ca. 35,51 Mio. €

Eine genaue Aufteilung kann der Anlage 3 des Haushaltsplans entnommen werden.

(3) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 79)

Die Tilgungsleistungen im Jahr 2024 belaufen sich auf 6.941.850 € (Ansatz 2023: 1.078.338 €). Ab dem Haushaltsjahr 2024 fallen erstmals Tilgungsleistungen für den limitierten Landkreisanteil in Höhe von 110 Mio. € zur Finanzierung des Klinik-Neubaus an, ebenfalls entfallen Tilgungsleistungen in Höhe von ca. 2,92 Mio. € auf die Ausleihung an die AFK GmbH, die über den Landkreishaushalt zwischenfinanziert werden. Tilgungsleistungen für Neukreditaufnahmen fallen erfahrungsgemäß erst im folgenden Haushaltsjahr an, so dass sich durch die geplante Neuverschuldung im Jahr 2024 voraussichtlich keine zusätzlichen Auszahlungen im Haushalt 2024 ergeben werden. Grund: Die Kredite werden mit befristeten tilgungsfreien Jahren aufgenommen. Folglich ist das Jahr 2024 das „Jahr 1“ der vollen Wirksamkeit der Folgen der Klinik-Finanzierung aus u.a. Zins- und Tilgungsleistungen.

6. Übersicht über die Teilhaushalte

6.1 Interne Leistungsverrechnung

Abweichend vom Gesamtergebnishaushalt werden in den einzelnen Teilergebnishaushalten die Erträge und Aufwendungen aus der Internen Leistungsverrechnung dargestellt. Hierbei handelt es sich um die Verteilung sämtlicher Service- und Steuerungsleistungen innerhalb der Landkreisverwaltung (weitere Ausführungen siehe Anlage 2). Im Haushaltsjahr 2024 wurden insgesamt 34,90 Mio. € (Vorjahr: 32,1 Mio. €) an Erträgen und Aufwendungen umverteilt.

6.2 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

Kreisentwicklung (PG 11.12)

In der Produktgruppe Steuerungsunterstützung/Controlling sind Mittel in Höhe von 4.500 € für die Durchführung einer Kreistagsklausur in 2024 eingestellt.

Gleichstellung von Frau und Mann (PG 11.14)

Mit dem Chancengleichheitsgesetz, das Anfang 2016 in Kraft getreten ist, werden Landkreise zur Bestellung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten verpflichtet und erhalten dafür anteiligen Kostenersatz. Im Landkreis Göppingen gibt es die Stelle bereits seit 1999. Die Stelle ist seit Ende 2016 besetzt, der Landkreis erhält vom Land Baden-Württemberg 42.500 € Kostenersatz bei einer 100% Besetzung der Stelle. Seit Sommer 2023 ist die Stelle wieder in Vollzeit besetzt.

	SK	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
Erstattungen vom Land	3481	42.500	42.500	29.750,00
Summe Erträge		42.500	42.500	29.750,00
Fortbildungskosten	4261	4.050	4.050	5.643,46
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	6.400	6.390	2.962,39
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	2.474	2.007	3.584,15
Summe Aufwendungen		12.924	11.530	12.190,00

Standortkommunikation (PG 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PG 57.10 Wirtschaftsförderung und PG 57.50 Tourismusförderung)

Die Arbeit der Standortkommunikation und das von 100.000 € in den Vorjahren weiter reduzierte Budget i. H. v. insgesamt von 65.000 € für Marketing- und Kommunikationsinstrumente, schlägt sich insbesondere in den PG 11.30 (Öffentlichkeitsarbeit für z. B. Pressekampagnen, Radiowerbung, Weiterentwicklung Gestaltungsrichtlinien, Corporate Design, Spots zur überregionalen Bewerbung des Standorts und zur Imagepflege), PG 57.10 (Printprodukte der Wirtschaftsförderung, z. B. Gewerbeflächenvermarktung über Gewerbeflächenexposé, Messeauftritt Expo-Real, gemeinsame Kampagnen mit Partnern der Kreiswirtschaftsförderung) und 57.50 (Tourismusförderung z.B. für den Sommer der Verführungen, Anzeigen für überregionale Bewerbung des Freizeit Standorts, CMT Auftritt, Messepräsenzen) nieder.

Im Dezember 2021 wurde im Verwaltungsausschuss eine Social Media Strategie beschlossen. Die Federführung zur Einführung und Betreuung dieses Themas ist federführend bei der Standortkommunikation angesiedelt. Zum Dezember 2022 konnte die Stelle einer Social Media Managerin mit 100% besetzt werden. Dabei sind 50% der Stelle unbefristet, die weiteren 50% befristet bis Ende 2024. Im Stellenplan 2024 wurde die Entfristung der Stelle aufgrund der zunehmenden Bedeutung des Themas beantragt. Sachmittel in Höhe von 10.000 € für die Social-Media-Aktivitäten des Landkreises sind seit dem Haushalt 2023 eingestellt.

	SK	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 1130				
Erträge aus Verkauf/ Vermischte Erträge	342/ 359	100	100	372,20
Summe Erträge		100	100	372,20
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit/Sonstiger Geschäftsaufwand	4271/ 443	116.396	116.763	129.900,07
Summe Aufwendungen		116.396	116.763	129.900,07
Wirtschaftsförderung/WIF mbH 5710				
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	190.000	191.570	163.929,06
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	48.112	48.158	48.162,35
Summe Aufwendungen		238.112	239.728	212.091,41
Tourismus 5750				
Zuweisung/Spende von übrigen Bereichen	3148	8.500	8.500	0,00
Erträge aus Verkauf	3421	30.250	30.250	43.804,34

	SK	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
Summe Erträge		38.750	38.750	43.804,34
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	120.300	114.300	204.963,62
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	249.021	211.021	194.862,89
Summe Aufwendungen		369.321	325.321	399.827
Gesamtsumme Erträge		38.850	38.850	44.176,54
Gesamtsumme Aufwendungen		723.930	681.913	741.817,99

(4) Hauptamt – Abteilung IT (diverse Produktgruppen)

a) Unterhaltung bewegl. Verm. EDV-Geräte (IT) (Ergebnishaushalt, SK: 42210900)

Die Unterhaltung der EDV-Geräte und Verfahren beinhaltet sämtliche Wartungsverträge im Bereich Hard- und Software sowie Dienstleistungsverträge und externe Unterstützungen. Sämtliche Fachverfahren der einzelnen Verwaltungsbereiche sowie die übergreifenden IT-Systeme und Verfahren sind hier berücksichtigt.

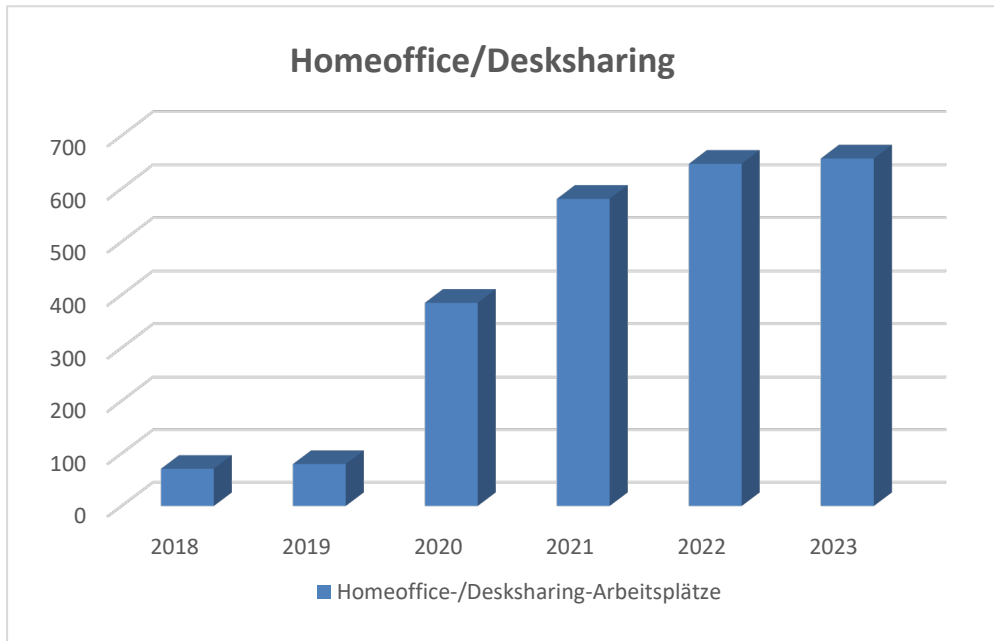
Bedarf SK 42210900	
2024	1.797.400 €
2023	1.401.000 €
Mehrbedarf	396.400 €

Bei diesen Kosten handelt es sich um vertragliche Verpflichtungen.

Der in 2024 entstehende Mehrbedarf in diesem Bereich ist u. a. durch den Wechsel des Zeiterfassungssystems auf eine neue Version und durch Investitionen in die IT-Sicherheit begründet.

Beispiele für die enthaltenen Verfahren sind:

➤ IT	Umsetzung BSI	50.000 €
➤ IT	Monitoring-/Sicherheits-Software	72.000 €
➤ Hauptamt	Zeus eXperience	50.000 €
➤ IT	TeamViewer	250.000 €

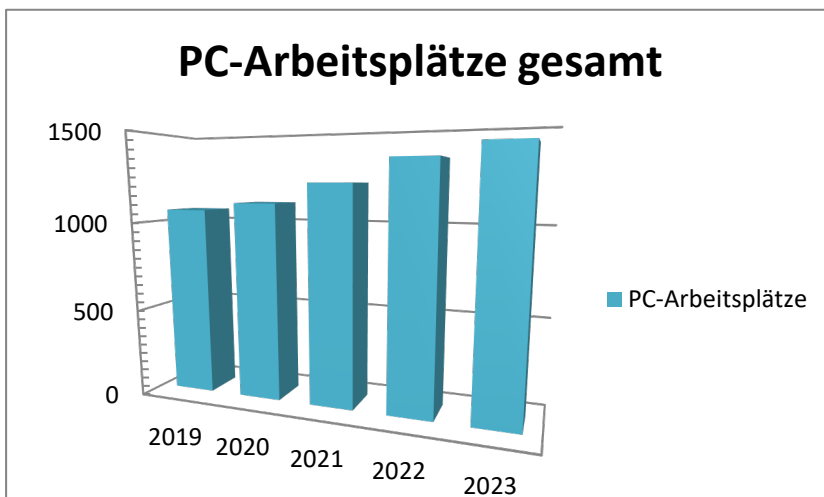


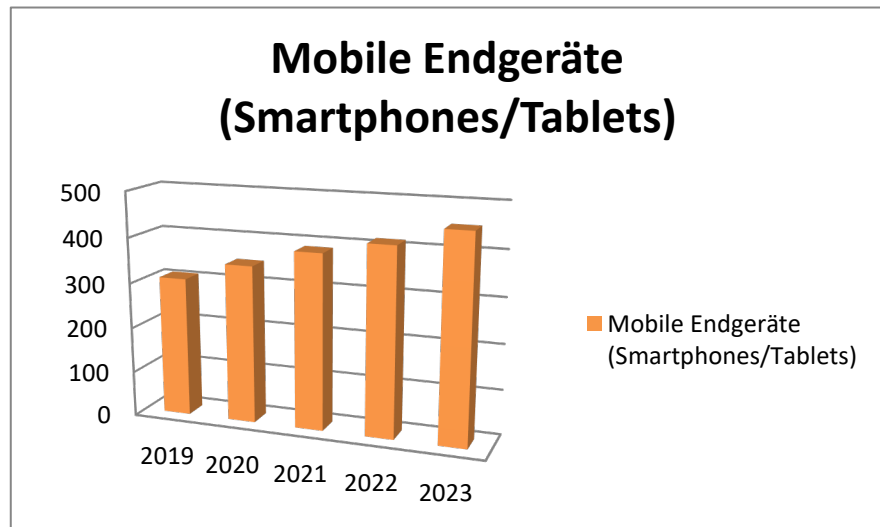
b) Geräte, Ausstattung, Einrichtung (IT), (Ergebnishaushalt; SK: 4222010)

Beim Einkauf im konsumtiven Bereich handelt es sich um PC-Systeme, Bildschirme, Drucker und sonstige IT-Ausstattung unter der Wertgrenze von 800 € netto. Zusätzlich zur Ausstattung neuer Arbeitsplätze findet ein turnusmäßiger Austausch von PC-Systemen und Druckern, die auf Grund des Alters und somit der Leistungsfähigkeit an ihre Grenzen geraten sind, statt.

Bedarf SK 42220900	
2024	502.200 €
2023	471.250 €
Mehrbedarf	30.950 €

Der geringe Mehrbedarf auf diesem Sachkonto entsteht u. a. durch vom Fachamt beantragte extra große Monitore (9.000 €) und durch zusätzliche Lizenzen für neu einzustellende Mitarbeitende (19.750 €).





c) Aufwendungen für EDV (Komm.ONE) (SK: 42710900)

Diverse Verfahren der Fachämter werden beim Rechenzentrumsverbund Komm.ONE betrieben und betreut. Der Minderbedarf konnte durch eine risikohafte Planung erreicht werden.

Bedarf SK 42710900	
2024	1.666.600 €
2023	1.765.500 €
Minderbedarf	98.900 €

Folgende Verfahren werden beispielsweise bei Komm.ONE betrieben:

➤ Finanzwesen	SAP+Kirp	289.000 €
➤ KFZ-Zulassung	KM-Fahrzeug	180.000 €
➤ Personalabteilung	KM-Personal	95.000 €
➤ Ausländerbehörde	KM-Ausländer	100.000 €
➤ IT	E-Akte	249.900 €

d) Aufwand für Telefonie und Internet

Im Bereich Telekommunikation und Internet sind die Kosten für die Wartung der Telefonanlagen, die Telefongebühren, die Gebühren für Internet-Anschlüsse, Kosten für Faxgeräte und Handys sowie für die WLAN-Anbindungen der Gemeinschafts-unterkünfte veranschlagt. Der Mehrbedarf in diesem Bereich entsteht durch die Anbindung neuer Gemeinschaftsunterkünfte für ukrainische Geflüchtete sowie die neuen Handyverträge für das zusätzliche Personal im Bereich Asyl.

Bedarf TK und Internet	
2024	424.300 €
2023	317.050 €
Mehrbedarf	107.250 €

Im Detail sind diese Sachkonten betroffen:

➤ Unterhaltung bewegl. Vermögen TK-Geräte (IT)	SK 42210910	72.000 €
➤ Telekommunikationsgeräte (IT)	SK 42220910	157.300 €
➤ Telekommunikationsgebühren	SK 44310900	195.000 €

e) Miete Kopiergeräte (SK: 42310200)

Nach europaweiter Ausschreibung haben wir seit 2022 die Multifunktionsgeräte der Firma Kyocera als Stockwerksgeräte im Einsatz. Die Druckstraßen der Hausdruckerei wurden erneut bei Ricoh beauftragt und sind preislich ausgeglichen.

Bedarf 42310200	
2024	104.150 €
2023	104.150 €
gleichbleibend	0 €

Auf Grund der Vertragsbindung, sind die Kosten aktuell noch gleichbleibend. Bei weiteren Geräten erhöhen sich die Kosten in den Folgejahren.

f) Bürobedarf (IT) (SK: 44310090)

Durch den vermehrten und vielfältigeren Einsatz von Multifunktionsgeräten und durch die höher frequentierten Druckstraßen der Hausdruckerei konnten einige Arbeitsplatz- und Farbdrucker abgebaut werden. Hierdurch kann aktuell ein gleichbleibender Ansatz erreicht werden.

Bedarf SK 44310090	
2024	120.100 €
2023	120.100 €
gleichbleibend	0 €

g) IT-Schulungen (SK: 42610900)

Die Schnelllebigkeit der IT macht es unabdingbar sich fortzubilden. Hierzu zählen sowohl die Schulungen im allgemeinen Bereich wie z. B. Office-Anwendungen als auch die Fortbildungen in den einzelnen Fachverfahren sowie die Schulungen für die IT-Abteilung selbst. In den vorherigen Jahren wurden noch einige Schulungen auf Grund von Corona abgesagt. Diese werden jetzt nachgeholt, wodurch ein geringer Mehraufwand entsteht.

Bedarf SK 42610900	
2024	85.250 €
2023	78.200 €
Mehrbedarf	7.050 €

h) Verkäufe und Erstattungen

Verkauft werden defekte und gebrauchte Geräte wie PCs, Drucker, Monitore und Smartphones. Erstattungen für die PC-Betreuung erhalten wir von der Energieagentur, dem Pflegestützpunkt, dem Landschaftserhaltungsverband und dem Betreuungsverein. Auch werden Kosten für geförderte Homepages hier gutgeschrieben. Aktuell ist keine Veränderung auf diesen Sachkonten geplant.

Verkäufe / Erstattungen	
2024	26.800 €
2023	26.800 €
gleichbleibend	0 €

i) Investive Beschaffungen Software (Finanzhaushalt, SK: 78311000)

Die Beschaffung von investiver Software über 800 € netto wird auf einem separaten Konto geplant. Da in 2024 nur wenige investive Softwarebeschaffungen anstehen und auch hier ein gewisses Risiko eingeplant wurde, ist ein Minderbedarf geplant.

Bedarf SK 78311000	
2024	65.500 €
2023	98.800 €
Minderbedarf	33.300 €

- *Ausbildungsmanagement* 31.000 €
- *BALVI Lizenzerweiterung* 8.000 €

j) Investive Beschaffungen Hardware (Finanzhaushalt, SK: 78312000)

Im investiven Bereich sind Beschaffungen von Hardware und Telekommunikationsgeräten über 800 € netto verankert. Hier fallen u. a. die Kosten für die Erneuerung unserer Server für die virtuelle Umgebung (virtuelle PCs und Server) darunter. Auch die Beschaffung von Telekommunikationsservern und neuen Brennstoffzellen für unsere USV zählen dazu. Zudem der Wechsel des Kreistages an in dessen Zuge auch die iPads für die digitale Gremienarbeit erneuert werden. Der Minderbedarf entsteht dadurch, dass eine Verschiebung von investiven Positionen auf konsumtive Sachkonten, auf Grund der Einkaufspreise, notwendig war.

Bedarf SK 78312000	
2024	534.500 €
2023	348.500 €
Mehrbedarf	186.000 €

- *Erneuerung virtuelle Umgebung* 160.000 €
- *TK-Server* 50.000 €
- *Brennstoffzellen USV* 60.000 €
- *Tablets Kreistag nach Kommunalwahl (1.800 €/Kreisträt*in)* 126.000 €

Fazit

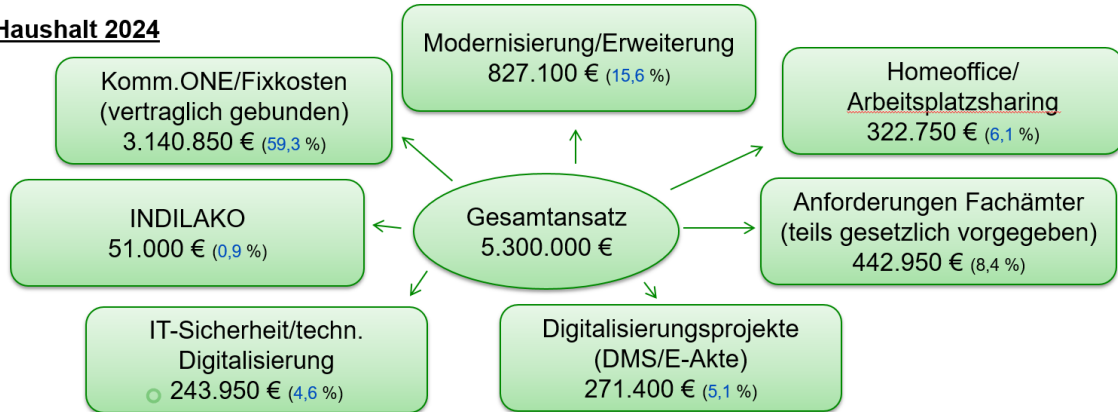
Auch der Haushalt 2024 konnte nur durch eine risikobehaftete Planung auf einem guten Niveau gehalten werden, welches auch die voranschreitende Digitalisierung sowie die IT-Sicherheit begleitet. Um dieses Gleichgewicht zu erreichen,

	Kürzungen	Ansatz
Rohansatz		5.905.800 €
vor Anmeldung gekürzt	408.700 €	5.497.100 €
abziehbare Positionen	- €	5.497.100 €
risikohafte Positionen	197.100 €	5.300.000 €
→ davon abgezogen	197.100 €	5.300.000 €
Ansatz 2024 angemeldet		5.300.000 €

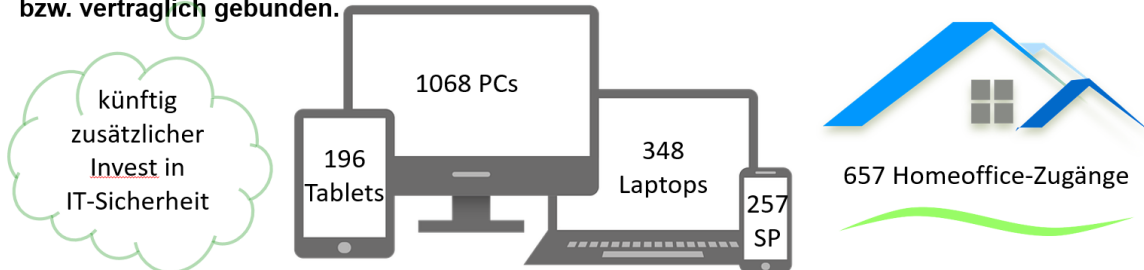
wurden bereits insgesamt 408.700 € vom eigentlichen Rohansatz abgezogen. Das Risiko beläuft sich auf 197.100 €. Bei diesen Kosten handelt es sich um notwendige Beschaffungen und Projekte, deren Umsetzung im Laufe des Jahres 2024 aktuell nicht garantiert werden können.

Der IT-Haushalt ist größtenteils fremdbestimmt und durch hausweite Projekte kaum kostensparender planbar. Ebenso müssen von den Fachämtern gesetzliche Vorgaben eingehalten werden, die in der heutigen Zeit immer einen IT-Bezug und somit Kosten mit sich bringen.

IT-Haushalt 2024



Fazit: 91,6 % der IT-Kosten sind „vorgegeben“ (z. B. begonnene Projekte, gesetzliche Vorgaben) bzw. vertraglich gebunden.



(5) Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen (diverse Produktgruppen) – ohne den Bereich Straßen

Konsumtiver Bereich

Die vorgesehenen Maßnahmen im Bereich der Gebäudeunterhaltung beschränken sich auf unabdingbare Notwendigkeiten. Insbesondere sind Brandschutzsanierungen sowie die umfangreiche Restaurierung von Fachräumen geplant.

Aufgrund der seit geraumer Zeit bestehenden Unterbesetzung im Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen haben sich erhebliche Sanierungsverzögerungen angesammelt.

Der konsumtive Haushalt ist eher knapp gestaltet, da viele investive Maßnahmen anstehen.

Maßnahmen an Schulgebäuden

Im SBBZ Göppingen wird für 100.000 € ein zentraler Serverraum errichtet. Dieser wird auch aus Mitteln aus dem **Digipaket** finanziert.

2024 soll an weiteren Liegenschaften eine **elektronische Schließanlage** implementiert werden, um die Gebäudesicherheit zu erhöhen und die Verwaltung dieser effizienter zu gestalten. Dies betrifft insbesondere das SBBZ Göppingen (75.000 €) sowie das BSZ Göppingen (250.000 €).

Im Jahr 2024 steht die Sanierung des ersten Abschnitts des **Dachs** der Bodelschwingschule Göppingen in Höhe von 200.000 € an, da dieses aufgrund von Undichtigkeiten reparaturbedürftig ist.

Am Berufsschulzentrum Göppingen ist die Planung und der Beginn der Umsetzung der **Sanierung der Trinkwasseranlage** vorgesehen (100.000 €). Nach Abschluss der Installation von der Photovoltaikanlage auf den Dächern des BSZ Göppingen in 2023 erfolgt 2024 der Austausch sämtlicher Sicherungseinrichtungen auf den Dachflächen (150.000 €).

Weiterhin ist am BSZ Göppingen die Sanierung des **Sportbodens** für 300.000 € geplant. Hierfür werden derzeit Fördermittel beim Regierungspräsidium beantragt.

Am Berufsschulzentrum Geislingen liegt der Fokus auf der Umsetzung von **Brandschutzmaßnahmen** (insgesamt 750.000€). Dazu gehören der Einbau zusätzlicher Brandschutztüren und -wände, um eine sichere Fluchtmöglichkeit zu gewährleisten. Des Weiteren ist die Erneuerung der Rauch- und Wärmeabzugsanlage vorgesehen. Auch in Göppingen wird ein weiterer Abschnitt der Brandschutzsanierung durchgeführt.

Aufgrund des immer noch sehr hohen Umfangs an Zuweisungen von **Flüchtlings** müssen weiterhin neue Unterkünfte für die vorläufige Unterbringung akquiriert werden. Im Haushalt wurden für Anmietung und Bewirtschaftung von Gemeinschaftsunterkünften 740.000 € eingestellt.

Investive Maßnahmen

Klimaneutralität bei den Landkreis Liegenschaften

Mit Abstand die größten Potenziale zur Erreichung der **Klimaneutralität** bis 2040 bergen die Liegenschaften. Erste Maßnahmen werden im Jahr 2024 bereits in umgesetzt, wie etwa der Beginn der Sanierung des Wilhelm-Busch-Weges 1 (500.000 €) und die Planung für die Sanierung des Beruflichen Schulzentrums in Geislingen. Parallel dazu werden weitere Sanierungsfahrpläne ausgearbeitet, deren Gesamtfertigstellung bis 2027 vorgesehen ist.

Gleichzeitig wird der Ausbau der Photovoltaikanlagen jährlich vorangetrieben, um die nachhaltige Energieerzeugung zu steigern. Bezüglich der E-Mobilität sind derzeit keine finanziellen Mittel vorgesehen, da der Landkreis nicht als Betreiber der Anlagen auftreten möchte. Nichtsdestotrotz ist geplant, die Erweiterung der Elektromobilität über externe Betreiber an den Standorten des Landkreises voranzutreiben.

Schulentwicklungsprozesse BSZ Geislingen und SBBZ Göppingen und Geislingen

Die Planungen für den **Schulneubau der Bodelschwingschule in Geislingen am Zillerstall** (Gesamtvolumen 34 Mio.€) schreiten weiter voran. Nach der Freigabe im Kreistag am 14.07.2023 erfolgt 2024 die Ausschreibung für die Generalübernehmerleistungen (500.000€).

Die Planungen für den **Neubau der Bodelschwingschule in Göppingen** werden gestartet. Dieser Prozess beginnt mit der Validierung der Schülerzahlen und einer Aktualisierung der Machbarkeitsstudie.

Im Jahr 2024 wird die **Erweiterung des Berufsschulzentrums Geislingen** fertiggestellt und bezogen (12 Mio. €).

Sanierungen

Am Landratsamt ist die Sanierung des ehemaligen **Besucherparkplatzes** geplant. Für die Sanierung wurden inkl. tangierender Maßnahmen am Landratsamtsgebäude selbst 800.000 € (BgA) eingestellt.

Neben den konsumtiven Maßnahmen zur **Brandschutzsanierung** am Berufsschulzentrum Göppingen und Geislingen sind auch weitere investive Maßnahmen in Höhe von 250.000 € geplant.

In der PKS Bad Überkingen wird die erste **Lehrküche** für 600.000 € saniert und zukunftsfähig gestaltet. Gleichzeitig wird innerhalb desselben Jahres die Planung für die kommende Küchenanierung eingeleitet.

Flüchtlingsunterbringung

Auch im Jahr 2024 sind Mittel für die Planung und Errichtung mindestens einer neuen Liegenschaft zur **Unterbringung von Flüchtlingen** vorgesehen (1 Mio. €).

Im Folgenden eine tabellarische Übersicht der wesentlichen Maßnahmen des Haushaltsjahres 2024:

Gebäude	Maßnahme	Ansatz 2024 in €
Konsumtive Maßnahmen		
Sonderschulzentrum Göppingen	Errichtung zentraler Serverraum	100.000
	Implementierung einer elektronischen Schließanlage	75.000
Bodelschwingh- Schule Göppingen	Teilsanierung des Daches	200.000
Berufliches Schulzentrum Göppingen	Sanierung der Trinkwasseranlage	100.000
	Austausch Sekuranten der Dachflächen	150.000
	Sanierung Sportboden Halle 1	300.000
	Implementierung einer elektronischen Schließanlage	250.000
	Brandschutzmaßnahmen	200.000
Berufliches Schulzentrum Geislingen	Erneuerung RWA Anlagen	150.000
	Brandschutzmaßnahmen	750.000
Unterkunft für Geflüchtete	Anmietung und Akquirierung von Unterkünften für Flüchtlinge	740.000
Summe		3.015.000
Investive Maßnahmen		
Bodelschwingh-Schule Geislingen	Planungsleistungen Neubau am Zillerstall	500.000
Berufliches Schulzentrum Göppingen	Brandschutzmaßnahmen	100.000
Berufliches Schulzentrum Geislingen	Brandschutzmaßnahmen	150.000
	Erweiterungsbau	12.000.000
Landratsamt Lorcher Str. 6	Sanierung Außenanlagen ehem. Besucherparkplatz	800.000
Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen	Sanierung der Lehrküche	600.000
Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete	Neubau (Standort unklar)	1.000.000
Klimaneutralität 2040	Sanierung Gesundheitsamt (Wilhelm-Busch-Weg 1)	500.000
Summe		15.650.000

6.3 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung

(1) Ordnungswidrigkeiten (Produkte 11.26.06., 12.21.04., 56.20.03.)

Für 2024 wurden nochmals 60.000 € für die Umrüstung von maximal 2 stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen auf Poliscan-Überwachungssäulenteknik eingeplant (Auftrag 712210401000 Überwachung des fließenden Verkehrs). Hiernach wird das Projekt der Umrüstung der stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen auf moderne Technik, welche im Gegensatz zu früher ohne wartungsintensive fahrbahnseitige Einbauten auskommt, abgeschlossen sein.

Der ab Ende Februar laufende Einsatz des semistationären Überwachungsanhängers hat im Jahr 2022 zu sprunghaft angestiegenen Verfahrenszahlen aus der landkreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung geführt. So wurden mit diesem Anhänger bis zum Jahresende 2022 rund 26.000 Tempoverstöße festgestellt. Mittlerweile sind an den Messstellen, an welchen der Anhänger regelmäßig zum Einsatz kam, auch etwas zurückgehende Überschreitungszahlen zu beobachten. Das Geschwindigkeitsniveau hat sich an diesen Stellen zum Positiven verändert. Mit dem Trailer-Einsatz wurde damit ein wertvoller Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet.

Demzufolge ergaben sich auch im Jahr 2022 mit großem Abstand am meisten Ordnungswidrigkeitsverfahren aus der landkreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung. Dieser Trend setzt sich bislang auch im Jahr 2023 fort.

Einen Überblick über die Verteilung der durchgeführten Ordnungswidrigkeitsverfahren bietet nachfolgende Tabelle (Erläuterung: 1221040000: alle Verfahren aus der landkreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung; 5620030000: Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr: insbesondere Verfahren aus der Überprüfung der Lenk- und Ruhezeitvorschriften für Lkw- und Omnibusfahrer; 1126060000: alle übrigen Verfahren, aber ohne in Zusammenhang mit der Corona Pandemie stehende Verfahren):

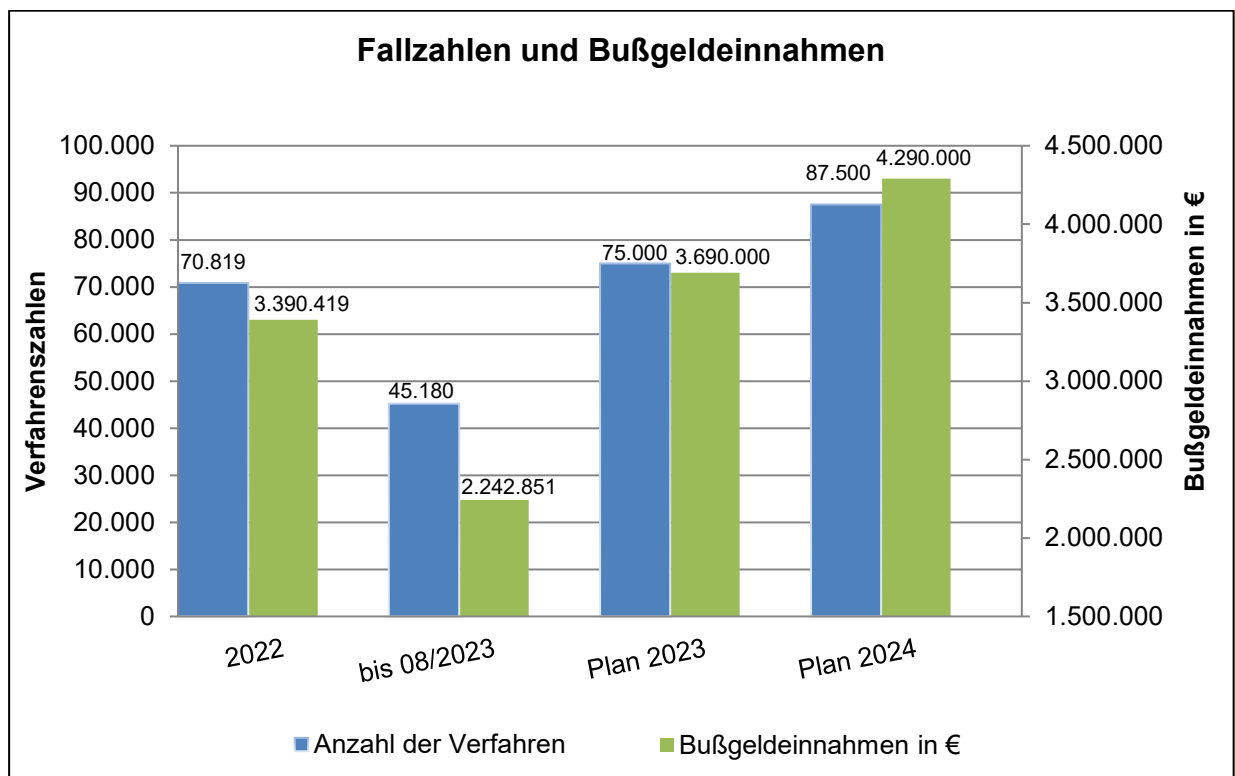
	Verfahren		
	2021	2022	bis 08/2023
1126060000 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	10.307	10.508	7.102
1221040000 Überwachung des fließenden Verkehrs	35.911	60.143	37.970
5620030000 Überwachung der Sozialvorschriften im Straßen-	182	168	108
Gesamt:	46.400	70.819	45.180

Die künftig und aktuell geplante sowie in 2022 erzielte Verteilung der Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren kann folgender Übersicht entnommen werden:

	Ansatz 2024	Ansatz 2023	bis 08/2023	Ergebnis 2022
1126060000 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	850.000 €	850.000 €	519.777 €	847.159 €
1221040000 Überwachung des fließenden Verkehrs	3.300.000 €	2.700.000 €	1.666.539 €	2.492.935. €
5620030000 Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr	140.000 €	140.000 €	56.535 €	50.325 €
Summe	4.290.000 €	3.690.000 €	2.242.851 €	3.390.419 €

Für 2024 wurde der Ansatz bei der Überwachung des fließenden Verkehrs nochmals deutlich erhöht. Diese Erhöhung ist auf den vorgenommenen Personalaufbau in der Abteilung Ordnungswidrigkeiten zurückzuführen (Maßnahme der Potenzialanalyse zur strategischen Ausrichtung der Kreisfinanzen 2023 ff.). So konnte zum 01.07.2023 eine Stelle in der Bußgeldsachbearbeitung und zum 01.08.2023 eine Stelle in der Geschwindigkeitsüberwachung besetzt werden. Hiernach ist es uns möglich, die vorhandene Messtechnik optimal zum Einsatz zu bringen. Dem gestiegenen Überwachungsbedarf kann nunmehr angemessen Rechnung getragen werden.

Nachfolgendes Schaublatt stellt übersichtlich die Fall- und Einnahmezahlen sowie die aktuellen Planansätze dar:



(2) Katastrophenschutz und Feuerwehrwesen

Rettungsdienst, Besondere Verwaltungs- / Betriebsaufwendungen (Kostenstelle 1270010000 Kostenart 42710000)

Da bei der Ausbildung der Leitenden Notärzte aufgrund Personalveränderungen im kommenden Jahre ein erhöhter Bedarf besteht, wurde der übliche jährliche Planansatz für das Haushaltsjahr 2024 von 1.200 € auf 2.400 € erhöht.

Katastrophenschutz / Zivilschutz, Besondere Verwaltungs- / Betriebsaufwendungen (Kostenstelle 1280010000 Kostenart 42710000)

Zur Durchführung von Katastrophenschutzübungen wurden 15.000 € eingeplant. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in den Jahren 2020 bis 2022 keine umfangreichen Übungen stattfinden, im 4. Quartal 2022 konnte eine Übung an der Schnellbahnstrecke Ulm-Stuttgart – vor deren Inbetriebnahme - stattfinden. Dennoch besteht aufgrund der Einschränkungen der letzten Jahre weiterhin dringender Übungsbedarf – insbesondere organisationsübergreifend.

Dienstleistung für Dritte, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Kostenstelle 1260050000 Kostenart 42710000)

Zur Erstattung der Personalkosten der Integrierten Leitstelle an die Stadt Göppingen und das DRK Göppingen wurden aufgrund der Tarifierhöhungen insgesamt 750.000 € eingeplant (Vorjahr 680.000 €). Aus den folgenden Gründen besteht hier jedoch trotzdem ein finanzielles Risiko:

- *Die Stadt Göppingen ist als Personalsteller der Auffassung, dass die Personalkostenerstattungen rückwirkend zum 01.01.2023 einer Umsatzbesteuerung (mit 19 %) unterliegen. Da im Rechts- und Ordnungsamt insbesondere aufgrund der hoheitlichen Aufgabenwahrnehmung diesbezüglich eine andere Rechtsauffassung vertreten wird, findet aktuell (im Vorberichtszeitraum September 2023) eine Prüfung durch hiesiges Amt für Finanzen und Beteiligungen statt.*
- *Die Besoldungsreform zum 01.12.2022 mit ihren pauschalen Anhebungen ist in der derzeit gültigen Leitstellenvereinbarung nicht abgebildet. Seitens des vorgenannten Personalstellers wurde deshalb bereits Verhandlungsbedarf angemeldet.*

Katastrophenschutz / Zivilschutz, Ausz. Erwerb bewegliche VG über WG (Auftrag 712800101100 Kostenart 78312000)

Der Landkreis verfügt aktuell über ein mobiles Satellitentelefon zur Sicherstellung einer Notkommunikation bei Stromausfällen und anderen denkbaren Schadenslagen, bei welchen die regulären Kommunikationswege ausfallen könnten. Im Jahr 2024 soll

die Fernmeldezentrale des Verwaltungsstabes mit einem zusätzlichen Festgerät ausgestattet werden. Hierfür wurden 10.000 € eingestellt. Das bisherige mobile Gerät soll zukünftig ggf. dem Führungsstab zur Verfügung stehen.

(3) Ordnung und besonderes Polizeirecht (zu Produkt 12.22.05)

Als untere Verwaltungsbehörde ist das Landratsamt Göppingen auch für Einbürgerungen in den deutschen Staatsverbund zuständig. In diesem Bereich werden auch weiterhin neue Höchstzahlen bei den Neuanträgen verzeichnet, sodass zusätzlich zur bisherigen Personalausstattung weiteres zeitlich befristetes Personal eingesetzt wird. So sollen die aus der Vergangenheit resultierenden Bearbeitungsrückstände im Haushaltsjahr 2024 weiter abgebaut und auch die stark gestiegene Anzahl von Neuanträgen bearbeitet werden können. Es ist daher eine Steigerung der Gebühreneinnahmen im Haushaltsjahr 2024 auf bis zu 210.000 € zu erwarten.

In Folge der Flüchtlingskrise in den Jahren 2015/2016 erfüllen viele der damals nach Deutschland geflüchteten Menschen inzwischen die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Einbürgerung und haben sich in die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Lebensverhältnisse in Deutschland integriert. Viele dieser Menschen bekennen sich im Rahmen einer Einbürgerung zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland.

Im Jahr 2018 wurden bei der Einbürgerungsbehörde des Landkreises noch 422 Neuanträge gestellt. Im Jahr 2022 wurde dieser Wert mit 1.138 Neuanträgen fast verdreifacht. Auch in den kommenden Jahren wird das Antragsaufkommen nicht unter dieses Niveau fallen.

Es ist vielmehr zu erwarten, dass die Zahlen in den kommenden Jahren noch deutlich ansteigen werden. Ursächlich hierfür dürfte dann der von der Bundesregierung im August 2023 beschlossene Entwurf für die Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes sein. Mit einem Inkrafttreten des Gesetzes ist im ersten Halbjahr 2024 zu rechnen. Die Gesetzesänderung soll eine erleichterte Einbürgerung ermöglichen. Es ist beispielsweise geplant, die erforderliche Regelaufenthaltszeit von acht auf fünf Jahre zu reduzieren und generell Mehrstaatigkeit zuzulassen. Einbürgerungsbewerber müssen also ihre bisherige Staatsangehörigkeit nicht mehr aufgeben, um deutsch zu werden. Auf die Einbürgerungsbehörde wird in den kommenden Jahren daher eine erneute Welle an Einbürgerungsanträgen zukommen. Hinzu kommt, dass sich im Zuge der Migration die Anzahl an potenziellen Einbürgerungsbewerbern erhöht hat.

Diese Entwicklungen werden im Gesamten wohl für einen noch größeren Anstieg der Gebühreneinnahmen als eingangs angegeben sorgen. Konkrete Zahlen sind jedoch kaum abschätzbar. Sie hängen zum einen vom tatsächlichen Antragsaufkommen und zum anderen davon ab, ob die erforderliche Personalausstattung geschaffen werden kann, um die Anträge auch zeitnah abzuarbeiten.

(4) Ausländerbehörde (Kostenstelle 1222080000)

Im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Göppingen (Landkreis ohne Große Kreisstädte Göppingen und Geislingen) waren zum 31.12.2022 insgesamt 27.416 Menschen mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit gemeldet. Zum Stichtag 31.07.2023 hat sich diese Zahl auf 27.939 Personen erhöht (+ 523 Personen).

Ursächlich für die erfolgte Steigerung der Zuzugszahlen sind neben der steigenden Anzahl von Asylerstanträgen (Steigerung im Vergleich zum 1. HJ 2022 um 77,5 %, Quelle: BAMF - Asylgeschäftsstatistik) und die weiterhin -wenn auch in einem deutlich moderateren Umfang- anhaltende Fluchtbewegung von ukrainischen Geflüchteten. Die Zahl der im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung aufhältigen ukrainischen Flüchtlinge beläuft sich zum 31.07.2023 auf 1.871 Personen.

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung wurden deutliche Erleichterungen betreffend die Migration von Fachkräften mit Berufsausbildung und Fachkräften mit akademischer Ausbildung geschaffen. Neben der Fachkräfteeinwanderung wurde der Kreis der Familienangehörigen, für die ein Anspruch auf Familiennachzug besteht, um die Eltern und Schwiegereltern der Fachkraft erweitert. In der Gesamtschau ist daher weiterhin mit einer stetig wachsenden Anzahl von Migrantinnen und Migranten zu rechnen.

Kostenstelle 1222080000 Kostenart 31310000

Der Planansatz für die Gebühreneinnahmen wurde genanntem Trend folgend von 260.000 € auf 280.000 € für 2024 erhöht.

6.4 Teilhaushalt 3 – Schulen

(1) Schulträgeraufgaben - Amt für Schulen und Bildung (Produktbereich 21)

Unter dem Produktbereich 21 werden die Aufgaben des Landkreises als Schulträger dargestellt. Veranschlagt werden hier somit alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb der Beruflichen Schulen, der Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum Göppingen, der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs) und der Schulkindergärten anfallen.

Ebenfalls unter dem Produktbereich 21 werden die Aufwendungen und Erträge für das Bildungsbüro und das Kreismedienzentrum dargestellt.

Im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung gibt es je Schule, Schulkindergarten, Bibliothek, Bildungsbüro und Kreismedienzentrum ein Budget für den Ergebnis- und den Finanzhaushalt. Innerhalb dieses Budgets können die Einrichtungen flexibel wirtschaften.

Die Umsetzung der Ergebnisse aus dem Potentialanalyseprozess wurde bei den Budgetanmeldungen weitgehend berücksichtigt.

a) Erläuterungen zum Ergebnishaushalt (konsumtiv):

- **215090000 Sachkonto 42710000 (Schulverwaltung - Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen)**

Für externe Beratungsleistungen zur Begleitung der Prozesse I. bis III. (Begleitung außerhalb der Bauprojekte), für die Durchführung von Ausschreibungen und zur Implementierung einer strategischen Schulentwicklung wurden 50.000 € eingestellt:

- I. Im **Schulentwicklungsprozess SBBZ Göppingen und Geislingen** ist der Neubau der Bodelschwingh-Schule Geislingen Voraussetzung für die Umsetzung des Gesamtprojekts. Am 01.04.2022 hat der Verwaltungsausschuss entschieden, den Neubau in einem zweistufigem Verfahren mit Konzeptstudie und anschließender Generalübernehmer-Vergabe zu realisieren. In der Sitzung des Kreistages vom 15.07.2022 wurde der Auftrag für die Vorplanung und Teile der Entwurfsplanung vergeben. Während der Vorplanung wurde deutlich, dass mit erheblichen Kostensteigerungen zu rechnen ist, vor allem durch die komplexe Topografie des Grundstücks in Geislingen. Deshalb wurden Optimierungsmaßnahmen vereinbart. In der Sitzung des Kreistags vom 14.07.2023 wurde die Verwaltung beauftragt, das kombinierte Vergabeverfahren auf Basis der optimierten Vorplanung durchzuführen. Der momentane Zeitplan sieht eine Fertigstellung des Neubaus bis Ende 2026 vor. Die Haushaltsmittel für die bauliche Umsetzung werden vom Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

geplant.

Für die Ausstattung (mobil) des Neubaus wurde vom Amt für Schulen und Bildung in 2024 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € (geschätzte Kosten) beim Auftragssachkonto 721200312106 78312000 veranschlagt.

Die Zeit- und Kostenplanung für den Erweiterungsbau der Bodelschwingh-Schule Göppingen ist aktuell noch nicht bekannt.

- II. Im **Schulentwicklungsprozess BSZ Geislingen (Erweiterungsbau)** fand am 07.07.2023 die Grundsteinlegung statt. Der Erweiterungsbau ist ein wichtiger Baustein zur Stärkung des Schul- und Bildungsstandortes Geislingen. Die Fertigstellung ist Ende 2024 geplant und der Bezug wird im Frühjahr 2025 stattfinden.

Die Haushaltsmittel für die bauliche Umsetzung werden vom Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen geplant.

Für die Schulausstattung (mobil) wurden vom Amt für Schulen und Bildung in 2024 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.014.000 € (geschätzte Kosten) veranschlagt (690.000 € bei 721300102106 78312000, Gewerbliche Schule Geislingen; 106.000 € bei 721300202106 78312000, Kaufmännische Schule Geislingen; 218.000 € bei 721300302106 78312000, Emil-von-Behring-Schule Geislingen).

- III. Der **Teilhabeplan für Menschen mit Behinderung** spricht die Handlungsempfehlung aus, eine Konzeption zum Aufbau eines Betreuungsmodells für berufstätige Eltern von Schulkindern zu erstellen.

Im Rahmen dieser Handlungsempfehlung wurde für die landkreiseigenen Bodelschwingh-Schulen in der Kreistagssitzung vom 20.05.2022 beschlossen, jährlich bis zu 180.000 € für die Einrichtung von außerschulischen Betreuungsangeboten an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit den Förderschwerpunkten geistige bzw. körperlich-motorische Entwicklung ab dem Schuljahr 2022/2023, zunächst längstens befristet bis zum Ende des Schuljahres 2025/2026 (Einführung Ganztagsförderungsgesetz), bereit zu stellen. Im Haushaltsplan 2024 wurden deshalb Mittel i. H. v. 120.000 € bei der Bodelschwingh-Schule Göppingen (Produktsachkonto 2120030110 42910600) und 60.000 € bei der Bodelschwingh-Schule Geislingen (Produktsachkonto 2120030120 42910600) eingestellt.

Parallel werden die Schulträgeraufgaben mit Blick auf das sogenannte Ganztagsförderungsgesetz, das ab 01.08.2026 schrittweise umgesetzt wird, aufgearbeitet.

▪ **DigitalPakt Schule**

Zunächst ist festzustellen, dass der Landkreis als Schulträger schon seit Jahren in eine zeitgemäße und pädagogisch sinnvolle Ausstattung - auch im digitalen Bereich - seiner Schulen investiert.

Mit der Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung des DigitalPakts Schule, die am 07.09.2019 in Kraft getreten ist, bekam der Schulträger einen klaren Umsetzungsauftrag. Die Corona-Pandemie hatte neben der Stärkung der Medienkompetenz vor allem auch den praktischen Nutzen der Digitalisierung an Schulen gezeigt. Das DigitalPakt Budget für den Landkreis Göppingen beträgt 3.751.300 €.

Da nicht alle Mittel aus dem DigitalPakt Schule bis zum Ende der Antragsfrist am 30.04.2022 von den Schulträgern bei der L-Bank beantragt wurden, gab es zum Stichtag 01.05.2022 restliche Fördergelder in Höhe von 11 Mio. €.

Aus diesem Grund meldete der Landkreis zum 21.12.2022 sein Interesse an zusätzlichen Fördermitteln an. Mit Bescheid vom 01.03.2023 wurden weitere 99.600 € bewilligt. Somit erhöht sich das gesamte Budget auf 3.850.900 €. Die Zusatzmittel dienen rein der Refinanzierung, da im Zeitraum 2019 – 2021 unabhängig vom DigitalPakt sehr viel in die Digitalisierung investiert wurde. Spätestens am 31.12.2024 müssen alle Maßnahmen abgeschlossen sein.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 02.12.2022 wurde bereits ein Zwischenbericht zur Umsetzung des DigitalPakts Schule präsentiert. So konnte die Verwaltung u.a. mittlerweile für alle 10 Schulen einen Glasfaseranschluss realisieren.

Im Haushaltsplan 2024 sind im Ergebnishaushalt 340.630 € Aufwendungen und im Finanzhaushalt Auszahlungen von 93.780 €, die über den Digitalpakt gefördert werden, eingeplant. Somit wird der Landkreis 2024 die restlichen DigitalPakt Mittel zielgerichtet und vollständig investieren.

Im Haushaltsplan 2024 sind Erträge mit ca. 671.000 € im Ergebnishaushalt und mit ca. 816.000 € im Finanzhaushalt eingeplant, da in 2024 die restlichen 40 % der DigitalPakt Mittel aller Maßnahmen abgerufen werden können.

Die Erträge und Einzahlungen sind auf dem jeweiligen Produkt der Schule (21.20 bzw. 21.30) und dem Sachkonto 31410600 bzw. 68110000 veranschlagt.

Aktuell arbeitet die Verwaltung an einer Fortschreibung der Medienentwicklungspläne für die Jahre 2025 – 2029, um eine Übersicht zu haben, welche Geräte in den kommenden Jahren getauscht werden müssen, damit der aktuelle Stand der Digitalisierung erhalten bleibt. Um die anstehenden Ersatzbeschaffungen in den nächsten Jahren einzudämmen, startet das Amt für Schulen und Bildung in 2023 ein Pilotprojekt „Bring your own device“, über das Schüler*innen oder auch Lehrer*innen die Möglich-

keit haben, Tablets auf eigene Kosten unter Berücksichtigung der Schulrabatte zu beschaffen. Diese Geräte sind dann private Geräte und werden automatisch in die Schulcloud eingebunden, bei Geräten welche über eine andere Quelle beschafft werden z.B. Mediamarkt muss dies über den Dienstleister manuell erfolgen.

Leider gibt es bislang keine Aussagen von Bund und Land über eine Fortsetzung, also einen DigitalPakt 2.0, obwohl in der Koalitionsvereinbarung der aktuellen Bundesregierung Ende 2021 zu lesen war: „Gemeinsam mit den Ländern werden wir einen Digital-Pakt 2.0 für Schulen mit einer Laufzeit bis 2030 auf den Weg bringen, der einen verbesserten Mittelabfluss und die gemeinsam analysierten Bedarfe abbildet.“ Ohne diese Mittel vom Bund und Land wird der Landkreis große Schwierigkeiten haben diese nachhaltige Aufgabe zu erfüllen.

- **Schulversuch AVdual (Ausbildungsvorbereitung dual)**

Mit Beschluss des Kreistags vom 31.03.2023 wird an vier beruflichen Schulen schrittweise der Schulversuch AVdual umgesetzt, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, in dem die Potentiale in der Förderung der Jugendlichen genutzt werden und die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe erhöht wird. Im Haushaltsplan 2024 fallen Personalkosten für einen Regionalen Übergangsmanager*in an, der den regionalen Gesamtprozess steuert und für entsprechende AVdual-Begleiter*innen. Hier handelt es sich zunächst um befristete Stellen auf 2 Jahre. Der Landkreis erhält anteilige Fördermittel vom Land. Die Laufzeit der Förderprogramme ist bis 31.08.2025 vorgesehen. Die Sachkostenpauschale (Ausstattung Arbeitsplatz etc.) wird über das Budget des Bereichs Schulen und Bildung bzw. über die Schulbudgets finanziert.

- **Kostenstelle 3620029903 Sachkonto 31410000 (Schulsozialarbeit, Zuschuss vom Land) und Kostenstelle 3620029903 Sachkonto 44580000 (Schulsozialarbeit, Erstattung an übrige Bereiche)**

Schulsozialarbeit wird sehr erfolgreich mit 3,2 Vollzeitstellen an den beruflichen Schulen und mit 1,8 Vollzeitstellen an den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) durchgeführt. Der Bedarf an Beratungen ist hoch und steigt sukzessive.

Beauftragt wurden freie Träger und der Landkreis erstattet die entsprechenden Personalkosten.

„Ziel der Schulsozialarbeit ist es, die individuelle und soziale Entwicklung aller Kinder und Jugendlichen der Schule zu fördern, die Bedingungen am Lebensort Schule zu verbessern und zum Abbau und zur Vermeidung von Benachteiligungen beizutragen. Sie soll die Integration der jungen Menschen in die Schule unterstützen, ihr soziales

Umfeld wirksam fördern und Ausgrenzungsprozessen entgegenwirken, so dass Teilhabechancen sowohl im schulischen-, beruflichen- und sozialen Bereich gelingen. Dazu arbeiten Jugendhilfe und Schule eng zusammen. [...] Das bedeutet konkret, über sozialpädagogische Methoden, die jungen Menschen bei Veränderungen und Neuorientierungen zu unterstützen und zu stabilisieren, um so Rahmenbedingungen und Verhaltensauffälligkeiten zu vermeiden, die zu Ausgrenzungen führen.“ (Auszug aus dem Konzept der Bodelschwingh-Schule Göppingen)

„In den beruflichen Schulen steht vor allem die erfolgreiche Bewältigung des Übergangs in die Ausbildung und den Beruf im Vordergrund.“ (Auszug aus dem Konzept der Beruflichen Schulen)

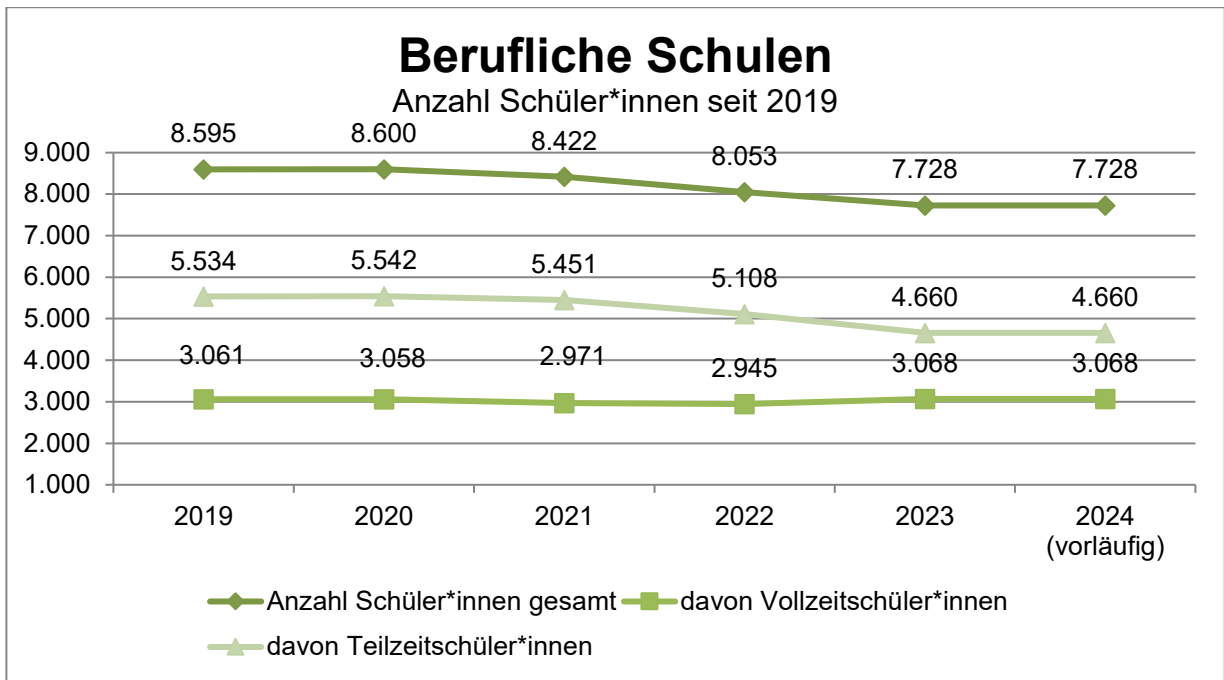
Die Landesförderung pro Vollzeitstelle beträgt unverändert 16.700 € und ist vom Land für 2024 bestätigt. Die Landesförderung sollte dringend an die gestiegenen Aufwendungen angepasst werden und langfristig vom Land zugesagt werden. Entsprechende Fördermittel i. H. v. 83.500 € für 5 Vollzeitstellen wurden eingestellt.

Auf der Ausgabenseite wurden für die Fortsetzung der Beauftragung externer Partner für die Umsetzung der Schulsozialarbeit 390.000 € (incl. Tarifierhöhungen und Nachzahlungen) eingeplant, so dass die ursprüngliche Drittelfinanzierung des Landes bei weitem nicht mehr auskömmlich ist, um die Kostenentwicklung abzudecken. Eine Fortführung der Schulsozialarbeit an den landkreiseigenen Schulen wird von der Verwaltung und den Schulleitungen ausdrücklich befürwortet und mit Nachdruck vertreten. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die qualifizierte Arbeit der Schulsozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter an den Schulen ist. Schulsozialarbeit unterstützt junge Menschen, die durch individuelle und familiäre Problemlagen beeinträchtigt und sozial benachteiligt sind.

▪ **Sachkostenbeitrag**

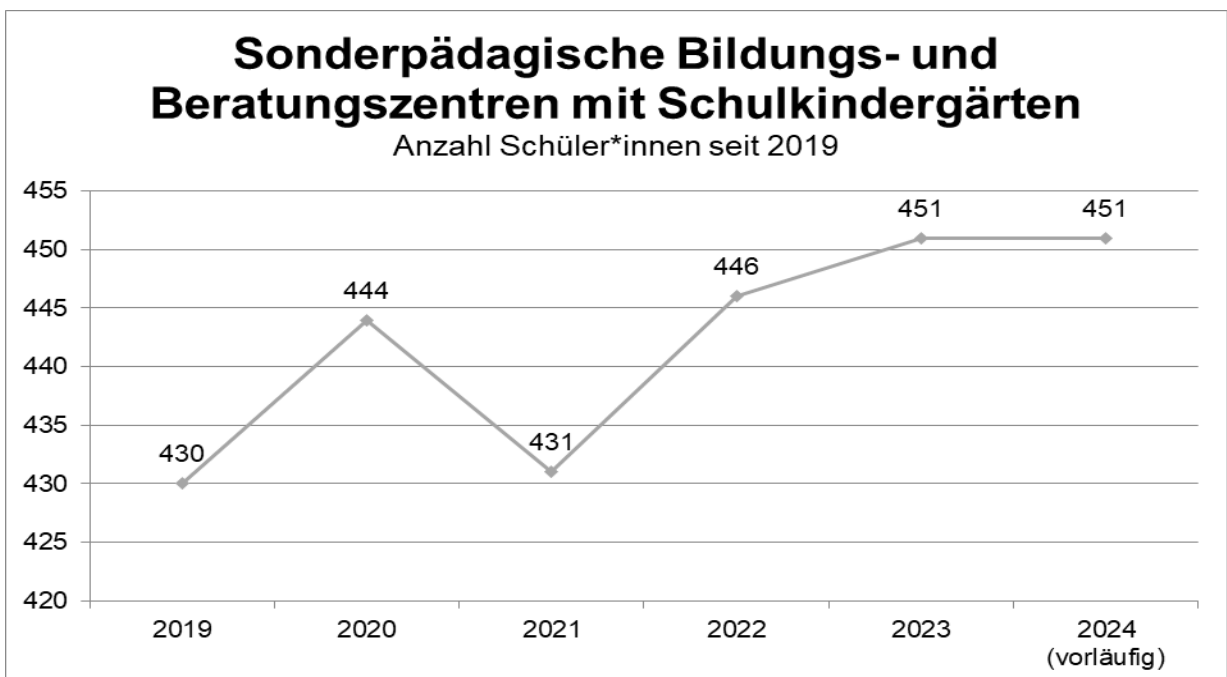
Zur Finanzierung der Schulen und Schulkindergärten erhält der Landkreis Göppingen Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG. Hierfür wurden in 2023 insgesamt 11.612.753 € veranschlagt. Da die Schülerzahlen der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2023/2024 erst Ende Oktober/Anfang November 2023 vorliegen, werden die Sachkostenbeiträge 2024 mit den Schülerzahlen 2022/2023 und den Sachkostenbeiträgen 2023 fortgeschrieben. Die Sachkostenbeiträge für 2024 werden, sobald die aktuellen Schülerzahlen vorliegen, mit der Änderungsliste für den Haushalt 2024 korrigiert. Nach dem Entwurf der Schullastenverordnung für die Sachkostenbeiträge 2024 werden sich die Sachkostenbeiträge für die beruflichen Schulen um ca. 4 % reduzieren und im Bereich der SBBZs zwischen -1 % und 3% erhöhen.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler hat sich seit 2019 wie folgt entwickelt:



In den genannten Schülerzahlen sind ca. 125 Schüler*innen der Fachschulen an der Gewerblichen Schule Göppingen, der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen und der Emil-von-Behring-Schule Geislingen enthalten, für die es gemäß § 17 Abs. 1 FAG keinen Sachkostenbeitrag gibt.

Ebenfalls wird gemäß § 17 Abs. 1 FAG für ca. 140 Auszubildende in der generalistischen Pflegeausbildung an der Emil-von-Behring-Schule Geislingen kein Sachkostenbeitrag gewährt. Die Finanzierung dieser Ausbildung erfolgt über monatliche Ausgleichszuweisungen durch den Ausbildungsfonds Baden-Württemberg (AFBW). Haushaltsmittel i. H. v. 300.000 € sind beim Produktsachkonto 2130030010 31410600 veranschlagt.



▪ **Prognose**

Im Bereich der **beruflichen Schulen** wird die Schülerzahl im Vollzeitbereich voraussichtlich stabil bleiben, dafür im Teilzeitbereich sinken, da auf Grund des strukturellen Wandels die industriellen Berufe weniger nachgefragt werden und der Ausbildungsstellenmarkt sich noch nicht von der Corona-Pandemie erholt hat. Hiervon betroffen ist auch ein Rückgang der Schülerzahlen im Hotel- und Gaststättengewerbe an der Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen. Dies wurde bei den Planansätzen im Bereich Lernmittel und Arbeitsmaterialien berücksichtigt. Sobald sich die Lage wieder stabilisiert, sind die Planansätze wieder entsprechend anzupassen.

Im Bereich der **Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs)** mit angeschlossenen Schulkindergärten lässt sich feststellen, dass die Schülerzahlen im Bereich SBBZ mit Förderbedarf geistiger Entwicklung und im Bereich SBBZ mit Förderschwerpunkt körperlich und motorische Entwicklung deutlich gestiegen sind (Raumnot Bodelschwingh-Schule Göppingen bzw. Bodelschwingh-Schule Geislingen). Zum Schuljahr 2023/2024 wird mit einem weiteren Anstieg gerechnet.

b) Erläuterungen zum Finanzhaushalt (investiv):

Im Folgenden wird auf einzelne Investitionen eingegangen. In der anschließenden Tabelle findet sich eine tabellarische Aufstellung nach Schulen bzw. Schulkindergärten.

Für die **Gewerblichen Schule Göppingen** sind im Bereich Zerspanungstechnik 100.000 € für die Anschaffung einer weiteren CNC-Fräsmaschine vorgesehen. Für den Austausch der defekten Absauganlage in der Schmiede sind 220.000 € eingestellt.

Für die **Gewerbliche Schule Geislingen** sind im Bereich Fertigungstechnik 67.800 € für die Anschaffung einer Sortieranlage (Industrie 4.0) sowie 26.400 € für die Anschaffung eines 3-D Scanners (Industrie 4.0) eingestellt. Im Bereich Holztechnik sollen höhenverstellbare Hobelbänke für 36.000 € gekauft werden.

In der **Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen** sind 24.000 € für diverse Küchenausstattungen (mobil) der neuen Lehrküche vorgesehen.

Für die **Kaufmännische Schule Göppingen** sind Mittel i. H. v. 161.000 € für den Austausch von veralteten PCs in 6 Klassenräumen (DigitalPakt) eingestellt. Für die Anschaffung von Sitzbänken (Brandschutz) im Schulgebäude sind 20.000 € vorgesehen.

Die **Kaufmännische Schule Geislingen** beschafft 3 digitale Flipcharts, 6 Laptops und 3 Projektoren. Hierfür sind insgesamt 27.900 € eingeplant.

Für die **Justus -von-Liebig-Schule Göppingen** werden im Bereich IT/Medientechnik 60.000 € für neue Medientische (DigitalPakt) veranschlagt. Im Bereich der Agrarwirtschaft soll die Werkstatt auf Akku-Technik umgestellt werden. Es wird ein Akku-Rasenmäher, ein Akku-Ladeschrank und eine Akku-Rasenbaumaschine benötigt. Die Kosten hierfür betragen insgesamt 29.000 €. Des Weiteren werden für die Ausstattung des sanierten Biologieraumes 50.000 € benötigt.

Für die **Emil-von-Behring-Schule Geislingen** sind 3.900 € für die Beschaffung von Switches vorgesehen.

Im Bereich **sonstige zentrale Einrichtungen BSZ Göppingen** sind 100.000 € für die Ausstattung des neu sanierten Chemieraumes vorgesehen.

Im Bereich **sonstige zentrale Einrichtungen BSZ Geislingen** werden für den umgebauten Biologievorbereitungsraum Ausstattungsgegenstände in Höhe von 40.000 € benötigt, ebenso 30.000 € für die Switchanbindung des Erweiterungsbaus.

Für die **Bodelschwingh-Schule Göppingen** sind als Ergänzung 2 digitale Tafeln mit 11.000 € (DigitalPakt) geplant. Des Weiteren werden für einen Laser Cutter, eine Tisch-Ständerbohrmaschine, eine Kappsäge und eine Nestschaukel etc. weitere 11.400 € benötigt.

Für die **Bodelschwingh-Schule Geislingen** sind 10.000 € für die Ergänzung der Ausstattung im Interim in Deggingen eingeplant. Im Bereich IT/Medientechnik sind 25.200 € (DigitalPakt) für die Anschaffung eines neuen Servers, eines iPad Koffers und eines Beamers vorgesehen.

Wesentliche Investitionen im Schulbudget für 2024:







	Plan 2024 in €
Schule bzw. Schulkindergarten	
Gewerbliche Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300101106 - 78312000)	591.300
davon für:	
Elektrotechnik	119.300
Kfz-Bereich	89.500
Zerspannungstechnik	107.000
Metallbau	245.500
IT/Medientechnik	30.000
Technisches Gymnasium Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300111106 - 78312000)	31.150
Technikerschule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300121106 - 78312000)	0
Lehrsgewerk Bartenbach	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300151106 - 78312000)	0
Gewerbliche Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300102106 - 78312000)	276.000

Schule bzw. Schulkindergarten	Plan 2024 in €
davon für:	
Fertigungstechnik	127.200
Holztechnik	41.520
Installationstechnik	30.960
Bautechnik	10.200
Elektrotechnik	30.612
Körperpflege	11.280
Gesundheit	1.668
IT/Medientechnik	15.360
Allgemeine Ausstattung	7.200
Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300103106 - 78312000)	24.000
davon für	
Diverse Kücheneinrichtung (neue Lehrküche)	24.000
Kaufmännische Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300201106 - 78312000)	239.800
davon für	
IT/Medientechnik	213.800
Allgemeine Ausstattung	26.000
Kaufmännische Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300202106 - 78312000)	27.900
davon für	
IT/Medientechnik	27.900
Justus-von-Liebig-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300301106 - 78312000)	272.100
davon für	
Hauswirtschaft	27.900
Agrarwirtschaft	29.000
Biologie	91.200
IT/Medientechnik	85.500
Allgemeine Ausstattung	38.500
Emil-von-Behring-Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300302106 - 78312000)	3.900
davon für	
IT/Medientechnik	3.900
Bibliothek im BSZ Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721309001106 - 78312000)	3.000
davon für	
Allgemeine Ausstattung	3.000
Sonst. zentr. Einrichtungen im BSZ Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721309011106 - 78312000)	100.000
Chemie	100.000
Sonst. zentr. Einrichtungen im BSZ Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721309012106 - 78312000)	106.000
davon für	
Physik	6.000

	Plan 2024 in €
Schule bzw. Schulkindergarten	
Biologie	40.000
IT/Medientechnik/zentraler Switch	60.000
Bodelschwingh-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200311106 - 78312000)	42.500
davon für	
IT/Medientechnik	35.050
Allgemeine Ausstattung	7.450
Bodelschwingh-Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200312106 - 78312000)	49.000
davon für	
IT/Medientechnik	27.000
Allgemeine Ausstattung	22.000
Wilhelm-Busch-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200341106 - 78312000)	10.000
davon für	
Diagnostik	4.000
Allgemeine Ausstattung	6.000
Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200151106 - 78312000)	3.000
davon für	
Diagnostik	3.000
Schulerburg--Kindergarten Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200161106 - 78312000)	7.000
davon für	
Allgemeine Ausstattung	7.000

Allgemeiner Hinweis: Sämtliche Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit den Schulgebäuden (Bauunterhalt, Bewirtschaftung, Mieten etc.) werden beim Produktbereich 11.24 (Gebäudemanagement) abgebildet.

c) Bildungsausgaben

Ausgaben 2024 18.079.199,64 € (Stand Haushaltseinbringung)						
lfd. Schulbetrieb * (ohne AfA u. SKB):						
berufliche Schulen	4.610.133 €		Gebäudekosten (ohne AfA):			
<u>SBBZs/Schulkindergärten</u>	<u>2.616.430 €</u>		berufliche Schulen	7.544.014,47 €		
			<u>SBBZs/Schulkindergärten:</u>	<u>1.730.972,17 €</u>		
insgesamt	7.226.563 €		16.359.229 €		insgesamt	9.274.986,64 €
(davon Personalaufwand	3.131.463 €)				(davon Personalaufwand	1.379.011,40 €)
Investitionen Schulbetrieb:				Investitionen bewegliches Vermögen:		
berufliche Schulen	1.466.150 €			berufliche Schulen	0 €	
<u>SBBZs/Schulkindergärten</u>	<u>111.500 €</u>			<u>SBBZs/Schulkindergärten</u>	<u>0 €</u>	
insgesamt	1.577.650 €		-1.577.650 €		insgesamt	0 €
Einnahmen 2024: 14.026.957 € (Stand Haushaltseinbringung)						
<u>Sachkostenbeiträge 11.612.753 €</u> * <u>DigitalPakt Schule 1.487.460 €</u> * <u>Ausgleichszuweisung generalistische Pflegeberufe 300.000 €</u>						

Für das aktuell laufende Jahr 2024 wurden insgesamt 18.079.199 Mio.€ als Gesamtausgaben für den Schulbereich geplant. Somit sinkt der Planansatz zum Vorjahr um 32 Tsd. €. Demgegenüber steigen die geplanten Einnahmen um 3.115.370 € auf 14.026.850 € (Vorjahr: 10.911.480 €).

(2) Bildungsbüro

Unter der Kostenstelle **2150060000** hat das Bildungsbüro mehrere Sachkonten, um folgende Förderprogramme und Haushaltsmittel zu verwalten:

Dem Landkreis Göppingen werden über das Landesprogramm Bildungsregionen jährlich 45.000 € zur Verfügung gestellt (eingestellt unter dem Sachkonto 31410000, Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land).

Für die Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ erhält der Landkreis ebenfalls Fördermittel. „Demokratie leben!“ ist ein Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, welches 2015 mit dem Ziel der Bekämpfung des Extremismus und der Förderung der Demokratie aufgelegt wurde. Hierbei sollen gezielt Projekte gefördert werden, die sich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen. Der Landkreis ist an diesem Förderprogramm seit 2015 als „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Göppingen“ beteiligt. Das Bildungsbüro der Bildungsregion Landkreis Göppingen ist hier federführend tätig und setzt in Kooperation mit dem Kreisjugendring Göppingen e.V. das Programm um. Für die Förderjahre 2020 bis 2024 werden vom Bund 625.000 € für die Umsetzung des Bundesprogramms zur Verfügung gestellt, pro Förderjahr 125.000 € (eingestellt

unter dem Sachkonto 31400000, Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund). Der Landkreis übernimmt in dieser Zeit 10 % (max. 13.888,89 € pro Förderjahr) der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel in Form von Eigenmittel.

Vom Bund gibt es noch keine Aussage zu einer weiteren Förderung ab 2025.

Als Haushaltsmittel stehen dem Bildungsbüro bisher jährlich 15.000 € zur Verfügung (eingestellt unter dem Sachkonto 42710000, bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen). Über diese Haushaltsmittel wird auch die jährliche Bildungskonferenz der Bildungsregion Landkreis Göppingen sowie das Verbundtreffen für die generalistische Pflegeausbildung finanziert.

Um die generalistische Pflegeausbildung im Landkreis Göppingen sicherzustellen, wurde im September 2019 eine neutrale Koordinierungsstelle im Landratsamt Göppingen eingerichtet. Die Koordinierungsstelle ist der Abteilung Bildungsbüro zugeordnet und unterstützt die Pflegeheime, die ambulanten Pflegedienste, die Krankenhäuser, die Pflegeschulen und weitere Akteur*innen im Bereich des Gesundheitswesens bei der Umsetzung der Pflegeberufereform sowie dem Aufbau von Kooperationen. Zudem wird die praktische Einsatzplanung der Auszubildenden in der Pflege durch die Koordinierungsstelle übernommen.

(3) Kreismedienzentrum

Unter der Kostenstelle **2150040000** ist das Kreismedienzentrum abgebildet. Die Aufwendungen (134.855 €) bzw. Investitionen (50.000 €) bewegen sich insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Kreismedienzentrum begleitet die Schulen des Landkreises bei zahlreichen Digitalisierungsprozessen und unterstützt z.B. Lehrkräfte bei der Integration digitaler Medien in den Unterricht. Deshalb gibt es am Kreismedienzentrum schon seit Sommer 2020 ein Pilotprojekt zur Unterstützung kleinerer Schulen und Schulträger bei der Verwaltung von Tablets. Kleineren Schulen fehlt hier geschultes Personal, um die Geräte technisch, inhaltlich und datenschutzrechtlich für den Unterricht vorzubereiten und auf dem neuesten Stand zu halten. Ergänzt wird die Unterstützung ab 2023 durch den Verleih von VR-Brillen an die Schulen im Landkreis.

Weiterhin wird der seit 2019 betriebene Makerspace Göppingen als gemeinsames Projekt mit der Hochschule Esslingen zur Unterstützung von Schulen mit modernen didaktischen und (medien-) technischen Konzepten im MINT-Bereich vorangetrieben. Das NwT-Bildungshaus Göppingen ist hierbei ein enger Kooperationspartner des Kreismedienzentrums.

Ab September 2023 startet eine Kooperation mit der Stiftung Kinder forschen, Berlin.

Das Kreismedienzentrum bietet als Teil des Medienzentrenverbunds Baden-Württemberg Schulungen und Fortbildungen für Bildungseinrichtungen des Landkreises an.

6.5 Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales

Der Teilhaushalt 5 (THH 5) „Jugend und Soziales“, mit den oben beschriebenen Produktbereichen und Produktgruppen weist mit 155,6 Mio. € den größten Nettoressourcenbedarf (Aufwendungen minus Erträge) im Kreishaushalt aus.

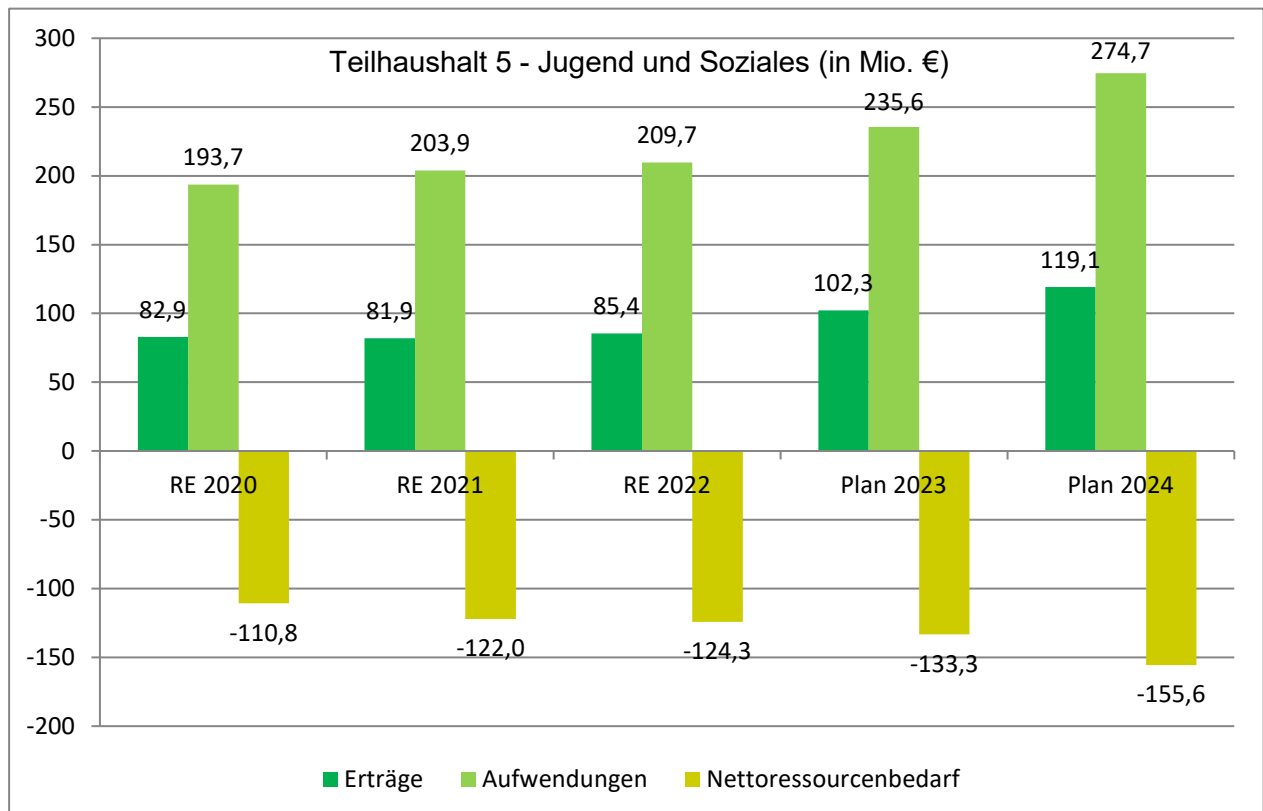
Allen Darstellungen liegen die Daten aus der Ergebnisrechnung zu Grunde. Der Nettoressourcenbedarf umfasst neben den Transfererträgen und -aufwendungen auch die Personal- und Sachkosten. Die Planungen waren auch für das Jahr 2024 aufgrund des Krieges in der Ukraine, dem damit verbundenen Zugang von geflüchteten Menschen, den nicht absehbaren wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges, der weiteren Entwicklung der Inflation und der Energiekrise etc. deutlich erschwert. Die Verwaltung hat bei ihrer Planung moderate Steigerungen bei den Fallzahlen in den einzelnen Hilfbereichen berücksichtigt. Bei den Regelsatzsteigerungen, den Steigerungen für die Kosten der Unterkunft sowie den Vergütungserhöhungen bei den Einrichtungen unserer Sozialpartner, welche sich an den aktuell hohen Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst orientieren müssen, wurde eine inflationsbedingt deutliche Steigerung von bis zu +10 % als Basis für die Berechnung der Planansätze gewählt. In Abhängigkeit der tatsächlichen o. g. Auswirkungen, Entwicklungen und Steigerungen in den einzelnen Bereichen besteht im gesamten THH 5 eine Vielzahl von Haushaltschancen und Haushaltsrisiken. Entsprechend ist der THH 5 äußerst risikobehaftet.

Bezüglich der Beteiligung an den durch den Rechtskreiswechsel zum 01.06.2022 (Wechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz zu den Sozialgesetzbüchern) bedingten Kosten für geflüchtete Menschen aus der Ukraine in 2024 wurde -analog der Kostenbeteiligung für das Jahr 2023- eine Kostenerstattung von 100 % im Kreishaushalt veranschlagt. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass diese geplante Erstattung für 2024 von rund 8,3 Mio. € aufgrund einer Empfehlung des Landkreistages haushaltstechnisch nun außerhalb von THH 5 eingepflegt ist. Im laufenden Haushaltsjahr 2023 ist die Erstattung noch direkt bei den einzelnen Hilfearten im THH 5 als Ertrag berücksichtigt. Diese haushaltstechnische Umstellung führt zu einem deutlichen Anstieg der benötigten Mittel in den betroffenen Hilfearten bzw. im gesamten THH 5, da -anders als im Vorjahr- innerhalb des Teilhaushalts den Aufwendungen für den Personenkreis Ukraine keine entsprechenden Erträge mehr gegenüberstehen und somit im Gegensatz zum Haushaltsjahr 2023 keine Kostenneutralität abgebildet wird. Bei den Ergebnissen im THH 5 und seinen einzelnen Bereichen in 2024 ist daher stets auch die außerhalb vom Teilhaushalt veranschlagte o. g. Erstattung für den Personenkreis Ukraine in die Betrachtung mit einzubeziehen.

Eine Einigung mit dem Land bezüglich der Rechtskreiswechsel-bedingten Mehraufwendungen für Personen aus der Ukraine steht allerdings noch aus. Die Empfehlung des Landkreistages liegt bei einer Erstattungsquote von 70 %. Der Landkreis fordert hier -in Anlehnung an das Vorjahr- aber auch für das Jahr 2024 ff eine vollumfängliche Kostenerstattung ein. Entsprechend wurde im Kreishaushalt eine Erstattung von 100

% der Mehraufwendungen berücksichtigt, was gegenüber der o.g. Empfehlung des Landkreistages ein Haushaltsrisiko von rund 2,49 Mio. € darstellt. Aufgrund der noch ausstehenden Einigung stellt diese Annahme ein hohes Haushaltsrisiko dar.

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage der kommunalen Haushalte wurden für das Jahr 2024 keine Kürzungen im Bereich der Freiwilligkeitsleistungen und entsprechend bei unseren Sozialpartnern vorgenommen. Die Steigerungen in diesen Bereichen, welche sich wie o. g. an den derzeit hohen Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst orientieren müssen, wurden bei der Planung berücksichtigt.



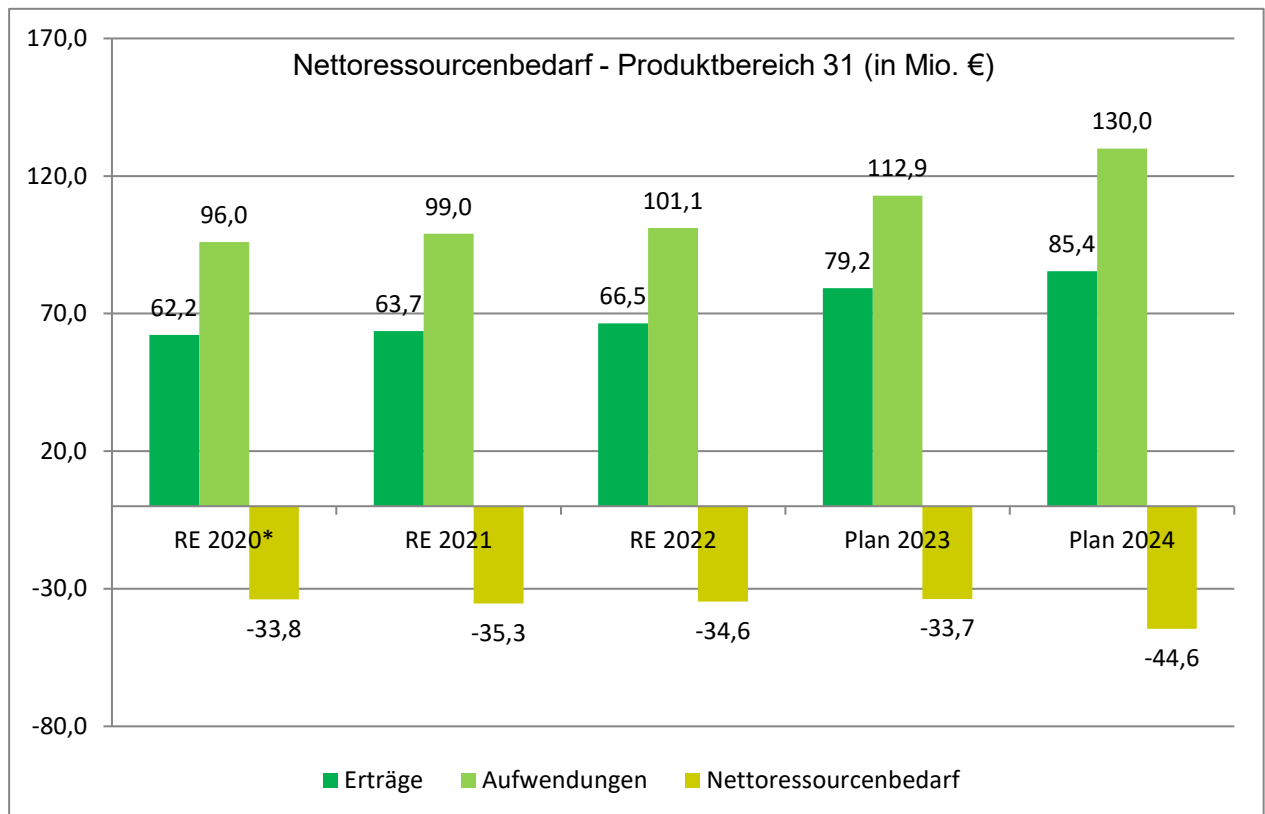
Der Nettoressourcenbedarf 2024 steigt gegenüber dem Ansatz für das Haushaltsjahr 2023 um 22,3 Mio. € auf 155,6 Mio. € an. Hier ist aber nun die o. g. Erstattung für Personen aus der Ukraine i.H.v. 8,3 Mio. € in die Betrachtung mit einzubeziehen. Entsprechend liegt der Nettoressourcenbedarf 2024 im Vergleich zum Vorjahr somit bei 147,3 Mio. €, was einer Steigerung von +14 Mio. € oder +10,5 % entspricht. Dies liegt deutlich über der jährlichen Steigerungsquote von +3 % aus dem Finanzkonzept 2030, was auf die hohen inflationsbedingten Steigerungen bei den Vergütungserhöhungen, Regelsätzen, Kosten der Unterkunft und auch auf die Tarifsteigerungen bei den Personalkosten zurückzuführen ist.

Das Ergebnis im Transferbereich (Transfererträge minus Transferaufwendungen) für das Jahr 2023 beträgt hierbei 130,8 Mio. € (im Jahr 2023: 113,6 Mio. €). Auch hier sind wieder die Erträge für Personen aus der Ukraine i.H.v. 7,4 Mio. €, welche außerhalb von THH 5 veranschlagt sind, in die Betrachtung mit einzubeziehen. Demnach

ergibt sich ein Ergebnis im Transferbereich von 123,4 Mio. €. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um +9,8 Mio. € (+8,6 %). Wie oben bereits ausgeführt, ist dies auf die hohen inflationsbedingten Steigerungen bei den Vergütungserhöhungen, Regelsätzen und Kosten der Unterkunft zurückzuführen.

Zusätzlich sind im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (THH 10) noch die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) in Höhe von 1.280.000 € (Ansatz 2023: 1.266.399 €) und der LWV Status-quo-Ausgleich § 22 FAG mit 1.815.600 € (Ansatz 2023: 1.815.611 €) enthalten, die zu den Sozialausgaben hinzugerechnet werden müssen.

(1) Soziale Hilfen – Produktbereich 31



*Ab 2020 wird die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung im eigenen Produktbereich 32 geführt (bis 2019: PG 31.10.02).

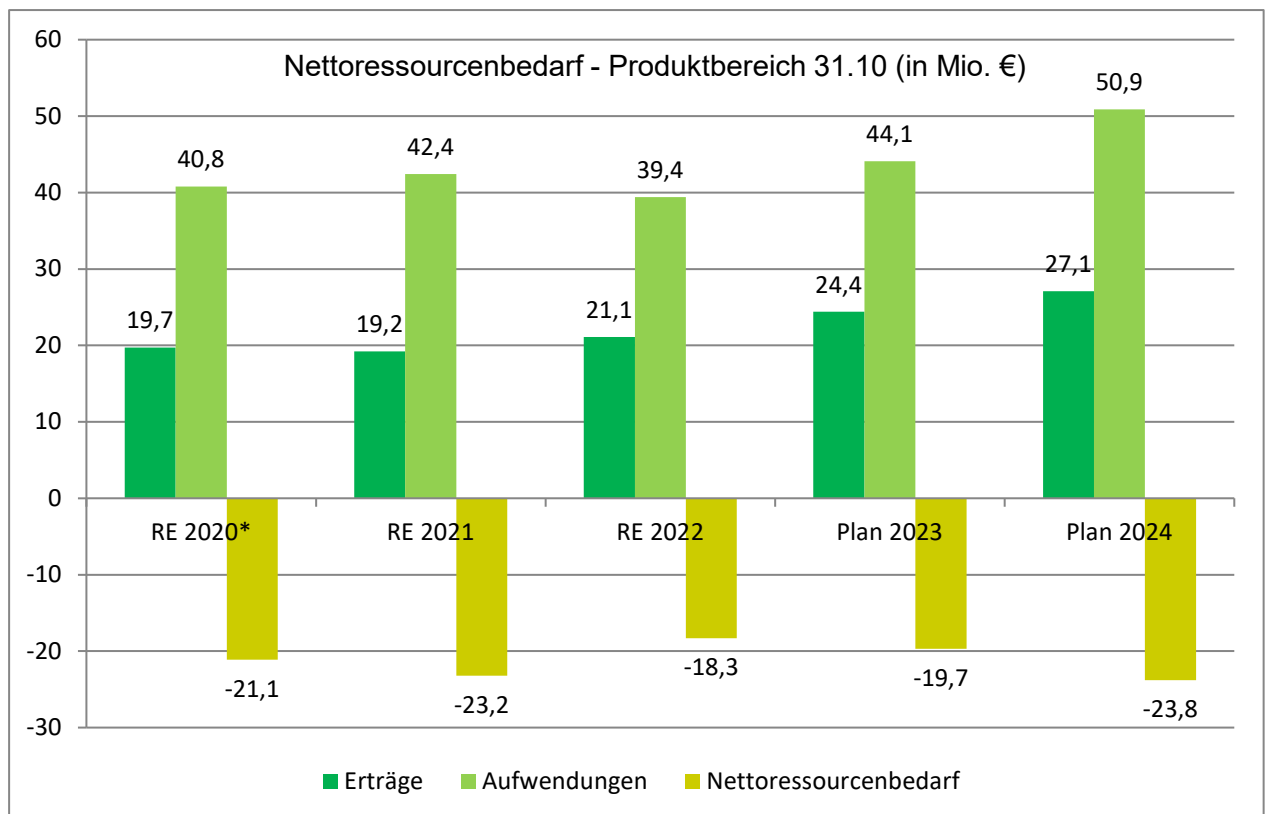
Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 31 beträgt für das Jahr 2024 44,6 Mio. € (Vorjahr: 33,7 Mio. €). Auch hier sind wieder die Erträge für Personen aus der Ukraine i.H.v. 7,3 Mio. €, welche außerhalb von THH 5 veranschlagt sind, in die Betrachtung mit einzubeziehen. Entsprechend liegt der Nettoressourcenbedarf 2024 im Produktbereich 31 im Vergleich zum Vorjahr somit bei 37,3 Mio. €. Dies entspricht einer Steigerung um +3,6 Mio. € oder von rund +10,7 %.

Das Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) für das Jahr 2024 beträgt hierbei 36,8 Mio. € (im Jahr 2023: 28,5 Mio. €). Unter Einbeziehung der außerhalb von THH 5 veranschlagten Erträge für Personen aus der Ukraine i.H.v. 6,3 Mio. € ergibt sich ein Ergebnis im Transferbereich von 30,5 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um rund +2,0 Mio. € oder +7,0 %. Auch hier spielen wieder die hohen inflationsbedingten Steigerungen bei den Vergütungserhöhungen, Regelsätzen und Kosten der Unterkunft eine Rolle.

a) Grundversorgung und Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) Produktgruppe 31.10

Zu dieser Produktgruppe gehören:

- die Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.01)
- die Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.03)
- die Hilfen für blinde Menschen nach dem 9. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.04)
- die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.05)
- Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.06)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.07)
- die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.08)



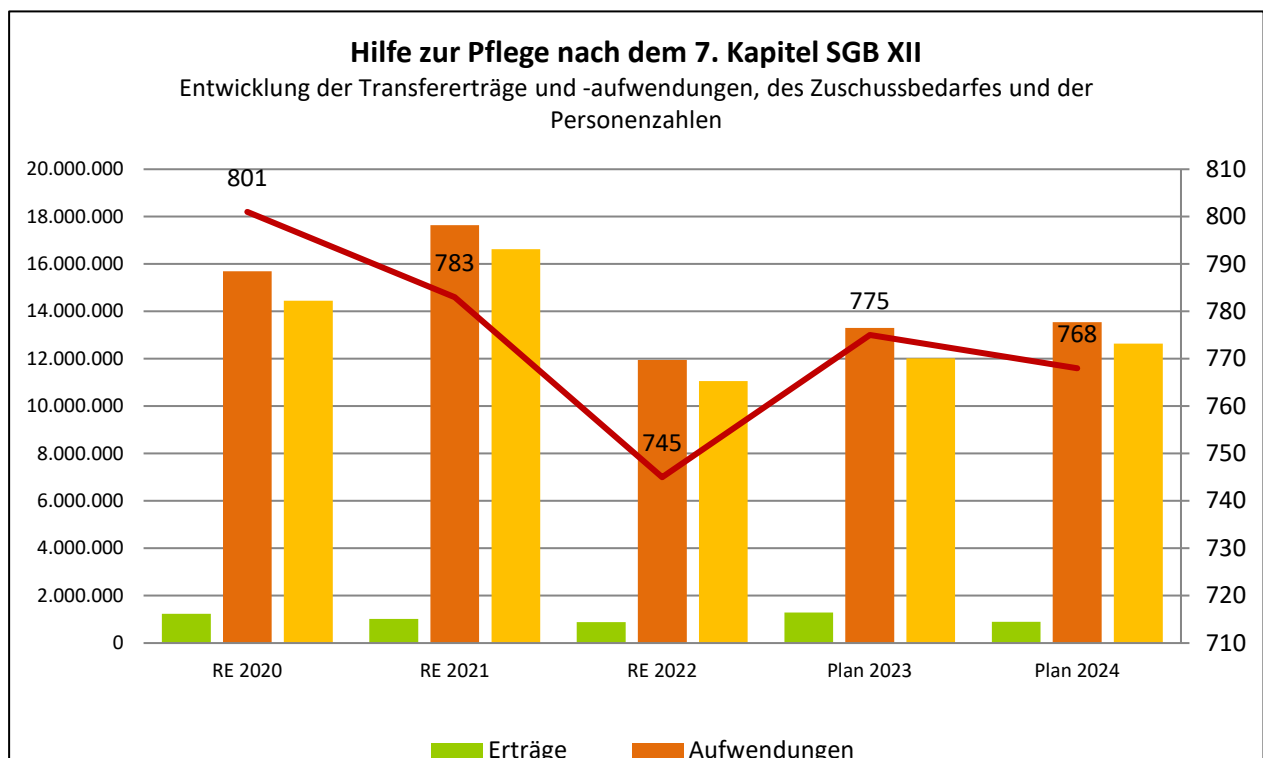
*Ab 2020 wird die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung im eigenen Produktbereich 32 geführt (bis 2019: PG 31.10.02).

Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 31.10 beträgt für das Jahr 2024 23,8 Mio. €. (Vorjahr: 19,7 Mio. €). Auch hier sind wieder die Erträge für Personen aus der Ukraine i.H.v. rund 3,7 Mio. €, welche außerhalb von THH 5 veranschlagt sind, in die Betrachtung mit einzubeziehen. Demnach ergibt sich ein Nettoressourcenbedarf im Bereich 31.10 von 20,1 Mio. €. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um +0,4 Mio. € (+2,0 %).

Das Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) für das Jahr 2024 beträgt hierbei 21,0 Mio. € (im Jahr 2023: 17,2 Mio. €). Unter Einbeziehung der Erstattungen für den Personenkreis Ukraine außerhalb von THH 5 i.H.v. rund 3,5 Mio. € ergibt sich ein Ergebnis 2024 im Transferbereich von 17,5 Mio. €. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um rund +0,3 Mio. € oder +1,7 %.

▪ **Hilfe zur Pflege (Produkt 31.10.01)**

Für das Jahr 2024 sind im Bereich der Hilfe zur Pflege beim Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) rund 12,6 Mio. € (Vorjahr: 12,0 Mio. €) veranschlagt. Auch hier ist wieder zu beachten, dass die Erträge für die Transferaufwendungen für den Personenkreis Ukraine i.H.v. rund 0,76 Mio. € außerhalb von THH 5 veranschlagt sind, so dass das Ergebnis im Transferbereich hier bei rund 11,9 Mio. € liegt.



Zum 01.01.2022 ist das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) in Kraft getreten. Unter anderem wurde hierbei ein Leistungszuschlag für Personen innerhalb von Einrichtungen eingeführt, welche Leistungen der Hilfe zur

Pflege erhalten. Heimbewohner der Pflegegrade 2 bis 5 erhalten dabei von der Pflegeversicherung neben dem nach Pflegegrad differenzierten Leistungsbetrag einen Leistungszuschlag nach § 43c SGB XI. Die Unterstützung ist gestaffelt und orientiert sich an der Dauer des Aufenthaltes eines Pflegeheimbewohners. Durch den Leistungszuschlag verringert sich der jeweilige persönliche Eigenanteil der Pflegekosten. Der Leistungszuschlag steigt mit der Dauer der Pflege. Im ersten Jahr trägt die Pflegekasse 5 % des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 25 %, im dritten Jahr 45 % und danach 70 %. Durch das Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz treten zum 01.01.2024 weitere Entlastungen für die pflegebedürftigen Menschen in Kraft. Die Pflegesachleistungen, das Pflegegeld und die ambulanten Sachleistungen erhöhen sich ab 2024 um 5 %. Diese Verbesserungen sind eher gering und werden durch die Preisanpassungen bei den Vergütungsvereinbarungen recht schnell wieder aufgezehrt.

Auf Basis der Hochrechnung auf Jahresende für das Jahr 2023 wurde für die Planung 2024 im stationären Bereich eine moderate Fallzahlensteigerung von +2 % berücksichtigt. Dies entspricht etwa einem Zugang von 13 Fällen. Ferner wurden Vergütungserhöhungen von +9 % (derzeitige durchschnittliche Vergütungserhöhung zzgl. Weitergabe der gestiegenen Energiekosten, Inflation etc.) sowie eine Steigerung der Investitionskosten bei Neubauten von Heimen (LandesheimbauVO) von 0,2 Mio. € berücksichtigt.

Im ambulanten Bereich kommt es im Jahr 2024 voraussichtlich zu einer leichten Verbesserung des Planansatzes in Höhe von 72.900 €.

Auf Basis der Hochrechnung auf Jahresende für das Jahr 2023 wurde für die Planung 2024 in diesem Bereich eine leichte Fallzahlensteigerung im ambulanten Bereich, insbesondere für Personen aus der Ukraine, berücksichtigt. Dies entspricht etwa einem Zugang von 11 Fällen. Ferner wurden Vergütungserhöhungen von 9 % (Tarifsteigerungen, gestiegene Energiekosten, Inflation etc.) berücksichtigt.

Dies führt insgesamt im Transferbereich der Hilfe zur Pflege im Jahr 2024 zu geplanten Aufwendungen von rund 13,5 Mio. € (Plan 2023: 13,3 Mio. € Transferaufwendungen). Hierbei sind Aufwendungen für Personen aus der Ukraine im Zuge des Rechtskreiswechsels von rund 0,76 Mio. € enthalten. Wie bereits ausgeführt, wurden analog dem Vorjahr 100% dieser Aufwendungen als Erstattung im Kreishaushalt 2024 -außerhalb von THH 5- veranschlagt. Dies stellt aufgrund der noch fehlenden Einigung mit dem Land ein hohes Haushaltsrisiko dar.

In Abhängigkeit von den tatsächlichen Fallzahlensteigerungen, Vergütungserhöhungen etc. besteht im Bereich der Hilfe zur Pflege ein großes Haushaltsrisiko bzw. gegebenenfalls eine Haushaltschance.

▪ **Hilfen zur Gesundheit (Produkt 31.10.03)**

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine, welche im Zuge des Rechtskreiswechsels Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII erhalten, sind nicht krankenversichert. Sofern diese nicht familienversichert werden können (z.B. über Angehörige, die Leistungen nach dem SGB II beziehen), haben diese einen Anspruch auf Leistungen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII.

Das Transferergebnis in diesem Bereich lag vor dem Rechtskreiswechsel bei knapp über 0,7 Mio. € (ca. 80 anspruchsberechtigte Personen). Durch den Rechtskreiswechsel haben sich die Krankenhilfefälle inzwischen fast verfünffacht und liegen bei knapp 370 Fällen. Unter Berücksichtigung dieses Anstiegs geht die Verwaltung bei der Planung der Haushaltsmittel für die Krankenhilfe 2024 von Aufwendungen in Höhe von 2,57 Mio. € (Vorjahr: 1,84 Mio. €) aus. Hierbei sind Aufwendungen für Personen aus der Ukraine im Zuge des Rechtskreiswechsels von rund 1,8 Mio. € berücksichtigt. Die entsprechende Erstattung dieser Rechtskreiswechsel-bedingten Mehraufwendungen ist außerhalb von THH 5 als Ertrag im Kreishaushalt veranschlagt und muss bei der Betrachtung des Ergebnisses im Transferbereich der Hilfen zur Gesundheit für 2024 i.H.v. 2,57 Mio. € mitberücksichtigt werden. Auch hier wird aufgrund der noch fehlenden Einigung mit dem Land auf ein großes Haushaltsrisiko verwiesen.

In Abhängigkeit von den tatsächlichen Fallzahlensteigerungen und den tatsächlichen (gegebenenfalls kostenintensiven) Behandlungen / Krankenversorgungen besteht in diesem Bereich ein sehr großes Haushaltsrisiko bzw. gegebenenfalls eine Haushaltschance.

▪ **Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 31.10.05)**

In der Ukraine kann das Renteneintrittsalter bei Frauen 57 ½ Jahre und bei Männern 60 Jahre betragen. Sofern diese Personen in der Ukraine bereits eine Rente bezogen haben, sind diese bis zum Erreichen der hiesigen Altersgrenze als leistungsberechtigt nach dem 3. Kapitel des SGB XII -Hilfe zum Lebensunterhalt- anzusehen.

Die Verwaltung hat bei ihrer Planung als Basis die Hochrechnung Mai 2023 auf Jahresende gewählt. Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen wurde auf dieser Basis eine Fallzahlensteigerung in 2024 von 5 % (insbesondere für Personen aus der Ukraine) angenommen. Der Regelsatz (hier ist auch ein Anteil für Strom enthalten) wurde bei der Planung mit einer Steigerung von 10 % gerechnet. Diese hohe Steigerung liegt in der hohen Inflationsrate und der hohen Steigerung der Kosten sowohl bei Energie als auch bei den Kosten der Unterkunft begründet. Bei den Fällen innerhalb von Einrichtungen wurde beim Regelbedarf eine Steigerung von 9 % angenommen; da in diesem Bereich die Position „Bekleidung“ festgeschrieben ist. Die Planungsgrundlage für die Fallzahlensteigerung beträgt hier 2 % (analog Hilfe zur Pflege).

Entsprechend erhöhen sich die Transferaufwendungen in 2024 gegenüber dem Vorjahr von 3,66 Mio. € auf 4,36 Mio. €. Die darin enthaltenen Rechtskreiswechselbedingten Transferaufwendungen für Personen aus der Ukraine von rund 0,91 Mio. € sind in voller Höhe als Ertrag außerhalb von THH 5 im Kreishaushalt veranschlagt. Bei der Betrachtung des Ergebnisses im Transferbereich der Hilfe zum Lebensunterhalt für 2024 i.H.v. 4,1 Mio. € ist dieser Betrag mit zu berücksichtigen. Hier wird ebenfalls aufgrund der noch fehlenden Einigung mit dem Land auf ein großes Haushaltsrisiko verwiesen. In Abhängigkeit von den tatsächlichen Fallzahlensteigerungen, Regelsatzerhöhungen, Erhöhungen bei den Kosten der Unterkunft etc. besteht in diesem Bereich ein sehr großes Haushaltsrisiko bzw. gegebenenfalls eine Haushaltschance.

▪ **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 31.10.08)**

Seit dem Jahr 2014 werden die Nettoaufwendungen (keine Personalkosten etc.) zu 100 % vom Bund übernommen. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung waren zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 2.717 Personen im Hilfebezug (Jahr 2021: 2.464 Personen). Bereits vor dem Rechtskreiswechsel der geflüchteten Menschen aus der Ukraine waren leicht ansteigende Fallzahlen zu verzeichnen. Die Verwaltung rechnet auch für das Jahr 2024 -insbesondere aufgrund des o. g. Rechtskreiswechsels- mit steigenden Fallzahlen.

Für Grundsicherungsfälle außerhalb von Einrichtungen wurde als Planungsgrundlage eine Fallzahlensteigerung von 7 % angenommen (5 % für Fälle aus der Ukraine und 2 % für sonstige Fälle). Der Regelsatz (hier ist auch ein Anteil für Strom enthalten) wurde bei der Planung mit einer Steigerung von 10 % für Inflationsausgleich und gestiegene Energiekosten berechnet. Beim Anteil für die Kosten der Unterkunft wurde für die gestiegenen Heizkosten ebenfalls eine Steigerung von 10 % zugrunde gelegt. Bei den Grundsicherungsfällen innerhalb von Einrichtungen wurde beim Regelsatz ebenfalls eine Steigerung von 10 % angenommen. Die Planungsgrundlage für die Fallzahlensteigerung beträgt hier 2 %.

Entsprechend erhöhen sich die Transferaufwendungen in 2024 gegenüber dem Vorjahr von 21 Mio. € auf 25,7 Mio. €. Aufgrund der o. g. vollständigen Erstattung der Nettoaufwendungen durch den Bund besteht in diesem Bereich aber faktisch kein Haushaltsrisiko / keine Haushaltschance.

b) Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (Produktgruppe 31.20)

Die Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) werden seit 2005 vom Jobcenter Landkreis Göppingen, einer gemeinsamen Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und dem Landkreis, wahrgenommen.

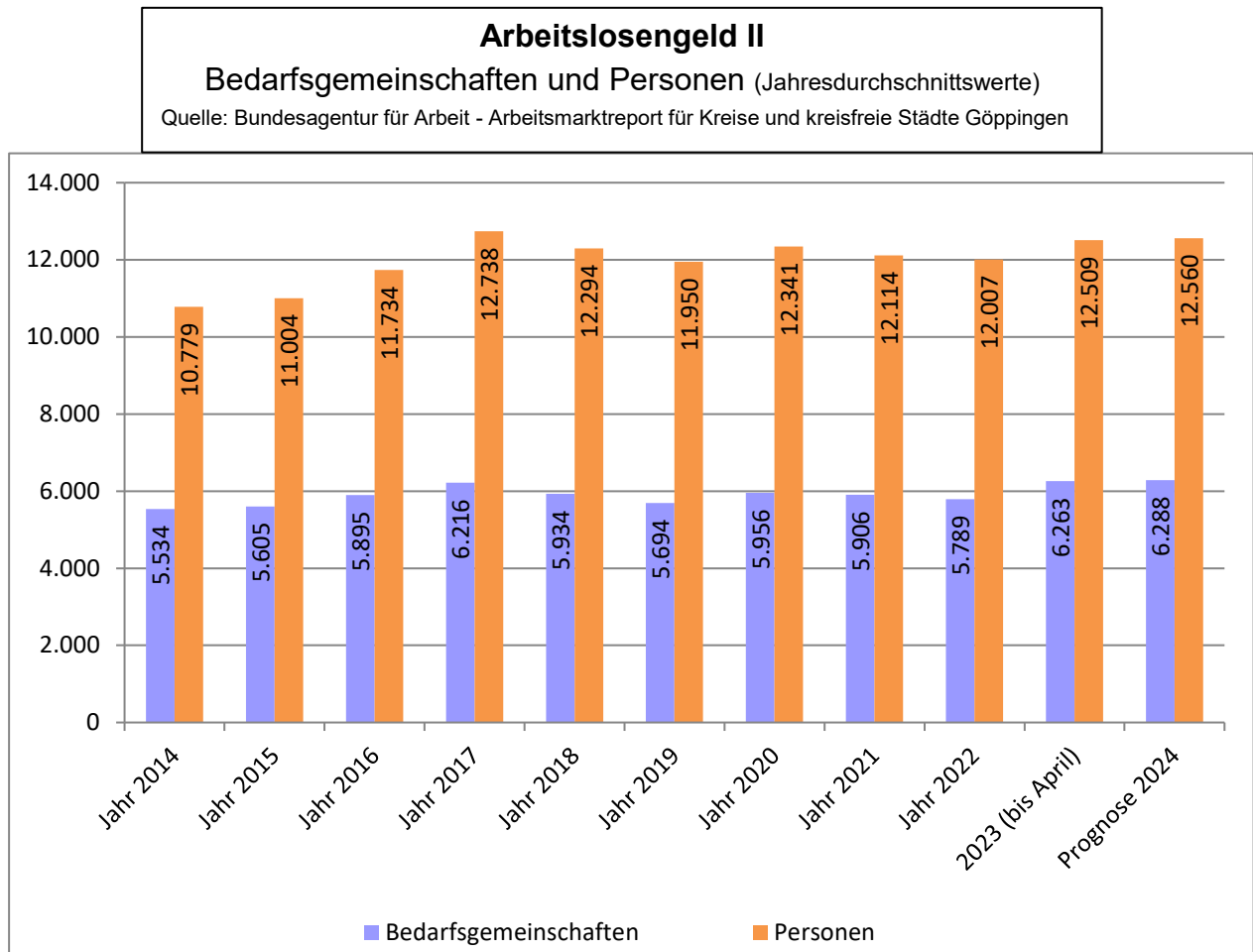
Im Jahr 2022 waren durchschnittlich 12.007 Personen in 5.789 Bedarfsgemeinschaften (BG`s) registriert. 11.359 erhielten als sog. Regelleistungsberechtigte Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld, Mehrbedarfe (§ 21 SGB II), laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung

Durch die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchteten Menschen und dem Rechtskreiswechsel dieses Personenkreises zum 01.06.2022 (von Leistungen nach dem AsylbLG ins SGB II), sowie den wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges sind die Zahlen in der zweiten Jahreshälfte 2022 deutlich angestiegen. Diese Entwicklung setzt sich auch in 2023 fort.

Zum 30.04.2023 waren 13.292 Personen in 6.308 BG`s registriert. Davon erhielten 12.626 Personen Leistungen (Durchschnitt Januar bis April 12.509 Personen in 6.263 BG`s).

Für das Jahr 2024 rechnet die Verwaltung mit durchschnittlich 12.560 Personen in 6.288 Bedarfsgemeinschaften (BG`s).

Die Planung basiert auf der Grundlage, dass der Zugang von geflüchteten Menschen aus der Ukraine in 2024 stagniert.

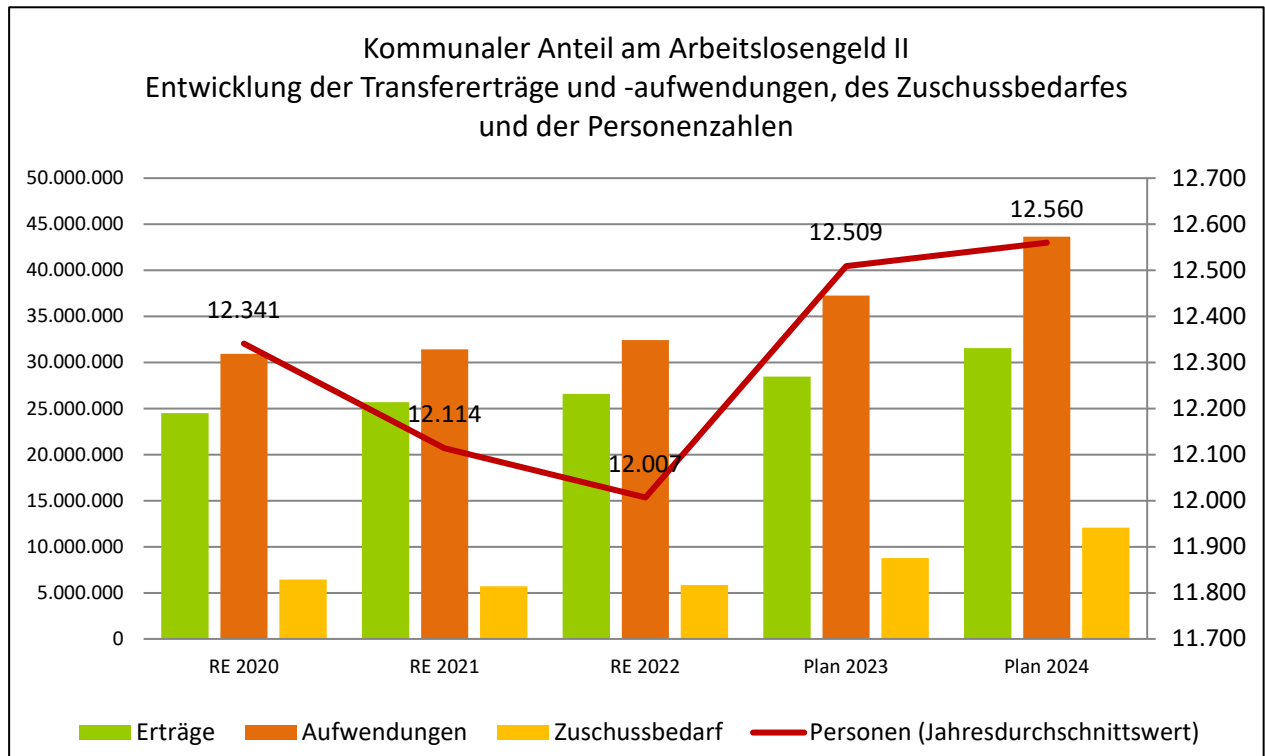


Der Landkreis ist hauptsächlich für die Kosten der Unterkunft (KdU) und Heizung zuständig. In den Kosten der KdU sind auch rund 2,9 Mio. € für geflüchtete Menschen aus der Ukraine enthalten, welche durch die Bundeserstattung nicht abgedeckt sind. Diese Rechtskreiswechsel-bedingten Mehraufwendungen sind in voller Höhe als Ertrag außerhalb von THH 5 im Kreishaushalt veranschlagt und bei der Betrachtung des Bereichs mit einzubeziehen. Aufgrund der noch fehlenden Einigung mit dem Land bezüglich der Erstattung für diesen Personenkreis wird auch an dieser Stelle auf das entsprechend große Haushaltsrisiko verwiesen.

Entsprechend ergibt sich ein Planansatz 2024 im Bereich der Transferaufwendungen für den kommunalen Anteil am SGB II von 43,6 Mio. € (Ansatz 2023: 37,2 Mio. €). Der Zuschussbedarf im Transferbereich steigt gegenüber dem Planansatz 2023 um rund 3,3 Mio. € auf 12,1 Mio. € (2023: 8,8 Mio. €) an. Unter Berücksichtigung der o. g. geplanten Erstattung für Personen aus der Ukraine beträgt der Anstieg gegenüber dem Vorjahr (Berücksichtigung dieser Erträge in 2023 im THH 5) 0,4 Mio. €.

Allerdings ist die Planung in diesem Bereich von einer Vielzahl von Faktoren abhängig und gestaltet sich daher schwierig. Entsprechend besteht in diesem Bereich eine Vielzahl von Haushaltschancen (z.B. schnelles Ende des Ukraine-Krieges und entsprechend schnelle Rückkehr der geflüchteten Menschen, deutliche Entspannung bei den Energiepreisen und Lieferengpässen, höhere Kostenbeteiligung des Bundes

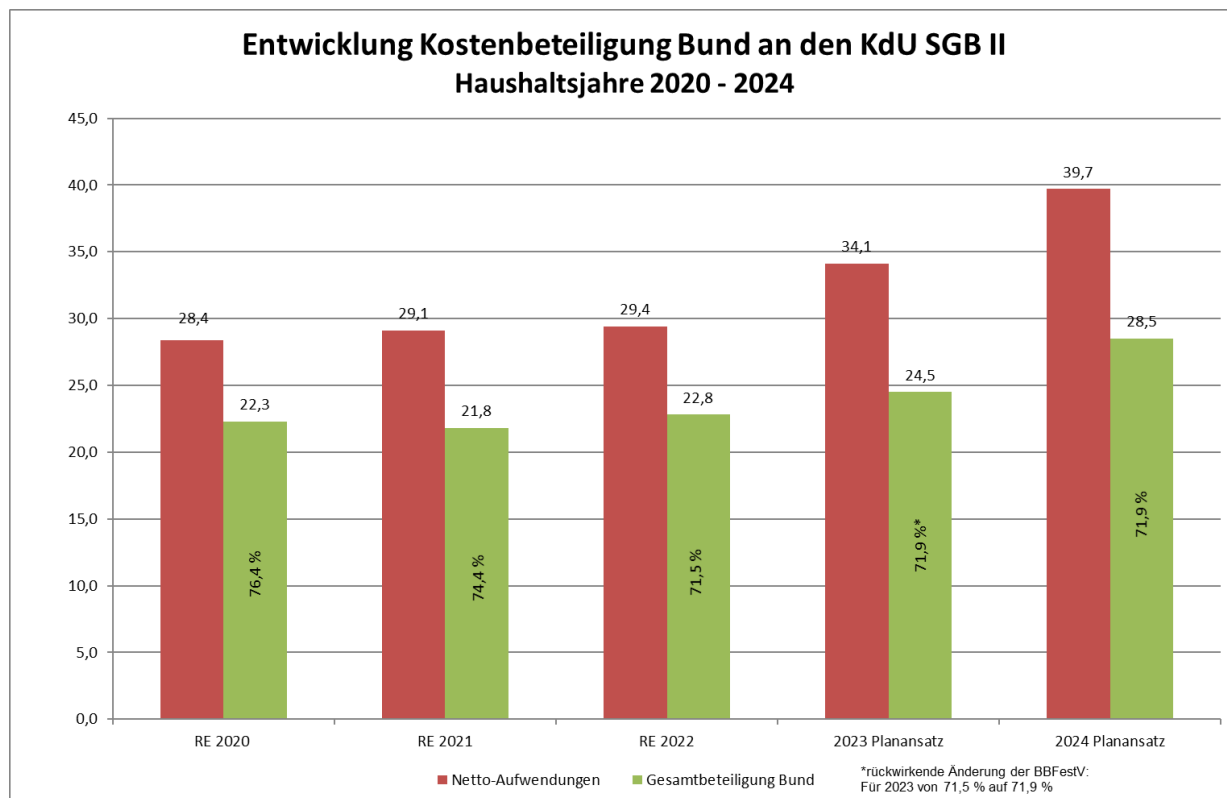
im Rahmen der KdU), aber auch von Haushaltsrisiken (weiterer Zustrom von geflüchteten Menschen aus der Ukraine auch in 2024, deutliche Konjunkturertrübung, längere Verweildauer der Menschen im Leistungsbezug, weniger als die veranschlagte vollumfängliche Erstattung für geflüchteten Menschen aus der Ukraine, weiter steigende Energiepreise, höhere KdU-Kosten durch das Bürgergeld, geringere Kostenbeteiligung des Bundes im Rahmen der KdU etc.).



Die Höhe des Zuschussbedarfes in diesem Bereich steht u. a. aber auch in Abhängigkeit zum Erstattungssatz des Bundes. Der Bund beteiligt sich hier nach § 46 Absatz 5 ff SGB II zweckgebunden an den Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung. Die KdU-Bundesbeteiligung wird über das SGB II hinaus als Transportweg für verschiedene andere Bundesfinanzierungen genutzt. In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der Kostenbeteiligung des Bundes an den KdU für die Jahre 2020 bis 2024 dargestellt.

Gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestVO) 2023 vom 07.07.2023 beträgt die Bundesbeteiligung für das Jahr 2024 71,9% (Rückwirkende Anpassung für das Jahr 2023 von 71,5 % auf ebenfalls 71,9%). Die Verwaltung hat diesen Prozentsatz entsprechend bei der Planung des Haushalts 2024 berücksichtigt.

Zur dauerhaften Stärkung der Landkreise und kreisfreien Städte hat die Bundesregierung in 2020 beschlossen, dass die Kommunen bei der Bundesbeteiligung im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II dauerhaft um weitere 25 % entlastet werden sollen. Die Entlastung kann somit bis zu 74 % der Aufwendungen betragen. Durch diese Anhebung wird der Landkreis seit dem Jahr 2020 bei den Aufwendungen im SGB II im Rahmen der KdU deutlich entlastet.

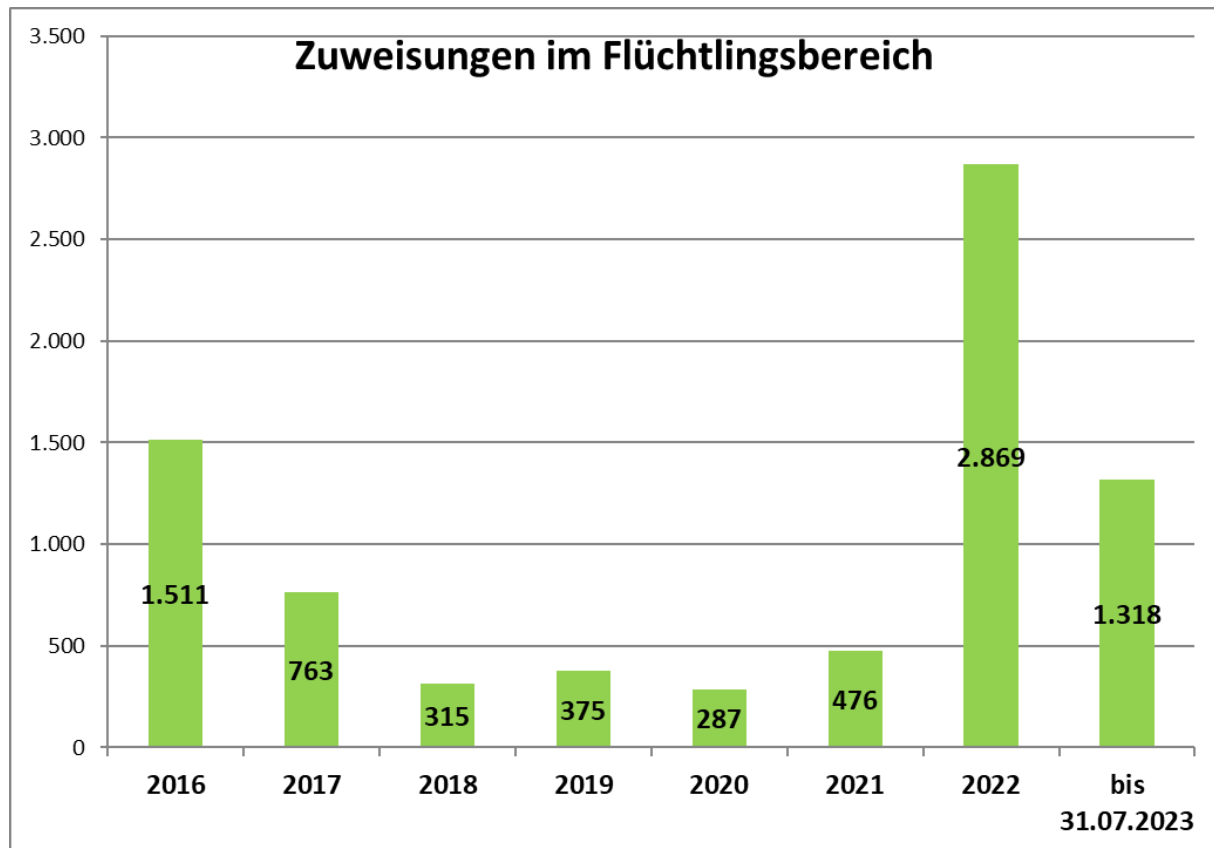


c) Flüchtlinge (Produktgruppen 11.24, 31.30, 31.40)

▪ **Zuweisung von Geflüchteten**

Wegen des Angriffskrieges von Russland, haben sich die Flüchtlingszahlen dramatisch erhöht. Dem Landkreis wurden im Jahre 2022 im Rahmen der vorläufigen Unterbringung insgesamt 2.969 Geflüchtete neu zugewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr (476 Personen) hat sich die Zahl der Zuweisungen damit ungefähr versechsfacht. Dem Landkreis wurden in 2022 durchschnittlich pro Monat ca. 248 Personen zugewiesen, im laufenden Haushaltsjahr zeichnet sich eine Zuweisung von ca. 200 Personen pro Monat ab. Bei den ukrainischen Geflüchteten konnte im Jahr 2023 bisher ein Rückgang der Zugangszahlen verzeichnet werden. Die Zahl der Asylsuchenden steigt jedoch weiter an. Die Einreiseplanung des Bundes sieht für die zweite Jahreshälfte 2023 weiterhin eine verstärkte Einreise von Kontingentflüchtlingen und Einzeleinreisen vor. Wie sich die Flüchtlingszahlen der ukrainischen Geflüchteten entwickeln, ist schwer absehbar.

Die aktuelle Entwicklung hat den Landkreis im Jahr 2023 bereits vor eine enorme Herausforderung gestellt. Diese Herausforderung wird auf Grund der aktuellen weltpolitischen Lage auch im kommenden Jahr anhalten. Für die Planung des Haushalts 2024 wurde seitens der Verwaltung mit 150 Personen pro Monat gerechnet.



▪ **Aufbau von Unterbringungskapazitäten**

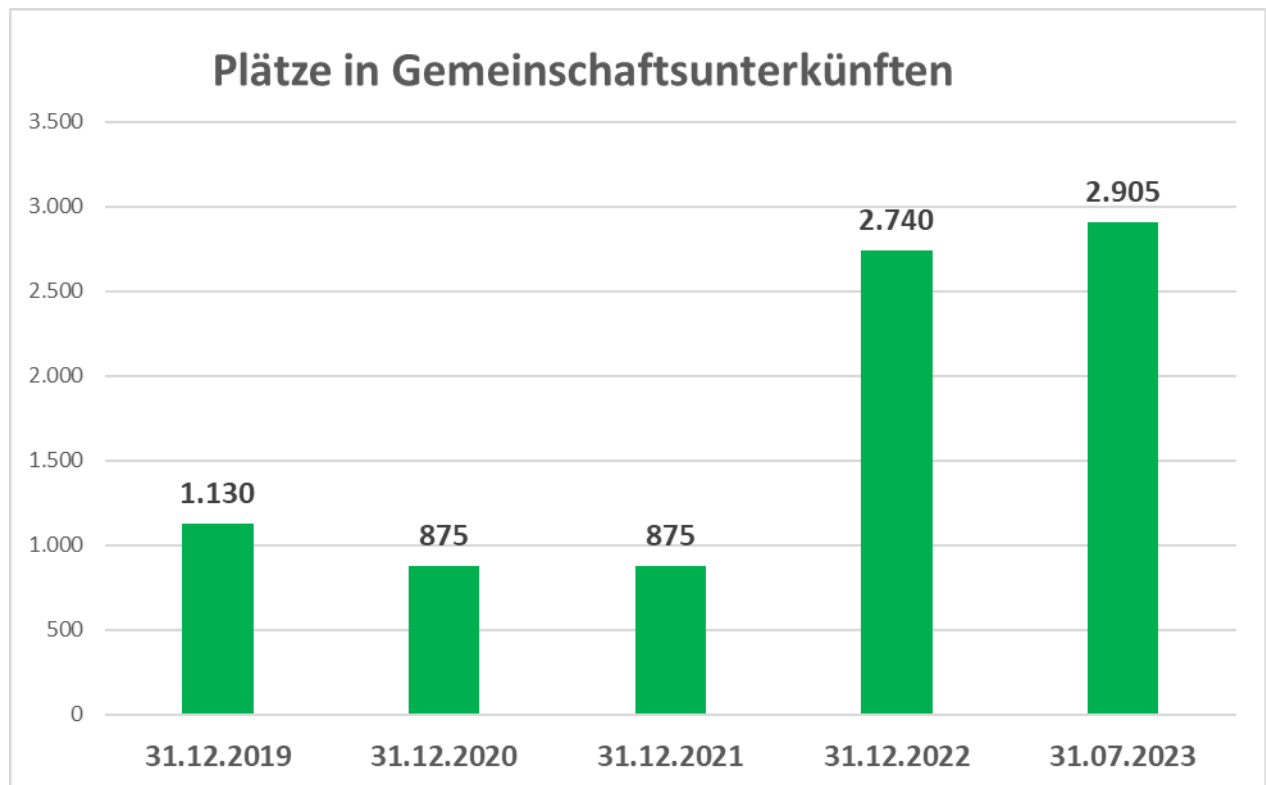
Durch die aktuelle Entwicklung bei den Zugangszahlen von ukrainischen Geflüchteten sowie von Asylsuchenden, wurden die Kapazitäten in der vorläufigen Unterbringung stark erhöht. Niemand hat ernsthaft damit gerechnet, dass wir nochmals eine sogenannte Flüchtlingswelle wie 2015/2016 erleben werden. Bereits im Jahr 2022 mussten in Baden-Württemberg mehr Geflüchtete aufgenommen werden, als in den Krisenjahren 2015/2016. Daher wurden die Unterbringungskapazitäten von 26 Gemeinschaftsunterkünften mit ca. 875 Plätzen (Stand: 31.12.2021) auf 44 Unterkünfte mit über 2.900 Plätzen (Stand 15.08.2023) erhöht. Weitere Kapazitätserhöhungen sind derzeit in der Planung und in der Umsetzung.

Die Akquise neuer Unterkünfte stellt alle beteiligten Stellen im Landratsamt vor enorme Herausforderungen, da geeignete Unterkünfte auf dem „Markt“ so gut wie nicht verfügbar sind. Des Weiteren ist es aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels sehr schwer Personal für den Betrieb der (zusätzlichen) Unterkünfte zu finden.

Um Kapazitätsressourcen optimal zu nutzen, schaut die Landkreisverwaltung danach, dass möglichst alle Personen, welche aus der vorläufigen Unterbringung auszugsberechtigt sind, auch in die kommunale Anschlussunterbringung wechseln. Ermöglicht wird dies, durch die Unterstützung ehrenamtlich tätiger Personen, des Sozialdienstes und des Integrationsmanagements sowie der Kooperationsbereitschaft der Kreiskommunen. Weiter dürfen die ukrainischen Geflüchteten direkt in privaten Wohnraum oder

in der Anschlussunterbringung wohnen. Spätestens jedoch nach einem Aufenthalt in der vorläufigen Unterbringung von 6 Monaten, muss dieser Personenkreis in die Anschlussunterbringung wechseln.

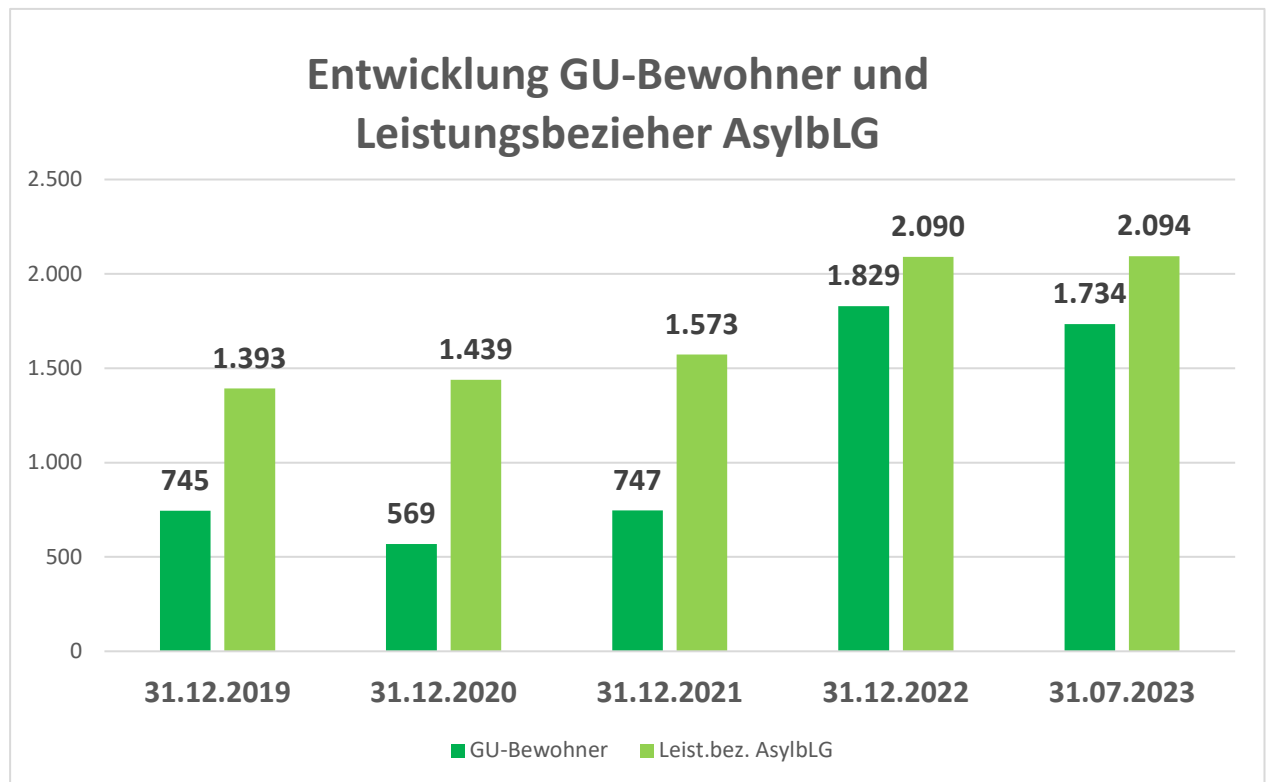
Im Zeitraum 2015 bis zum August 2023 konnten auf diese Weise ca. 4.500 Personen die Gemeinschaftsunterkünfte verlassen. Im Landkreis konnten ca. 1.600 ukrainische Geflüchtete, direkt in privatem Wohnraum untergekommen.



▪ **Entwicklung der Zahl der Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften und der Leistungsbezieher nach dem AsylbLG**

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren leben nun mehr Personen in Gemeinschaftsunterkünften als Leistungsbezieher nach dem AsylbLG. Maßgeblich für diese Entwicklung ist der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die dadurch einhergehenden ukrainischen Geflüchteten. Die Bundesregierung hat zum 01.06.2022 einen Rechtskreiswechsel beschlossen, welcher ausschließlich die ukrainischen Geflüchteten betrifft. Ukrainische Geflüchtete bekommen lediglich bis zur Ausstellung der Fiktionsbescheinigung Leistungen nach dem AsylbLG (für ca. 2 Monate). Danach erhält dieser Personenkreis Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII. Ukrainische Geflüchtete dürfen sich sofort privaten Wohnraum suchen. Da der private Wohnungsmarkt jedoch sehr angespannt ist, verbleiben viele ukrainische Geflüchtete dennoch in Gemeinschaftsunterkünften. Nach sechs Monate darf dieser Personenkreis in die kommunale Anschlussunterbringung zugewiesen werden.

Für alle anderen Geflüchteten gelten die Bestimmungen des Flüchtlingsaufnahme-gesetzes (FlüAG), welches neben Geflüchteten mit positiv abgeschlossenem Asylverfahren auch abgelehnten Asylsuchenden mit ausländerrechtlicher Duldung und Personen, deren Asylverfahren 24 Monate nach der Zuweisung in den Landkreis noch nicht abgeschlossen ist, den Auszug aus den Gemeinschaftsunterkünften ermöglicht. Während anerkannte Geflüchtete leistungsrechtlich zum Jobcenter wechseln, verbleiben die beiden letztgenannten Gruppen auch nach dem Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft im Leistungsbezug nach dem AsylbLG.



▪ ***Kostenerstattung für in der Anschlussunterbringung (AU) lebende Leistungsbezieher nach dem AsylbLG***

Der Landkreis erhält für jede zugewiesene Person von den Landesbehörden eine einmalige Pauschale in Höhe von 15.739 € für das Jahr 2024. Durch die ab dem Jahre 2015 zwischen den Stadt- und Landkreisen sowie dem Land in Ergänzung der Pauschale vereinbarte nachlaufende Spitzabrechnung ist eine weitest gehende Erstattung der Ausgaben in der vorläufigen Unterbringung, also der regelmäßig während des Aufenthaltes der Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften anfallenden Kosten, gesichert. Das Land favorisiert eine Rückkehr zur pauschalen Kostenerstattung, dagegen hat sich der Landkreistag mit Schreiben vom September 2020 klar ausgesprochen und hält bis auf weiteres an der Spitzabrechnung bei der Kostenerstattung für Geflüchtete in der vorläufigen Unterbringung fest. Die Verwaltung geht bei ihrer Planung für 2024 weiterhin von einer nachlaufenden Spitzabrechnung für diesen Personenkreis aus.

Die o. g. Kostenerstattungszusage des Landes bezog sich aber nicht auf Zeiträume nach dem Ende der vorläufigen Unterbringung. Die Aufwendungen nach dem AsylbLG für in der Anschlussunterbringung lebende geduldete Personen und sogenannte 24-Monats-Fälle mussten deshalb vom Landkreis getragen werden.

Für die Jahre 2017 und 2018 hatte das Land den Stadt- und Landkreisen als anteilige Kostenbeteiligung an den Aufwendungen für diese Personengruppe einen Betrag von jeweils 134 Mio. € zur Verfügung gestellt. Diese Summe wurde auf der Basis der Zahl der zugewiesenen Geflüchteten verteilt. Auf den Landkreis Göppingen entfiel ein Erstattungsbetrag von 3,575 Mio. € pro Jahr. Damit konnten die Aufwendungen des Landkreises für diesen Personenkreis zumindest teilweise gedeckt werden.

Im Dezember 2019 hatte sich das Land nach Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden bereit erklärt, sich für weitere zwei Jahre (2019 und 2020) an den Nettoaufwendungen der Stadt- und Landkreise nach dem AsylbLG für Geduldete und 24-Monats-Fälle mit jährlich 170 Mio. € zu beteiligen. Der Anteil des Landkreises Göppingen für beide Jahre beläuft sich auf jeweils 4,96 Mio. € pro Jahr. Dieser Betrag für das Haushaltsjahr 2020 ist dem Landkreis im Haushaltsjahr 2021 zugeflossen und wurde entsprechend in diesem verbucht. Bisher erfolgte die Erstattung stets mit einem Jahr Zeitversatz zu demjenigen Haushaltsjahr, in welchem die Kosten tatsächlich angefallen sind.

Ab dem Jahr 2021 erstattet das Land grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Netto-Ist-Aufwendungen (ohne Kosten der Leistungssachbearbeitung bzw. Betreuung), die im Kreis im jeweiligen Haushaltsjahr entstanden sind, abzüglich eines Sockelbetrags von 40 Mio. €, der durch die Stadt- und Landkreise getragen werden muss. Diese kommunale Spitzabrechnung wurde für das Jahr 2021 und aktuell auch für das Jahr 2022 durchgeführt. Durch noch offenen Klärungsbedarf mit anderen Landkreisen ist eine Auszahlung der spitz abgerechneten Kosten für 2021 seitens des Landes bis

dato noch nicht erfolgt. Ob die Auszahlung dieser und auch der spitz abgerechneten Kosten für 2022 im aktuellen Haushaltsjahr noch erfolgt, ist offen und stellt entsprechend ein Haushaltsrisiko dar. Im Plan für 2023 sind als Erstattung für das Jahr 2022 rund 5,70 Mio. € veranschlagt.

Aufgrund der Empfehlung des Landkreistags Baden-Württemberg vom August 2023, rund 70 % der Nettoaufwendungen als Erstattung im Haushalt zu veranschlagen, wurde auf Basis der Hochrechnung für 2023 ein Betrag von rund 4,45 Mio. im Haushalt 2024 als Erstattung für 2023 veranschlagt. Der Betrag liegt ca. 10 % über der o. g. Empfehlung des Landkreistages, da die Verwaltung im 2. Halbjahr -abweichend von der aktuellen Hochrechnung- von steigenden Aufwendungen ausgeht. Die tatsächliche Höhe wird im Rahmen der Spitzabrechnung 2023, welche voraussichtlich im Jahr 2024 durchgeführt wird, dann ermittelt werden. Wie oben bereits ausgeführt, stellt auch hier der Auszahlungszeitpunkt ein Haushaltsrisiko dar. Der tatsächliche Auszahlungsbetrag stellt sowohl eine Haushaltschance als auch ein Haushaltsrisiko dar.

▪ ***Integrationsmanagement***

Das Land fördert im Rahmen des Pakts für Integration u. a. den Aufbau eines Integrationsmanagements mittels Personalkostenzuschüssen. Das Integrationsmanagement wird vom Landkreis in allen Kreisgemeinden angeboten, welche diese Aufgabe dem Landkreis übertragen haben. Die Städte Donzdorf, Ebersbach, Eislingen und Göppingen sowie die Gemeinde Salach betreiben das Integrationsmanagement in eigener Regie. Die vom Integrationsmanagement zu betreuende Zielgruppe sind Geflüchtete in der Anschlussunterbringung.

Der für den Landkreis vom Land ab dem Jahr 2018 bereitgestellte Förderbetrag beläuft sich für einen Zeitraum von zunächst zwei Jahren auf eine Summe von 815.185 € pro Jahr. Mit dieser vom Landkreis vollständig ausgeschöpften Fördersumme konnten 13,45 VZÄ annähernd kostendeckend finanziert werden. Im Juli 2018 hatte das Ministerium für Soziales und Integration mitgeteilt, dass der Bewilligungszeitraum zur Förderung des Integrationsmanagements um weitere 12 Monate auf insgesamt 36 Monate verlängert werde. Im Herbst 2019 hat das Ministerium für Soziales und Integration nicht zuletzt auf Druck des Landkreistages eine Verlängerung der Förderung auch für die Jahre 2020 und 2021 zugesichert. Damit konnte der Förderzeitraum auf insgesamt 60 Monate verlängert und der Fortbestand des Integrationsmanagements auch im Landkreis Göppingen für diesen Zeitraum gesichert werden. Im Juli 2021 hat das Ministerium für Soziales und Integration mitgeteilt, dass die Förderung des Integrationsmanagements um weitere 12 Monate verlängert werden kann – unter Vorbehalt der im jeweiligen Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Für dieses sechste Jahr der Förderung werden die Fördersätze nach Empfehlung des Rechnungshofes geringfügig verringert (von jährlich 64.000 € auf 60.000 € sowie von

51.000 € auf 47.000 €). Dies muss nun im HH 2024 eingeplant werden. Mit Blick auf den Koalitionsvertrag soll eine Überprüfung und eine Anpassung des Paktes für Integration unter veränderten Rahmenbedingungen erfolgen. In diese Überlegungen werden die Kommunen miteinbezogen. Ziel ist es, die erfolgreich etablierte Struktur des Integrationsmanagements für die Zukunft weiter zu stärken und zu optimieren. Weiter ist eine Verstärkung des Integrationsmanagements vorgesehen.

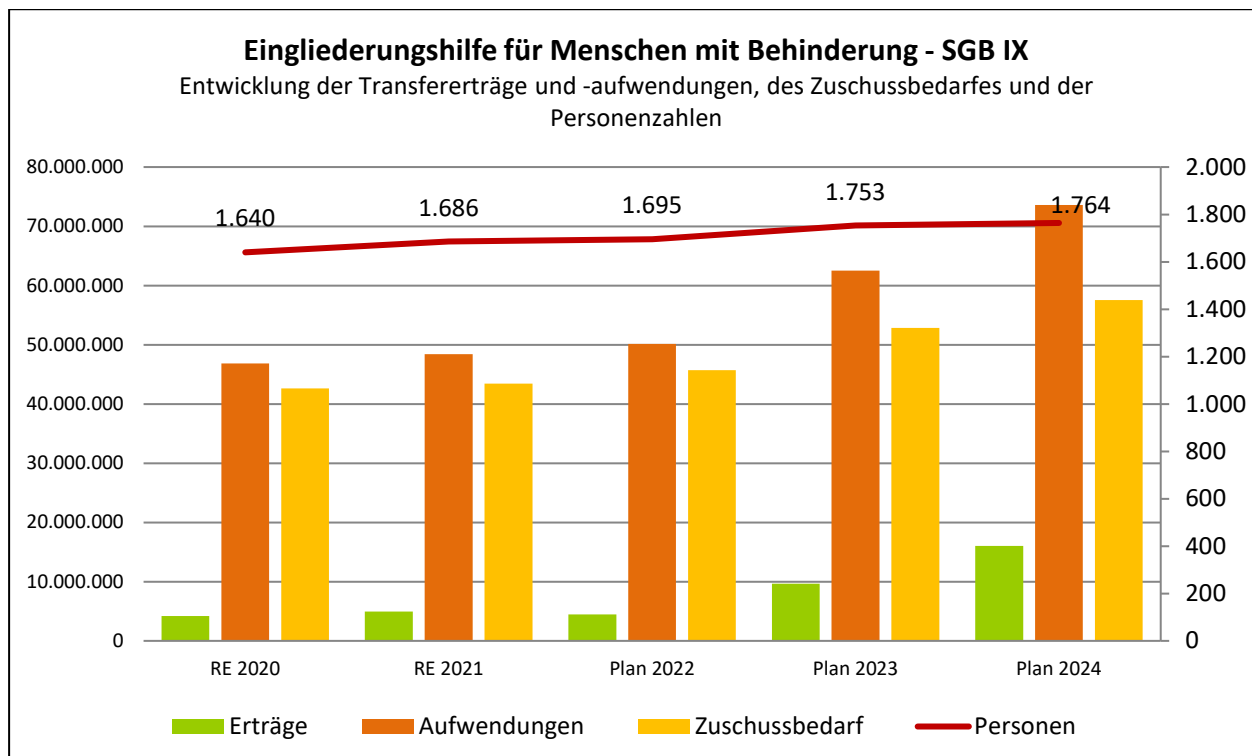
Durch die aktuelle Flüchtlingswelle auf Grund des russischen Angriffskrieges, wurde im Jahr 2022 vom Land ein Förderaufruf zur „Soforthilfe für die Integration von Vertriebenen aus der Ukraine“ gestellt. Das Land Baden-Württemberg stellt hierfür 8 Mio. € im Rahmen eines Soforthilfeprogramms zur Verfügung. Auf den Landkreis Göppingen entfallen hier 186.297,00 €, welche die Landkreisverwaltung beantragt hat.

Durch immer ansteigenden Aufgaben im Bereich des Integrationsmanagements fördert das Land eine Koordinationsstelle in der Höhe von 40.000 €. Diese Mittel hat die Landkreisverwaltung bereits beantragt.

Der Landkreis fordert im Hinblick auf die absehbar längerfristig fortbestehende Aufgabe der Integration von Geflüchteten eine darüber hinaus gehende dauerhafte Finanzierung des Integrationsmanagements durch das Land.

(2) Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (Produktbereich 32)

Der Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX stellt mit einem Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) von rund 57,5 Mio. € (Vorjahr: 52,8 Mio. €) den größten Ausgabeposten im Sozialhaushalt dar. Auch hier ist die eingeplante Erstattung für Personen aus der Ukraine i.H.v. 0,5 Mio. €, welche außerhalb von THH 5 im Kreishaushalt veranschlagt ist, in die Betrachtung mit einzubeziehen, so dass das Ergebnis im Transferbereich in diesem Bereich bei 57 Mio. € liegt.



Zur Umsetzung des BTHG wurde für das Land Baden-Württemberg ein Landesrahmenvertrag abgeschlossen. Der Landesrahmenvertrag ist am 01.01.2021 in Kraft getreten und bildet die Basis für die Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen, die die Leistungserbringer und die Träger der Eingliederungshilfe miteinander abschließen. Er regelt, wie die Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Baden-Württemberg erbracht und vergütet werden sollen.

Bei der Umsetzung des Landesrahmenvertrages gibt es unterschiedliche Leistungs- und Vergütungssystematiken. Wünschenswert wäre eine einheitliche Leistungs- und Vergütungssystematik gewesen. Dieses Ziel konnte aufgrund der unterschiedlichen Interessenslagen nicht erreicht werden. Das vom KVJS entworfene kommunale Modell konnte sich flächendeckend nicht durchsetzen.

Die Verhandlungen sind noch im Gange. Im Landkreis Göppingen konnten im Bereich Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Assistenz im eigenen Wohnraum und Sozialraum und anderer Leistungsanbieter erste Abschlüsse erzielt werden. Im Bereich der besonderen Wohnform stehen die Verhandlungen mit einigen Anbietern kurz vor dem Abschluss. Landesweit gibt es für rund 10 % der Angebote einen Abschluss mit den unterschiedlichsten Kostensteigerungen. Da die Leistungen bedarfsabhängig sind lassen sich die genauen finanziellen Auswirkungen noch nicht absehen und stellen somit ein hohes Haushaltsrisiko dar.

Bei der letzten Kostenprognose des KVJS wurde von Kostensteigerungen bei Assistenz im eigenen Wohnraum von bis zu 50 % bei besonderer Wohnform von 20 -70 % bei Förderbereich von bis zu 50 % und bei WfbM von 5-15 % ausgegangen.

Für die Haushaltsmittelplanung 2024 wurde jeweils mit dem Mittelwert gerechnet. Sollten die tatsächlichen Abschlüsse deutlich höher ausfallen stellt dies ein Risiko dar.

Zusätzlich wurde für die Mittelplanung 2024 bei den Aufwendungen in den drei wichtigen Bereichen der Eingliederungshilfe (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Leistungen zur Teilhabe an Bildung und Leistungen zur Sozialen Teilhabe) mit einer Erhöhung der Entgelte aufgrund Steigerung der Tarif- und Sachkosten von 9 % kalkuliert. Nur im Bereich Teilhabe an Bildung wurde mit einer moderaten Fallzahlensteigerung von 2 % gerechnet. In den anderen Bereichen wurde entsprechend der Entwicklung der letzten 2 Jahre ohne Fallzahlensteigerung kalkuliert.

Ab 2024 soll eine neue Definition des Behindertenbegriffs kommen. Es ist davon auszugehen, dass sich hierdurch der leistungsberechtigte Personenkreis vergrößern wird und es perspektivisch zu höheren Fallzahlen kommen wird.

Für die Jahre 2020 bis 2022 leistete das Land den Stadt- und Landkreisen als Trägern der Eingliederungshilfe jeweils Abschlagszahlungen für die BTHG-bedingten Mehrkosten. Mittlerweile ist geeint, dass dies zugleich die Spitzabrechnung ist.

Für das Jahr 2023 hat das Land bisher den Stadt- und Landkreisen eine Abschlagszahlung von 50 Mio. € überwiesen. Der Landkreis Göppingen erhielt 1.084.154 €. Wie hoch die weiteren Zahlungen für 2023 und Zahlungen für 2024 sein werden ist noch nicht bekannt. Dies ist ebenfalls ein hohes Haushaltsrisiko.

Wie die Nachweisführung für die Erstattung der BTHG-bedingten Mehrkosten aussehen soll, ist noch ein offener Punkt mit dem Land. Hier fordert der Landkreis das Land auf, ein praktikables und unkompliziertes Nachweisverfahren einzuführen.

Im Rahmen der vereinbarten Ausgleichsleistungen werden Personalkosten für die tatsächlich geschaffenen Stellen erstattet. Sie dürfen die Kosten nicht übersteigen, die sich bei Zugrundelegung eines festgelegten Personalschlüssels ergeben. Die Träger der Eingliederungshilfe tragen 10% der Personalkosten für neu geschaffte Stellen selbst.

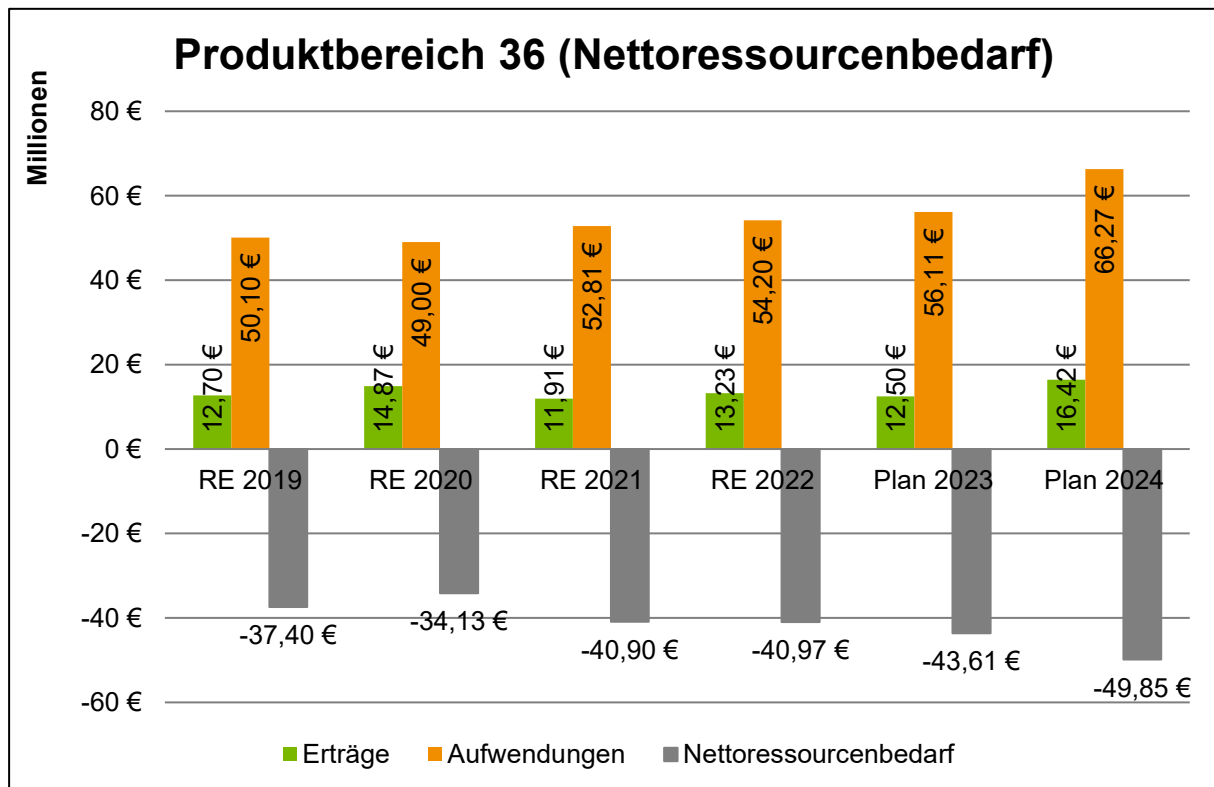
Für den Bereich der Schulbegleitungen wurde mit den Anbietern erstmals eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung ab 01.03.2023 abgeschlossen. Die höheren Ausgaben wirken sich auch 2024 aus. Der Landkreis fordert weiterhin eine vollumfängliche Kostenerstattung seitens des Landes für diesen Bereich.

Die seitens des Landes entsprechend erstattungsfähigen BTHG-bedingten Mehrvergütungen i.H.v. rund 12,7 Mio. € wurden als Einnahme veranschlagt.

Aufgrund der sehr konservativen Planung und der o. g. Risiken wird für den gesamten Bereich auf ein hohes Haushaltsrisiko verwiesen.

Für geflüchtete Menschen aus der Ukraine wurden im Bereich Integration in Regelkindergärten und Teilhabe an Bildung in Schulen jeweils 100.000 € und im Bereich Assistenz im eigenen Wohnraum und Sozialraum 300.000 € bei den Aufwendungen eingerechnet. Diese Rechtskreiswechsel-bedingten Mehraufwendungen sind in voller Höhe als Ertrag außerhalb von THH 5 im Kreishaushalt veranschlagt und bei der Betrachtung des Bereichs mit einzubeziehen. Aufgrund der noch fehlenden Einigung mit dem Land bezüglich der Erstattung für diesen Personenkreis wird auch hier auf das entsprechend große Haushaltsrisiko verwiesen.

(3) Kinder- Jugend- und Familienhilfe (Produktbereich 36)



Der Produktbereich 36 umfasst neben den Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nach dem SGB VIII außerdem die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 36 beträgt für das Jahr 2024 -49,85 Mio. € (Vorjahr: -43,61 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr 2023 eine Steigerung von +14,3 % (6,24 Mio. €). Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die geplanten Kostenerstattungen für die Aufwendungen bei Flüchtlingskinder aus der Ukraine, anders als im Haushaltsjahr 2023, aufgrund einer Empfehlung des Landkreistages haushaltstechnisch nun außerhalb des THH5 eingepflegt sind. Es stehen im Produktbereich 36 für das Haushaltsjahr 2024 also keine Erträge den Aufwendungen für den Bereich Ukraine in Höhe von insgesamt 0,5 Mio. € gegenüber. Dies führt zu einer

zusätzlichen Steigerung des Nettoressourcenbedarfs im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr.

1. *Entwicklung bei den Hilfen zur Erziehung*

Hilfen zur Erziehung (HzE) sind notwendige Unterstützungsleistungen für Familien in belasteten Lebenskonstellationen. Der Ausfall eines oder beider Elternteile, Trennung und Scheidung, aber auch die Folgen von fehlenden materiellen Ressourcen sowie die damit verbundenen Ausgrenzungsprozesse stellen Lebenslagen mit einem erhöhten Bedarf an Unterstützungsleistungen dar. Fallaufkommen und finanzieller Aufwand korrespondieren mit gesellschaftlichen Entwicklungen, die weder der Kinder- und Jugendhilfe angelastet werden dürfen, noch durch sie nennenswert beeinflusst werden können.

Der Landkreis Göppingen liegt weiterhin hinsichtlich der Sozialbelastungsfaktoren bei den Spitzenreitern in Baden-Württemberg. Hierbei wirken sich sozialstrukturelle Bedingungen, wie z.B. Arbeitslosenquote, SGB II-Quote (der unter 18-Jährigen) besonders negativ aus.

Weitere Belastungsfaktoren kommen hinzu, wie z.B. das Aufwachsen von Kindern in sozialbenachteiligten Familiensystemen, psychisch auffällige Kinder und Eltern, hohe Anzahl von Kinderschutzmeldungen etc.

Diese Faktoren haben eine sehr hohe Auswirkung auf die Notwendigkeit erzieherischer Hilfen. Diese liegen laut Erhebung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) zur „Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen und zur personellen Ausstattung des Sozialen Dienstes im Landkreis Göppingen“ im oberen Drittel in Baden-Württemberg.

Aufgrund der sozialstrukturellen Merkmale müsste die Häufigkeit der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen im Landkreis Göppingen deutlich höher liegen. In den Jahren 2018 – 2019 befanden sich die Zahlen der in Anspruch genommenen Hilfen zur Erziehung auf einem vergleichbaren Niveau. Jedoch ist ein Anstieg der Fallzahlen seit dem Jahr 2020 bis zum aktuellen Berichtsjahr zu verzeichnen.

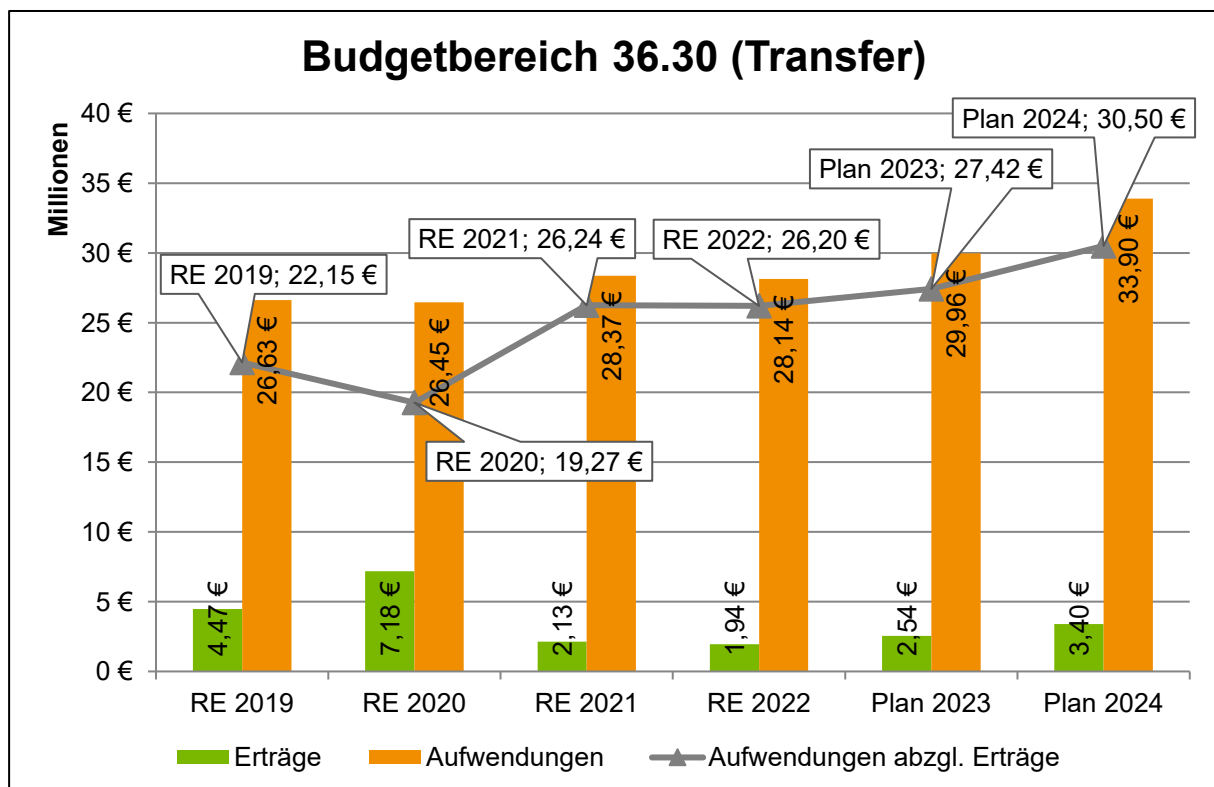
Laut KVJS „vollzieht sich in Baden-Württemberg für viele Kinder und Jugendliche ein Wandel in den Rahmenbedingungen des Aufwachsens, der durch eine zunehmende Brüchigkeit in der Verlässlichkeit familialer Strukturen und das Auseinanderdriften sozialer Lebensverhältnisse“ gekennzeichnet ist. Diese Einschätzung gilt auch für den Landkreis Göppingen.

Die Folgen der Corona-Pandemie sind im Vergleich zu den Vorjahren nun klar ersichtlich. Neben einem drastischen Anstieg häuslicher Gewalt ist auch eine bedeutende Zunahme von Unterstützungsbedarf in der Kinder- und Jugendhilfe zu verzeichnen,

der auf die Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass in den letzten Jahren im Durchschnitt eine jährliche Zunahme der Jugendhilfefälle verzeichnet wurde.

2. Entwicklung der Aufwendungen bei den Hilfen zur Erziehung (Budgetbereich 36.30)

In nachgeführter Tabelle ist die finanzielle Entwicklung im Produktbereich 36.30 (Hilfen zur Erziehung) dargestellt. Es handelt sich hierbei um den Transferbereich.



Der Planansatz für das Jahr 2024 mit einer Steigerung von +13,1 % bei den Aufwendungen (33.899.648 € 2024 zu 29.962.640 € 2023) ist unter anderem bedingt durch die Prognose zur Fallzahlenentwicklung im Bereich Hilfen zur Erziehung, sowie der Hochrechnung der aktuellen Rechnungsergebnisse unter Berücksichtigung der Personal- und Sachkostensteigerungen. Die Steigerung von +33,8 % bei den Erträgen (3.400.000 € 2024 zu 2.542.000 € 2023) liegt vor allem an den zu erwartenden Kostenerstattungen im Bereich UMA durch das Land. Die Erstattungen für die Aufwendungen der Ukraine Fälle werden, anders als im Haushaltsjahr 2023, außerhalb des THH5 geplant.

In den letzten Jahren wurde eine hohe Anzahl von Fällen im ambulanten Bereich verzeichnet, und es gab eine kontinuierliche Steigerung. Es ist wahrscheinlich, dass dieser Trend in der Zukunft anhalten wird. Dies führt zu einer Zunahme des Aufwands in diesem Aufgabenbereich. Die langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie, wie

beispielsweise ein nachweisbarer Anstieg des Suchtmittelkonsums und psychischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, haben zu Spannungen innerhalb von Familien geführt und könnten möglicherweise noch weiter zunehmen. Ebenso hat die Corona-Pandemie nachweislich zur Zunahme häuslicher Gewalt beigetragen, was die Fallzahlen weiter erhöht hat. Die steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten sowie die angespannte Wohnungssituation vieler Familien tragen ebenfalls zur schwierigen wirtschaftlichen Lage bei, was zu zusätzlichem Aufwand führt. Die allgemeine Kostensteigerung, einschließlich der Personalkosten und Sachkosten, trägt ebenfalls zur Erhöhung des Aufwands bei. Darüber hinaus besteht ein gewisses Risiko bei stationären Maßnahmen, da viele Familien nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, um die Kosten zu tragen. In solchen Fällen kann die Beitragspflicht nicht erfüllt werden.

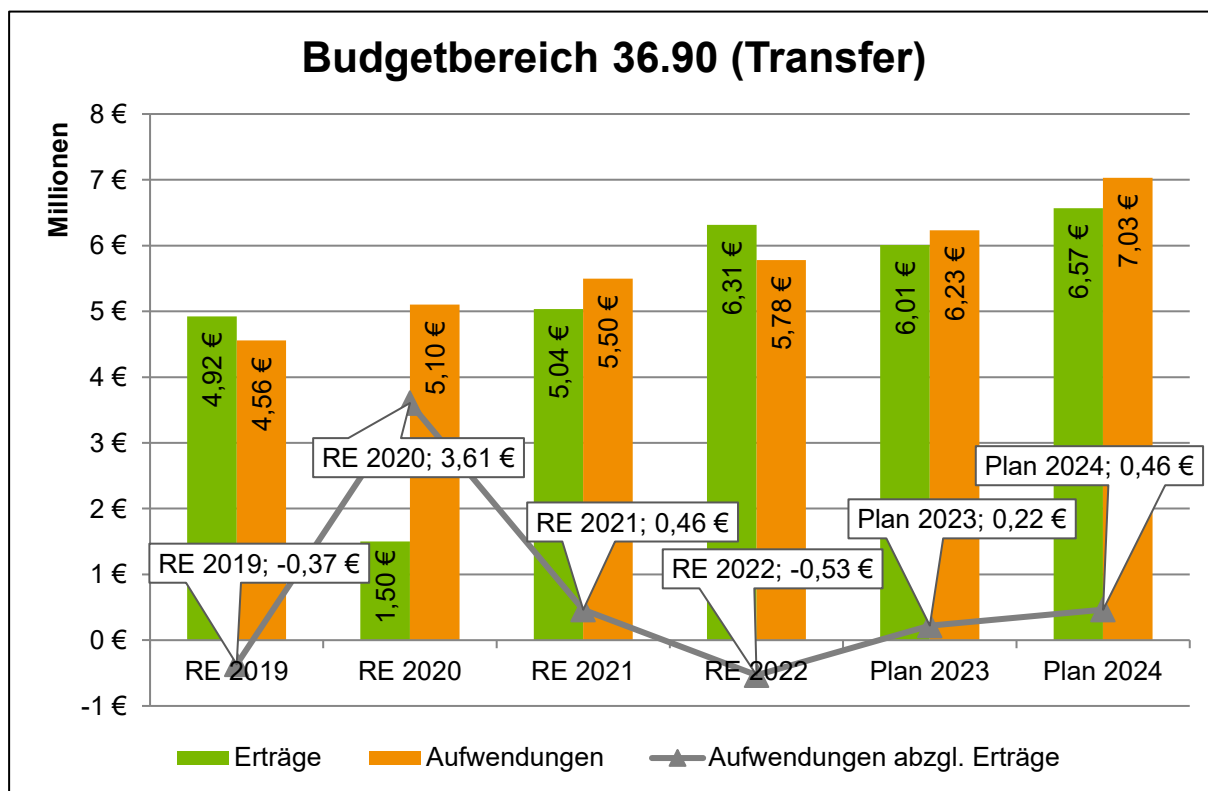
Aufgrund anhaltender weltweiter Konflikte und Nahrungsmittelknappheit wird erwartet, dass sich der Zustrom von Flüchtlingen im Jahr 2024 verstärken wird. Die schwierigen Lebensbedingungen von Familien, die von Flucht betroffen sind oder waren, erfordern eine Unterstützung im Bereich der Jugendhilfe.

Nachdem die Zuweisungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMAs) im Jahr 2023 dramatisch anstiegen, ordnete das Ministerium an, dass UMAs ab sofort bundesweit verteilt werden dürfen. Dieses Vorgehen soll bis zum Ende des Jahres 2023 beibehalten werden.

Es bleibt abzuwarten, wie die politische Entscheidung in Bezug auf die künftige Verteilung von UMAs getroffen wird und auf welcher Ebene sie erfolgen wird. Sollte die Verteilung weiterhin auf Baden-Württemberg beschränkt bleiben, erwarten wir einen starken Anstieg im Jahr 2024. Bei einer bundesweiten Verteilung hingegen dürfte die Zahl tendenziell nur leicht steigen.

Aufgrund noch unklaren finanziellen Auswirkungen wie der Änderungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG), den Fallzahlenentwicklungen, den steigenden Kosten für die ambulanten und stationären Hilfen sowie allgemein steigende Kosten im Bereich der Personal- und Sachkosten muss auch im Jahr 2024 mit außerplanmäßigen Mehrausgaben gerechnet werden. Trotz einer sorgfältiger Planung ist das Haushaltsrisiko als mittel einzustufen.

3. *Unterhaltungsvorschuss (Budgetbereich 36.90)*

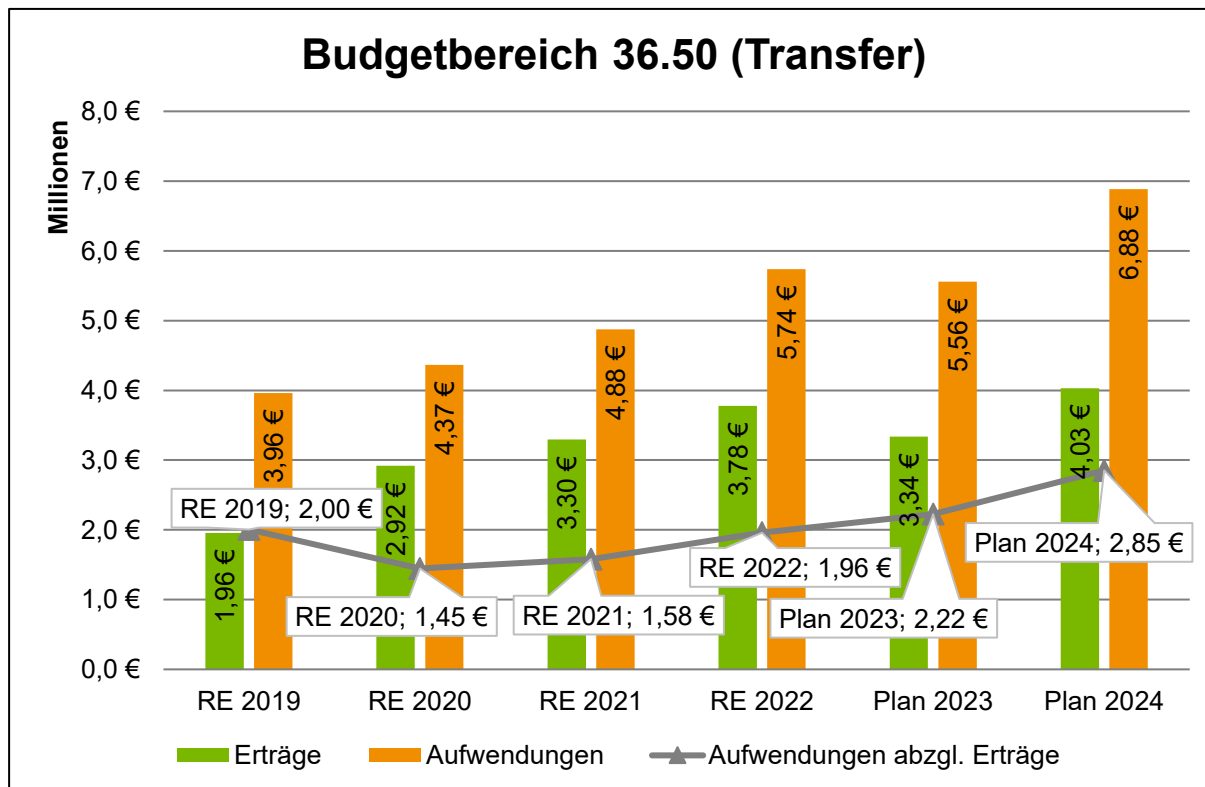


Der Planansatz für das Jahr 2024 bei den Aufwendungen der Sozialen Leistungen außerhalb Einrichtungen- UHVG (Unterhaltungsvorschusszahlungen an die Kinder und Jugendlichen; Aufwendungen) steigt um +13,0% gegenüber dem Planansatz 2023 (7,0 Mio. € 2024 zu 6,2 Mio. € 2023).

Die Entwicklung in 2024 kann aufgrund der ungewissen Flüchtlingssituation sowie aufgrund der ungewissen allgemeinen wirtschaftlichen Situation und deren Auswirkungen nur sehr schwer vorhergesagt werden. Dazu zählen unter anderem die Auswirkungen der hohen Inflation auf die Leistungsfähigkeit und die Unterhaltszahlungen der Barunterhaltspflichtigen. Dies beeinflusst sowohl die Aufwendungen (mehr Kinder haben Anspruch auf Unterhaltungsvorschuss, da der barunterhaltspflichtige Elternteil keinen oder weniger Unterhalt zahlt), als auch die Erträge (die Leistungsfähigkeit der Barunterhaltspflichtigen sinkt). Zudem ist davon auszugehen, dass die Unterhaltungsvorschussbeträge zum 01.01.2024 steigen werden. Es besteht hier ein Haushaltsrisiko.

Die geplanten Erstattungen vom Land steigen um +16,7 % (3,91 Mio. € 2024 zu 3,35 Mio. € 2023). Das Land BW erstattet 70% der Ausgaben, ihm stehen 60% der Einnahmen zu. Die Kostenerstattungen für die Aufwendungen bei Flüchtlingskinder aus der Ukraine werden, anders als im Haushaltsjahr 2023, außerhalb des THH5 geplant. In Summe steigen die geplanten Erträge um rund 9,3% (6,57 Mio. € 2024 zu 6,01 Mio. € 2023). Wie bereits oben beschrieben kann dies aufgrund der derzeitigen ungewissen allgemeinen wirtschaftlichen Situation und deren Auswirkungen nur sehr schwer vorhergesagt werden. Auch hier besteht ein Haushaltsrisiko.

4. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege (Budgetbereich 36.50)



Der Planansatz 2024 orientiert sich am Rechnungsergebnis 2022 und der Hochrechnung für das Jahr 2023. Mit Corona bedingten Auswirkungen wie Lockdowns wird in 2024 nicht gerechnet.

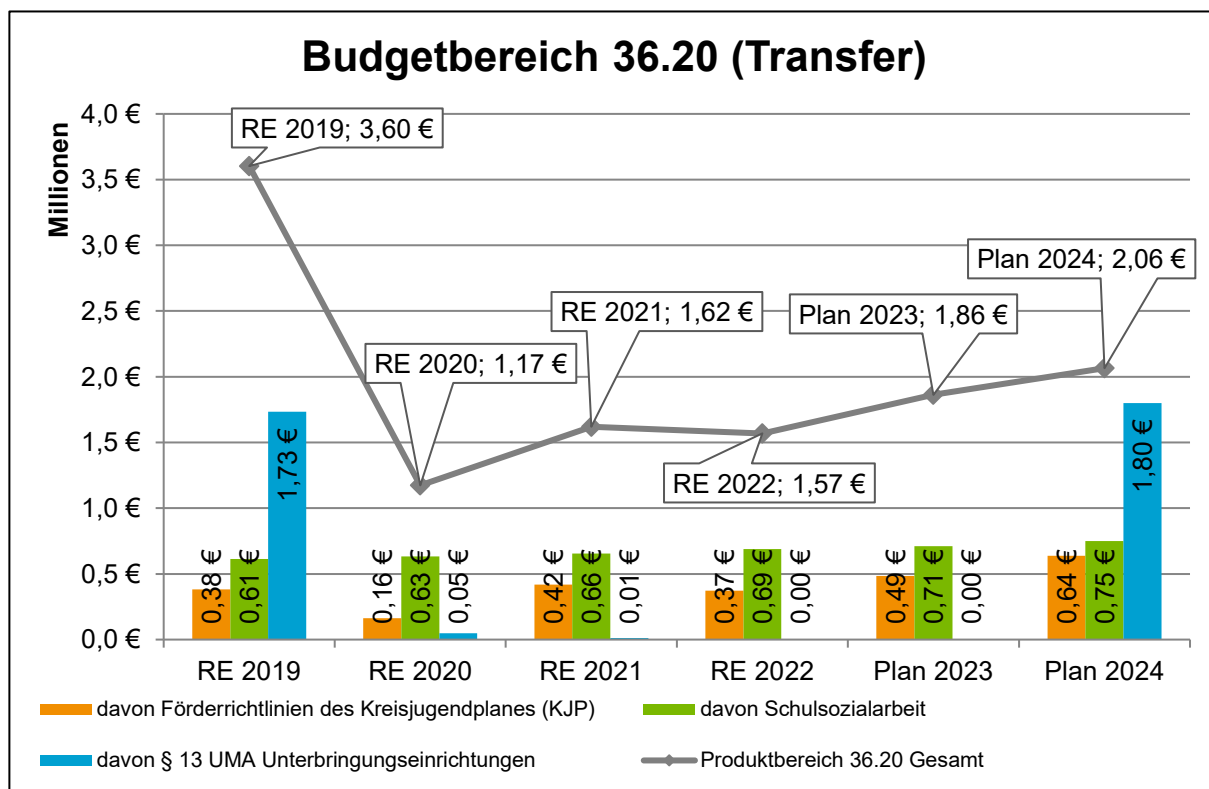
Die Planansätze gehen deutlich über die bisherigen hinaus. Grund ist einerseits der stetige Ausbau an Betreuungsplätzen in den vergangenen Jahren, der zu einer Erhöhung der Fallzahlen und damit zu steigenden Aufwendungen und Erträgen führt. Gleichzeitig steigen die Kosten für die Kinderbetreuung. Die Kitagebühren werden i.d.R. jährlich angepasst.

Daneben ist insbesondere im Bereich der Kindertagespflege mit einer maßgeblichen Erhöhung der Aufwendungen zu rechnen. Das Kreisjugendamt ist der gemeinsamen Empfehlung des KVJS sowie des Landkreis- und Städtetags gefolgt und hat die laufende Geldleistung für die Kindertagespflege im U3-Bereich von 6,50 € auf 7,50 € pro Stunde ab 01.01.2023 angepasst. Dies bedeutet einen Anstieg der Aufwendungen für diesen Bereich um 15 %. Die Verwaltung hatte sich dagegen positioniert, für den Ü3-Bereich über die Empfehlung hinauszugehen und den Stundensatz gleichzuziehen. Davon abweichend hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 03.07.2023

entschieden, den Stundensatz für Ü3-Kinder ab 01.09.2023 ebenfalls auf 7,50 € zu erhöhen. Dies führt zu einem weiteren Anstieg der Aufwendungen um mindestens 127.000 € pro Jahr.

Das Kreisjugendamt übernimmt auch die Kinderbetreuungskosten in Tageseinrichtungen und Tagespflege für ukrainische Kinder. Es wird damit gerechnet, dass auch im Jahr 2024 bis zu 100.000 € der Aufwendungen auf diesen Personenkreis entfällt.

5. Allgemeine Förderung junger Menschen (Budgetbereich 36.20)



Die bisherigen Förderrichtlinien des Kreisjugendplanes wurden überarbeitet und durch den Kreistag in der Sitzung am 11.11.2022 endgültig beschlossen. Die neuen Förderrichtlinien sind zum 01.01.2023 in Kraft getreten.

Der Kreisjugendring Göppingen e.V. als Sprecher der verbandlichen Jugendarbeit im Landkreis Göppingen hat im Rahmen der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.07.2022 Anträge im Kontext der verbandlichen Jugendarbeit gestellt. Inhalt des Antrages war, dass der Landkreis Göppingen die Personalkostenfinanzierung des Kreisjugendring Göppingen e.V. um eine weitere Sachbearbeitungsstelle mit 1,0 VZÄ erweitert. Als Begründung wurde genannt, dass der Kreisjugendring Göppingen e.V. personell aufgestockt werden muss, um die Vereinsarbeit zu stärken.

Der Kreistag hat am 13.12.2022 dem Antrag der Vertretung der Jugendverbände sowie dem Einzelmitglied des Kreistags (Die Linke) auf Personalkostenfinanzierung um eine weitere Sachbearbeitungsstelle mit 1,0 VZÄ beim Kreisjugendring Göppingen e.V. zugestimmt. Mit der Finanzierung einer zusätzlichen Stelle kommt es dadurch zu jährlichen Mehraufwendungen von ca. 81.100 €.

Des Weiteren wurde der Antrag, die „Trägerbezogene Bezuschussung“ in der neuen Förderrichtlinie Kreisjugendplan für die verbandliche Jugendarbeit um pauschal 30 % zu erhöhen, in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.11.2022 vom Gremium mehrheitlich beschlossen. Damit erhöht sich der Pauschalzuschuss an den Kreisjugendring Göppingen e.V. um 13.800 € von 46.000 € auf 59.800 €. Mit diesem Pauschalzuschuss sind z. B. die Mietkosten für die Geschäftsstelle, der Betrieb des Spielmobiles usw. abgegolten.

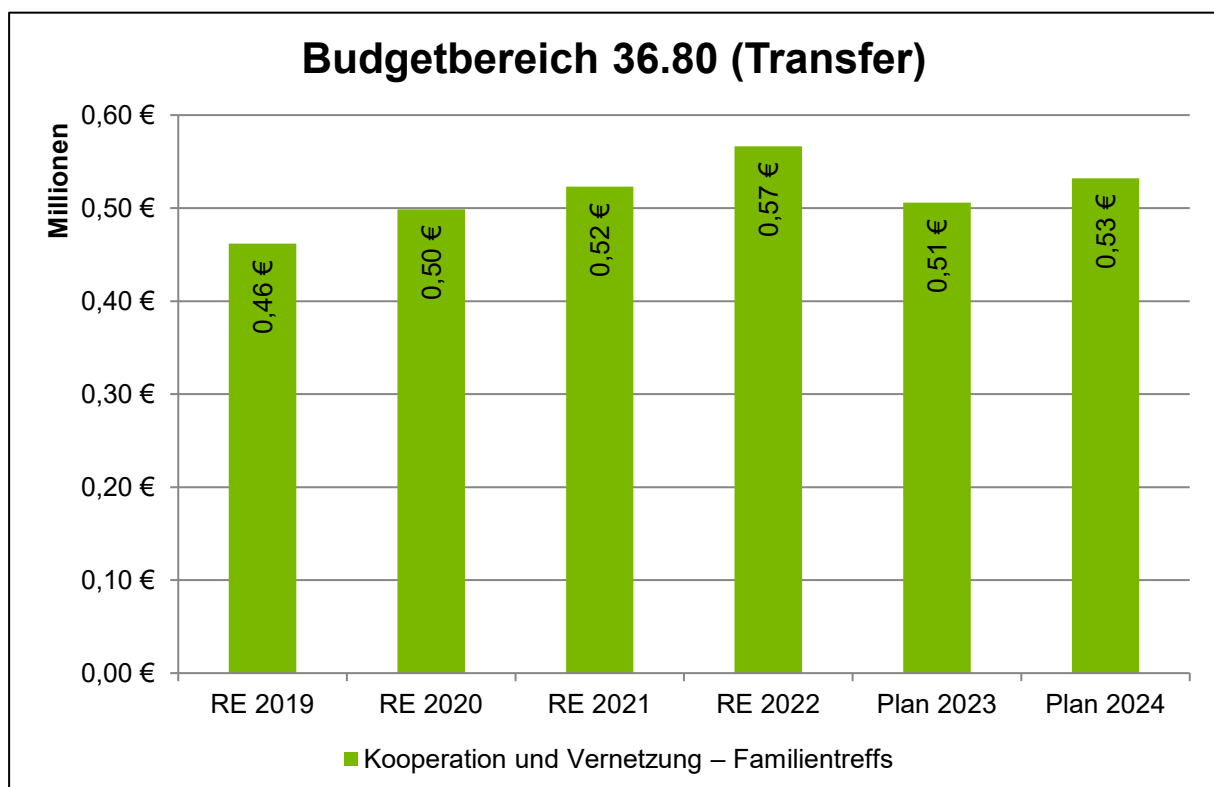
Mit der Stellenneuschaffung, der Erhöhung des Pauschalzuschusses und den allgemeinen Tarifsteigerungen ergibt sich zum Vorjahr eine Kostensteigerung von 111.000 €.

Auch im Bereich der Schulsozialarbeit kommt es bei den Kommunen zu Stellenausweitungen bzw. Stellenneuschaffungen und damit zu Mehraufwendungen von rund 40.000 €.

Der Bereich Personalkostenbezuschussung (Offene und Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit) ist gleichgeblieben. Hier fand nur eine einheitliche Betragsanpassung auf 1/3 der entstandenen Personalausgaben bis zu einem Maximalbetrag von 16.700 € pro Vollzeitstelle statt.

Im Bereich der UMA wurde im Jahr 2023 mit keinen Unterbringungen nach § 13 SGB VIII geplant. Diese Unterbringungsform wurde im Laufe des Jahres 2023 wieder genutzt, weshalb ab dem Jahr 2024 wieder Aufwendungen in Höhe von 1,8 Mio. € geplant werden. Diesen Aufwendungen steht eine geplante, volle Kostenerstattung gegenüber (Konnexität).

6. Kooperation und Vernetzung – Familientreffs (Budgetbereich 36.80)



Die niederschweligen Angebote der insgesamt zwölf Familientreffs haben einen präventiven Charakter und sind ein festes Angebot, das von Familien sehr gut angenommen wird und für einen familienfreundlichen Landkreis spricht. Die Familientreffs sind in die Standortkommunen eingebunden und eng mit den örtlichen Angeboten vernetzt. Der Ausbaustand entspricht einer ausreichenden Abdeckung für den Landkreis. Sie haben sich als regionales, niederschwelliges Angebot der Frühen Hilfen bewährt.

Nach den Corona bedingten Einschränkungen der Öffnungszeiten und vorübergehenden Schließungen hat sich die Arbeit der Familientreffs wieder normalisiert. Die Familientreffs werden wieder sehr gut in Anspruch genommen.

Für die Familientreffs übernimmt der Landkreis die Personalkosten für die pädagogischen Fachkräfte in der Treffleitung zu 100 % sowie einen jährlichen Sachkostenzuschuss bis max. 6.000 €. Für 2024 ist mit einer Personalkostensteigerung in Höhe von ca. 6 % aufgrund von Tarifsteigerungen zu rechnen. Im Haushaltsplan für 2024 wurden insgesamt 532.000 € veranschlagt, davon sind 460.000 € für die Personalkosten vorgesehen.

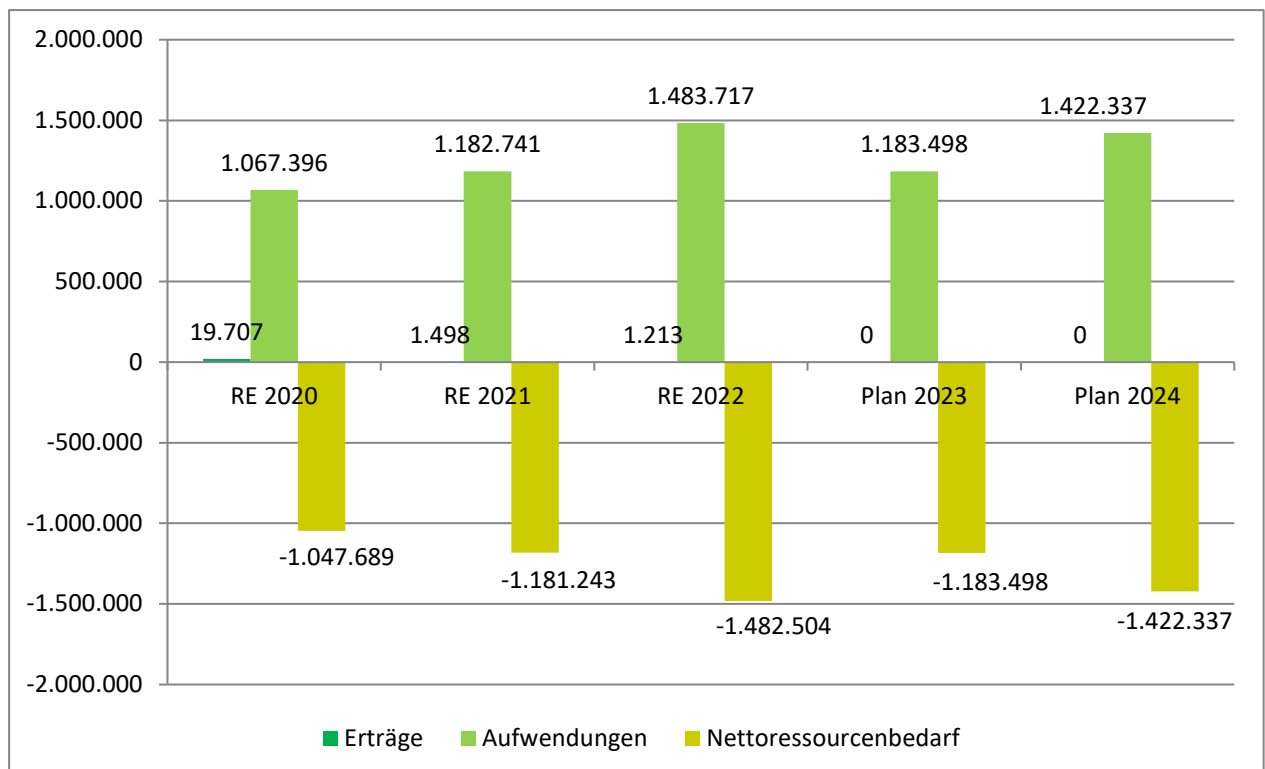
(4) Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht (Produktbereich 37)

Die Aufgaben des Schwerbehindertenrechts und des sozialen Entschädigungsrechts werden für den Landkreis Göppingen vom Versorgungsamt in Ulm wahrgenommen.

Es handelt sich dabei um eine Kooperation mit dem Alb-Donau-Kreis.

Der Nettoressourcenbedarf für das Jahr 2024 liegt hier bei rund 1,42 Mio. € (Vorjahr: 1,18 Mio. €).

Nettoressourcenbedarf Produktbereich 37



6.6 Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport

▪ **Beteiligung an der ALB FILS KLINIKEN GmbH (Produktgruppe 41.10)**

a) Vorbemerkung

Der Landkreis Göppingen ist Alleingesellschafter der ALB FILS KLINIKEN GmbH (AFK GmbH). Mit der Ausgliederung des ehemaligen Eigenbetriebs wurden verschiedene Kosten- und Finanzierungsvereinbarungen getroffen, die in einem „Betrauungsakt bzw. Sicherstellungsauftrag“ fixiert sind. Der Betrauungsakt wurde zuletzt am 15.10.2021 durch Beschluss des Kreistages aktualisiert und auf die aktuellen Gegebenheiten im Gesundheitswesen angepasst.

b) Neubau der Klinik am Eichert, Göppingen

Am 30.11.2012 hat der Kreistag den Grundsatzbeschluss über einen Neubau der Klinik am Eichert getroffen. Das aktuelle Kostenvolumen aus der fortgeschriebenen Kostenberechnung (Stand: KT 31.03.2023; BU 2023/053) beläuft sich inkl. der vorgezogenen Teilprojekte (Kita, Parkhaus und Personalwohnheime) und den Bauten Bildungszentrum und Ärztehaus voraussichtlich auf rd. 465 Mio. €. In diesem Kostenvolumen ist eine jährliche Baupreissteigerung i. H. v. 4,9 % eingepreist. Zudem enthält der Betrag eine Reserve für Unvorhergesehenes i. H. v. 5,3 Mio. € und Preissteigerung von rd. 2,3 Mio. € für Projekterweiterungen, insbesondere aus der baulichen Integration der neuen Hauptabteilung Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie und die Errichtung eines dritten Herzkatheterlabors. Bereits zum Herbst 2022 wurde der Gesamtkostenrahmen des „Klinik-Neubaus“ auf 455 Mio. € angepasst; vgl. KT 14.10.2022, BU 2022/186. Im März 2023 wurde die Baukostenschätzung auf 465 Mio. € erhöht.

In den Fördergesprächen im Herbst 2018 wurde ein Förderbetrag i.H.v. 168 Mio. € für den Klinik-Neubau bewilligt. In Summe kalkuliert die AFK GmbH mit einer Förderung i. H. v. ca. 186,9 Mio. € durch das Land Baden-Württemberg. Zum bewilligten Förderbetrag für die Klinik kommen noch Förderbeträge für das Parkhaus (1,4 Mio. € bewilligt), für das Bildungszentrum (8,5 Mio. € bewilligt), für die Erweiterung auf Grund der Mund-, Kiefer- und plastischen Gesichtschirurgie (0,9 Mio. € geschätzt) und den dritten Herzkathetermessplatz (0,6 Mio. € geschätzt) hinzu. Hinzu kommt eine Nachförderung für das Thema Baukostensteigerung (7,5 Mio. € geschätzt). Diese Angaben sind noch nicht bestätigt. Die Arbeiten laufen derzeit nahezu planmäßig.

Mittlerweile sind (Stand August 2023) rd. 159 Mio. € (95 % der Gesamtförderung; rechtlich 5 % nach Abschluss der Maßnahme und Nachweis ggü. Land) der genannten Einzelförderung für den Klinik-Neubau abgerufen. Das Finanzierungsvolumen, welches der Landkreis i. H. v. 110 Mio. € zur Verfügung stellt, ist bereits in 2023 vollständig abgerufen. Das Darlehen der AFK GmbH (Eigenanteil) wird seit dem Sommer 2023 als dritter und letzter Teil des Finanzierungsrahmens beansprucht. Das gesamte

Darlehensvolumen wird durch den Landkreis aufgrund kostengünstiger Kommunaldarlehen finanziert. Der o. g. Finanzierungsanteil der AFK GmbH in Höhe von 109 Mio. € wird im Rahmen von Gesellschafterdarlehen weitergereicht. Die noch zu finanzierenden Mittel der AFK GmbH (rd. 21,2 Mio. € - Stand August 2023) werden voraussichtlich im Jahr 2024 in Zusammenarbeit mit dem Landkreis finanziert.

Die vorzuziehenden Maßnahmen Kindertagesstätte, Parkhaus und Personalwohnheime – mit einem Gesamtvolumen von rd. 32 Mio. € – sind über Darlehensaufnahmen bereits direkt durch die AFK GmbH finanziert. Die drei genannten vorzuziehenden Maßnahmen sind bereits fertiggestellt und seit dem Jahr 2018 in Betrieb.

Den ergebnisrelevanten Effekt aus Zins und Abschreibung trägt für das o. g. Kreditvolumen die AFK GmbH. Kompensiert werden diese Effekte über eine jährliche Effizienzsteigerung von ca. 5,5 Mio. € im Ergebnis der AFK GmbH. Diese angenommene Effizienzsteigerung resultiert aus Einsparungen auf der Kostenseite (Personal und Energie) sowie aus Umsatzsteigerungen (medizinische Leistungen, Catering und sonstige Dienstleistungen der Tertiärbereiche) nach vollständiger Inbetriebnahme der neuen Klinik am Eichert. Zudem wird durch den Betrieb der neuen Hauptabteilung Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie sowie das dritte Herzkatheterlabor ein positiver Deckungsbeitrag erwartet. Ähnliches gilt für das Ärztehaus mit dem ambulanten OP-Zentrum.

Es ist ab Inbetriebnahme geplant, den Nachweis der Effizienzrendite einmalig (als kalkulatorischen Nachweis) für das Geschäftsjahr 2025 zu erbringen. Ab den folgenden Geschäftsjahren erfolgt nur noch eine nachrichtliche Erwähnung im Rahmen der Berichterstattung zum jeweiligen Jahresabschluss. Die Gründe hierfür sind: Die positiven Auswirkungen der Effizienzrendite sind tlw. nicht exakt von den Verbesserungen des Jahresergebnisses aufgrund der Konsolidierungsmaßnahmen zu trennen; eine separate und belastbare Ausweisung einer Effizienzrendite ist ab Inbetriebnahme daher nur noch bedingt möglich.

Aufwendungen und Investitionszuschüsse an die ALB FILS KLINIKEN GmbH

a) Vorbemerkung

Die nachfolgend dargestellten Werte basieren auf einem noch nicht genehmigten und noch nicht vollendeten Wirtschaftsplan-Entwurf 2024 der AFK GmbH mit Stand 31.08.2023.

b) Defizitausgleich

Für 2022 wurde ein Bilanzverlust von 12,6 Mio. € festgestellt; für 2023 geht die AFK GmbH von einem Ergebnis von -18,5 Mio. € aus (Stand: 04.10.2023).

Ein Hauptproblem ist weiterhin der zunehmende Fachkräftemangel insbesondere beim medizinischen Personal, der zu Leistungsreduktion und der vermehrten Beschäftigung teuren Leasingpersonals führt, nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der verschärften PpUGV-Gesetzgebung, die den Kliniken eine Leistungsbegrenzung bei Nichterreichen bestimmter Schichtstärken verordnet und einen klaren Personalschlüssel vorschreibt.

Bereits seit Ende 2021 durch Lieferengpässe, verstärkt in 2022 durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine, steigen die Sachkosten zudem stark an. Für die erhöhten Energiekosten hat der Gesetzgeber eine Kompensation für das Jahr 2023 geschaffen (Energiehilfen & Strom- / Gaspreisbremse). Das Land Baden-Württemberg hat für das Jahr 2023 einmalige Finanzhilfen für die Krankenhäuser zugesagt, wie viel hiervon auf die AFK GmbH entfällt, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht klar und in den o.g. - 18,6 Mio. noch nicht enthalten. Für das Jahr 2024 sieht das Land aktuell keine weiteren Unterstützungen vor. Auch die o.g. Energiehilfen laufen im April 2024 aus. Zusätzlich sind für den öffentlichen Dienst in allen Berufsgruppen eine Steigerung der Löhne von ca. 9% vorgesehen, welche auf keinerlei Gegenfinanzierung in adäquater Höhe treffen. Dies führt dazu, dass für das Jahr 2024 ein Defizit von 21,7 Mio. € geplant ist. Hierin sind „Einmaleffekte“ im Rahmen des Bezugs des Neubaus in Höhe von rd. 4,6 Mio. € und erstmals die Finanzierungskosten und die Abschreibungen für den Klinikneubau enthalten. Das genannte Defizit muss vom Landkreis ausgeglichen werden.

c) Investitionszuschüsse

Für die AFK GmbH sind für das Jahr 2024 im Landkreishaushalt Investitionszuschüsse i. H. v. 4,6 Mio. € (ohne Neubau) vorgesehen, wovon ein Großteil auf das Zukunftskonzept der Helfensteinklinik entfällt.

Im Folgenden werden die Investitionen, die durch Trägermittel getätigt werden sollen, dargestellt.

1. Zuweisungen des Geschafters:	4.640.000
a. Klinik am Eichert	1.980.000
Kleinere Investitionsmaßnahmen / Sonstiges	200.000
Ersatz Linearbeschleuniger	
Klinische Chemie	400.000
Erneuerung IT-Infrastruktur (Rechenz.) KaE	0
Digitalisierung	660.000
Pauschalwert Medizingeräte & IT-Ausstattung	700.000
Pauschalwert Hygienemaßnahmen	20.000
Neubau	0
b. Helfenstein Klinik	2.660.000
Erneuerung IT-Infrastruktur HKG	0
Brandschutz-Sanierung	0
Zukunftskonzept HKG	
<i>Zukunftskonzept HKG bauliche Maßnahmen</i>	100.000
<i>Zukunftskonzept HKG Kurzzeitpflege</i>	2.460.000
<i>Zukunftskonzept HKG Einrichtung/Ausstattung</i>	0
Kleinere Baumaßnahmen / Sonstiges	100.000

Zur Finanzierung des Neubaus ist für das Jahr 2024 ein Mittelabfluss von 66 Mio.€ geplant. Das Gesamtvolumen an Eigenfinanzierung der AFK beläuft sich nach aktuellem Stand auf 137,2 Mio. €. Durch die vergünstigten Zinskonditionen des Landkreises sind hiervon bereits 109 Mio. € durch Kommunaldarlehen gesichert, die weiteren 28,2 Mio. € abzgl. der zu erwartenden Förderung in Höhe von ca. 7 Mio. € müssen voraussichtlich im Jahr 2024 noch finanziert werden. Der aktuelle Mittelabflussplan sieht vor, dass jene Mittel voraussichtlich spätestens Ende 2024 zur Verfügung stehen müssen. Nach aktuellem Stand, werden zum Abschluss des Jahres 2024 116 Mio. € der 137,2 Mio. € voraussichtlich benötigt.

▪ **Weitere Aufwendungen des Kernhaushalts für die AFK GmbH:**

a) Zinsaufwand und Tilgungsleistungen für Altschulden der Kliniken

Die Kredite der ehemaligen Eigenbetriebe Klinik am Eichert Göppingen und der Helfenstein Klinik Geislingen (sogenannte „Altschulden“) wurden zum 01.01.2007 vom Kernhaushalt übernommen. Sie belaufen sich per 01.01.2024 auf 103.377 €. Der Kernhaushalt wird 2024 durch die Altschulden der Kliniken belastet: 7.647 € für Zins und 95.730 € für Tilgungen.

b) Auflösung von geleisteten Investitionszuschüssen an die Kliniken

Für die Aufnahme der geleisteten Investitionszuschüsse an die Kliniken in die Eröffnungsbilanz wurde ein Bilanzierungswahlrecht entsprechend des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 29.06.2012 in Anspruch genommen d.h. es wurden nur

die geleisteten Investitionszuschüsse der letzten 20 Jahre mit dem kreditfinanzierten Anteil bilanziert zur Vermeidung einer Liquiditätsverschlechterung beim Landkreis. Ab NKHR-Einführung sollen gem. § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO geleistete Investitionszuschüsse in voller Höhe als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen werden und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst werden.

Die Auflösungsbeträge für beide Klinikstandorte belaufen sich im Jahr 2024 auf insgesamt 6.673.230 €.

c) Insolvenzgeldumlage

Der Kreis trägt den Aufwand für die Insolvenzgeldumlage. Diese beträgt 2024 voraussichtlich 100.000 € (Ansatz 2023: 100.000 €).

d) Kassenkreditzinsen

Mangels einer Ausstattung der AFK GmbH mit Betriebsmitteln übernimmt die Finanzierung bisher der Landkreishaushalt. Der Bestand der sogenannten „Kassenbestandsverstärkungsmittel“ liegt durchschnittlich bei ca. 50 Mio. € (Stand 31.12.2022: 55,7 Mio. €).

Aufgrund der derzeitigen Zinssituation ist es schwierig einen genauen Betrag für die Kassenkreditzinsen zu beziffern. Daher wurden für 2024 keine Zinsen geplant. Dies stellt natürlich ein Risiko dar.

e) Betrauungsakt und Umfang der Ausgleichsleistungen

Die Neufassung der Fortschreibung des Betrauungsaktes für die AFK GmbH vom 11.11.2016 wurde in der Kreistagssitzung am 15.10.2021 beschlossen.

Der Kreishaushalt wird 2024 zusammengefasst mit folgenden konsumtiven Aufwendungen („Ausgleichsleistungen“) belastet:

Ausgleichsleistung	in €
Defizitausgleich des Jahres 2024 (Netto-Ausgleichsleistung)	21.651.464
Zinsaufwendungen Altschulden	7.647
Abschreibungen für Investitionszuschüsse	6.673.230
Insolvenzgeldumlage	100.000
Kassenkreditzinsen	0
Gesamtaufwand (Brutto-Ausgleichsleistung)	28.432.341

Gemäß § 5 des Betrauungsaktes ist der Landkreis verpflichtet, den jährlichen Beihilfebetrag in geeigneter Weise zu veröffentlichen. Dies soll hiermit im Rahmen des öffentlichen Vorberichts geschehen.

6.7 Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung und Umwelt

Umweltschutzamt

Klimaschutz und Klimawandelanpassung ist eines der Schlüsselthemen des Landkreises. Die Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts für den Landkreis Göppingen (IKK) wurde am 12.07.2013 im Kreistag beschlossen (siehe BU UVA 2013/29). Am 14.07.2015 wurde im Rahmen der Durchführung des European Energy Awards (eea) das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) mit voraussichtlichen Budgets für das Jahr 2016 beschlossen (siehe BU UVA 2015/31). Seitdem wird das EPAP jährlich ämterübergreifend aktualisiert und entsprechende Finanzmittel zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen in den Haushaltsplan aufgenommen.

Am 14. Juni 2023 hat der Kreistag die Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung sowie dem kontinuierlichen Controlling beauftragt (siehe BU UVA 2023/108).

Die nachfolgende Tabelle bildet die Maßnahmen ab, welche finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2024 bzw. den Wirtschaftsplan des AWB 2024 haben.

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2024 mit HH-Budgets	HH-Mittel 2024
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung	
Konzeption zur Zielerreichung "Klimaneutrale Kreisverwaltung 2040"	20.500
Ausbau Photovoltaik	15.000
Unterstützung bei der Erstellung von Sanierungskonzepten für öffentliche Gebäude	4.165
Erstellung und Umsetzung eines Klimawandelanpassungskonzeptes	140.841
Strategie Ausbau Freiflächenphotovoltaik	18.326
2 Kommunale Gebäude, Anlagen	
Sanierungskampagnen	12.495
Interkommunale Schulungen der Verwaltungen	3.332
Errichtung von hocheffizienten Neubauten	12.500.000
Vorlagen und Leitlinien für Kommunen	12.000
Energetische Optimierung Liegenschaften	835.000
Sanierungsfahrpläne	20.000
3 Versorgung, Entsorgung	
Steigerung der energetischen Nutzung von Bioabfällen	6.370.000
Betrieb der 12 Grüngutsammelstellen	1.606.000
Ausbau der Altholzverwertung	270.000

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2024 mit HH-Budgets	HH-Mittel 2024
4 Mobilität	
Übertragbares Amtsticket für den VVS	3.000
Förderung des Deutschlandtickets für die Mitarbeiterschaft LRA	60.000
Fahrradfreundlicher Landkreis	150.000
Radschnellverbindung Filstal	89.000
Nachtschwärmer Bus	298.700
Umsetzung des integrierten Nahverkehrsplans, Umsetzung Bus 19+	5.586.000
Vollverbund	15.691.000
Teil-Tarifintegration in Nachbarverbünde	175.000
Radwanderbus	50.000
5 Interne Organisation	
Wasserstoffstrategie HyStarter	60.000
Teilnahme am eea	10.350
6 Kommunikation, Kooperation	
Anpassung und Umsetzung der Kommunikationsstrategie im Klimaschutz	5.000
Verstetigung und Steigerung der Präsenz der Klimaschutzstrategie und Dachmarke	5.000
Kampagne zu strategischem Klimaschutz in Kommunen	51.196
Klimawerkstätten für Kommunen	8.330
Kommunale Hausmeisterschulungen	4.165
Projektsteuerung Hy-Starter-Wasserstoffregion	3.000
Führung und Ausbau der Initiative Energieeffizienz in Unternehmen (iEnEff)	3.332
Tag des Handwerks und der Energie	1.500
Weiterführung und Verstetigung Beratungsangebot für Bürger*innen	5.355
Bekanntmachung Klimaschutzaktivitäten	5.355
Heizungstausch-Veranstaltung	4.165
Klimaschutz und Energie Homepage	6.000
Klimabildung an Schulen und Kindergärten	33.330
Klimaschutzakademie für Kinder	2.500
Fortführung der Energieagentur	62.500
Gesamtvolumen	44.201.437

Das Gesamtvolumen der Klimaschutzmaßnahmen beträgt im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 44,2 Mio. € (Vorjahr 23,8 Mio. €)⁵. Die größten Positionen nehmen weiterhin

⁵ Im Gesamtvolumen sind die voraussichtlichen Ausgaben über den Wirtschaftsplan des AWB (ca. 8,2 Mio. € nicht eingerechnet).

die Maßnahmen zur Förderung der umweltfreundlichen Mobilität, wie die Finanzierung des Vollverbunds mit 15,7 Mio. € (Ansatz 2023: 12,47 Mio. €) sowie die Umsetzung des integrierten Nahverkehrsplans inkl. flexibler Bedienformen mit 5,6 Mio. € ein. Das zweitgrößte Budget mit rund 13,4 Mio. € (Ansatz 2023: 1.79 Mio. €) will das Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen für klimafreundliche Liegenschaften aufwenden. Neben Projekten, für die das Umweltschutzamt federführend zuständig ist (Summe: 401.063 €), sind im EPAP Maßnahmen des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, des Amtes für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen, des Amtes für Finanzen und Beteiligungen, Zuschüsse an die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH sowie voraussichtliche Ausgaben über den Wirtschaftsplan des AWB enthalten.

Beim Ausbau der erneuerbaren Energien im Landkreis Göppingen kommt der Windkraft grundsätzlich eine tragende Rolle zu. Der Landkreis Göppingen verfügt aktuell über einen Bestand von 55 Windkraftanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von rund 124 Megawatt. Beim Landratsamt Göppingen sind derzeit die Genehmigungsverfahren für ein Repowering des Windparks „Raller“ (vier Windkraftanlagen) auf Gemarkung Wiesensteig und die Erweiterung des Windparks „Stöttener Berg“ (zwei Windkraftanlagen) auf Gemarkung Böhmenkirch-Schnittlingen anhängig. Das Genehmigungsverfahren für das Repowering des Windparks „Raller“ soll 2024 abgeschlossen werden. Das Verfahren für die Erweiterung des Windparks „Stöttener Berg“ wird voraussichtlich noch im Jahr 2023 zum Abschluss gebracht werden können.

Als Haushaltsansatz für Gebühreneinnahmen im Bereich der Verwaltungsverfahren Immissionsschutz (Kostenstelle 5610050000, Sachkonto 31310000) wird für 2024 ein Betrag von 90.000 € eingeplant.

Als kreiseigene Aufgabe umfasst der Haushalt des Umweltschutzamtes den Zuschuss des Landkreises i.H.v. 85.200 € für den Landschaftserhaltungsverband Landkreis Göppingen e.V. (LEV). Die Gründung des LEV und dessen Finanzierung wurde vom UVA am 26.11.2012 beschlossen (siehe BU UVA 2012/52). Der Zuschuss für das Jahr 2022 (Produkt 5540020200, Sachkonto 4316000) setzt sich aus Sachkosten und einem Personalkostenanteil zusammen, der 50 % für die Stelle des Geschäftsführers und 30 % Sekretariat umfasst. Die weiteren Personalkosten für die Stelle des Geschäftsführers, die Kosten für die Stelle der stellvertretenden Geschäftsführerin sowie die Kosten für die befristete Projektstelle zur Umsetzung des landesweiten Biotopverbunds trägt das Land Baden-Württemberg.

6.8 Teilhaushalt 8 - Verkehr

(1) Kreisstraßen (Produktgruppe 54.20) – Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Der Landkreis hat nach dem Straßengesetz Baden-Württemberg seit dem 01.01.2022 die Straßenbaulast für rund 217 bewertete km Kreisstraßen.

Im Jahr 2022 wurde dieses Straßennetz nach 2014 und 2018 zum dritten Mal systematisch erfasst und bewertet. Auf Basis dieser Zustandserfassung wurde das Straßenbauprogramm für den Zeitraum von 2024 bis 2027 bestehend aus einem Erhaltungs- und einem Um- und Ausbauprogramm erstellt. Das Bauprogramm wird im Dezember 2023 dem UVA vorgestellt.

Die Zahlen des Haushaltplans 2024 berücksichtigen die Ergebnisse der aktuellen Zustandserfassung. Das Stand des Erhaltungsprogramms 2020 bis 2023 (Beratungsunterlage UVA 2019/169 vom 24.09.2019) ist der Anlage 13 zu entnehmen.

Aus fachlicher Sicht ist ein jährlicher Finanzbedarf von ca. 20.000 € pro km weiterhin für die Bestandserhaltung sowie für kleinere Um- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen erforderlich und somit im Haushalt anzusetzen. Die mitunter erheblichen Baupreissteigerungen der vergangenen Jahre (seit 2015 im Mittel rund 8 % jährlich; im Mai 2023 stieg der Preisindex für den Straßenbau in Deutschland sogar um rund 15 % gegenüber dem Mai 2022) werden in den Planansätzen ab 2025 mit einer jährlichen Steigerung von 5 % berücksichtigt.

▪ **Maßnahmen für den Klimaschutz (Projekt Emissionsfreie Straßenmeisterei)**

Die Landkreise Esslingen und Göppingen haben eine Vorreiter- und Vorbildfunktion für Investitionen in klimaschonende angetriebene Nutzfahrzeuge. Bereits seit 2020 wird erfolgreich ein rein elektrisch betriebener leichter LKW beim gemeinsamen Straßenbauamt eingesetzt.

Bis 2024 sollen zwei mit Wasserstoff betriebene leichte LKW (N2 Fahrzeuge mit einem zGG von 4,6 to) im Einsatz (Pilotserienfahrzeuge) sein. Bei dem Gesamtvolumen von 0,951 Mio. EUR im (vgl. Sitzungsvorlage für den UVA am 13.7.2021) ist der Landkreis Göppingen im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes für das Straßenbauamt mit 0,170 Mio. EUR an den Kosten beteiligt. Die Zuwendungen des Bundes betragen insgesamt 0,389 Mio. EUR, das Land trägt 0,200 Mio. EUR bei.

Einen weiteren Beitrag in Richtung sauberer, erneuerbarer und effizienter Energiequellen liefert das Straßenbauamt durch Beimischen von Biodiesel als Ersatz für fossile Kraftstoffe.

a) Erläuterungen zum Ergebnishaushalt:

▪ **Erträge für Kreisstraßen:**

Zuweisungen des Landes aufgrund des Verwaltungsstrukturreformgesetzes

Die Zuweisungen nach dem VRG i. H. v. 930.000 € werden gemäß der Vereinbarung mit dem Landkreis Esslingen über das gemeinsame Straßenbauamt vermindert um die Anteile für Dienstleistungen Dritter (Planungskosten) unmittelbar an den Landkreis Esslingen weitergegeben.

laufenden Zuweisungen vom Land nach § 25 FAG:

Vom Land erhält der Landkreis über den Straßenverkehrslastenausgleich (§ 25 FAG) rund 1,95 Mio. € für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen. Diese berechnen sich anhand der folgenden Kilometerbeträgen:

Betrag	Art		Länge	Gesamt
7.600 €	für jeden Kilometer ohne Ortsdurchfahrten	x	136,4 km =	1.036.640 €
9.500 €	pro km Ortsdurchfahrt	x	37,1 km =	352.450 €
13.000 €	zu Kreisstraßen abgestufte Landesstraßen	x	43,2 km =	561.600 €

▪ **Aufwendungen für Kreisstraßen:**

Aufwendungen für die Allgemeine Straßenunterhaltung

Der Aufwand in 2024 für die Allgemeine Straßenunterhaltung i. H. v. 2.485.000 € (Vorjahr: 2.376.000 € inkl. Zuwendung) setzt sich wie folgt zusammen:

- Laufende Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen der Straßenmeistereien (Direktaufwand) 450.000 €
- Bestandserhaltung Straßenbeläge 1.775.000 €
- Bauwerkserhaltung 100.000 €
- Sanierung Kleinmaßnahmen und Schadstellen 100.000 €
- Unterhaltung Tunnel K1402 – Donzdorf 60.000 €

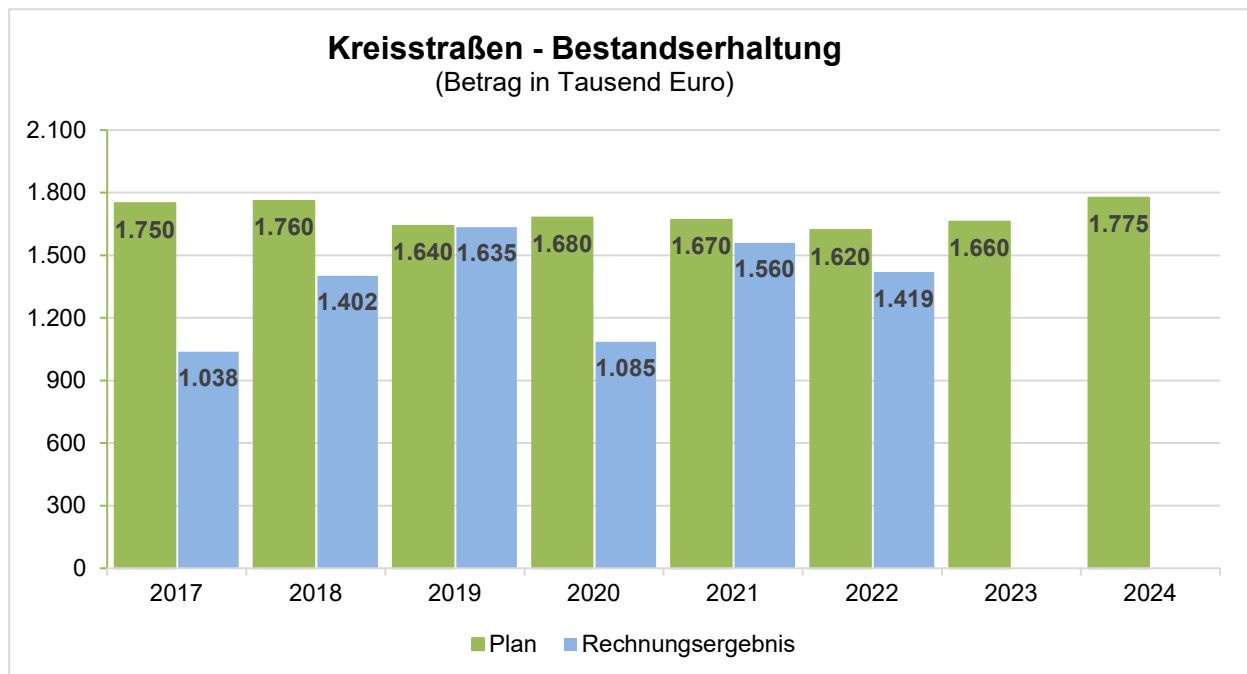
Zu Bestandserhaltung Straßenbeläge

Für die Bestanderhaltung sind im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 1.775.000 € vorgesehen (Vorjahr: 1.660.000 €). Dieser Ansatz beinhaltet die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden reinen Fahrbahndeckenerneuerungen, bei welchen nicht oder nur sehr geringfügig in die darunterliegenden Asphaltsschichten eingegriffen wird.

Folgende Strecken sind zur Erhaltung vorgesehen:

Kreisstraße	Strecke	Betrag in €
1408	Börtlingen-Zell – Börtlingen	225.000
1436	OD Bad Ditzenbach	300.000
1441	Weiler Steige, Felssicherung	100.000
1450	Göppingen-Maitis, Rutschung	350.000
1449	Oberes Roggental	500.000
1427	Kreisgrenze – Aichelberg	300.000
Summe:		1.775.000

Die in den Jahren 2017 bis 2024 veranschlagten Aufwendungen für Erhaltungsmaßnahmen sind in der folgenden Übersicht dargestellt:



Zu Bauwerkserhaltung

Kleinere Erhaltungsmaßnahmen an Brücken- und sonstigen Ingenieurbauwerken.

Sonstige ordentliche Aufwendungen im Budget des Straßenbauamtes (Kontengruppe 44)

Für sonstige ordentliche Aufwendungen sind im Budget des Straßenbauamtes für das Jahr 2024 insgesamt 2.009.046 € (Vorjahr: 1.830.385 €) veranschlagt.

Der überwiegende Anteil dieser Aufwendungen i. H. v. 1.564.000 € (Ansatz 2023: 1.451.428 €) betreffen den Gemeinschaftsaufwand zur Betreuung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Hierbei handelt es sich u. a. um Aufwendungen für Sofortmaß-

nahmen am Straßenkörper, Grünpflege, Reinigung, Winterdienst, Wartung und Instandsetzung der Straßenausstattung, Lichtsignalanlagen, Tunnel, Erholungs- und Aufenthaltsflächen.

Weiterhin sind die an den Landkreis Esslingen weitergeleitete Zuweisungen nach dem VRG i. H. v. 1.114.000 € (Vorjahr: 1.114.000 €) hier enthalten.

Die nicht über das VRG abgedeckten Verwaltungskosten des gemeinsamen Straßenbauamts werden dem Landkreis Esslingen i. H. v. 386.537 € erstattet (Vorjahr: 378.957 €). Dieser Verwaltungskostenbeitrag ist ebenfalls in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten. Der im Jahr 2021 neu berechnete Anteil wird seit 2016 veranschlagt und jährlich mit 2 % Steigerung fortgeschrieben. Die Verwaltungskosten werden entsprechend einer Vereinbarung zwischen den Landkreisen alle fünf Jahre neu kalkuliert. Durch Stellenneuschaffungen und einer vermehrten Aufgabenübernahme durch das Straßenbauamt bei der Straßenverwaltung sowie der Inbetriebnahme und Abschreibung der Winterdienststützpunkte in Baltmannsweiler und in Esslingen a. d. Fils steigt der Anteil.

b) Um-, Aus- und Neubau von Kreisstraßen (Investiv - Finanzhaushalt)

Der Landkreis investiert im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 4.522.000 € für folgende Maßnahmen (Vorjahr: 3.189.500 €):

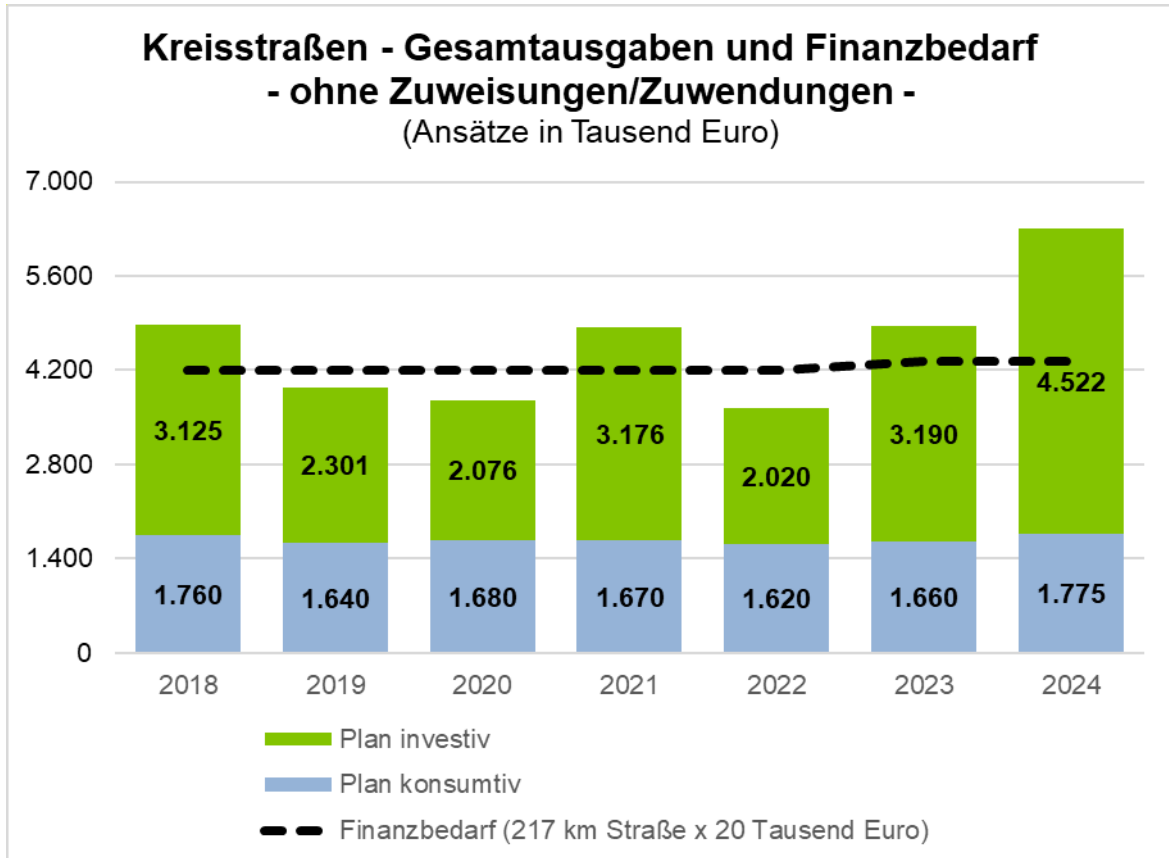
Kreisstraße	Streckenabschnitt	Betrag in €
	Zuschuss Landkreis Esslingen, Fahrzeuge und Geräte	121.000
	Zuschuss Kanalerneuerung	40.000
	Sicherungseinrichtungen und Kleinmaßnahmen	60.000
	Radwegmaßnahmen an Kreisstraßen	50.000
	Grundstücksverkehr und Altfälle	6.000
1403	OD Eislingen, Umgestaltung Salacher Straße (2.Rate)	78.000
1412	Uhingen-Diegelsberg – Krapfenreut, (1.Rate)	500.000
1420	Ohmden – Schlierbach, Restabwicklung	5.000
1439	Oberböhringer Streige, 1. Rate	3.600.000
1448	Bad Ditzenbach – Auendorf, Planung	50.000
1449	L1221 – Untere Roggenmühle (Stützbauwerk) Pla-	12.000
Summe:		4.522.000
	Abzüglich Zuwendung	
1439	Oberböhringer Steige, 1. Rate	- 2.000.000
Summe:		2.522.000

Zu diesen investiven Maßnahmen wird Folgendes ausgeführt:

- **K1403 OD Eislingen, Umgestaltung Salacher Straße (Auftrag 754201403001)**
Zweite Rate des Kostenbeitrags des Landkreises an der Umgestaltung der Salacher Straße unter der Federführung der Stadt.
- **K 1412 Uhingen-Diegelsberg – Krapfenreut (Auftrag 754200111000)**
Für den Grunderwerb und den bestandsnahen Bau der Kreisstraße ist eine erste Rate vorbehaltlich der Baufreigabe durch den UVA veranschlagt.
- **K1420 Kreisgrenze (Ohmden) – Schlierbach, Ausbau mit Geh- und Radweg - Gesamtkosten 1.560.000 €, davon Straße 1.090.000 € und Radweg 470.000 € (Auftrag 754200109000)**
Die Baufreigabe erfolgte im UVA am 04.07.2017 (BU 2017/113). Der Baubeginn erfolgte im Februar 2019. Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, für Restarbeiten insbesondere für die Entwicklung der Ausgleichsmaßnahmen sind 5.000 € veranschlagt.
- **K1439 Oberböhringer Steige (Auftrag 754200117000)**
Für den Bau der Oberböhringer Steige wird im Haushalt eine weitere Rate mit 3.600.000 € bei zu erwartenden Zuwendungen nach dem LGVFG von 2.000.000 € veranschlagt.
- **K1448 Bad Ditzenbach - Auendorf, Ausbau (Auftrag 754200110000)**
Der Streckenabschnitt soll bestandsnah ausgebaut werden. Hierfür sind im Haushalt 50.000 € veranschlagt.
- **Zuschuss an den Landkreis Esslingen, Fahrzeuge und Geräte: (Auftrag 754200101400)**
Die Fahrzeuge und Geräte für den Straßenbetriebsdienst werden regelmäßig erneuert und ergänzt. Der Landkreis Göppingen reicht seinen Anteil an der VRG-Zuweisung i. H. v. 110.000 € an den Landkreis Esslingen weiter und beteiligt sich an den Beschaffungskosten mit weiteren 121.000 €.
- **Zuschuss an Gemeinden für Kanalerneuerung (Auftrag 754100101400)**
Die Gemeinden erhalten bei Erneuerung ihrer Straßenentwässerungskanäle einen Kostenbeitrag des Landkreises. Der Landkreis darf damit seinen Anteil des Straßenoberflächenwassers in den Kanal der Gemeinde einleiten.
- **Sicherungseinrichtungen und Kleinmaßnahmen (Auftrag 754200103000)**
Für die technische Ausstattung der Kreisstraßen u. a. aus Anordnungen der Verkehrsschau und sonstigen Kleinmaßnahmen werden 60.000 € bereitgestellt, z.B. Lichtsignalanlagen.
- **Bau von Radwegen an Kreisstraßen (Auftrag 754200104000)**
Für Maßnahmen der Radverkehrskonzeption stellt der Landkreis jährlich 50.000 € bereit.

c) Gesamtveranschlagung Kreisstraßen:

Im folgenden Diagramm sind die Plansätze für die Gesamtausgaben der Kreisstraßen des Straßenbauamtes der Jahre 2017 bis 2024 konsumtiv und investiv dargestellt. Weiterhin geht aus dieser Übersicht der geplante jährliche Finanzbedarf für die Straßen des Landkreises Göppingen hervor. Die Steigerung der folgenden Graphik erklärt sich unter anderem mit dem Anstieg der Kilometer von 210 auf insgesamt 217 Kilometer Straßen die bewirtschaftet werden.



(2) Öffentlicher Personennahverkehr (PG 54.70)/ Schülerbeförderung (PG 21.40)

- Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Das Amt für Mobilität betreut die großen Verkehrsinfrastrukturprojekte von Bund und Land. Es organisiert in der Funktion des Landkreises als Aufgabenträger für den ÖPNV im Bereich des Busverkehrs das öffentliche Nahverkehrsangebot (Abteilung 55.1) einschließlich der Schülerbeförderung und des Taxi- und Mietwagengewerbes (Abteilung 55.2). Außerdem koordiniert die Abteilung 55.1 die Radverkehrsplanung im Landkreis.

▪ **Aktuelle Entwicklungen im ÖPNV**

Der ÖPNV geriet im Zuge der Corona-Pandemie und des Angriffskriegs auf die Ukraine in finanziell sehr schwieriges Fahrwasser. Zur Sicherung des Angebots im Bestand wurden fehlende Fahrgeldeinnahmen durch Rettungsschirme von Bund und Land in den Jahren 2020 bis 2022 ausgeglichen. Grundsätzlich sind die Busunternehmen im Landkreis Göppingen durch die Vertragskonstellation im Übergang vom Filsland Mobilitätsverbund (FMV) zur Vollintegration in den VVS (so genannter „Novembervertrag“) auf dem Einnahmenniveau des Jahres 2019 zzgl. der jährlichen Indexanpassung (neuer BW-Index) abgesichert. Diese unterscheidet sich (noch) ganz wesentlich von den Vertragskonstruktionen in den „Alt-Verbundlandkreisen“ im VVS (Brutto-/Nettoverträge nach Ausschreibungswettbewerb mit nur vereinzelt eigenwirtschaftlichen Verkehren).

Risikoeinschätzung allgemein:

Die Verluste der Jahre 2021 und 2022 wurden durch die Rettungsschirme von Bund und Land nach aktuellem Kenntnisstand nahezu vollständig ausgeglichen. Die Endabrechnung für 2022 liegt jedoch noch nicht vor. Hohe Tarifsteigerungen beim Personal und deutlich gestiegener Aufwand für die notwendige Fahrzeuginstandhaltung (Werkstatt, Ersatzteile) sorgen weiterhin für eine kritische Finanzsituation bei den Unternehmen. Die Erfahrung in anderen Landkreisen zeigen, dass alles dafür getan werden sollte, drohende Insolvenzen zu verhindern. In der Regel entstehen für den Aufgabenträger durch den Abschluss von Not- und Übergangsverträgen dort deutlich höhere Kosten als im Landkreis Göppingen. Die weitere Entwicklung muss weiterhin sehr sorgfältig und ggf. mit erneut kurzfristiger Reaktionszeit begleitet werden. Der ÖPNV ist als wesentliches Element der Daseinsvorsorge mit Blick auf die Schülerverkehre und Pendler sicherzustellen. Aus heutiger Sicht besteht daher weiterhin ein erhöhtes finanzielles Risiko für den Landkreis. Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass Rettungsschirme in der bisherigen Form und „Dieselhilfen“ von Dritter Seite seit Januar 2023 nicht mehr zu erwarten sind. Bisher war nicht davon auszugehen, dass die Einnahmesituation 2019 (mit notwendigen Indexanpassungen) in absehbarer Zeit wieder erreicht werden kann. Bis zu den vorgesehenen wettbewerblichen Vergaben im Landkreis Göppingen (2025 ff.) übernehmen die „Novemberverträge“ im Grunde die Aufgaben eines kommunalen Rettungsschirmes. Daher besteht auch hier für den Landkreis Göppingen ein deutlich erhöhtes Risiko, den ÖPNV mit zusätzlichen Stützungsleistungen aufrecht erhalten zu müssen. Deren Höhe hängt anders als in den Pandemie Jahren inzwischen zu großen Teilen von der allgemeinen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung (Arbeitsplätze, Mobilitätsverhalten, Anteile von Homeoffice usw.) ab.

▪ **Deutschland-Ticket**

Das Deutschland-Ticket wird aktuell (2023) mit Nachsteuerungspflicht hälftig durch Bund und Land finanziert. Einnahmeausfälle bei den Busunternehmen werden nach dem Modell des bisherigen Rettungsschirmverfahrens ausgeglichen. Die Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Land läuft bis Ende 2025, jedoch gibt es bis jetzt keine Anschlussregelung für die Übernahme ggf. entstehender Mehrkosten ab 2024. Die kommunalen Spitzenverbände lehnen jegliche Beteiligung der Aufgabenträger (Stadt- und Landkreise) an den Kosten für das Deutschland-Ticket ab. Diese Haltung wird durch den Landkreis Göppingen nachdrücklich unterstützt.

Zum 01.12.2023 wird das JugendticketBW in das Deutschland-Ticket überführt. Die bisherigen Zuschüsse der Aufgabenträger an das Land können dadurch gemindert werden. In welchem Umfang der Landkreis Göppingen (Mehrkosten seit Einführung zum 01.03.2023 in Höhe von ca. 0,18 Mio. € pro Jahr) davon profitieren wird, ist noch unklar. Von Mehrkosten ist hier jedoch nicht auszugehen.

Bestandssicherung und weiterer Ausbau des ÖPNV:

Die enormen Verwerfungen bei der Finanzierung des bestehenden ÖPNV-Angebots erschweren die dringend erforderlichen Entwicklungen für die Umsetzung einer Verkehrswende mit dem Ziel, die Fahrgastzahlen bei Bus und Bahn bis 2030 zu verdoppeln. Diese politische Forderung steht im Einklang mit den Kreisentwicklungszielen „Umweltgerechte Mobilität“ und „Klimaschutz“. Ohne den weiteren Ausbau des Leistungsangebotes werden diese jedoch nicht zu erreichen sein. Auch das Land setzt durch seine ÖPNV-Strategie diesbezüglich hohe Maßstäbe, die ohne zusätzliche Finanzierungsquellen durch die Aufgabenträger aber kaum umgesetzt/finanziert werden können. Das Land Baden-Württemberg wird im neuen Landesmobilitätsgesetz den Weg für eine Drittmittelfinanzierung in Form der Einführung eines „Mobilitäts-Pass“ (ÖPNV-Abgabe) freimachen. Er ist Teil der ÖPNV-Strategie.

Im neuen Nahverkehrsplan 2023 wurde als Ziel für die weitere Entwicklung des Busverkehrs daher ein moderater Ausbau des Verkehrsangebots hinterlegt. Dieser sieht vor, das Status quo-Angebot („Bus19plus“) um die Mindeststandards des VVS zu ergänzen. Die konkrete Ausschreibung der Verkehrsleistungen und somit auch der tatsächliche spätere Umfang der Verkehrsleistung in den zehn neuen Linienbündeln ist allerdings durch den Kreistag noch zu beschließen. Das im NVP als „ausreichende Verkehrsbedienung“ definierte, sehr gute Leistungsangebot käme der ÖPNV-Garantie im Sinne der Strategie des Landes bereits sehr nahe. Die Aufgabenträger sind sich darin einig, dass das Land hierzu einen finanziellen Beitrag leisten muss. Die Drittmittelfinanzierung über die Einführung des ÖPNV-Passes sollte hingegen erst dann zum Tragen kommen, wenn ein leistungsfähiges Netz realisiert wurde. Darauf aufbauend

könnten zusätzlich verfügbare Mittel aus dem „ÖPNV-Pass“ für den weiteren, konsequenten Ausbau des Taktangebots eingesetzt werden.

Als wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz sind darüber hinaus die gesetzlichen Vorgaben zum Einsatz emissionsfreier und emissionsarmer Fahrzeuge (Clean-Vehicles-Directive der EU; Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz des Bundes) zwingend zu berücksichtigen. Regelungen zur konkreten Umsetzung auf Landesebene (Landesmobilitätsgesetz) stehen zum Bedauern der Verwaltung weiterhin noch aus. Die Verbundlandkreise im VVS klären die erforderlichen Maßnahmen auf Ebene der Aufgabenträger derzeit durch abgestimmte Expertisen. In jedem Fall ist von deutlich erhöhten Produktionskosten für ÖPNV-Leistungen in den Folgejahren auszugehen, die auf den Kreishaushalt durchschlagen werden.

Die folgende Tabelle verweist auf das Gesamtbudget des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur:

	SK	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
Schülerbeförderung (Produkt 214001)				
Zuw. Land Schülerbeförderung § 18 FAG	3141	3.472.900	3.472.896	3.472.896,00
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche	348	280.000	1.250.000	4.026.293,78
Summe Erträge		3.752.900	4.722.896	7.499.189,78
Leistungen an Unternehmen, Sonstige Schülerbeförderungs- kosten	4429	4.291.000	4.585.000	7.417.350,46
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche/Sonstiger Ge- schäftsaufwand	4431 4452 4458	1.936.911	1.660.741	1.760.944,06
Summe Aufwendungen		6.227.911	6.245.741	9.178.344,52
Verkehrsentwicklungsplan (Produkt 511006)				
Erstattungen vom Land/Ver- mischte Erträge	3*	20.000	1.035.000	579.164,75
Summe Erträge		20.000	1.035.000	579.164,75
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42	50.400	70.400	8.385,40
Sonstiger Geschäftsaufwand	44	133.458	1.179.428	749.596,38
Summe Aufwendungen		183.858	1.249.828	757.981,78
Verkehrsbetriebe/ÖPNV (Produkt 547001)				
Zuweisungen vom Land und üb- rige Bereiche (u. a. §45a PBefG)	314	8.672.200	5.172.190	8.819.880,60
Benutzungsgebühren und ähnl- iche Entgelte	3321 34	290.000	290.000	271.277,65
Summe Erträge		8.962.200	5.462.190	9.091.158,25
Kosten Teilintegration VVS/Ding	4316	5.585.650	5.106.821	4.055.828,43

	SK	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
Zuschüsse private Unternehmen und Sonderrechnungen (u. a. Rufbusse/Spätbus, § 45a PBefG)	4317 4271	6.181.150	5.655.778	6.014.272,76
Sonstiger Geschäftsaufwand/ Vollintegration (darin enthalten die Verkehrsumlage)	44*	15.036.109	10.523.099	8.799.352,31
Summe Aufwendungen		26.802.909	20.918.187	18.869.453,50
Sonstiges (Produkt 11.21.06, 12.21.09, 57.50.01)				
Erstattungen und Gebühren	3*	20.000	30.000	1.988,48
Summe Erträge		20.000	30.000	1.988,48
Firmenticket/Radverkehr	4*	60.181	58.188	4.100,04
Summe Aufwendungen		60.181	58.188	4.100,04
Gesamtsumme Erträge		12.755.100	11.250.086	17.171.501,26
Gesamtsumme Aufwendungen		33.274.859	28.839.445	28.809.879,84
Zuschussbedarf		20.519.759	17.589.359	11.638.378,58

▪ **ÖPNV/Umsetzung des Nahverkehrsplans**

Allgemeines

Im Zuge der Vollintegration in den VVS wurde die Filisland GmbH als Verrechnungsstelle für die gepoolten Ansprüche der Betreiber der fünf Linienbündel und zugeordneter Auftragsunternehmen beibehalten. Diese begründen sich durch die Regelungen des sog. „November“-Vertrags (2020), der die Einnahmen der Verkehrsunternehmen auf dem Stand vor der Vollintegration mit jährlicher Anpassung nach dem BW-Verkehrsindex sichert. Die Garantie des Einnahmestands 2019 ist Grundlage für die Aufrechterhaltung des eigenwirtschaftlichen Verkehrsangebots im Rahmen der laufenden Bündelkonzessionen. Sie wurden durch die Zubestellungen des Fahrplankonzepts „Bus19plus“ (seit 01.01.2019) ergänzt und umfassen derzeit insgesamt rd. 7,6 Mio. Betriebs-km/Jahr. Seit 01.01.2021 erhalten die Unternehmen ihre Finanzausweisungen aus den Regelungen der Allgemeinen Vorschrift des Verbands Region Stuttgart. Die Berechnungen im Zuge der Vollintegration waren davon ausgegangen, dass diese perspektivisch ausreichen werden. Die Verifizierung der Prognosen erfolgt auf der Grundlage von Verkehrserhebungen, die der VVS in den Jahren 2021 und 2022 durchgeführt hat. Die Leistungen an die Unternehmen unterliegen der jährlichen Indexanpassung nach dem neuen BW-Index. Bereits 2022 fiel dieser mit rd. 5,2% überdurchschnittlich hoch aus. 2023 wurden die Verträge mit einem Index von rd. 11,5% fortgeschrieben. Es wird davon ausgegangen, dass ab 2024 diesbezüglich wieder eine Normalisierung eintritt. Die Effekte der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise waren zu keiner Zeit vorhersehbar, wodurch der Prognose-Horizont deutliche Verschiebungen erhielt.

▪ **Aufwand für die Vollintegration**

Der Gesamtaufwand für die VVS-Vollintegration ist im Haushalt 2024 mit knapp 15,7 Mio. € (Sachkonten 4457 und 7813) veranschlagt. Darin sind die vormaligen Kosten für den Filisland Mobilitätsverbund und die Teilintegration VVS enthalten. Die wesentlichen Kostenparameter sind der jährliche Aufwand für:

- *Verkehrsumlage des Verbands Region Stuttgart (schwankend und in der Tendenz steigend) in der Prognose für das Jahr 2024 rd. 7,6 Mio. €*
- *Verbundlastenausgleich rd. 0,95 Mio. €*
- *Beteiligung an der VVS GmbH (Verwaltungskosten inkl. Vergaben) rd. 0,48 Mio. €*
- *Beteiligung an der Tarifzonenreform 2020 rd. 0,2 Mio. €*
- *Ausgleichszahlungen an die Verkehrsunternehmen (November-Verträge) in der Prognose 2024 mit 6,46 Mio. €*

Im Jahr 2022 bewegte sich der Aufwand für die Vollintegration erstmals in einer Höhe, die den 2019 kalkulierten Mehraufwand, der mit bis zu 5 Mio. €/Jahr veranschlagt wurde, überstieg. Dieser Trend setzt sich fort und begründet sich durch die steigende Verkehrsumlage des Verbands Region Stuttgart und erforderliche Mehrzuweisungen an die Busunternehmen im Rahmen der November-Verträge (hohe Index-Anpassungen im Zuge der Energiekrise und gestiegener Personalkosten). Diese Entwicklungen waren zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zur Vollintegration, wie bereits ausgeführt, nicht vorhersehbar.

Bei allen Aufgabenträgern bleibt weiterhin ungewiss, wie sich die anhaltenden Auswirkungen der Pandemie und möglicher Anpassungen beim Deutschland-Ticket auf die Nachfrage im ÖPNV in den Jahren 2024 ff. entwickeln. Für die Verwaltung bleibt weiterhin ein erheblicher Personalaufwand mit der Abwicklung von Rettungsschirmen, Ausgleichszahlungen zum Deutschland-Ticket und krisenbedingten Maßnahmen verbunden. Dieser erfordert unverändert die Zurückstellung wichtiger Projekte im Bereich der Mobilität. Bei realistischer Bewertung ist auch für das Jahr 2024 noch mit teils deutlichen Mindereinnahmen bei den Verkehrsunternehmen zu rechnen. Soweit diese nicht durch gesicherte Übernahme von Mehraufwänden beim Deutschland-Ticket auf Seiten des Bundes und des Landes aufgefangen werden, könnten für den Landkreis Mehrkosten im Bereich des Gesamtaufwands für den VVS entstehen, die aus der Sicherung der Einnahmen (November-Verträge) resultieren. Von einer Reduzierung des Leistungsangebots im ÖPNV zur Kostensenkung ist jedoch dringend abzuraten. Sie würde eine Spirale nach unten auslösen und die Zuweisungen aus der Allgemeinen Vorschrift des Verbands und des § 15 ÖPNVG (alt 45a) die auf dem Leistungsangebot (Kilometer und Personenkilometer) beruhen, weiter reduzieren. Der Qualitätsabstand zu den anderen Aufgabenträgern im VVS würde erneut vergrößert und damit allen Bemühungen um umweltfreundliche Mobilität und die zwingend erforderliche Verkehrswende zuwiderlaufen.

Auch im Bereich der Freigestellten Schülerverkehre wird aufgrund gestiegener Treibstoffkosten, der Erhöhung des Mindestlohns, gestiegener Schülerzahlen sowie einem zusätzlichen Aufwand für Touren zu Teilbeschulungen und Notbetreuungen mit deutlichen Mehrkosten gerechnet.

▪ ***On-Demand-Verkehre einschließlich Klinik-Shuttle***

Mit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2023 geht im Raum Geislingen / Oberes Filtstal das neue On-Demand-Angebot „VVS-Rider“ in Betrieb. Dieses Angebot ersetzt die bisherigen Rufbusse und stellt zusätzlich eine direkte Verbindung zur Klinik am Eichert her. Der Kreistag hat die Leistungen mit einem Umfang von rd. 0,64 Mio. € im Sommer 2023 an das Unternehmen Schlienz-Tours vergeben. Wie bei neuen Angeboten nicht unüblich, können insbesondere im ersten Betriebsjahr Anpassungen des Leistungsangebots notwendig werden. Aktuell stehen drei Fahrzeuge für die Bedienung des Modellraums zur Verfügung. Entsprechend der Beschlussfassung des Nahverkehrsplans ist vorgesehen, nach erfolgter Evaluierung die On-Demand-Verkehre auch auf andere Verkehrsräume auszudehnen.

▪ ***Fortschreibung der Radverkehrskonzeption***

Der UVA hat in der Sitzung vom 13.07.21 beschlossen, die Radverkehrskonzeption 2011 fortzuschreiben und dazu eine Expertise an ein Fachbüro zu vergeben. Diese ist erforderlich, um weiterhin Fördermittel durch Bund, Land und Region erhalten zu können. Die Kosten betragen rd. 125.000 €. Diese sind mit 50 % nach dem LGVFG förderfähig. Durch den UVA wurde die Leistung an das Planungsbüro VIA eG aus Köln vergeben. Zur Finanzierung der erforderlichen Komplementärmittel wurden unter Sachkonto 44290200 (Beratungskosten) für die Jahre 2022 und 2023 jeweils 37.500 € in den Haushalt aufgenommen.

Insgesamt stehen im Bereich der Radverkehrsförderung jährlich 100.000 €, davon 50.000 € für Projekte der Kommunen, zur Verfügung

Das Sachkonto 42710000 "Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen" umfasst alle Betriebs- und Werbekosten für den RadWanderBus. Über die Fortführung des Angebots hat der UVA im Juli 2021 entschieden. Der Betrieb mit einem jährlichen Aufwand von rd. 50.000 € soll auch in den kommenden Jahren analog zu den anderen bestehenden, langfristig gesicherten Freizeitbusangeboten im VVS-Raum fortgesetzt werden.

Die neue touristische Radroute „Mobilität Alaufstieg“ (Aichelberg-Gruibingen-Mühlhausen) wird mit Fördermitteln des Verbands Region Stuttgart (50 %) hergestellt. Die Komplementärmittel des Landkreises für die touristische Ausstattung der Route (Möbiliar, Info-Tafeln, Wegweisung) i. H. v. 50.000 € werden aus dem Auftrag 751100601400 Sachkonto 78120000 finanziert.

▪ **Radschnellweg Filstal**

Seit 2021 befasst sich der Landkreis mit der konkreten Ausplanung einer Radschnellverbindung zwischen Ebersbach und Süßen.

Die Planung der Radschnellverbindung im Filstal durch das Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur sieht Komplementärmittel des Landkreises i. H. v. 296.000 € vor. Die Gesamtkosten für die Planung der Radschnellverbindung übersteigen die genannten Komplementärmittel deutlich, werden allerdings durch hohe Fördermitteleinnahmen (87,5%) ausgeglichen. Die Mittel verteilen sich auf die Haushaltsjahre 2021-2024. Sollten diese nicht ausreichen, müssen die Mittel aus dem Budget des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur bereitgestellt werden.

Für den Abschnitt Ebersbach/West bis Eislingen/Ost wurde im Frühjahr 2023 die Vorplanung abgeschlossen und nach intensiven Abstimmungen mit Kommunen und weiteren Akteuren im Sommer die Entwurfsplanung eingeleitet. Die künftige Radverkehrsinfrastruktur befindet sich in der Baulast des Landkreises. Der Anschluss an den Radschnellweg von Reichenbach/Fils bis einschließlich einer Brücke über die Fils in Ebersbach wird vom Land Baden-Württemberg finanziert. Zwischen Eislingen/Ost und Süßen erfolgt der Bau des Radschnellweges im Zuge der Rückbaumaßnahme an der alten B10 durch den Bund.

Die weiteren Planungen sollen nach Rücksprache mit dem Fördergeber möglichst zügig abgeschlossen werden. Mit einem Baubeginn in ersten Abschnitten ist ab 2025 auszugehen. Insgesamt soll die Umsetzung aller Maßnahmen bis 2028 abgeschlossen werden. Für die mittelfristige Finanzplanung wird von Investitionskosten für die Kofinanzierung durch den Landkreis in Höhe von rd. 1 Mio. € über vier Jahre ausgegangen. Voraussetzung hierfür ist die Förderung von Bund und Land über 90% der anfallenden Baukosten.

▪ **Umsetzung neuer Nahverkehrsplan 2023**

Mit der Inbetriebnahme der ersten Linienbündel zum Jahresende 2025 werden die heutigen Finanzierungsstrukturen für den Busverkehr im Landkreis aufgebrochen und wie folgt verändert:

- *Das bestehende System aus eigenwirtschaftlichen Verkehren und Zubestellungen in bisher fünf Linienbündeln läuft bis Ende 2027 schrittweise aus.*
- *Mit der schrittweisen Vergabe der zehn neuen Linienbündel greifen jeweils neue Finanzierungsformen im Rahmen von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen (ÖDLA). Es ist nicht davon auszugehen, dass zukünftig noch eigenwirtschaftliche Verkehre erbracht werden.*
- *Der finanzielle Umfang der ÖDLAs ergibt sich aus den Ergebnissen der Vergaben. Daher kann in der Prognose nur mit durchschnittlichen Annahmen zu den Kosten gearbeitet werden.*

- *Maßgeblich für die Berechnungen ist die Umsetzung des Nahverkehrsplan 2023 gem. Beschlussfassung vom 26.05.23 („Ausreichende Verkehrsbedienug“ als Kombination aus Status Quo und dem „verkehrlichen Mindestniveau“).*
- *Ob und in welchem Umfang wirtschaftlichere Angebote generiert werden können ist offen, da die erheblichen Kostensteigerungen der letzten Jahre und die Wirkungen des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffung-Gesetzes nur schwer zu beziffern sind.*

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss sowie der Kreistag befasst sich in der Oktobersitzungsrunde mit der Vorabbekanntmachung des neuen Nahverkehrsplans.

▪ **Reaktivierung Nebenbahnen**

Die laufende Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Nebenbahnen Göppingen - Schwäbisch Gmünd und Göppingen - Bad Boll - Kirchheim u.T. brachte bisher positive Ergebnisse für die Stichbahnen nach Weilheim a.d.T. und Bad Boll. Ob die Durchbindung der Voralbbahn die Wirtschaftlichkeit ebenfalls erreichen kann, wird bis Ende 2023 in einer vertiefenden Untersuchung durch das VWI noch geprüft. Es ist davon auszugehen, dass im Frühjahr 2024 eine Entscheidung darüber fallen kann, ob der Landkreis Göppingen und ggf. der Landkreis Esslingen in vertiefende Planungen einsteigen. In diesem Fall wäre zunächst von weiteren Planungskosten in den Folgejahren auszugehen. Hierzu müssten Gespräche mit Land und Bund als Fördermittelgeber geführt werden. Von einer möglichen Umsetzungsphase ist realistischweise nicht vor 2027 auszugehen. Insofern werden in der mittelfristigen Finanzplanung bisher keine Investitionsmittel ausgewiesen.

6.9 Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus

Kreiswirtschaftsförderung (PG 57.10)

Im Haushaltsjahr 2024 stehen im Bereich Wirtschaftsförderung weiterhin folgende Themen auf der Agenda:

- a) Breitband, Glasfaserversorgung im Rahmen des kooperativen Glasfaserausbaus in der Region Stuttgart über den Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen.
- b) Fachkräftemangel und Initiativen hierzu in Abstimmung mit der Fachkräfteallianz u.a. Beteiligung an Veranstaltungen und Kooperationen.
- c) Unterstützung der Städte und Gemeinden durch die Erhebung von kreisweiten Gewerbeflächenpotentialen und im Umgang mit Leerstands- und Brachflächen
- d) Vermarktung von Bestandsimmobilien und Gewerbeflächen
- e) Auswertung von wirtschaftlich relevantem statistischem Zahlenmaterial und Ableitung von strategischen Empfehlungen gemeinsam mit den Organisationen auf Kreisgebiet (IHK, Kreishandwerkerschaft, WIF, Agentur für Arbeit, kommunale Wirtschaftsförderer).

Der Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen wurde im März 2019 gegründet, bislang sind neben dem Landkreis selbst 37 kreisangehörige Städte und Gemeinden - ohne die Stadt Göppingen - Mitglied.

Für die Projekte der Kreiswirtschaftsförderung sind gemäß der Potentialanalyse reduzierte Projektmittel in Höhe von 30.000 € (Kürzung um 10.000 €) sowie für den Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen und die Gigabit Region Stuttgart GmbH Mittel in Höhe von 150.000 € im Haushalt 2024 eingestellt.

Tourismus (PG 57.50 Tourismus)

Die Planungen der Tourismusförderung lassen sich weiter in drei große Bereiche unterteilen:

- a) laufende Kosten für die Mitgliedsbeiträge des Landkreises in touristischen Verbänden,
- b) Projekt-, Marketing- und Messekosten sowie
- c) die Mittel und Maßnahmen für die Umsetzung der Freizeitwegekonzeption.

Mitgliedsbeiträge in touristischen Verbänden

Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	51.000 €
Geopark Schwäbische Alb e.V.*	25.000 €
Schwäbische Streuobstparadies e. V.*	13.000 €
Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V.**	102.000 €

*(VA 26.10.2018) **(VA 29.11.2019)

Projekt-, Marketing- und Messekosten

In der Umsetzung der Tourismuskonzeption wird der Fokus der Tourismusförderung auf folgende Schwerpunkte gelegt: die Erstellung touristischer Printprodukte wie zum Beispiel die Broschüren zu den Löwenpfaden und den Löwenrails, die überregionale Bewerbung des fahrradfreundlichen Landkreises, die Weiterführung des zertifizierten 4-Sterne und Landesfernradwegs Albtäler, die Erstellung von touristischem Bildmaterial, die finanzielle Unterstützung des Sommers der Verführungen, die Organisation des Auftritts auf der CMT Stuttgart und weiteren Messepräsenzen sowie diverse Anzeigenkampagnen zur Bewerbung der touristischen Angebote in der Region und darüber hinaus. Für diese Aktivitäten sind im Haushalt 2024 insgesamt 54.000 € Projektmittel im Budget der Tourismusförderung und 25.600 € Marketingmittel über das Budget der Standortkommunikation (siehe unter Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation im Vorbericht) eingeplant. Dabei wurden die Mittel der Tourismusförderung wie auch der Marketingmittel im Rahmen der Potentialanalyse um 10 % gekürzt.

Weiterhin sind jährliche Projektmittel in Höhe von 38.000 € mit Sperrvermerk nach einem Antrag zum Haushalt 2021ff für touristische Projekte im Haushalt eingeplant. Durch diese Projektmittel können beispielsweise gemeinsame Projektideen mit dem kreisweiten Tourismusverband Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. finanziert werden. In 2021 und 2022 wurden unter anderem die Kampagne „Rücksicht macht Wege breiter“ sowie der Ausbau der Möblierung an Wanderwegen finanziert. Eine mögliche Kürzung dieser Projektmittel im Rahmen der Potentialanalyse wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30. September 2022 abgelehnt.

Vermarktung und Instandhaltung Freizeitwegekonzeption

Der Beschluss zur Entwicklung der Freizeitwegekonzeption für den Landkreis Göppingen wurde am 4. Juli 2014 (BU VA 2014/45) vom Verwaltungsausschuss gefasst. Die touristische Infrastrukturmaßnahme gehört entsprechend einer konsequenten Umsetzung der Tourismuskonzeption (BU KT 2013/19) in das Aufgabengebiet der Landkreisverwaltung. Die kreisweite Beschilderung des Wegenetzes wurde im Kreistag nach europaweiter Ausschreibung am 9. Dezember 2016 vergeben. Sie ist zum Stand der Haushaltseinbringung 2024 für das Wanderwegenetz komplett umgesetzt. Offen ist ein Teil der Beschilderung der Löwentrails (Mountainbike) aufgrund der zum Teil nach wie vor ausstehenden Genehmigung des RP Stuttgart sowie weiteren notwendigen Abstimmungsrunden mit den lokalen Akteuren vor Ort, wie beispielsweise der Kreisjägerschaft, Anwohner*innen, Städten und Gemeinden. In 2023 konnte zwischenzeitlich die vierte Mountainbikestrecke im Schurwald umgesetzt werden.

Für die weitere Umsetzung der noch offenen Strecken sowie die Finanzierung des Wegemanagements ist im Haushalt 2024 ein Budget in Höhe von 60.300 € eingeplant. In diesem Budget enthalten sind jährliche Instandhaltungskosten für die Beschilderung in Höhe von 32.000 € (siehe VA 2022/153). Die Mittel zur Instandhaltung sind auf fünf Jahre befristet. Über deren Fortführung muss in 2027 beraten werden. Grundsätzlich wurden auch diese Mittel bereits im Rahmen der Potentialanalyse um 10 % gekürzt.

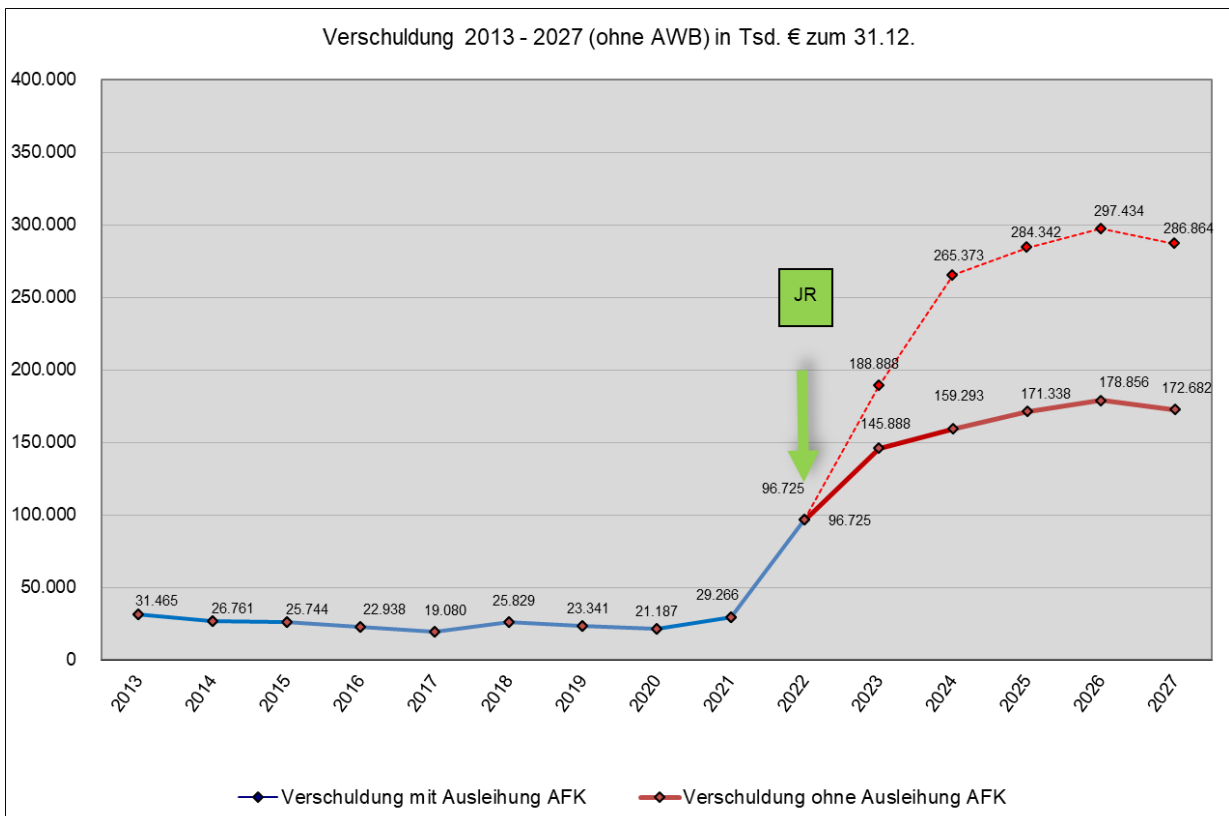
7. Wirtschaftliche Lage – Vermögen und Schulden

7.1 Entwicklung der Schulden (Kernhaushalt)

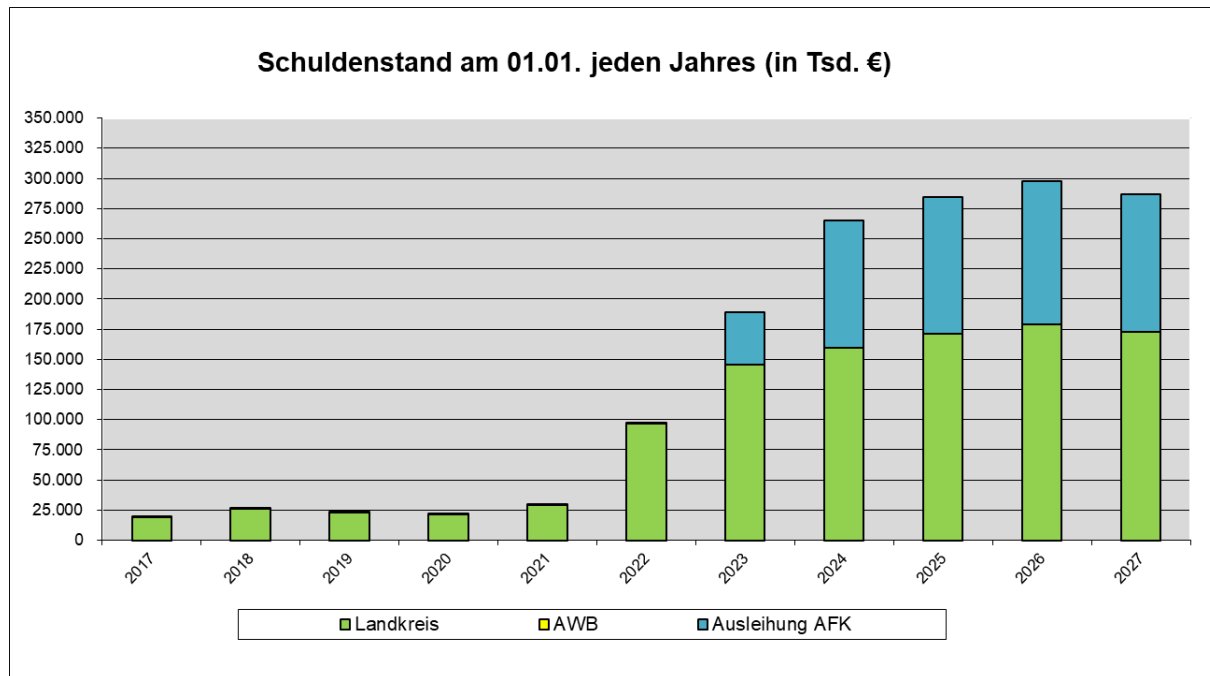
Von 2008 bis 2017 wurde im Landkreis Göppingen ein konsequenter Schuldenabbau im Rahmen einer „Entschuldungsoffensive“ betrieben. Ab 2018 besteht durch die vorgesehenen Großinvestitionen ein erheblicher Kreditbedarf. Der Schuldenstand zum 31.12.2023 beträgt voraussichtlich 188,89 Mio. €. In der Finanzplanung 2024 bis 2027 ergibt sich die nachfolgende Schuldenentwicklung (ohne AWB), jedoch mit Anteil AFK GmbH am Klinik-Neubau.

Jahr	Stand am 01.01. in €	Tilgung (inkl. Kassenkredite) in €	Neuaufnahme in €	Stand am 31.12. in €
Ist 2022	29.266.359	2.541.209	70.000.000	96.725.340
Prognose 2023	96.725.340	1.078.338	93.241.000	188.888.002
Plan 2024	188.888.002	6.941.850	83.426.750	265.372.902
Plan 2025	265.372.902	9.700.940	28.669.775	284.341.737
Plan 2026	284.341.737	11.231.300	24.324.000	297.434.437
Plan 2027	297.434.437	11.790.300	1.220.000	286.864.137

Die folgenden Schaubilder stellen die planmäßigen Entwicklungen des Schuldenstands bis zum 31.12.2027 dar.



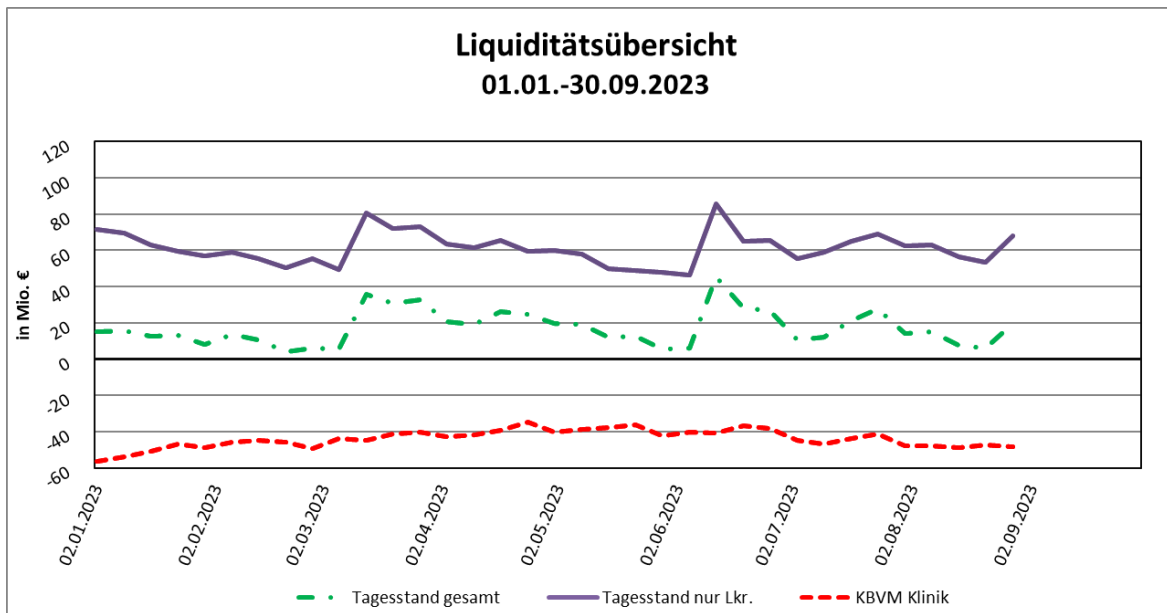
Zum 01.01.2007 erfolgte die Übertragung von Vermögensgegenständen des Müllheizkraftwerkes (Nebenrechnung) vom Kernhaushalt an den AWB und zugleich die Übertragung von Krediten vom Kernhaushalt an den AWB i. H. v. 9.300.487,32 €. Im Jahr 2022 erfolgte die letztmalige Tilgung dieser Kredite.



Bei 262.316 Einwohnern (Stand 31.03.2023, Statistisches Landesamt) beträgt der Schuldenstand im Plan Kernhaushalt (145,89 Mio. €) zum 01.01.2024 pro Einwohner ca. 556 €. Gegen Ende des Jahres 2024 wird mit einem Schuldenstand i. H. v. 159,29 Mio. € gerechnet; entspricht pro Einwohner ca. 607 €. Bezieht man die Ausleihungen an die AFK GmbH (109,0 Mio. €) mit in diese Betrachtung ein beträgt die Verschuldung pro Einwohner ca. 1.012 €.

7.2 Liquiditätslage

Der Landkreis Göppingen ist bislang zur Sicherstellung seiner Liquidität auf Kassenkredite angewiesen. Dies resultiert insbesondere aus der Entscheidung, die AFK GmbH im Rahmen der Einheitskasse mit ausreichend Liquidität zu versorgen (siehe Ziff. 6.6 „Beteiligung an...“). Seit dem Jahr 2020 wird für die Kosten des Klinik Neubaus ein separates Girokonto geführt. Es wird auf die Anlage 6 verwiesen. Die Entwicklung der Liquidität im Jahr 2023 (Stand: August 2023) ist nachfolgend dargestellt.



Die Kassenkreditlinie wird aufgrund etwaiger Auswirkungen des Klinik-Neubaus auf den Landkreis sowie möglicher Zwischenfinanzierungsphasen auf 100 Mio. € festgesetzt. Die Verwaltung rechnet mit einem vorläufigen Liquiditätsbestand zum 01.01.2024 von 9,50 Mio. € (unter Berücksichtigung der Einheitskasse mit der AFK GmbH; ohne Berücksichtigung liegt die vorhandene Liquidität bei ca. 50 Mo. € (vgl. Anlage 6); zum Ende i. H. v. -12,68 Mio. €. Der gesetzliche Mindestbestand an Liquidität beträgt nach § 22 Abs. 2 GemHVO zum 31.12.2024 6,77 Mio. €. Der Stand der Liquidität entspricht nicht dem ausgewiesenen Stand der Ergebnissrücklage. Die Ergebnissrücklage ist nicht in vollständiger Höhe mit Liquidität hinterlegt (vgl. ablehnender Beschluss des Kreistags am 14.07.2023 zur Umbuchung eines Betrags in Höhe von ca. 9 Mio. € aus der Ergebnissrücklage in das Basiskapital).

Nachdem die Europäische Zentralbank den Festzinssatz zum 27.06.2023 auf 4,00 % festgesetzt hat, beträgt der Basiszinssatz des Bürgerlichen Gesetzbuchs zum 01.07.2023 3,12 %. Damit wurde der Zinssatz im ersten Halbjahr 2023 insgesamt um 1,50 % erhöht.⁶

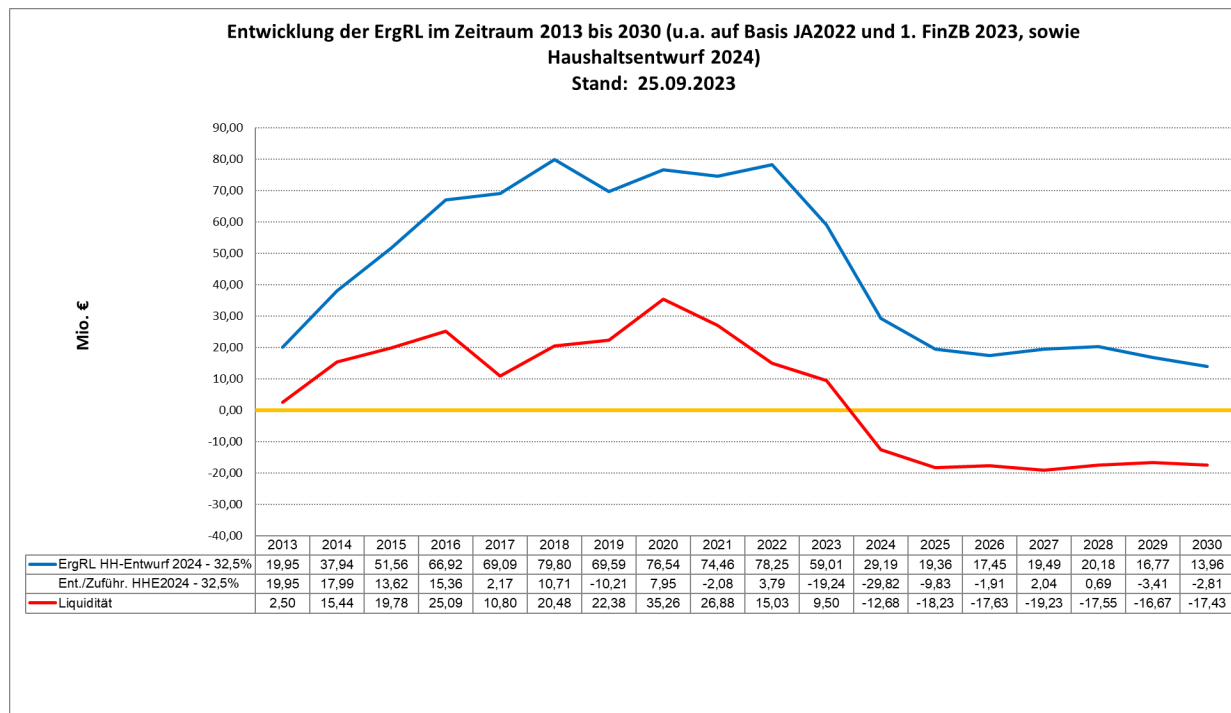
Zur Bekämpfung der Inflation und Stabilisierung der Wirtschaftskraft Deutschlands ist auch in den kommenden Zeiträumen von weiteren Zinserhöhungen auszugehen. Da der Basiszinssatz maßgeblichen Einfluss auf die Zinssätze neu abzuschließender Kreditverträge ist, kann zum aktuellen Zeitpunkt schon festgehalten werden, dass die Finanzierung der Investitionen über Fremdmittel und damit die Zinslast für den Landkreis Göppingen im Vergleich zu den Vorjahren wieder deutlich kostenintensiver werden wird.

⁶ <https://www.bundesbank.de/de/presse/presenotizen/bekanntgabe-des-basiszinssatzes-zum-1-juli-2023-anpassung-auf-3-12--912290>

8. Finanzplanung

Das Amt für Finanzen und Beteiligungen hat aufgrund Erfahrungswerte, Annahmen, Prognosen und Schätzungen folgende Entwicklung der Steuerkraftsumme zugrunde gelegt:

Jahr	Steuerkraftsumme	angenommene Steigerung	Hebesatz Kreisumlage	Aufkommen Kreisumlage in €
2024	459.709.639	100%	32,5	149.405.600
2025	473.500.928	103% ⁷	34,5	163.357.800
2026	487.705.956	103%	35,5	173.135.600
2027	502.337.135	103%	36,0	180.841.400



Die Entwicklung der Ergebnismrücklage unterstellt einen kompletten planerischen Defizitausgleich der AFK GmbH in der Höhe der jeweiligen Anmeldung (2024: -21,7 Mio. €, 2025: -17,0 Mio. €, 2026: -13,6 Mio. € und 2027: -11,5 Mio. €).

Da sich systembedingt im Finanzausgleich (FAG) wirtschaftliche und konjunkturelle Effekte erst mit einer Verzögerung von 2 Jahren auf die Gemeindefinanzen und damit analog auch auf die Landkreisfinanzen auswirken, hat die Verwaltung für die Jahre 2025 bis 2027 eine dreiprozentige Steigerung der Steuerkraftsumme eingeplant. Der Kopfbetrag nach § 10 Abs. 1 FAG für die Schlüsselzuweisungen wird für die Jahre

⁷ Risiko.

2025 bis 2027 mit einer einprozentigen Steigerung übernommen. Dieser liegt im Jahr 2024 bei 875 €. Auch die wesentlichen Ertrags- bzw. Einzahlungsprognosen basieren auf Erfahrungswerten, Annahmen, Prognosen und Schätzungen.

In den Jahren 2024 bis 2027 wurden angesichts der unsicheren und unklaren Entwicklungen des Welt-, Energie-, Arbeits- und Sozialmarkts, sowie des weiteren Verlaufs des Ukrainekriegs, dessen Ende heute noch nicht absehbar ist, erhöhte Entnahmen aus der Ergebnismrücklage eingeplant; im Jahr 2024 zur Nivellierung der Kreisumlageentwicklung und in den Folgejahren jeweils zu Abschwächung höherer Hebesatzsprünge. Zudem gerät der Landkreishaushalt in den Folgejahren durch den Abschluss des Klinik-Neubaus (Zinsaufwendungen aufgrund Darlehensaufnahme) und der deutlich erhöhten Defizitausgleiche an die AFK GmbH weiter unter Druck.

O.g. Schaubild zeigt jedoch sehr deutlich, dass, wenn die im Haushalt 2024 mit Finanzplanung 2025 bis 2027 eingeplanten Ansätze auch planungsgemäß bewirtschaftet werden, die Ergebnismrücklage bis zum Ende 2025 stark abnehmen und dann zunächst planerisch auf einem gleichbleibenden Niveau verlaufen wird. Dies ist auf die planerische Liquiditätssicherung in den Jahren 2026 und 2027 zurückzuführen.

Die **Aufwendungen/ Auszahlungen** wurden auf folgender Basis fortgeschrieben:

- Die Personalaufwendungen wurden auf der Basis der Personalkostenhochrechnung 2024 für die Finanzplanung mit einer jährlichen Steigerungsrate zwischen 2,2 % und 9,9 % hochgerechnet.
- Der Nettoressourcenbedarf (ohne KVJS) im Sozialbereich, bereinigt um die Landeszuweisungen für den Rechtskreiswechsel Ukraine (ca. -147,31 Mio. €) steigt im Vergleich zum Vorjahr (-133,33 Mio. €) um ca. 10,5 %. In den Folgejahren wird mit Steigerungsraten zwischen 1,5 % und 3,0 % gerechnet. Diese Entwicklung liegt damit annähernd auf dem Niveau der Entwicklung des Finanzkonzepts 2030, welches mit einer Steigerungsquote von 3 % fortgeschrieben wird.
- Nach aktuellem Planungsstand und unter Voraussetzung der bisherigen Erkenntnisse muss davon ausgegangen werden, dass der Landkreishaushalt innerhalb des Finanzplanungszeitraumes nur durch eine deutliche Steigerung der Ertragsseite (u.a. deutliche Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes) ausgeglichen werden kann. Weiterhin ist mit sehr hohen Unsicherheiten im Rahmen der Bewirtschaftung zu rechnen und der Druck auf die Kreisfinanzen wird zunächst auch nicht nachlassen. Dies ist zu einem Großteil auch auf die Defizitentwicklung der AFK GmbH zurückzuführen. Gemäß dem aktuellen Wirtschaftsplan 2024 wird nicht davon ausgeht, innerhalb der nächsten vier Jahre ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erzielen zu können. Im Gegenteil. In den Jahren 2024 bis 2027 plant die AFK GmbH mit einem Defizitausgleich durch den Landkreis i. H. v. ca. 63,3 Mio. €; im Finanzkonzept 2030 sind max. 22,1 Mio. € vorgesehen.

- Durch die im Jahr 2023 abgeschlossen Finanzierungstätigkeiten am Klinik-Neubau (limitiert 110 Mio. €) und die Ausfinanzierung der Ausleihung an die AFK GmbH zur Finanzierung des Eigenanteils der Klinik (109 Mio. €) im Jahr 2024 werden in den Folgejahren Abschreibungen und Auflösungsbeträge in nicht unwesentlicher Höhe zu erwirtschaften sein; nicht zuletzt über die Kreisumlage bzw. über Entnahmen aus der Ergebnizrücklage. Die Finanzierung der Ausleihung an die AFK GmbH erfolgt ergebnisneutral und wird in den Jahren 2025 bis 2027 um weitere 21,2 Mio. € aufgestockt werden müssen.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen im Vergleich zum Jahr 2023 (30,0 Mio. €) sehr deutlich auf ca. 36,3 Mio. €. Dies liegt vor allem in den Auswirkungen des Ukrainekrieges begründet; Energie- und Materialpreissteigerungen, Anmietung Liegenschaften für Flüchtlingsunterbringung und steigende Unterhaltungsaufwendungen für kommunale Liegenschaften, etc. Im Finanzplanungszeitraum wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2025 eine schrittweise Reduzierung der Unterhaltung- bzw. Bewirtschaftungsaufwendungen bei den Gemeinschaftsunterkünften vollzogen werden kann; im Wesentlichen durch den Abstoß mietkosten- und unterhaltungskostenintensiver Liegenschaften.

Im Investitionsbereich lagen individuelle Anmeldungen der Fachämter vor. Bei den regelmäßig wiederkehrenden Investitionen (z. B. Beschaffungen) wurde überwiegend von einem gleichbleibenden Investitionsniveau ausgegangen; hinsichtlich der Schulentwicklung werden sich die zu investierenden Beträge in der Zukunft jedoch erhöhen, dies zeigt unter anderem der Schulentwicklungsprozess BSZ Geislingen und Bodelschwingschule Geislingen.

Die Ansätze von neuen Investitionen wurden kritisch hinterfragt und in vielen Fällen gekürzt oder komplett gestrichen. In den kommenden Jahren reduzieren sich die Auszahlungen für Investitionen immer weiter. Im Jahr 2024 betragen sie noch ca. 97,28 Mio. €, in den Folgejahren nur noch ca. 39,77 bis 13,18 Mio. Neben den Ausleihungen in den Jahren 2024 bis 2027 ließen die investiven Mittel hauptsächlich in den Schulbau.

Die Finanzierung des Klinik-Neubaus stellt sich wie folgt dar:

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
LK-Anteil (110 Mio. €)	10 Mio. €	70 Mio. €	30 Mio. €	-	-	-	-
Ausleihung AFK (109 Mio. €)	-	-	43 Mio. €	66 Mio. €	-	-	-
Ausleihung AFK Nachfinanzierung (21,2 Mio. €)	-	-	-	-	11 Mio. €	10 Mio. €	0,2 Mio. €

Für den Landkreishaushalt erfolgt die Zwischenfinanzierung der Ausleihung allerdings kostenneutral. Zins- und Tilgungsleistungen werden vollständig 1 zu 1 mit der AFK

GmbH entsprechend der Vorgabe des Regierungspräsidiums Stuttgart aus dem Genehmigungserlass zum Haushalt 2020 abgerechnet.

Bereinigt man für den Zeitraum 2024 bis 2027 die Investitionssummen von den Ausleihungen und den Investitionskostenzuschüssen an die AFK GmbH beträgt der Investitionsbedarf im Kernhaushalt im Jahr 2024: ca. 26,64 Mio. €, 2025: ca. 27,73 Mio. €, 2026: ca. 24,34 Mio. € und 2027: ca. 11,96 Mio. €. Von der Gesamtinvestitionssumme (ca. 90,67 Mio. €) entfallen auf die Schulbaumaßnahmen BSZ Geislingen 13,4 Mio. € und Bodelschwinghschule Geislingen 34,5 Mio. €, auf die investive Verkehrsumlage des VVS ca. 7,6 Mio. € und auf Straßenbaumaßnahmen 15,0 Mio. €.

Am 15. September 2023 befasste sich der 16. Kreistag in einer Klausurtagung mit der Themenstellung „Strategische Ausrichtung der Kreisfinanzen“. Mit externer Begleitung durch Herrn Prof. Dr. Kientz von der Hochschule Kehl wurde das Thema „Finanzen“ intensiv aus mehreren Gesichtspunkten beleuchtet. Die Herausarbeitung der Strukturchwäche des Landkreises gehörte dabei ebenso dazu, wie auch eine Bestandaufnahme der Beschlüsse des Kreistags im Zeitraum 2019 – 2024 mit deren Wirkungen sowie den perspektivisch möglichen weiteren Beschlüssen in den Jahren 2024 – 2029 und den finanziellen Folgen daraus. Das Ergebnis der Klausurtagung zeigte unmissverständlich auf, dass nach der Kommunalwahl mit dem neu gewählten Kreistag eine Priorisierung der Schlüsselthemen sowie eine Priorisierung der Aufgaben/Maßnahmen innerhalb der Schlüsselthemen unabdingbar ist, um das Schlüsselthema „Geordnete Kreisfinanzen“ nicht in Schieflage geraten zu lassen und damit die Finanzen des Landkreises strategisch nachhaltig und tragfähig aufzustellen.

Günter Stolz
Kreiskämmerer

Jochen Haas
Amtsleiter Amt für Finanzen und Beteiligungen

V. Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2024

V. Haushaltsplan 2024

Gesamtergebnishaushalt

Zusammenfassung der
Erträge und Aufwendungen

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.751.485,68	2.600.000	2.600.000
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	303.302.043,34	308.453.169	354.866.767
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.101.846,04	1.456.590	1.398.680
4	+ Sonstige Transfererträge	10.438.280,03	9.806.200	9.782.850
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.330.838,11	943.150	1.383.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.875.754,12	1.668.420	1.379.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.212.332,79	38.479.569	42.080.910
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	192.792,97	417.114	1.427.950
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	476.869,41	126.760	190.350
11	= Ordentliche Erträge	356.682.242,49	363.950.972	415.110.207
12	- Personalaufwendungen	57.289.885,32-	-59.651.974	-68.565.440
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.959.147,39-	-29.973.792	-36.298.579
15	- Abschreibungen	13.624.502,15-	-12.803.320	-15.934.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	607.398,91-	-1.639.500	-3.234.690
17	- Transferaufwendungen	182.310.566,66-	-208.378.504	-242.242.886
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.552.532,03-	-67.401.447	-78.650.404
19	= Ordentliche Aufwendungen	349.344.032,46-	-379.848.537	-444.926.699
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.338.210,03	-15.897.565	-29.816.492
21	+ Außerordentliche Erträge	12.771.027,15	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	11.942.139,71-	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	828.887,44	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	8.167.097,47	-15.897.565	-29.816.492
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.338.210,03-	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	-15.897.565	-29.816.492
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	828.887,44-	0	0

Gesamtergebnishaushalt 2024

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.751.485,68	2.600.000	2.600.000
	30521000 Weitergabe Wohngeldentlastung vom Land	2.751.485,68	2.600.000	2.600.000
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	303.302.043,34	308.453.169	354.866.767
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land (§ 8 FAG)	58.043.816,20	50.711.310	56.440.767
	31310000 Gebühren	11.028.869,54	10.916.468	13.512.950
	31310010 Gebühren	137.079,77	130.000	120.000
	31310100 Zuw. v. Land nach EWZ (§ 11 I FAG)	3.988.099,60	3.987.236	3.987.250
	31310400 Zuw.L.-SoBeG,VRG,ProstSchG (§ 11 IV FAG)	11.472.041,00	11.525.958	11.525.950
	31400000 Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	129.322,96-	427.830	549.950
	31400020 Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	0,00	0	0
	31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	28.048.312,37	29.103.900	34.107.300
	31410100 Sachkostenbeiträge § 17 FAG	10.389.167,00	11.612.753	11.612.800
	31410200 Schülerbeförderung § 18 FAG	3.472.896,00	3.472.896	3.472.900
	31410300 Zuw. lfd. Zwecke Land § 25 FAG	1.948.980,00	1.952.400	1.952.400
	31410400 Zuw. lfd. Zwecke Land ÖPNV § 28 FAG	296.229,00	296.000	296.000
	31410600 Zuweisungen lfd. Zwecke Land (Schule)	1.086.735,12	511.795	971.350
	31411000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	451.423,40	6.120.907	19.912.300
	31419000 Soziallastenausgleich § 21 FAG	822.810,00	882.301	882.400
	31420000 Zuweisungen von Gemeinden/-verbänden	10.180,77	9.879	21.850
	31440000 Zuw. gesetzlichen Sozialversicherung	29.141,80	29.000	27.000
	31480000 Zuw./Spende übr. Bereiche	3.858.810,93	36.889	3.540.900
	31480600 Zuw./Spende übr. Bereiche (Schule)	5.707,48-	1.700	1.700
	31510000 Grunderwerbsteuer von Finanzamt	16.689.644,25	17.500.000	14.000.000
	31820000 Verrechnete Kreisumlage	128.862.700,01	134.821.947	149.405.600
	31911110 Grundsicher.Arbeitsuch.(KdU/Heizung)	22.800.137,02	24.402.000	28.525.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.101.846,04	1.456.590	1.398.680
	31610000 Erträge a. d. Aufl. v. SoPo aus Zuwend.	1.101.846,04	1.456.590	1.398.680
4	+ Sonstige Transfererträge	10.438.280,03	9.806.200	9.782.850
	32110000 Kostenersatz v. Leist. avE	58.441,17	55.500	50.500
	32110120 Kostenersatz v. Leist. avE	111.856,42	125.000	100.000
	32110130 Kostenersatz v. Leist. avE	0,00	0	0
	32111000 Kostenersatz v. Leist. avE	372.112,62	399.600	344.950
	32111110 Kostenersatz v. Leist. avE	617,65	0	600
	32120120 Unterh.anstp.ggb.bürg.-recht.Unterh.verpf	2.583.757,37	2.500.000	2.500.000
	32120121 Abzweigung Waisenrente, Kindergeld	0,00	0	25.000
	32120130 Unterh.anstp.ggb.bürg.-recht.Unterh.verpf	19.908,24	15.000	15.000
	32121000 Unterh.anstp.ggb.bürg.-recht.Unterh.verpf	75.954,76	81.300	63.400
	32130010 Leist. Sozialleist.träger avE	81.987,92	65.000	0
	32130130 Leist. Sozialleist.träger avE	106.817,28	120.000	120.000
	32131000 Leist. Sozialleist.träger avE	2.851.993,33	2.521.000	2.821.000
	32140260 Leist. Sozialleist.träger avE	0,00	0	0
	32141000 Sonst. Ersatzleistungen avE	40.752,86	2.500	2.500

Gesamtergebnishaushalt 2024

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	32150000 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	3.141,45	0	0
	32150130 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	378.404,88	350.000	350.000
	32151000 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	799.036,31	519.500	548.700
	32151110 Rückzahlung gew.Hi., SGBII (Kreis)	10.742,20	13.000	8.000
	32210000 Ersatz von sozial. Leist. in Einrichtung	1.591.292,17	1.900.000	1.502.700
	32210630 Kostenbeitrag, sonst. Einnahmen ivE	4.325,00	7.000	0
	32210650 Kostenbeitrag, sonst. Einnahmen ivE	0,00	5.000	0
	32211000 Kostenbeitrag, Aufwendungs-/Kostenersatz	50.196,07	20.000	50.000
	32211210 Ko.beitr.,Aufw./Ko.ersatz,Rückz.	224.843,12	120.800	225.300
	32220130 Überg.Unterh.bürg.-rechtl.Unterh. ivE	628,97	1.000	1.000
	32221000 Überg.Unterh.bürg.-rechtl.Unterh. ivE	110.311,67	10.000	25.000
	32230130 Leist. Sozialleist.träger ivE	0,00	5.000	5.000
	32231000 Leist. Sozialleist.träger ivE	342.180,49	348.000	398.000
	32231210 Leist. Sozialleist.träger ivE	2.628,00	14.500	6.700
	32241000 Sonstige Ersatzleistungen ivE	0,11	0	0
	32250130 Rückzahl. Hilfen ivE	146.430,76	125.000	150.000
	32251000 Rückzahl. Hilfen ivE	444.350,25	472.500	464.500
	32911000 Andere sonst. Transfererträge	25.568,96	10.000	5.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.330.838,11	943.150	1.383.200
	33110000 Verwaltungsgebühren	140.239,67	4.160	2.950
	33110600 Verwaltungsgebühren (Schule)	4.279,10	4.550	4.550
	33210000 Benutzungsgebühr u.ä. Entgelte	90.107,53	104.940	139.100
	33210600 Benutzungsgebühr u.ä. Entgelte (Schule)	96.547,83	29.500	36.600
	33220000 Elternbeitr.f.Betr.v.Kindern 0-unt.3J.	999.663,98	800.000	1.200.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.875.754,12	1.668.420	1.379.500
	34110000 Erträge aus Mieten/Pachten	502.387,47	460.290	424.400
	34110010 Erträge aus Mieten/Pachten (Nebenkosten)	181.331,98	16.160	16.500
	34110600 Ertrag Miete/Pacht (Schule)	6.325,52	10.500	7.500
	34210000 Erträge aus Verkauf	718.196,91	469.950	526.950
	34210020 Erträge aus Verkauf (§ 2b UStG)	664,33	250	1.250
	34210600 Erträge aus Verkauf (Schule)	43.749,81	55.350	57.550
	34210700 Erträge aus Essensverkauf	97.534,70	71.600	97.000
	34210900 Erträge aus Verkauf (IT)	330,83	2.600	2.600
	34610000 Sonstige Erträge (privatrechtl. Entgelt)	252.217,27	556.950	224.050
	34610300 Sonst.privatrechtl.Entgelte (Sponsoring)	54.188,37	0	0
	34610400 Ersatz für Schadensfälle	7.812,34	21.120	11.700
	34610600 Sonst. Erträge (privatr. Entg.) Schule	11.014,59	3.650	10.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.212.332,79	38.479.569	42.080.910
	34800000 Erstattungen vom Bund	3.543.756,40	3.983.548	3.692.050
	34810000 Erstattungen vom Land	11.443.037,49	9.316.255	8.952.850
	34810010 Erstattungen vom Land	117.049,26	59.000	74.000
	34810020 Erstattungen vom Land	2.072.537,19	22.700	984.400
	34810120 Erstattungen vom Land	3.604.347,72	3.352.500	3.912.500
	34810260 Erstattungen vom Land	63.745,46	51.000	0

Gesamtergebnishaushalt 2024

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	34810600 Erstattungen vom Land (Schule)	1.105,48	0	0
	34811000 Erstattungen vom Land BTHG	1.625.363,00	9.682.000	12.675.600
	34811200 Erstatt.Land - AsylbLG (Krankenausgaben)	1.446.692,80	1.850.000	1.445.700
	34811210 Erstatt.Land - AsylbLG (Leist.ausgaben)	4.771.536,01	6.359.000	6.279.100
	34811220 Erstattung Land - AsylbLG	0,00	10.000	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	820.144,72	1.106.800	2.709.800
	34820010 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	80.271,27	50.000	80.000
	34820120 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	12.314,00	30.000	30.000
	34820610 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	35.032,79	0	0
	34820630 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	124.435,39	40.000	100.000
	34820650 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	0,00	0	0
	34821000 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	194.837,06	140.000	92.000
	34821310 Erstattungen von Gemeinden (3. Kap. SGB)	0,00	2.000	0
	34821330 Erstatt. v. Gemeinden (Hilfe z. Pflege)	4.083,11	4.000	4.500
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	2.383,58	2.420	2.410
	34840000 Erstattungen gesetzl. Sozialversicherung	311.131,49	294.500	316.000
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	214.000,14	11.536	11.750
	34850010 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	174,96	0	0
	34850100 Erstattungen vom AWB	220.277,98	429.794	228.250
	34850110 Erstattungen vom AWB	354,93	5.000	5.000
	34850200 Erstattungen von ALB FILS KLINIKEN GmbH	363.317,81	726.821	316.800
	34860000 Erstatt. v. sonst. öfftl. Sonderrechng.	26.160,89	14.195	13.800
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	66.083,06	40.000	66.200
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	4.048.158,80	896.500	88.200
	34880210 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	192.792,97	417.114	1.427.950
	36150200 Zinsertrag Ausleihungen (Kliniken)	0,00	235.464	1.126.300
	36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	0	120.000
	36510000 Erträge aus Gewinnant. verb.Unternehmen	189.642,75	181.650	181.650
	36990000 Sonstige Finanzerträge	3.041,67	0	0
	36990010 Sonderber.: Weiterbelastung Bankgebühr	108,55	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	476.869,41	126.760	190.350
	35610000 Zwangs- und Verwahrungsgelder	7.353,80	9.300	8.800
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl. NF	82.511,68	90.000	90.000
	35710000 Erträge aus Auflösung von Sonderposten	85.089,70	20.010	83.550
	35810000 Erträge aus Zuschreibungen	900,18	0	0
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	208.122,61	0	0
	35831000 Erträge aus Wertberichtigung Forderungen	932,47	300	0
	35833000 Erträge aus Nachaktivierung	89,43	0	0
	35910000 Vermischte Erträge	69.593,95	2.500	200
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	11,74	50	50
	35910600 Vermischte Erträge (Schule)	22.263,85	4.600	7.750
11	= Ordentliche Erträge	356.682.242,49	363.950.972	415.110.207
12	- Personalaufwendungen	57.289.885,32-	-59.651.974	-68.565.440

Gesamtergebnishaushalt 2024

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	40110000 Bezüge für Beamte	12.957.086,20-	-13.854.125	-13.502.369
	40120000 Entgelt für Beschäftigte	27.274.013,96-	-29.207.730	-35.903.229
	40190000 Dienstaufw. für sonstige Beschäftigte	11.904,54-	0	-8.727
	40190500 Leiharbeitskräfte	474.052,20-	-25.000	-455.762
	40210000 Beiträge Versorgungskasse (Beamte)	7.306.819,48-	-6.617.670	-6.581.705
	40220000 Beiträge Versorgungskasse (Beschäftigte)	2.657.589,35-	-2.865.865	-3.505.718
	40310000 Beiträge gesetzl. SV (Beamte)	0,00	0	0
	40320000 Beiträge gesetzl. SV (Beschäftigte)	5.534.683,24-	-5.885.887	-7.263.693
	40410000 Mutterschaftsgeld u.ä.	90.704,98-	-52.437	-92.097
	40410100 Arbeitsmedizinische Untersuchungen	19.363,86-	-10.000	-30.000
	40410200 Beihilfen und Unterstützungsleistung	942.446,80-	-1.014.260	-1.091.140
	40710000 Zuführung Rückstellungen	21.220,71-	-119.000	-131.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.959.147,39-	-29.973.792	-36.298.579
	42110000 Unterhalt Grundstücke/baulichen Anlagen	3.841.756,14-	-4.002.500	-4.042.250
	42110030 Brandschutz	250.144,02-	-1.455.000	-1.170.000
	42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	11.647,20-	-10.000	-10.000
	42120010 Unterh. neuer Tunnel Umgehung Donzdorf	54.200,92-	-55.000	-60.000
	42120020 Kleinmaßnahmen und Schadstellen	134.341,76-	-211.000	-100.000
	42120030 Bestandserhaltungsprogramm	927.623,22-	-1.660.000	-1.775.000
	42120040 Bauwerkserhaltung	7.632,53-	-100.000	-100.000
	42120050 Mittel der Straßenmeistereien	339.015,70-	-350.000	-450.000
	42210000 Unterhaltung bew. Vermögen	225.070,37-	-213.510	-195.500
	42210600 Unterhaltung bew. Vermögen (Schule)	750.869,05-	-692.150	-735.250
	42210900 Unterhalt. bew. Vermögen EDV-Geräte (IT)	1.550.271,26-	-1.401.000	-1.797.400
	42210910 Unterh. bew. Verm. Telekom.geräte (IT)	68.832,29-	-85.700	-72.000
	42220000 Geräte/Ausstattung/Einrichtung	1.351.529,50-	-330.400	-1.224.250
	42220600 Geräte/Ausstattung/Einrichtung (Schule)	1.292.276,21-	-1.444.190	-1.134.850
	42220900 Geräte/Ausstattung/Einrichtung (IT)	393.209,21-	-471.250	-502.200
	42220910 Telekommunikationsgeräte (IT)	45.237,11-	-45.800	-157.300
	42310000 Mieten und Pachten (inkl. Rückzahlung)	5.054.505,43-	-4.084.510	-6.045.200
	42310100 Dienstzimmerentschädigung	5.070,46-	-4.271	-8.729
	42310200 Miete Kopiergeräte	84.744,74-	-104.150	-104.150
	42310600 Mieten und Pachten (Schule)	51.334,10-	-52.150	-57.850
	42320000 Leasing Fahrzeuge	73.545,64-	-94.500	-103.400
	42410100 Bew.Grundst.,baul.Anla.,Infrastrukt.verm	5.748.290,25-	-5.668.980	-6.141.900
	42410200 Bew.Grundst.,baul.Anla.,Infrastrukt.verm	0,00	0	-2.234.200
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	132.774,46-	-131.600	-126.450
	42510010 Haltung von Fahrzeugen (Amt 33)	5.197,75-	-8.250	-9.000
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	55.713,26-	-39.650	-50.300
	42610200 Aus- und Fortbildung	122.294,98-	-130.500	-165.000
	42610300 Supervision	19.369,32-	-23.500	-39.800
	42610400 Sonstige Fortbildungskosten	57.492,72-	-93.600	-102.650
	42610410 Sonstige Fortbildungskosten	0,00	-15.000	0
	42610900 EDV-Schulungen	49.689,65-	-78.200	-85.250

Gesamtergebnishaushalt 2024

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42710000 Bes. Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen	1.888.797,62-	-2.444.962	-3.196.050
	42710010 Bes. Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen	176.326,29-	-168.889	-194.650
	42710100 Öffentlichkeitsarbeit	295.111,56-	-288.890	-286.100
	42710200 Essenskauf	187.518,56-	-101.900	-161.000
	42710300 Verwendung Spenden/Sponsoring	41.286,65-	-6.500	-6.500
	42710500 Verwendung Spenden/Sponsoring (Schule)	2.532,05-	-1.700	-1.700
	42710600 Besondere schulische Aufwendungen	84.085,92-	-83.000	-94.000
	42710700 Benutzungsentgelt Sporthallen	75.202,30-	-350.000	-85.500
	42710900 Aufwendungen für EDV	1.348.671,02-	-1.765.500	-1.666.600
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	97.984,52-	-125.520	-144.300
	42750000 Lernmittel	915.308,69-	-932.430	-996.950
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	295.673,36-	-180.000	-180.000
	42910000 Aufwend. für Sach-/Dienstleistungen	2.684.916,96-	-104.890	-114.000
	42910010 Aufwendungen für FSJ	147.040,13-	-153.000	-161.350
	42910600 Aufwend. für Sach-/Dienstlsg. (Schule)	15.012,51-	-210.250	-210.000
15	- Abschreibungen	13.624.502,15-	-12.803.320	-15.934.700
	47110000 Abschr. auf imma. VG und Sachvermö.	8.205.648,55-	-8.000.320	-8.061.930
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	1,09-	0	0
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	1.878,15-	0	0
	47223000 AfA a. FO unbefr. NS + ADV	164.999,81-	0	0
	47224000 AfA a. FO wg. Pauschalwertberichtigung	899.621,49-	-389.300	-861.800
	47910000 Aufl. SoPo geleist. Zuschüsse	4.352.353,06-	-4.413.700	-7.010.970
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	607.398,91-	-1.639.500	-3.234.690
	45170000 Zinsaufwendungen Kreditinstitute	518.979,45-	-1.382.936	-1.992.290
	45170100 Zinsaufwendungen Kassenkredite	17.934,72-	0	-95.000
	45170200 Zinsaufwendungen Ausleihungen	0,00	-235.464	-1.126.300
	45910000 Kreditbeschaffungskosten	193,61-	-1.000	-1.000
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	70.182,58-	-20.000	-20.000
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	108,55-	-100	-100
17	- Transferaufwendungen	182.310.566,66-	-208.378.504	-242.242.886
	43100000 Zuweisungen an Bund	8.801,43-	0	0
	43110000 Zuweisungen an Land	1.000,00-	0	0
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden/-verbände	1.177.804,77-	-1.292.900	-1.353.000
	43130000 Zuweisungen an Zw.verb. u. dgl.	209.457,33-	-282.900	-207.900
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	12.359.209,75-	-15.090.621	-21.742.064
	43160000 Zuschüsse an sonst. öfftl. Sonderrechng.	4.229.458,63-	-5.281.066	-5.772.850
	43160010 Zuschüsse an sonst. öfftl. Sonderrechng.	0,00	0	-38.000
	43160020 Zuschüsse an sonst. öfftl. Sonderrechng.	9.686,00-	0	0
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	51.536,29-	-110.000	-30.000
	43170010 Zusch. an priv. Untern. (Rufbusse)	427.139,61-	-400.000	-905.000
	43170020 Zusch. an priv. Untern. (Spätbus)	249.779,36-	-333.350	-298.700
	43170040 Zusch. priv. Untern. (Umsteigesparkarte)	0,00	0	0
	43170060 Zusch. priv. Untern. (Fisli.Mob.verbund)	0,00	0	0
	43170080 Zusch. priv. Untern.(Fisli. §45a PBefG)	5.170.064,18-	-4.827.428	-4.827.450

Gesamtergebnishaushalt 2024

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	3.845.809,03-	-3.696.942	-4.596.000
	43180010 Zuschüsse an übrige Bereiche	261.682,64-	-372.889	-366.900
	43180020 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.775.348,89-	-1.942.594	-2.084.300
	43181000 Institutionelle Förderung des ehem. LWV	407.649,44-	-411.700	-412.000
	43310000 Soz. Leist. außerh. Einrichtungen	11.927.162,44-	-12.731.580	-15.136.250
	43310010 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-KOF	26.398,57-	-27.500	0
	43310120 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-UHVg	5.759.494,00-	-6.200.000	-7.000.000
	43310130 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-GSi	17.733.821,69-	-19.540.000	-24.120.100
	43310260 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-OEG	12.145,37-	-11.000	0
	43310990 Soziale Leist. außerhalb Einrichtungen	10.194,97-	0	-27.250
	43311000 Soz. Leist. außerh. Einrichtungen	63.098.650,69-	-77.465.300	-90.350.600
	43320000 Soz. Leist. in Einrichtungen	17.302.227,86-	-18.173.160	-21.728.200
	43320010 Soz. Leist. in Einrichtungen - KOF	312.918,20-	-325.000	0
	43320130 Soz. Leist. in Einrichtungen - GSi	1.423.775,11-	-1.500.000	-1.638.900
	43320260 Soz. Leist. in Einrichtungen - OEG	39.814,79-	-40.000	0
	43320610 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtung	35.032,79-	0	0
	43320630 Soz. Leist. in Einrichtungen - HzE	155.144,04-	-208.000	-218.050
	43320650 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtung	5.503,41-	-10.400	-10.900
	43321000 Soz. Leist. in Einrichtungen	12.122.442,95-	-13.445.500	-13.368.500
	43321200 Soz. Leist. in Einrichtungen	813.170,15-	-1.377.300	-1.011.900
	43321210 Soz. Leist. in Einrichtungen	3.366.920,01-	-5.134.600	-4.855.750
	43321310 Soz. Leist. in Einrichtungen - HzL	0,00	-2.000	0
	43321330 Soz. Leist. in Einrichtungen	4.083,11-	-4.000	-4.500
	43710000 Finanzausgleichsumlage	14.855.505,50-	-14.779.564	-16.708.772
	43720000 Umlage an den KVJS	1.255.217,04-	-1.266.399	-1.280.000
	43729000 Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	1.576.972,00-	-1.815.611	-1.815.600
	43780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche	75.085,35-	-78.200	-86.150
	43910000 Sonstige Transferaufwendungen	214.459,27-	-201.000	-247.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.552.532,03-	-67.401.447	-78.650.404
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	30.419,14-	-53.500	-78.500
	44210000 Aufwend. für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	490.461,68-	-275.600	-278.900
	44220000 Verfügungsmittel	1.363,30-	-5.400	-5.400
	44290000 Mitgliedsbeitrag Verbände, Vereine	230.978,51-	-259.201	-264.330
	44290100 Gebühren und Entgelte	32.411,51-	-21.350	-21.800
	44290200 Rechts- und Beratungskosten	1.098.642,36-	-1.439.000	-446.000
	44290300 Beförderungsleistungen	31.775,74-	0	0
	44290600 Aufw.f.Inansp.v.Recht.u.Dienst.(Schule)	13.854,14-	-17.720	-17.450
	44290800 Schülerbeförderung (Verbände)	5.367.283,53-	-2.500.000	-1.975.000
	44290840 Schülerbeförderung (Amt 55)	30.977,15-	-85.000	-50.000
	44290850 Leist. an Unternehm. f. Landkreisschulen	2.019.089,78-	-2.000.000	-2.266.000
	44290860 Schülerbeförderung (Amt 32)	64.768,80-	-70.000	-70.000
	44310000 Bürobedarf	553.929,62-	-392.000	-507.250
	44310090 Bürobedarf (IT)	462,13	-120.100	-120.100
	44310100 Bücher und Zeitschriften	151.042,61-	-165.740	-165.500

Gesamtergebnishaushalt 2024

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44310200 Postgebühren	320.748,20-	-326.100	-336.250
	44310300 Öffentliche Bekanntmachungen	382.026,19-	-182.900	-356.150
	44310400 Reisekosten	201.917,57-	-225.900	-249.150
	44310500 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	268.394,48-	-280.131	-257.650
	44310600 Geschäftsaufwendungen (Schule)	230.006,02-	-226.084	-227.150
	44310800 Sonstiger Geschäftsaufwand	269.017,54-	-264.646	-245.400
	44310810 Sonstiger Geschäftsaufwand	0,00	0	-10.000
	44310900 Telekommunikation	180.774,04-	-185.550	-195.000
	44410000 Steueraufwendungen	5.001,04-	0	0
	44410200 Umlage an Unfallkasse Baden-Württemberg	788.669,00-	-821.000	-872.500
	44410300 Versicherungen	283.591,34-	-329.400	-427.400
	44410400 Schadensfälle	152.666,58-	-60.700	-60.250
	44500000 Erstattungen an Bund	2.195.306,60-	-2.112.000	-2.300.000
	44510000 Erstattungen an Land	476.389,70-	-398.900	-369.924
	44520000 Erstattungen an Gemeinden/-verbände	4.473.447,58-	-4.196.885	-4.518.450
	44520120 Erstattungen an Gemeinden/-verbände	21.066,00-	-30.000	-30.000
	44521000 Erstattungen an Gemeinden/-verbände	134.012,79-	0	0
	44550000 Erst. an verb. Untern., sonst. Beteil.	42.464,55-	-35.000	-35.000
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	8.779.871,69-	-10.524.150	-15.036.000
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	2.780.153,70-	-2.540.800	-3.200.050
	44611000 Leist.bet.f.d.Umsetz.d.Grunds.f.Arbeits.	3.011.399,91-	-3.101.500	-3.958.100
	44611110 Leist.bet.f.d.Umsetz.d.Grunds.f.Arbeits.	29.426.098,75-	-34.141.700	-39.682.300
	44910000 Weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verw.tätigk.	1.123,30-	-1.800	-2.800
	44910600 Sonst. Aufw. lfd. Verw.tätigk. (Schule)	11.849,72-	-11.690	-14.650
19	= Ordentliche Aufwendungen	349.344.032,46-	-379.848.537	-444.926.699
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.338.210,03	-15.897.565	-29.816.492
21	+ Außerordentliche Erträge	12.771.027,15	0	0
	50190000 Sonstige außerordentliche Erträge	1.443.996,29	0	0
	50310000 Außerord. Aufl. von Sonderposten	11.313.518,29	0	0
	53120000 Ertr. Veräußerung bewgl.VmG >WG	13.512,57	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	11.942.139,71-	0	0
	51190000 Sonstige außerord. Aufwendungen-investiv	1.044.217,95-	0	0
	51310000 Außerordentliche Abschreibungen	10.897.914,41-	0	0
	53220000 Aufw. Veräußerung bewgl.VmG >WG	7,35-	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	828.887,44	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	8.167.097,47	-15.897.565	-29.816.492
	82011000 Einstellung ordentliche Rücklage	7.338.210,03-	0	0
	82021000 Entnah. a. Rückl. d.ordentl. Ergebnisses	0,00	-15.897.565	-29.816.492
	82022200 Deck. Fehlbetr. Sondererg. RL-Entnahme	828.887,44-	0	0
	82011000 Einstellung ordentliche Rücklage	7.338.210,03-	0	0
	82021000 Entnah. a. Rückl. d.ordentl. Ergebnisses	0,00	-15.897.565	-29.816.492
	82022200 Deck. Fehlbetr. Sondererg. RL-Entnahme	828.887,44-	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.338.210,03-	0	0
	82011000 Einstellung ordentliche Rücklage	7.338.210,03-	0	0

Gesamtergebnishaushalt 2024

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	-15.897.565	-29.816.492
	82021000 Entnah. a. Rückl. d.ordentl. Ergebnisses	0,00	-15.897.565	-29.816.492
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	828.887,44-	0	0
	82022200 Deck. Fehlbetr. Sondererg. RL-Entnahme	828.887,44-	0	0

V. Haushaltsplan 2024

Gesamtfinanzhaushalt

Zusammenfassung der
Ein- und Auszahlungen

Haushaltsplan 2024

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.751.485,68	2.600.000	2.600.000	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.277.215,15	308.453.169	354.866.767	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.050.145,42	9.806.200	9.782.850	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.318.645,37	943.150	1.383.200	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.795.089,30	1.668.420	1.379.500	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.062.422,12	38.479.569	42.080.910	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	192.787,09	417.114	1.427.950	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	152.012,65	106.450	106.800	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.599.802,78	362.474.072	413.627.977	0
10	- Personalauszahlungen	57.394.140,40-	-59.532.974	-68.434.440	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.308.218,83-	-29.973.792	-36.298.579	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	611.923,57-	-1.639.500	-3.234.690	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	182.247.135,26-	-208.378.504	-242.242.886	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.854.778,42-	-67.401.447	-78.650.404	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	332.416.196,48-	-366.926.217	-428.860.999	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts	19.183.606,30	-4.452.145	-15.233.022	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.572.488,31	1.434.840	10.928.100	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	52.521,00	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.761,67	1.502.000	2.000	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	2.919.600	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	6.763,82	1.000	1.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.647.534,80	2.937.840	13.850.700	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.390.432,59-	-6.000	-6.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.619.048,50-	-15.281.100	-21.332.800	-36.600.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.933.391,41-	-3.855.280	-3.166.650	-2.064.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	-63.553.000	-66.000.000	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn.	76.558.854,44-	-26.736.500	-6.701.000	0
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	194.963,43-	-104.300	-71.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.696.690,37-	-109.536.180	-97.277.450	-38.664.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	87.049.155,57-	-106.598.340	-83.426.750	-38.664.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	67.865.549,27-	-111.050.485	-98.659.772	-38.664.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	201.916.020,62	106.598.340	83.426.750	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	145.410.023,93-	-1.078.338	-6.941.850	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	56.505.996,69	105.520.002	76.484.900	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	11.359.552,58-	-5.530.483	-22.174.872	-38.664.000

V. Haushaltsplan 2024

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsplan 2024

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

	Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts									
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenträgereinstellungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 - 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf (-überschuss / Überschuss) (Σ Spalten 1 bis 9)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	104.010	-18.972.750	-23.848.358	-87.150	-8.801.142	34.788.908	-716.364	-373.804	-14.491.810
12	Sicherheit und Ordnung	3.370	-7.335.027	-1.667.290	-182.000	-1.270.577	0	-4.208.464	-10.381	-5.871.391
1260	Brandschutz	192.660	0	-441.743	-925.909	-384.797	0	-191.049	-6.460	-1.757.298
21	Schulträgeraufgaben	16.755.090	9.990	-4.396.177	-4.183.488	-10.200	0	-13.327.241	-11.048	-12.322.262
25	Museen, Archiv, Zoo	65.550	0	-484.429	-131.940	-42.186	0	-243.428	-22	-836.455
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	34.000	0	-17.327	-75.562	-467	0	-7.974	0	-68.829
28	Sonstige Kulturpflege	2.400	0	-27.510	-2.316	-844	0	-13.448	-20	-71.738
31	Soziale Hilfen	80.123.650	5.242.550	-13.397.688	-1.588.262	-64.611.900	0	-4.004.876	-5.544	-44.646.669
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	25.398.300	1.734.900	-1.989.095	-104.678	-47.298	0	-886.713	-15	-23.788.949
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II	32.526.400	2.941.150	-3.933.668	-8.372	0	0	-1.021.409	0	-15.460.158
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX	14.392.400	2.965.000	-2.217.317	-393.874	-73.580.050	0	-765.876	-14	-59.643.266
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12.244.900	4.175.500	-8.349.093	-412.104	-50.315.950	0	-3.730.176	-1.050	-49.851.300
3630	Hilfen für junge Menschen/ihre Familien	2.308.400	1.520.000	-6.741.448	-261.841	-33.935.550	0	-2.858.899	-1.050	-40.197.547
3650	Tageseinrichtungen für Kinder/-tagespfli.	4.000.000	30.000	-388.140	-24.296	-5.018.000	0	-241.923	0	-3.869.965
37	Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht	0	0	-644.537	-4.300	0	0	-365.200	0	-1.422.337
41	Gesundheitsdienste	122.979	1.127.300	-2.164.802	-99.579	-8.235.782	0	-2.084.522	-1.120.480	-34.106.351
4110	Krankenhäuser	0	1.126.300	0	0	-21.651.464	0	-78.599	-1.120.470	-29.923.763
412	Sport und Bäder	0	0	0	0	-2.800	0	0	0	-2.800
51	Räumliche Planung und Entwicklung	665.620	0	-3.494.646	-230.691	-194.799	114.441	-1.599.912	-968	-4.740.957

Haushaltsplan 2024

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts												Nettressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kosten- erstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)											
	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)											
	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)											
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)											
	Transferaufwendungen (KoGr 43)											
	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)											
	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)											
	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)											
	Kalkulatorische Kosten											
52	Bauen und Wohnen	884.539	186.000	-1.617.041	-22.113	0	-48.956	0	-775.228	-5	-1.392.805	
53	Ver- und Entsorgung	77.600	500	-5.800	-6.150	0	-4.170	0	-2.260	-500	59.220	
5370	Abfallwirtschaft	38.000	0	0	0	0	-820	0	-9	-40	37.131	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	11.831.740	63.730	-347.339	-2.641.801	-11.616.800	-19.230.733	0	-410.037	-155.049	-22.506.290	
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	8.962.200	0	-186.259	-153.247	-11.616.800	-15.116.407	0	-247.808	-40.808	-18.399.129	
55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen	877.896	450	-3.478.160	-245.107	-85.200	-240.233	0	-1.975.239	-48	-5.145.641	
56	Umweltschutz	394.861	1.600	-1.489.899	-427.557	-62.500	-32.023	0	-617.491	-13	-2.233.022	
57	Wirtschaft und Tourismus	38.750	1.150	-125.898	-318.086	-201.000	-150.644	0	-55.613	-183	-811.524	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	250.383.267	120.000	0	0	-19.804.372	-2.088.290	0	0	0	228.610.605	
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	250.383.267	0	0	0	-19.804.372	0	0	0	0	230.578.895	
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	120.000	0	0	0	-2.088.290	0	0	0	-1.968.290	
Summe		401.109.057	14.001.150	-68.565.440	-36.298.579	-242.242.886	-97.819.794	34.903.349	-34.903.349	-1.679.130	-31.495.622	

Haushaltsplan 2024

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		1	2	3	4	5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungsermächtigungen
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-21.139.396	2.003.000	-6.284.300	-25.420.696	0	0	-25.420.696	-3.100.000
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	-18.031.110	0	-1.762.300	-19.793.410	0	0	-19.793.410	0
55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen	-3.169.455	0	-115.000	-3.284.455	0	0	-3.284.455	0
56	Umweltschutz	-1.614.999	0	-2.000	-1.616.999	0	0	-1.616.999	0
57	Wirtschaft und Tourismus	-738.900	0	0	-738.900	0	0	-738.900	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	228.610.605	0	0	228.610.605	83.426.750	-6.941.850	305.095.505	0
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	230.578.895	0	0	230.578.895	0	0	230.578.895	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-1.968.290	0	0	-1.968.290	83.426.750	-6.941.850	74.516.610	0
	Summe	-15.233.022	13.850.700	-97.277.450	-98.659.772	83.426.750	-6.941.850	-22.174.872	-38.664.000

V. Haushaltsplan 2024

Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalte 1-10

- | | | |
|-----------------|---|--------------------------|
| Teilhaushalt 1 | - | Innere Verwaltung |
| Teilhaushalt 2 | - | Sicherheit und Ordnung |
| Teilhaushalt 3 | - | Schulen |
| Teilhaushalt 4 | - | Kultur |
| Teilhaushalt 5 | - | Jugend und Soziales |
| Teilhaushalt 6 | - | Gesundheit und Sport |
| Teilhaushalt 7 | - | Bauen, Planung u. Umwelt |
| Teilhaushalt 8 | - | Verkehr |
| Teilhaushalt 9 | - | Wirtschaft und Tourismus |
| Teilhaushalt 10 | - | Allg. Finanzwirtschaft |

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	898.624,54	939.860	879.700	879.700	879.700	879.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	684.836,61	681.420	1.003.180	974.930	920.930	842.710
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	60.755,83	2.750	27.750	27.750	27.750	27.750
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.053.270,33	1.078.870	699.500	640.400	640.400	640.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.140.745,29	829.321	804.709	815.059	815.109	825.209
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	108,55	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	116.539,97	104.250	104.010	101.070	97.120	97.120
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.954.881,12	3.636.471	3.518.849	3.438.909	3.381.009	3.312.889
12	- Personalaufwendungen	14.784.772,15-	-16.279.028	-18.972.750	-20.389.374	-20.925.142	-21.254.866
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.656.816,91-	-18.979.452	-23.848.358	-22.932.840	-20.569.838	-20.007.757
15	- Abschreibungen	4.539.808,55-	-4.370.441	-6.311.223	-5.784.444	-5.165.297	-5.100.729
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.291,13-	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100	-20.400
17	- Transferaufwendungen	96.925,02-	-159.280	-87.150	-92.550	-98.000	-103.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.866.436,20-	-2.245.719	-2.469.819	-2.514.817	-2.524.895	-2.545.391
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	43.015.049,96-	-42.054.020	-51.709.400	-51.734.125	-49.303.272	-49.032.642
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.060.168,84-	-38.417.549	-48.190.551	-48.295.216	-45.922.262	-45.719.753
21	+ Erträge aus internen Leistungen	27.797.949,96	31.987.174	34.788.908	35.702.972	33.140.695	34.943.170
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	613.409,73-	-627.771	-716.364	-797.306	-739.834	-794.087
23	- kalkulatorische Kosten	250.808,97-	-550.213	-373.804	-376.874	-368.691	-407.971
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	26.933.731,26	30.809.189	33.698.740	34.528.792	32.032.170	33.741.113
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.126.437,58-	-7.608.360	-14.491.810	-13.766.424	-13.890.092	-11.978.640

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.041.236,24	7.570.400	8.412.250	8.522.250	8.475.000	8.472.250
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	39.416,29	1.820	176.280	382.580	380.520	380.320
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	135.509,70	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.782,71	4.000	18.000	10.000	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	868.170,38	325.000	192.447	192.447	192.447	192.447
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.569,30	0	3.370	3.370	3.370	3.370
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.093.684,62	7.901.220	8.802.347	9.110.647	9.051.337	9.048.387
12	- Personalaufwendungen	6.338.360,70	-6.392.871	-7.335.027	-7.658.014	-7.920.418	-8.041.883
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.180.324,43	-1.544.382	-1.667.290	-1.724.151	-1.735.599	-1.718.392
15	- Abschreibungen	369.233,81	-735.272	-501.267	-699.395	-692.828	-694.712
17	- Transferaufwendungen	183.872,63	-254.500	-182.000	-182.000	-182.000	-182.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.046.544,11	-727.026	-769.310	-733.124	-735.809	-738.490
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.118.335,68	-9.654.051	-10.454.894	-10.996.685	-11.266.655	-11.375.477
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.024.651,06	-1.752.831	-1.652.547	-1.886.037	-2.215.317	-2.327.089
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.486.797,30	-3.693.761	-4.208.464	-4.584.586	-4.301.400	-4.602.943
23	- kalkulatorische Kosten	6.487,38	-10.186	-10.381	-10.040	-8.881	-7.860
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.493.284,68	-3.703.946	-4.218.845	-4.594.626	-4.310.281	-4.610.803
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	4.517.935,74	-5.456.777	-5.871.391	-6.480.664	-6.525.598	-6.937.893

Haushaltsplan 2024

TH03 Schulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.137.018,1 6	15.783.033	16.242.650	15.557.400	15.557.400	15.557.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	177.421,87	602.190	16.340	10.170	2.970	2.970
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	42.658,10	34.350	41.150	41.150	41.150	41.150
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	158.815,03	141.100	172.050	172.050	172.050	172.050
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.053.570,37	1.252.900	282.900	282.900	282.900	282.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.030,76	7.640	9.990	9.770	8.840	7.840
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.602.514,2 9	17.821.213	16.765.080	16.073.440	16.065.310	16.064.310
12	- Personalaufwendungen	3.418.331,62 -	-3.566.650	-4.396.177	-4.519.485	-4.615.456	-4.775.697
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.994.727,83 -	-4.501.426	-4.183.488	-3.900.954	-3.916.714	-3.947.015
15	- Abschreibungen	1.826.853,94 -	-1.646.653	-149.368	-420.837	-663.428	-858.218
17	- Transferaufwendungen	25.944,75-	-13.889	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.994.994,15 -	-7.021.733	-7.009.819	-7.147.744	-7.339.688	-7.563.092
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.260.852,2 9-	-16.750.349	-15.749.053	-15.999.220	-16.545.487	-17.154.221
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	341.662,00	1.070.864	1.016.027	74.220	-480.177	-1.089.911
21	+ Erträge aus internen Leistungen	970.080,46	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.974.467,9 3-	-13.141.011	-13.327.241	-12.328.948	-11.200.729	-11.422.394
23	- kalkulatorische Kosten	26.121,33-	-79.711	-11.048	-14.426	-21.464	-26.782
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.030.508,8 0-	-13.220.722	-13.338.289	-12.343.374	-11.222.193	-11.449.176
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	9.688.846,80 -	-12.149.859	-12.322.262	-12.269.154	-11.702.369	-12.539.087

TH04 Kultur

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	36.992,07	0	31.000	0	30.000	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.039,63	0	4.000	0	4.000	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.847,98	1.200	40.000	10.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.675,31	26.780	26.950	26.928	26.928	26.928
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	418,14	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	62.973,13	27.980	101.950	36.928	62.928	28.928
12	- Personalaufwendungen	494.009,35-	-484.417	-529.265	-549.722	-570.762	-587.361
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.570,61-	-74.205	-209.818	-73.361	-144.177	-69.578
15	- Abschreibungen	12.697,40-	-8.903	-887	-2.533	-4.164	-5.785
17	- Transferaufwendungen	34.398,00-	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.976,89-	-40.063	-42.610	-42.730	-42.884	-43.046
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	696.652,25-	-639.089	-814.079	-699.846	-793.487	-737.269
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	633.679,12-	-611.109	-712.129	-662.918	-730.559	-708.341
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	219.999,09-	-231.305	-264.851	-286.707	-269.783	-287.995
23	- kalkulatorische Kosten	1.760,10-	-2.075	-42	-52	-72	-82
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	221.759,19-	-233.381	-264.892	-286.758	-269.855	-288.077
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	855.438,31-	-844.489	-977.022	-949.677	-1.000.414	-996.418

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.751.485,68	2.600.000	2.600.000	2.678.000	2.758.350	2.841.100
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.494.381,7 2	55.357.637	65.461.500	68.486.450	70.409.450	72.390.300
4	+ Sonstige Transfererträge	10.438.280,0 3	9.806.200	9.782.850	10.058.000	10.345.900	10.624.550
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.080.279,26	902.340	1.302.600	1.302.650	1.302.650	1.302.650
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	287.383,84	180.000	180.100	180.100	180.100	180.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.132.182,1 7	33.431.835	39.816.750	40.945.950	41.861.600	42.800.700
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	240.216,60	2.000	200	100	100	100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	85.424.209,3 0	102.280.012	119.144.000	123.651.250	126.858.150	130.139.500
12	- Personalaufwendungen	19.612.843,6 2-	-19.779.401	-24.608.635	-28.840.206	-29.797.485	-30.550.860
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.357.172,12 -	-1.197.469	-2.398.540	-2.207.080	-2.276.924	-2.342.573
15	- Abschreibungen	1.522.329,42 -	-861.992	-1.184.978	-1.234.037	-1.140.851	-1.185.075
17	- Transferaufwendungen	141.784.138, 16-	-164.089.584	-188.507.900	-189.312.680	-194.640.619	-200.117.720
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.042.136,5 2-	-41.835.730	-49.134.782	-50.436.063	-51.777.190	-53.157.361
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	202.318.619, 84-	-227.764.176	-265.834.835	-272.030.066	-279.633.068	-287.353.589
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	116.894.410, 54-	-125.484.164	-146.690.835	-148.378.816	-152.774.918	-157.214.089
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.403.781,39 -	-7.795.160	-8.866.129	-9.654.739	-9.068.633	-9.747.446
23	- kalkulatorische Kosten	10.368,19-	-47.977	-6.608	-5.068	-3.897	-3.106
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.414.149,58 -	-7.843.138	-8.872.737	-9.659.807	-9.072.530	-9.750.552
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	124.308.560, 12-	-133.327.302	-155.563.572	-158.038.624	-161.847.448	-166.964.641

TH06 **Gesundheit und Sport**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	157.346,03	101.200	115.400	115.400	115.400	115.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	995.433,99	402.321	7.579	7.579	7.579	7.579
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	235.464	1.126.300	1.807.850	2.104.850	2.201.200
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.161,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.155.941,04	739.985	1.250.279	1.931.829	2.228.829	2.325.179
12	- Personalaufwendungen	2.756.254,62	-2.809.268	-2.164.802	-2.238.609	-2.335.900	-2.456.594
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.582,47-	-63.569	-99.579	-91.949	-92.460	-92.482
15	- Abschreibungen	4.017.954,09	-4.040.952	-6.673.350	-6.252.220	-6.177.390	-5.871.880
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-235.464	-1.126.300	-1.807.850	-2.104.850	-2.201.200
17	- Transferaufwendungen	12.275.212,70-	-15.002.812	-21.654.264	-16.968.800	-13.594.800	-11.460.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	440.380,67-	-346.545	-436.132	-286.966	-237.810	-238.703
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.686.384,55-	-22.498.610	-32.154.428	-27.646.393	-24.543.210	-22.321.659
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	18.530.443,51-	-21.758.625	-30.904.149	-25.714.565	-22.314.381	-19.996.481
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.414,72	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.754.289,09	-1.820.846	-2.084.522	-2.260.611	-2.115.527	-2.261.153
23	- kalkulatorische Kosten	55.735,44-	-562.132	-1.120.480	-1.356.210	-1.587.970	-1.562.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.805.609,81	-2.382.978	-3.205.002	-3.616.821	-3.703.497	-3.823.253
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	20.336.053,32-	-24.141.603	-34.109.151	-29.331.386	-26.017.879	-23.819.734

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.029.380,72	2.336.000	2.033.850	1.924.200	2.095.700	2.148.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.336,18	19.460	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.053,30	3.500	7.500	7.500	4.000	4.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	197.866,13	193.000	199.600	199.600	199.600	199.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.437.596,60	1.921.412	659.565	627.565	627.565	577.565
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	188.346,46	180.500	180.500	180.500	180.500	180.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.530,44	8.550	8.050	8.050	9.050	9.050
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.886.109,83	4.662.422	3.089.065	2.947.415	3.116.415	3.119.415
12	- Personalaufwendungen	9.483.605,56	-9.851.641	-10.085.547	-10.665.399	-11.083.261	-11.257.935
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446.579,05-	-793.986	-931.618	-800.654	-803.430	-766.454
15	- Abschreibungen	103.329,78-	-95.551	-28.382	-46.453	-63.739	-80.916
17	- Transferaufwendungen	145.845,94-	-134.745	-147.700	-149.400	-151.150	-152.950
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.151.234,11	-1.518.128	-491.800	-506.539	-510.616	-512.753
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.330.594,44-	-12.394.052	-11.685.047	-12.168.445	-12.612.196	-12.771.008
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.444.484,61	-7.731.630	-8.595.981	-9.221.030	-9.495.781	-9.651.593
21	+ Erträge aus internen Leistungen	100.669,55	101.454	114.441	116.659	109.140	128.103
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.121.091,05	-4.377.823	-4.970.130	-5.410.689	-5.080.939	-5.439.721
23	- kalkulatorische Kosten	1.904,74-	-7.274	-1.534	-1.789	-2.383	-2.957
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.022.326,24	-4.283.644	-4.857.223	-5.295.820	-4.974.182	-5.314.575
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	11.466.810,85-	-12.015.274	-13.453.204	-14.516.849	-14.469.963	-14.966.168

Haushaltsplan 2024

TH08 Verkehr

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.437.594,8 0	7.796.920	11.298.650	10.631.450	10.631.450	11.009.450
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	183.835,09	151.700	202.880	202.880	247.320	339.240
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.542,29	210	200	200	200	200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	121.983,76	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	572.958,68	290.000	290.010	290.010	290.010	290.010
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	64.907,69	3.320	63.730	63.730	63.730	63.570
11	= Anteilige ordentliche Erträge	12.383.822,3 1	8.282.150	11.895.470	11.228.270	11.272.710	11.742.470
12	- Personalaufwendungen	304.582,58-	-366.171	-347.339	-371.368	-383.499	-393.986
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.633.449,61 -	-2.476.559	-2.641.801	-2.675.822	-2.780.769	-2.797.269
15	- Abschreibungen	1.211.165,64 -	-1.019.959	-1.068.417	-1.064.108	-1.314.376	-1.643.945
17	- Transferaufwendungen	9.902.811,58 -	-10.667.599	-11.616.800	-11.793.320	-11.975.170	-12.162.440
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.861.856,4 9-	-13.534.464	-18.162.316	-18.853.496	-19.349.277	-20.288.814
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.913.865,9 0-	-28.064.753	-33.836.673	-34.758.114	-35.803.091	-37.286.454
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.530.043,5 9-	-19.782.603	-21.941.203	-23.529.845	-24.530.382	-25.543.985
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	214.894,68-	-350.606	-410.037	-435.790	-416.721	-455.392
23	- kalkulatorische Kosten	93.884,33-	-268.577	-155.049	-156.678	-180.276	-212.075
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	308.779,01-	-619.183	-565.087	-592.468	-596.997	-667.468
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	12.838.822,6 0-	-20.401.786	-22.506.290	-24.122.313	-25.127.379	-26.211.452

TH09 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.804,34	30.250	30.250	30.250	30.250	30.250
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.296,29	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	495,49	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	45.596,12	39.900	39.900	39.900	39.900	39.900
12	- Personalaufwendungen	116.729,88-	-122.526	-125.898	-142.944	-146.950	-150.492
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378.924,36-	-342.745	-318.086	-322.267	-322.267	-323.960
15	- Abschreibungen	21.129,52-	-23.597	-16.829	-3.703	-3.956	-4.210
17	- Transferaufwendungen	173.723,34-	-163.021	-201.000	-208.100	-208.100	-208.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.972,89-	-132.038	-133.815	-133.917	-134.018	-116.137
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	798.479,99-	-783.927	-795.628	-810.931	-815.292	-802.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	752.883,87-	-744.027	-755.728	-771.031	-775.392	-763.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	50.130,84-	-50.343	-55.613	-60.254	-56.269	-60.141
23	- kalkulatorische Kosten	256,33-	-1.364	-183	-143	-127	-107
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	50.387,17-	-51.707	-55.796	-60.398	-56.396	-60.248
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	803.271,04-	-795.734	-811.524	-831.429	-831.788	-823.248

TH10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	219.069.469,06	218.559.619	250.383.267	268.870.276	279.063.373	288.061.633
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.041,67	0	120.000	120.000	120.000	120.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	219.072.510,73	218.559.619	250.503.267	268.990.276	279.183.373	288.181.633
12	- Personalaufwendungen	19.604,76	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	537.107,78-	-1.383.936	-2.088.290	-2.614.100	-3.122.150	-3.465.840
17	- Transferaufwendungen	17.687.694,54-	-17.861.574	-19.804.372	-17.823.174	-18.728.010	-19.664.632
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.205.197,56-	-19.245.510	-21.892.662	-20.437.274	-21.850.160	-23.130.472
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	200.867.313,17	199.314.109	228.610.605	248.553.002	257.333.213	265.051.161
21	+ Erträge aus internen Leistungen	10.683,97	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	44.937,56-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34.253,59-	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	200.833.059,58	199.314.109	228.610.605	248.553.002	257.333.213	265.051.161

Haushaltsplan 2024

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.837.237	2.940.851	2.501.709	0	2.452.959	2.453.009	2.463.109
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.462.919	-37.564.579	-45.267.177	0	-45.818.681	-44.006.975	-43.800.913
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.625.682	-34.623.728	-42.765.468	0	-43.365.722	-41.553.965	-41.337.804
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.114	20.000	7.082.000	0	5.060.000	6.000.000	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.587	1.500.000	0	0	0	0	1.100.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	6.667	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.369	1.520.000	7.082.000	0	5.060.000	6.000.000	1.100.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.383.234	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.707.043	-12.166.100	-16.902.800	-33.500.000	-18.222.500	-15.862.000	-3.722.000
					davon			
					2025	-15.000.000		
					2026	-15.000.000		
					2027	-3.500.000		
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-130.030	-386.300	-625.900	-50.000	-500.000	-450.000	-405.000
					davon			
					2025	-50.000		
					2026	0		
					2027	0		
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-50.000	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-60.770	-47.000	-51.500	0	-80.500	-80.500	-80.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.331.077	-12.599.400	-17.580.200	-33.550.000	-18.803.000	-16.392.500	-4.207.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-8.295.708	-11.079.400	-10.498.200	-33.550.000	-13.743.000	-10.392.500	-3.107.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-42.921.391	-45.703.128	-53.263.668	-33.550.000	-57.108.722	-51.946.465	-44.445.304

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.978.661	7.899.400	8.622.697	0	8.724.697	8.667.447	8.664.697
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.727.333	-8.918.779	-9.953.627	0	-10.297.290	-10.573.826	-10.680.765
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-748.672	-1.019.379	-1.330.930	0	-1.572.592	-1.906.379	-2.016.067
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	186.032	835.000	1.030.000	0	312.500	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	97	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	186.128	835.000	1.030.000	0	312.500	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46.406	-110.000	-75.000	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-746.802	-796.000	-275.300	0	-120.500	-21.000	-57.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-104.000	-1.000	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.178	0	-8.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-803.385	-1.010.000	-359.300	0	-120.500	-21.000	-57.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-617.257	-175.000	670.700	0	192.000	-21.000	-57.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.365.929	-1.194.379	-660.230	0	-1.380.592	-1.927.379	-2.073.567

Haushaltsplan 2024

TH03 Schulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	19.091.224	17.216.483	16.746.500	0	16.061.250	16.061.250	16.061.250
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.978.763	-15.103.697	-15.599.684	0	-15.578.383	-15.882.059	-16.296.003
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.112.461	2.112.786	1.146.816	0	482.867	179.191	-234.753
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.366.792	79.840	816.100	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	52.521	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.242	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.424.556	79.840	816.100	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.219	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.792.719	-1.804.180	-1.838.150	-2.014.000	-2.532.975	-2.228.200	-1.792.600
					davon			
					2025	-1.014.000		
					2026	-750.000		
					2027	-250.000		
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-81.348	-25.600	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.893.286	-1.829.780	-1.838.150	-2.014.000	-2.532.975	-2.228.200	-1.792.600
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-468.730	-1.749.940	-1.022.050	-2.014.000	-2.532.975	-2.228.200	-1.792.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.643.731	362.846	124.766	-2.014.000	-2.050.108	-2.049.009	-2.027.353

Haushaltsplan 2024

TH04 Kultur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	51.091	27.980	101.950	0	36.928	62.928	28.928
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-645.555	-630.185	-813.193	0	-697.313	-789.323	-731.484
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-594.464	-602.205	-711.243	0	-660.385	-726.395	-702.556
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.929	-14.000	-10.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.929	-14.000	-10.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-9.929	-14.000	-10.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-604.393	-616.205	-721.243	0	-660.385	-726.395	-702.556

Haushaltsplan 2024

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	79.323.353	102.280.012	119.144.000	0	123.651.250	126.858.150	130.139.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.861.417	-226.902.184	-264.649.858	0	-270.796.029	-278.492.217	-286.168.514
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-121.538.065	-124.622.172	-145.505.858	0	-147.144.779	-151.634.067	-156.029.014
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-134.784	-5.000	-54.000	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-13.200	-1.500	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-134.784	-18.200	-55.500	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-134.784	-18.200	-55.500	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	-121.672.848	-124.640.372	-145.561.358	0	-147.144.779	-151.634.067	-156.029.014

TH06 **Gesundheit und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.070.918	739.985	1.250.279	0	1.931.829	2.228.829	2.325.179
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.189.144	-18.457.658	-25.481.078	0	-21.394.173	-18.365.820	-16.449.779
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.118.226	-17.717.673	-24.230.799	0	-19.462.345	-16.136.991	-14.124.601
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	2.919.600	0	4.076.200	4.426.200	4.596.200
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.919.600	0	4.076.200	4.426.200	4.596.200
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-39.532	0	-4.000	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-63.553.000	-66.000.000	0	-11.000.000	-10.000.000	-200.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-71.852.554	-25.044.000	-4.640.000	0	-1.040.000	-1.040.000	-1.020.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-71.892.086	-88.597.000	-70.644.000	0	-12.040.000	-11.040.000	-1.220.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-71.892.086	-88.597.000	-67.724.400	0	-7.963.800	-6.613.800	3.376.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-84.010.312	-106.314.673	-91.955.199	0	-27.426.145	-22.750.791	-10.748.401

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.872.047	4.642.712	3.088.815	0	2.947.165	3.116.165	3.119.165
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.056.976	-12.298.501	-11.656.665	0	-12.121.992	-12.548.457	-12.690.092
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.184.929	-7.655.789	-8.567.850	0	-9.174.827	-9.432.292	-9.570.927
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.932	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.932	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-72.456	-848.800	-357.000	0	-227.000	-227.000	-150.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-50.000	-139.000	0	-105.000	-84.000	-50.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-42.667	-18.500	-10.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-115.124	-917.300	-506.000	0	-332.000	-311.000	-200.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-106.192	-917.300	-506.000	0	-332.000	-311.000	-200.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-7.291.121	-8.573.089	-9.073.850	0	-9.506.827	-9.743.292	-9.770.927

Haushaltsplan 2024

TH08 Verkehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.560.712	8.127.130	11.628.860	0	10.961.660	10.961.660	11.339.660
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.714.214	-27.044.793	-32.768.256	0	-33.694.006	-34.488.715	-35.642.509
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.153.501	-18.917.663	-21.139.396	0	-22.732.347	-23.527.055	-24.302.849
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-7.450	500.000	2.000.000	0	1.650.000	625.000	450.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.450	503.000	2.003.000	0	1.653.000	628.000	453.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.198	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-846.381	-3.005.000	-4.355.000	-3.100.000	-4.125.000	-3.260.000	-3.230.000
					davon			
					2025	-600.000		
					2026	-1.550.000		
					2027	-950.000		
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-2.300	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-4.656.301	-1.538.500	-1.921.000	0	-1.812.000	-2.119.500	-2.467.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.509.880	-4.549.500	-6.284.300	-3.100.000	-5.943.000	-5.385.500	-5.703.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.517.330	-4.046.500	-4.281.300	-3.100.000	-4.290.000	-4.757.500	-5.250.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-17.670.831	-22.964.163	-25.420.696	-3.100.000	-27.022.347	-28.284.555	-29.552.849

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	116.411	39.900	39.900	0	39.900	39.900	39.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-779.707	-760.330	-778.800	0	-807.229	-811.336	-798.689
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-663.296	-720.430	-738.900	0	-767.329	-771.436	-758.789
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.140	-1.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.140	-1.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.140	-1.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	-670.436	-721.430	-738.900	0	-767.329	-771.436	-758.789

TH10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	224.698.149	218.559.619	250.503.267	0	268.990.276	279.183.373	288.181.633
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.000.168	-19.245.510	-21.892.662	0	-20.437.274	-21.850.160	-23.130.472
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.697.981	199.314.109	228.610.605	0	248.553.002	257.333.213	265.051.161
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	206.697.981	199.314.109	228.610.605	0	248.553.002	257.333.213	265.051.161

**Teilhaushalt
TH01**

Innere Verwaltung

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1110	Steuerung

11.10.01 Steuerung

- Der Landrat ist für die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Aufgabenerledigung im Landratsamt als Vorgesetzter und oberste Dienstbehörde der Bediensteten des Landkreises verantwortlich. Er regelt die innere Organisation des Landratsamts.
- Kreistag, Ausschüsse
- Der Landrat ist Vorsitzender des Kreistags.

Ziele

Steuerung des Kreistags und der Landkreisverwaltung

Organisationseinheit(en)

Landrat

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.246,99	1.150	1.250	1.250	1.250	1.250
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.839,18	64.225	153.990	156.690	159.290	161.940
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	559,62-	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	56.526,55	65.375	155.240	157.940	160.540	163.190
12	- Personalaufwendungen	725.738,94-	-680.784	-1.185.870	-1.208.313	-1.229.902	-1.253.907
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.872,92-	-85.374	-85.286	-73.738	-74.240	-75.608
15	- Abschreibungen	16.909,29-	-11.941	-94	-267	-428	-588
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	309.913,76-	-350.747	-359.276	-362.664	-366.052	-369.555
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.115.434,91	-1.128.847	-1.630.526	-1.644.983	-1.670.622	-1.699.658
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.058.908,36	-1.063.472	-1.475.286	-1.487.043	-1.510.082	-1.536.468
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.069.136,64	1.064.281	1.475.289	1.487.046	1.377.077	1.536.473
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	9.919,48-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	325,78-	-810	-3	-3	-5	-5
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.058.891,38	1.063.472	1.475.286	1.487.043	1.377.072	1.536.468
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	16,98-	0	0	0	-133.010	0

Haushaltsplan 2024

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	55.464	65.375	155.240	0	157.940	160.540	163.190
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.078.979	-1.116.906	-1.630.432	0	-1.644.715	-1.670.194	-1.699.070
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.023.514	-1.051.531	-1.475.192	0	-1.486.775	-1.509.654	-1.535.880
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-126.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-126.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-126.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.023.514	-1.051.531	-1.601.192	0	-1.486.775	-1.509.654	-1.535.880

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1111	Organ. u. Dokum. kommun. Willensbildung

11.11.01 Geschäftsführung für den Kreistag und für seine Ausschüsse

- Besetzung sonstiger kommunaler Gremien des Kreistages
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen für Angelegenheiten der Geschäftsstelle Kreistag
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Verkehr, des Verwaltungsausschusses, des Kreistags, des Sozialausschusses und des Jugendhilfeausschusses
- Einladung und Mitwirkung bei der Organisation der Ortstermine und Rundfahrten, Ehrungen, Festveranstaltungen und Klausurtagungen des Kreistags
- Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen
- Einsatz, Erweiterung und Pflege des Kreistagsinformationssystems
- Einbindung (der Räte) in das Kreistagsinformationssystem
- Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit
- Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u.ä. Gremien
- Bearbeitung der Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Kreisrechts
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige in den Kreisgremien

Ziele

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Kreistages sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung
- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Landrats
- Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist
- Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung
- Optimierter Arbeitsablauf bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1111 Organ. u. Dokum. kommun. Willensbildung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.001,45	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	25,37	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	24.026,82	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
12	- Personalaufwendungen	169.309,50-	-150.559	-260.014	-265.041	-269.162	-274.057
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.028,55-	-675	-1.026	-665	-682	-683
15	- Abschreibungen	33,14-	-27	-2	-6	-10	-14
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.105,34-	-2.353	-619	-628	-638	-648
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	175.476,53-	-153.615	-261.661	-266.340	-270.492	-275.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	151.449,71-	-129.515	-237.561	-242.240	-246.392	-251.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	151.507,93	129.526	237.561	242.240	242.421	251.301
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	57,59-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,63-	-11	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	151.449,71	129.515	237.561	242.240	242.421	251.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0,00	0	0	0	-3.971	0

Haushaltsplan 2024

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1111 Organisa. u. Doku kommun. Willensbildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	24.658	24.100	24.100	0	24.100	24.100	24.100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.145	-153.588	-261.659	0	-266.334	-270.482	-275.387
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.488	-129.488	-237.559	0	-242.234	-246.382	-251.287
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-150.488	-129.488	-237.559	0	-242.234	-246.382	-251.287

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1112	Steuerungsunterstützung/Controlling

11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)

Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung.

Hauptamt

- Personalwirtschaft (Strategische Personalplanung, Personalentwicklung, Leistungsanreize)
- Organisation und Dienstbetrieb, einschließlich Aufbau Ablauforganisation, Leitbild und Qualitätsmanagement
- Informations- und Kommunikationstechnologie

Amt für Finanzen und Beteiligungen

- Finanzwirtschaft
- Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesen (Budgetierung, Ressourcenbewirtschaftung, betriebswirtschaftliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Produkthaushalt, Zentrales Investitionsmanagement, Vergabe von Dienstleistungen), Fortschreibung Finanzkonzept 2020+

Ziele

- Optimierung der Verwaltung durch die Schaffung einer geeigneten Aufbauorganisation und Ablauforganisation, durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
- Flexibilisierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs
- Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.12.02 Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO
- Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
- Aufstellung Haushaltsplanentwurf
- Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit - Haushaltssicherungskonzept
- Planung der Internen Leistungsverrechnungen sowie der kalkulatorischen Kosten
- Abwicklung FAG, Berechnung und Erhebung der Kreisumlage

Ziele

Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen. Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung sowie von bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Investitionen.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.12.03 Haushaltscontrolling/Jahresabschluss

- Zentrales Berichtswesen einschließlich Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen
 - Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
 - Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss einschließlich GPA-Prüfungsgebühren
 - Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
- Erläuterung der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnungen, der Internen Leistungsrechnungen sowie der Kalkulatorischen Kosten, Vermögensrechnung
- Sozialcontrolling

Ziele

Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung. Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen
Dezernat Jugend und Soziales

11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschließlich Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

- Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge etc.)
- Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder, -ziele, Abstimmung der Unternehmensziele mit den kommunalen Zielen)
- Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte
- Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u. a. durch Beteiligungsberichte gemäß § 105 GemO und zusätzliche unterjährige Berichte

Ziele

- Auswahl der Betriebs- und Rechtsform, in welcher die jeweiligen kommunalen Aufgaben optimal wahrgenommen werden
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der Beteiligungen durch Vereinbarung von Leistungs- und Finanzzielen sowie die Sicherstellung der Einhaltung der vereinbarten Ziele.
- Bereitstellung optimaler Informationen für die Entscheidungsträger.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1112 **Steuerungsunterstützung/Controlling**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.705,86	27.600	22.800	23.800	24.800	25.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	135,23-	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	22.570,63	27.600	22.800	23.800	24.800	25.800
12	- Personalaufwendungen	779.334,29-	-824.488	-785.570	-874.155	-906.255	-930.239
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.897,17-	-88.698	-83.585	-84.653	-85.240	-84.813
15	- Abschreibungen	2.350,71-	-1.406	-19	-39	-40	-41
17	- Transferaufwendungen	75.085,35-	-78.200	-86.150	-91.550	-97.000	-102.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.609,81-	-54.478	-19.554	-19.768	-19.882	-20.003
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	986.277,33-	-1.047.270	-974.878	-1.070.165	-1.108.417	-1.137.596
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	963.706,70-	-1.019.670	-952.078	-1.046.365	-1.083.617	-1.111.796
21	+ Erträge aus internen Leistungen	964.538,03	1.019.814	952.079	1.046.366	964.902	1.111.798
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	814,13-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	17,20-	-144	-1	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	963.706,70	1.019.670	952.078	1.046.365	964.901	1.111.796
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0,00	0	0	0	-118.716	0

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1112 **Steuerungsunterstützung/Controlling**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	26.330	27.600	22.800	0	23.800	24.800	25.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-987.105	-1.045.864	-974.859	0	-1.070.126	-1.108.378	-1.137.555
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-960.775	-1.018.264	-952.059	0	-1.046.326	-1.083.578	-1.111.755
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-960.775	-1.018.264	-952.059	0	-1.046.326	-1.083.578	-1.111.755

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1113	Rechnungsprüfung

11.13.01 Rechnungsprüfung

- Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse des Landkreises
 - Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - Kassenüberwachung
 - Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
 - Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
- Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe
 - Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - Kassenüberwachung
 - Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
 - Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
- Prüfung der ADV-Programme der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der GPA fallen
- Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen von Bund und Land
- Betätigungsprüfung
- Sonstige übertragene Prüfungen im Bereich des Landkreises sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, z.B.:
 - Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 GemO
 - Prüfung der Geschäftsführung

11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Sonstige übertragene Prüfungen außerhalb der Landkreisverwaltung sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, z.B.:

- Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von kleinen Kapitalgesellschaften, Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Prüfung der Geschäftsführung

Ziele

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch die Rechnungsprüfung unterzogen ist
- Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns
- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
- Wirtschaftliche Durchführung der Prüfung
- Sicherstellung der termingerechten Prüfung

Organisationseinheit(en)

Kreisprüfungsamt

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1113 **Rechnungsprüfung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.584,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.500,00	29.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	709,93	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.793,93	31.500	17.500	17.500	17.500	17.500
12	- Personalaufwendungen	545.282,07-	-627.707	-512.702	-521.934	-535.250	-550.020
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.809,99-	-4.211	-1.322	-1.322	-1.322	-1.392
15	- Abschreibungen	217,36-	-270	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.751,61-	-166.879	-168.138	-168.208	-168.277	-168.347
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	554.061,03-	-799.068	-682.162	-691.465	-704.849	-719.759
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	544.267,10-	-767.568	-664.662	-673.965	-687.349	-702.259
21	+ Erträge aus internen Leistungen	513.627,74	589.241	484.185	492.724	470.685	519.466
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12.300,41-	-14.714	-16.479	-17.818	-16.748	-17.880
23	- kalkulatorische Kosten	6,72-	-7	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	501.320,61	574.521	467.706	474.906	453.937	501.587
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	42.946,49-	-193.047	-196.956	-199.059	-233.413	-200.673

Haushaltsplan 2024

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1113 **Rechnungsprüfung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	59.181	31.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-553.850	-798.798	-682.162	0	-691.465	-704.849	-719.759
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-494.669	-767.298	-664.662	0	-673.965	-687.349	-702.259
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-494.669	-767.298	-664.662	0	-673.965	-687.349	-702.259

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung und in der Kommune

11.14.02 Gleichstellung von Frau und Mann, externe Aufgabenwahrnehmung

Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen:

- Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen (Informations- und Kontrollfunktion)
- Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kreisverwaltung und im Landkreis (Initiativfunktion)

Hierzu zählen zum Beispiel:

- Erstellung von Berichten und Materialien für den Kreistag und die Öffentlichkeit
- Konzeptentwicklung und Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen und Initiativen
- Anregung und eigene Durchführung von Untersuchungen
- die Entwicklung und Umsetzung gleichstellungsgerechter Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen

Ziele

Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen und in der Kreisverwaltung.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

11.14.03 Personalvertretung

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Wahrnehmung der Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Wahrnehmung von Aufgaben zur Förderung der Betriebsgemeinschaft

Ziele

Wahrung der Interessen der Beschäftigten.

Organisationseinheit(en)

Personalrat

11.14.04 Schwerbehindertenvertretung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung.

Ziele

Wahrung der Interessen der Schwerbehinderten in der Verwaltung.

Organisationseinheit(en)

Schwerbehindertenvertretung

11.14.05 Datenschutz

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz
- Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes
- Erteilung von allgemeinen oder amtsübergreifenden Auskünften oder Auskünften im Sinne von § 12 LDSG an Betroffene, Technischer Datenschutz

Ziele

- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch.
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung.

Organisationseinheit(en)

Kreisprüfungsamt
Hauptamt

11.14.06 Repräsentation

- Übernahme protokollarischer Aufgaben
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen
- Betreuung von Gästen
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten
- Koordination der Vertretung des Landrats bei Repräsentationsterminen
- Beschaffung von Geschenken
- Vornahme von kommunalen Ehrungen

Ziele

Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation des Landkreises sowie Vermittlung eines positiven Images nach außen.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Hauptamt

11.14.07 Europaangelegenheiten und Internationales

- Fachübergreifende Koordination, Moderation, Information, Beratung und Prozesssteuerung
- Aufbau bzw. Unterstützung beim Aufbau von Kontaktstrukturen zu europäischen und internationalen Institutionen
- Erschließung von EU-Förderprogrammen in allen kommunalpolitischen und sonstigen gesellschaftspolitisch wichtigen Aktionsfeldern
- Durchführung von EU-geförderten Projekten soweit nicht anderen Produktbereichen zuordenbar
- Geschäftsführung des Regionalen Arbeitskreises der Europäischen Sozialfonds

Ziele

Optimale Positionierung der Kommune in Europa und weltweit sowie Ausbau des Bereichs "europäische und internationale Angelegenheiten" in der Kommune.
Unterstützung kommunaler Akteure bei europäischen und internationalen Aktivitäten.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Dezernat Jugend und Soziales

11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

- Sicherstellung der Einbeziehung von Einwohnern ausländischer Herkunft in die kommunale Daseinsvorsorge
- Entwicklung, Planung, Unterstützung
- Förderung und Beratung im Zusammenhang mit Maßnahmen, die von Städten bzw. Gemeinden durchgeführt werden.

Ziele

- Herstellen der Chancengleichheit
- Sichern des sozialen Friedens
- Steigern der Standortqualität
- Steigern des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner

11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement

Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements

Ziele

- Stärkung der Bürgergesellschaft
- Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements
- Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements
- Vernetzung und Beratung der Akteure (Vereine, Initiativen, Kirchen, freie Träger, Wirtschaft, Verwaltung und Politik)
- Verstetigung der Zielsetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in der Verwaltung

11.14.11 Kreisbehindertenbeauftragte/Inklusion

- Aufbau von Netzwerken zu kommunalen, regionalen und überregionalen Institutionen, die für und mit Menschen mit Behinderung arbeiten
- Ermittlung von Bedarfen
- Wegweiserberatung für Bürger/innen zu Fragen der Inklusion
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Inklusionsfragen und Initiierung von Maßnahmen zur Inklusion innerhalb des Landkreises
- Schnittstelle und Beratung in Inklusionsfragen zwischen
 - Menschen mit Behinderung
 - der Landkreisverwaltung
 - den Kommunalverwaltungen
 - regionalen Institutionen
- Ombudfunktion für Menschen mit Behinderung im Landkreis
- Beratung zur Barrierefreiheit zur Umsetzung von Inklusion

Ziele
Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesens.
Organisationseinheit(en) (11.14.08 bis 11.14.11)
Kreissozialamt

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.464,34	32.000	28.500	28.500	28.500	28.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.094,41	148.000	143.000	148.000	143.000	148.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	423,21	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	138.981,96	180.000	171.500	176.500	171.500	176.500
12	- Personalaufwendungen	588.192,53-	-573.415	-564.410	-607.320	-629.536	-653.902
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.973,89-	-147.764	-125.760	-124.221	-117.408	-124.073
15	- Abschreibungen	404,22-	-350	-78	-226	-369	-511
17	- Transferaufwendungen	303,38-	-1.080	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.917,56-	-5.721	-10.113	-10.254	-10.399	-10.554
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	668.791,58-	-728.330	-701.360	-743.020	-758.711	-790.040
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	529.809,62-	-548.330	-529.860	-566.520	-587.211	-613.540
21	+ Erträge aus internen Leistungen	420.170,47	404.681	370.638	416.965	414.253	451.757
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	72.913,15-	-75.463	-86.056	-93.462	-87.460	-93.819
23	- kalkulatorische Kosten	5,62-	-25	-3	-3	-5	-6
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	347.251,70	329.192	284.580	323.500	326.787	357.931
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	182.557,92-	-219.138	-245.281	-243.021	-260.424	-255.608

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	146.358	180.000	171.500	0	176.500	171.500	176.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-680.914	-727.980	-701.283	0	-742.794	-758.343	-789.529
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-534.556	-547.980	-529.783	0	-566.294	-586.843	-613.029
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.457	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.457	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.457	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-538.013	-547.980	-529.783	0	-566.294	-586.843	-613.029

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1120	Organisation und EDV

11.20.01 Organisationsberatung

- Stellenbewertung
- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Moderation von Besprechungen, Workshops, Infomärkten u.a.
- Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik)
- Stellenbedarfsbemessung
- Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation
- Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen
- Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen

Ziele

- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung der Mitarbeiter/-innen
- Optimierung der Verwaltung

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung / Benutzerservice

- Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software
- Störungsbeseitigung
- Hotline
- Bestandsmanagement
- Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche

11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen

- Datenmodellanalyse und -design
- Erstellung des produktbezogenen DV-Konzepts
- Entwicklung (incl. programmspezifischen Entwicklungswerkzeugen wie z.B. Makros, VBA) und Test
- Installation und Pflege
- Einweisung
- Intranet

11.20.04 Betrieb und Anwendung von IuK-Anwendungen auf zentralen Rechner-Systemen

- Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschließlich Online-Dienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs
- Datensicherung
- Verwaltung von Datenbeständen
- Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschließlich erforderlicher

<p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none">• Rechner- und Systemmanagement (einschließlich Router) für alle Rechnerebenen• Berechtigungsverwaltung• Erstellen und Fortschreibung von Datensicherheitskonzepten• Planung und Betrieb von IuK-Infrastrukturen (LAN, Funk, WLAN, Technikräume, USV usw.)
<p>Ziele (11.20.02 bis 11.20.04)</p> <ul style="list-style-type: none">• Optimaler Arbeitsablauf• Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung bzw. volle Kostendeckung• Konkurrenzfähigkeit zur Privatwirtschaft• Sicherstellung eines reibungslosen IuK-Einsatzes
<p>Organisationseinheit(en) (11.20.02 bis 11.20.04)</p> <p>Hauptamt</p>
<p>11.20.05 Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)</p>
<ul style="list-style-type: none">• Telekommunikationstechnik• Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes zwischen Gebäuden (Erdkabel)• Einschließlich Kreisschulen und –kindergärten
<p>Ziele</p> <p>Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation.</p>
<p>Organisationseinheit(en)</p> <p>Hauptamt</p>

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	240,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.677,86	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	20,21	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	20.938,07	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
12	- Personalaufwendungen	1.083.426,07	-1.259.715	-1.404.077	-1.469.579	-1.521.637	-1.571.039
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.594.885,86	-1.407.303	-1.853.140	-2.172.432	-2.129.712	-2.225.902
15	- Abschreibungen	214.454,76	-162.904	-53.479	-109.865	-164.165	-222.735
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.246,03	-72.838	-78.651	-99.037	-89.422	-89.828
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.006.012,72	-2.902.760	-3.389.346	-3.850.913	-3.904.936	-4.109.504
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.985.074,65	-2.882.060	-3.368.646	-3.830.213	-3.884.236	-4.088.804
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.988.039,40	2.888.290	3.369.870	3.831.607	3.755.954	4.091.438
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.635,65	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	1.329,09	-6.230	-1.224	-1.394	-2.064	-2.634
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.985.074,66	2.882.060	3.368.646	3.830.213	3.753.890	4.088.804
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0,01	0	0	0	-130.346	0

Haushaltsplan 2024

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	22.056	20.700	20.700	0	20.700	20.700	20.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.744.311	-2.739.856	-3.335.868	0	-3.741.047	-3.740.770	-3.886.769
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.722.255	-2.719.156	-3.315.168	0	-3.720.347	-3.720.070	-3.866.069
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-35.875	-260.000	-309.900	0	-400.000	-400.000	-400.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-60.770	-35.000	-15.000	0	-75.000	-75.000	-75.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.644	-295.000	-324.900	0	-475.000	-475.000	-475.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-96.644	-295.000	-324.900	0	-475.000	-475.000	-475.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.818.899	-3.014.156	-3.640.068	0	-4.195.347	-4.195.070	-4.341.069

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

11.21.01 Personalbedarfsdeckung

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- Interne und externe Stellenausschreibungen
- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Ziele

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben
- Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- Attraktivität des Landkreises als Arbeitgeber nach außen
- Wirtschaftlichkeit

11.21.02 Personalbetreuung

- Bearbeiten von Personalvorgängen
- Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Beihilfegewährung
- Arbeitszeiterfassung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Trennungsgeld und Reisekosten

Ziele

- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung (Statusrecht, Vergütung, Besoldung usw.) bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/innen
- Umfassende Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung
- Wirtschaftlichkeit

11.21.03 Ausbildung

- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten, Umschüler etc.)
- Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen
- überörtliche Ausbildung, Ausbildungsbeauftragte, fachspezifische Beauftragte

Ziele

- Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung
- Ausstatten der Auszubildenden mit der notwendigen Fachkompetenz, Entwickeln

<p>und Fördern der Methoden- und Sozialkompetenz der Nachwuchskräfte</p> <ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Ausbildungsverhältnisse• Wirtschaftlichkeit
11.21.04 Fortbildung
<ul style="list-style-type: none">• Fort- und Weiterbildungskonzept• Jährliches Fortbildungsprogramm• Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen• Durchführung, Planung und Konzeption von IuK-spezifischen Schulungen für die Fachämter
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen• Aktueller Wissensstand der Mitarbeiter/innen• Förderung der Persönlichkeitsentwicklung• Wirtschaftlichkeit
11.21.05 Bezügeabrechnung
Berechnung und Anweisung der Bezüge für Arbeitnehmer, Beamte und ggf. Versorgungsempfänger sowie Sonderleistungen.
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und -zahlung• Wirtschaftlichkeit
Organisationseinheit(en) (11.21.01 bis 11.21.05)
Hauptamt
11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/ Einrichtungen wie zum Beispiel:
<ul style="list-style-type: none">• Kantine• Job-Ticket
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Erhaltung/Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/innen durch zusätzliche monetäre und nichtmonetäre Anreize (u.a. auch Förderung der Integration)• Personalgewinnung und Bindung an den Arbeitgeber• Wirtschaftlichkeit
Organisationseinheit(en)
Hauptamt Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeber/innen beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze• Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes

<ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten• Brand- und Unfallverhütung im Landratsamt
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren• Berücksichtigung von vertrauens- bzw. amtsärztlichen Gesichtspunkten bei arbeits- und beamtenrechtlichen Maßnahmen• Ergonomische Arbeitsplätze• Wirtschaftlichkeit
Organisationseinheit(en) Hauptamt Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen
11.21.08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
<ul style="list-style-type: none">• Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen für Ruhestandsbeamte• Mutterschaftsgeld einschließlich der Beihilfeleistungen während der Beurlaubung• Aufwendungen für die Altersteilzeit in der Freizeitphase
Ziele Betreuung und Absicherung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.
Organisationseinheit(en) Hauptamt

Haushaltsplan 2024

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.243,00-	3.800	8.800	10.800	10.800	10.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.330,31	147.186	63.621	63.621	63.621	63.621
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.488,93	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	61.576,24	150.986	72.421	74.421	74.421	74.421
12	- Personalaufwendungen	4.433.381,02	-5.209.964	-5.686.576	-6.146.509	-6.240.714	-6.293.178
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.567,17-	-372.671	-390.446	-418.217	-427.972	-437.358
15	- Abschreibungen	47.752,32-	-42.257	-34.277	-34.086	-32.057	-31.577
17	- Transferaufwendungen	21.536,29-	-80.000	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.163,44-	-194.339	-233.081	-233.601	-234.121	-234.670
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.895.400,24	-5.899.231	-6.344.379	-6.832.413	-6.934.863	-6.996.783
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.833.824,00	-5.748.245	-6.271.958	-6.757.992	-6.860.443	-6.922.362
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.750.923,14	5.617.734	6.225.309	6.711.416	6.641.294	6.877.845
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.665,02-	-1.064	-1.066	-1.096	-1.007	-1.087
23	- kalkulatorische Kosten	1.412,17-	-2.180	-1.276	-1.116	-966	-786
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.738.845,95	5.614.490	6.222.968	6.709.204	6.639.322	6.875.972
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	94.978,05-	-133.755	-48.991	-48.788	-221.121	-46.390

Haushaltsplan 2024

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	46.240	150.986	72.421	0	74.421	74.421	74.421
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.189.511	-5.737.974	-6.179.103	0	-6.667.327	-6.771.807	-6.834.206
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.143.271	-5.586.988	-6.106.682	0	-6.592.906	-6.697.386	-6.759.785
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.338	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-12.000	-36.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.338	-12.000	-36.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.338	-12.000	-36.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-5.145.610	-5.598.988	-6.143.182	0	-6.598.406	-6.702.886	-6.765.285

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen

- Kalkulation von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und Entgelten (LGebG, KAG u.a.), Durchführung von Plankostenrechnungen, Bekanntmachungskosten
- Führen der Anlagenbuchhaltung einschließlich Inventarverwaltung, Bewegliches Anlagevermögen, Unbewegliches Anlagevermögen, Zuweisungen und Zuschüsse des Kreises
- Betreuung der EDV-technischen Abwicklung des Finanzwesens, Anwendungsbetreuung und Schulungen, Integration und Schnittstellenanbindung, Berechtigungsverwaltung
- Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen drunter:
 - Führen von Kosten- und Leistungsrechnungen (auch im Rahmen der Vergleichsringarbeit), Personalkostenabgrenzung, sächliche Gemeinkosten, interne Leistungsverrechnungen, Stammdatenpflege (außer Kreditoren und Debitoren)
 - Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug
 - Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen
 - Berechnung der Effizienzrendite
 - Betreuung der Vergleichsringe
 - Abrechnung und Statistik "Soziale Sicherung"
 - Arbeitgeberbaudarlehen
 - Interkommunale Vergleiche

Ziele

Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung.

11.22.02 Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner (einschließlich Eigenbetriebe)

- Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung (Umsatz- und Körperschaftsteuer)
- Aufbereitung und Erarbeitung der Einnahme-Überschuss- Rechnungen
- Beratung der Fachbereiche, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften
- Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen
- Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten (Verschaffung von Finanzierungsvorteilen durch optimale Nutzung des Vorsteuerabzuges, Untersuchung der steuerlichen Auswirkung von Ausgliederungen / Privatisierungen, Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art, Betriebsaufspaltungen usw.)

Ziele

- Minimierung der Steuerschuld
- Vermeidung von Haftungsfolgen

11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss

- Jahresabschluss
- Geschäftsbuchhaltung

- Personenkontenführung/Sachkontenführung Einnahmen und Ausgaben
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen
- Pflege von Debitoren und Kreditoren
- Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Annahme / Leistung von unbaren und baren Ein- / Auszahlungen einschließlich Aufrechnungen
- Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität
- Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht
- Leistungen für Dritte (z. B. fremde Kassengeschäfte)
- Mahnungen

Ziele

- Die Buchführung muss ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich sein (§ 22 Abs. 1 GemKVO).
- Termingerechte Aufstellung und Vorlage der Haushaltsrechnung
- Die Aufzeichnungen in den Büchern müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar sein, § 22 Abs. 2 GemKVO
- Ausgleich der Forderung durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen
- Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege
- Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen
- Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit
- Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten
- Sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände

11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen

- Mahnungen
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
- Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe
- Vorbereitung und Durchführung von Niederschlagung und Erlass (Haupt- und Nebenforderungen)
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Stundung
- Festsetzung von Mahngebühren und Nebenforderungen

Die Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen erfolgt dezentral im jeweiligen Fachamt.

Ziele

- Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung
- Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs

- Möglichst kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung
- Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen

11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

- Vereinnahmung von Geldspenden für Dritte und Weiterleitung
- Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen
- Vorlagen an Verwaltungsausschuss sowie Anzeige an das das Regierungspräsidium

Die Entgegennahme und Prüfung der Sachspendenunterlagen erfolgt dezentral im jeweiligen Fachamt.

Ziele

Rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden.

Organisationseinheit(en) (11.22.01 bis 11.22.08)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Haushaltsplan 2024

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	59,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.469,43	31.500	23.900	23.900	23.900	23.900
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	108,55	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	83.674,76	90.050	90.050	90.050	90.050	90.050
11	= Anteilige ordentliche Erträge	114.311,74	121.550	113.950	113.950	113.950	113.950
12	- Personalaufwendungen	1.244.617,35	-1.347.435	-1.443.094	-1.543.553	-1.590.446	-1.606.281
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.986,38-	-352.353	-354.056	-357.161	-357.161	-353.464
15	- Abschreibungen	32.329,52-	-18.845	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.291,13-	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100	-20.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.645,87-	-82.244	-99.032	-99.032	-99.032	-99.032
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.828.870,25	-1.820.977	-1.916.281	-2.019.846	-2.066.738	-2.079.176
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.714.558,51	-1.699.427	-1.802.331	-1.905.896	-1.952.788	-1.965.226
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.708.028,12	1.700.559	1.794.996	1.897.379	1.570.177	1.956.058
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	872,15-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	648,39-	-1.216	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.706.507,58	1.699.343	1.794.996	1.897.379	1.570.177	1.956.058
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	8.050,93-	-84	-7.335	-8.516	-382.611	-9.168

Haushaltsplan 2024

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	104.875	121.550	113.950	0	113.950	113.950	113.950
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.804.514	-1.802.132	-1.916.281	0	-2.019.846	-2.066.738	-2.079.176
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.699.638	-1.680.582	-1.802.331	0	-1.905.896	-1.952.788	-1.965.226
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-65.000	-65.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-65.000	-65.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-65.000	-65.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.699.638	-1.745.582	-1.867.331	0	-1.905.896	-1.952.788	-1.965.226

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

- Risikoanalyse
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche (ohne Kfz-Versicherungen)
- Geltendmachung von Versicherungsschutz

Ziele

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1123 Justizariat

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	17.600	8.200	8.200	8.200	8.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.997,97	308.000	307.000	308.600	310.050	311.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4,48	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	293.002,45	325.600	315.200	316.800	318.250	319.700
12	- Personalaufwendungen	31.708,38-	-29.030	-27.750	-28.460	-29.260	-31.390
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.636,49-	-6.509	-6.560	-6.626	-6.623	-6.549
15	- Abschreibungen	68,73-	-65	-1	-3	-5	-7
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	544.978,15-	-616.340	-772.047	-784.249	-796.400	-808.602
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	584.391,75-	-651.945	-806.358	-819.337	-832.288	-846.548
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	291.389,30-	-326.345	-491.158	-502.537	-514.038	-526.848
21	+ Erträge aus internen Leistungen	291.411,00	326.347	491.158	502.537	506.394	526.848
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	20,82-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,88-	-2	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	291.389,30	326.345	491.158	502.537	506.394	526.848
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0,00	0	0	0	-7.644	0

Haushaltsplan 2024

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	341.621	325.600	315.200	0	316.800	318.250	319.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-580.973	-651.880	-806.357	0	-819.334	-832.283	-846.541
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-239.352	-326.280	-491.157	0	-502.534	-514.032	-526.841
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-239.352	-326.280	-491.157	0	-502.534	-514.032	-526.841

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1124	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

11.24.01 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

- Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW und Planung von Kunst am Bau), inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausstattungen
- Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen
- Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen
- Erstellung fachtechnischer Gutachten
- Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitionsfördermaßnahmen
- Beratung bei Investorenmodellen (Projekte Dritter)
- Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die vom Landkreis bezuschusst werden, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet
- Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht
- Beratung in allen baulichen Fragen der eigenen und angemieteten
- Gebäude des Landkreise

Ziele

- Angemessene Umsetzung der vorgegebenen Ziele in Funktionalität, Form und Technik
- Sicherstellung von Architekturqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Kundenzufriedenheit
- Kundengerechte Beratung bzw. Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge

11.24.02 Gebäudebewirtschaftung

Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)

Instandhaltung und Verwaltung kommunaler Liegenschaften, z.B.:

- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen nach DIN 31051
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen bei externer Nutzung

- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Energiemanagement, z.B.:

- Aufbau eines Energie-Controlling-Systems / Einrichtung einer Energiedatenbank und regelmäßige Auswertung der Verbrauchsdaten
- Erstellen von Prioritätenkatalogen und Berichten
- Identifikation und Realisierung von Energiesparpotentialen, fachtechnische Konzeption, organisatorische Planung, Entwicklung von Finanzierungskonzepten, Energiespar-Contracting
- Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen

Gebäudereinigung, z.B.:

- Planung, Durchführung, Vergabe von Gebäudereinigung
- Beschaffung Reinigungsmittel
- Müllbeseitigung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der vorgegebenen Ziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Kundenzufriedenheit
- Zurverfügungstellung von Grundstücken für kommunale Aufgaben
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens und Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit
- Wirtschaftlichkeit im Energieverbrauch
- Reduzierung des Energiebedarfs innerhalb der Kommunalverwaltung in allen Nutzungsarten
- Vorbildfunktion der öffentlichen Hand
- Reinhaltung landkreiseigner Gebäude einschließlich Einrichtungen in den Hauptbereichen Schulen, Soziales, Kultur, allgemeine Verwaltung, etc. unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards sowie Pflege und Werterhalt der Fußbodenbeläge unter Verwendung adäquater Reinigungs- und Pflegemittel und Reinigungsmaschinen.
- Sicherstellung der Hygienestandards
- Optimierung der Wirtschaftlichkeit

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1124 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	19.400,00	54.000	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	684.836,34	681.420	1.003.180	974.930	920.930	842.710
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	58.168,83	0	25.000	25.000	25.000	25.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.046.879,56	1.043.210	669.650	608.550	608.550	608.550
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.454.964,20	9.150	9.889	9.889	9.889	9.889
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.251,49	14.200	13.960	11.020	7.070	7.070
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.288.500,42	1.801.980	1.721.679	1.629.389	1.571.439	1.493.219
12	- Personalaufwendungen	3.131.470,47	-3.423.226	-4.591.589	-5.100.118	-5.244.894	-5.277.103
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.222.658,05	-15.461.346	-19.863.769	-17.942.969	-15.755.748	-15.083.548
15	- Abschreibungen	4.134.794,17	-4.087.263	-6.213.596	-5.620.508	-4.939.531	-4.807.313
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.606,79	-19.951	-77.677	-79.804	-81.958	-84.256
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	25.623.529,48	-22.991.786	-30.746.632	-28.743.399	-26.022.131	-25.252.221
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.335.029,06	-21.189.806	-29.024.953	-27.114.010	-24.450.692	-23.759.002
21	+ Erträge aus internen Leistungen	12.689.519,05	15.624.034	16.649.285	15.587.569	14.088.469	14.117.718
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	326.325,80	-349.391	-396.857	-450.358	-414.464	-444.173
23	- kalkulatorische Kosten	246.092,10	-536.438	-370.438	-373.468	-364.727	-403.566
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.117.101,15	14.738.206	15.881.989	14.763.743	13.309.278	13.269.978
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	8.217.927,91	-6.451.600	-13.142.964	-12.350.267	-11.141.414	-10.489.023

Haushaltsplan 2024

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1124 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.113.826	1.106.360	704.539	0	643.439	643.439	643.439
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.271.910	-18.904.522	-24.533.036	0	-23.122.891	-21.082.600	-20.444.908
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.158.084	-17.798.162	-23.828.497	0	-22.479.452	-20.439.161	-19.801.469
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.114	20.000	7.082.000	0	5.060.000	6.000.000	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	1.500.000	0	0	0	0	1.100.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	6.667	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.781	1.520.000	7.082.000	0	5.060.000	6.000.000	1.100.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.383.234	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.707.043	-12.166.100	-16.902.800	-33.500.000	-18.222.500	-15.862.000	-3.722.000
					davon			
					2025	-15.000.000		
					2026	-15.000.000		
					2027	-3.500.000		
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-51.045	-12.000	-4.000	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-50.000	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.191.323	-12.178.100	-16.906.800	-33.500.000	-18.222.500	-15.862.000	-3.722.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-8.157.541	-10.658.100	-9.824.800	-33.500.000	-13.162.500	-9.862.000	-2.622.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-27.315.625	-28.456.262	-33.653.297	-33.500.000	-35.641.952	-30.301.161	-22.423.469

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1125 **Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**

11.25.04 Transport- und Beförderungsleistungen

- Transport von kleinen Gegenständen, Verbrauchsmaterial (z.B. Büromaterial, Toner, Verbrauchsgütern sowie Akten)
- Transport von Lebensmittel- und veterinärmedizinischen Proben
- Transport durch externe Unternehmen im Zusammenhang mit einzelnen Umzügen
- Geldtransport
- Bereitstellung von Fahrzeugen für den Transport.
- Bereitstellung von Personal für den Transport von sonstigen Gütern

Ziele

Zeitgenaue, zuverlässige, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Beförderungs- und Transportleistungen.

Organisationseinheit(en)

Hauptamt
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten sowie Unfallbearbeitung. Dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand.

Ziele

Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Betreuung von Fahrzeugen und Geräten.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.000,00	2.660	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	175,00	1.760	1.750	1.750	1.750	1.750
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.257,21	1.050	1.500	1.550	1.550	1.550
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.822,21	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.254,42	5.470	3.250	3.300	3.300	3.300
12	- Personalaufwendungen	92.682,91-	-91.371	-143.710	-148.432	-152.550	-156.670
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.469,44-	-107.036	-109.981	-112.276	-114.325	-115.090
15	- Abschreibungen	9.295,98-	-9.295	-3.372	-3.373	-3.373	-3.373
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.051,92-	-13.341	-8.712	-3.721	-3.730	-3.740
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	219.500,25-	-221.043	-265.775	-267.802	-273.979	-278.873
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	211.245,83-	-215.573	-262.525	-264.502	-270.679	-275.573
21	+ Erträge aus internen Leistungen	213.283,87	216.040	262.595	264.562	241.278	275.593
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	147,77-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	136,53-	-467	-70	-60	-40	-20
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	212.999,57	215.573	262.525	264.502	241.238	275.573
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.753,74	0	0	0	-29.441	0

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.162	5.470	3.250	0	3.300	3.300	3.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-205.983	-211.748	-262.403	0	-264.429	-270.605	-275.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-197.821	-206.278	-259.153	0	-261.129	-267.305	-272.200
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-100.000	-50.000	-50.000	0	0
					davon			
					2025	-50.000		
					2026	0		
					2027	0		
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	-50.000	-50.000	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	-50.000	-50.000	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-197.821	-206.278	-359.153	-50.000	-311.129	-267.305	-272.200

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1126 **Zentrale Dienstleistungen**

11.26.01 Zentraler Einkauf/Vergabestelle

Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten.

Beschaffung von Reinigungsmitteln bei Produkt 11.24.02

Hauptamt

- Beschaffung von Büchern und Zeitschriften, Dienstsiegel
- Beschaffung von Hard- und Software
- Ausschreibung und Beschaffung von IuK-Infrastrukturen (LAN, Funk, Technikräume, USV usw.)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

- alle sonstigen Beschaffungen, insbesondere:
 - Abschluss von Rahmenverträgen
 - Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör

Ziele

- Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung
- Einheitliche Vertragsgestaltung
- Einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabeverfahren
- Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz
- Einhaltung arbeitssicherheitsrelevanter und arbeitsmedizinischer Vorgaben

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste

Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Post austauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung.

Ziele

Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger.

11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung

- Fertigung und Produktion von Print-Medien (Broschüren, Flyer, Großformatdrucke)
- Fertigung von Vervielfältigungen
- Vergrößerung / Verkleinerung von Vorlagen
- Aufbereitung und Montage (falzen, binden, leimen, laminieren, schneiden)
- Scannen und Bildbearbeitung
- Betreuung der weiteren Kopierer in den Stockwerken

Ziele

Kostengünstige, zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität.

11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Information ("Pforte")

- Planung und Verwaltung der Registraturräume
- Aktenaussonderung bzw. Übergabe archivwürdiger Akten an das Kreisarchiv
- zentrale Materialverwaltung und Materialausgabe
- Kundenservice:
 - Kundeninformation und Kundenempfang
 - Bücherverkauf
 - Beglaubigungen
 - Antragsentgegennahme
 - Ausgabe von Formularen, Grünabfallsäcken, Parkberechtigungen für Besucherparkplatz, gelben Säcken
- Betrieb der Telefonzentrale

ZielePforte

- Bürgerfreundlichkeit

Zentrale Registratur

- planmäßige Ablage von Schriftgut
- termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen

Organisationseinheit(en) (11.26.02 bis 11.26.04)

Hauptamt

11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Zentrale Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten (ohne Ordnungswidrigkeiten aus eigenen Geschwindigkeitsmessungen, siehe (12.21.04) und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten (ohne fahrpersonalrechtliche Ordnungswidrigkeiten).

Ziele

Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	847.159,25	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3,00	50	50	50	50	50
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.839,58	9.250	7.750	7.750	7.750	7.750
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.243,52	15.410	15.800	15.800	15.800	15.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.941,78	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	903.187,13	874.710	873.600	873.600	873.600	873.600
12	- Personalaufwendungen	1.350.381,78	-1.385.798	-1.402.765	-1.458.286	-1.511.226	-1.558.477
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750.763,62-	-779.290	-812.027	-1.454.163	-1.306.885	-1.313.065
15	- Abschreibungen	76.045,55-	-33.209	-4.795	-14.307	-23.307	-32.307
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	359.354,60-	-656.365	-631.077	-641.818	-642.738	-643.685
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.536.545,55	-2.854.662	-2.850.663	-3.568.573	-3.484.156	-3.547.533
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.633.358,42	-1.979.952	-1.977.063	-2.694.973	-2.610.556	-2.673.933
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.634.771,81	1.981.832	1.978.229	2.696.178	2.360.693	2.675.288
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.099,57-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	378,25-	-1.880	-165	-205	-285	-355
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.633.293,99	1.979.952	1.978.063	2.695.973	2.360.408	2.674.933
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	64,43-	0	1.000	1.000	-250.148	1.000

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

11.30.02 Internetangebot

Redaktion, Screendesign und Navigation des kommunalen Internetangebots. Einsatz von Content Management Systemen (CMS) für die Erstellung und Pflege des Internets.

Ziele

- Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen
- Angebot von Online-Bürgerdiensten

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien

- Print- und Non-Print-Medien
- Beratung, Erarbeitung, Konzeption
- Redaktion und Unterstützung der Ämter
- Ausschreibung
- Druckvergabe
- Veröffentlichung und Ausgabe, einschließlich Akquisition von Anzeigen
- Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung
- Redaktion und Herstellung der Mitarbeiterzeitung

Ziele

Unterrichtung der Mitarbeiter/-innen sowie der Einwohner/-innen über bedeutsame Themen.

Organisationseinheit(en) (11.30.04 und 11.30.05)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Redaktion der Mitarbeiterzeitschrift

11.30.04 Werbung, Vermarktung

- Erstellung eines Mediaplans
- Erstellung der Mediadaten
- Kampagnen/Veranstaltungen
- Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen, Layout und Reinzeichnung

Ziele

Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen.

11.30.05 Pressearbeit

- Zentraler Eingang und zentrale Koordination von Presseanfragen
- Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge
- Bereitstellung von Vorlagen und allgemeinen Informationen
- Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen
- Vorbereitung der Pressekonferenz
- Erstellung von Presstexten

Haushaltsplan 2024

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Pressemonitoring• Beratung der Verwaltungsspitze und der Fachämter zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen• Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung |
|--|

Ziele

Information der Medien über bedeutsame kommunale Themen.
--

Organisationseinheit(en) (11.30.04 und 11.30.05)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12,95	0	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,27	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	73,20	100	100	100	100	100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.190,93	5.400	5.409	5.409	5.409	5.409
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	393,39	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.670,74	5.500	5.509	5.509	5.509	5.509
12	- Personalaufwendungen	215.883,44-	-257.617	-331.963	-337.282	-349.574	-359.944
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.918,58-	-162.613	-160.764	-183.752	-191.883	-185.554
15	- Abschreibungen	5.080,76-	-2.532	-1.507	-1.754	-1.997	-2.240
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.953,68-	-6.731	-8.365	-8.480	-8.612	-8.762
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	406.836,46-	-429.493	-502.599	-531.268	-552.066	-556.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	402.165,72-	-423.993	-497.090	-525.760	-546.557	-550.991
21	+ Erträge aus internen Leistungen	402.992,76	424.795	497.713	526.383	507.098	551.588
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	349,40-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	453,17-	-802	-624	-624	-597	-597
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	402.190,19	423.993	497.090	525.760	506.501	550.991
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	24,47	0	0	0	-40.056	0

Haushaltsplan 2024

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.178	5.500	5.509	0	5.509	5.509	5.509
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-394.464	-426.961	-501.092	0	-529.515	-550.069	-554.260
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-390.285	-421.461	-495.583	0	-524.006	-544.560	-548.751
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.000	-2.000	-1.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.000	-2.000	-1.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-15.000	-2.000	-1.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-405.285	-423.461	-496.583	0	-524.006	-544.560	-548.751

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1131	Kommunalaufsicht

11.31.01 Prüfung der Gesetzmäßigkeit

- Aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen sowie bei sonstigen Beschlüssen und Maßnahmen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände und Stiftungen
- Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden, Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen (z.B. Beanstandung, Anordnung) einschließlich Beschwerden bei Vergabeangelegenheiten unterhalb der EU-Schwellenwerte
- Prüfung der Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen
- Stellungnahmen zu Petitionen
- Beratung

Ziele

- Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns der Gemeinden
- Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden
- Qualifizierte Beratung der Gemeinden

Organisationseinheit(en)

Kommunalamt

11.31.02 Überörtliche Prüfung von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Stiftungen

- Prüfung der:
 - Jahresrechnungen,
 - der Sonder- und Treuhandvermögen,
 - Kassenprüfungen und
 - Prüfung der Bauausgaben je einschließlich Ausräumverfahren bei Gemeinden bis 4.000 Einwohner sowie Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Stiftungen.

Die überörtliche Prüfung umfasst neben der Prüfung der Personalausgaben auch die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der Kommunen.

Ziele

- Rechtmäßiges Handeln der Gemeinden sicherstellen
- Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Frist für die vorzunehmenden Prüfungen

Organisationseinheit(en)

Kreisprüfungsamt

11.31.03 Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen

- Prüfung von Verwendungsnachweisen z.B. nach der VwV-Ausgleichsstock, nach der Förderrichtlinie Altlasten usw.
- Prüfung der Ermittlung des effektiven Entgelts nach den Förderrichtlinien "Wasserwirtschaft" (FrWw)

<ul style="list-style-type: none">• Gemeindegewirtschaftsrechtliche Beurteilung
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Qualifizierte und termingerechte Stellungnahme zur Finanzierbarkeit des Investitionsvorhabens und zur Haushalts- und Finanzlage• Bestimmungsgemäße Verwendung staatlicher Zuschüsse
11.31.04 Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
<ul style="list-style-type: none">• Dienstaufsichtsbeschwerden• Nebentätigkeiten• Disziplinarangelegenheiten• Dienstrechtliche Entscheidungen
Ziele <p>Qualifizierte Prüfung und Bearbeitung der dienst- und besoldungsrechtlich relevanten Maßnahmen sowie der Dienstaufsichtsbeschwerden und Disziplinarangelegenheiten.</p>
11.31.05 Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden
<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden• Entscheidung über Aussetzungsanträge
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung der Rechtmäßigkeit gemeindlicher Entscheidungen• Hinwirken auf formlose Erledigung durch Rücknahme oder Abhilfe
Organisationseinheit(en) (11.31.03 und 11.30.05) <p>Kommunalamt</p>

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1131 Kommunalaufsicht

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	588,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	200	200	200	200	200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.472,96	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	475,25	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.536,21	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
12	- Personalaufwendungen	390.490,56-	-415.408	-630.005	-677.655	-711.923	-735.767
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.309,09-	-3.509	-427	-427	-427	-449
15	- Abschreibungen	71,16-	-74	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.973,72-	-3.356	-3.324	-3.396	-3.469	-3.541
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	410.844,53-	-422.347	-633.756	-681.478	-715.819	-739.757
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	402.308,32-	-420.947	-632.356	-680.078	-714.419	-738.357
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	175.388,42-	-186.198	-214.829	-233.403	-219.057	-235.948
23	- kalkulatorische Kosten	2,42-	-2	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	175.390,84-	-186.201	-214.829	-233.403	-219.057	-235.948
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	577.699,16-	-607.148	-847.185	-913.481	-933.476	-974.306

Haushaltsplan 2024

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1131 **Kommunalaufsicht**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.986	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-370.728	-422.273	-633.756	0	-681.478	-715.819	-739.757
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-361.742	-420.873	-632.356	0	-680.078	-714.419	-738.357
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-361.742	-420.873	-632.356	0	-680.078	-714.419	-738.357

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1133	Grundstücksmanagement

11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

- Erwerb (ohne Erbbaurechte) von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z. B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen oder im Auftrag für Bund und Land) durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken (ohne Erbbaurechte)
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

Ziele

Ziele zur Auftragserfüllung

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben
- Sicherung der der Stadt zustehenden Rechte, Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten Wirtschaftlichkeitsziele
- voller Kostenersatz bei Grunderwerb im Auftrag
- Vermögensoptimierung

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3,81	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3,81	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	2.872,84-	-2.511	-2.656	-2.737	-2.814	-2.892
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39,71-	-98	-209	-219	-210	-210
15	- Abschreibungen	0,88-	-3	-3	-10	-16	-22
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	163,92-	-36	-154	-158	-163	-168
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.077,35-	-2.648	-3.022	-3.124	-3.204	-3.293
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.073,54-	-2.648	-3.022	-3.123	-3.203	-3.293
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	900,37-	-941	-1.077	-1.168	-1.098	-1.179
23	- kalkulatorische Kosten	0,02-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	900,39-	-941	-1.077	-1.168	-1.098	-1.179
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	3.973,93-	-3.589	-4.099	-4.292	-4.301	-4.472

Haushaltsplan 2024

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.076	-2.645	-3.019	0	-3.114	-3.188	-3.271
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.073	-2.645	-3.019	0	-3.114	-3.187	-3.270
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.073	-2.645	-3.019	0	-3.114	-3.187	-3.270

Teilhaushalt
TH02

Sicherheit und Ordnung

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

12.10.01 Staatliche und kommunale Statistik

Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land einschließlich Mitwirkung und Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen.

Ziele

- Erhebung von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen
- Korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken
- Flächendeckende Versorgung mit Informationen und Dokumenten unter Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken

12.10.03 Wahlen und Abstimmungen

- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Regionalversammlungs-, Kreistags-, Landratswahlen und andere Wahlen
- Volksabstimmungen
- Wahrnehmung der Funktion des Kreiswahlleiters bei Bundes- und Landeswahlen

Ziele

- Ermittlung der Sitzverteilung und/oder in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien gewählte Personen
- Vorbereitung und Durchführung unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften

Organisationseinheit(en) (12.10.01 und 12.10.03)

Hauptamt

TH02 Sicherheit und Ordnung
PB12 Sicherheit und Ordnung
1210 Statistik und Wahlen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	629.401,19	150.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3,13	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	629.404,32	150.000	12.000	12.000	12.000	12.000
12	- Personalaufwendungen	193.373,46-	-269.623	-101.361	-111.436	-114.419	-117.316
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.161,97-	-13.511	-12.247	-13.164	-13.762	-14.061
15	- Abschreibungen	559,10-	-483	-20	-39	-39	-39
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	291.226,92-	-87.163	-53.831	-13.941	-14.052	-14.168
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	495.321,45-	-370.780	-167.459	-138.580	-142.271	-145.584
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	134.082,87	-220.780	-155.459	-126.580	-130.271	-133.584
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	132.051,17-	-135.970	-152.136	-165.475	-154.975	-165.990
23	- kalkulatorische Kosten	3,67-	-121	-1	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	132.054,84-	-136.091	-152.137	-165.476	-154.976	-165.991
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.028,03	-356.871	-307.597	-292.056	-285.247	-299.575

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	629.404	150.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-495.918	-370.297	-167.439	0	-138.541	-142.232	-145.545
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.486	-220.297	-155.439	0	-126.541	-130.232	-133.545
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	133.486	-220.297	-155.439	0	-126.541	-130.232	-133.545

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1220	Ordnungswesen

12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Sammlungswesen, Heimaufsicht und Bestattungswesen. Widerspruchsbehörde im Bereich Polizeirecht.

Ziele

- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte
- Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen

- Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht
- Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde

Ziele

- Erwerb und Besitz von Waffen, Munition und Sprengstoffen nur zuverlässigen und sachkundigen Personen, die ein Bedürfnis zum Waffenbesitz nachweisen können und die körperliche Eignung besitzen, zu ermöglichen
- Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz und missbräuchlichem Umgang mit Sprengstoff
- Schutz und Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren
- Wahrnehmung der Aufgaben des Kreisjagdamte

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt
Umweltschutzamt

12.20.05 Bearbeiten von Erlaubnissen nach Gaststättengesetz

- Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen
- Bearbeitung von Gestattungen und Sperrzeitverkürzungen
- Sämtliche Tätigkeiten, die mit Gaststätten oder besonderen Anlässen (Volksfeste, Vereinsfeste u.ä.) zusammenhängen, aber weniger oder seltener mit einer kaum umkehrbaren Dauerwirkungen der Entscheidungen wie bei Konzessionen im stationären Gaststättengewerbe zu rechnen ist.

Ziele

Schutz von Gästen, Nachbarn und Betriebspersonal.

12.20.07 Erlaubniserteilung und Überwachung von Gewerbebetrieben

- Sämtliche Tätigkeiten, vor und während spezieller Erlaubnisverfahren, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen.
- Sämtliche Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen, indem sie diese direkt oder indirekt überwachen und ggfs. in Maßnahmen für die Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände münden.

Organisationseinheit(en) (12.20.05 und 12.20.07)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	123.875,67	165.400	166.000	166.000	166.000	166.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372,71	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	185,30	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	124.433,68	165.400	166.000	166.000	166.000	166.000
12	- Personalaufwendungen	389.397,22-	-432.718	-464.477	-463.852	-482.893	-499.124
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.955,61-	-31.828	-34.235	-31.902	-32.036	-32.370
15	- Abschreibungen	4.921,45-	-280	-56	-167	-275	-384
17	- Transferaufwendungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.328,83-	-16.079	-18.392	-20.310	-20.706	-21.102
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	440.603,11-	-481.904	-518.160	-517.231	-536.910	-553.980
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	316.169,43-	-316.504	-352.160	-351.231	-370.910	-387.980
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	182.659,34-	-193.689	-221.202	-240.008	-225.701	-241.849
23	- kalkulatorische Kosten	9,57-	-88	-1	-1	-3	-3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	182.668,91-	-193.777	-221.203	-240.010	-225.704	-241.852
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	498.838,34-	-510.281	-573.363	-591.240	-596.614	-629.832

Haushaltsplan 2024

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	139.504	165.400	166.000	0	166.000	166.000	166.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-434.948	-481.624	-518.103	0	-517.064	-536.635	-553.596
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-295.445	-316.224	-352.103	0	-351.064	-370.635	-387.596
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.266	0	-1.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.266	0	-1.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.266	0	-1.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-300.710	-316.224	-353.103	0	-351.064	-370.635	-387.596

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung

Entscheidungen über verkehrspolizeiliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Aufstellen von Verkehrszeichen und –einrichtungen:

- Anordnung zum Aufstellen, Entfernen, Ergänzen oder Ändern von Verkehrsregelungen
- Stellungnahmen zu planerischen Maßnahmen
- verkehrsrechtliche Stellungnahmen gegenüber anderen Behörden
- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten

Ziele

Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten.

Organisationseinheit(en)

Straßenverkehrsamt

12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Bei Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen ist die Verbindungsstelle zum Straßenbauamt Esslingen angesiedelt, die für den Landkreis Göppingen im Rahmen einer Kooperation die straßenrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse bearbeitet.

Darunter zählen:

Sämtliche behördliche (straßenrechtliche) Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen, vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen.

Straßenverkehrsamt

Zulässige Ausnahmen von den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung

- Erteilung/Überwachung und Versagung von verkehrsrechtlichen Genehmigungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Baustellen
- Veranstaltungen
- Schwer- und Großraumtransporte
- Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken
- Parkerleichterungen
- Gurt-/Helmbefreiungen
- Anwohnerparkausweise
- Sonn- und Feiertagsfahrverbote
- Sonstige Leistungen

Ziele

Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen.

Organisationseinheit(en) Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen Straßenverkehrsamt
12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr, insbesondere mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung. Durchführung der entsprechenden Ordnungswidrigkeitenverfahren.
Ziele Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.
Organisationseinheit(en) Rechts- und Ordnungsamt
12.21.05 Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen (inklusive Genehmigungen)
<ul style="list-style-type: none">• Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr, sowie Abmeldung, Stilllegung von Fahrzeugen einschl. Beratung und Auskünften.• Überwachungsmaßnahmen gegen Fahrzeughalter ohne Vollstreckungsmaßnahmen.
Ziele Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.
12.21.06 Vollstreckung von Maßnahmen gegen Fahrzeughalter
Sämtliche Vollstreckungsmaßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen den Fahrzeughalter gerichtet sind.
Ziele Zwangsweise Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen insbesondere hinsichtlich der Verkehrssicherheit, des Versicherungsschutzes und der Abgabengerechtigkeit.
12.21.07 Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
Zulassung von Personen im Straßenverkehr.
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Personen/Kfz-Führer)• Ausschluss von ungeeigneten Personen aus dem Straßenverkehr• Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr
12.21.08 Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber
<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit, die gegen Fahrerlaubnisinhaber gerichtet sind• Maßnahmen zur Zulassung von Fahrschulen und –lehrer sowie der besonderen Ausbildungsstätten
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Verkehrssicherheit• Sicherung einer qualifizierten Ausbildung von Fahrschülern

Organisationseinheit(en) (12.21.05 bis 12.21.08)

Straßenverkehrsamt

12.21.09 Personen-/ Güterbeförderung

Straßenverkehrsamt

- Sämtliche Erlaubnisse zur Beförderung von Gütern.

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

- Sämtliche Erlaubnisse zur Beförderung von Personen.

Ziele

- Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Gewerbetreibende)
- Ausschluss von ungeeigneten Personen/Unternehmen aus dem Straßenverkehr
- Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr

Organisationseinheit(en)

Straßenverkehrsamt

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.827.888,93	6.181.000	6.972.000	6.972.000	6.972.000	6.972.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.782,71	4.000	18.000	10.000	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.028,46	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.710,85	0	3.370	3.370	3.370	3.370
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.842.410,95	6.185.000	6.993.370	6.985.370	6.975.370	6.975.370
12	- Personalaufwendungen	2.690.213,66	-2.742.751	-3.091.725	-3.237.697	-3.348.568	-3.344.747
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	403.099,06-	-455.264	-470.983	-466.806	-468.024	-468.193
15	- Abschreibungen	170.407,99-	-101.140	-113.103	-124.476	-128.726	-126.096
17	- Transferaufwendungen	560,00-	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.337,35-	-143.046	-159.885	-160.525	-161.299	-162.074
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.439.618,06	-3.445.200	-3.838.696	-3.992.505	-4.109.617	-4.104.110
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.402.792,89	2.739.800	3.154.674	2.992.865	2.865.753	2.871.260
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.363.373,61	-1.445.175	-1.648.174	-1.794.498	-1.683.697	-1.802.097
23	- kalkulatorische Kosten	2.865,21-	-4.799	-3.349	-3.068	-2.927	-2.566
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.366.238,82	-1.449.974	-1.651.522	-1.797.566	-1.686.624	-1.804.663
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.036.554,07	1.289.826	1.503.152	1.195.299	1.179.130	1.066.597

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.708.452	6.185.000	6.990.000	0	6.982.000	6.972.000	6.972.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.258.175	-3.344.061	-3.725.593	0	-3.868.028	-3.980.891	-3.978.015
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.450.277	2.840.939	3.264.407	0	3.113.972	2.991.109	2.993.985
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.551	-80.000	-60.000	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-308.269	-1.000	-84.000	0	-80.000	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-323.820	-81.000	-144.000	0	-80.000	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-323.820	-81.000	-144.000	0	-80.000	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.126.457	2.759.939	3.120.407	0	3.033.972	2.991.109	2.993.985

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

12.22.04 Bürgerservice im Rahmen der EU-DLR

Koordinierung von Verfahren ausländischer und inländischer Dienstleistungserbringer zur Ausübung einer Tätigkeit in Deutschland.

Wahrnehmung der Tätigkeit des einheitlichen Ansprechpartners.

Ziele

Erleichterung der Aufnahme und Ausübung von Tätigkeiten durch ausländische Dienstleistungserbringer in Deutschland.

12.22.05 Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen

Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit, Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen.

Ziele

- Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländern.
- Klärung der Staatsangehörigkeit.

Organisationseinheit(en) (12.22.04 und 11.22.05)

Rechts- und Ordnungsamt

12.22.06 Eingliederung von Spätaussiedlern

- Zweitausfertigung von Vertriebenen ausweisen und Spätaussiedlerbescheinigungen
- Projekt- und Betreuungsmittel für Spätaussiedler und Ausländer
- Sprachförderung, Wysow

Ziele

- Formell/materiell-rechtlich richtige Feststellung/ Versagung der Eigenschaft als Spätaussiedler
- Formell/materiell-rechtlich richtige Feststellung der Projektförderung
Wirtschaftlichkeitsziele
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung, Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung
- Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer

- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsbürger aus den alten EU-Staaten
- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsangehörige aus den neuen EU-Beitrittsländern unter Berücksichtigung der eingeschränkten Arbeitnehmerfreizügigkeit
- Feststellung des Verlustes des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt

<ul style="list-style-type: none">• Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Familienangehörige von Unionsbürgern, die aus Drittstaaten kommen• Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Staatsangehörige aus der Schweiz
Ziele Gewährleistung der Freizügigkeitsrechte für Unionsbürger und Aufenthaltsrechte für deren Familienangehörige aus Drittstaaten.
12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer
<ul style="list-style-type: none">• Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel nach Aufenthaltswort und nach der Einreise einschließlich Überwachungstätigkeiten.• Duldungen, Ausstellung von Verpflichtungserklärungen
Ziele Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländern in Deutschland.
12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
<ul style="list-style-type: none">• Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber bis zur rechtskräftigen positiven oder vollstreckbar negativen Antragsentscheidung.• Kontrollmaßnahmen• Entscheidung über Ausnahmegenehmigung, Ahndung von Auflagenverstößen, Erteilung von Aufenthaltsgestattungen, Zuweisungen
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Bundesbehörden bei der Verwaltung von Asylbewerbern bis zur rechtskräftigen / vollstreckbaren Entscheidung über deren Asylbegehren• Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber vor Ort bis zur rechtskräftigen / vollstreckbaren Entscheidung über den Asylbewerber
12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung, Beantragung von Abschiebehaf und Durchführung von Abschiebungen, Überwachung der Sperrwirkungen von Ausweisung und Abschiebung• Ausweisungen bei strafrechtlichen Verfehlungen je nach Schwere der Straftat, Vollzug des Einreiseverbotes• Speicherung und Löschung personenbezogener Daten bei Ausweisung, Abschiebung und Einreiseverbot• Identitätssichernde und feststellende Maßnahmen
Ziele Durchsetzung der Ausreisepflicht von sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhaltenden Ausländern und Überwachung von Einreisesperren.
Organisationseinheit(en) (12.22.07 bis 12.22.10) Rechts- und Ordnungsamt

TH02 Sicherheit und Ordnung
PB12 Sicherheit und Ordnung
1222 Einwohnerwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	389.381,32	420.000	490.000	600.000	550.000	550.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.285,84	150.000	152.200	152.200	152.200	152.200
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	477,39	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	549.144,55	570.000	642.200	752.200	702.200	702.200
12	- Personalaufwendungen	962.650,59-	-1.087.683	-1.379.893	-1.449.555	-1.514.031	-1.564.627
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.321,63-	-87.533	-94.694	-89.077	-89.498	-89.917
15	- Abschreibungen	1.011,75-	-576	0	-1	-2	-2
17	- Transferaufwendungen	2.627,30-	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.301,75-	-173.013	-257.720	-258.684	-259.858	-261.032
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.286.913,02	-1.348.806	-1.734.807	-1.799.817	-1.865.888	-1.918.078
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	737.768,47-	-778.806	-1.092.607	-1.047.617	-1.163.688	-1.215.878
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	501.771,57-	-532.088	-609.093	-663.182	-622.001	-666.326
23	- kalkulatorische Kosten	12,15-	-67	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	501.783,72-	-532.156	-609.093	-663.182	-622.001	-666.326
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.239.552,19	-1.310.961	-1.701.700	-1.710.799	-1.785.689	-1.882.204

Haushaltsplan 2024

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	547.566	570.000	642.200	0	752.200	702.200	702.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.277.098	-1.348.230	-1.734.807	0	-1.799.816	-1.865.886	-1.918.076
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-729.532	-778.230	-1.092.607	0	-1.047.616	-1.163.686	-1.215.876
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-25.300	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-25.300	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-25.300	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-729.532	-778.230	-1.117.907	0	-1.047.616	-1.163.686	-1.215.876

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

12.23.09 Behördliche Namensänderung und Standesamtsaufsicht

Behördliche Namensänderungen:

Änderungen von Vor- und Familiennamen.

Standesamtsaufsicht:

- Alle Fragen des Personenstands- und Namensrechts einschließlich der Bezüge zum internationalen Privatrecht sowie dem ausländischen Privat-, Personenstands- und Namensrechts
- Dienstaufsichtsprüfung der Standesämter des Landkreises, einschließlich der großen Kreisstädte
- Führung der Personenstandszweitbücher für die Standesämter
- Beratung der Standesbeamten in schwierigen Fällen, in Fällen, in denen ausländisches Recht anzuwenden ist (Vorlagepflicht)
- Prüfung ausländischer Namensänderungsentscheidungen und Scheidungsverfahren
- Einleitung und Überwachung von amtsgerichtlichen Verfahren auf dem Gebiet des Personenstandswesens und ggf. Führung
- entsprechender Rechtsmittelverfahren

Ziele

Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen.
Unterstützung und Beratung der Standesämter.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.918,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	40,40	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.959,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	- Personalaufwendungen	77.187,98-	-71.968	-150.762	-156.542	-161.582	-166.908
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.006,33-	-4.439	-4.801	-4.518	-4.539	-4.560
15	- Abschreibungen	112,33-	-29	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.715,73-	-2.380	-2.695	-2.744	-2.803	-2.863
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	88.022,37-	-78.816	-158.258	-163.804	-168.925	-174.331
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	86.063,17-	-76.816	-156.258	-161.804	-166.925	-172.331
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	33.570,13-	-35.646	-41.565	-45.089	-42.502	-45.497
23	- kalkulatorische Kosten	1,21-	-3	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	33.571,34-	-35.649	-41.565	-45.089	-42.502	-45.497
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	119.634,51-	-112.465	-197.823	-206.893	-209.427	-217.828

Haushaltsplan 2024

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.961	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.176	-78.787	-158.258	0	-163.804	-168.925	-174.331
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-86.215	-76.787	-156.258	0	-161.804	-166.925	-172.331
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-86.215	-76.787	-156.258	0	-161.804	-166.925	-172.331

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.**

12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
<ul style="list-style-type: none">• Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände durch risikoorientierte Betriebskontrollen und Kontrollen auf besonderen Anlass, soweit nicht bei Produkt 12.26.03 erfasst• Beseitigung festgestellter Verstöße und Gefahrenabwehr
12.26.02 Probenahme
<ul style="list-style-type: none">• Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände durch risikoorientierte Probenahmen und Probenahmen auf besonderen Anlass sowie Beseitigung festgestellter Verstöße und Gefahrenabwehr• Entnahme und Transport von Proben von Lebensmitteln, Kosmetika und Bedarfsgegenständen, soweit nicht bei Produkt 12.26.03 "Überwachung der Fleischhygiene" erfasst
12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene
<ul style="list-style-type: none">• Amtliche Schlacht tier- und Fleischuntersuchung einschließlich Hygieneüberwachung, Betriebskontrollen und Probenahmen, soweit nicht bei Produkt 12.26.01 und 12.26.02 erfasst• Gefahrenabwehr und Beseitigung von Verstößen• Gebührenkalkulation
Ziele (12.26.01 bis 12.26.03) Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung. Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung.
12.26.04 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
<ul style="list-style-type: none">• Tiergesundheit/vorbeugende Tierseuchenbekämpfung: prophylaktische Tätigkeiten zum Schutz vor Tierseuchen und Zooanthroponosen• Tierseuchenbekämpfung im engeren Sinne: Besondere Maßnahmen zur Tilgung der aufgetretenen Seuche• Tierkörperentsorgung: Überwachung der Beseitigung von Tierkörpern (incl. eventuell erforderlicher Maßnahmen) <p>Der Landkreis Göppingen ist Mitglied beim Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt Warthausen (Zuständigkeit Amt für Finanzen und Beteiligungen).</p>
12.26.05 Tierarzneimittelüberwachung
<ul style="list-style-type: none">• Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln einschließlich Tierimpfstoffen sowie Vollzug des Rückstandskontrollplans ausgenommen der Probenahme.
12.26.06 Allgemeiner Tierschutz
<ul style="list-style-type: none">• Genehmigungsverfahren für Tierhaltung nach dem Tierschutzgesetz• Überwachung privater und gewerblicher Tierhaltung und von Tiertransporten; Gefahrenabwehr sowie Beseitigung von Verstößen

Ziele (12.26.04 bis 12.26.06)

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung
- Schutz der Tierbestände vor seuchenhaften Krankheiten
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

12.26.08 Ernährungs- und Verbraucherinformation

Information, Schulung, Beratung von Einzelpersonen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern in Verbraucher-/Ernährungsfragen und im Umgang mit Lebensmitteln. Die Beratung von Gewerbetreibenden im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren wird in der Produktgruppe 52.10 abgebildet.

Vollzug des Verbraucherinformationsgesetzes (VIG); Bearbeitung von Anträgen nach dem VIG, Anhörungen Beteiligter, Gewährung oder Versagung von Informationen.

Ziele

- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes der Bevölkerung in Ernährungs- und Verbraucherfragen
- Verbesserung des Ernährungsverhaltens der Bevölkerung
- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes von Veranstaltern zum Umgang mit Lebensmitteln
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Organisationseinheit(en) (12.26.01 bis 12.26.08)

Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	694.615,12	798.200	778.700	778.700	778.700	778.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	540	170	500	670	670
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.491,55	15.000	15.247	15.247	15.247	15.247
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	718.106,67	813.740	794.117	794.447	794.617	794.617
12	- Personalaufwendungen	1.558.395,42	-1.330.431	-1.595.334	-1.649.301	-1.689.795	-1.723.168
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.863,47-	-80.073	-89.327	-68.224	-68.224	-68.718
15	- Abschreibungen	5.389,43-	-7.692	-877	-2.622	-3.737	-4.232
17	- Transferaufwendungen	177.629,33-	-250.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	279.682,63-	-296.511	-264.409	-264.409	-264.409	-264.409
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.102.960,28	-1.964.706	-2.124.948	-2.159.556	-2.201.164	-2.235.527
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.384.853,61	-1.150.966	-1.330.831	-1.365.108	-1.406.547	-1.440.909
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.068.103,74	-1.126.342	-1.284.753	-1.400.382	-1.313.170	-1.404.299
23	- kalkulatorische Kosten	145,12-	-220	-60	-80	-100	-90
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.068.248,86	-1.126.562	-1.284.813	-1.400.462	-1.313.270	-1.404.389
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.453.102,47	-2.277.527	-2.615.644	-2.765.570	-2.719.817	-2.845.298

TH02
PB12
1226

Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	757.652	813.200	793.947	0	793.947	793.947	793.947
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.096.883	-1.957.014	-2.124.071	0	-2.156.934	-2.197.428	-2.231.295
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.339.231	-1.143.814	-1.330.123	0	-1.362.986	-1.403.480	-1.437.348
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	20.000	8.000	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000	8.000	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.901	-30.000	-15.000	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-2.000	-2.000	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-8.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.901	-32.000	-25.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-8.901	-12.000	-17.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.348.132	-1.155.814	-1.347.123	0	-1.362.986	-1.403.480	-1.437.348

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung

Bestellung eines hauptamtlichen Kreisbrandmeisters und dessen Stellvertreter durch das Landratsamt sowie Übernahme des persönlichen und sachlichen Aufwands.

- Der Kreisbrandmeister nimmt Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen, rechtlichen und sonstigen Vorgaben wahr.
- Das Landratsamt ist Rechtsaufsicht über das Feuerwehrwesen der kreisangehörigen Gemeinden.
- Förderung des Feuerwehrwesens durch das Landratsamt und den Kreisbrandmeister

Ziele

- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehren
- Förderung des Feuerwehrwesens
- Beratung, Information etc. im Bereich des Feuerwehrwesens

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht

- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte
- Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau
- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)

Ziele

Das Produkt muss bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung oder Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage umfassend ansetzen und bewirken, dass durch geeignete Maßnahmen

- eine Brandentstehung möglichst verhindert wird
- eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird
- die Rettungswege bautechnisch gesichert sind und
- dass wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind.

Organisationseinheit(en)

Bauamt

12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

- Schaffung, Betrieb und Unterhaltung einer Feuerwehrleitstelle (Integrierte Leitstelle "ILS")
- Förderung der örtlichen und überörtlichen Ausbildung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehren
- Einrichtung und Unterhaltung einer Atemschutzübungsanlage

- Erwerb, Unterhaltung und Bezuschussung von Sonderfahrzeugen und Sonderausstattung/-geräten
- Unterhaltung und Ausstattung des Feuerwehrführungsstabes
- Anerkennung und Überwachung von Werkfeuerwehren

Ziele

Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistungen bei Bränden und anderen Unglücksfällen zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und der Umwelt.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.556,40	3.550	3.550	3.550	6.300	3.550
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	39.416,29	1.280	176.110	382.080	379.850	379.650
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	135.509,70	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.590,63	10.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	117,48	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	228.190,50	14.830	192.660	398.630	399.150	396.200
12	- Personalaufwendungen	359.073,32-	-365.115	-441.743	-462.250	-477.600	-490.822
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	574.007,58-	-836.874	-925.909	-1.016.983	-1.026.009	-1.007.033
15	- Abschreibungen	175.566,00-	-608.729	-376.810	-561.670	-549.630	-553.540
17	- Transferaufwendungen	2.556,00-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.215,31-	-6.547	-7.987	-8.047	-8.129	-8.201
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.126.418,21	-1.817.264	-1.752.449	-2.048.950	-2.061.368	-2.059.597
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	898.227,71-	-1.802.434	-1.559.789	-1.650.320	-1.662.218	-1.663.397
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	155.462,69-	-171.815	-191.049	-210.061	-197.276	-210.466
23	- kalkulatorische Kosten	3.008,47-	-3.773	-6.460	-6.400	-5.410	-4.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	158.471,16-	-175.587	-197.509	-216.461	-202.686	-215.266
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.056.698,87	-1.978.022	-1.757.298	-1.866.781	-1.864.904	-1.878.663

Haushaltsplan 2024

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	194.087	13.550	16.550	0	16.550	19.300	16.550
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-948.931	-1.208.535	-1.375.639	0	-1.487.280	-1.511.738	-1.506.057
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-754.845	-1.194.985	-1.359.089	0	-1.470.730	-1.492.438	-1.489.507
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	186.032	815.000	1.022.000	0	312.500	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	97	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	186.128	815.000	1.022.000	0	312.500	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.953	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-382.822	-780.000	-145.000	0	-40.500	-21.000	-57.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-104.000	-1.000	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.178	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-414.953	-884.000	-146.000	0	-40.500	-21.000	-57.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-228.824	-69.000	876.000	0	272.000	-21.000	-57.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-983.669	-1.263.985	-483.089	0	-1.198.730	-1.513.438	-1.547.007

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

12.70.01 Rettungsdienst

Bestellung eines hauptamtlichen Kreisbrandmeisters und dessen Stellvertreter durch das Landratsamt sowie Übernahme des persönlichen und sachlichen Aufwands.

- Ernennung von Leitenden Notärzten für Schadensereignisse mit einer Vielzahl von Verletzten oder Erkrankten
- Übernahme der Fortbildungskosten der Gruppe der Leitenden Notärzte
- das Landratsamt ist Rechtsaufsichtsbehörde im Bereichsausschuss für den Rettungsdienst
- das Landratsamt ist ferner Genehmigungsbehörde für Krankentransporte im Rettungsdienstbereich

Ziele

Sicherstellung der optimalen notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich Göppingen.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	250	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5,65	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5,65	250	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	22.927,80-	-18.629	-19.591	-23.766	-24.541	-25.223
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.019,37-	-2.575	-3.887	-2.599	-2.606	-2.612
15	- Abschreibungen	3.396,43-	-3.389	-3.380	-3.380	-3.380	-3.380
17	- Transferaufwendungen	500,00-	-500	-500	-500	-500	-500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	493,94-	-375	-761	-776	-794	-813
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.337,54-	-25.468	-28.119	-31.021	-31.821	-32.528
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	29.331,89-	-25.218	-28.119	-31.021	-31.821	-32.528
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.441,53-	-11.047	-12.604	-13.738	-12.937	-13.843
23	- kalkulatorische Kosten	257,78-	-591	-300	-290	-270	-260
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.699,31-	-11.638	-12.904	-14.028	-13.207	-14.103
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	40.031,20-	-36.856	-41.022	-45.049	-45.029	-46.631

Haushaltsplan 2024

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6	250	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.941	-22.079	-24.739	0	-27.641	-28.441	-29.148
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.935	-21.829	-24.739	0	-27.641	-28.441	-29.148
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-25.935	-21.829	-24.739	0	-27.641	-28.441	-29.148

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

12.80.01 Katastrophenabwehr, Zivilschutz

Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall. Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen.

Ziele

- Ständige Einsatzbereitschaft
- Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Erhaltung von Leben, Bewahrung bedeutsamer Sachwerte, Schadensbegrenzung, Vermeidung von Folgeschäden, Erhaltung von Lebensqualität
- Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren
- Schutz der Umwelt
- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	29,10	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	29,10	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	85.141,25-	-73.955	-90.140	-103.615	-106.990	-109.948
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.889,41-	-32.286	-31.208	-30.877	-30.902	-30.927
15	- Abschreibungen	7.869,33-	-12.954	-7.020	-7.040	-7.040	-7.040
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.241,65-	-1.913	-3.631	-3.688	-3.758	-3.827
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	109.141,64-	-121.108	-131.998	-145.221	-148.690	-151.742
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	109.112,54-	-121.108	-131.998	-145.221	-148.690	-151.742
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	39.363,52-	-41.988	-47.888	-52.153	-49.141	-52.577
23	- kalkulatorische Kosten	184,20-	-524	-210	-200	-170	-140
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.547,72-	-42.512	-48.098	-52.353	-49.311	-52.717
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	148.660,26-	-163.620	-180.096	-197.574	-198.001	-204.459

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	29	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.261	-108.153	-124.978	0	-138.181	-141.650	-144.702
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.232	-108.153	-124.978	0	-138.181	-141.650	-144.702
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-50.446	-13.000	-18.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.446	-13.000	-18.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-50.446	-13.000	-18.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-151.678	-121.153	-142.978	0	-138.181	-141.650	-144.702

Teilhaushalt
TH03

Schulen

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren

21.20.01 Schulkindergärten

- Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von sonderschulpflichtigen Kindern, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschließlich des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Schulkindergärten des Landkreises Göppingen zählen:

21.20.01.05.10 – Schulkindergarten für Sprachbehinderte (Wilhelm-Busch-Kindergarten)

21.20.01.06.10 – Schulkindergarten für Körperbehinderte (Schulerburg-Kindergarten)

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots.

21.20.03 Sonderschulen

- Die Sonderschulen (für geistig Behinderte, für Sprachbehinderte, für Körperbehinderte, für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung) dienen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulpflichtig sind, aber infolge einer Behinderung in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschließlich des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

- Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Sonderschulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.20.03.01.10 – Bodelschwingh-Schule Göppingen (Bildungsgang geistig Behinderte)

21.20.03.01.20 – Bodelschwingh-Schule Geislingen (Bildungsgang geistig Behinderte)

21.20.03.04.10 – Sonderschule für Sprachbehinderte (Wilhelm-Busch-Schule)

21.20.03.05.30 – Zuweisungen an die Rohräckerschule Esslingen (Bildungsgang Grund- und Hauptschule/Förderschule)

21.20.03.07.10 – Sonderschule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sonderschulangebots.

Organisationseinheit(en)

Amt für Schulen und Bildung

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.535.785,79	2.424.706	2.502.950	2.401.500	2.401.500	2.401.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.010,55	343.360	10.270	5.130	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	84.573,30	64.500	84.000	84.000	84.000	84.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.600,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.288,02	1.090	1.090	1.090	810	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.636.257,66	2.833.656	2.598.310	2.491.720	2.486.310	2.485.500
12	- Personalaufwendungen	1.296.910,71	-1.422.093	-1.710.530	-1.755.210	-1.769.013	-1.856.677
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	724.065,67-	-779.850	-857.600	-819.600	-836.750	-828.750
15	- Abschreibungen	133.882,70-	-110.740	-6.130	-28.760	-57.040	-76.830
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.248,06-	-42.045	-48.300	-48.300	-48.300	-48.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.221.107,14	-2.354.728	-2.622.560	-2.651.870	-2.711.103	-2.810.557
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	415.150,52	478.928	-24.250	-160.150	-224.793	-325.057
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.367.021,27	-2.877.705	-3.027.113	-2.963.891	-2.920.865	-3.258.982
23	- kalkulatorische Kosten	1.871,99-	-3.140	-550	-1.080	-1.820	-2.150
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.368.893,26	-2.880.845	-3.027.663	-2.964.971	-2.922.685	-3.261.132
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.953.742,74	-2.401.917	-3.051.913	-3.125.121	-3.147.478	-3.586.189

Haushaltsplan 2024

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.559.447	2.489.206	2.586.950	0	2.485.500	2.485.500	2.485.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.062.382	-2.243.988	-2.616.430	0	-2.623.110	-2.654.063	-2.733.727
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	497.066	245.218	-29.480	0	-137.610	-168.563	-248.227
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	158.429	79.840	99.400	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	158.429	79.840	99.400	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-133.599	-434.740	-111.500	-1.000.000	-136.500	-837.500	-437.500
					davon			
					2025	0		
					2026	-750.000		
					2027	-250.000		
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-13.218	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-146.817	-434.740	-111.500	-1.000.000	-136.500	-837.500	-437.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	11.612	-354.900	-12.100	-1.000.000	-136.500	-837.500	-437.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	508.678	-109.682	-41.580	-1.000.000	-274.110	-1.006.063	-685.727

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2130	Berufsbildende Schulen

21.30.01 Gewerblichen Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den gewerblichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Gewerblichen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.01.00.10 – Gewerbliche Schule Göppingen

21.30.01.00.20 – Gewerbliche Schule Geislingen

21.30.01.00.30 – Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen

21.30.01.01.10 – Technisches Gymnasium Göppingen

21.30.01.02.10 – Technikerschule für Maschinenbau Göppingen

21.30.01.03.10 – Meisterschule für Sägewerker Göppingen

21.30.01.04.10 – Meisterschule für Schmiede- und Fahrzeugbauer Göppingen

21.30.01.05.10 – Lehrsägewerk Bartenbach

21.30.02 Kaufmännische Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kaufmännischen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

- Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Kaufmännischen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.02.00.10 – Kaufmännische Schule Göppingen

21.30.02.00.20 – Kaufmännische Schule Geislingen

21.30.02.01.10 – Wirtschaftsgymnasium Göppingen

21.30.02.01.20 – Wirtschaftsgymnasium Geislingen

21.30.03 Hauswirtschaftliche Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den hauswirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Hauswirtschaftlichen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.03.00.10 – Justus-von-Liebig-Schule Göppingen

21.30.03.00.20 – Emil-von-Behring-Schule Geislingen

21.30.03.01.10 – Ernährungswissenschaftliches Gymnasium Göppingen

21.30.03.02.10 – Fachschule für Hauswirtschaft Göppingen

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Bereich.

21.30.90 Zentrale Einrichtungen in den Berufsschulzentren

- Bereitstellung und Betrieb einer Mensa
- Bereitstellung und Betrieb einer Schulbibliothek
- Bereitstellung und Betrieb eines Kiosks

Ziele

- Sicherstellung der Schulverpflegung für Schüler und Lehrkräfte
- Förderung von Lese- und Informationskompetenz

Organisationseinheit(en)

Amt für Schulen und Bildung

Haushaltsplan 2024

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.934.408,85	9.701.542	10.082.900	9.513.000	9.513.000	9.513.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	154.066,52	249.830	3.100	2.070	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	42.658,10	34.050	41.150	41.150	41.150	41.150
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	74.241,73	76.600	88.050	88.050	88.050	88.050
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.310,78	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.899,20	5.750	8.900	8.680	8.030	7.840
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.247.585,18	10.067.772	10.224.100	9.652.950	9.650.230	9.650.040
12	- Personalaufwendungen	1.047.957,69	-1.100.441	-1.420.933	-1.452.598	-1.489.498	-1.525.654
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.904.824,18	-3.367.090	-2.951.500	-2.730.850	-2.729.350	-2.767.650
15	- Abschreibungen	1.609.362,59	-1.470.580	-139.520	-377.730	-581.660	-746.290
17	- Transferaufwendungen	7.034,57-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	271.188,57-	-242.699	-237.700	-238.800	-237.900	-238.850
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.840.367,60	-6.180.810	-4.749.653	-4.799.978	-5.038.408	-5.278.444
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.407.217,58	3.886.962	5.474.447	4.852.972	4.611.822	4.371.596
21	+ Erträge aus internen Leistungen	970.080,46	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.985.065,91	-9.673.999	-9.645.668	-8.656.937	-7.614.480	-7.449.390
23	- kalkulatorische Kosten	23.600,93-	-74.750	-10.250	-12.980	-19.070	-23.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.038.586,38	-9.748.749	-9.655.918	-8.669.917	-7.633.550	-7.473.290
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	3.631.368,80	-5.861.787	-4.181.471	-3.816.945	-3.021.728	-3.101.694

Haushaltsplan 2024

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.861.814	9.816.792	10.219.850	0	9.649.950	9.649.950	9.649.950
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.197.317	-4.710.230	-4.610.133	0	-4.422.248	-4.456.748	-4.532.154
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.664.497	5.106.562	5.609.717	0	5.227.702	5.193.202	5.117.796
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.208.363	0	716.700	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	52.521	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.242	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.266.126	0	716.700	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.219	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.602.842	-1.317.940	-1.675.150	-1.014.000	-2.344.975	-1.339.200	-1.303.600
					davon 2025 -1.014.000 2026 0 2027 0			
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-68.131	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.690.191	-1.317.940	-1.675.150	-1.014.000	-2.344.975	-1.339.200	-1.303.600
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-424.064	-1.317.940	-958.450	-1.014.000	-2.344.975	-1.339.200	-1.303.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.240.432	3.788.622	4.651.267	-1.014.000	2.882.727	3.854.002	3.814.196

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

21.40.01 Schülerbeförderung

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung bzw. der Kostenerstattung.
- Leistungen:
 - Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer für Landkreisschulen
 - Genehmigungsverfahren für den Einsatz von Schülerfahrzeugen anderer Schulträger
 - Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u.a.)
 - Abwicklung Schüler-Abo (Listenverfahren)
 - Mahnverfahren
 - Interkommunaler Kostenausgleich mit anderen Landkreisen (§ 18 Abs. 2 FAG)
 - Abrechnung mit Gemeinden- und Privatschulträgern

Ziele

Gewährleistung des Bildungsanspruchs und der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg.

Organisationseinheit(en)

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.472.896,00	3.472.896	3.472.900	3.472.900	3.472.900	3.472.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.026.293,78	1.250.000	280.000	280.000	280.000	280.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	932,47	300	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.500.122,25	4.723.196	3.752.900	3.752.900	3.752.900	3.752.900
12	- Personalaufwendungen	124.634,79-	-119.365	-135.004	-147.775	-153.137	-157.952
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.680,70-	-3.985	-3.319	-3.168	-3.268	-3.268
15	- Abschreibungen	6.942,84-	-1.045	-258	-516	-516	-516
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.243.745,39	-6.318.162	-6.298.814	-6.434.154	-6.625.044	-6.845.544
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.378.003,72	-6.442.557	-6.437.395	-6.585.613	-6.781.966	-7.007.280
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.877.881,47	-1.719.361	-2.684.495	-2.832.713	-3.029.066	-3.254.380
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	191.299,63-	-135.291	-138.170	-146.602	-139.228	-150.188
23	- kalkulatorische Kosten	10,73-	-46	-18	-16	-14	-12
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	191.310,36-	-135.337	-138.188	-146.618	-139.242	-150.201
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.069.191,83	-1.854.698	-2.822.683	-2.979.331	-3.168.308	-3.404.581

Haushaltsplan 2024

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.467.680	4.722.896	3.752.900	0	3.752.900	3.752.900	3.752.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.979.383	-6.441.512	-6.437.136	0	-6.585.096	-6.781.449	-7.006.764
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.511.702	-1.718.616	-2.684.236	0	-2.832.196	-3.028.549	-3.253.864
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-25.600	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-25.600	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-25.600	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.511.702	-1.744.216	-2.684.236	0	-2.832.196	-3.028.549	-3.253.864

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2150	Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen

21.50.04 AV-Medien und Geräten inklusive Service (Kreismedienzentrum)

IT-Service für Schulen:

- Konfiguration und Bereitstellung von mobilen digitalen Leihgeräten
- Unterstützung von Schulen bei der Inbetriebnahme und beim Einsatz mobiler digitaler Geräte
- Konfiguration und Betrieb von serverbasierten IT-Lösungen im Bildungsbereich

Medienentwicklungsplanung:

- In Kooperation mit dem Landesmedienzentrum betriebene Schulnetz- und Medienpädagogische Beratungsstelle
- Durchführung von technischen Basisschulungen

Medienpädagogik:

- Durchführung von medienpädagogischen Schulungen, Workshops und Kooperationsprojekten

Medienproduktion:

- Durchführung und Beratung bei der Durchführung von Medienproduktionen im Bildungsbereich
- Durchführung von Digitalisierungen im Auftrag des Landkreises

Medienverleih:

- Beschaffung und Bereitstellung geeigneter Medien für Bildungseinrichtungen
- Verwaltung von digitalen Plattformen zur Medienbereitstellung inklusive Anwenderschulungen

Technikverleih:

- Beschaffung und Bereitstellung geeigneter digitaler Geräte für Bildungseinrichtungen inklusive Anwenderschulungen

Zukunftswerkstatt:

- In Kooperation mit der Hochschule Esslingen und dem ZSL betriebener Makerspace sowie betriebenes XR-Labor

Ziele

Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Landkreises bei der Arbeit mit digitalen Medien durch:

- Anwenderschulungen, Workshops und Fortbildungen
- Beratung zu Ausstattung, Einkauf und Nutzung digitaler Geräte und Medien im Bildungsbereich
- Beratung zu medienpädagogischen und mediendidaktischen Fragestellungen
- Bereitstellung aktueller digitaler Technik
- Bereitstellung qualitativ hochwertiger Unterrichtsmedien
- Unterstützung bei der Konfiguration und dem Einsatz mobiler digitaler Geräte im Unterricht
- Unterstützung bei Medienprojekten und Medienproduktionen

21.50.06 Bildungsbüro
<p>Organisation und Mitwirkung in der Bildungsregion als institutionelles Netzwerk aller an der Bildung beteiligten Akteure.</p> <p>Das Bildungsbüro Landkreis Göppingen koordiniert, bündelt und verhandelt Aktivitäten im Zusammenhang mit Bildung. Das Bildungsbüro bildet die Schnittstelle zwischen der strategischen Steuerung der Bildungsregion und der Bildungslandschaft im Landkreis Göppingen.</p>
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Optimierung des regionalen Bildungsangebots und Entwicklung einer neuen Qualität im Zusammenspiel der unterschiedlichen Bildungsorte und vielfältigen Lernwelten in der Bildungslandschaft• Beobachtung und Analyse des Bildungswesens und Bildungsberichterstattung um bildungspolitische Entscheidungen zielgerichtet zu treffen• Gestaltung von gelingenden Übergängen der aufeinander folgenden Bildungsabschnitte um bestmögliche individuelle Bildungs- und Entwicklungsziele zu erreichen
21.50.10 Frühförder- und Beratungsverbund
<p>Der Frühförder- und Beratungsverbund Göppingen ist für Eltern und Institutionen eine zentrale Anlaufstelle für sonderpädagogische Frühförderung. Förderung und Unterstützung von Kindern, die sich nicht altersgerecht entwickeln und Auffälligkeiten zeigen:</p>
<ul style="list-style-type: none">• körperliche Entwicklung• geistige Entwicklung• Wahrnehmung• Sprache und Sprechen• emotionale und soziale Entwicklung
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Umfassende Beratung von Eltern• Ressourcen und Fähigkeiten eines Kindes so früh wie möglich zu erkennen, um eine Behinderung durch gezielte Förderung auszugleichen oder zu mildern.
21.50.90 Schulverwaltung
<ul style="list-style-type: none">• Verwaltung der Schulen und Kindergärten des Landkreises außerhalb des eigentlichen Betriebs• Auskunft und Beratung zu allgemeinen Schulangelegenheiten• Öffentlichkeitsarbeit• Statistik• Begleitung von Projekten• Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Gewährleistung eines reibungslosen Schul- und Kindergartenbetriebs• Management der Schulen und Kindergärten
Organisationseinheit(en)
Amt für Schulen und Bildung

Haushaltsplan 2024

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	193.927,52	183.889	183.900	170.000	170.000	170.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.344,80	9.000	2.970	2.970	2.970	2.970
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	300	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.365,81	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.911,07	500	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	218.549,20	196.589	189.770	175.870	175.870	175.870
12	- Personalaufwendungen	948.828,43-	-924.750	-1.129.710	-1.163.902	-1.203.808	-1.235.414
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.157,28-	-350.501	-371.069	-347.336	-347.346	-347.346
15	- Abschreibungen	76.665,81-	-64.288	-3.460	-13.831	-24.211	-34.582
17	- Transferaufwendungen	18.910,18-	-13.889	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	413.812,13-	-418.826	-425.005	-426.491	-428.444	-430.398
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.821.373,83	-1.772.254	-1.939.445	-1.961.760	-2.014.010	-2.057.940
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.602.824,63	-1.575.665	-1.749.675	-1.785.890	-1.838.140	-1.882.070
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	431.081,12-	-454.016	-516.289	-561.518	-526.156	-563.833
23	- kalkulatorische Kosten	637,68-	-1.774	-230	-350	-560	-720
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	431.718,80-	-455.790	-516.519	-561.868	-526.716	-564.553
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.034.543,43	-2.031.456	-2.266.194	-2.347.757	-2.364.856	-2.446.623

Haushaltsplan 2024

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	202.282	187.589	186.800	0	172.900	172.900	172.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.739.682	-1.707.967	-1.935.985	0	-1.947.929	-1.989.798	-2.023.358
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.537.399	-1.520.378	-1.749.185	0	-1.775.029	-1.816.898	-1.850.458
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-56.278	-51.500	-51.500	0	-51.500	-51.500	-51.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-56.278	-51.500	-51.500	0	-51.500	-51.500	-51.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-56.278	-51.500	-51.500	0	-51.500	-51.500	-51.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.593.677	-1.571.878	-1.800.685	0	-1.826.529	-1.868.398	-1.901.958

Teilhaushalt
TH04

Kultur

TH04	Kultur
PB25	Museen, Archiv
2520	Kommunale Museen

25.20.08 Kreisarchäologie

Die Kreisarchäologie kümmert sich um die Geschichtsquellen, die im Boden bewahrt sind. Sie versucht diese Bodendenkmäler zu dokumentieren, zu erhalten und im Notfall auszugraben und zu bergen. Die Unterhaltung einer Kreisarchäologie ist eine freiwillige Aufgabe, die sonst in Baden-Württemberg nur noch der Landkreis Konstanz pflegt. Sie erfüllt für den Landkreis zudem die Aufgaben einer unteren Denkmalbehörde.

Die Kreisarchäologie Göppingen existiert seit 1985 und hat sich seitdem in vielerlei Hinsicht sehr bewährt, insbesondere in der beschleunigten Abwicklung von denkmalschutzrelevanten Bauverfahren.

Leistungen:

- Mitwirkung bei Bauleitplänen und im Baugenehmigungsverfahren
- Archäologische Geländeprospektion
- Archäologische Sondagen
- Archäologische Notgrabungen
- Archäologische Plangrabungen
- Betreuung und Anleitung von Sammlern und ehrenamtlich bei der Überwachung von Bodendenkmälern aktiven Personen
- Pflege und Erweiterung des archäologischen Ortsaktenbestands
- Informationsangebot für Privatforscher und Wissenschaftler
- Sicherung und Betreuung von Privatsammlungen
- Wissenschaftliche Auswertung archäologischer Untersuchungen
- Öffentlichkeitsarbeit Kultur
- Jugendförderung und Schulprojekte
- Kooperation bei speziellen Fragestellungen mit anderen Fachbehörden und Einrichtungen

Ziele

- Beratung und Kooperation bei archäologischen/paläontologischen Fragenstellungen in Planungsgebieten
- Vollständige Dokumentation gefährdeter Bodendenkmäler und Fundbergung
- Auswertung archäologischer Daten und Veröffentlichung
- Ständige und lückenlose Erweiterung der Ortsakten
- Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung von Projekten im Landkreis
- Betreuung ehrenamtlich tätiger Sammler und Mitarbeiter

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

TH04 Kultur
PB25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.000,00	0	1.000	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	30.000	5.000	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.768,07	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,06	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.770,13	1.800	32.800	6.800	2.800	2.800
12	- Personalaufwendungen	134.292,24-	-123.641	-130.101	-133.729	-137.298	-140.697
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.998,63-	-35.750	-90.350	-33.213	-33.449	-33.568
15	- Abschreibungen	1.779,40-	-2.771	-638	-1.895	-3.145	-4.395
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.518,33-	-36.897	-37.538	-37.582	-37.626	-37.672
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	201.588,60-	-199.059	-258.627	-206.419	-211.518	-216.331
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	197.818,47-	-197.259	-225.827	-199.619	-208.718	-213.531
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	52.546,46-	-55.174	-63.194	-68.110	-63.822	-68.361
23	- kalkulatorische Kosten	924,03-	-1.088	-20	-20	-30	-30
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	53.470,49-	-56.261	-63.214	-68.131	-63.852	-68.392
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	251.288,96-	-253.520	-289.041	-267.750	-272.570	-281.923

Haushaltsplan 2024

TH04 Kultur
PB25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.770	1.800	32.800	0	6.800	2.800	2.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-196.863	-196.288	-257.989	0	-204.524	-208.373	-211.936
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-194.093	-194.488	-225.189	0	-197.724	-205.573	-209.136
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.607	-9.000	-10.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.607	-9.000	-10.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-8.607	-9.000	-10.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-202.700	-203.488	-235.189	0	-197.724	-205.573	-209.136

TH04 **Kultur**
PB25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

25.21.01 Archiv

Die Unterhaltung eines Archivs stellt eine kommunale Pflichtaufgabe dar. Mit Hilfe archivalischer Quellen lassen sich für die Verwaltung rechtserhebliche Fragen beantworten. Das Archivgut und die Fachbibliothek können durch die Bevölkerung, die Medien und die Geschichtsforschung genutzt werden. Eine zentrale Aufgabe des Kreisarchivs ist zudem die Historische Bildungsarbeit (Publikationen, Ausstellungen, etc.). Hiermit wird auch der Bereich "Kultur" abgedeckt.

Leistungen:

- Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Gebietskörperschaft
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut
- Akquisition von nichtkommunalem Archivgut
- Aufbau und Fortführung von Sammlungen
- Präsenzbibliothek
- Erschließung der Bestände
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Konservierung und Restaurierung der Bestände, Pflege der Bestände

Ziele

- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Bewertung, Bereitstellung und Übernahme von Archivgut zur Nutzung

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

TH04 Kultur
PB25 Museen, Archiv
2521 Archiv

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.847,98	1.200	10.000	5.000	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.125,98	22.580	22.750	22.728	22.728	22.728
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4,91	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	16.978,87	23.780	32.750	27.728	23.728	23.728
12	- Personalaufwendungen	323.166,67-	-329.076	-354.328	-371.408	-387.211	-399.278
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.794,00-	-35.686	-41.590	-37.457	-33.023	-33.306
15	- Abschreibungen	9.089,35-	-4.618	-19	-37	-37	-37
17	- Transferaufwendungen	308,00-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.492,84-	-2.070	-3.991	-4.069	-4.174	-4.284
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	363.850,86-	-371.450	-399.928	-412.971	-424.444	-436.904
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	346.871,99-	-347.670	-367.178	-385.243	-400.716	-413.176
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	149.290,06-	-158.141	-180.235	-196.179	-184.136	-197.135
23	- kalkulatorische Kosten	804,79-	-854	-1	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	150.094,85-	-158.995	-180.236	-196.180	-184.137	-197.136
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	496.966,84-	-506.665	-547.414	-581.423	-584.853	-610.312

Haushaltsplan 2024

TH04 **Kultur**
PB25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.150	23.780	32.750	0	27.728	23.728	23.728
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-358.585	-366.832	-399.909	0	-412.934	-424.407	-436.867
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-347.435	-343.052	-367.159	0	-385.206	-400.679	-413.139
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-2.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-347.435	-345.052	-367.159	0	-385.206	-400.679	-413.139

TH04	Kultur
PB26	Theater, Konzerte, Musikschulen
2610	Theater

26.10.07 Göppinger Theatertage
Internationales Amateurtheaterfestival im 2-jährigen Rhythmus.
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Förderung der Bildung im kulturellen Bereich• Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung• Auseinandersetzung junger Menschen mit dem Theater auf internationaler Ebene
Organisationseinheit(en)
Kreisjugendamt

Haushaltsplan 2024

TH04 Kultur
PB26 Theater, Konzerte, Musikschulen
2610 Theater

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.992,07	0	30.000	0	30.000	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.039,63	0	4.000	0	4.000	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,51	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	310,66	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	40.343,87	0	34.000	0	34.000	0
12	- Personalaufwendungen	15.266,16-	-12.689	-17.327	-16.440	-17.163	-17.812
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.541,50-	-351	-75.562	-375	-75.389	-389
15	- Abschreibungen	20,61-	-21	0	-1	-2	-2
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	525,59-	-265	-367	-372	-377	-382
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	71.353,86-	-13.327	-93.255	-17.188	-92.930	-18.586
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.009,99-	-13.327	-59.255	-17.188	-58.930	-18.586
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	6.961,74-	-6.228	-7.973	-7.757	-8.056	-7.792
23	- kalkulatorische Kosten	0,49-	-1	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.962,23-	-6.229	-7.973	-7.757	-8.056	-7.792
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	37.972,22-	-19.556	-67.228	-24.944	-66.986	-26.378

Haushaltsplan 2024

TH04 Kultur
PB26 Theater, Konzerte, Musikschulen
2610 Theater

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	35.333	0	34.000	0	0	34.000	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.022	-13.306	-93.255	0	-17.187	-92.928	-18.584
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.689	-13.306	-59.255	0	-17.187	-58.928	-18.584
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-26.689	-13.306	-59.255	0	-17.187	-58.928	-18.584

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

26.20.04 Förderung der Musik

Institutionelle Förderung der Musik:

- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen und/oder Gruppen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen

Projektförderung im Bereich Musik:

- Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen

Ziele

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen
Hauptamt

TH04 Kultur
PB26 Theater, Konzerte, Musikschulen
2620 Musikpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	4.090,00-	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00-	-110	-100	-110	-110	-110
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.120,00-	-1.610	-1.600	-1.610	-1.610	-1.610
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.120,00-	-1.610	-1.600	-1.610	-1.610	-1.610
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,39-	-1	-1	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,39-	-1	-1	-1	-1	-1
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	4.120,39-	-1.611	-1.601	-1.611	-1.611	-1.611

Haushaltsplan 2024

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.196	-1.610	-1.600	0	-1.610	-1.610	-1.610
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.196	-1.610	-1.600	0	-1.610	-1.610	-1.610
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	-4.196	-1.610	-1.600	0	-1.610	-1.610	-1.610

TH04 **Kultur**
PB28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)

Amt für Finanzen und Beteiligungen:

- finanzielle Unterstützung von Personen, Personengruppen und kulturellen Einrichtungen

Amt für Schulen und Bildung:

- Organisation und Durchführung von eigenen Ausstellungen und Veranstaltungen
- Beteiligung an fremden Ausstellungen und Veranstaltungen
- Unterstützung der Kulturarbeit der Kommunen und des Kreises
- Kooperation mit Dritten im Bereich der Kulturförderung, z.B.
 - Radio mit dem hauseigenen Sender radiofips
 - Klinikfunk/Krankenhausradio von radiofips
 - Internet/Multimedia mit dem Verein Filstal-Online im Hause

Hauptamt:

- Kulturbudget - finanzielle Unterstützung im Rahmen der Kulturförderung im Landkreis Göppingen

Ziele

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen
- Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Amt für Schulen und Bildung

Hauptamt

TH04 Kultur
PB28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.779,75	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100,51	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.880,26	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
12	- Personalaufwendungen	21.284,28-	-19.011	-27.510	-28.145	-29.091	-29.574
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236,48-	-2.418	-2.316	-2.316	-2.316	-2.316
15	- Abschreibungen	1.808,04-	-1.493	-230	-600	-980	-1.350
17	- Transferaufwendungen	30.000,00-	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.410,13-	-721	-614	-598	-598	-598
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	55.738,93-	-53.643	-60.669	-61.659	-62.985	-63.838
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	53.858,67-	-51.243	-58.269	-59.259	-60.585	-61.438
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	11.200,44-	-11.761	-13.448	-14.660	-13.769	-14.707
23	- kalkulatorische Kosten	30,79-	-132	-20	-30	-40	-50
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.231,23-	-11.893	-13.468	-14.690	-13.809	-14.757
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	65.089,90-	-63.136	-71.738	-73.949	-74.393	-76.194

Haushaltsplan 2024

TH04 **Kultur**
PB28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.838	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.889	-52.150	-60.439	0	-61.059	-62.005	-62.488
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.051	-49.750	-58.039	0	-58.659	-59.605	-60.088
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.322	-3.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.322	-3.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.322	-3.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-23.373	-52.750	-58.039	0	-58.659	-59.605	-60.088

Teilhaushalt
TH05

Jugend und Soziales

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

31.10.01 Hilfe zur Pflege
<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten• Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens• Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen• Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen
31.10.03 Hilfe zur Gesundheit
Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, <ul style="list-style-type: none">• die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschließlich Leistungen nach § 264 SGB V)• die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen• die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen• Sämtliche Leistungen nach SGB XII und dem § 276 LAG, die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit• Unterstützung der Familienplanung
31.10.04 Hilfen für blinde Menschen
<ul style="list-style-type: none">• Gewährung von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und ggf. in Verbindung mit Leistungen der Kriegsofopferfürsorge• Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten• Landesblindenhilfe
Ziele
Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen.
31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt
<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen einschließlich der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §§ 34 ff. SGB XII• Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 34 SGB XII)• Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben• Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten• Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte

<ul style="list-style-type: none">• Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe (Hilfe zur Selbsthilfe) durch Information und aktive Hilfe• Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips• Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit• Vermeidung und Überwindung von Überschuldung
31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
<ul style="list-style-type: none">• Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII (Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann)• Altenhilfe nach § 71 SGB XII• Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach § 73 SGB XII• Bestattungskosten nach § 74 SGB XII• Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen nach § 70 SGB XII• Vermeidung, Überwindung oder Milderung von altersbedingten Schwierigkeiten bzw. Erhalt der Möglichkeit, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen
31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
<ul style="list-style-type: none">• Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII (z.B. Nichtsesshafte)• Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Ziele <p>Gesellschaftliche Integration</p>
31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
<ul style="list-style-type: none">• Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel einschließlich der Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 42 Nr. 3 SGB XII)• Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 36 SGB XII)• Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben• Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII• Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten• Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte• Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips• Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit• Vermeidung und Überwindung von Überschuldung
Organisationseinheit(en) <p>Kreissozialamt</p>

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.779.798,2 2	20.691.217	25.393.800	26.149.400	26.927.650	27.729.250
4	+ Sonstige Transfererträge	1.841.588,68	1.605.800	1.734.900	1.783.450	1.836.750	1.892.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18,45	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448.100,53	2.135.000	4.500	4.650	4.750	4.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	181,63	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	21.069.687,5 1	24.432.017	27.133.200	27.937.500	28.769.150	29.626.350
12	- Personalaufwendungen	1.855.939,22 -	-1.726.889	-1.989.095	-2.147.364	-2.253.651	-2.361.115
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.131,07-	-72.985	-104.678	-68.624	-69.919	-69.919
15	- Abschreibungen	23.128,57-	-2.208	-951	-1.510	-2.028	-2.547
17	- Transferaufwendungen	36.662.451,4 2-	-41.454.400	-47.894.350	-48.254.650	-49.700.950	-51.191.150
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.288,36-	-26.357	-46.348	-47.241	-48.174	-49.146
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	38.670.938,6 4-	-43.282.840	-50.035.421	-50.519.390	-52.074.722	-53.673.877
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	17.601.251,1 3-	-18.850.823	-22.902.221	-22.581.890	-23.305.572	-24.047.527
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	732.150,44-	-774.342	-886.713	-963.186	-905.589	-972.370
23	- kalkulatorische Kosten	33,78-	-70	-15	-21	-29	-36
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	732.184,22-	-774.412	-886.729	-963.207	-905.617	-972.406
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	18.333.435,3 5-	-19.625.235	-23.788.949	-23.545.096	-24.211.190	-25.019.933

TH05 Jugend und Soziales
PB31 Soziale Hilfen
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XI

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	20.173.550	24.432.017	27.133.200	0	27.937.500	28.769.150	29.626.350
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.134.457	-43.280.632	-50.034.470	0	-50.517.879	-52.072.694	-53.671.330
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.960.907	-18.848.615	-22.901.270	0	-22.580.379	-23.303.544	-24.044.980
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-10.000	-1.500	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	-1.500	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	-1.500	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-18.960.907	-18.858.615	-22.902.770	0	-22.580.379	-23.303.544	-24.044.980

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts

- für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 SGB II)
- einschließlich der eventuell erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 3 SGB II) und
- materielle und persönliche Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs. 5 SGB II)

Ziele

- Erhalt und Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen und deren Angehörigen
- Vermeidung von Wohnungslosigkeit

31.20.02 Eingliederungsleistungen

- Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen
- Schuldnerberatung im Rahmen von § 16 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 SGB II
- Psychosoziale Betreuung
- Mögliche Leistungsangebote in der psychosozialen Betreuung
- Suchtberatung
- Mögliche Leistungsangebote in der Sucht- und Drogenhilfe

Ziele

- Integration in den Arbeitsmarkt
- Unabhängigkeit der Leistungsberechtigten von Transferleistungen
- Dauerhafte Stabilisierung sowie Erreichen bzw. Erhalten der eigenständigen sozialen Handlungsfähigkeit
- Wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien
- Unabhängigkeit von öffentlichen Hilfen
- Einzelfallüberschreitende Prävention, Information und Aufklärung (z.B. durch Gewinnung von Multiplikatoren, Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum kritischen Umgang mit modernen Finanzdienstleistungen und den eigenen finanziellen Möglichkeiten)
- Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Wiedererlangung der Vermittelbarkeit in das Erwerbsleben

31.20.03 Einmalige Leistungen

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende gemäß § 23 Abs. 3 SGB II für

- Erstaussstattungen für die Wohnung einschließlich der Haushaltsgeräte
- Erstaussstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt

- Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten

Ziele

Sicherung des in den Regelleistungen nicht enthaltenen Lebensunterhaltes auch für Berechtigte, die keine laufenden Leistungen nach dem SGB II erhalten.

31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28f SGB II

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziele

Herstellung von Chancengleichheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, unabhängig von ihrer Herkunft und materiellen Situation.

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.751.485,68	2.600.000	2.600.000	2.678.000	2.758.350	2.841.100
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.006.734,4 6	24.645.953	28.769.400	29.625.200	30.506.600	31.414.500
4	+ Sonstige Transfererträge	338.296,90	336.000	341.150	351.350	361.950	372.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	938,68	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.216.005,32	4.755.980	3.757.000	3.862.700	3.985.500	4.098.350
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.993,31	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	30.316.454,3 5	32.337.933	35.467.550	36.517.250	37.612.400	38.726.650
12	- Personalaufwendungen	3.502.412,16 -	-3.488.443	-3.933.668	-4.118.547	-4.261.634	-4.298.503
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.806,57-	-6.039	-8.372	-6.309	-6.457	-6.458
15	- Abschreibungen	244,73-	-237	-4	-11	-19	-26
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.654.306,9 9-	-39.374.639	-45.964.255	-47.257.061	-48.588.119	-49.959.129
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	38.166.770,4 5-	-42.869.358	-49.906.299	-51.381.928	-52.856.228	-54.264.117
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.850.316,10 -	-10.531.425	-14.438.749	-14.864.678	-15.243.828	-15.537.467
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	908.520,41-	-948.529	-1.021.409	-1.088.307	-1.032.248	-1.131.386
23	- kalkulatorische Kosten	5,68-	-11	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	908.526,09-	-948.540	-1.021.409	-1.088.307	-1.032.248	-1.131.386
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	8.758.842,19 -	-11.479.965	-15.460.158	-15.952.986	-16.276.076	-16.668.853

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	27.605.911	32.337.933	35.467.550	0	36.517.250	37.612.400	38.726.650
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.918.352	-42.869.121	-49.906.295	0	-51.381.917	-52.856.210	-54.264.091
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.312.441	-10.531.188	-14.438.745	0	-14.864.667	-15.243.810	-15.537.441
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-10.312.441	-10.531.188	-14.438.745	0	-14.864.667	-15.243.810	-15.537.441

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

- Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz / Flüchtlingsaufnahmegesetz
- inklusive Krankenversorgung und deren Abrechnung
- Zur Förderung und Bereitstellung von Einrichtungen s. Produkt 31.40.06

Ziele

Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.

31.30.02 Hilfen für Spätaussiedler

- Betreuung von Spätaussiedlern u.a.
- Die Betreuung erfolgt von Freien Trägern, welche bezuschusst werden.
- Zur Förderung und Bereitstellung von Einrichtungen s. Produkt 31.40.06

Ziele

Aufnahme, wirtschaftliche und soziale Sicherstellung und Integration der Zielgruppe.

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.736,36	5.741.007	4.492.600	5.818.400	5.991.500	6.169.750
4	+ Sonstige Transfererträge	569.694,27	466.900	566.300	583.750	601.150	619.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.530.861,57	8.301.000	7.834.400	8.308.800	8.533.650	8.763.450
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	117.776,86	0	100	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.231.069,06	14.508.907	12.893.400	14.710.950	15.126.300	15.552.400
12	- Personalaufwendungen	1.238.774,98	-1.180.298	-2.476.486	-4.622.906	-4.719.082	-4.796.102
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.617,11-	-52.857	-79.724	-54.585	-55.591	-55.691
15	- Abschreibungen	6.040,03-	-3.686	-610	-1.002	-1.365	-1.728
17	- Transferaufwendungen	12.389.467,65-	-15.170.200	-14.575.150	-11.863.300	-12.219.100	-12.585.950
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.738,42-	-18.191	-40.703	-41.329	-41.982	-42.662
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.711.638,19-	-16.425.232	-17.172.674	-16.583.121	-17.037.121	-17.482.133
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.480.569,13-	-1.916.325	-4.279.274	-1.872.171	-1.910.821	-1.929.733
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	424.808,83-	-448.483	-521.635	-590.406	-552.666	-593.441
23	- kalkulatorische Kosten	104,45-	-169	-11	-15	-20	-25
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	424.913,28-	-448.652	-521.646	-590.420	-552.685	-593.467
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	6.905.482,41-	-2.364.977	-4.800.920	-2.462.591	-2.463.506	-2.523.200

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.052.534	14.508.907	12.893.400	0	14.710.950	15.126.300	15.552.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.701.739	-16.421.546	-17.172.064	0	-16.582.119	-17.035.756	-17.480.406
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.649.204	-1.912.639	-4.278.664	0	-1.871.169	-1.909.456	-1.928.006
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-6.649.204	-1.912.639	-4.278.664	0	-1.871.169	-1.909.456	-1.928.006

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3140	Soziale Einrichtungen

31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen (vorläufige Unterbringung durch Landkreise)

- Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Spätaussiedlern. Die Leistungen des Landkreises beinhalten Anmietung und Einrichtung sowie Betrieb von Übergangwohnheimen für Spätaussiedler und Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber und Flüchtlinge.
- Während der Dauer des Asylverfahrens besteht für die Asylbewerber die Verpflichtung, in den Gemeinschaftsunterkünften zu wohnen. Danach ist auf eine zügige Anschlussunterbringung hinzuwirken. Für die Nutzung der Unterkünfte wird eine Gebühr nach der Aufnahme- und Eingliederungs-Gebührenverordnung des Landkreises Göppingen erhoben. In den Unterkünften wird sozialintegrative Beratung für Heimbewohner angeboten.

Ziele

- Wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtung
- Sicherstellung der Unterbringung

31.40.09 Möbellager des Landkreises Göppingen

- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten zur Eingliederung von SGB II-Empfängern
- Sozialpädagogische Begleitung der Maßnahmeteilnehmer
- Abholen von Möbelspenden
- Lagerung und Aufbereitung der Möbel
- Auslieferung der Möbel an SGB II und SGB XII Empfänger
- Einkauf, Bereitstellung und Auslieferung von Hausrat und Elektrogeräten
- Durchführung von Umzügen für diesen Personenkreis
- Logistische Abwicklung der Arbeiten
- Die Arbeit des Möbellagers hat Bezug zu Produkt 31.10.05 - Hilfe zum Lebensunterhalt und zu Produkt 31.10.08 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, zu Produkt 31.20.03 – Einmalige Leistungen (Jobcenter) und zu Produkt 31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.348.290,25	364.300	2.562.600	2.638.650	2.716.850	2.797.550
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	285.933,81	180.000	180.100	180.100	180.100	180.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.608.608,44	5.762.000	5.946.350	6.034.400	6.123.900	6.214.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	90.457,88	2.000	100	100	100	100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.333.290,38	6.308.300	8.689.150	8.853.250	9.020.950	9.192.550
12	- Personalaufwendungen	789.746,78-	-835.265	-1.809.488	-2.244.356	-2.295.960	-2.354.717
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	635.225,01-	-313.213	-1.188.718	-1.226.525	-1.257.180	-1.288.830
15	- Abschreibungen	210.926,47-	-117.341	-9.703	-8.037	-2.209	-281
17	- Transferaufwendungen	17.491,40-	-20.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.845,10-	-84.252	-90.525	-92.813	-96.553	-99.045
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.796.234,76	-1.370.072	-3.115.433	-3.588.731	-3.668.903	-3.759.873
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.537.055,62	4.938.228	5.573.717	5.264.519	5.352.047	5.432.677
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	352.449,69-	-372.090	-437.269	-479.769	-450.565	-481.624
23	- kalkulatorische Kosten	2.572,29-	-9.213	-61	-31	-1	-2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	355.021,98-	-381.303	-437.330	-479.800	-450.566	-481.626
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	4.182.033,64	4.556.925	5.136.387	4.784.719	4.901.482	4.951.051

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.004.585	6.308.300	8.689.150	0	8.853.250	9.020.950	9.192.550
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.515.009	-1.252.731	-3.105.730	0	-3.580.694	-3.666.693	-3.759.592
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.489.576	5.055.569	5.583.420	0	5.272.556	5.354.257	5.432.958
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-134.784	0	-50.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-134.784	0	-50.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-134.784	0	-50.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.354.792	5.055.569	5.533.420	0	5.272.556	5.354.257	5.432.958

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

- Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) im Bereich der Kriegsofopferfürsorge und den Begleitgesetzen, wie z.B. Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Zivildienstgesetz (ZDG), Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Strafrechtliches und Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG und VwRehaG)

Zu den Leistungen gehören:

- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen
- Krankenhilfe
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
- Altenhilfe
- Erziehungsbeihilfen
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
- Erholungshilfe
- Wohnungshilfe
- Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Leistungen nach dem 3. Abschnitt des Berufsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG); diese Aufgabe wird vom Amt IV 1 wahrgenommen
- Leistungen nach § 17 und § 17 a StrRehaG (Haftopfer)
- Aufgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz u.a.

Ziele

- Beratung und bedarfsgerechte Hilfestellung für Leistungsberechtigte
- Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3150 **Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	81.987,92	65.000	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269.963,44	281.000	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,37	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	351.953,73	346.000	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	34.419,04-	-30.892	-46.832	-48.430	-49.818	-50.184
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	536,88-	-870	-1.281	-813	-829	-829
15	- Abschreibungen	28,15-	-24	-4	-11	-18	-25
17	- Transferaufwendungen	391.276,93-	-403.500	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	785,90-	-335	-700	-711	-723	-736
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	427.046,90-	-435.621	-48.817	-49.965	-51.389	-51.775
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	75.093,17-	-89.621	-48.817	-49.965	-51.389	-51.775
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12.327,11-	-13.011	-15.001	-16.297	-15.302	-16.391
23	- kalkulatorische Kosten	0,43-	-1	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.327,54-	-13.012	-15.001	-16.297	-15.303	-16.392
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	87.420,71-	-102.633	-63.818	-66.262	-66.691	-68.166

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3150 **Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	417.710	346.000	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-425.233	-435.596	-48.813	0	-49.954	-51.371	-51.750
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.523	-89.596	-48.813	0	-49.954	-51.371	-51.750
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-7.523	-89.596	-48.813	0	-49.954	-51.371	-51.750

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3160	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Institutionelle Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege. Diese umfassen unter anderem die finanzielle Unterstützung von:

Bereich Kreissozialamt

- Haus Linde e.V. - Fachberatungsstelle für alleinstehende Wohnungslose (einschließlich Zuschuss für den Erfrierungsschutz für Wohnungslose an die Stadt Göppingen)
- Diakonisches Werk Göppingen - EFL-Beratungsstelle
- pro familia e.V. - Schwangerenberatungsstelle
- Verein für Psychiatrieerfahrene - Tagesstätte
- AWO - Mobile Soziale Dienste
- DRK - Mobile Soziale Dienste
- Diakoniestation Göppingen e.V.
- Zuschüsse an Kreisbehindertenring, VdK, Hospiz
- Träger der Behindertenhilfe - Förderung familienentlastender Dienste
- Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote nach dem SGB XI

Bereich Kreisjugendamt

- Haus der Familie Göppingen
- Haus der Familie Geislingen
- Tagesmütter Göppingen e.V.
- Kinderschutzbund
- Psychologische Familien- und Lebensberatung Geislingen
- Diakonisches Werk Göppingen - Suchtberatungsstelle
- Essenszuschuss für Förderschulen

Ziele

- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben/Angeboten
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt
Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3160 **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	173.128,92	0	0	0	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	2.125,91	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4,12	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	77,12	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	175.336,07	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	122.103,36-	-77.227	-66.285	-67.830	-70.038	-72.210
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.623,49-	-1.987	-3.025	-1.961	-2.014	-2.015
15	- Abschreibungen	17.795,48-	-17.791	-17.716	-17.728	-17.569	-17.579
17	- Transferaufwendungen	1.522.579,94 -	-1.564.144	-1.599.250	-1.643.700	-1.689.350	-1.736.350
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.274,09-	-1.303	-1.785	-1.812	-1.840	-1.870
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.666.376,36 -	-1.662.453	-1.688.061	-1.733.031	-1.780.811	-1.830.024
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.491.040,29 -	-1.662.453	-1.688.061	-1.733.031	-1.780.811	-1.830.024
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	30.642,08-	-32.307	-36.664	-39.799	-37.404	-40.079
23	- kalkulatorische Kosten	675,24-	-1.943	-710	-630	-550	-471
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	31.317,32-	-34.250	-37.374	-40.430	-37.955	-40.549
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.522.357,61 -	-1.696.703	-1.725.435	-1.773.461	-1.818.766	-1.870.574

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3160 **Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	175.253	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.652.570	-1.644.662	-1.670.345	0	-1.715.303	-1.763.243	-1.812.445
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.477.317	-1.644.662	-1.670.345	0	-1.715.303	-1.763.243	-1.812.445
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.477.317	-1.644.662	-1.670.345	0	-1.715.303	-1.763.243	-1.812.445

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

- Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen
- Unterstützung der Betreuungsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben
- Führen von betreuungsgerichtlich angeordneten Betreuungen in Vermögensangelegenheiten, der Gesundheitsfürsorge, der Aufenthaltsbestimmung
- Mitwirkung bei Amtsgerichtsverfahren durch Vorführungen und Unterstützung von Betreuer/Bevollmächtigte bei der Zuführung zur Unterbringung
- Unterschriftsbeglaubigung bei Vollmachten und Beratung von Bevollmächtigten

Ziele

- Schutz der Betroffenen, persönliche Betreuung
- Nutzung aller Möglichkeiten, die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern
- Vermeidung von Betreuungen durch Vermittlung anderer Hilfen

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.920,00	1.200	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.682,13	35.000	61.700	61.700	61.700	61.700
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.203,28	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	74.805,41	36.200	61.700	61.700	61.700	61.700
12	- Personalaufwendungen	351.026,04-	-507.748	-445.000	-455.860	-471.143	-485.597
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	839,50-	-3	-5	-5	-5	-5
15	- Abschreibungen	0,00	-1	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.742,52-	-21	-8	-8	-8	-8
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	359.608,06-	-507.774	-469.012	-479.873	-495.155	-509.610
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	284.802,65-	-471.574	-407.312	-418.173	-433.455	-447.910
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	138.706,31-	-148.550	-168.251	-182.677	-172.366	-184.085
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	138.706,31-	-148.550	-168.251	-182.677	-172.366	-184.085
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	423.508,96-	-620.123	-575.563	-600.850	-605.821	-631.995

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	46.095	36.200	61.700	0	61.700	61.700	61.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-360.722	-507.773	-469.012	0	-479.873	-495.155	-509.610
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-314.627	-471.573	-407.312	0	-418.173	-433.455	-447.910
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-4.000	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-3.200	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-7.200	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-7.200	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-314.627	-478.773	-407.312	0	-418.173	-433.455	-447.910

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

31.80.01 Gewährung von Wohngeld
Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss.
Ziele Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum.
31.80.03 Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)
Beratung, Unterstützung und Vertretung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern.
Ziele Dauerhafte wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien mit Hilfe von Insolvenzverfahren und außergerichtliche Einigungen.
31.80.05 Leistungen nach BAföG und AFBG
<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Antragsentscheidung über BAföG-Leistungen und Leistungen nach dem AFBG• Bearbeitung von Aktualisierungs-, Stundungs-, Vorausleistungsanträgen u. Anträgen auf Vorabentscheidung zu §§ 7, 8 u. 10 BAföG
Ziele Finanzielle Förderung für Schüler/innen und Fortbildungswillige zur/bei der Erlangung einer fundierten Ausbildung oder Weiterbildung.
31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
Beratung und Hilfe bei der Antragsstellung zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht und der Gebührenermäßigung für Telefonanschlüsse aus sozialen Gründen.
Ziele Unterstützung des leistungsberechtigten Personenkreises.
31.80.07 Pflegestützpunkt Landkreis Göppingen
<ul style="list-style-type: none">• Auskunft und Beratung von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten aus einer Hand• Koordinierung von gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangeboten im Einzelfall (Vermittlung, Case-Management)• Vernetzung von Angeboten• Presse- und Öffentlichkeitsarbeit• Dokumentation der Arbeit des Pflegestützpunktes

Ziele

- Stärkung der ambulanten Versorgung
- Einbeziehung der vorhandenen Beratungsstrukturen
- umfassende Information und Beratung über spezifische Hilfen und Angebote
- altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern und überwinden

31.80.08 Altenhilfe-Fachberatung und Sozialplanung

- Erstellung und Fortschreibung des Seniorenplans (u.a. Bestands- und Bedarfsanalyse)
- Umsetzung des Maßnahmenkatalogs
- Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen
- Fachberatung von Einrichtungsträgern, Kommunen und Investoren
- Koordination und Vernetzung von Hilfe- und Unterstützungsangeboten
- Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungs- und Versorgungsstrukturen (z.B. für Demenzkranke)
- Sozialberichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerk-/ Projektarbeit

Ziele

- Gestaltung des demografischen und sozialen Wandels
- Erhaltung und Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung. Stärkung der familiären Unterstützungspotenziale
- Förderung der Eigenverantwortung
- Entwicklung und Umsetzung neuer sozialer Netzwerke
- Quartiersbezogene, wohnortnahe und generationsübergreifende Hilfen und Angebote
- Vernetzung der Leistungsanbieter
- Qualitative Verbesserung der vorhandenen Leistungsangebote
- Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung

Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Rahmen der vorläufigen Unterbringung:

- Unterstützung von Flüchtlingen in der Alltagsbewältigung und in rechtlichen Bereichen
- Psychosoziale Betreuung
- Kooperation mit anderen Behörden/Institutionen/Ehrenamtlichen

Ziele

- Soziale Betreuung und Beratung der Flüchtlinge
- Sicherung des sozialen Friedens
- Förderung des Erwerbs von Grundkenntnissen der deutschen Sprache

31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und -berechtigten (Anschlussunterbringung und Integration)

- Koordinierungs- und Anlaufstelle, Organisation und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (z.B. Arbeitskreis Asyl);
- Netzwerk- und Gremienarbeit
- Initiierung von Veranstaltungen, Schulungen, Austauschtreffen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beschaffen und Abrechnen von Fördermitteln
- Umsetzung von Projekten und Maßnahmen

Ziele

- Herstellung der Chancengleichheit
- Sicherung des sozialen Friedens
- Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/-innen ausländischer Herkunft

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.741,00	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	837.673,90	1.147.685	1.086.200	1.071.800	1.077.550	1.083.450
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	155,88	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	897.570,78	1.177.685	1.121.200	1.106.800	1.112.550	1.118.450
12	- Personalaufwendungen	2.079.270,37	-2.014.681	-2.555.018	-3.240.639	-3.338.962	-3.435.253
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.379,84-	-127.527	-198.991	-119.181	-121.522	-121.022
15	- Abschreibungen	179.321,98-	-179.443	-160.901	-159.960	-160.496	-157.873
17	- Transferaufwendungen	2.050,00-	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.272,80-	-47.685	-68.753	-70.128	-71.543	-73.049
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.469.294,99	-2.371.386	-2.985.713	-3.591.958	-3.694.573	-3.789.246
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.571.724,21	-1.193.701	-1.864.513	-2.485.158	-2.582.023	-2.670.796
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	731.932,67-	-768.692	-878.153	-961.931	-900.688	-967.514
23	- kalkulatorische Kosten	4.911,08-	-31.762	-4.746	-4.001	-3.260	-2.528
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	736.843,75-	-800.454	-882.899	-965.932	-903.947	-970.042
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.308.567,96	-1.994.155	-2.747.413	-3.451.090	-3.485.970	-3.640.838

Haushaltsplan 2024

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	841.260	1.177.685	1.121.200	0	1.106.800	1.112.550	1.118.450
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.287.559	-2.191.943	-2.824.812	0	-3.431.997	-3.534.077	-3.631.374
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.446.299	-1.014.258	-1.703.612	0	-2.325.197	-2.421.527	-2.512.924
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.446.299	-1.014.258	-1.703.612	0	-2.325.197	-2.421.527	-2.512.924

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKG**

31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger

31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger
--

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.
--

Ziele

Herstellung von Chancengleichheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, unabhängig von ihrer Herkunft und materiellen Situation.
--

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKG**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	3.141,45	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,51	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6,41	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.149,37	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	72.285,77-	-65.201	-75.816	-85.947	-88.460	-91.145
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.453,50-	-2.354	-3.468	-2.199	-2.245	-2.245
15	- Abschreibungen	75,81-	-66	-11	-30	-48	-67
17	- Transferaufwendungen	357.598,91-	-270.500	-500.100	-515.200	-530.600	-546.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.127,68-	-906	-1.624	-1.655	-1.688	-1.722
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	433.541,67-	-339.028	-581.018	-605.031	-623.041	-641.779
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	430.392,30-	-339.028	-581.018	-605.031	-623.041	-641.779
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	33.055,86-	-34.846	-39.781	-43.413	-40.671	-43.601
23	- kalkulatorische Kosten	1,17-	-2	0	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	33.057,03-	-34.848	-39.781	-43.414	-40.672	-43.602
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	463.449,33-	-373.876	-620.800	-648.445	-663.714	-685.381

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKG**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.101	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-433.776	-338.961	-581.008	0	-605.001	-622.993	-641.712
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-430.675	-338.961	-581.008	0	-605.001	-622.993	-641.712
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-430.675	-338.961	-581.008	0	-605.001	-622.993	-641.712

TH05 **Jugend und Soziales**
PB32 **Eingliederungshilferecht**
3210 **Leistungen nach Teil 2 SGB IX**

32.10.00 Erträge/Einnahmen sowie Erstattungen von/an andere(n) Träger(n)

Transferleistungen in der Eingliederungshilfe

32.10.01 Medizinische Rehabilitation

Kostenübernahmen für die medizinische Rehabilitation von Anspruchsberechtigten, insbesondere für:

- Behandlung durch Ärzte, Zahnärzte und Angehörige anderer Heilberufe, soweit deren Leistungen unter ärztlicher Aufsicht oder auf ärztliche Anordnung ausgeführt werden
- Früherkennung und Frühförderung für Kinder mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Kinder
- Bereitstellung von Arznei- und Verbandsmitteln
- Heilmittel einschließlich physikalischer, Sprach- und Beschäftigungstherapie
- Psychotherapie als ärztliche und psychotherapeutische Behandlung
- Belastungserprobung und Arbeitstherapie einschließlich medizinischer, psychologischer und pädagogischer Hilfen
- Rehabilitationssport und Funktionstraining in Gruppen
- Reisekosten
- Betriebs- oder Haushaltshilfe und Kinderbetreuungskosten

Ziele

Behinderungen, chronische Krankheiten, Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit abwenden, beseitigen, mindern, ausgleichen oder eine Verschlimmerung verhüten. Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 3 SGB IX definiert.

32.10.02 Teilhabe am Arbeitsleben

Das Produkt umfasst die Förderung von:

- Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten inkl. Arbeitsförderungsgeld
- Leistungen bei anderen Leistungsanbietern inkl. Arbeitsförderungsgeld
- Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern

einschließlich Versorgung mit Gegenständen und Hilfsmitteln, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind.

Ziele

Erhaltung, Verbesserung oder (Wieder-) Herstellung der Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen. Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 4 SGB IX definiert.

32.10.03 Teilhabe an Bildung

Das Produkt umfasst die Förderung von:

- Hilfen zur Schulbildung, insbesondere im Rahmen der Schulpflicht inkl. Unterstützung schulischer Ganztagesangebote und heilpädagogischer Maßnahmen, um den Schulbesuch zu ermöglichen/zu erleichtern
- Hilfen zum Besuch weiterführender Schulen, einschließlich der Vorbereitung hierzu

- Hilfen zur schulischen und hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf

einschließlich der Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung erforderlich sind.

Ziele

Sicherstellung der Möglichkeit einer gleichberechtigten Wahrnehmung von Bildungsangeboten.

Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 5 SGB IX definiert.

32.10.04 Soziale Teilhabe

Die Förderung der sozialen Teilhabe beinhaltet insbesondere:

- Leistungen für Wohnraum
- Assistenzleistungen
- heilpädagogische Leistungen
- Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie
- Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
- Leistungen zur Förderung der Verständigung
- Leistungen zur Mobilität
- Hilfsmittel
- Besuchsbeihilfen

Ziele

Ermöglichung oder Erleichterung einer gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sowie die Befähigung zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung.

Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 6 SGB IX definiert.

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB32 **Eingliederungshilferecht**
3210 **Leistungen nach Teil 2 SGB IX**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	796.432,12	805.831	825.800	837.500	849.550	861.950
4	+ Sonstige Transfererträge	3.253.383,06	2.740.000	2.965.000	3.053.950	3.145.550	3.239.950
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.683.716,36	7.085.670	13.566.600	13.946.900	14.338.650	14.742.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.994,47	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.737.526,01	10.631.501	17.357.400	17.838.350	18.333.750	18.844.050
12	- Personalaufwendungen	1.784.926,17	-1.966.797	-2.217.317	-2.350.002	-2.453.637	-2.527.081
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.876,70-	-305.671	-393.874	-392.163	-432.635	-466.836
15	- Abschreibungen	2.024,17-	-1.886	-476	-988	-1.464	-1.939
17	- Transferaufwendungen	50.153.553,84-	-62.500.000	-73.580.050	-75.478.500	-77.742.900	-80.075.050
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.940,90-	-24.339	-43.060	-43.890	-44.757	-45.660
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	52.342.321,78-	-64.798.693	-76.234.776	-78.265.545	-80.675.393	-83.116.566
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	46.604.795,77-	-54.167.192	-58.877.376	-60.427.195	-62.341.643	-64.272.516
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	631.949,63-	-669.382	-765.876	-831.212	-781.872	-839.601
23	- kalkulatorische Kosten	27,85-	-67	-14	-19	-26	-33
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	631.977,48-	-669.449	-765.890	-831.231	-781.898	-839.634
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	47.236.773,25-	-54.836.641	-59.643.266	-61.258.426	-63.123.541	-65.112.149

TH05 **Jugend und Soziales**
PB32 **Eingliederungshilferecht**
3210 **Leistungen nach Teil 2 SGB IX**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.607.376	10.631.501	17.357.400	0	17.838.350	18.333.750	18.844.050
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-52.332.802	-64.796.807	-76.234.300	0	-78.264.556	-80.673.930	-83.114.627
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.725.426	-54.165.306	-58.876.900	0	-60.426.206	-62.340.180	-64.270.577
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-46.725.426	-54.165.306	-58.876.900	0	-60.426.206	-62.340.180	-64.270.577

TH05	Jugend und Soziales
PB36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger.
- Offene Kinder- und Jugendarbeit, z.B.:
 - offene Kinder- und Jugendkulturarbeit
 - außerschulische Kinder- und Jugendbildung
 - internationale Jugendbegegnung
 - Ferienmaßnahmen
 - Medienarbeit
 - erlebnisorientierte Projekte und Sport
 - mobile spielpädagogische Angebote
 - Jugendberatung
 - interkulturelle Arbeit
 - geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen
- Förderung des Kreisjugendring Göppingen e.V.
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Förderung der Personalkosten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

Ziele

- Kinder- und Jugendarbeit vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- Kinder- und Jugendarbeit trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Kinder- und Jugendarbeit gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- Kinder- und Jugendarbeit mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

36.20.02 Jugendsozialarbeit

Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Im Rahmen der Jugendhilfe werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

- Jugendberufshilfe ist ausbildungs- und beschäftigungsorientiert. Sie motiviert junge Menschen durch für sie geeignete Maßnahmen
- Förderung der Personalkosten in der Schulsozialarbeit und der mobilen Kinder- und

<p>Jugendarbeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot. Sie sucht junge Menschen auf, deren Sozialisation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet. Diese jungen Menschen sind z.B. von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen und werden nicht oder nur unzureichend von anderen Angeboten erreicht.• Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen.• Förderung der Personalkosten der Einrichtung "Future"
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">• Die eigenständige Existenzsicherung und die soziale Integration sind sichergestellt• Im Rahmen der Jugendberufshilfe, Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit werden bedarfsgerechte Angebote gewährleistet• Die Jugendsozialarbeit unterstützt den Abbau von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz.• Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen
<p>36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen</p>
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen, Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik, z. B. durch das Projekt JAMP (Jugendarbeit mit Profil)• Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen, z. B. durch Mitwirkung auf allen Ebenen der kommunalen Verwaltung, in kommunalen Gremien und an "Runden Tischen". Zusammenarbeit mit Ämtern, Institutionen und Initiativen.• Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Info-Börse für alle Bereiche, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Interessen von Kinder und Jugendlichen werden vertreten• Es werden Rahmenbedingungen und Strukturen für eine alters- und interessengerechte Beteiligung der Kinder und Jugendlichen geschaffen• Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebensräume eigenverantwortlich
<p>Organisationseinheit(en)</p> <p>Kreisjugendamt</p>

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	115.851,10	83.500	83.500	83.500	83.500	83.500
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	500	500	500	500	500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.665,85	0	1.807.500	1.822.500	1.822.500	1.822.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	649,04	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	169.165,99	84.000	1.891.500	1.906.500	1.906.500	1.906.500
12	- Personalaufwendungen	271.805,51-	-269.779	-279.821	-276.174	-284.685	-293.611
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.758,87-	-52.524	-89.383	-67.226	-66.463	-66.465
15	- Abschreibungen	401,22-	-389	-6	-18	-30	-42
17	- Transferaufwendungen	1.561.865,46	-1.880.350	-3.830.400	-3.859.300	-3.893.000	-3.931.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	394.534,54-	-355.982	-395.715	-395.805	-395.898	-395.995
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.250.365,60	-2.559.024	-4.595.325	-4.598.522	-4.640.076	-4.687.313
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.081.199,61	-2.475.024	-2.703.825	-2.692.022	-2.733.576	-2.780.813
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	118.314,69-	-122.269	-138.623	-150.361	-140.823	-150.938
23	- kalkulatorische Kosten	9,51-	-18	0	0	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	118.324,20-	-122.287	-138.623	-150.361	-140.823	-150.939
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.199.523,81	-2.597.311	-2.842.448	-2.842.383	-2.874.399	-2.931.752

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	198.757	84.000	1.891.500	0	1.906.500	1.906.500	1.906.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.261.845	-2.558.635	-4.595.319	0	-4.598.504	-4.640.046	-4.687.271
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.063.089	-2.474.635	-2.703.819	0	-2.692.004	-2.733.546	-2.780.771
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.063.089	-2.474.635	-2.703.819	0	-2.692.004	-2.733.546	-2.780.771

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen für junge Menschen/Familien**

36.30.01 Soziale Beratungsstellen des Landkreises Göppingen

Kreisjugendamt

- Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Erwachsene, Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten,
- Die Beratung kann umfassen: Information, Klärung der Frage-/Problemstellung, Vermittlung/Überweisung an andere Stellen, prozessorientierte Beratung, Unterstützung bei akuten Krisen, Vermittlung und Koordination verschiedener Hilfen. Initiieren und Durchführen von Angeboten für bestimmte Fragestellungen/ Zielgruppen, Beratung von Dritten/Institutionen, Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung.

Die Leistungen beziehen sich sowohl auf Erwachsene (und stehen damit im Zusammenhang mit dem Produktbereich 31) durch

- die Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie
- den Allgemeinen Sozialen Dienst

als auch auf Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene und Familien durch

- die psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
- die Beauftragte für Suchtprophylaxe,
- den Allgemeinen Sozialen Dienst.

Kreissozialamt

- Die Beratung von psychisch kranken Erwachsenen und deren Familien übernimmt der sozialpsychiatrische Dienst.

Ziele

- Fachlich-qualifizierte Abklärung des Bedarfs unter umfassender Beteiligung der Erwachsenen, der jungen Menschen und ihrer Familien und des sozialen Umfeldes,
- Ausschöpfung der Ressourcen sowie intensive Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale,
- Hilfe bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen,
- Integration statt Ausgrenzung durch bedarfsgerechte Versorgung im sozialen Umfeld,
- Umfassende Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/-innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt, Kreissozialamt

36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie

- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie: Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können.
- Die Förderung kann umfassen

- Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung),
 - Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten,
 - Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung,
 - Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Betreuer Umgang,
 - Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder,
 - Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen,
 - Unterstützung im Rahmen des Landesprogramm STÄRKE,
 - Unterstützung und Begleitung der Familientreffs

Ziele

- Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderen Erziehungsberechtigten,
- Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung z.B. bei Trennung und Scheidung,
- Berücksichtigung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale,
- Unterstützung bei der (gewaltfreien) Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote,
- Schaffung gemeinsamer Wohn- und Lebensformen für Mütter oder Väter, die alleine für ein Kind zu sorgen haben und aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Hilfe bedürfen,
- Bei Notsituationen der Familie: Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt,
- Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung

36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention

Das Produkt beinhaltet:

- Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention gemäß SGB VIII,
- Zusammenarbeit zwischen dem ASD und dem Kreissozialamt gemäß SGB XII,
- Sonstige Aufgaben

Ziele

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen,
- Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit,
- Förderung der Fähigkeit des jungen Menschen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln,
- Förderung der Erziehungskompetenz der Personensorgeberechtigten,
- Unterstützung der sozialen Integration des Kindes, Jugendlichen, jungen Volljährigen,
- Befähigung des jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten zur Krisen- und Konfliktbewältigung,

- Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotenziale in der Familie,
- Sicherung des Verbleibs des Kindes/Jugendlichen in der Familie oder Schaffung einer auf Dauer angelegten Lebensperspektive außerhalb der Familie,
- Unterstützung des Kindes/Jugendlichen bei der Bewältigung von individuellen Entwicklungsproblemen und Begleitung bei der schulischen Förderung,
- Rechtzeitige Gewährung der geeigneten und notwendigen Leistungen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes,
- Abbau und Vermeidung von sozialen und materiellen Benachteiligungen,
- Entwicklung sozialraumorientierter Leistungsangebote

36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Das Produkt beinhaltet:

- die Mitwirkung nach dem Jugendgerichtsgesetz
- die Annahme als Kind, Adoptionsvermittlung
- die Mitwirkung beim Familiengericht

Ziele

- Benachteiligungen vermeiden und abbauen
- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 21 Jahre vor Gefahren für ihr Wohl schützen
- Unterstützung der Staatsanwaltschaft, der Jugendgerichte und Familiengerichte bei der Urteilsfindung und bei der Umsetzung von Auflagen und Weisungen
- Angemessene Betreuung bei Gerichts- und Strafverfahren
- Prävention und Integration
- Integration des Kindes in die neue Familie auf Dauer als eigenes Kind
- Gewährleistung des Schutzes des Kindes
- Einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes
- Klärung/Vertretung der Bedürfnisse Minderjähriger durch die Einschaltung des Gerichts
- Abwendung einer Gefährdung Minderjähriger durch die Einschaltung eines Gerichts
- Sicherstellung des Rechts des Kindes auf Umgang
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

36.30.05 Beistandschaft/Amtsvormundschaft

Amtsvormundschaft / Pflegschaft:

- Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung des Kindes
- Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaften durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge
- Führung von angeordneten Pflegschaften durch Ausübung der Personen- und Vermögenssorge in dem vom Gericht festgelegten Umfang

Beistandschaft:

- Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinsorgeberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

- Führung der auf Antrag des alleinsorgeberechtigten Elternteils eingetretenen Beistandschaft für minderjährige Kinder.

Beratung und Unterstützung ohne / außerhalb formelle(r) Beistandschaft:

- Information, Beratung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1, 2, 4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Schriftliches Angebot einer umfassenden Beratung und Unterstützung an die Mutter unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet ist (§ 52a SGB VIII).

Durchführung einer Beratung:

- In Fällen ohne Beistandschaft, wenn rechtlich keine Beistandschaft errichtet wird, weil sie ausdrücklich nicht gewünscht oder weil sie nicht benötigt wird
- Im Vorfeld von Beistandschaft, wenn die Beratung und Unterstützung im nächsten Schritt in eine Beistandschaft mündet
- Neben und zusätzlich von Beistandschaft, wenn Angelegenheiten betroffen sind, die nicht durch das Aufgabenfeld der bestehenden Beistandschaft abgedeckt werden (z.B. eigene Unterhaltsansprüche der Mutter; Unterhaltsansprüche junger Volljähriger)
- Von Eltern(-teilen), die nicht miteinander verheiratet sind und die sich vor oder nach der Geburt ihres Kindes zur Frage des gemeinsamen Sorgerechtes beraten lassen möchten
- Von Müttern, unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet sind (§ 52a SGB VIII)

Öffentliche Beurkundungen und Beglaubigungen:

- Erstellung von Urkunden personenstandsrechtlichen, sorgerechtlchen und unterhaltsrechtlichen Inhalts einschließlich Beratung und Belehrung,
- Ausfertigung von Urkunden über: Vaterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Mutterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Zustimmungserklärung zur Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Unterhaltsverpflichtungen, Sorgerechtlserklärungen, Sonstiges,
- Erteilen von vollstreckbaren Unterhaltstiteln und Titelumschreibungen, Ausstellung von Negativbescheinigungen und Führen des Sorgerechtlregisters

Ziele

- Feststellung der Vaterschaft sowie Festsetzung und Realisierung des Unterhalts
- Informations-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf im eingeforderten Umfang abdecken
- Sicherung von Rechtspositionen
- Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen für junge Menschen/Familien**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	366.895,58	492.829	495.800	495.800	495.800	495.800
4	+ Sonstige Transfererträge	1.618.471,02	1.932.000	1.520.000	1.520.000	1.520.000	1.520.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.073,46	1.140	2.600	2.650	2.650	2.650
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	511,35	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	735.782,69	546.000	1.810.000	1.810.000	1.810.000	1.810.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.244,25	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.731.978,35	2.971.969	3.828.400	3.828.450	3.828.450	3.828.450
12	- Personalaufwendungen	5.656.120,38	-5.851.867	-6.741.448	-7.058.133	-7.321.475	-7.535.213
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.680,24-	-219.370	-261.841	-221.515	-214.875	-215.058
15	- Abschreibungen	381.073,24-	-149.678	-144.565	-144.649	-5.452	-2.756
17	- Transferaufwendungen	28.179.409,14-	-29.962.640	-33.935.550	-34.967.880	-35.884.194	-36.813.125
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.895,76-	-65.636	-82.594	-84.084	-85.556	-87.144
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.494.178,76-	-36.249.192	-41.165.997	-42.476.260	-43.511.551	-44.653.295
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.762.200,41-	-33.277.223	-37.337.597	-38.647.810	-39.683.101	-40.824.845
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.379.730,09-	-2.505.752	-2.858.899	-3.113.499	-2.920.870	-3.126.001
23	- kalkulatorische Kosten	1.978,90-	-4.631	-1.050	-350	-6	-6
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.381.708,99-	-2.510.384	-2.859.949	-3.113.849	-2.920.877	-3.126.007
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	34.143.909,40-	-35.787.607	-40.197.547	-41.761.659	-42.603.978	-43.950.852

TH05 Jugend und Soziales
PB36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630 Hilfen für junge Menschen/Familien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.529.484	2.971.969	3.828.400	0	3.828.450	3.828.450	3.828.450
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.105.194	-36.099.514	-41.021.432	0	-42.331.612	-43.506.099	-44.650.539
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.575.710	-33.127.545	-37.193.032	0	-38.503.162	-39.677.649	-40.822.089
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.000	-2.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-2.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-2.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-31.575.710	-33.128.545	-37.195.032	0	-38.503.162	-39.677.649	-40.822.089

TH05	Jugend und Soziales
PB36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650	Tageseinrichtu. f. Kinder/Kindertagespfl

36.50.01 Förderung der Kindertagesbetreuung
<ul style="list-style-type: none">• Verwaltungsleistungen, z.B.:<ul style="list-style-type: none">▪ Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen▪ Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis▪ Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Familienentlastung / Unterstützung• Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
36.50.02 Kindertagespflege (§ 23 SGB VIII)
<ul style="list-style-type: none">• Beratung der Träger, Kita-Fachkräfte, Eltern, Tageseltern• Mitwirkung im Betriebserlaubnisverfahren und bei der Bedarfsplanung• Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte• Erteilung der Pflegeerlaubnis
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:<ul style="list-style-type: none">▪ Altersgemäße, lebensweltorientierte Betreuung, Bildung, Erziehung der Kinder,▪ geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen,▪ Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten,▪ Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern• Familienentlastung / Unterstützung,• Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern, Übernahme von Teilnahmebeiträgen
<ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 SGB VIII: Prüfung der Voraussetzungen, Berechnung der zustehenden Leistung nach § 90 SGB VIII und Festsetzung des Eigenanteils der Eltern/des Elternteils, Erteilung eines rechtmittelfähigen Bescheids, Prüfung, Berechnung und Festsetzung öffentlich-rechtlicher Kostenbeiträge.• Teilnahmebeiträge für:<ul style="list-style-type: none">▪ Kinder- und Jugenderholung▪ Kindertageseinrichtungen▪ Kindertagespflege
Ziele <p>Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastung von Eltern und ihren Kindern durch Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren nach § 90 SGB VIII.</p>
Organisationseinheit(en) <p>Kreisjugendamt</p>

Haushaltsplan 2024

TH05
PB36
3650

Jugend und Soziales Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Tageseinrichtu. f. Kinder/Kindertagespfl

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.666.339,34	2.400.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
4	+ Sonstige Transfererträge	33.977,03	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.076.267,35	900.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.724,14	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.055,13	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.847.362,99	3.335.000	4.030.000	4.030.000	4.030.000	4.030.000
12	- Personalaufwendungen	428.584,86-	-387.815	-388.140	-403.813	-415.312	-425.932
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.046,66-	-15.874	-24.296	-16.558	-16.934	-16.938
15	- Abschreibungen	2.744,81-	-701	-350.010	-350.029	-350.047	-350.066
17	- Transferaufwendungen	4.220.503,96-	-4.155.800	-5.018.000	-4.934.500	-4.957.675	-4.981.545
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.550.893,09-	-1.415.662	-1.877.597	-1.877.740	-1.877.886	-1.878.040
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.232.773,38-	-5.975.853	-7.658.043	-7.582.640	-7.617.854	-7.652.521
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.385.410,39-	-2.640.853	-3.628.043	-3.552.640	-3.587.854	-3.622.521
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	201.614,62-	-207.640	-241.923	-261.401	-245.036	-262.007
23	- kalkulatorische Kosten	15,46-	-28	0	0	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	201.630,08-	-207.668	-241.923	-261.401	-245.037	-262.008
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.587.040,47-	-2.848.520	-3.869.965	-3.814.040	-3.832.891	-3.884.529

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Tageseinr. für Kinder/Kindertagespflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.836.450	3.335.000	4.030.000	0	4.030.000	4.030.000	4.030.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.257.494	-5.975.151	-7.308.033	0	-7.232.611	-7.267.807	-7.302.455
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.421.044	-2.640.151	-3.278.033	0	-3.202.611	-3.237.807	-3.272.455
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.421.044	-2.640.151	-3.278.033	0	-3.202.611	-3.237.807	-3.272.455

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

36.80.01 Kooperation und Vernetzung

- Intensivierung der Vernetzung im Sozialraum für Familien
- Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln, insbesondere zwischen Trägern der Jugendhilfe und Sozialhilfe u.a. vgl. § 80 SGB VIII, § 81 SGB VIII
- Unterstützung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit, Erschließung von Ressourcen im Jugendhilfebereich; insbesondere im Projekt Familientreff; Familienbildende Maßnahmen;
- Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen bes. für das Thema "Häusliche Gewalt"
- Wahrnehmen sozialer und struktureller Entwicklungen im Gemeinwesen im Bereich Frauen und Familien
- Initiierung/Durchführung von Projekten und Regelangeboten zu sozialen Problemen im Gemeinwesen (familienunterstützende Maßnahmen)
 - Beratung und Vermittlung bei Konflikten zwischen sozialen Gruppen (Thema "Integration bezogen auf Familien- und Frauenarbeit)

Ziele

- Identifikation der Bewohner/innen mit ihrem Sozialraum
- Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt
- Leistungsoptimierung der Angebote im Sozialraum

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	168.434,37	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	664,55	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	747,88	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	169.846,80	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
12	- Personalaufwendungen	219.508,06-	-205.220	-136.848	-139.807	-143.857	-147.877
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.883,35-	-6.637	-12.017	-8.497	-8.749	-8.752
15	- Abschreibungen	462,33-	-404	-7	-19	-32	-44
17	- Transferaufwendungen	566.395,51-	-506.000	-532.000	-542.600	-553.500	-564.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.872,07-	-5.016	-5.980	-6.076	-6.175	-6.278
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	803.121,32-	-723.277	-686.853	-696.999	-712.313	-727.551
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	633.274,52-	-620.277	-583.853	-593.999	-609.313	-624.551
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	121.193,24-	-126.567	-143.311	-156.223	-146.223	-156.644
23	- kalkulatorische Kosten	10,96-	-19	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	121.204,20-	-126.585	-143.311	-156.223	-146.224	-156.644
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	754.478,72-	-746.862	-727.164	-750.223	-755.537	-781.195

TH05 Jugend und Soziales
PB36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3680 Kooperation und Vernetzung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	191.904	103.000	103.000	0	103.000	103.000	103.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-801.409	-722.873	-686.846	0	-696.980	-712.281	-727.507
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-609.504	-619.873	-583.846	0	-593.980	-609.281	-624.507
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-2.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-609.504	-619.873	-585.846	0	-593.980	-609.281	-624.507

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG):<ul style="list-style-type: none">▪ Beratung von alleinerziehenden Elternteilen▪ Entgegennahme von Anträgen▪ Prüfung der örtlichen Zuständigkeit▪ Prüfung der Voraussetzungen und Bescheiderteilung, Abwicklung der Auszahlung und Einnahmeüberwachung• Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit/ohne Rückübertragung (Geltendmachung und Durchsetzung der auf das Land Baden-Württemberg übergegangenen Unterhaltsansprüchen) |
|---|

Ziele

Sicherstellung der Unterhaltsleistung und Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche.

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	2.695.613,79	2.625.000	2.625.000	2.735.000	2.850.000	2.950.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.616.727,62	3.382.500	3.942.500	4.022.500	4.103.400	4.199.400
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.457,69	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.313.799,10	6.007.500	6.567.500	6.757.500	6.953.400	7.149.400
12	- Personalaufwendungen	635.082,23-	-614.462	-802.836	-891.872	-916.033	-938.986
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.081,42-	-15.357	-24.567	-16.421	-17.005	-17.011
15	- Abschreibungen	698.062,43-	-388.135	-500.015	-550.044	-600.073	-650.103
17	- Transferaufwendungen	5.759.494,00 -	-6.200.000	-7.000.000	-7.210.000	-7.426.300	-7.649.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.683,32-	-112.605	-106.837	-107.059	-107.288	-107.527
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.314.403,40 -	-7.330.559	-8.434.256	-8.775.397	-9.066.699	-9.362.726
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.000.604,30 -	-1.323.059	-1.866.756	-2.017.897	-2.113.299	-2.213.326
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	282.674,18-	-303.019	-347.420	-378.365	-356.538	-382.258
23	- kalkulatorische Kosten	21,39-	-43	0	0	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	282.695,57-	-303.062	-347.420	-378.365	-356.539	-382.259
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.283.299,87 -	-1.626.121	-2.214.176	-2.396.262	-2.469.838	-2.595.585

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.638.169	6.007.500	6.567.500	0	6.757.500	6.953.400	7.149.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.493.251	-6.942.424	-7.934.241	0	-8.225.352	-8.466.626	-8.712.624
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.855.082	-934.924	-1.366.741	0	-1.467.852	-1.513.226	-1.563.224
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.855.082	-934.924	-1.366.741	0	-1.467.852	-1.513.226	-1.563.224

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

37.10.01 Schwerbehindertenrecht

- Feststellungsverfahren und Ausstellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht
- Antragsbearbeitung und Bescheidfertigung
- Ausstellung / Verlängerung von Ausweisen
- Ausstellung von Beiblättern, einschließlich Wertmarken und Streckenverzeichnissen
- Abhilfeverfahren
- Nachprüfung der Verhältnisse
- Aufklärung und Beratung

Die Sachbearbeitung wird in einer gemeinsamen Dienststelle beim Alb-Donau-Kreis wahrgenommen. Eine Anlaufstelle für Antragsteller befindet sich beim Abteilung 41.2 im Landratsamt Göppingen

Ziele

- Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung.
- Information und Unterstützung behinderter Menschen bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit

Organisationseinheit(en)

Versorgungsamt Ulm - Gemeinsame Dienststelle mit dem Alb-Donau-Kreis

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	970,50	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	970,50	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	457.074,84-	-447.230	-502.798	-519.906	-540.421	-559.368
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.384,76-	-3.436	-3.518	-3.682	-3.682	-3.682
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	483.837,89-	-247.746	-334.064	-334.350	-334.636	-334.923
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	944.297,49-	-698.412	-840.380	-857.938	-878.739	-897.973
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	943.326,99-	-698.412	-840.380	-857.938	-878.739	-897.973
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	247.549,93-	-260.720	-297.516	-324.140	-300.805	-325.042
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	247.549,93-	-260.720	-297.516	-324.140	-300.805	-325.042
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.190.876,92 -	-959.132	-1.137.896	-1.182.078	-1.179.544	-1.223.014

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	971	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-944.297	-698.412	-840.380	0	-857.938	-878.739	-897.973
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-943.327	-698.412	-840.380	0	-857.938	-878.739	-897.973
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-943.327	-698.412	-840.380	0	-857.938	-878.739	-897.973

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

37.20.01 Kriegsopferversorgung

37.20.02 Sonstiges soziales Entschädigungsrecht
--

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches• Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren lfd. Anpassungen• Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung• Abhilfe- und Regressverfahren |
|---|

Ziele

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Zeitgerechte Zahlung der Rentenansprüche sowie rechtmäßige Feststellung der Grund- und Leistungsansprüche• Zeitnahe Zahlung der Versorgungsleistungen einschließlich der Heil- und Krankenbehandlung |
|---|

Organisationseinheit(en)

Versorgungsamt Ulm - Gemeinsame Dienststelle mit dem Alb-Donau-Kreis
--

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	242,90	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	242,90	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	113.763,85-	-109.585	-141.739	-168.619	-173.317	-177.965
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	847,15-	-764	-782	-818	-818	-818
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.097,09-	-55.054	-74.236	-74.300	-74.364	-74.427
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	235.708,09-	-165.403	-216.757	-243.737	-248.499	-253.211
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	235.465,19-	-165.403	-216.757	-243.737	-248.499	-253.211
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	56.161,61-	-58.962	-67.684	-73.754	-68.968	-74.464
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	56.161,61-	-58.962	-67.684	-73.754	-68.968	-74.464
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	291.626,80-	-224.365	-284.441	-317.490	-317.466	-327.674

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	243	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-235.708	-165.403	-216.757	0	-243.737	-248.499	-253.211
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-235.465	-165.403	-216.757	0	-243.737	-248.499	-253.211
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-235.465	-165.403	-216.757	0	-243.737	-248.499	-253.211

Teilhaushalt
TH06

Gesundheit und Sport

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

41.10.01 Krankenhäuser

Der Landkreis Göppingen ist alleiniger Träger der ALB FILS KLINIKEN GmbH mit der Klinik am Eichert Göppingen und der Helfensteinklinik Geislingen. Außerdem ist er mittelbar an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH, der AFK Service GmbH und dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) beteiligt.

Ziele

Gewährleistung der medizinischen Versorgung.
--

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.999,83	390.721	0	0	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	235.464	1.126.300	1.807.850	2.104.850	2.201.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	67.999,83	626.185	1.126.300	1.807.850	2.104.850	2.201.200
12	- Personalaufwendungen	346.728,73-	-390.721	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	4.008.398,97 -	-4.038.850	-6.673.230	-6.251.980	-6.177.150	-5.871.640
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-235.464	-1.126.300	-1.807.850	-2.104.850	-2.201.200
17	- Transferaufwendungen	12.268.588,7 0-	-15.000.000	-21.651.464	-16.966.000	-13.592.000	-11.458.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	376.599,26-	-320.000	-400.000	-250.000	-200.000	-200.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.000.315,6 6-	-19.985.035	-29.850.994	-25.275.830	-22.074.000	-19.730.840
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.932.315,8 3-	-19.358.850	-28.724.694	-23.467.980	-19.969.150	-17.529.640
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	81.868,21-	-56.821	-78.599	-73.114	-66.825	-66.878
23	- kalkulatorische Kosten	55.637,48-	-562.010	-1.120.470	-1.356.200	-1.587.960	-1.562.090
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	137.505,69-	-618.831	-1.199.069	-1.429.314	-1.654.785	-1.628.968
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	17.069.821,5 2-	-19.977.681	-29.923.763	-24.897.294	-21.623.935	-19.158.608

Haushaltsplan 2024

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	86.831	626.185	1.126.300	0	1.807.850	2.104.850	2.201.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.519.887	-15.946.185	-23.177.764	0	-19.023.850	-15.896.850	-13.859.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.433.055	-15.320.000	-22.051.464	0	-17.216.000	-13.792.000	-11.658.000
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	2.919.600	0	4.076.200	4.426.200	4.596.200
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.919.600	0	4.076.200	4.426.200	4.596.200
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-63.553.000	-66.000.000	0	-11.000.000	-10.000.000	-200.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-71.852.554	-25.044.000	-4.640.000	0	-1.040.000	-1.040.000	-1.020.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-71.852.554	-88.597.000	-70.640.000	0	-12.040.000	-11.040.000	-1.220.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-71.852.554	-88.597.000	-67.720.400	0	-7.963.800	-6.613.800	3.376.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-83.285.609	-103.917.000	-89.771.864	0	-25.179.800	-20.405.800	-8.281.800

TH06	Gesundheit und Sport
PB41	Gesundheitsdienste
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

41.40.01 Gesundheitsförderung/ Prävention
<ul style="list-style-type: none">• Information und Öffentlichkeitsarbeit• Projektmanagement und Prozessbegleitung• Koordination der AG Gesundheit und weiterer Kooperationspartner• Qualifizierungsmaßnahmen• Geschäftsstelle und Koordination der AG Gesundheit und weiterer Kooperationspartner mit Durchführung von Aktionen und Projekten• Durchführung von Gesundheitskonferenzen
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Einzelne, Gruppen und Organisationen dabei unterstützen, gesundheitsfördernde Lebensweisen und Lebensbedingungen zu verwirklichen und damit zur Stärkung ihrer Gesundheitspotenziale beizutragen• Krankheiten verhüten oder vermeiden bzw. krankmachende Faktoren ausschalten sowie vorhandene Krankheiten bzw. Symptome mildern• Verbesserung und Erhaltung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung im Landkreis
41.40.02 Gesundheitsberichterstattung
<ul style="list-style-type: none">• Beobachten und Erfassen von Informationen zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung• Gesundheitsberichte, Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit• Gesundheitsbezogene Planung• Beratung von Gremien und Organisationen
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Überblick über die gesundheitliche Situation• Initiierung von Planungen und Maßnahmen• Erstellung von Gesundheitsberichten zu aktuellen Themen bzw. im Auftrag von Kreisgremien• Sensibilisierung der Bevölkerung für gesundheitsrelevante Themen
41.40.03 Epidemiologie
<ul style="list-style-type: none">• Erhebung, Auswertung und Beschreibung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung in der Region• Untersuchung von Krankheitshäufungen• Krebsregister / regionale Todesursachenstatistik
Ziele <p>Fachgerechte Surveillance und Bewertung der Häufigkeit von Krankheiten und Risikofaktoren in der Bevölkerung.</p>

41.40.04 Untersuchung/ Beratung im Vorschulalter (Frühförderung)

- Beratung und Untersuchung
- Mitwirkung bei der Hilfeplanerstellung / Koordination von Maßnahmen

Ziele

- Auffälligkeiten feststellen
- drohenden Behinderungen entgegenwirken
- vorhandene Behinderungen ausgleichen oder mindern

41.40.05 Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen

- Einschulungsuntersuchungen
- Schulsprechstunde
- Impfberatung und Impfprogramme

Ziele

- Sicherung des Gesundheitszustandes und -bewusstseins sowie einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Verhütung von gefährlichen Infektionskrankheiten
- Schließung von Impfücken, insbesondere in sozialen Randgruppen
- Kooperation mit Kindergärten und Schulen sowie deren Träger zur Behebung gesundheitlicher Defizite bei Kindern

41.40.06 Zahngesundheitsförderung

- Maßnahmen der Zahnprophylaxe (z.B. Untersuchungen, Gruppen- und Intensivprophylaxe)
- Geschäftsstelle der AG Jugendzahnpflege

Ziele

- Sicherung, Erhalt und Verbesserung der Zahngesundheit
- Sensibilisierung der Bevölkerung, insbesondere Kinder und Jugendliche für die Zahngesundheit und die Mundhygiene

41.40.07 Amtsärztliche Untersuchungen/ Gutachten

- Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen
- Untersuchungen nach dem Ausländerrecht
- Gutachten nach den Sozialgesetzbüchern, z. B. Formblatt Hb
- Gutachten nach dem Betreuungs- und Unterbringungsgesetz
- Sonstige gerichtsärztliche Gutachten
- Amtsärztliche Leichenschau
- Zahnärztliche Gutachten
- Sonstige Gutachten

Ziele

Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten.

41.40.08 Sozialmedizinische und -psychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen

- Sozialmedizinische Beratung zur AIDS-Prävention/Einzelberatung, -begleitung
- Sozialmedizinische Beratung zur STD-Prävention
- Schwangerenberatung und -konfliktberatung
- Allgemeine sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung und Betreuung
- Beratung von Menschen mit Behinderung
- Sexualpädagogische Präventionsarbeit in Schulen
- Multiplikatorenschulung/Peer-Veranstaltungen zu AIDS

Ziele

- Verbesserung der gesundheitlichen Situation und soziale Integration
- Sensibilisierung der Bevölkerung im Umgang mit HIV und AIDS
- Ausbau der Aufklärungs- und Präventionsarbeit

41.40.09 Allgemeiner Gesundheitsschutz

- Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, anderen Einrichtungen und ambulanten heilberuflichen Einrichtungen
- Mitwirkung bei der Lebensmittelüberwachung
- Mitwirkung bei der Heimaufsicht
- Medizinalaufsicht

Ziele

- Erhalt und Verbesserung der hygienischen Bedingungen und Ausschluss des Infektionsrisikos in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Sicherung einer professionellen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung

41.40.10 Personenbezogener Infektionsschutz

- Monitoring übertragbarer Krankheiten
- Beratung/Untersuchung besonderer Personengruppen
- Impfberatung/Impfungen
- Erfassung und Weitermeldung von Infektionskrankheiten an übergeordnete Stellen
- Pandemieplanung

Ziele

- Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Erkrankungen
- Schließung von Impflücken
- Verbesserung des Informationsstandes der Bevölkerung über Gefahren und Verhütungsmöglichkeiten gefährlicher Infektionskrankheiten
- Gesundheitlicher Verbraucherschutz

41.40.11 Hygiene-Monitoring von Trinkwasser/ Badewasser und Entsorgungseinrichtungen

Hygienische Beratung/Überwachung von

- Trinkwasseranlagen und Mineralwasser
- Frei-, Hallenbädern, Badegewässern

Ziele <ul style="list-style-type: none">• Sicherung einer einwandfreien Wasserqualität• Gesundheitlicher Verbraucherschutz im Trink- und Badewasserbereich
41.40.12 Umweltbezogene Kommunalhygiene
<ul style="list-style-type: none">• Fachliche Stellungnahmen (z.B. zu Planungsvorhaben• Sanierungsmaßnahmen, Gesundheitsverträglichkeitsprüfung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung)
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Gesundheitsschutz durch Minimierung von der Umwelt ausgehenden schädigenden Einwirkungen• gesundheitsverträgliche Ausführung von Planungsvorhaben• Erhalt und Sicherung einer gesundheitlich unbedenklichen Umwelt in den Kreisgemeinden
41.40.13 Umweltbezogene Gesundheitsberatung/Begutachtung
Beratung und fachliche Begutachtung bei umweltbezogenen Krankheiten.
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Abklärung der Ursache• Erarbeitung von Problemlösungen sowie Sanierungsmöglichkeiten bei umweltbezogenen Krankheiten• Überblick über die Belastung des Organismus mit Umweltschadstoffen sowie deren gesundheitliche Auswirkungen
Organisationseinheit(en) Gesundheitsamt

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	157.346,03	101.200	115.400	115.400	115.400	115.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	927.434,16	11.600	7.579	7.579	7.579	7.579
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.161,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.087.941,21	113.800	123.979	123.979	123.979	123.979
12	- Personalaufwendungen	2.409.525,89	-2.418.547	-2.164.802	-2.238.609	-2.335.900	-2.456.594
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.582,47-	-63.569	-99.579	-91.949	-92.460	-92.482
15	- Abschreibungen	9.555,12-	-2.102	-120	-240	-240	-240
17	- Transferaufwendungen	1.000,00-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.781,41-	-26.545	-36.132	-36.966	-37.810	-38.703
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.680.444,89	-2.510.763	-2.300.634	-2.367.763	-2.466.410	-2.588.019
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.592.503,68	-2.396.963	-2.176.655	-2.243.785	-2.342.431	-2.464.041
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.414,72	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.672.420,88	-1.764.025	-2.005.923	-2.187.497	-2.048.703	-2.194.276
23	- kalkulatorische Kosten	97,96-	-122	-10	-10	-10	-10
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.668.104,12	-1.764.147	-2.005.933	-2.187.507	-2.048.713	-2.194.286
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	3.260.607,80	-4.161.110	-4.182.588	-4.431.292	-4.391.144	-4.658.326

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.984.087	113.800	123.979	0	123.979	123.979	123.979
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.663.633	-2.508.661	-2.300.514	0	-2.367.523	-2.466.170	-2.587.779
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-679.547	-2.394.861	-2.176.535	0	-2.243.545	-2.342.191	-2.463.801
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-39.532	0	-4.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.532	0	-4.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-39.532	0	-4.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	-719.079	-2.394.861	-2.180.535	0	-2.243.545	-2.342.191	-2.463.801

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

42.10.01 Sportförderung
Zuschuss an Sportkreis Göppingen.
Ziele Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports.
Organisationseinheit(en) Kreisjugendamt

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	5.624,00-	-2.812	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.624,00-	-2.812	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.624,00-	-2.812	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	5.624,00-	-2.812	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.624	-2.812	-2.800	0	-2.800	-2.800	-2.800
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.624	-2.812	-2.800	0	-2.800	-2.800	-2.800
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	-5.624	-2.812	-2.800	0	-2.800	-2.800	-2.800

Teilhaushalt
TH07

Bauen, Planung und Umwelt

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB51	Räumliche Planung und Entwicklung
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung

Genehmigung von Bebauungsplänen, die nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt sind.

Ziele

Gewährleistung der Rechtmäßigkeit des Verfahrensablaufs und des Abwägungsvorgangs nach den Vorschriften des BauGB.

51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan

- Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung der verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten
- Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen
- Konzeptvorschläge, -diskussion, -bewertung und -auswahl
- Maßnahmenvorschläge, Handlungs- und Umsetzungskonzepte, detaillierte Teilkonzepte für bestimmte Verkehrsträger oder Teilbereiche (z. B. ÖPNV-Konzept, Radverkehrskonzept usw.)
- Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur (Straße, Schiene)
- Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung
- ÖPNV-Beschleunigungskonzepte
- Nahverkehrsplan
- Mobilitätskoordination durch Erarbeitung von Ansätzen und Strategien zum sinnvollen Umgang mit Mobilität
 - Unterstützung einer umweltverträglichen Mobilität
 - Unterstützung einer umweltverträglichen Verkehrsmittelwahl
 - Erstellung von Konzepten zur logistischen Verknüpfung aller zur Verfügung stehenden Betriebsformen
 - Erarbeitung von Konzepten zur Neuordnung des Berufsverkehrs
- Unterstützung externer Mobilitätsberater

Ziele

- Minimierung der Umweltbelastung
- Verträgliche Abwicklung MIV, Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs
- Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs
- Sicherstellung der Mobilität
- Aktualität der Planungsgrundlagen für anstehende Planungen
- Akzeptanz der Planung
- Kostengünstige Planung
- Beiträge zur Erhöhung der Stadtqualität u. a. durch verträgliche Abwicklung MIV
- Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs
- Ausbau des ÖPNV
- Integration der verschiedenen ÖPNV-Systeme

Organisationseinheit(en) Bauamt
51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
<u>Bauamt</u> bei baurechtlichen Sachverhalten: <ul style="list-style-type: none">• Koordinierung der Stellungnahmen der im Landratsamt als Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Satzungen) zu beteiligenden Ämter und Abteilungen• Erstellung einer Gesamtstellungnahme an den Planungsträger• Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens• Schaffung von Planungstransparenz• Bürgerinformation
<u>Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur</u> Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange: <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange• Koordinierung der Stellungnahmen der Fachämter des Landratsamtes (z.B. Planfeststellungsverfahren, Generalverkehrspläne, Landesentwicklungsplan, Regionalplan, Regionalverkehrsplan, Radverkehrspläne des Bundes und des Landes)
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der Interessen des Landkreises• Gewährleistung der Berücksichtigung öffentlicher Belange bei Planungen Dritter
Organisationseinheit(en) Bauamt Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23,80	0	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.203,25	14.924	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	646.294,18	1.035.051	87.620	67.620	67.620	67.620
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	562,25	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	663.083,48	1.049.974	87.620	67.620	67.620	67.620
12	- Personalaufwendungen	700.847,05-	-703.552	-706.847	-814.393	-839.344	-861.634
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.320,04-	-86.891	-65.741	-44.057	-44.323	-44.768
15	- Abschreibungen	9.566,90-	-9.619	-7.325	-12.754	-17.524	-22.184
17	- Transferaufwendungen	12.782,03-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	744.186,09-	-1.195.120	-146.224	-119.681	-119.887	-119.979
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.486.702,11	-1.995.182	-926.137	-990.885	-1.021.078	-1.048.565
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	823.618,63-	-945.208	-838.517	-923.265	-953.459	-980.945
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	318.303,96-	-340.283	-372.035	-405.453	-380.193	-407.397
23	- kalkulatorische Kosten	347,66-	-611	-398	-463	-631	-787
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	318.651,62-	-340.894	-372.433	-405.917	-380.825	-408.184
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.142.270,25	-1.286.102	-1.210.950	-1.329.182	-1.334.283	-1.389.129

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	646.392	1.035.051	87.620	0	67.620	67.620	67.620
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.415.943	-1.985.562	-918.812	0	-978.131	-1.003.554	-1.026.381
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-769.551	-950.512	-831.192	0	-910.511	-935.935	-958.761
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-50.000	-139.000	0	-105.000	-84.000	-50.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	-189.000	0	-155.000	-134.000	-100.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	-189.000	0	-155.000	-134.000	-100.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-769.551	-1.050.512	-1.020.192	0	-1.065.511	-1.069.935	-1.058.761

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen**

51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters

- Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz
- Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen
- Auskünfte/Auszüge/Erteilung von Bescheinigungen/Auswertungen aus dem Liegenschaftskataster

Ziele

- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden
- Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Geobasisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr und Wirtschaftsförderung

51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen

Entwurfs- und Bauvermessungen nach HOAI sowie sonstige ingenieurtechnische Vermessungsleistungen.

Ziele

- Termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten
- Bereitstellung über aktuelle Medien
- Schaffung von Planungsgrundlagen für Bauprojekte
- Fertigung von Bauvorlagen
- Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit

51.11.04 Liegenschaftsvermessung und Arbeiten im Lagefestpunkt

- Durchführung von Katastervermessungen zur Festlegung neuer Flurstücksgrenzen
- Aufnahme neuer oder veränderter Gebäude
- Vermessungen zur Übertragung der Festlegung der Flurstücksgrenzen in die Örtlichkeit zur Abmarkung oder Prüfung der Abmarkung auf Übereinstimmung mit der Festlegung im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellungen)
- Einmessung von Nutzungsarten und topographischen Gegenständen für das Liegenschaftskataster
- Aufbau, Erhaltung und Fortführung des Lagefestpunktfeldes

Ziele

- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden
- Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das raumbezogene Informationssystem
- Erhaltung und bedarfsgerechte Entwicklung von geodätischen Referenzsystemen für Vermessungsaufgaben

51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme - GIS

- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfbarkeit/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten zu gewährleisten
- Geodatenmanagement

- Koordinierung, Beratung, Schulung
- EDV-Voraussetzungen für die Bereitstellung von Grundlagenkarten und Bezugssystemen für Geoinformationssysteme der Anwender
- Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen wie z.B. Bebauungsplan, Karten für Umlegungsverfahren
- Mitwirkung bei Entwicklung und Aufbau von Fachdateien
- Mitwirkung bei der Beschaffung von Hard- und Software
- Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten
- Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten und -daten
- Erstellung von Fachkarten für die einzelnen Ämter im Landratsamt
- Kartografische Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten

Ziele

Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfung / Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten im Rahmen eines geografischen Informationssystems (GIS) zu gewährleisten.

Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange Auftragsgrundlage

Organisationseinheit(en)

Amt für Vermessung und Flurneuordnung

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	419.582,83	650.000	550.000	550.000	550.000	550.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	553,30	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.960,03	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.537,45	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	466.633,61	678.000	578.000	578.000	578.000	578.000
12	- Personalaufwendungen	2.019.262,82	-2.234.462	-2.282.425	-2.382.734	-2.456.626	-2.479.826
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.559,75-	-120.361	-133.407	-106.276	-109.477	-113.479
15	- Abschreibungen	57.764,77-	-50.993	-15.415	-19.296	-23.178	-27.059
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.223,32-	-19.128	-20.288	-20.928	-21.368	-21.809
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.190.810,66	-2.424.943	-2.451.535	-2.529.235	-2.610.650	-2.642.173
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.724.177,05	-1.746.943	-1.873.535	-1.951.235	-2.032.650	-2.064.173
21	+ Erträge aus internen Leistungen	100.648,03	101.454	114.441	116.659	109.140	128.103
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.013.455,83	-1.078.176	-1.227.878	-1.336.693	-1.257.253	-1.344.171
23	- kalkulatorische Kosten	788,30-	-2.118	-550	-512	-506	-504
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	913.596,10-	-978.841	-1.113.987	-1.220.547	-1.148.620	-1.216.572
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.637.773,15	-2.725.784	-2.987.522	-3.171.781	-3.181.269	-3.280.745

Haushaltsplan 2024

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	498.478	678.000	578.000	0	578.000	578.000	578.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.131.261	-2.373.951	-2.436.120	0	-2.509.938	-2.587.472	-2.615.114
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.632.782	-1.695.951	-1.858.120	0	-1.931.938	-2.009.472	-2.037.114
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.072	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.072	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-66.435	-47.500	-82.000	0	-77.000	-77.000	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-42.667	-18.500	-10.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-109.102	-66.000	-92.000	0	-77.000	-77.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-101.030	-66.000	-92.000	0	-77.000	-77.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.733.812	-1.761.951	-1.950.120	0	-2.008.938	-2.086.472	-2.037.114

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB51	Räumliche Planung und Entwicklung
5112	Flurneuordnung

51.12.01 Flurneuordnungsverfahren

Behördlich geleitete und finanziell geförderte Bodenordnungsverfahren

- zur Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in ländlichen Gemeinden sowie von damit verbundenen Rechten,
- zur schnellen Bereitstellung von Flächen für den Bau von Infrastruktureinrichtungen unter Vermeidung von Enteignung der Grundstückseigentümer,
- zur Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in Ortslagen sowie von damit verbundenen Rechten.

Ziele

Nachhaltige Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen für die Land- und Forstwirtschaft bzw. für die Grundstückseigentümer durch Optimierung der Grundstücksnutzung. Förderung der regionalen und gemeindlichen Entwicklung durch Flächenbereitstellung und Unterstützung gemeindeübergreifender Projekte. Erhalt der Kulturlandschaft und Erhöhung des Erholungswertes. Lösung von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft und Naturschutz. Nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen.

Unterstützung der raschen Verwirklichung des Neubaus von Infrastrukturmaßnahmen wie Straßen, Bahnstrecken oder Hochwasserschutzmaßnahmen. Dabei Minimierung von Nachteilen für Landwirte und Landschaft, die durch diese Großbaumaßnahmen entstehen. Flächenbereitstellung für die Baumaßnahmen, Beseitigung von Durchschneidungsschäden.

Verbesserung der Wohnverhältnisse und Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft in der Ortslage. Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Ort. Erhalt bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum. Optimierung der Verkehrswege und Grünflächen im Ort.

Organisationseinheit(en)

Amt für Vermessung und Flurneuordnung

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5112 Flurneueordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	388,46	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	388,46	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	539.022,86-	-522.971	-505.375	-538.387	-551.901	-502.446
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.019,05-	-27.589	-31.543	-24.574	-25.373	-26.371
15	- Abschreibungen	4.420,87-	-3.027	-485	-1.454	-2.422	-3.391
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.070,70-	-4.772	-5.062	-5.222	-5.332	-5.441
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	573.533,48-	-558.360	-542.465	-569.636	-585.027	-537.649
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	573.145,02-	-558.360	-542.465	-569.636	-585.027	-537.649
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	25,57-	-192	-20	-28	-44	-56
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	25,57-	-192	-20	-28	-44	-56
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	573.170,59-	-558.551	-542.485	-569.664	-585.071	-537.704

Haushaltsplan 2024

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5112 Flurneuordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	388	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-569.059	-555.332	-541.980	0	-568.182	-582.605	-534.258
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-568.671	-555.332	-541.980	0	-568.182	-582.605	-534.258
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-67.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-67.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-67.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-568.671	-622.332	-541.980	0	-568.182	-582.605	-534.258

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB52	Bauen und Wohnen
5210	Bauordnung

52.10.01 Bauvoranfrage

- Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrags
- Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben; ggf. inklusive Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen
- Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen

Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherren
- Schnelligkeit

52.10.01 Baugenehmigungsverfahren

- Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen; Hierzu gehören z.B.:
 - Teilbaugenehmigung, Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung
 - Baufreigabe, Teilbaufreigabe
 - Verlängerung der Baugenehmigung
 - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen
 - Stellplatzablösung
- Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen
- Mitwirkung anderer Bereiche, u.a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.

Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn
- Schnelligkeit

52.10.03 Kenntnisgabeverfahren

- Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des Bauherren
- Behandlung von Angrenzerbedenken
- Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung
- Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

Ziele

- Beschleunigung
- Vereinheitlichung des Verfahrens

52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG

- Prüfung der Abgeschlossenheit
- Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen• Rechtssicherheit für den Bauherrn (Wirksamkeitsvoraussetzung für Eintragung in das Grundbuch)
52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
<ul style="list-style-type: none">• Prüfung der eingereichten Unterlagen• Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen• Rechtssicherheit für den Bauherrn
52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
<ul style="list-style-type: none">• Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf:<ul style="list-style-type: none">▪ Vorhandensein einer Genehmigung,▪ Übereinstimmung mit der Baugenehmigung,▪ korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse,▪ Mängelerledigung,• ggf. Bauabnahme, Erteilung von Abnahmebescheinigungen• einschließlich OWiG-Verfahren• Gebrauchsabnahme nach VwV Fliegende Bauten• Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen• Rechtssicherheit für den Bauherrn (Wirksamkeitsvoraussetzung für Eintragung in das Grundbuch)
52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
<ul style="list-style-type: none">• in bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z.B.:<ul style="list-style-type: none">▪ VwV Brandverhütung,▪ VersammlungsstättenVO• Mängelmitteilung• Nachschau• Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO• einschließlich OWiG-Verfahren
52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.:<ul style="list-style-type: none">▪ Baueinstellungen▪ Nutzungsuntersagung▪ Abbruchverfügung▪ Duldungsverfügung

<ul style="list-style-type: none">▪ Baurechtliche Entscheidung nach § 65 LBO, § 47 LBO▪ einschließlich OWiG-Verfahren• Verwaltungsvollstreckungsverfahren
Ziele Durchsetzung und Wahrung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Bestimmungen.
52.10.10 Schornsteinfegerwesen
<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde (Aufsichtsbehörde)(= Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister, u.a. Vergabe von Bezirken, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeister, Geltendmachung von Schornsteinfegergebühren, Zwangskehrungen, Widersprüche) sowie• Aufgaben als untere Baurechtsbehörde (= Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich OWiG-Verfahren)
Ziele Sicherheit der Feuerstätten
52.10.12 Allgemeine Bauberatung
Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, z.B.: <ul style="list-style-type: none">• Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen• Beratung zu bautechnischen Bestimmungen und zugelassenen Baustoffen und Systemen• Beratung bei Anträgen auf Zustimmung der obersten Baurechtsbehörde• Gewährung von Akteneinsicht• Bestätigungen der Verfahrensfreiheit nach LBO• Bereitstellen von Baustatikunterlagen
Ziele Aufzeigen rechtlich einwandfreier Perspektiven
52.10.13 Vollzug des EWärmeG (BW) und EEWärmeG (Bund)
Überwachung der Einhaltung von EWärmeG und EEWärmeG im Rahmen von Genehmigungsverfahren: <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Bauherren bei der Vorlage der geforderten Nachweise• Kontrolle aller eingehenden Nachweise• Online-Weitermeldung von Nachweisen an das Statistische Landesamt
Ziele Überwachung der Einhaltung der Regelungen im EWärmeG und EEWärmeG
Organisationseinheit(en) Bauamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5210 Bauordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.166.343,77	1.122.250	870.000	870.000	979.400	979.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3,79	173	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.439,44	13.593	13.839	13.839	13.839	13.839
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.467,74	7.000	6.000	6.000	7.000	7.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.185.254,74	1.143.016	889.839	889.839	1.000.239	1.000.239
12	- Personalaufwendungen	1.470.328,96	-1.544.064	-1.572.001	-1.630.231	-1.700.241	-1.746.484
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.966,56-	-17.757	-21.253	-19.593	-19.770	-20.396
15	- Abschreibungen	871,57-	-835	-169	-500	-825	-1.150
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.971,14-	-33.697	-46.412	-51.781	-54.197	-54.881
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.523.138,23	-1.596.354	-1.639.835	-1.702.105	-1.775.033	-1.822.912
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	337.883,49-	-453.337	-749.996	-812.266	-774.795	-822.673
21	+ Erträge aus internen Leistungen	21,52	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	614.858,67-	-653.528	-744.399	-809.758	-758.630	-814.692
23	- kalkulatorische Kosten	12,69-	-48	-5	-5	-9	-10
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	614.849,84-	-653.576	-744.404	-809.763	-758.639	-814.702
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	952.733,33-	-1.106.913	-1.494.400	-1.622.029	-1.533.434	-1.637.375

Haushaltsplan 2024

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.167.108	1.142.843	889.839	0	889.839	1.000.239	1.000.239
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.483.776	-1.595.518	-1.639.666	0	-1.701.605	-1.774.208	-1.821.762
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-316.668	-452.675	-749.827	0	-811.767	-773.970	-821.523
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-8.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-8.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-8.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-316.668	-452.675	-757.827	0	-811.767	-773.970	-821.523

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB52 **Bauen und Wohnen**
5220 **Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung**

52.20.01 Förderung des Mietwohnungsbaus

Der Landkreis Göppingen ist beteiligt an:

- der Kreisbaugesellschaft Filstal mbH
- der Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH
- der Wohnbau GmbH Göppingen
- dem Bau- und Sparverein Göppingen

Ziele

- Sicherung/Ausweitung des geförderten Wohnungsangebotes
- Ausschöpfung des staatlichen Fördervolumens
- Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen
- Erwerb/Sicherung von Belegungsrechten
- Bezahlbare Miete / Dämpfung des Mietanstieges
- kostensparendes Bauen

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

52.20.02 Förderung von Wohneigentum

- Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften)
- Beratung sowie Prüfung von Anträgen auf Vollständigkeit und Förderfähigkeit

Ziele

- Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich
- Vermeidung des Wegzuges insbesondere junger Familien in das Umland
- Ausschöpfen der staatlichen Förderung

Organisationseinheit(en)

Bauamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5220 Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	187.751,84	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,71	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	187.754,55	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
12	- Personalaufwendungen	16.929,00-	-17.102	-18.952	-19.519	-20.104	-23.073
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186,11-	-221	-294	-302	-306	-306
15	- Abschreibungen	5,36-	-4	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	573,25-	-495	-808	-824	-882	-897
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.693,72-	-17.821	-20.055	-20.644	-21.292	-24.276
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	170.060,83	162.179	159.945	159.356	158.708	155.724
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	6.490,21-	-6.908	-7.908	-8.577	-8.016	-8.681
23	- kalkulatorische Kosten	0,04-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.490,25-	-6.909	-7.908	-8.577	-8.016	-8.681
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	163.570,58	155.271	152.038	150.780	150.692	147.043

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB52 **Bauen und Wohnen**
5220 **Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	187.765	180.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.688	-17.817	-20.055	0	-20.644	-21.292	-24.276
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.077	162.183	159.945	0	159.356	158.708	155.724
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	170.077	162.183	159.945	0	159.356	158.708	155.724

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB52 **Bauen und Wohnen**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung

- Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- Auskünfte und Beratung, z.B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft; rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft
- Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung
- Untersagungsverfügungen
- Baueinstellungen
- OWIG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung
- Präventivkontrolle
- Erteilung einer Bescheinigung nach §§ 7i, 10f, 10g, 11b EstG zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen

Ziele

Erhaltung und Pflege des Kulturdenkmals

Organisationseinheit(en)

Bauamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	695,00	750	700	700	800	800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3,11	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	698,11	750	700	700	800	800
12	- Personalaufwendungen	23.943,25-	-31.146	-26.088	-26.883	-27.734	-28.545
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	451,02-	-425	-566	-581	-589	-589
15	- Abschreibungen	7,54-	-7	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	659,25-	-952	-1.567	-1.596	-1.709	-1.738
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	25.061,06-	-32.530	-28.221	-29.060	-30.032	-30.872
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	24.362,95-	-31.780	-27.521	-28.360	-29.232	-30.072
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	18.878,41-	-20.141	-22.921	-24.941	-23.312	-25.075
23	- kalkulatorische Kosten	0,05-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.878,46-	-20.141	-22.921	-24.941	-23.312	-25.075
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	43.241,41-	-51.921	-50.442	-53.301	-52.545	-55.148

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB52 **Bauen und Wohnen**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	698	750	700	0	700	800	800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.054	-32.523	-28.221	0	-29.060	-30.032	-30.872
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.355	-31.773	-27.521	0	-28.360	-29.232	-30.072
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-24.355	-31.773	-27.521	0	-28.360	-29.232	-30.072

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

53.10.01 Bereitstellung und Lieferung von Strom

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Gewinnung von Strom aus alternativen Energiequellen (Fotovoltaikanlagen)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Der Landkreis Göppingen ist beteiligt an:

- der BürgerEnergiegenossenschaft e.G.
- dem Alb-Elektrizitätswerk Geislingen e.G.

Ziele

- Bereitstellung von Strom
- Ressourcenschonender Energieverbrauch
- Nutzung und Einspeisung aus alternativen Energieträgern

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5310 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	36.016,73	33.000	39.600	39.600	39.600	39.600
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	594,62	500	500	500	500	500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	13,32	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	36.624,67	33.500	40.100	40.100	40.100	40.100
12	- Personalaufwendungen	5.423,79-	-7.604	-5.800	-5.906	-6.035	-4.896
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.531,60-	-11.000	-6.150	-6.150	-6.150	-6.150
15	- Abschreibungen	16.065,06-	-17.790	-2.500	-7.500	-12.500	-17.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.321,13-	-850	-850	-850	-850	-850
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.341,58-	-37.244	-15.300	-20.406	-25.535	-29.396
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.283,09	-3.744	24.800	19.694	14.565	10.704
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.190,06-	-2.267	-2.251	-2.499	-2.398	-2.599
23	- kalkulatorische Kosten	431,21-	-3.550	-460	-680	-1.100	-1.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.621,27-	-5.817	-2.711	-3.179	-3.498	-4.099
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	7.661,82	-9.561	22.089	16.515	11.067	6.605

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5310 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	45.425	33.500	40.100	0	40.100	40.100	40.100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.077	-19.454	-12.800	0	-12.906	-13.035	-11.896
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.348	14.046	27.300	0	27.194	27.065	28.204
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.022	-672.300	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.022	-672.300	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-6.022	-672.300	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	27.326	-658.254	-72.700	0	-72.806	-72.935	-71.796

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5370 **Abfallwirtschaft**

53.70.10 Abfallwirtschaftsbetrieb Göppingen
--

Der Landkreis Göppingen erfüllt seine Verpflichtung zur Entsorgung des Haushaltsabfalls in Form des Eigenbetriebs "Abfallwirtschaftsbetrieb Göppingen".

Ziele

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft• Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten |
|--|

Organisationseinheit(en)

Erster Landesbeamte

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	61.292,50	21.400	38.000	38.000	38.000	38.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	704,98	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.163,66	200.844	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	263.161,14	222.244	38.000	38.000	38.000	38.000
12	- Personalaufwendungen	212.561,72-	-200.844	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67,00-	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	599,70-	-610	-820	-820	-820	-820
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.542,61-	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	214.771,03-	-201.454	-820	-820	-820	-820
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	48.390,11	20.790	37.180	37.180	37.180	37.180
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	135,20-	-2.410	-9	-9	-8	-9
23	- kalkulatorische Kosten	18,68-	-30	-40	-40	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	153,88-	-2.440	-49	-49	-8	-9
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	48.236,23	18.350	37.131	37.131	37.172	37.171

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5370 **Abfallwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	266.024	222.244	38.000	0	38.000	38.000	38.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-214.197	-200.844	0	0	0	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.827	21.400	38.000	0	38.000	38.000	38.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	51.827	21.400	38.000	0	38.000	38.000	38.000

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter

- Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern.
- Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern.
- Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleiter.
- Vorschläge zum Verwaltungsvollzug an die Rechtsbehörde.
- Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen.
- Kontrolle der abwasserrelevanten Produktion der Betriebe.
- Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle.
- Kanalnetzüberprüfung anhand von Sielhaut- und Abwasserproben.
- Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlan schlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen

Ziele

- Ableitung von Abwässer aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung zur Reinigung
- Schutz der Gewässer vor schädlichen Stoffen
- Aufrechterhaltung der Reinigungsleistung des Klärwerks
- Schutz des in der Kanalisation tätigen Personals
- Schutz der Kanalisation

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5380 Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	55,70-	-60	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	55,70-	-60	0	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55,70-	-60	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,99-	-1	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,75-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1,74-	-1	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	57,44-	-61	0	0	0	0

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

55.10.04 Fachberatungen und Aktionen

Landwirtschaftsamt

- Fachliche Beratung in sämtlichen obstbaulichen, gärtnerischen und grünrelevanten Fragen
- Organisation und Durchführung von regelmäßigen Wettbewerben
- Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren im Bereich Obst- und Gartenbau
- Organisation und Durchführung von Infoveranstaltungen im Bereich Obst- und Gartenbau
- Mitwirkung in Fachgremien

Umweltschutzamt

- Umsetzung von Förderprogrammen zum Natur- und Biotopschutz

Ziele

- Weitergabe fachspezifischen Wissens
- Bürgernähe
- Erhaltung und Förderung charakteristischer oder seltener Landschaftsstrukturen

Organisationseinheit(en)

Landwirtschaftsamt
Umweltschutzamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.285,70	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4,87	170	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.500,00	500	4.500	4.500	1.000	1.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26,76	92	28	28	28	28
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	56,38	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.873,71	7.262	11.028	11.028	7.528	7.528
12	- Personalaufwendungen	102.195,73-	-102.874	-105.425	-108.280	-111.568	-114.458
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.492,52-	-9.834	-10.994	-10.697	-8.697	-8.730
15	- Abschreibungen	342,35-	-341	-9	-28	-46	-64
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.433,81-	-3.731	-3.482	-3.759	-3.769	-3.782
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	114.464,41-	-116.780	-119.910	-122.764	-124.081	-127.034
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	106.590,70-	-109.518	-108.882	-111.736	-116.553	-119.507
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	44.701,84-	-45.138	-51.295	-55.890	-52.396	-56.040
23	- kalkulatorische Kosten	8,12-	-19	0	0	0	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	44.709,96-	-45.157	-51.295	-55.890	-52.397	-56.040
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	151.300,66-	-154.675	-160.178	-167.627	-168.950	-175.547

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.619	7.092	11.028	0	11.028	7.528	7.528
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-108.100	-116.438	-119.901	0	-122.736	-124.035	-126.970
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.481	-109.346	-108.873	0	-111.708	-116.507	-119.442
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-101.481	-109.346	-108.873	0	-111.708	-116.507	-119.442

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5520 **Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen**

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge (z.B. Genehmigung, Planfeststellung, Bewilligung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung, Befreiung, Anzeigeverfahren, Benehmens- und Einvernehmensprüfung)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans
- Gewässer- und Anlagenüberwachung: Mitwirkung bei Wasserschauen, Überwachung von VAWS-Anlagen und von kommunalen, betrieblichen und privaten Abwasserbehandlungsanlagen
- Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten
- Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete
- Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt
- Stellungnahmen zu wasserrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Verfahren im Rahmen der Bauleitplanung und zu sonstigen nichtförmlichen oder förmlichen Verfahren
- Erstellung und Pflege grafischer Informationssysteme (z.B. WIBAS)
- Beurteilung von Förderanträgen
- Beratungstätigkeit
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden (z.B. Bereitstellung von Informationen)
- Auslegung von Hochwassergefahrenkarten
- Begleitung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Bearbeitung von Beschwerden
- Führung des Wasserbuchs

Ziele

- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität
- Ordnungsgemäße und zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung

55.20.03 Konzeptionen zum Gewässerschutz

- Begleitung von Gewässerentwicklungskonzepten
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
 - Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring)
 - Konzepten zur Gewässerpflege, z. B. Gewässerrandstreifen-Programm, Förderprogramm Wasser
 - Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5520 Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	123.278,33	110.000	110.000	110.000	110.000	111.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.724,05	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	88,83	200	200	200	200	200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	144.091,21	155.200	155.200	155.200	155.200	156.200
12	- Personalaufwendungen	772.527,05-	-829.728	-856.463	-930.122	-964.624	-960.786
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.431,78-	-65.486	-66.537	-61.867	-61.867	-63.568
15	- Abschreibungen	259,47-	-820	-482	-1.426	-2.354	-3.282
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.828,62-	-35.983	-32.928	-46.691	-46.862	-47.032
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	815.046,92-	-932.016	-956.411	-1.040.106	-1.075.706	-1.074.667
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	670.955,71-	-776.816	-801.211	-884.906	-920.506	-918.467
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	343.817,53-	-364.582	-414.907	-452.137	-424.056	-454.299
23	- kalkulatorische Kosten	7,56-	-56	-12	-12	-25	-28
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	343.825,09-	-364.637	-414.919	-452.149	-424.080	-454.327
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.014.780,80	-1.141.454	-1.216.130	-1.337.055	-1.344.586	-1.372.793

Ziele

- Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes
- Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten Strukturen und Habitaten
- Verbesserung der Retentionswirkung der Gewässer
- Verbesserung der Erholungsfunktion der Landschaft
- Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern
- Reduzierung des Wasserverbrauchs

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen

- Gebiets-, Biotop- und Objektschutz
 - Ausweisung von Schutzgebieten, Biotopen nach § 30 BNatSchG, Naturdenkmalen, geschützte Grünbestände einschließlich Baumschutzsatzungen,
 - Planerstellung, Würdigung, Rechtsverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung
- Naturschutzrechtliche Zulassungen: Vollzug des Naturschutzrechts im besiedelten und unbesiedelten Bereich durch
 - Erlaubnis-, Befreiungs- und Genehmigungsverfahren
 - Gestattungen, Anordnungen
 - Ausnahme nach § 29 Naturschutzgesetz BW
- Vollzug des Artenschutzrechts
 - Kontrolle des Einzelhandels, Zirkusse, Aussteller, Vereine, Privatpersonen
 - Beschlagnahme, Einziehung, Unterbringung
- Überwachung, Pflege und ehrenamtlicher Naturschutz:
 - Vollzug der Aufgaben des Naturschutzdienstes
 - Pflege, Gestaltung der Natur durch Kontrolle von Schutzgebieten, Ausgleichsmaßnahmen, Eingriffen
 - Geschäftsführung und ehrenamtlicher Naturschutz
 - Erarbeitung und Durchführung von Pflege- und Schutzmaßnahmen
 - (Landes-) Förderprogramme
 - Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Kompensationsverzeichnis

Ziele

- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
- Flächenerweiterung der geschützten Gebiete

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	78.361,78	60.400	70.000	73.000	75.000	77.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	47	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.734,87	55.025	56.008	56.008	56.008	6.008
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.081,99	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	95.178,64	115.472	126.008	129.008	131.008	83.008
12	- Personalaufwendungen	275.441,06-	-305.854	-285.747	-300.381	-309.634	-317.030
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.728,41-	-86.090	-89.780	-85.491	-85.491	-36.214
15	- Abschreibungen	181,07-	-494	-257	-642	-1.021	-1.400
17	- Transferaufwendungen	70.563,91-	-72.245	-85.200	-86.900	-88.650	-90.450
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.320,28-	-14.596	-14.041	-19.663	-19.735	-19.807
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	383.234,73-	-479.279	-475.024	-493.077	-504.530	-464.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	288.056,09-	-363.807	-349.017	-364.069	-373.522	-381.893
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	141.819,73-	-151.341	-172.079	-187.098	-175.587	-187.653
23	- kalkulatorische Kosten	16,10-	-78	-25	-25	-30	-31
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	141.835,83-	-151.419	-172.104	-187.124	-175.617	-187.684
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	429.891,92-	-515.225	-521.120	-551.193	-549.139	-569.577

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	89.842	115.425	126.008	0	129.008	131.008	83.008
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-365.656	-478.785	-474.767	0	-492.435	-503.509	-463.501
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-275.814	-363.360	-348.760	0	-363.427	-372.501	-380.493
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-4.000	-6.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.000	-6.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-4.000	-6.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-275.814	-367.360	-354.760	0	-363.427	-372.501	-380.493

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5550 **Forstwirtschaft**

55.50.04 BgA Holzverkaufsstelle mit Dienstleistungen für Dritte

- Dienstleistungen zur Pflege und Bewirtschaftung von Staats-, Kommunal- und Privatwald zur Sicherung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion
- Dienstleistungen in Form von Beratung, Betreuung und betriebstechnischer Unterstützung anderer Waldbesitzer
- Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung
- Förderung der Naherholung
- Betriebliche und Verwaltungsdienstleistungen (inkl. Verkauf) für Nadelholz im nichtstaatlichen Kommunal- und Privatwald (>100 ha)

Ziele

- Wirtschaftliche Ausnutzung vorhandener Kapazitäten
- Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung in allen Waldbesitzarten
- Unterstützung strukturschwacher Waldbesitzer
- Förderung von Forschung und Lehre
- Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens unter Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes sowie Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung im nichtstaatlichen Kommunal- und Privatwald (>100 ha)

55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde

- Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als Träger öffentlicher Belange
- Durchführung der Forstaufsicht und des Forstschutzes
- Fachaufsicht im Kommunal- und Privatwald
- Forstliche Fördermaßnahmen und forstliche Rahmenplanung
- Sonstige hoheitliche Tätigkeiten (z.B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen)
- Waldpädagogik

Ziele

Sicherung öffentlicher Belange.

Organisationseinheit(en)

Forstamt

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5550 **Forstwirtschaft**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.945,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	161.144,42	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	470.515,65	414.300	414.300	414.300	414.300	414.300
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.823,13	250	250	250	250	250
11	= Anteilige ordentliche Erträge	637.428,60	576.550	576.550	576.550	576.550	576.550
12	- Personalaufwendungen	947.184,11-	-806.324	-904.882	-993.470	-1.025.543	-1.050.817
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.889,60-	-50.175	-50.293	-47.728	-47.728	-50.632
15	- Abschreibungen	2.210,31-	-1.917	-310	-310	-310	-310
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.945,01-	-71.398	-65.195	-65.292	-65.340	-65.389
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.071.229,03	-929.813	-1.020.680	-1.106.800	-1.138.921	-1.167.148
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	433.800,43-	-353.263	-444.130	-530.250	-562.371	-590.598
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	430.270,46-	-456.000	-520.649	-566.846	-533.658	-570.819
23	- kalkulatorische Kosten	36,68-	-49	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	430.307,14-	-456.048	-520.649	-566.846	-533.658	-570.819
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	864.107,57-	-809.312	-964.779	-1.097.096	-1.096.029	-1.161.416

Haushaltsplan 2024

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5550 **Forstwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	626.313	576.300	576.300	0	576.300	576.300	576.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.046.830	-927.896	-1.020.370	0	-1.106.490	-1.138.611	-1.166.838
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-420.517	-351.596	-444.070	0	-530.190	-562.311	-590.538
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-100.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-420.517	-351.596	-544.070	0	-530.190	-562.311	-590.538

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5551 **Landwirtschaft**

55.51.01 Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen

- Antragsberatung, -annahme, -bearbeitung und -korrektur
- Widerspruchsprüfung
- Rückforderung bei Verstößen
- Einleitung von Ordnungswidrigkeits- und Strafverfolgungsmaßnahmen
- Umsetzung der Ergebnisse aus der Vor-Ort-Kontrolle
- Vor-Ort-Kontrolle und systematische Fachrechtskontrolle
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe erhalten
- Marktordnungsmaßnahmen
- Ausgleich für extensive Bewirtschaftung und spezifische Umweltstandards

55.51.02 Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inklusive Cross Compliance (CC)

- Vor-Ort-Kontrollen bei EU-Flächenprämien (InVeKoS)
- Kontrolle der Einhaltung von Bestimmungen zu CC
- Koordination der Kontrollaufgaben verschiedener Kontrollbehörden

Ziele

Korrekte Umsetzung der EU-Vorgaben, der Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen.

55.51.03 Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung

- Koordination, Planung, Durchführung und Evaluierung von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung
- Geschäftsführung, fachtechnischer Vorstand der Beratungsdienste
- Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern
- Geschäftsführung Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen (VLF)
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

Effizienter und effektiver Einsatz der Kapazitäten in Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung.

55.51.04 Berufsbildung im Agrarbereich

- Ausbildungsberatung in den Berufen der Land- und Hauswirtschaft und des Gartenbaus
- Organisation und Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie Mitwirkung bei der Meisterprüfung in den landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Berufen
- Überwachung der praktischen Ausbildung
- Anerkennung von Ausbildungsbetrieben

- Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Berufsausbildung
- Unterricht an übergeordneten Fachschulen für Landwirtschaft

Ziele

- Qualifizierung des Berufsnachwuchses
- Förderung und Überwachung der Berufsbildung

55.51.06 Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung

- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen als Träger öffentlicher Belange
- Stellungnahmen als untere Fachbehörde z.B. bei Bauvorhaben im Außenbereich, Stundungen von Erschließungsbeiträgen u.a.
- Genehmigungsverfahren nach Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG), Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG), u.a.
- Maßnahmen nach dem LLG, Aufforstungsgenehmigung, Anzeige von Weihnachtsbaum-, Schmuckreisigkulturen und Kurzumtriebsplantagen
- Fortschreibung Flurbilanz

Ziele

- Verbesserung der Produktionsbedingungen
- Erhalt der für die Landwirtschaft gut geeigneten Böden
- Erhaltung der Kulturlandschaft durch flächendeckende Landbewirtschaftung
- Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen für eine artenreiche heimische Tier- und Pflanzenwelt
- Harmonisierung ökologischer und ökonomischer Erfordernisse nach überörtlichen Gesichtspunkten
- Erhaltung von Fluren in sozioökologischen Ausgleichsbereichen

55.51.07 Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung

- Einzelbetriebliche Investitionsförderung sowie Liquiditätshilfe und sonstige spezielle Förderprogramme
- Umstellungsberatung bei schwierigen unternehmerischen Entscheidungen
- Beratung zu Einkommensalternativen
- einzelbetriebliche Betriebsanalysen, Kalkulationen, Planungen
- Funktionsüberprüfung und Beratung bei der Entwurfsplanung von landwirtschaftlichen Bauten
- Beratung bei der Einführung neuer Techniken
- Beratung zur Haushaltsökonomik
- Innovative Projekte für Frauen im ländlichen Raum (EU-Fördermaßnahmen-MEPL)

Ziele

- Wettbewerbsfähige landwirtschaftliche Unternehmen
- rationell gestaltete Betriebszweige
- funktions-, tier- und umweltgerechte Bauten
- angepasste sachgerechte Investitionen

55.51.09 Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher Produkte

- Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion und Marktorientierung
- Cross Compliance

- Wasserschutzgebietsberatung und Verwaltungsverfahren zu Schutz und Ausgleichsverordnung SchALVO und Vergleichsflächenversuche
- Pflanzenschutz, Pflanzenschutzdienst - Beratung und Vollzug
- Beratung und Vollzug produktionsbezogener Bodenschutz inklusive DüngeVO, KlärschlammVO, BioabfallVO, Erosionsschutz-VO, Verbringungs-VO, WRRL
- Beratung und Abwicklung von Extensivierungsmaßnahmen
- Beratung des Ökologischen Landbaus
- Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen
- Versuchswesen einschließlich Pilotprojekte
- Saatguterzeugung und Saatgutverkehr
- Stellungnahmen für andere Fachbehörden
- u.a. z.B. Bienenschutz, Ambrosia-Beauftragter
- Fachrechtskontrollen
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Integrierte Pflanzenproduktion in der landwirtschaftlichen Praxis
- Förderung des ökologischen Landbaus und von Extensivierungsmaßnahmen sowie Optimierung von Produktionsverfahren und Marktorientierung
- Prüfung neuer Verfahren, Anbaumethoden, Sorten, Maßnahmen, Techniken sowie Kombinationen und Wechselwirkung von Maßnahmen in der pflanzlichen Erzeugung
- Erhaltung gesunder Böden und der Bodenfruchtbarkeit
- Vermeidung von Schadstoffbelastungen
- Schutz der unterirdischen und oberirdischen Gewässer vor Beeinträchtigungen durch die Landwirtschaft
- Regelung des finanziellen Ausgleichs für wasserschutzrechtliche Auflagen der SchALVO

55.51.10 Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung tierischer Produkte

- Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion, Fütterung und Marktorientierung
- Entwicklung von Betriebskonzepten der tierischen Erzeugung
- Empfehlungen zu Haltungssystemen
- Beratung in Managementfragen
- Mitwirkung Emissions- und Stallklimadienst (ESKD)
- Beratung zu tier- und produktionsbezogener Hygienemaßnahmen inklusive Milchhygiene
- Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Tiere unter Berücksichtigung von Tier- und Umweltschutz bei Wahrung der Wirtschaftlichkeit und Beachtung der Wettbewerbsfähigkeit
- Erreichen der erforderlichen Qualitätsstandards
- Wissenstransfer

55.51.13 Maßnahmen der Vermarktung

- Beratung und Förderung der Direktvermarktung
- Beratung Regionalvermarktung und Bauernmarkt
- Organisation und Durchführung Gläserne Produktion
- Beratung, Organisation und Durchführung von Vermarktungsinitiativen
- Beratungen und Stellungnahmen im Rahmen von EU-Programmen

Ziele

- Einkommenssteigerung und -stabilisierung durch regionale Vermarktung
- Optimierung der Vermarktung
- Verbraucherinformation

55.51.14 Maßnahmen im Bereich der Ernährung

- Verbraucheraufklärung
- Multiplikatoren-schulung
- ErzieherInnenfortbildung, LehrerInnenfortbildung u.a.
- Koordination der Landesinitiative "BEKI"
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen
- Ernährungsnotfallvorsorge

Ziele

Vermittlung der Grundsätze bedarfsgerechter, gesundheitsorientierter Ernährung durch geeignete Aufklärungsmaßnahmen und Abbau der Verunsicherung von Verbrauchern in Fragen der Produktion und Qualität von Lebensmitteln.

Organisationseinheit(en)

Landwirtschaftsamt

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5551 **Landwirtschaft**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.102,38	2.500	3.800	3.800	3.800	3.800
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	122,11	4.079	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.770,40	2.202	5.761	5.761	5.761	5.761
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.352,57	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11.347,46	8.780	9.561	9.561	9.561	9.561
12	- Personalaufwendungen	1.264.488,38	-1.368.491	-1.325.643	-1.423.174	-1.469.322	-1.509.628
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.650,46-	-23.859	-27.503	-22.161	-22.461	-22.207
15	- Abschreibungen	8.640,65-	-7.997	-90	-191	-211	-231
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.400,23-	-102.470	-123.439	-123.912	-124.092	-124.316
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.421.179,72	-1.502.816	-1.476.675	-1.569.437	-1.616.086	-1.656.381
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.409.832,26	-1.494.036	-1.467.114	-1.559.877	-1.606.525	-1.646.821
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	677.475,83-	-718.133	-816.309	-890.171	-835.666	-893.598
23	- kalkulatorische Kosten	199,36-	-424	-10	-10	-11	-11
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	677.675,19-	-718.557	-816.319	-890.181	-835.677	-893.609
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.087.507,45	-2.212.593	-2.283.433	-2.450.058	-2.442.202	-2.540.430

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5551 **Landwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	12.855	4.702	9.561	0	9.561	9.561	9.561
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.410.986	-1.494.820	-1.476.585	0	-1.569.247	-1.615.875	-1.656.151
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.398.131	-1.490.118	-1.467.024	0	-1.559.686	-1.606.314	-1.646.590
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	860	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	860	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	860	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.397.271	-1.490.118	-1.467.024	0	-1.559.686	-1.606.314	-1.646.590

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB56	Umweltschutz
5610	Umweltschutzmaßnahmen

56.10.01 Altlasten

- Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts inklusive sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (Teil Altlasten) als besondere Polizeibehörde und als Polizeipflichtiger im Fall kommunaler Altlasten
- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster)
- Gefahrenerforschung an altlastverdächtigen Flächen
- Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten (Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme Beurteilung von Gutachten und ähnlichem zur Beratung Dritter, Erstellung und Pflege von Dateien (WIBAS))
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Überwachung bei der Durchführung der Erkundung, Sanierung von kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten (die Behandlung erfolgt meist im Rahmen der Förderrichtlinien), Altlasten des Landes und beinhaltet auch die Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen (als Pflichtiger)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

Ziele

- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden
- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
- Nachhaltiges Flächenmanagement

56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen

- Vollzug des Abfallrechts durch Genehmigung und Überwachung von Deponien (mit Ausnahme der kreiseigenen)
- Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen
- Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung
- Überwachung der Abfallentsorgung und der Klärschlammaufbringung
- Umsetzung der Altautoverordnung
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z.B. durch förmliche Anordnungen
- Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration
- Beratung, Stellungnahmen zu Zulassungsverfahren, Planfeststellungsverfahren etc.
- Bearbeitung von Beschwerden

Ziele

- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und

<p>Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen</p> <ul style="list-style-type: none">• Schutz der Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen, von Gewässern, Boden, Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Rahmen der Abfallentsorgung und -verwertung• Gewährleistung einer gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung• Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen
56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Zulassungsverfahren (z.B. Genehmigung, Anzeige) einschließlich Projektmanagement, Termin- und Fristenkontrolle und Vollzugsüberwachung• Beratung von Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen in Fragen des Immissionsschutzes
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter• Vorsorge zum Schutz von Mensch, Tier, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen u. ä. schädlichen Umwelteinwirkungen• Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern• Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Mensch, Tier, Pflanzen, Luft usw. vor schädlichen Umwelteinwirkungen• Reduktion der Emissionen und Immissionen• Schutz und Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen
Organisationseinheit(en)
Umweltschutzamt
56.10.07 Integrierter Klimaschutz/ ökologisch orientierte Energieplanung
<u>Umweltschutzamt</u>
<ul style="list-style-type: none">• Förderprogramme - Konzepterstellung, Umsetzung• Initiierung und Begleitung von Projekten zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamen Energieverwendung und rationelle Energieversorgung• Grundlagenermittlung der sektoralen Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen/Bilanzierung von Potentialen für regenerative Energiequellen und rationelle Energienutzung• Erstellen von Klimaschutzberichten• Schaffung von Kooperationsstrukturen mit Makroakteuren• Öffentlichkeitsarbeit bei der Erstellung und Umsetzung von Klimaschutzkonzepten
<u>Amt für Finanzen und Beteiligungen</u>
Der Landkreis Göppingen ist an der Energieagentur des Landkreises Göppingen GmbH beteiligt.
Ziele
Reduzierung der CO ₂ -Emission.
Organisationseinheit(en)
Umweltschutzamt Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB56 **Umweltschutz**
5610 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	79.750,01	185.200	207.850	95.200	155.200	205.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2,16	68	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.685,70	130.305	12.011	11	11	11
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	74,10	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	95.511,97	316.673	220.961	96.311	156.311	206.311
12	- Personalaufwendungen	772.821,09-	-768.278	-1.012.278	-1.023.693	-1.077.831	-1.118.942
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.145,58-	-282.337	-414.849	-360.702	-360.704	-361.803
15	- Abschreibungen	294,42-	-661	-312	-921	-1.521	-2.120
17	- Transferaufwendungen	62.500,00-	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.799,42-	-19.864	-18.276	-27.175	-27.307	-27.425
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.084.560,51	-1.133.640	-1.508.215	-1.474.991	-1.529.863	-1.572.790
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	989.048,54-	-816.967	-1.287.254	-1.378.680	-1.373.552	-1.366.479
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	312.831,51-	-330.931	-380.298	-412.319	-387.558	-415.142
23	- kalkulatorische Kosten	7,74-	-73	-8	-8	-16	-18
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	312.839,25-	-331.004	-380.306	-412.327	-387.574	-415.160
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.301.887,79	-1.147.971	-1.667.560	-1.791.007	-1.761.126	-1.781.640

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	92.008	316.605	220.961	0	96.311	156.311	206.311
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.033.222	-1.132.979	-1.507.903	0	-1.474.070	-1.528.342	-1.570.670
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-941.215	-816.374	-1.286.943	0	-1.377.759	-1.372.031	-1.364.359
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-941.215	-816.374	-1.286.943	0	-1.377.759	-1.372.031	-1.364.359

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB56	Umweltschutz
5620	Arbeitsschutz

56.20.01 Technischer Arbeitsschutz

- Überprüfung von Arbeitsstätten und Arbeitsmitteln in Betrieben
- Prüfung von gewerblichen Vorhaben in Bezug auf Arbeitsschutzvorschriften
- Formulierung von Arbeitsschutzmaßnahmen und Abgabe von Stellungnahmen (auch in Bezug auf Arbeitsstätten) im Rahmen baurechtlicher und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren
- Überwachung von Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitshygiene am Arbeitsplatz
- Beratung von Betrieben über die menschengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen und bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Überprüfung, ob Herstellungs- und Verwendungsverbote für gefährliche Stoffe und Zubereitungen in den Betrieben beachtet werden (Kennzeichnung, Anweisung/Umgang)
- Beratung und Überwachung von Betrieben bzgl. Umgang und Transport von Gefahrgut
- Überwachung von Baustellen
- Untersuchungen von Unfällen
- Erstellung von Gutachten an die Staatsanwaltschaft
- Bearbeitung von Vorgängen nach der Betriebssicherheitsverordnung (z.B. Dampfkessel, Füllanlagen zum Abfüllen von Druckgasen, Druckbehälter, Aufzugsanlagen)
- Überwachung der Einhaltung von Pflichten der Arbeitgeber und Inverkehrbringer von Gefahrenstoffen und explosionsgefährlichen Stoffen
- Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren durch Gefahrenstoffe, explosionsgefährliche und biologische Stoffe

Ziele

- Optimierung der Sicherheit im Betrieb und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit unter Berücksichtigung des Drittschutzes (z.B. von Bürgerinnen und Bürgern)
- Sicherstellung der Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften
- Einhaltung der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Vorschriften
- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten und sonstigen Gesundheitsgefahren
- Schutz von Menschen und der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen gefährlicher Stoffe und Zubereitungen

56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

- Beratung und Überprüfung von Betrieben im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften (Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung von Zuwiderhandlungen)
- Überwachung des Jugendarbeitsschutzes im Betrieb bzw. am Arbeitsplatz

<p>(Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung von Zuwiderhandlungen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung von Betrieben im Hinblick auf "Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz" und "Betriebliche Gesundheitsförderung"• Bearbeitung von Beschwerden• Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgeber (z.B. Arbeitsschutzrecht, Arbeitssicherheitsgesetz, Baustellenverordnung) <p><u>Nicht</u> in diesem Produkt enthalten ist das Fahrpersonalrecht. Es wird im Produkt 56.20.03 s.u. geführt. Zuständig hierfür ist das Rechts- und Ordnungsamt, welches ebenfalls für die Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen arbeitsschutzrechtliche Vorschriften zuständig ist.</p>
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">• Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Kindern und Jugendlichen vor Überforderung und gesundheitlichen Gefährdungen• Sicherstellung einer funktionierenden Organisation des Arbeitsschutzes in Betrieben
<p>56.20.03 Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr</p>
<ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Kontrollen in Personen- und Gütertransportunternehmen, insbesondere Überwachung der Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten von Kraftfahrern• Ahndung von selbst festgestellten Verstößen und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren nach Straßenkontrollen durch die Polizei oder das BAG
<p>Ziele</p> <p>Sicherstellung der Verkehrssicherheit und Verbesserung des Arbeitsschutzes der Kraftfahrer Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit.</p>
<p>Organisationseinheit(en)</p> <p>Rechts- und Ordnungsamt</p>

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB56 Umweltschutz
5620 Arbeitsschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	88.719,22	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.281,86	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	78,40	0	500	500	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	91.079,48	175.000	175.500	175.500	175.500	175.500
12	- Personalaufwendungen	360.628,69-	-408.347	-477.621	-468.227	-522.754	-539.370
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.139,57-	-11.964	-12.708	-10.477	-10.494	-11.241
15	- Abschreibungen	2.044,04-	-375	-207	-611	-1.008	-1.406
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.959,25-	-15.074	-13.228	-19.166	-19.286	-19.408
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	382.771,55-	-435.760	-503.764	-498.481	-553.543	-571.424
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	291.692,07-	-260.760	-328.264	-322.981	-378.043	-395.924
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	195.860,82-	-207.985	-237.193	-258.297	-242.206	-259.547
23	- kalkulatorische Kosten	4,23-	-27	-5	-5	-11	-12
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	195.865,05-	-208.012	-237.198	-258.302	-242.216	-259.558
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	487.557,12-	-468.772	-565.462	-581.283	-620.259	-655.483

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB56 Umweltschutz
5620 Arbeitsschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	87.661	175.000	175.500	0	175.500	175.500	175.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-379.536	-435.385	-503.557	0	-497.870	-552.534	-570.018
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-291.875	-260.385	-328.057	0	-322.370	-377.034	-394.518
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-8.000	-2.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-8.000	-2.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-8.000	-2.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-291.875	-268.385	-330.057	0	-322.370	-377.034	-394.518

Teilhaushalt
TH08

Verkehr

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	14.404,38-	-14.830	-6.840	-8.890	-11.040	-13.290
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.404,38-	-14.830	-6.840	-8.890	-11.040	-13.290
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.404,38-	-14.830	-6.840	-8.890	-11.040	-13.290
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	255,45-	-177	-76	-100	-116	-146
23	- kalkulatorische Kosten	1.970,36-	-2.730	-1.310	-1.400	-1.580	-1.770
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.225,81-	-2.907	-1.386	-1.500	-1.696	-1.916
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	16.630,19-	-17.737	-8.226	-10.390	-12.736	-15.206

Haushaltsplan 2024

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-50.000	-50.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-50.000	-50.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-50.000	-50.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-50.000	-50.000

TH08	Verkehr
PB54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420	Kreisstraßen

54.20.01 Kreisstraßen

Verwaltungsleistungen für die Kreisstraßen, z.B.:

- Planung von Kreisstraßen
- Unterhaltung und Instandsetzung sowie Belagsarbeiten bei Kreisstraßen
- Fahrzeug- und Gerätebeschaffung für den Straßenbetriebsdienst
- Stellungnahmen zu Planungen Dritter bei Planfeststellungsverfahren, Bauleitplanungen und im Anbaurecht.

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen. Im Amt für Liegenschaften und Kreisstraßen ist die Verbindungsstelle zum Straßenbauamt Esslingen angesiedelt.

54.20.02 Technische Straßenbauverwaltung

Technische Bauausführung für die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von

- öffentlichen Kreisstraßen, Wegen, Plätzen und Brunnen (inklusive Straßenmarkierung, Straßenentwässerung; Reinigung siehe 54.50.01, Winterdienst siehe 51.50.02)
- öffentlichen Verkehrsflächen (wie z.B. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen)
- öffentlichem Grün an Straßen
- öffentlichen Ingenieurbauwerken (wie z.B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände) sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung.

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen (ohne Planungsleistungen Dritter).

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit.

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.616.675,48	2.622.580	2.624.300	1.957.100	1.957.100	1.957.100
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	179.207,75	2.970	202.880	202.880	247.320	339.240
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	204,52	210	200	200	200	200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	67.795,39	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	358.207,17	0	10	10	10	10
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	64.907,69	3.320	63.730	63.730	63.730	63.570
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.286.998,00	2.669.080	2.931.120	2.263.920	2.308.360	2.400.120
12	- Personalaufwendungen	112.604,18-	-113.518	-122.959	-125.963	-129.388	-132.881
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.462.914,40	-2.377.661	-2.488.554	-2.522.723	-2.627.571	-2.644.071
15	- Abschreibungen	1.107.261,68	-899.977	-982.174	-909.373	-1.093.981	-1.343.530
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.589.063,86	-2.345.549	-2.548.462	-2.608.641	-2.668.423	-2.729.959
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.271.844,12	-5.736.704	-6.142.149	-6.166.701	-6.519.363	-6.850.442
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.984.846,12	-3.067.624	-3.211.029	-3.902.782	-4.211.004	-4.450.323
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	128.925,63-	-125.384	-133.142	-140.070	-134.694	-146.439
23	- kalkulatorische Kosten	87.903,91-	-236.492	-112.931	-111.122	-127.012	-149.933
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	216.829,54-	-361.876	-246.073	-251.192	-261.706	-296.372
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.201.675,66	-3.429.499	-3.457.102	-4.153.973	-4.472.710	-4.746.695

Haushaltsplan 2024

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.394.950	2.662.790	2.664.510	0	1.997.310	1.997.310	1.997.310
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.016.731	-4.836.727	-5.159.975	0	-5.257.328	-5.425.382	-5.506.912
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.621.781	-2.173.937	-2.495.465	0	-3.260.019	-3.428.073	-3.509.603
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-7.450	500.000	2.000.000	0	1.650.000	625.000	450.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.450	503.000	2.003.000	0	1.653.000	628.000	453.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.198	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-846.381	-3.005.000	-4.355.000	-3.100.000	-4.125.000	-3.260.000	-3.230.000
					davon			
					2025	-600.000		
					2026	-1.550.000		
					2027	-950.000		
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-85.551	-138.500	-121.000	0	-132.000	-144.500	-157.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-939.130	-3.149.500	-4.482.000	-3.100.000	-4.263.000	-3.410.500	-3.393.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-946.580	-2.646.500	-2.479.000	-3.100.000	-2.610.000	-2.782.500	-2.940.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.568.361	-4.820.437	-4.974.465	-3.100.000	-5.870.019	-6.210.573	-6.449.603

TH08	Verkehr
PB54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5450	Straßenreinigung und Winterdienst

54.50.01 Straßenreinigung

- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschließlich Fußgängerzonen
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen und Leeren von Papierkörben
- Lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung von Messen, Märkten, Straßenfesten, Veranstaltungen
- Ölspurbeseitigung, Hundekotbeseitigung
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit
 - 54.20 Kreisstraßen
 - 54.30 Landesstraßen
 - 54.40 Bundesstraßen
- Die Trennung in der Klassifizierung ist nur für Landkreise und untere Verwaltungsbehörden (UVB) erforderlich
- Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes
 - Verkehrsflächen reinigen und kehren
 - Abfall und Müll

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen.

Ziele

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit/Erfüllung der geltenden Gesetze und Vorschriften;
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes;
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene;
- Minimierung der Kosten, auch Entsorgungskosten, bei gegebener Leistungsqualität;
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget.

54.50.02 Winterdienst

- Dieses Produkt enthält die folgende Leistung der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes
 - Winterdienst
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
 - 54.20 Kreisstraßen
 - 54.30 Landesstraßen
 - 54.40 Bundesstraßen

- Die Trennung in der Klassifizierung ist nur für Landkreise und untere Verwaltungsbehörden (UVB) erforderlich

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen.

Ziele

- Verkehrssicherheit gewährleisten (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen);
- Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität;
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.038,72	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.038,72	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
12	- Personalaufwendungen	35.046,37-	-34.750	-38.121	-38.942	-39.982	-41.017
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	470.600,90-	-663.448	-576.850	-576.850	-576.850	-576.850
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	505.647,27-	-698.198	-614.971	-615.792	-616.832	-617.867
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	504.608,55-	-696.048	-612.821	-613.642	-614.682	-615.717
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	18.740,95-	-27.775	-29.012	-31.129	-29.179	-31.060
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.740,95-	-27.775	-29.012	-31.129	-29.179	-31.060
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	523.349,50-	-723.823	-641.833	-644.771	-643.861	-646.777

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.039	2.150	2.150	0	2.150	2.150	2.150
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-505.647	-698.198	-614.971	0	-615.792	-616.832	-617.867
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-504.609	-696.048	-612.821	0	-613.642	-614.682	-615.717
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-504.609	-696.048	-612.821	0	-613.642	-614.682	-615.717

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

54.70.01 Verkehrsbetrieb/ÖPNV

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Förderung ergänzender Bedienungsformen im ÖPNV (Rufbus, Spätbus, u.a.)• Förderung des Filisland Mobilitätsverbundes |
|--|

Ziele

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Förderung des ÖPNV• Veränderung des Modal Split zu Gunsten des ÖPNV |
|--|

Organisationseinheit(en)

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Haushaltsplan 2024

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.819.880,60	5.172.190	8.672.200	8.672.200	8.672.200	9.050.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.627,34	148.730	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.337,77	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54.188,37	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214.751,51	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.095.785,59	5.610.920	8.962.200	8.962.200	8.962.200	9.340.200
12	- Personalaufwendungen	156.932,03-	-217.904	-186.259	-206.463	-214.129	-220.088
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.535,21-	-98.898	-153.247	-153.099	-153.197	-153.197
15	- Abschreibungen	89.499,58-	-105.152	-79.403	-145.845	-209.355	-287.125
17	- Transferaufwendungen	9.902.811,58	-10.667.599	-11.616.800	-11.793.320	-11.975.170	-12.162.440
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.802.191,73	-10.525.468	-15.037.005	-15.668.005	-16.104.005	-16.982.005
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.121.970,13-	-21.615.021	-27.072.713	-27.966.731	-28.655.856	-29.804.855
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.026.184,54-	-16.004.101	-18.110.513	-19.004.531	-19.693.656	-20.464.655
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	66.972,65-	-197.269	-247.808	-264.492	-252.732	-277.747
23	- kalkulatorische Kosten	4.010,06-	-29.355	-40.808	-44.156	-51.684	-60.372
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	70.982,71-	-226.625	-288.616	-308.648	-304.416	-338.119
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	10.097.167,25-	-16.230.725	-18.399.129	-19.313.179	-19.998.072	-20.802.774

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.164.724	5.462.190	8.962.200	0	8.962.200	8.962.200	9.340.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.191.836	-21.509.868	-26.993.310	0	-27.820.886	-28.446.501	-29.517.730
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.027.112	-16.047.678	-18.031.110	0	-18.858.686	-19.484.301	-20.177.530
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-2.300	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-4.570.750	-1.360.000	-1.760.000	0	-1.640.000	-1.925.000	-2.260.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.570.750	-1.360.000	-1.762.300	0	-1.640.000	-1.925.000	-2.260.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.570.750	-1.360.000	-1.762.300	0	-1.640.000	-1.925.000	-2.260.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-14.597.862	-17.407.678	-19.793.410	0	-20.498.686	-21.409.301	-22.437.530

Teilhaushalt
TH09

Wirtschaft und Tourismus

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

57.10.01 Wirtschaftsförderung

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

- Standortinformation
- Wirtschaftsstrukturelle Analyse inklusive Konkurrenzanalyse
- Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern
- Verbesserung der Standortfaktoren
- Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens
- Erfahrungsaustausch und Unterstützung der städtischen Wirtschaftsförderer im Landkreis
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung in Kooperation mit der WiF
- Beratung über Förderprogramme

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Der Landkreis Göppingen ist an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Göppingen beteiligt.

Ziele

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas
- Imageaufbau und -pflege zum Standort

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	151,99	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	151,99	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	14.644,67-	-16.669	-15.772	-19.836	-20.361	-20.884
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.607,97-	-194.976	-192.875	-194.419	-194.419	-195.044
15	- Abschreibungen	54,11-	-95	-48	-141	-235	-329
17	- Transferaufwendungen	28.121,05-	-28.121	-28.100	-28.100	-28.100	-28.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.968,45-	-21.138	-21.769	-21.806	-21.844	-3.887
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	231.396,25-	-260.999	-258.563	-264.302	-264.959	-248.244
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	231.244,26-	-260.999	-258.563	-264.302	-264.959	-248.244
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.064,99-	-6.685	-7.014	-7.516	-6.940	-7.295
23	- kalkulatorische Kosten	13,46-	-15	-21	-21	-23	-23
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.078,45-	-6.700	-7.035	-7.537	-6.962	-7.317
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	238.322,71-	-267.699	-265.599	-271.839	-271.921	-255.561

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	61.878	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-227.491	-260.904	-258.516	0	-264.161	-264.724	-247.915
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-165.613	-260.904	-258.516	0	-264.161	-264.724	-247.915
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-165.613	-260.904	-258.516	0	-264.161	-264.724	-247.915

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

57.30.09 Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen

Der Landkreis Göppingen ist beteiligt am Neckarhafen Plochingen GmbH. Zusätzlich ist der Landkreis Göppingen Mitglied beim Wasserverband Fils.

Ziele

Schutz vor Hochwasser.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen
--

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.296,29	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	39,50	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.335,79	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
17	- Transferaufwendungen	32.850,00-	-32.900	-32.900	-40.000	-40.000	-40.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39,50-	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.889,50-	-32.900	-32.900	-40.000	-40.000	-40.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.553,71-	-31.750	-31.750	-38.850	-38.850	-38.850
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	109,96-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	109,96-	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	31.663,67-	-31.750	-31.750	-38.850	-38.850	-38.850

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.336	1.150	1.150	0	1.150	1.150	1.150
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.890	-32.900	-32.900	0	-40.000	-40.000	-40.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.554	-31.750	-31.750	0	-38.850	-38.850	-38.850
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-31.554	-31.750	-31.750	0	-38.850	-38.850	-38.850

TH09	Wirtschaft und Tourismus
PB57	Wirtschaft und Tourismus
5750	Tourismus

57.50.01 Tourismus

- Analyse des touristischen Potentials im Landkreis
- Erheben und Auswerten von statistischen Daten, die den Bereich Touristik betreffen
- Erstellen und Erarbeiten eines ortsspezifischen Programms unter Berücksichtigung politischer Vorgaben (= Konzeption)
- Kommunikationskonzept und Umsetzung zielgruppenspezifischer Maßnahmen, u.a. Veranstaltungen, Messen, Print und online

Ziele

- Tourismus als bedeutenden und wichtigen Wirtschaftsfaktor im Landkreis ausbauen bzw. das Bewusstsein hierfür schaffen
- Markenbildung zur Profilierung, zum Imageausbau und zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades
- Erstellung eines nachhaltigen Marketingkonzeptes, das sowohl nach innen (Landkreis GP) als auch nach außen (angrenzende Landkreise und Regionen) wirkt, inklusive konkreten Vorschlägen sowie erprobten Maßnahmen

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.804,34	30.250	30.250	30.250	30.250	30.250
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	304,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	44.108,34	38.750	38.750	38.750	38.750	38.750
12	- Personalaufwendungen	102.085,21-	-105.857	-110.126	-123.108	-126.588	-129.608
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.316,39-	-147.769	-125.211	-127.849	-127.849	-128.916
15	- Abschreibungen	21.075,41-	-23.502	-16.781	-3.561	-3.722	-3.881
17	- Transferaufwendungen	112.752,29-	-102.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.964,94-	-110.900	-112.047	-112.111	-112.175	-112.249
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	534.194,24-	-490.028	-504.165	-506.629	-510.333	-514.656
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	490.085,90-	-451.278	-465.415	-467.879	-471.583	-475.906
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	42.955,89-	-43.658	-48.599	-52.739	-49.329	-52.847
23	- kalkulatorische Kosten	242,87-	-1.349	-162	-122	-104	-84
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	43.198,76-	-45.006	-48.761	-52.861	-49.433	-52.931
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	533.284,66-	-496.285	-514.176	-520.740	-521.017	-528.837

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	53.198	38.750	38.750	0	38.750	38.750	38.750
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-519.327	-466.526	-487.384	0	-503.067	-506.612	-510.774
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-466.129	-427.776	-448.634	0	-464.317	-467.862	-472.024
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.140	-1.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.140	-1.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.140	-1.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-473.269	-428.776	-448.634	0	-464.317	-467.862	-472.024

Teilhaushalt
TH10

Allgemeine Finanzwirtschaft

TH10	Allgemeine Finanzwirtschaft
PB61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen

61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz<ul style="list-style-type: none">▪ Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 8 FAG)▪ Zuweisungen nach der Einwohnerzahl (§ 11 Abs. 1 FAG)▪ Anteil an der Grunderwerbsteuer (§ 11 Abs. 2 FAG)▪ Zuweisungen für die Sonderbehördeneingliederung (§ 11 Abs. 4 FAG)▪ Zuweisungen für die Aufgaben aus der Verwaltungsreform (§ 11 Abs. 5 FAG)• Kreisumlage• Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)• Finanzausgleichsumlage• Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales |
|--|

Ziele

Erhebung bzw. Vereinnahmung von Umlagen zur Finanzierung des Gesamthaushalts.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	219.069.469,06	218.559.619	250.383.267	268.870.276	279.063.373	288.061.633
11	= Anteilige ordentliche Erträge	219.069.469,06	218.559.619	250.383.267	268.870.276	279.063.373	288.061.633
12	- Personalaufwendungen	19.604,76	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	17.687.694,54-	-17.861.574	-19.804.372	-17.823.174	-18.728.010	-19.664.632
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.668.089,78-	-17.861.574	-19.804.372	-17.823.174	-18.728.010	-19.664.632
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	201.401.379,28	200.698.045	230.578.895	251.047.102	260.335.363	268.397.001
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	44.937,56-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	44.937,56-	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	201.356.441,72	200.698.045	230.578.895	251.047.102	260.335.363	268.397.001

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	224.723.948	218.559.619	250.383.267	0	268.870.276	279.063.373	288.061.633
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.668.090	-17.861.574	-19.804.372	0	-17.823.174	-18.728.010	-19.664.632
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.055.859	200.698.045	230.578.895	0	251.047.102	260.335.363	268.397.001
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	207.055.859	200.698.045	230.578.895	0	251.047.102	260.335.363	268.397.001

TH10	Allgemeine Finanzwirtschaft
PB61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
--

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Kreditaufnahmen und -tilgungen• Zinserträge und -aufwendungen |
|--|

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen Liquidität für Investitionsmaßnahmen des Landkreises.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.041,67	0	120.000	120.000	120.000	120.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.041,67	0	120.000	120.000	120.000	120.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	537.107,78-	-1.383.936	-2.088.290	-2.614.100	-3.122.150	-3.465.840
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	537.107,78-	-1.383.936	-2.088.290	-2.614.100	-3.122.150	-3.465.840
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	534.066,11-	-1.383.936	-1.968.290	-2.494.100	-3.002.150	-3.345.840
21	+ Erträge aus internen Leistungen	10.683,97	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.683,97	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	523.382,14-	-1.383.936	-1.968.290	-2.494.100	-3.002.150	-3.345.840

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.042	0	120.000	0	120.000	120.000	120.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-541.839	-1.383.936	-2.088.290	0	-2.614.100	-3.122.150	-3.465.840
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-538.797	-1.383.936	-1.968.290	0	-2.494.100	-3.002.150	-3.345.840
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-538.797	-1.383.936	-1.968.290	0	-2.494.100	-3.002.150	-3.345.840

VI. Finanzplanung 2025 -2027

und

Investitionsprogramm

Finanzplan Ergebnishaushalt

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplanung		
					Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.751.486	2.600.000	2.600.000	2.678.000	2.758.350	2.841.100
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	303.302.043	308.453.169	354.866.767	374.995.626	387.265.973	398.643.333
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.101.846	1.456.590	1.398.680	1.570.560	1.551.740	1.565.240
4	+ Sonstige Transfererträge	10.438.280	9.806.200	9.782.850	10.058.000	10.345.900	10.624.550
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.330.838	943.150	1.383.200	1.379.250	1.379.750	1.375.750
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.875.754	1.668.420	1.379.500	1.282.400	1.264.400	1.264.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.212.333	38.479.569	42.080.910	43.188.438	44.104.138	45.003.338
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	192.793	417.114	1.427.950	2.109.500	2.406.500	2.502.850
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	476.869	126.760	190.350	187.090	183.210	182.050
11	= Ordentliche Erträge	356.682.242	363.950.972	415.110.207	437.448.864	451.259.961	464.002.611
12	- Personalaufwendungen	-57.289.885	-59.651.974	-68.565.440	-75.375.121	-77.778.873	-79.469.673
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.959.147	-29.973.792	-36.298.579	-34.729.079	-32.642.179	-32.065.479
15	- Abschreibungen	-13.624.502	-12.803.320	-15.934.700	-15.507.730	-15.226.030	-15.445.470
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-607.399	-1.639.500	-3.234.690	-4.442.050	-5.247.100	-5.687.440
17	- Transferaufwendungen	-182.310.567	-208.378.504	-242.242.886	-236.571.724	-239.619.549	-244.093.842
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.552.532	-67.401.447	-78.650.404	-80.655.397	-82.652.187	-85.203.787
19	= Ordentliche Aufwendungen	-349.344.032	-379.848.537	-444.926.699	-447.281.101	-453.165.917	-461.965.691
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.338.210	-15.897.565	-29.816.492	-9.832.237	-1.905.956	2.036.921
21	+ Außerordentliche Erträge	12.771.027	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-11.942.140	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	828.887	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	8.167.097	-15.897.565	-29.816.492	-9.832.237	-1.905.956	2.036.921
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-7.338.210	0	0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	-15.897.565	-29.816.492	-9.832.237	-1.905.956	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-828.887	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Finanzplan Finanzhaushalt

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.751.486	2.600.000	2.600.000	0	2.678.000	2.758.350	2.841.100
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.277.215	308.453.169	354.866.767	0	374.995.626	387.265.973	398.643.333
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.050.145	9.806.200	9.782.850	0	10.058.000	10.345.900	10.624.550
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.318.645	943.150	1.383.200	0	1.379.250	1.379.750	1.375.750
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.795.089	1.668.420	1.379.500	0	1.282.400	1.264.400	1.264.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.062.422	38.479.569	42.080.910	0	43.188.438	44.104.138	45.003.338
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	192.787	417.114	1.427.950	0	2.109.500	2.406.500	2.502.850
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	152.013	106.450	106.800	0	106.700	107.700	107.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.599.803	362.474.072	413.627.977	0	435.797.914	449.632.711	462.363.021
10	- Personalauszahlungen	-57.394.140	-59.532.974	-68.434.440	0	-75.244.121	-77.647.873	-79.338.673
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.308.219	-29.973.792	-36.298.579	0	-34.729.079	-32.642.179	-32.065.479
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-611.924	-1.639.500	-3.234.690	0	-4.442.050	-5.247.100	-5.687.440
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-182.247.135	-208.378.504	-242.242.886	0	-236.571.724	-239.619.549	-244.093.842
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-62.854.778	-67.401.447	-78.650.404	0	-80.655.397	-82.652.187	-85.203.787
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-332.416.196	-366.926.217	-428.860.999	0	-431.642.371	-437.808.887	-446.389.221
17	= Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts	19.183.606	-4.452.145	-15.233.022	0	4.155.543	11.823.824	15.973.801
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.572.488	1.434.840	10.928.100	0	7.022.500	6.625.000	450.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	52.521	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.762	1.502.000	2.000	0	2.000	2.000	1.102.000
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	2.919.600	0	4.076.200	4.426.200	4.596.200
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	6.764	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.647.535	2.937.840	13.850.700	0	11.101.700	11.054.200	6.149.200
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.390.433	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.619.049	-15.281.100	-21.332.800	-36.600.000	-22.347.500	-19.122.000	-6.952.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.933.391	-3.855.280	-3.166.650	-2.064.000	-3.380.475	-2.926.200	-2.405.100
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-63.553.000	-66.000.000	0	-11.000.000	-10.000.000	-200.000
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn.	-76.558.854	-26.736.500	-6.701.000	0	-2.957.000	-3.243.500	-3.537.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-194.963	-104.300	-71.000	0	-80.500	-80.500	-80.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-88.696.690	-109.536.180	-97.277.450	-38.664.000	-39.771.475	-35.378.200	-13.180.600
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-87.049.156	-106.598.340	-83.426.750	-38.664.000	-28.669.775	-24.324.000	-7.031.400
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-67.865.549	-111.050.485	-98.659.772	-38.664.000	-24.514.232	-12.500.176	8.942.401
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	201.916.021	106.598.340	83.426.750	0	28.669.775	24.324.000	1.220.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-145.410.024	-1.078.338	-6.941.850	0	-9.700.940	-11.231.300	-11.790.300
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	56.505.997	105.520.002	76.484.900	0	18.968.835	13.092.700	-10.570.300
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-11.359.553	-5.530.483	-22.174.872	-38.664.000	-5.545.397	592.524	-1.627.900
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711100101109 Steuerung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-126.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-126.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-126.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-126.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711140601100 Repräsentation												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.457	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.457	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.457	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.457	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711200401109 Betr v.l.uK-Anwend auf zentr.Rechnersyst												

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-16.735	-260.000	-259.900	0	-350.000	-350.000	-350.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	-33.175	-35.000	-15.000	0	-75.000	-75.000	-75.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-49.910	-295.000	-274.900	0	-425.000	-425.000	-425.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-49.910	-295.000	-274.900	0	-425.000	-425.000	-425.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-49.910	-295.000	-274.900	0	-425.000	-425.000	-425.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-29.782	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	-10.268	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-40.051	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-40.051	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-40.051	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

711200501109 Betrieb/Unterhal.zentr.Netz u. TK-Anlagen

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711210201100 Personalbetreuung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-464	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-464	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-464	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-464	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711210201109 Personalbetreuung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	-31.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-31.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-31.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-31.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711210301100 Ausbildung												

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240101109 Planung u.baul Durchführ Neu/Um/Erweitb											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-4.977	-12.000	-4.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.977	-12.000	-4.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.977	-12.000	-4.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-4.977	-12.000	-4.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240110000 Berufsschulzentrum Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-23.497	-347.000	0	-210.000	-150.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-23.497	-347.000	0	-210.000	-150.000	0	-100.000	-100.000	-100.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-23.497	-347.000	0	-210.000	-150.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-23.497	-347.000	0	-210.000	-150.000	0	-100.000	-100.000	-100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240114000 Lehrsägewerk Bartenbach

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-100.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-100.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-100.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-100.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240115000 Paul-Kerschensteiner-Sch.Bad Überkingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-30.000	-710.000	0	-800.000	-600.000	-40.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-30.000	-710.000	0	-800.000	-600.000	-40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-30.000	-710.000	0	-800.000	-600.000	-40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-30.000	-710.000	0	-800.000	-600.000	-40.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240115400 Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überking											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240117000 Bodelschwingschule Geisl. Neubau											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-1.583.097	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-213.262	0	-1.000.000	-33.500.000	-15.000.000	-15.000.000	-3.500.000
								davon			
								2025	-15.000.000		
								2026	-15.000.000		
								2027	-3.500.000		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.796.359	0	-1.000.000	-33.500.000	-15.000.000	-15.000.000	-3.500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.796.359	0	-1.000.000	-33.500.000	-15.000.000	-15.000.000	-3.500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.796.359	0	-1.000.000	-33.500.000	-15.000.000	-15.000.000	-3.500.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.823	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20.000	-40.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.823	0	0	-20.000	-40.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.823	0	0	-20.000	-40.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-5.823	0	0	-20.000	-40.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240133000 Pappelallee 10, Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240134000 Wilhelm-Busch-Weg 1, GP (Gesundheitsamt)											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-5.000	-505.000	0	-100.000	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-505.000	0	-100.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-505.000	0	-100.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-5.000	-505.000	0	-100.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240134600 Wilhelm-Busch-Weg 1, GP (Gesundheitsamt)											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	60.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	60.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	60.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240138000 Schillerplatz 8, GP											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-468	0	-468	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-35.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-468	0	-468	-35.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-17.166	0	-17.166	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-17.166	0	-17.166	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-17.166	0	-17.166	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-17.166	0	-17.166	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240184000 Gemeinschaftsunterkünfte d. Lkr Gp											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-800.000	-1.040.000	0	-1.040.000	-40.000	-40.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-800.000	-1.040.000	0	-1.040.000	-40.000	-40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-800.000	-1.040.000	0	-1.040.000	-40.000	-40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-800.000	-1.040.000	0	-1.040.000	-40.000	-40.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240184008 GU Schierbach, Siemensstr. 23											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-27.043	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-27.043	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-27.043	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-27.043	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240184012 GU Geislingen, Robert Bosch Str.13

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-114.273	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-114.273	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-114.273	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-114.273	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240184014 Gruibingen, Container-Anlage

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-7.537	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.537	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.537	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-7.537	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									EUR	EUR	EUR	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-27.307	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-27.307	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-27.307	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-27.307	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									EUR	EUR	EUR	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-2.381	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.381	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.381	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.381	0	0	0	0	0	0	0

711240184021 GU Süßen_Schlater Str. 33/1

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									EUR	EUR	EUR	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.347	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.347	0	0	0	0	0	0	0

711240184046 GU Göppingen, obere Gartenstraße 6

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung					
									EUR	EUR	EUR	Planung	Planung	Planung
												2025	2026	2027
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.347	0	0	0	0	0	0			
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.347	0	0	0	0	0	0			

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung					
									EUR	EUR	EUR	Planung	Planung	Planung
												2025	2026	2027
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			

711240184052 Göppingen, Christian-Grün-Str. 112 SH 1

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-23.049	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-23.049	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-23.049	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-23.049	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung					
									EUR	EUR	EUR	Planung	Planung	Planung
												2025	2026	2027
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			

711240184062 GU Göppingen Burgstr. 3/1

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-232	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-232	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-232	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-232	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.805.029	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.805.029	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.805.029	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.805.029	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240195700 Wohn- und Geschäftsgrundstücke											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	700.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	700.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	700.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240197000 BgA Parkplätze Geschäftsbereich											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-127.041	0	-127.041	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-127.041	0	-127.041	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-127.041	0	-127.041	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-127.041	0	-127.041	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

711240197700 BgA Parkplätze Geschäftsbereich

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	800.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	800.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	800.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

711240198000 BgA Parkhaus Schulerburgstraße

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-375.959	0	-14.648	-289.100	-576.300	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-375.959	0	-14.648	-289.100	-576.300	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-375.959	0	-14.648	-289.100	-576.300	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-375.959	0	-14.648	-289.100	-576.300	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240210100 Berufsschulzentrum Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-4.579	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.579	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.579	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-4.579	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240211100 BgA Mensa und Kiosk im BSZ Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-101	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-101	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung					
									EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
												EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-101	0	0	0	0	0	0			
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-101	0	0	0	0	0	0			

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung					
									EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
												EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			

711240212100 BgA Sporthallen im BSZ Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-215	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-215	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-215	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-215	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung					
									EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
												EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			

711240214100 Lehrsägewerk Bartenbach

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-27.451	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-27.451	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-27.451	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-27.451	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-8.572	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-3.883	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-12.455	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-12.455	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-12.455	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

711240233100 Pappelallee 10, Göppingen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	2.114	0	0	0	0	0	0
9	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.114	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

711240233600 Pappelallee 10, Göppingen

07 1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240284164 GU Göppingen, Stuttgarter Str. 77/2

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.190	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.190	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.190	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.190	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711250501100 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-100.000	-50.000	-50.000	0	0
								davon			
								2025	-50.000		
								2026	0		
								2027	0		

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-100.000	-50.000	-50.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-100.000	-50.000	-50.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-100.000	-50.000	-50.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711260101100 Zentraler Einkauf											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-3.779	-10.000	-10.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.779	-10.000	-10.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.779	-10.000	-10.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.779	-10.000	-10.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711260101109 Zentraler Einkauf											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-36.251	-36.000	-10.000	0	-50.000	-50.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-36.251	-36.000	-10.000	0	-50.000	-50.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-36.251	-36.000	-10.000	0	-50.000	-50.000	-5.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1 0	2 0	3 0	4 -36.251	5 -36.000	6 -10.000	7 0	8 -50.000	9 -50.000	10 -5.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

711260101700 Zentraler Einkauf

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

711260101709 Zentraler Einkauf (IT)

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.004	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.004	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.004	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711260201100 Boten-, Zustell- und Postdienste												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-1.300	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.300	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.300	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.300	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711260301100 Hausdruckerei, Vervielfältigung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-7.988	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.988	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.988	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-7.988	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711260301700 Hausdruckerei, Vervielfältigung												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	583	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	583	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	583	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
711300401100 Werbung, Vermarktung											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
711300401109 Werbung, Vermarktung											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-2.000	-1.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.000	-1.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.000	-1.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.000	-1.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712200201109 Bearb.v.Angelegenheit.d.Gefahrenabwehr											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-1.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-1.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-1.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-1.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712200301109 Bearb. v. Waffen- und Sprengstoffangeleg											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-3.159	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.159	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.159	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.159	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712200302109 Jagd- und Fischereiwesen											

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	0	0	0	0	0	0	0	8	9	10
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-2.106	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.106	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.106	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.106	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	0	0	0	0	0	0	0	8	9	10
712210401000	Überwachung des fließenden Verkehrs										
2 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	2.638	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	2.638	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-50.611	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-80.000	-60.000	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-50.611	-80.000	-60.000	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-47.973	-80.000	-60.000	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-50.611	-80.000	-60.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712210401100 Überwachung des fließenden Verkehrs												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-8	0	-80.000	0	-80.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8	0	-80.000	0	-80.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8	0	-80.000	0	-80.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-8	0	-80.000	0	-80.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712210401109 Überwachung des fließenden Verkehrs												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-3.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-3.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-3.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-3.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712210401600 Überwachung des fließenden Verkehrs												

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	31.103	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	31.103	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	31.103	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712210501109 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712210601109 Vollstreck.v.Maßn.gegen Fahrzeughalter											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-1.000	-1.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.000	-1.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.000	-1.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.000	-1.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712210701109 Bearbeiten von Fahrerlaubnissen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712220701109 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-25.300	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-25.300	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-25.300	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712260401000 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-8.901	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-30.000	-15.000	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.901	-30.000	-15.000	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.901	-30.000	-15.000	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-8.901	-30.000	-15.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712260401100 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712260401600 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	20.000	8.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	20.000	8.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	20.000	8.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712260601100 Allgemeiner Tierschutz												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600101100 Brandbekämpfung, Techn. Hilfeleistung												

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	177.742	15.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	177.742	15.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600502100 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-18.647	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-1.250.000	-755.000	-20.000	0	-20.000	0	-36.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-18.647	-755.000	-20.000	0	-20.000	0	-36.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-18.647	-755.000	-20.000	0	-20.000	0	-36.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-18.647	-755.000	-20.000	0	-20.000	0	-36.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600502400 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-92.000	-104.000	-1.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-92.000	0	-104.000	-1.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-92.000	0	-104.000	-1.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-92.000	0	-104.000	-1.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600502600 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	8.925	800.000	1.000.000	0	240.500	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	8.925	800.000	1.000.000	0	240.500	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.925	800.000	1.000.000	0	240.500	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600503100 Dienstlei.f.Dritte-Atemschutzübungsanl.											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-255.000	-7.534	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-255.000	-7.534	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-255.000	-7.534	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-255.000	-7.534	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

712600503600 Dienstlei.f.Dritte-Atenschutzübungsanl.

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	2.195	0	22.000	0	72.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	2.195	0	22.000	0	72.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.195	0	22.000	0	72.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

712800101100 Katastrophenabwehr, Zivilschutz

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-3.000	-50.446	-13.000	-10.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.000	-50.446	-13.000	-10.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.000	-50.446	-13.000	-10.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-3.000	-50.446	-13.000	-10.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712800101109 Katastrophenabwehr, Zivilschutz											
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-8.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.000	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-8.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

TH03 Schulen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721200151106 Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-1.454	-8.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.454	-8.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.454	-8.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.454	-8.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721200161106 Schulerburg-Kindergarten Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-2.918	-4.500	-7.000	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.918	-4.500	-7.000	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.918	-4.500	-7.000	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.918	-4.500	-7.000	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721200161606 Schulerburg-Kindergarten Göppingen												

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200311106 Bodelschwingschule Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-47.372	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-44.652	-343.100	-42.500	0	-60.000	-60.000	-60.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	-1.726	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-93.750	-343.100	-42.500	0	-60.000	-60.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-93.750	-343.100	-42.500	0	-60.000	-60.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-93.750	-343.100	-42.500	0	-60.000	-60.000	-60.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200311606 Bodelschwinghschule Göppingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	79.840	37.000	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	46.045	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	46.045	79.840	37.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	46.045	79.840	37.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200312106 Bodelschwinghschule Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-3.100	-36.894	-42.640	-49.000	-1.000.000	-49.000	-750.000	-350.000
								davon 2025 2026 2027			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.100	-36.894	-42.640	-49.000	-1.000.000	-49.000	-750.000	-350.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.100	-36.894	-42.640	-49.000	-1.000.000	-49.000	-750.000	-350.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-3.100	-36.894	-42.640	-49.000	-1.000.000	-49.000	-750.000	-350.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
721200312606 Bodelschwinghschule Geislingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	44.000	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	69.898	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	69.898	0	44.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-2.931	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.931	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	66.967	0	44.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.931	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
721200341106 Wilhelm-Busch-Schule Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.880	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-7.000	-14.130	-36.500	-10.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-7.000	-16.010	-36.500	-10.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-7.000	-16.010	-36.500	-10.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-7.000	-16.010	-36.500	-10.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200341606 Wilhelm-Busch-Schule Göppingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	18.400	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	37.454	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	37.454	0	18.400	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	37.454	0	18.400	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300101106 Gewerbliche Schule Göppingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.816	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-342.600	-326.605	-539.500	-591.300	0	-450.000	-450.000	-450.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	-12.143	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-342.600	-340.564	-539.500	-591.300	0	-450.000	-450.000	-450.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-342.600	-340.564	-539.500	-591.300	0	-450.000	-450.000	-450.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-342.600	-340.564	-539.500	-591.300	0	-450.000	-450.000	-450.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300101606 Gewerbliche Schule Göppingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	4.909	0	131.150	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	363.840	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	368.749	0	131.150	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	368.749	0	131.150	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300101706 Gewerbliche Schule Göppingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300102106 Gewerbliche Schule Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-58.363	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-11.000	-233.836	-106.900	-276.000	-690.000	-940.000	-250.000	-250.000
								davon			
								2025	-690.000		
								2026	0		
								2027	0		
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	-6.545	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-11.000	-298.744	-106.900	-276.000	-690.000	-940.000	-250.000	-250.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-11.000	-298.744	-106.900	-276.000	-690.000	-940.000	-250.000	-250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-11.000	-298.744	-106.900	-276.000	-690.000	-940.000	-250.000	-250.000
721300102606 Gewerbliche Schule Geislingen											
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	22.356	0	215.600	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	210.373	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	232.729	0	215.600	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	232.729	0	215.600	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300102706 Gewerbliche Schule Geislingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.050	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.050	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.050	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300103106 PK-Schule Bad Überkingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-100.196	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-65.761	-153.000	-24.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-165.957	-153.000	-24.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-165.957	-153.000	-24.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-165.957	-153.000	-24.000	0	-100.000	-100.000	-100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300103606 PK-Schule Bad Überkingen											

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	100.254	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	100.254	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	100.254	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300103706 Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überking											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	800	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	800	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	800	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0321300111106 Technisches Gymnasium Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-3.437	-11.490	-31.150	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.437	-11.490	-31.150	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.437	-11.490	-31.150	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.437	-11.490	-31.150	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300121106 Technikerschule für Maschinenbau GP

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	308	-70.000	0	0	-70.000	-70.000	-70.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	308	-70.000	0	0	-70.000	-70.000	-70.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	308	-70.000	0	0	-70.000	-70.000	-70.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	308	-70.000	0	0	-70.000	-70.000	-70.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300151106 Lehrsägewerk Bartenbach

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-63.308	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-4.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-63.308	-4.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-63.308	-4.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-63.308	-4.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-10.200	-101.192	-49.000	-239.800	0	-100.000	-100.000	-100.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	-11.264	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-10.200	-112.456	-49.000	-239.800	0	-100.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-10.200	-112.456	-49.000	-239.800	0	-100.000	-100.000	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-10.200	-112.456	-49.000	-239.800	0	-100.000	-100.000	-100.000

721300201106 Kaufmännische Schule Göppingen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	57.000	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	52.242	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	52.242	0	57.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	52.242	0	57.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-11.300	-234.012	-23.950	-27.900	-106.000	-186.000	-80.000	-80.000
								davon 2025 2026 2027			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-11.300	-234.012	-23.950	-27.900	-106.000	-186.000	-80.000	-80.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-11.300	-234.012	-23.950	-27.900	-106.000	-186.000	-80.000	-80.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-11.300	-234.012	-23.950	-27.900	-106.000	-186.000	-80.000	-80.000

721300202106 Kaufmännische Schule Geislingen

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300202606 Kaufmännische Schule Geislingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	2.083	0	55.350	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	69.716	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	71.799	0	55.350	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	71.799	0	55.350	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300202706 Gewerbliche Schule Geislingen												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.626	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.626	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.626	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300301106 Justus-von-Liebig-Schule Göppingen												

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-35.500	-267.641	-89.900	-3.900	-218.000	-278.000	-60.000	-60.000
								davon 2025 2026 2027			
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	-26.341	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-35.500	-293.982	-89.900	-3.900	-218.000	-278.000	-60.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-35.500	-293.982	-89.900	-3.900	-218.000	-278.000	-60.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-35.500	-293.982	-89.900	-3.900	-218.000	-278.000	-60.000	-60.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300302406	Investitionszuw. an Dritte										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300302606 Emil-von-Behring-Schule Geislingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	81.600	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	116.972	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	116.972	0	81.600	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	116.972	0	81.600	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721309001106 Bibliothek berufliches Schulzentrum GP												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-5.000	-3.000	0	-40.975	-49.200	-13.600	-13.600
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-3.000	0	-40.975	-49.200	-13.600	-13.600
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-3.000	0	-40.975	-49.200	-13.600	-13.600
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-5.000	-3.000	0	-40.975	-49.200	-13.600	-13.600

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
72130901106 Sonstige zentrale Einrichtungen BSZ GP												

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721400101109 Schülerbeförderung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-25.600	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-25.600	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-25.600	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-25.600	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721500401100 Bereitst., Verleih AV Medien/Geräte (KMZ)											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-62.617	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-62.617	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-62.617	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-62.617	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721501001100 Frühförder- und Beratungsverbund

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-1.812	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.812	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.812	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.812	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Haushaltsplan 2024

TH04 Kultur

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
725200801100 Kreisarchäologie											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-4.000	-10.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-4.000	-10.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-4.000	-10.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-4.000	-10.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
725200801109 Kreisarchäologie											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-8.607	-5.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.607	-5.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.607	-5.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-8.607	-5.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
725210101100 Kreisarchiv											

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
728100101100 Kulturförder,(sonst.Förd,ohne Musikförd)											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-1.322	-3.000	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.322	-3.000	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.322	-3.000	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.322	-3.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731100801109 Grundsicherung im Alter											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	-10.000	-1.500	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-10.000	-1.500	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-10.000	-1.500	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-10.000	-1.500	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400601100 Gemeinschaftsunterkünfte Lkr. Göppingen											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-26.006	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-26.006	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-26.006	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-26.006	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-13.719	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.719	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.719	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-13.719	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400652100 Göppingen, Christian-Grün-Str. 112 SH 1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-23.794	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-12.426	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-36.220	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-36.220	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-36.220	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400654100 Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-3.199	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.199	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.199	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.199	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400662100 GÖppingen Burgstr. 3/1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-1.372	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.372	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.372	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.372	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400664100 GÖppingen Stuttgarter Str. 77/2											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-2.992	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.992	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.992	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.992	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

731400901100 Möbellager des Landkreises Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

731700101109 Wahrnehm. d. Aufg. n.d. Betreuungsgesetz

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-4.000	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-3.200	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-7.200	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-7.200	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-7.200	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731100801109 Grundsicherung im Alter											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	-10.000	-1.500	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-10.000	-1.500	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-10.000	-1.500	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-10.000	-1.500	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400601100 Gemeinschaftsunterkünfte Lkr. Göppingen											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-26.006	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-26.006	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-26.006	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-26.006	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-13.719	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.719	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.719	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-13.719	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400652100 Göppingen, Christian-Grün-Str. 112 SH 1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-23.794	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-12.426	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-36.220	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-36.220	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-36.220	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400654100 Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-3.199	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.199	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.199	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.199	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400662100 GU Göppingen Burgstr. 3/1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-1.372	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.372	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.372	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.372	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400664100 GU Göppingen Stuttgarter Str. 77/2											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-2.992	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.992	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.992	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		0	0	0	-2.992	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
731400901100	Möbellager des Landkreises Göppingen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
731700101109	Wahrnehm. d. Aufg. n.d. Betreuungsgesetz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-4.000	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-3.200	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-7.200	0	0	0	0	0	0
0514	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-7.200	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-7.200	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-2.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

TH06 Gesundheit und Sport

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
741100103351 AFK GmbH - Ausleihungen											
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	2.919.600	0	0	4.076.200	4.426.200	4.596.200
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	2.919.600	0	0	4.076.200	4.426.200	4.596.200
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	-63.553.000	-66.000.000	0	-11.000.000	-10.000.000	-200.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-63.553.000	-66.000.000	0	-11.000.000	-10.000.000	-200.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-63.553.000	-63.080.400	0	-6.923.800	-5.573.800	4.396.200
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-63.553.000	-66.000.000	0	-11.000.000	-10.000.000	-200.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
741100103400 AFK GmbH - Kliniken des Lkr. Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-72.647.578	-25.044.000	-4.640.000	0	-1.040.000	-1.040.000	-1.020.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-72.647.578	-25.044.000	-4.640.000	0	-1.040.000	-1.040.000	-1.020.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-72.647.578	-25.044.000	-4.640.000	0	-1.040.000	-1.040.000	-1.020.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-72.647.578	-25.044.000	-4.640.000	0	-1.040.000	-1.040.000	-1.020.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-18.399	0	-4.000	0	0	0	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-18.399	0	-4.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-18.399	0	-4.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-18.399	0	-4.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
751100601100 Verkehrsentwicklungsplan											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
751100601109 Verkehrsentwicklungsplan											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-18.500	-10.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-18.500	-10.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-18.500	-10.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-18.500	-10.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751110301100 Vermess.Arbeiten Lagefestpunktfeld(BgA)											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-35.000	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-35.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-35.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-35.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtfang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 51110401101 LiegshVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt. hoh											

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-61.268	0	-74.000	0	-77.000	-77.000	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-61.268	0	-74.000	0	-77.000	-77.000	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-61.268	0	-74.000	0	-77.000	-77.000	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-61.268	0	-74.000	0	-77.000	-77.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-7.000	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	-4.701	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.701	0	-7.000	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.701	0	-7.000	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-4.701	0	-7.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

751110401109 LiegshVermess,Arbeits.i.Lagefestpkt. hoh

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-4.068	-12.500	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.068	-12.500	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.068	-12.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-4.068	-12.500	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751110401700 LiegchVermess,Arbeit.i.Lagefestpkt.											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	8.072	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	8.072	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.072	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751110601109 Führ.u.Bereitst.raumbez.infosysteme-GIS											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-1.099	0	-1.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.099	0	-1.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.099	0	-1.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.099	0	-1.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751120101100 Flurneuerungsverfahren											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-67.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-67.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-67.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-67.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
752100201109 Baugenehmigungsverfahren											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-8.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-8.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-8.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-8.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

753100101100 BgA Bereitstellung u. Lieferung v. Strom

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-6.022	-672.300	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-6.022	-672.300	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-6.022	-672.300	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-6.022	-672.300	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

753100101101 Bereitstell u. Lief v. Strom_hoheitlich

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	860	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
756200101109 Technischer Arbeitsschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0	-8.000	-2.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-8.000	-2.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-8.000	-2.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-8.000	-2.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

TH08 Verkehr

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754100101400 Gemeindestraßen Kostenbeteiligung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-22.881	-40.000	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-22.881	-40.000	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-22.881	-40.000	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-22.881	-40.000	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200101400 Kreisstraßenverwaltung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-215.000	-85.000	-138.500	-121.000	0	-132.000	-144.500	-157.000	-157.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-215.000	-85.000	-138.500	-121.000	0	-132.000	-144.500	-157.000	-157.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-215.000	-85.000	-138.500	-121.000	0	-132.000	-144.500	-157.000	-157.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-215.000	-85.000	-138.500	-121.000	0	-132.000	-144.500	-157.000	-157.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200102100 Grundstücksverkehr für Kreisstraßen												

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
6 =	Summe Einzahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-7.198	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.198	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.198	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-7.198	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
754200102700 Grundstücksverkehr für Kreisstraßen											
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
754200103000 Sicherungseinrichtungen u. Kleinmaßnahmen											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-37.762	0	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-60.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-37.762	0	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-37.762	0	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-37.762	0	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-60.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200104600 K1438 OD Haus/Bad Ü-King Querungshilfe											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	7.450	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	7.450	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	7.450	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200109000 K1420 Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-2.380	0	-2.380	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-122.897	0	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-125.277	0	-2.380	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-125.277	0	-2.380	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-125.277	0	-2.380	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200109600 K1420 Kreisgreize (Ohmden)-Schlierbach											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	106.670	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	106.670	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	106.670	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200110000 K1448 Bad Ditzenbach-Auendorf Ausbau											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.557	0	0	-50.000	-50.000	0	-40.000	-600.000	-400.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-15.557	0	0	-50.000	-50.000	0	-40.000	-600.000	-400.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-15.557	0	0	-50.000	-50.000	0	-40.000	-600.000	-400.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1 0	2 -15.557	3 0	4 0	5 -50.000	6 -50.000	7 0	8 -40.000	9 -600.000	10 -400.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
754200110600 K1448 Bad Ditzenbach-Auendorf Ausbau												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
754200111000 K1412 Ausbau Diegelsberg-Krapfenreut												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-12.607	0	-12.607	-20.000	-500.000	-950.000	-600.000	-350.000	0	0
								davon 2025 -600.000 2026 -350.000 2027 0				
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-12.607	0	-12.607	-20.000	-500.000	-950.000	-600.000	-350.000	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-12.607	0	-12.607	-20.000	-500.000	-950.000	-600.000	-350.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-12.607	0	-12.607	-20.000	-500.000	-950.000	-600.000	-350.000	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

754200116700 Kost.Erstattungen Ausbaumaßn.(Altfälle)

5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

754200117000 K 1439 Oberböhringer Steige

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-243.590	-250.000	-144.643	-2.500.000	-3.600.000	0	-2.750.000	-250.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-243.590	-250.000	-144.643	-2.500.000	-3.600.000	0	-2.750.000	-250.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-243.590	-250.000	-144.643	-2.500.000	-3.600.000	0	-2.750.000	-250.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-243.590	-250.000	-144.643	-2.500.000	-3.600.000	0	-2.750.000	-250.000	0	

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	250.000	250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754200124000 K1447 Drackenst-Unterdrackenst-Gosbach

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-96.459	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-96.459	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-96.459	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-96.459	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754200125000 K1441 OD Geislingen, BA I/II -Bhf/HH-Str

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-247.584	-460.000	-252.744	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-247.584	-460.000	-252.744	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-247.584	-460.000	-252.744	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-247.584	-460.000	-252.744	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-140.000	-50	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-140.000	-50	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-140.000	-50	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-140.000	-50	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201414001 K 1414 Sparwiesen - Filseck											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201417001 K 1417 OD Alberhausen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000	-100.000	-100.000

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-850.000	-100.000	-400.000	-450.000	
								davon 2025 0 2026 -400.000 2027 -450.000				
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-850.000	-100.000	-400.000	-450.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-850.000	-100.000	-400.000	-450.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-850.000	-100.000	-400.000	-450.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754201438001 K1438 Gingen-Grüneberg-Gingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-1.100.000	-250.000	-800.000	-400.000	
								davon 2025 0 2026 -700.000 2027 -400.000				
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-1.100.000	-250.000	-800.000	-400.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-1.100.000	-250.000	-800.000	-400.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-1.100.000	-250.000	-800.000	-400.000	

Haushaltsplan 2024

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung			
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		0	-5.258.760	0	-4.570.750	-1.360.000	-1.760.000	0	-1.640.000	-1.925.000	-2.260.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-5.258.760	0	-4.570.750	-1.360.000	-1.760.000	0	-1.640.000	-1.925.000	-2.260.000	-2.260.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.258.760	0	-4.570.750	-1.360.000	-1.760.000	0	-1.640.000	-1.925.000	-2.260.000	-2.260.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.258.760	0	-4.570.750	-1.360.000	-1.760.000	0	-1.640.000	-1.925.000	-2.260.000	-2.260.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-5.258.760	0	-4.570.750	-1.360.000	-1.760.000	0	-1.640.000	-1.925.000	-2.260.000	-2.260.000

754700101400 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Haushaltsplan 2024

TH09 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
757500101100 Tourismus											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-7.140	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-7.140	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-7.140	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-7.140	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Finanzplanung		
									Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
757500101109 Tourismus											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	-1.000	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.000	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.000	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.000	0	0	0	0	0	0

VII. Stellenplan

für das Haushaltsjahr 2024

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte

Teil A I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2024	darunter			Zahl der Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
hoeherer Dienst							
	B8	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	B2	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
	A16	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00
	A15	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
	A14	9,00	0,00	0,00	0,00	9,00	7,00
	Summe	17,00	0,00	0,00	0,00	17,00	14,00
gehobener Dienst							
	A13/G	7,00	0,00	0,00	0,00	7,00	7,00
	A12	33,50	0,00	0,00	2,00	31,40	28,15
	A11	131,90	0,00	0,00	6,50	124,30	111,15
	A10/G	43,95	0,00	0,00	2,00	38,35	35,90
	Summe	216,35	0,00	0,00	10,50	201,05	182,20
mittlerer Dienst							
	A10/M	27,40	4,60	0,00	1,50	27,40	25,85
	A9	38,85	0,50	0,00	3,00	35,85	32,60
	A8	37,95	0,00	0,00	3,00	34,20	29,15
	Summe	104,20	5,10	0,00	7,50	97,45	87,60
Insgesamt		337,55	5,10	0,00	18,00	315,50	283,80

Teil A: Beamte

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AWB)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2024	darunter			Zahl der Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
hoeherer Dienst							
	A15	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	Summe	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
gehobener Dienst							
	A12	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
	A11	1,50	0,00	0,00	0,00	1,50	1,50
	A10/G	2,70	0,00	0,00	0,00	2,70	2,70
	Summe	6,20	0,00	0,00	0,00	6,20	6,20
mittlerer Dienst							
	A8	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
	Summe	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
Insgesamt		9,20	0,00	0,00	0,00	9,20	9,20
Insgesamt AI + AII		346,75	5,10	0,00	18,00	324,70	293,00

Teil A: Beamte

Teil A III. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AFK)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2024	darunter			Zahl der Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
gehobener Dienst							
	A13/G	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	A12	0,80	0,00	0,00	0,00	1,80	1,80
	Summe	1,80	0,00	0,00	0,00	2,80	2,80
Insgesamt		1,80	0,00	0,00	0,00	2,80	2,80
Insgesamt AI + AII + AIII		348,55	5,10	0,00	18,00	327,50	295,80

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023
1	2	3	4	5
TVÖD VKA				
	E15	1,00	1,00	1,00
	E14	1,00	1,00	1,00
	E13	5,30	5,30	4,85
	E12	7,00	7,00	6,45
	E11	34,80	31,30	28,90
	E10	45,35	43,85	39,55
	E09C	26,65	25,40	22,72
	E09B	35,60	31,10	28,60
	E09A	43,55	43,55	39,05
	E08	56,40	48,40	46,30
	E07	14,25	13,25	13,15
	E06	97,42	95,67	90,64
	E05	58,46	58,51	54,75
	E04	51,75	37,65	31,79
	E03	7,00	7,00	5,45
	E02	12,90	12,90	11,70
	E01	0,40	0,40	0,41
	Summe	498,83	463,28	426,32
TVÖD Klinik				
	P07	2,00	2,00	1,94
	P06	0,70	0,70	0,63
	Summe	2,70	2,70	2,58
BT-V Soz.&Erz.Dienst				
	S18	1,00	1,00	1,00
	S17	2,00	2,00	2,00
	S15	10,60	10,60	11,60
	S14	31,40	30,40	29,30
	S12	40,50	31,10	29,35
	S11B	1,00	1,00	0,75
	S08B	1,50	1,00	1,50
	Summe	88,00	77,10	75,50
Insgesamt		589,53	543,08	504,39

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AWB)

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023
1	2	3	4	5
TVÖD VKA				
	E10	2,00	2,00	2,00
	E09B	3,00	2,53	3,00
	E09A	1,00	1,00	1,00
	E08	2,00	2,00	2,00
	E07	3,40	2,70	2,70
	E06	0,80	0,80	0,80
	E05	12,10	12,10	12,02
	E04	5,00	5,00	5,00
	E03	9,60	9,60	8,35
	E02	10,04	10,04	8,10
	Summe	48,94	47,77	44,97
Insgesamt		48,94	47,77	44,97
Insgesamt BI + BII		638,47	590,85	549,36
Insgesamt AI + BI		927,08	858,58	788,19
Insgesamt AII + BII		58,14	56,97	54,17
Insgesamt AI + AII + BI + BII		985,22	915,55	842,36
Insgesamt AI + AII + AIII		348,55	5,10	0,00
Insgesamt AI + AII + AIII + BI + BII		987,02	918,35	845,16

**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**

**I. Beamte
Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung**

THH_Produnkt- gruppe	Bezeichnung	hoeherer Dienst	B2	A16	A15	A14	gehobener Dienst	A12	A11	A10/G	mittlerer Dienst	A10/M	A9	A9 Z	A8	Summe
1_11.10	Steuerung	1,00	1,00	0,10				0,25								2,35
1_11.11	Orga., Dokum. kom. Willensbildung					0,01		0,02	1,10							1,13
1_11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling			0,55		0,90	0,21	2,31	2,22	0,85				0,47		7,51
1_11.13	Rechnungsprüfung					0,56		0,95	2,90							4,41
1_11.14	Zentrale Funktionen				0,03		1,05	0,53	1,43					0,10		3,14
1_11.20	Organisation und EDV			0,05		0,07	0,05	0,85	0,55	0,42				0,10		2,09
1_11.21	Personalwesen			0,05		0,05	0,59	2,05	18,42	2,00		5,10	4,50		3,15	35,86
1_11.22	Finanzverwaltung, Kasse					0,06		0,79	3,25	0,85		0,04		1,00		5,99
1_11.23	Justizariat					0,01		0,01	0,01							0,03
1_11.24	berufsbildende Schulen								0,41							0,41
1_11.24	Sonderschule für Geistigbehinderte								0,20							0,20
1_11.24	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement								2,37							2,37
1_11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge					0,01		0,07								0,08
1_11.26	Zentrale Dienstleistungen					0,26		0,21				2,33	1,38		4,18	
1_11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						0,02	0,32	0,77	0,10					1,20	
1_11.31	Kommunalaufsicht					0,50		0,97	4,88						6,35	
1_11.33	Grundstücksmanagement							0,03								0,03
	Summen: Produktbereich 11 Innere Verwaltung	1,00	1,00	0,10	0,68	2,38	1,92	9,33	38,54	4,22	0,00	5,10	6,87	0,00	6,20	77,33
2_12.10	Statistik und Wahlen							0,07	0,07	0,06					0,07	0,27
2_12.20	Ordnungswesen							1,20	1,78	1,00		0,13			2,06	6,17
2_12.21	Verkehrswesen			0,70		0,25		1,05	0,97	2,97		1,05	4,03		12,43	23,45
2_12.22	Einwohnerwesen						0,01	1,00	0,15			3,45		2,94	7,55	
2_12.23	Personenstandswesen							0,01	0,85			0,15			1,01	
2_12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.						0,97		0,40	1,00		1,00			3,37	
2_12.60	Brandschutz			0,71				1,19					1,92		3,82	
2_12.70	Rettungsdienst							0,15				0,15			0,30	
2_12.80	Katastrophenschutz							0,45				0,85		0,07	1,37	
	Summen: Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,70	0,71	0,25	0,98	3,33	6,01	5,03	0,00	2,18	8,63	0,00	19,49	47,30
3_21.40	Schülerförderung							0,35				0,95			1,30	
3_21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrich					0,30		2,00							2,30	
	Summen: Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30	0,00	0,35	2,00	0,00	0,00	0,95	0,00	0,00	0,00	3,60
4_25.20	Kommunale Museen					0,05								0,22	0,27	
4_26.10	Archiv					0,95								0,78	1,73	
	Summen: Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00
4_26.10	Theater								0,03						0,03	
	Summen: Produktbereich 26 Theater, Konzerte, ...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03
5_31.10	sonst Leistungen Sicherung Lebensunterh						0,03		0,06	0,23	0,02	0,01			0,35	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2024

I. Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte

Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2023
Amtliche Fachassistenz	TV Fleischbeschauer	TVFLU	13,00	13,00	6,47
Amtliche Tierärzt*in	TV Fleischbeschauer	TVFLU	19,00	19,00	6,55
B. A. (Bachelor of Arts) - Sozialwirtschaft	Azubi TVöD	AZUBI	8,00	5,00	3,00
B. A. Arbeit, Integration, Soziale Sicherung	Azubi TVöD	AZUBI	11,00	11,00	9,00
B. A. Soziale Dienste - Jugend-, Familien- und SozH	Azubi TVöD	AZUBI	2,00	2,00	2,00
B. A. Soziale Dienste - Elementarpädagogik	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
B. A. Soziale Dienste - Justiz	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
B. S. Sustainable Science and Technology	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	0,00	0,00
Bachelor of Engineering - Bauingenieurwesen	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
Bundesfreiwilligendienst (Schulen)	Festgehälter	BFD	3,00	3,00	3,00
Fachangestellte* r für Medien-/Informationsdienste	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	0,00
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung A	A11	1,00	1,00	0,80
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung A	A12	1,00	1,00	0,75
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung A	A13/H	6,00	9,00	5,36
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung A	A14	17,00	15,00	16,81
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung A	A15	9,00	9,00	7,00
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung A	A16	5,00	5,00	3,00
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung B	B3	1,00	1,00	1,00
Landwirtschaftsinspektoranwärter*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.9-11	2,00	2,00	1,00
Lebensmittelkontrolleur*in	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
Poolstellen	Besoldungsordnung A	A11	10,00	10,00	7,00
Poolstellen	Besoldungsordnung A	A9/M	10,00	10,00	3,00
Praktikant*in (entgeltlich)	Festgehälter	PRAKTIK.	9,00	9,00	1,00
Praktikant*in (entgeltlich)	Prakt.Soz/Erz BT-V	ERZIEH	0,88	0,88	0,85
Sekretärin*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.A5-8	9,00	9,00	6,00
Tarifbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E10	1,00	1,00	2,00
Tarifbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E13	3,65	3,65	2,65
Tarifbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E14	5,80	5,80	5,99
Tarifbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E15	1,00	1,00	1,00
Vermessungsberaters*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.9-11	2,00	2,00	1,00
Vermessungsreferendar*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.A13H	1,00	1,00	0,00
Vermessungssekretärin*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.A5-8	2,00	2,00	0,00
Vermessungstechniker*in	Azubi TVöD	AZUBI	6,00	6,00	2,00
Verwaltungsfachangestellte*r	Azubi TVöD	AZUBI	9,00	9,00	5,00
Verwaltungspraktikant*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.9-11	2,00	2,00	0,00
Summe			176,33	163,33	107,24

Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2024

Beamte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Besoldungsgruppe KW	Besoldungsgruppe KU von	Besoldungsgruppe KU nach
1	1,00	KU		A15	A14
8	7,40	KU		A12	A11
1	1,00	KU		A13/G	A12
1	1,00	KU		A9/M	A8
8	5,90	KU		A11	A10/G
1	1,00	KU		A10/G	A9
1	1,00	KU		A10/M	A8
2	1,50	KU		A9	A8
1	1,00	KU		A13/G	A12
1	0,60	KU		A10/M	A8
1	0,50	KU		A10	E09A
1	0,75	KW	A9		

Beschäftigte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Entgeltgruppe KW	Entgeltgruppe KU von	Entgeltgruppe KU nach
1	0,50	KU		E13	E12
2	2,00	KU		E12	E11
3	2,60	KU		E11	E10
5	4,30	KU		E08	E06
3	3,00	KU		E07	E06
1	1,00	KU		E09B	E09A
4	2,30	KU		E03	E02
9	8,50	KU		E10	E09C
1	1,00	KU		E09A	E08
2	0,96	KU		E05	E04
1	0,60	KU		E06	E05
1	1,00	KU		E10	E09B
1	1,00	KU		E09A	E06
1	1,00	KW	E04		
1	1,00	KW	E05		
3	3,00	KW	E06		
1	1,00	KW	E08		
1	1,00	KW	E10		
1	0,50	KW	E11		

VIII. Anlagen

für das Haushaltsjahr 2024

Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen

1. Grundlagen

Grundlagen dieser Budgetierungsregelungen bilden die §§ 4 (Teilhaushalte, Budgets), § 18 (Grundsatz der Gesamtdeckung), § 19 (Zweckbindung), § 20 (Deckungsfähigkeit) und § 21 (Übertragbarkeit) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Entsprechend § 4 Abs. 1 GemHVO wurde der Gesamthaushalt in Teilhaushalte produktorientiert und diese wiederum in einen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt gegliedert.

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Beim Landkreis Göppingen wurden unterhalb der Teilhaushalte Budgets gebildet. Für jedes Budget wurde ein Verantwortlicher benannt.

2. Finanzverantwortung für die Einhaltung der Budgets

Oberstes Ziel des Haushaltsvollzugs ist die wirtschaftliche Erfüllung der notwendigen Aufgaben im Rahmen der in den Budgets bereitgestellten Haushaltsmittel. Zu den Zielen der budgetorientierten Haushaltsführung zählt nicht nur ein flexiblerer Haushaltsvollzug, vielmehr sollen auch organisatorische und finanzielle Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse weitgehend auf die Fachämter delegiert werden.

Budgetverantwortliche sind in der Regel die Amtsleitungen und Leitungen der Stabstellen. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Insbesondere ist darauf zu achten, dass das im Ergebnishaushalt ausgewiesene ordentliche Ergebnis grundsätzlich nicht überschritten wird. Im Finanzhaushalt sind die veranschlagten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuhalten.

Über die Zusammensetzung der Budgets erhalten die Budgetverantwortlichen zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres (nach Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium) eine detaillierte Aufstellung der budgetierten Aufträge/Kostenstellen und Sachkonten einschließlich der zugehörigen Planansätze.

3. Bildung der Budgets

Die Budgets werden in sogenannte Quer-, Ämter- / Abteilungs-, Transfer- und Schulbudgets unterteilt.

In SAP werden die einzelnen Budgets als „Budgeteinheiten“ abgebildet. Diesen

werden Kombinationen aus Kontierungsobjekten (vorhandenen bzw. noch anzulegende Aufträge oder Kostenstellen) sowie Konten (in der Regel Kontenarten) mit oder ohne Planansatz zugewiesen. Sind zur Wahrung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unterjährig neue Kontierungsobjekte oder Sachkonten anzulegen, ist das Amt für Finanzen und Beteiligungen ermächtigt, diese in bestehende Budgeteinheiten oder gegebenenfalls in neue Budgeteinheiten zu integrieren, soweit dies der Systematik in diesen Grundsätzen zum Haushaltsvollzug und dem Haushaltskonzept des Landkreises Göppingen entspricht.

Querbudgets (Teilhaushaltsübergreifende/ horizontale Budgets):

Die Budgetergebnisse dieser Budgets sich nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Kontengruppen	Ausnahmen Kostenstellen (nicht in Budget beinhaltet)	Bew. OE
Q_1120	Personalaufwendungen	3484, 40, 4411, 4451, 4455	<u>3484</u> : 3140099900, 3180079900, 3630019902 <u>4411</u> : 1112010000, 1121020100, 1121060200, 1121060400, 1121080000 <u>4451</u> : 3690010000	Abt. 11.2
Q_1121	Aus- und Fortbildung	42610200, 42610300, 42610400	<u>42610400</u> : 1114010000	Abt. 11.2
Q_1122	Reisekosten	44310400	<u>44310400</u> : 215004, 31, 32, 36, 4140, 5111, 5510, 5550, 5551	Abt. 11.2
Q_1130	Bücher und Zeitschriften	44310100	<u>44310100</u> : 215004	Abt. 11.3
Q_1140	IT	422109, 422209, 427109, 42310200, 44310090, 443109, 7831	<u>7831</u> : nur Aufträge, die auf 09 enden	Abt. 11.4
Q_1141	EDV-Schulungen	42610900		Abt. 11.4
Q_3101	Unterhaltung bew. Vermögen	42210000	<u>4221</u> : 11210201, 11210601, 112402, 122104, 126001, 1280, 215004, 314006, 575001	Abt. 31.1
Q_3102	Erwerb beweg. Anlagevermögen	42220000, 78312000	<u>4222</u> : 111201, 112103, 1124, 113004, 126005, 215004, 2810, 3140, 4140100010, 5310 <u>78312</u> : zentral bei 1126	Abt. 31.1
Q_3103	Leasing / Haltung von Fahrzeugen	42320000, 42510000	<u>42510000</u> : 128001	Abt. 31.1
Q_3104	Dienst- und Schutzkleidung/-ausrüstung	42610000	<u>42610000</u> : 1126030500, 1260010000, 2120, 4140100010, 5550	Abt. 31.1

Budget	Bezeichnung	Kontengruppen	Ausnahmen Kostenstellen (nicht in Budget beinhaltet)	Bew. OE
Q_3105	Bürobedarf/ Postgebühren	44310000, 44310200	<u>44310000</u> : 1221070000	Abt. 31.1
Q_3106	Versicherungen	44410300		Abt. 31.1
Q_3107	Schadensfälle	34610400, 44410400	<u>34610400/44410400</u> : 5520020000, 5420	Abt. 31.1
Q_3108	Abschreibungen und Auflösung Sonderposten des Anlagevermögens	3161, 3571, 3581, 471, 479		Abt. 31.1
Q_3109	Erträge aus Wertberichtigung und Abschreibungen auf Forderungen	35831000, 47220000		Abt. 31.1
Q_3110	Außerordentliches Ergebnis	5		Abt. 31.1
Q_3111	Kalkulatorische Zinsen	97 und 98		Abt. 31.1
Q_3112	Interne Leistungsverrech- nungen	92		Abt. 31.1
Q_3113	Öffentliche Bekanntmachungen und andere Geschäftsaufwen- dungen	3591, 44310300, 44310500, 44310800,	3591/44310500/44310800 : sofern nicht einem Amts- / Abteilungsbudget zugeordnet	Abt. 31.1

Ämter- / Abteilungsbudgets:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen	Bew. OE
A_1110	Kreisarchiv, Kreisarchäologie und Kultur	2520, 2521, 2620, 2810	Abt. 11.1
A_1120	Personal und Ausbildung	1121, 3210	Amt 11.2
A_1130	Organisation und Wahlen	111201, 11210201, 112604, 1210, 122001	Abt. 11.3
A_1140	Informations-und Kommunikationstechnik	11200401, 112005, 112104, 112601,	Abt. 11.4
A_1150	Geschäftsstelle Kreistag	111001, 215006, 56100701	Abt. 11.5
A_1200	Kommunalamt	113105	Amt 12
A_1300	Kreisprüfungsamt	111302, 113102	Amt 13
A_2100	Bauamt	5210, 5230	Amt 21
A_2200	Umweltschutzamt	1220, 5510, 5520, 5540, 5610, 5620,	Amt 22
A_2300	Amt für Vermessung und Flurneuordnung	5111, 5112	Amt 23
A_2400	Forstamt	5550	Amt 24
A_2500	Landwirtschaftsamt	5510, 5551, 281001	Amt 25
A_3110	Finanzverwaltung	11, 6110	Abt. 31.1
A_3120	Kreiskasse	1112, 1122, 6120	Abt. 31.2
A_3210	Schulverwaltung	2120, 2130, 2150, 3620; ausgenommen Schulbudgets – extra!	Abt. 32.1

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen	Bew. OE
A_3220	Bildungsbüro	215006	Abt. 32.2
A_3230	Kreismedienzentrum	215004, 281001	Abt. 32.3
A_3300	Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen	1121, 1124, 5310, 5610	Amt 33
A_3320	Straßen	5420, 5450	Abt. 33.2
A_4100	Kreissozialamt	1114, 31, 3210, 3630019902	Amt 41
A_4120	Asyl- und Flüchtlingswesen	3130, 314006, 318010	Abt. 41.2
A_4200	Kreisjugendamt	2610, 32100299, 36	Amt 42
A_5100	Rechts- und Ordnungsamt	112606, 1220, 1221, 1222, 1223, 562003	Amt 51
A_5120	Katastrophenschutz und Feuerwehrewesen	1260, 1270, 1280	Abt. 51.2
A_5200	Straßenverkehrsamt	1221	Amt 52
A_5300	Gesundheitsamt	4140	Amt 53
A_5400	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1226	Amt 54
A_5500	Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur	1221, 5110, 5470	Amt 55
A_5520	Schülerbeförderung	2140	Abt. 55.2
A_BKK	Büro für Kommunikation und Kreisentwicklung	1114, 1130, 5710, 5750	Stabstelle BKK
A_PR	Personalrat	11140301, 11210604, 112108	Stabstelle Personalrat

(Weitere Hinweise:

Die Kostenart „44220000 - Verfügungsmittel des Landrats“ ist von der Budgetierung generell ausgenommen und darf nicht überschritten werden. Dies hat das Büro des Landrats zu verantworten.)

Transferbudgets:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen / Sachkonten	Bew. OE
Sozialhilfe		31 und 32	Amt 41
T_41_3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	31.10 SK 31410, 31411, 32, 3482, 43	Abt. 41.4
T_41_3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	31.20 SK 305, 3191, 32, 34821, 44611	Jobcenter/ Gemeinsame Einrichtung
T_41_3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	31.30 SK 31410, 31411, 32, 3481, 43	Abt. 41.2
T_41_3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	31.50 SK 32, 348, 43	Abt. 41.3
T_41_3160	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31.60 SK 43	Abt. 41.1

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen / Sachkonten	Bew. OE
T_41_3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	31.90 SK 32, 43	Abt. 41.1
T_41_3210	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	32.10 SK 31411, 32, 34811, 34821, 43	Abt. 41.3
Jugendhilfe		36	Amt 42
T_42_3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	36.20 SK 32, 3482, 43	Abt. 42.1
T_42_3630	Hilfen zur Erziehung	36.30 SK 32, 3481, 3482, 43	Abt. 42.5
T_42_3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / Tagespflege	36.50 SK 3141, 32, 43,4458	Abt. 42.5
T_42_3680	Kooperation und Vernetzung	36.80 SK 32, 43	Abt. 42.1
T_42_3690	Unterhaltsvorschuss	36.90 SK 32, 3481, 3482, 43, 4452	Abt. 42.2

Schulbudgets:

Die Schulbudgets sind von den Ämterbudgets generell ausgenommen. Für jede Schule und jeden Kindergarten wird jeweils eine Budgeteinheit festgelegt. Die Kostenstellen des Produktbereichs 21 bilden insgesamt 16 Schulbudgets.

Verantwortlich für das Schulbudget ist grundsätzlich die Amtsleitung des Amtes 32 für Schulen und Bildung sowie die Leitung der jeweiligen Einrichtung.

Für die Kindergärten des Landkreises gelten die Regelungen über das Schulbudget entsprechend.

Erläuterung: beinhalten alle Kostenarten, die auf 600 enden sowie die Kostenarten 42740000 und 42750000 und alle Aufträge, die auf 106 enden:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produkte	Bew. OE
S_01	Gewerbliche Schule Göppingen	2130010010, 2130010510	Amt 32
S_02	Gewerbliche Schule Geislingen	2130010020	Amt 32
S_03	Paul-Kerschensteiner-Schule Bad-Überkingen	2130010030	Amt 32
S_04	Kaufmännische Schule Göppingen	2130020010	Amt 32
S_05	Kaufmännische Schule Geislingen	2130020020	Amt 32
S_06	Justus-von-Liebig-Schule Göppingen	2130030010	Amt 32
S_07	Ermil-von-Behring-Schule Geislingen	2130030020	Amt 32

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produkte	Bew. OE
S_08	Bodelschwingh-Schule Göppingen	2120030110	Amt 32
S_09	Bodelschwingh-Schule Geislingen	2120030120	Amt 32
S_10	Wilhelm-Busch-Schule Göppingen	2120030410	Amt 32
S_11	Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen	2120010510	Amt 32
S_12	Schulerburg-Kindergarten Göppingen	2120010610	Amt 32
S_13	Schule für Kranke Göppingen	2120030710	Amt 32
S_14	Bibliothek im BSZ Göppingen	2130900010	Amt 32
S_15	Sonstige zentrale Einrichtung im BSZ Göppingen	2130900110	Amt 32
S_16	Sonstige zentrale Einrichtung im BSZ Geislingen	21309000120	Amt 32

Für weitere Erläuterungen wird auf die Richtlinie zur Bewirtschaftung der Schulbudgets vom 01.01.2022 verwiesen.

4. Deckungsfähigkeit

Ausgehend vom Grundsatz der Gesamtdeckung (vgl. § 18 Abs. 1 GemHVO) dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts.

Der Grundsatz der Gesamtdeckung erlaubt eine flexible Mittelbewirtschaftung. Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen stehen allgemein zur Abdeckung des Ressourcenverbrauchs bzw. der Auszahlungen zur Verfügung. Die Gesamtdeckung soll die finanzwirtschaftliche Gesamtsteuerung erleichtern.

Unter dem Vorbehalt, dass das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmenvorschriften beachtet werden (vgl. § 18 Abs. 2 GemHVO), wird der Grundsatz der Gesamtdeckung wie folgt modifiziert.

4.1. Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets

Die Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt (vgl. § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO).

Abweichend von diesem Grundsatz werden folgende Festlegungen getroffen:

Die Deckungsfähigkeit in den Budgets beschränkt sich auf die ordentlichen Aufwendungen. Durch höhere ordentliche Erträge können höhere ordentliche Aufwendungen ausgeglichen werden.

In den Budgets erwirtschaftete zahlungswirksame Verbesserungen der ordentlichen Aufwendungen/ des ordentlichen Ergebnisses können zur Deckung von Auszahlungen im Finanzhaushalt des jeweiligen Budgets verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).

Bei Fördermaßnahmen dürfen die im Ergebnis- und Finanzhaushalt bereitgestellten Mittel nur für den festgelegten Zweck bzw. Bereich verwendet werden.

Dies gilt entsprechend im Finanzhaushalt für verbleibende Budgetüberschreitungen aus Investitionstätigkeiten.

4.2. Deckungsfähigkeit über mehrere Teilhaushalte/Budgets hinweg

Nach § 20 Abs. 2 und Abs. 3 GemHVO können Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen im Finanzhaushalt, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, für deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen (horizontale Deckungsfähigkeit). Sie dürfen bis zur Höhe der im Haushaltsplan veranschlagten Gesamtbeträge geleistet werden.

4.3 Zweckbindung von Erträgen (unechte Deckungsfähigkeit)

Erträge der einzelnen Budgets sind zweckgebunden für die Aufwendungen des jeweiligen Budgets. Mehrerträge können für Mehraufwendungen (des Ergebnishaushalts) verwendet werden. Mindererträge sollen durch Minderaufwendungen ausgeglichen werden (vgl. § 19 Abs. 2 GemHVO).

Dies gilt nicht:

für Mehrerträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen, allgemeinen Umlagen sowie für Mehrerträge aus der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen

für Mehrerträge aus der internen Leistungsverrechnung sowie den kalkulatorischen Kosten.

4.4 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen

Verschiebungen innerhalb eines Investitionsauftrags / einer Investitionsmaßnahme zwischen einzelnen Sachkonten sind dann möglich, wenn dadurch die genehmigten Gesamtkosten einer Maßnahme nicht überschritten werden.

Nicht deckungsfähig sind Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Konten 781, 782, 787) mit Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Konten 783).

Der / die Budgetverantwortliche hat die Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten bei Investitionsmaßnahmen vorab mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen abzustimmen.

5. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (sowie die Ansätze für zweckgebundenen investive Einzahlungen nach § 3 Nummern 18 und 19, deren Eingang sicher ist,) bleiben gem. § 21 Abs. 1 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets können nach § 21 Abs. 2 GemHVO grundsätzlich für übertragbar erklärt werden. Der Fachbedienstete für das Finanzwesen entscheidet nach Ablauf des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung der gesamten finanziellen Entwicklung des Landkreises, ob und welche „freien Mittel“ eines Budgets in das Folgejahr übertragen werden.

Eine Übersicht der übertragenen Budgets wird dem Jahresabschluss beigelegt.

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Planabweichungen in Form von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn das Gesamtergebnis und die damit verbundene Zielerreichung nicht gefährdet sind. Die Zuständigkeit für die Bewilligung von Planabweichungen richtet sich nach der Hauptsatzung i.V. mit der Zuständigkeitsordnung des Landkreises Göppingen.

Sofern Planumsetzungen lediglich aufgrund einer Änderung der Kontierung notwendig werden und sich der eigentliche Verwendungszweck nicht ändert, ist die Finanzverwaltung ermächtigt, diese Mittelumsetzung durchzuführen. Gleiches gilt,

wenn sich eine Maßnahme vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt verschiebt.
Die Beantragung erfolgt über die Finanzverwaltung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden im Rahmen des Jahresabschlusses beschlossen.

7. Inkrafttreten

Diese Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen treten am 01.01.2024 in Kraft.

Interne Leistungsverrechnung

Im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung werden sämtliche Steuerungs- und Serviceprodukte innerhalb der Landkreisverwaltung ermittelt und verteilt, die nicht direkt zugeordnet werden können. Die Verrechnung erfolgt auf der Grundlage von § 16 Abs. 5 GemHVO.

Die **Steuerungsleistungen** sind verwaltungsinterne Produkte, die zur Steuerung und Steuerungsunterstützung der Verwaltung notwendig sind und nicht von Dritten erbracht werden können. Weder die Menge noch die Abnahme dieser Leistungen ist vom Produktverantwortlichen beeinflussbar. Da es für die Verteilung keinen verursachungsgerechten Verteilungsschlüssel gibt, erfolgt die Verteilung wie folgt:

11 10 bis 11 14 (ohne 11 13 02 und 11 14 08 bis 11 14 11)	50 % nach dem bereinigten Haushaltsvolumen (Konten 40*, 41*, 42*, 44* und 47*)
	50 % nach vollzeitäquivalenten Stellen

Die **Serviceleistungen** sind verwaltungsinterne Produkte, die von Dritten erbracht werden können. Sowohl die Menge als auch die Abnahme dieser Leistungen ist vom Produktverantwortlichen direkt oder indirekt beeinfluss- und steuerbar. Die Kosten der Serviceleistungen sollen möglichst nach der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. nach verursachungsgerechten Verteilungsschlüssen verteilt werden.

Aufgrund der Umstellung auf die Software SAP für 2021 wurden aus zeitlichen Gründen nur die nachfolgenden Verteilungsschlüssel zugrunde gelegt.

In den Folgejahren sollen die Schlüssel wieder nach und nach entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. verursachungsgerecht angepasst werden.

11 20	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsberatung • IuK • Telefonanlage 	vollzeitäquivalente Stellen
11 21	<ul style="list-style-type: none"> • Personalbedarfsdeckung • Personalbetreuung • Bezügeabrechnung • Beihilfe u.a. 	vollzeitäquivalente Stellen
11 22	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltswesen • Aufgaben als Steuerschuldner 	vollzeitäquivalente Stellen

11 20	<ul style="list-style-type: none">• Organisationsberatung• IuK• Telefonanlage• Buchhaltung und Zahlungsverkehr• Kasse• Vollstreckung	vollzeitäquivalente Stellen
11 23	<ul style="list-style-type: none">• Versicherungen	vollzeitäquivalente Stellen
11 24	<ul style="list-style-type: none">• Landkreisgebäude (ohne Schulen)• Schulgebäude	vollzeitäquivalente Stellen Anzahl der Schüler
11 25	<ul style="list-style-type: none">• Transport- und Beförderungsleistungen• Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	vollzeitäquivalente Stellen
11 26	<ul style="list-style-type: none">• Zentraler Einkauf• Boten-, Zustell- und Postdienste• Hausdruckerei• Zentrale Registraturu.a.	vollzeitäquivalente Stellen
11 30	<ul style="list-style-type: none">• Internetangebot• Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien• Werbung, Vermarktung• Pressearbeit	vollzeitäquivalente Stellen
51 11	<ul style="list-style-type: none">• GIS	vollzeitäquivalente Stellen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2025	2026	2027	2028
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2024	38.914	16.614	17.300	4.700	250
Summe:		16.664	17.300	4.700	250
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		28.670	24.324	1.220	0

Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen 2025 - 2028

Auftrag	Bezeichnung	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
754200111000	K 1412 Uhingen-Diegelsberg – Krapfenreut Ausbau	600	350		
754201417001	K 1417 OD Alberhausen		100	100	
754201419002	K 1419 OD Schlierbach BA I bis III		400	450	150
754201438001	K 1438 Gingen-Grünenberg – Gingen, Amphibienleiteinrichtung		700	400	100
711240117000	Bodelschwingschule Geislingen Neubau	15.000	15.000	3.500	
721300102106	Gewerbliche Schule Geislingen	690			
721300202106	Kaufmännische Schule Geislingen	106			
721300302106	Emil-von-Behring Schule Geislingen	218			
721200312106	Bodelschwingschule Geislingen		750	250	
711250501100	Fuhrpark	50			
	Summe	16.664	17.300	4.700	250

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (Prognosewerte)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2024
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	60.530	30.714
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	59.008*	29.192
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.522	1.522
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	60.530	30.714

Prognose auf Grundlage des 1. Finanzzwischenberichts 2023 mit einem Defizit von ca. 19,238 Mio. €.

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024
	TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	1.950
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	450
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.500
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	
1.4 Gebührenrückstellungen	
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	18.500
Rückstellungen gesamt	20.450

Anmerkung: Anlage basiert auf Prognosewerten. Endgültiger Stand der Rücklagen und Rückstellung ist dem entsprechenden Jahresabschluss zu entnehmen.

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2023	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<i>116.953</i>	<i>223.183</i>
1.2.1 <i>Bund</i>		
1.2.2 <i>Land</i>		
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>		
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>		
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	<i>116.953</i>	<i>223.183</i>
1.2.6 <i>sonstige Bereiche ¹⁾</i>		
1.3 Kassenkredite	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	<i>166.953</i>	<i>273.183</i>

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ²⁾

2.1 <i>Anleihen</i>		
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
2.3 <i>Kassenkredite</i>		
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung		

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{2) 3)}

3.1 <i>Anleihen</i>		
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	<i>116.953</i>	<i>223.183</i>
3.3 <i>Kassenkredite</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>		
<i>Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4</i>	<i>166.953</i>	<i>273.183</i>
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Ausleihung an die AFK GmbH)</i>	<i>0</i>	<i>63.553</i>
3. Konsolidierte Gesamtschulden	<i>166.953</i>	<i>209.630</i>

¹⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

²⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 58 GemHVO

³⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Akte Nr	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Darlehensgeber Verwendungszweck	Stand 01.01.2024	Zinsen 2024	Tilgung 2024	Stand 31.12.2024	Zins- anpassung	Zinssatz	Restlaufzeit
231	15.11.2005 4.500.000,00	Commerzbank KE 2004/2005	675.000,00	22.522,50	225.000,00	450.000,00	30.12.2026	3,640%	30.12.2026
240	21.12.2015 8.200.000,00	KfW Berlin Sonderprogramm - Flüchtlingsunterkünfte	6.681.480,00	0,00	303.704,00	6.377.776,00	15.02.2026	0,000%	15.11.2045
241	05.12.2018 9.500.000,00	Deutsche Kreditbank AG Berlin	8.189.648,00	122.615,40	327.588,00	7.862.060,00	30.12.2048	1,520%	30.12.2048
HE 8	01.02.2005 300.000,00	WL-Bank KE 2003 und 2004	30.000,00	1.005,38	15.000,00	15.000,00	30.12.2025	3,830%	30.12.2025
KaE 11	01.02.2005 900.000,00	WL-Bank KE 2004 (anteilig)	90.000,00	3.016,13	45.000,00	45.000,00	30.12.2025	3,830%	30.12.2025
KaE 12	15.11.2005 7.14.600,00	Commerzbank KE 2005	107.190,00	3.625,71	35.730,00	71.460,00	30.12.2026	3,690%	30.12.2026
KaE13	18.11.2021 10.000.000,00	L-Bank Neubau KaE	10.000.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00	15.02.2031	0,000%	15.02.2051
KaE14	23.02.2022 50.000.000,00	KfW Berlin Neubau KaE	50.000.000,00	575.650,00	1.500.000,00	48.500.000,00	15.05.2029	1,160%	15.02.2049
KaE15	03.08.2022 10.000.000,00	L-Bank Neubau KaE	10.000.000,00	2.000,00	0,00	10.000.000,00	15.11.2031	0,020%	15.11.2051
KaE16	09.11.2022 10.000.000,00	L-Bank Neubau KaE	10.000.000,00	58.000,00	0,00	10.000.000,00		0,580%	15.05.2052
KaE17	03.01.2023 15.000.000,00	SV Sparkassenversicherung Lebensversicherung Neubau KaE	15.000.000,00	223.000,00	401.785,00	10.000.000,00		1,482%	30.06.2033
KaE18	02.01.2023 15.000.000,00	Kreissparkasse Göppingen Neubau KaE	15.000.000,00	223.000,00	401.785,00	10.000.000,00		1,482%	30.06.2032
Gesamt			125.647.002,00	1.234.435,12	3.255.592,00	122.391.410,00			

Kreditaufnahme 2023 Prognose	63.241.000,00	63.241.000,00	707.000,00	1.749.700,00	61.491.300,00	1,482 - 3,5 %
Kreditaufnahme 2024 laut Plan	83.426.750,00		1.177.154,88	1.936.558,00	81.490.192,00	1,482 - 3,5 %
SUMME	146.667.750,00	188.888.002,00	3.118.590,00	6.941.850,00	265.372.902,00	

Aufteilung:

Kredite Bund	8.200.000,00	56.681.480,00	0,00	303.704,00	54.877.776,00
Kredite Land	20.000.000,00	30.000.000,00	58.000,00	0,00	30.000.000,00
Kreditmarktmittel	118.467.750,00	102.206.522,00	3.060.590,00	6.638.146,00	180.495.126,00
SUMME	138.467.750,00	188.888.002,00	3.118.590,00	6.941.850,00	265.372.902,00

nachrichtlich:

Alb Filis Kliniken GmbH Energieagentur des Landkreises Göppingen gGmbH WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Göppingen	Tatsächlicher Schuldenstand am 01.01.2024 Euro	82,5 Mio. € -
---	---	------------------

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzhaushalt				Finanzplanung		
		Vorjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3	4	5		
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	15.028.072						
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	40.000						
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0						
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0						
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	0						
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0						
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	15.068.072						
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	72.837.264						
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾	72.837.264						
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0						
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾	-5.530.483	-22.174.872	-5.545.397	592.524	-1.627.900		
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	9.537.589	-12.637.283	-18.182.680	-17.590.156	-19.218.056		
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden							
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁷⁾							
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	9.537.589	-12.637.283	-18.182.680	-17.590.156	-19.218.056		
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	6.295.323	6.770.318	7.521.356	8.182.864	8.655.415		

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden
²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres. (Kontengruppe 17 ohne Handvorschüsse und Freistempler)
³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier zu berücksichtigen.
⁴⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
⁵⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
⁶⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Übersicht

über die

von den einzelnen Gemeinden voraussichtlich aufzubringender Anteil an der Kreisumlage 2024

Stand: September 2023

Die Höhe der Kreisumlage ergibt sich als Produkt aus Hebesatz und Steuerkraftsummen der jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden. Die Steuerkraftsumme wird ermittelt als Summe aus dem Aufkommen an Grundsteuer und Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs abzüglich der Gewerbesteuerumlage jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Verteilung der Kreisumlage 2024 bei einem Hebesatz von 32,5%

Lfd. Nr.	Gemeinde	Einw.-zahl 31.03.2023*	Steuerkraftsumme 2024			Anteil an der Kreisumlage 2024				Vergleich Vorjahr Kreisumlage 2023 in €	Differenz	
			im ganzen €	je Einw. €	Reih.- folge	in €	in %	Reih.- folge	je Einw. €		Kreisumlage in €	Veränd. in %
1	Adelberg	1 995	3.026.576	1.517,08	32	983.637,20	0,66%	32	493,05	956.040,80	27.596,40	2,89%
2	Aichelberg	1 322	2.096.050	1.585,51	22	681.216,25	0,46%	22	515,29	596.801,08	84.415,17	14,14%
3	Albershausen	4 468	7.231.960	1.618,61	17	2.350.387,00	1,57%	17	526,05	1.741.636,33	608.750,67	34,95%
4	Bad Ditzenbach	3 813	5.953.069	1.561,26	26	1.934.747,43	1,29%	26	507,41	1.972.986,93	-38.239,50	-1,94%
5	Bad Überkingen	3 905	6.122.510	1.567,86	25	1.989.815,75	1,33%	25	509,56	1.606.345,00	383.470,75	23,87%
6	Birenbach	1 923	2.792.805	1.452,32	37	907.661,63	0,61%	37	472,00	823.827,23	83.834,40	10,18%
7	Böhlenkirch	5 628	8.935.718	1.587,73	21	2.904.108,35	1,94%	21	516,01	2.948.366,53	-44.258,18	-1,50%
8	Börtlingen	1 733	2.594.085	1.496,88	34	843.077,63	0,56%	34	486,48	753.009,73	90.067,90	11,96%
9	Bad Boll	5 255	9.680.810	1.842,21	2	3.146.263,25	2,11%	2	598,72	2.708.263,35	437.999,90	16,17%
10	Deggingen	5 329	8.435.489	1.582,94	24	2.741.533,93	1,83%	24	514,46	2.551.785,60	189.748,33	7,44%
11	Donzdorf	10 958	17.875.024	1.631,23	13	5.809.382,80	3,89%	13	530,15	5.071.564,88	737.817,92	14,55%
12	Drackenstein	465	705.084	1.516,31	33	229.152,30	0,15%	33	492,80	199.111,58	30.040,72	15,09%
13	Dürnau	2 194	3.504.423	1.597,28	20	1.138.937,48	0,76%	20	519,11	989.092,00	149.845,48	15,15%
14	Ebersbach/Fils	15 730	28.259.553	1.796,54	4	9.184.354,73	6,15%	4	583,88	7.689.422,00	1.494.932,73	19,44%
15	Eislingen/Fils	21 719	38.448.707	1.770,28	7	12.495.829,78	8,36%	7	575,34	12.340.482,70	155.347,08	1,26%
16	Eschenbach	2 147	3.398.801	1.583,05	23	1.104.610,33	0,74%	23	514,49	907.317,78	197.292,55	21,74%
17	Gammelshausen	1 501	2.190.171	1.459,14	36	711.805,58	0,48%	36	474,22	619.913,78	91.891,80	14,82%
18	Geislingen/Steige	28 887	51.229.767	1.773,45	6	16.649.674,28	11,14%	6	576,37	15.361.994,05	1.287.680,23	8,38%
19	Gingen	4 602	7.042.793	1.530,38	30	2.288.907,73	1,53%	30	497,37	2.104.925,23	183.982,50	8,74%
20	Göppingen	59 123	119.232.998	2.016,69	1	38.750.724,35	25,94%	1	655,43	34.785.159,83	3.965.564,52	11,40%
21	Gruibingen	2 264	3.671.644	1.621,75	16	1.193.284,30	0,80%	16	527,07	971.531,60	221.752,70	22,83%
22	Hattenhofen	2 951	4.579.505	1.551,85	27	1.488.339,13	1,00%	27	504,35	1.392.318,53	96.020,60	6,90%
23	Heiningen	5 162	8.471.423	1.641,11	12	2.753.212,48	1,84%	12	533,36	2.329.238,28	423.974,20	18,20%
24	Hohenstadt	797	1.358.803	1.704,90	11	441.610,98	0,30%	11	554,09	420.631,58	20.979,40	4,99%
25	Kuchen	5 715	9.190.395	1.608,12	18	2.986.878,38	2,00%	18	522,64	2.539.561,38	447.317,00	17,61%
26	Mühlhausen	1 084	1.897.435	1.750,40	9	616.666,38	0,41%	9	568,88	535.673,45	80.992,93	15,12%
27	Ottenbach	2 431	3.691.431	1.518,48	31	1.199.715,08	0,80%	31	493,51	1.088.137,05	111.578,03	10,25%
28	Rechberghausen	5 516	8.972.368	1.626,61	14	2.916.019,60	1,95%	14	528,65	2.654.589,60	261.430,00	9,85%
29	Salach	8 191	14.236.491	1.738,07	10	4.626.859,58	3,10%	10	564,87	3.807.205,35	819.654,23	21,53%
30	Schlat	1 688	2.738.543	1.622,36	15	890.026,48	0,60%	15	527,27	789.471,48	100.555,00	12,74%
31	Schlierbach	3 927	6.995.398	1.781,36	5	2.273.504,35	1,52%	5	578,94	2.057.203,53	216.300,82	10,51%
32	Süßen	10 357	15.932.055	1.538,29	29	5.177.917,88	3,47%	29	499,94	5.046.684,50	131.233,38	2,60%
33	Uhingen	14 495	25.396.167	1.752,06	8	8.253.754,28	5,52%	8	569,42	7.402.238,03	851.516,25	11,50%
34	Wäschenbeuren	3 973	6.161.393	1.550,82	28	2.002.452,73	1,34%	28	504,02	1.807.153,08	195.299,65	10,81%
35	Wangen	3 217	4.799.555	1.491,94	35	1.559.855,38	1,04%	35	484,88	1.602.650,73	-42.795,35	-2,67%
36	Wiesensteig	2 106	2.964.368	1.407,58	38	963.419,60	0,64%	38	457,46	903.799,00	59.620,60	6,60%
37	Zell u.A.	3 169	5.767.532	1.819,98	3	1.874.447,90	1,25%	3	591,50	1.600.186,25	274.261,65	17,14%
38	Lauterstein	2 576	4.128.740	1.602,77	19	1.341.840,50	0,90%	19	520,90	1.145.627,28	196.213,22	17,13%
	Insgesamt	262.316	459.709.639	Kreisdurchschnitt 1.752,50		149.405.632,79	** 100%		Kreisdurchschnitt 569,56	134.821.947,11	14.583.685,68	

Kreisumlage Hebesatz: 32,50%

* Quelle für die Einwohnerzahl Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zum 31.03.2023.

Diese unterscheidet sich zu den Einwohnerzahlen des Haushaltserlasses vom Land. Bis Redaktionsschluss liegt keine Liste zur genauen Aufteilung der Einwohnerzahl auf die einzelnen Gemeinden des Landkreises Göppingen vor.

** Planansatz für Haushaltsplanung auf volle hundert Euro gerundet.

Berechnung der voraussichtlichen Steuerkraftsummen 2024
Entwurf Haushaltsplanung 2024

1. Voraussichtliche Steuerkraftsummen 2024		459.709.639
2. Grunderwerbsteuer 2022 (voraussichtlich)		17.095.368
3. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 2022 des Landkreises It. Mitteilung StaLa		58.509.935
4. <u>Voraussichtliche Steuerkraftsumme 2022 des Landkreises</u> (gem. § 38 Abs. 2 FAG)	(Summe 1, 2 und 3)	535.314.942 €

Berechnung der voraussichtlichen Schlüsselzuweisungen 2024

1. Einwohnerzahl	262.162	
2. Bedarfsmesszahl (§ 10 Abs.1 FAG) Einwohner x	262.162	875
		229.391.750 €
3. Voraussichtliche Steuerkraftmesszahl des Landkreises		
3.1 Steuerkraftsummen der Gemeinden		459.709.639 €
hiervon (gewogener Landes- durchschnitt der Kreisumlage 2021)	28,99%	133.269.824 €
3.2 Grunderwerbsteuer VVJ		17.095.368 €
Steuerkraftmesszahl		150.365.192 €
4. Voraussichtliche Schlüsselzahl des Landkreises (Summe 2 ./ 3)		79.026.558 €
5. <u>Voraussichtliche Schlüsselzuweisungen</u>	71,42% aus Ziffer 4	56.440.767 €

Bestand an inneren Darlehen ¹⁾

			zum 01.01.2023	zum 31.12.2023
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ²⁾	0,00	0,00
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien ³⁾	14.175.646,30	20.450.000,00
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ⁴⁾	14.175.646,30	20.450.000,00
4		Liquide Mittel ⁵⁾	15.047.774,52	9.517.291,52
5	-	Kassenkreditmittel ⁶⁾	0,00	0,00
6	+	angelegte Mittel ⁷⁾	40.000,00	40.000,00
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ⁸⁾	15.087.774,52	9.557.291,52
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	-912.128,22	10.892.708,48
9		Bestand an inneren Darlehen ⁹⁾	0,00	0,00
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹⁰⁾ am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹⁰⁾ im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert	56,33%	

1) Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen

2) Kontenart 284

3) Kontengruppe 28 ohne Kontenart 284

4) Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

5) Kontengruppe 17 (inkl. Handvorschüsse und Freistempler)

6) Kontenart 239

7) Kontengruppe 14 ohne Kontenart 144

8) Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

9) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

10) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 52 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO / Bilanzsumme * 100

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2022 in €	Planung 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €	Planung 2027 in €
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	7.338.210	15.897.565-	29.816.492-	9.832.237-	1.905.956-	2.036.921
Betrag je Einwohner	€/EW	28,34	60,98-	113,52-	37,44-	7,26-	7,76
Aufwandsdeckungsgrad	%	102,10%	95,82%	93,30%	97,80%	99,58%	100,44%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	86.423.342	79.509.398	82.382.545	88.738.058	88.589.290	88.709.119
Betrag je Einwohner	€/EW	333,79	304,97	313,66	337,86	337,29	337,75
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	24,74%	20,93%	18,52%	19,84%	19,55%	19,20%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	79.085.131-	95.406.963-	112.199.037-	98.570.295-	90.495.246-	86.672.199-
Betrag je Einwohner	€/EW	305,45-	365,95-	427,18-	375,29-	344,55-	329,99-
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	22,64%	25,12%	25,22%	22,04%	19,97%	18,76%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	828.887	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	8.167.097	15.897.565-	29.816.492-	9.832.237-	1.905.956-	2.036.921
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	19.183.606	4.452.145-	15.233.022-	4.155.543	11.823.824	15.973.801
Betrag je Einwohner	€/EW	74,09	17,07-	57,99-	15,82	45,01	60,82
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.541.209	1.078.338	6.941.850	9.700.940	11.231.300	11.790.300
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	16.642.397	3.373.807-	22.174.872-	5.545.397-	592.524	4.183.501
Betrag je Einwohner	€/EW	64,28	21,21	84,42	21,11	2,25	15,93
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	6.324.105	6.295.323	6.770.318	7.521.356	8.182.864	8.655.415
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	15.068.072	9.537.589	12.637.283-	18.182.680-	17.590.156-	19.218.056-
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	198.859.192					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	119.088.952					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	56,33%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	43,67%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	221,26%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	96.725.340					
Betrag je Einwohner	€/EW	373,58					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	56.505.997	105.520.002	76.484.900	18.968.835	13.092.700	10.570.300-

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

²⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 5

Verzeichnis der Kreisstraßen im Landkreis Göppingen

Stand: 01.01.2023

Straße	Verlauf	FS-H	OD-H	Summe	OD-G	gesamt
K 1400	Geislingen-Stötten-Schnittlingen-Treffelhausen	8389	1597	9986		9986
K 1401	Donzdorf-Schnittlingen (innerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	5672	778	6450		6457
K 1402	Ortsumfahrung Donzdorf	3092		3092		3092
K 1403	GP-Faurndau-Eislingen-Salach-Süssen-Donzdorf	3445	4633	8078	1062	9140
K 1404	Salach-Krummwälden-Ottenbach-L 1075 (Hohenstaufen)	7830	3246	11076		11076
K 1405	Wäschenbeuren-Maitis	2365	533	2898	24	2922
K 1406	Wäschenbeuren-Wäscherhof	711	185	896		896
K 1407	Bartenbach-Lerchenberg-Hohrein-L 1075	3312		3312	1693	5005
K 1408	B 297 Zell-Börtlingen-Breech-Schweizerhof-Kreisgrenze	4472	1778	6250		6250
K 1409	Rechberghausen (K 1410-B 297)		325	325		325
K 1410	Holzhausen-Wangen-Rechberghausen-Faurndau-Jebenhausen	5065	3019	8084	2339	10423
K 1411	Wangen-Oberwälden	431	703	1134		1134
K 1412	L 1152 Diegelsberg-Krapfenreut-Kaisersträßle	4741	1077	5818		5818
K 1413	Ebersbach-Büchenbronn-K 1412 (Kaisersträßle)	2929	1800	4729		4729
K 1414	Sparwiesen-Faurndau	3612	1164	4776	1052	5828
K 1415	K 1419 (zwischen Hattenhofen und Bezgenriet)-Sparwiesen-Uhingen	2130	2997	5127		5127
K 1416	Ebersbach/Sulpach-Bünzwangen-Uhingen	2615	2219	4834		4834
K 1417	Albershausen-Bünzwangen	1064	1145	2209		2209
K 1419	Bünzwangen-Schlierbach-Hattenhofen-Bezgenriet-Heiningen	7407	3688	11095	574	11669
K 1420	Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach	1290		1290		1290
K 1421	L 1214-Hattenhofen	2241	653	2894		2894
K 1422	Kreisgrenze (Hochdorf)-Roßwälden	986	139	1125		1125
K 1423	Kreisgrenze (Wellingen)-Roßwälden	794	538	1332		1332
K 1424	Heiningen-Jebenhausen	2237	183	2420	135	2555
K 1425	Eschenbach-Holzheim (außerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	3872	400	4272		4279
K 1426	GP-Holzheim-Schlat (15 m Baulast Dritter)	3128	0	3128	1437	4580
K 1427	Kreisgrenze Holzmaden-Aichelberg	1406		1406		1406
K 1429	Gruibingen (L 1213)-Boll	3322	568	3890		3890
K 1430	Wiesensteig (Bahnhöfle)-L 1200 (Bläsiberg)	3472		3472		3472
K 1431	Wiesensteig (L 1236)-Hohenstadt-Kreisgrenze	4973	738	5711		5711
K 1432	Hohenstadt (Autobahnanschluß)	304		304		304
K 1433	Hohenstadt -Kreisgrenze	2382	223	2605		2605
K 1434	Kreisgrenze (Westerheim)-K 1433	549		549		549
K 1435	Hohenstadt-Drackenstein	1959	38	1997		1997
K 1436	Bad Ditzenbach Aufhausen-Türkheim	7672	1753	9425		9425
K 1437	Kreisgrenze (Nellingen)-Aufhausen	2286		2286		2286
K 1438	Hausen a.d.F.-Unterböhringen-Grünenberg-Gingen	7153	1622	8775		8775
K 1439	Michelsberg-Oberböhringen-Geislingen	4972	978	5950		5950

Straße	Verlauf	FS-H	OD-H	OD-G	gesamt
K 1440	Türkheim-Kreisgrenze (Amstetten)	4345	428	4773	4773
K 1441	Geislingen a.d.Steige-Weiler ob H.-Kreisgrenze Schalkstetten (innerhalb OD 8 m Württ.Eisenbahn- gesellschaft)	5647	2092	7739	7747
K 1443	Hattenhofen-Albershausen (B297)	2225	374	2599	2599
K 1444	Maitis-Lenglingen (L 1223-L 1075)	923		923	258 1181
K 1445	Kreisgrenze-Zell u.A. ((K 1421)	934		934	934
K 1446	Boll L 1214)-Dürna-Gammelshausen (L1217)	1279	2794	4073	4073
K 1447	Kreisgrenze Machtolsheim-Drackenstein-Gosbach (B 466)	6667	839	7506	7506
K 1448	Bad Ditzenbach (B466)-Auendorf-Gammelshausen (L 1217)	5595	1271	6866	6866
K 1449	L 1221 (Eybach)-Treffelhausen-B 466 (Steighaus)	6424	702	7126	7126
K 1450	Hohenstaufen (L 1075)-Maitis-Kreisgrenze Schwäbisch Gmünd	2872		2872	991 3863
K 1451	Faurndau-Wangen	2741	1390	4131	461 4592
		163932	48610	212542	10026 222605

Straße	Bezeichnung	Bemerkungen	GW	Radverkehr	Ortsdurch- fahrt	Kosten 2019 [Mio. €]	Kosten UVA, HPL [Mio. €]	Abrechnung [Mio. €]	Länge	DTV	Maßnahme umgesetzt
K 1400	Geisingen OT Stötten - Schnittlingen	Erhaltungsprogramm 2019 / 2020	5,0			0,90	0,90	0,56	2,60 km	1800	✓
K 1404	Ottenbach - L 1075 BA II	Ottenbacher Steige	4,5			0,18	0,18	0,27	0,30 km	2500	✓
K 1404	Ottenbach - L 1075 BA I	freie Strecke bis Ottenbacher Steige	5,0			0,20	0,20		0,50 km	2500	✓
K 1413	OD Ebersbach	BA I 2020 - 2022, BA II 2022	5,0	x	x	0,65	0,53	SR offen	1,10 km	3500	✓
K 1415	OD Uhingen	Sanierung Filisbrücke				0,60	0,60	0,55		5000	✓
K 1447	Unterdrackenstein - Gosbach		5,0			0,50	0,50	0,37	1,60 km	2600	✓
	Flickweise Erhaltung, Bauwerkserhaltung					0,20	0,58	0,63			
	Sicherungs- und Kleinmaßnahmen, Sonstige	auch Verkehrstechnik				0,16	0,17	0,17			
	Direktaufwand Straßenbetriebsdienst	inkl. Tunnel Donzdorf				0,36	0,36	0,45			
	Aufwand 2020					3,74					
K 1401	Donzdorf - Schnittlingen BA I	Donzdorf bis Waldkurve	5,0			0,30	0,74	0,71	1,80 km	2600	✓
K 1408	Börtlingen-Zell - Börtlingen	Querungshilfe für Radfahrer am OE Börtlingen Umsetzung 2023	5,0		x	0,65	0,55	i.B.	1,60 km	3300	(✓)
K 1412	OD Uhingen-Diegelsberg		5,0		x	0,35	0,30	0,28	0,90 km	1000	✓
K 1439	Oberböhringer Steige	Geisingen - Bad-Überkingen OT Oberböhringen Bau 2023	5,0			4,30	8,90	i.B.	3,90 km	1500	(✓)
K 1441	OD Geisingen BA I	Umbau KVP Heidenheimer Straße/ Bahnhofstraße 2022	5,0	x	x	0,90	1,28	SR offen	0,50 km	10500	✓
	Flickweise Erhaltung, Bauwerkserhaltung					0,28	0,00	0,23			
	Sicherungs- und Kleinmaßnahmen, Sonstige	auch Verkehrstechnik				0,07	0,07	0,08			
	Direktaufwand Straßenbetriebsdienst	inkl. Tunnel Donzdorf				0,36	0,39	0,35			
	Aufwand 2021					7,20					

Straße	Bezeichnung	Bemerkungen	GW	Radverkehr		Ortsdurch- fahrt	Kosten 2019 [Mio. €]	Kosten UVA, HPL [Mio. €]	Abrechnung [Mio. €]	Länge	DTV	Maßnahme umgesetzt (✓)
				x	x							
K 1404	OD Ottenbach		5,0	x	x	x	0,70	0,28	i.B.	1,10 km	2500	(✓)
K 1410	OD Wangen		5,0	x	x	x	0,23			0,70 km	4000	
K 1423	OD Ebersbach OT Roßwälden		5,0	x	x	x	0,39	0,30	SR offen	0,70 km	1000	✓
K 1436	OD Bad Ditzgenbach		5,0	x		x	0,30	0,00	SR offen	0,80 km	3200	✓
	Flickweise Erhaltung, Bauwerkserhaltung						0,28	0,28	0,17			
	Sicherungs- und Kleinmaßnahmen, Sonstige	auch Verkehrstechnik					0,16	0,16	0,20			
	Direktaufwand Straßenbetriebsdienst	inkl. Tunnel Donzdorf					0,36	0,36	0,34			
	Aufwand 2022						2,41					
K 1400	Böhmenkirch Schnittlingen - Treffelhausen		4,0				0,44			1,70 km	1800	
K 1404	Eislingen OT Krummwälden - Ottenbach		4,5	x			0,85			2,40 km	2500	
K 1404	OD Eislingen OT Krummwälden		5,0	x	x	x	0,30			0,50 km	2500	
K 1438	OD Unterböhringen BA III		5,0		x	x	0,15			0,30 km	1800	
K 1438	Gingen OT Grünenberg - Gingen	Amphibienleiteinrichtung	5,0				0,80			2,40 km	1800	
K 1439	OD Geislingen		5,0		x	x	0,50			1,30 km	3000	
K 1441	OD Geislingen BA II	Heidenheimer Straße Radverkehrskonzeption	5,0	x	x	x	0,50			1,10 km	10500	
K 1449	Böhmenkirch Treffelhausen - B 466		5,0				0,62	0,62	0,40	2,00 km	2000	✓
	Flickweise Erhaltung, Bauwerkserhaltung						0,28	0,31				
	Sicherungs- und Kleinmaßnahmen, Sonstige	auch Verkehrstechnik					0,16	0,06				
	Direktaufwand Straßenbetriebsdienst	inkl. Tunnel Donzdorf					0,36	0,37				
	Aufwand 2023						4,95					

Straße	Bezeichnung	Bemerkungen	GW	Radverkehr	Ortsdurch- fahrt	Kosten 2019 [Mio. €]	Kosten UVA, HPL [Mio. €]	Abrechnung [Mio. €]	Länge	DTV	Maßnahme umgesetzt
K 1400	OD Böhmenkirch-Treffelhausen		5,0		x	0,20			0,60 km	1800	
K 1400	OD Geislingen - OT Stötten		5,0		x	0,15			0,40 km	1800	
K 1401	Donzdorf - Schnittlingen BA II	Parkplatz Messelberg - Schnittlingen	4,0			0,50			2,50 km	2600	
K 1401	OD Donzdorf		4,5			0,60			0,60 km	2600	
K 1404	OD Salach BA II	Hauffstr. - Eberhardstr.	4,0		x	0,20			0,40 km	7000	
K 1404	OD Salach BA II	Hauptstraße Ri. Ottenbach	4,5	x	x	0,40			0,90 km	5000	
K 1407	Göppingen OT Bartenbach bis GP-Lerchenberg	Ausbau Geh- und Radweg	5,0	x		0,40			1,20 km	1500	
K 1408	Börtlingen OT Brech - Kreisgrenze	Umsetzung in 2021	5,0			0,48	0,48	0,32	1,60 km	1500	✓
K 1410	Uhingen OT Holzhausen - Wangen	Radverkehrskonzeption, Querungshilfe am OE	4,5	x	x	0,20			0,60 km	8500	
K 1410	OD Rechberghausen BA I	Maßnahmen der Gemeinde	5,0		x	0,21			0,80 km	8100	
K 1410	OD Rechberghausen BA II	ggf. Flickarbeiten zusammenfassen	5,0		x	0,13			0,70 km	8100	
K 1411	Wangen - Oberwälden		5,0			0,16			0,60 km	1000	
K 1411	OD Oberwälden		5,0		x	0,13			0,30 km	1000	
K 1412	L 1152 - Uhingen OT Diegelsberg		5,0		x	1,60			1,00 km	1000	
K 1414	OD Uhingen-Sparwiesen		4,0		x	0,12			0,20 km	2500	
K 1414	Uhingen-Sparwiesen - Filseck		5,0			0,75			2,40 km	2500	
K 1415	OD Uhingen-Sparwiesen BA I	K 1414 - Uhingen Querungshilfe am OE	5,0		x	0,25			0,40 km	4500	
K 1415	OD Uhingen-Sparwiesen BA II	OE K 1419 bis K 1414	5,0		x	0,35			1,00 km	4500	
K 1416	Ebersbach - Bünzwangen		5,0			0,30			0,70 km	3900	
K 1416	OD Ebersbach Bünzwangen		5,0		x	0,42			1,60 km	3900	
K 1416	Ebersbach OT Bünzwangen - Uhingen	Radwegkonzeption	5,0	x		0,40			1,80 km	3900	
K 1417	OD Albershausen		5,0		x	0,30			0,70 km	3500	
K 1419	OD Schlierbach BA II	Hattenhofer Straße	5,0		x	0,55			1,40 km	3500	
K 1419	OD Schlierbach BA I	Göppinger Straße	5,0		x	0,38			0,50 km	3500	
K 1421	L 1214 - Zell u. A.	Kleinmaßnahme	5,0			0,05			0,50 km	3500	
K 1422	Kreisgrenze - Roßwälden		4,5			0,22			1,00 km	4200	

Straße	Bezeichnung	Bemerkungen	GW	Radverkehr	Ortsdurch- fahrt	Kosten 2019 [Mio. €]	Kosten UVA, HPL [Mio. €]	Abrechnung [Mio. €]	Länge	DTV	Maßnahme umgesetzt
K 1423	Kreisgrenze - Roßwälden		5,0			0,28			0,70 km	1000	
K 1425	Heiningen - Eschenbach		4,5			0,32			1,60 km	7400	
K 1425	GP - Voralb - L 1218	KVP GP Ursenwang	5,0			0,85			1,90 km	7400	
K 1426	OD Süssen	entfällt nach Umstufung Landesstraße L 1218	5,0			0,36			0,80 km	7400	
K 1427	Kreisgrenze - Aichelberg		5,0			0,65			0,90 km	12000	
K 1429	L 1213 - Bad Boll freie Strecke		5,0			0,70			3,10 km	3500	
K 1429	OD Bad Boll		5,0		x	0,21			0,60 km	3500	
K 1430	Reußenstein		4,0			0,18			0,70 km	1100	
K 1433	K 1434 bis Hohenstadt		4,5			0,16			0,50 km	2500	
K 1436	Bad-Ditzenbacher Steige		4,5			1,80			2,50 km	2300	
K 1436	Aufhausen - Türkheim		5,0			0,30			1,00 km	2300	
K 1438	Unterböhringen - Grünenberg		5,0			0,60			2,60 km	1800	
K 1441	OD Geislingen Weiler Steige		4,5		x	0,40			0,50 km	2500	
K 1441	Geislingen - OT Weiler o. H. (Weiler Steige)	verschiedene Bauabschnitte	5,0			2,43			2,80 km	1250	
K 1443	Hattenhofen - B 297		5,0			0,18			0,50 km	2500	
K 1446	Dürnau - Gammelshausen		5,0	x		0,15			0,40 km	5600	
K 1447	OD Drackenstein		5,0		x	0,15			0,30 km	2600	
K 1448	OD Auendorf		5,0			0,30			1,00 km	1900	
K 1449	L 1221 - Treffelhausen - Roggental		5,0			0,47			2,70 km	1800	
K 1450	Maitis - Hohenstaufen		5,0			0,75			1,70 km	1500	
K 1451	OD Wangen		5,0		x	0,62			1,70 km	1000	
K 1426 L 1218 alt	Ursenwang - Schlat	nach Umstufung B 10, Ausgleich Erhaltungsdefizit	5,0			0,79			2,20 km		
K 1403 L 1219 alt	OD Eislingen	nach Umstufung B 10, Ausgleich Erhaltungsdefizit	5,0			0,45			0,90 km		
K 1403 L 1219 alt	OD Salach	nach Umstufung B 10, Ausgleich Erhaltungsdefizit	5,0			0,45			1,10 km		
K 1403 L 1219 alt	Salach - Süssen B466	nach Umstufung B 10, Ausgleich Erhaltungsdefizit	5,0			0,85			1,70 km		
K 1403 L 1219 alt	Göppingen - Eislingen	nach Umstufung B 10, Ausgleich Erhaltungsdefizit	5,0			1,30			2,10 km		

Straße	Bezeichnung	Bemerkungen	GW	Radverkehr	Ortsdurch- fahrt	Kosten 2019 [Mio. €]	Kosten UVA, HPL [Mio. €]	Abrechnung [Mio. €]	Länge	DTV	Maßnahme umgesetzt
	Aufwand weiterer Bedarf					25,15					

Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Göppingen

Auszug aus der NKHR Bilanz zum Jahresabschluss 2022

		Beträge in €
1.3	Finanzvermögen	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.970.764,59
	10130000 Anteile a. verb. Unter. - Sonst. Anteilsrechte	7.970.764,59
	<u>Zusammensetzung nachrichtlich:</u>	
	ALB FILS KLINIKEN GmbH	5.000.000,00
	WIF mbH GP	25.564,59
	Kreisbaugesellschaft Filstal mbH	2.920.200,00
	Energieagentur Landkreis GP	25.000,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.757.828,90
	11130000 Sonst. Betlg.-Zweckverbände/sonst. Anteilsre.	2.757.828,90
	<u>Zusammensetzung nachrichtlich:</u>	
	VVS-Gesellschafteranteile Lkr GP	8.432,00
	Zweckverband Gigabit Göppingen	2.500,00
	Neckarhafen Plochingen GmbH	44.000,00
	Geislinger Siedlungs- u. Wohnbaubau GmbH	879.980,00
	Wohnbau GmbH Göppingen	1.119.231,00
	Gesamtzweckverband 4IT	323.541,50
	Neckar-Elektrizitätsverband	1,00
	ZV Tierische Nebenprodukte	380.143,40
1.3.4	Ausleihungen	12.810,00
	13162000 Alb-Elektrizitätswerk Geislingen eG	2.500,00
	13182010 Bau- und Sparverein Göppingen eG	310,00
	13182020 BürgerEnergiegenossenschaft Voralb eG	10.000,00

Kurzübersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises nach § 1 Abs. 3 Nr. 8 der (GemHVO)

Unternehmen bzw. Einrichtungen, an denen der Landkreis mit mehr als 50 % beteiligt ist, sind:

Unmittelbare Beteiligungsunternehmen des Landkreises (> 50 %)

- | |
|--|
| 1. ALB FILS KLINIKEN GmbH (AFK GmbH) |
| 2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (WiF) |
| 3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH |
| 4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal |

Mittelbare Beteiligungsunternehmen des Landkreises (> 50 %)

- | |
|--|
| 5. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH |
| 6. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH |
| 7. ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH |

Die nachfolgenden Aussagen stammen aus den Geschäftsberichten der Beteiligungsunternehmen und aus öffentlichen Beratungsunterlagen und wurden unverändert übernommen.

1. ALB FILS KLINIKEN GmbH

1.1 Übersicht über die Wirtschaftslage

▪ Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022

Die Gewinn- und Verlustrechnung der ALB FILS KLINIKEN GmbH stellt sich für das Wirtschaftsjahr 2022 folgendermaßen dar:

Jahresfehlbetrag	- 17.270.741,83 €
Entnahme aus Rücklage für Neutralisierung der Abschreibungen für vom Gesellschafter finanziertes Anlagevermögen	+ <u>5.365.184,75 €</u>
Ergibt einen Bilanzverlust 2022 in Höhe von der vom Gesellschafter auszugleichen ist.	- <u>12.268.588,70 €</u>
Nachrichtlich: im Wirtschaftsplan 2022 veranschlagt:	- 11.911.268 €

▪ Jahresbilanz zum 31.12.2022

Die konsolidierte Jahresbilanz schließt ab mit einer Bilanzsumme von	429.771.983,82 €
Das Vermögen zum 31.12.2022 besteht	
aus Anlagevermögen	332.996.025,72 €
und Umlaufvermögen/ Ausgleichsposten u. Abgrenzungsposten	96.775.958,10 €
Das Vermögen zum 31.12.2022 ist finanziert	
mit Mitteln des Gesellschafters (Eigenkapital)	104.638.757,31 €
mit Landes- und Drittmitteln (Sonderposten)	190.520.386,94 €
und aus Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Abgrenzungsposten	134.612.839,57 €
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00 €

▪ **Investitionsprojekte – Finanzierung mit Mitteln des Gesellschafters**

Für nach dem KHG/LKHG nicht oder nicht ausreichend geförderte Investitionen wurde in 2022 von den im Kernhaushalt des Gesellschafters veranschlagten Mitteln ein Betrag von 2.647.578,13 Euro ausbezahlt.

Der Einsatz der angeforderten Mittel war in 2022 seitens der AFK-GmbH für folgende Maßnahmen geplant:

Klinikstandort Göppingen:

Ersatz Linearbeschleuniger	194.000,02 €
Digitalisierung	335.918,70 €
Pauschalwert Medizintechnik / IT	458.862,59 €
Pauschalwert Hygienemaßnahmen	42.780,72 €
Kleinere Investitionsmaßnahmen / Sonstiges	35.870,97 €
Zuschüsse des Gesellschafters für Investitionen KaE	1.067.433 €

Klinikstandort Geislingen:

Erneuerung IT-Infrastruktur HKG	706.035,77 €
Brandschutzsanierung	674.014,63 €
Zukunftskonzept HKG Einrichtung u. Ausstattung	134.697,58 €
Kleinere Baumaßnahmen / Sonstiges	65.397,15 €
Zuschüsse des Gesellschafters für Investitionen HeK	1.580.145,13 €

Insgesamt wurde in **2022** von den Vermögenszugängen der AFK-GmbH (ohne Neubau) ein Anteil in Höhe von **3.180.317 Euro** aus **Gesellschaftermitteln** (Landkreis Göppingen) **finanziert**.

Der Differenzbetrag wurde der Kapitalrücklage der Klinik zugeführt.

Für den Klinik Neubau wurden in 2022 70.000.000,00 Euro von den Investitionsmitteln des Gesellschafters (Landkreis Göppingen) abgerufen. Insgesamt sind Investitionsmittel für den Klinik Neubau von 110.000.000,00 Euro geplant. Die restlichen 40.000.000,00 Euro wurden in 2023 abgerufen.

▪ **Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers und Bericht des Aufsichtsrates an den Kreistag**

Der Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2022 wurde durch das Zentrale Finanzwesen der Kliniken-GmbH aufgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch BW Partner Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart.

Der Wirtschaftsprüfer hat einen Prüfungsbericht zur Erstellung des Jahresabschlusses gefertigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers durch die Geschäftsführung an den Aufsichtsrat, hat der Aufsichtsrat gem. § 20 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages die Vorlagen zu prüfen. Diese Prüfung erfolgte in der Sitzung am 26.06.2023.

In der o.g. Sitzung hat der Aufsichtsrat den einstimmigen Beschluss gefasst, dem Kreistag/ der Generalversammlung zu empfehlen, vom Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2022 Kenntnis zu nehmen.

Der Jahresabschluss wird in der Gesellschafterversammlung am 18.07.2023 beschlossen.

1.2 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Auch im Berichtsjahr 2022 war die COVID-19-Pandemie eines der zentralen Themen im Gesundheitswesen. Zwar blieb die Überlastung mit an Corona erkrankten Patienten auf den Stationen der Krankenhäuser in diesem Sommer aus, allerdings wirkte sich das Krankenhausgeschehen vermehrt auf die Mitarbeiter aus, was zu hohen Personalausfällen führte. Die hierfür geleisteten Ausgleichzahlungen überdecken, wie bereits im Vorjahr, in Teilen die Weniger-Erlöse durch Leistungseinschränkungen aufgrund des sich immer weiter verschärfenden Personalmangels.

Auch der erste Schritt zur Umwandlung der Helfenstein Klinik mit Verlagerung der chirurgischen Station sowie der Intensivstation an der Klinik am Eichert und der Zentralisierung des stationären OP's in Göppingen wurde im Berichtsjahr umgesetzt. Die Reduktion der internistischen Betten auf 30 Betten (zzgl. 8 palliativmedizinischen Betten) wurde realisiert. Die Annahme, dass die Patienten, die 2021 in der Helfenstein Klinik behandelt wurden zu 2/3 an die Klinik am Eichert kommen, traf in diesem Umfang nicht ein. Mit ein Grund waren sicherlich fehlende Kapazitäten am Standort Göppingen. Insgesamt sank die Leistung der ALB FILS KLINIKEN leicht im Vergleich den Jahren vor der Pandemie.

Die vorliegende Wirtschaftsplanung geht noch nicht vom Erreichen des Niveaus vor der Pandemie aus. Nicht zuletzt durch den Krieg zwischen Russland und der Ukraine wurden im Berichtsjahr die Materialengpässe und Preissteigerungen verschärft. In wie weit sich das Preisniveau und die Liefereinschränkungen wieder normalisieren, bleibt abzuwarten.

Ein ausgeglichenes Ergebnis bleibt dennoch erklärtes Ziel und ist eine wesentliche Säule der Neubaufinanzierung. Hierzu wurde das Konsolidierungs-Projekt begonnen, welches mögliche Potentiale zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation aufzeigen soll. Um dies zu erreichen wurde mit dem Aufsichtsrat ein Maßnahmenplan mit zwölf klinikinternen Projektgruppen abgestimmt und dessen Umsetzung „mit Augenmaß“ bis einschließlich 2026 beschlossen.

Eine weitere Herausforderung ist die zunehmende Ambulantisierung. Zwar nahm die Anzahl der stationären Leistung in den vergangenen Jahren bis 2020 regelmäßig zu. Jedoch gehen Experten davon aus, dass die stationären Behandlungen in Zukunft wieder abnehmen werden – entgegen dem demographischen Trend wird die Ambulantisierung der Medizin dazu führen, dass die Kliniken bundesweit weniger - dafür aber im Durchschnitt deutlich schwerer erkrankte Patienten – behandeln werden. Der bereits herrschende Verdrängungswettbewerb im Klinikbereich mit Zentralisierungseffekten, Bündelung von Ressourcen und einer zunehmenden Regulierung durch gesetzliche Vorgaben des Bundes wird sich weiter verschärfen.

Auch die von Bundesgesundheitsminister Lauterbach geplanten Krankenhausreform stellt eine Neuordnung des Gesundheitswesens dar. Mit der aktuellen Initiative sollen nun erstmalig stationäre Leistungsgebiete aus dem Fallpauschalensystem ausgegliedert und über sogenannte Vorhaltebudgets finanziert werden. Auch wurde eine Neuregelung der Pflegepersonaluntergrenzen angekündigt und die Bekanntgabe der noch offenen Vergütungsregeln für ambulante Klinikleistungen ist avisiert – der Klinikmarkt steht somit vor einer weiteren Welle an Neuregelungen und neuen gesetzgeberischen Vorgaben dessen Auswirkungen zum derzeitigen Stand nicht absehbar sind.

Eine große Chance für die ALB FILS KLINIKEN stellt die bevorstehende Fertigstellung des Neubaus der Klinik am Eichert dar. Es wird mit einer Effizienzrendite von 5,5 Mio. Euro geplant. Insbesondere der deutlich verbesserte Energieverbrauch soll einen positiven Effekt von rund 2 Mio. Euro einbringen. Auch Synergien durch Zentralisierung innerhalb der Organisation und Effizienzen durch verbesserte Prozesse im Betriebskonzept und strukturellen Neuerungen wie beispielsweise der Rohrpostanlage werden sich betriebswirtschaftlich positiv auswirken. Darüber hinaus wird eine Sogwirkung sowohl innerhalb der Patienten als auch innerhalb der Mitarbeiterschaft erwartet, welche zu einer Leistungssteigerung führen kann.

Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2023 sieht ein Bilanzergebnis von – 15 Mio. Euro vor. Dies ist das höchste Defizit, das die ALB FILS KLINIKEN GmbH bislang in der Planung ausweist.

Es spiegelt zum einen die aktuelle schwierige Situation im überregulierten Gesundheitswesen wider, zum anderen ist es geprägt durch Sonder- und Einmaleffekte, die im Jahr 2023 ff. in den ALB FILS KLINIKEN anfallen. Diese sind der Wegfall von Corona-Ausgleichszahlungen, die hauptsächlich in 2024 anfallende überdurchschnittlich hohe Tarifsteigerung sowie der Umzugsaufwand, welcher ab 2023 zum Tragen kommt, größte Auswirkungen jedoch in 2024 haben wird.

Für das Jahr 2023 sind nachfolgend die wichtigsten Ziele der ALB FILS KLINIKEN genannt:

- Start der Umsetzung des Konsolidierungsprojektes (2023 bis 2026).
- Umsetzung der Personalakquise-Strategie in definierten Bereichen um dem pflegerischen Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die baulichen Ressourcen im Neubau auszuschöpfen.
- Umzug in das Ärztehaus inklusive Verlagerung des ambulanten OPs von der Helfensteinklinik nach Göppingen.
- Vorbereitungen für den Umzug in den Neubau der Klinik am Eichert.
- Vorbereitungen zur Umsetzung des Zukunftskonzeptes der ALB FILS KLINIKEN.
- Vorbereitungen für die Etablierung der Kurzzeitpflege in der Helfenstein Klinik.
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit niedergelassenen Praxen, vor allem in Bezug auf die ambulante Gesundheitsversorgung im oberen Filstal.
- Mitwirkung im Nachnutzungskonzept „Gesundheitszentrum Helfenstein“.
- Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) und der Critis-Maßnahmen aus dem Krankenhausstrukturfond II.

Mit der Umstrukturierung der Helfenstein Klinik, dem laufenden Konsolidierungsprojekt und dem Neubau der Klinik am Eichert wurden unter den schwierigen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen optimale Voraussetzungen geschaffen, um eine positive wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen. Als alleinige somatische Klinik im Landkreis mit maximalversorgendem Charakter habend die ALB FILS KLINIKEN jedoch vor allem die Aufgabe, auch weiterhin eine adäquate und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung für die Menschen im Landkreis Göppingen sicherzustellen.

2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen (mbH)

2.1 Wirtschaftslage

Auch im Jahr 2022 konnte die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ihre Zielvorgaben in der Innovationsförderung erfüllen und teilweise übertreffen. Im Geschäftsjahr waren bei der WIF drei Personen (1,6 VÄ) über die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung beschäftigt. Die Innovationsberatung durch die WIF und das Einbinden von Experten bei der Spezialberatung, je nach Aufgabenstellung in den Unternehmen, konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Finanzierung der Experten konnte im Wesentlichen über öffentliche Fördermittel erreicht werden. Eine Erstberatung durch Experten der Steinbeis-Stiftung ist kostenfrei.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung der WIF ist folgendes festzuhalten: Im Jahr 2022 ergeben sich keine größeren finanziellen Veränderungen gegenüber dem Geschäftsjahr 2021. Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 16.427,14 Euro. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit ergibt sich, unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages zum 01.01.2022 in Höhe von 266.122,14 Euro, ein Gewinnvortrag der Gesellschaft in Höhe von 249.695,00 Euro zum 31.12.2022.

2.2 Voraussichtliche Entwicklung

Unter Beibehaltung der derzeitigen Einnahmen/Ausgaben-Struktur besteht mittelfristig aufgrund der hohen Rücklagen kein Risiko des Fortbestandes der Gesellschaft.

3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH

3.1 Geschäftsergebnis 2022

Das Geschäftsergebnis 2022 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 124.963,33 Euro aus. Dieser Überschuss wird als Rücklage dem ideellen Zweck der Gesellschaft zugeführt.

Dadurch erhöhen sich die Rücklagen der Energieagentur auf 411.390,31 Euro.

3.2 Verwendung von Rücklagen

Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit.

Die Energieagentur erzielt mit den Leistungen aus dem ideellen Bereich (Informationsvermittlung, Sensibilisierung und Motivation) negative Ergebnisse. Diese werden durch Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gedeckt. Sollten sich die Projekte mit Kommunen und Förderleistungen durch Bund und Land reduzieren, so würde es das Ergebnis der Energieagentur belasten. Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit, um bei einer schlechteren Ertragslage laufende Personal- und Fixkosten zu decken.

3.3 Ertragslage

Die Energieagentur verfolgt als gemeinnützige Einrichtung keine Gewinnabsichten. Für die Umsetzung ihrer ideellen Aufgaben erhält die Energieagentur eine Grundfinanzierung durch den Landkreis Göppingen sowie von den Förderern der Energieagentur.

Die Energieagentur leistet im ideellen Bereich Projekte, die das Land Baden-Württemberg zur Sensibilisierung ausgeschrieben hat. Die Energieagentur bewirbt sich seit Jahren erfolgreich auf diese Projekte. Zu den Projekten, für die das Land Zuschüsse bereitstellt, gehören: das Stand-by Schulprojekt, das Projekt Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF), die Initiative PV-Netzwerke, das Wärmewendeprojekt, die Beratungsstelle kommunale Wärmeplanung sowie die Informationsvermittlung für Multiplikatoren und Mandatsträger.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb bietet die Energieagentur im Landkreis Beratungsleistungen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an. Die Nachfrage nach den geförderten Vor-Ort Beratungen hat im Geschäftsjahr 2022 nochmals stark zugenommen. Der Umsatzerlös aus den geförderten Beratungen betrug im Jahr 2022 insgesamt 272.507,51 Euro. Die Beratungsangebote für die Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen sind auf einem konstanten Niveau und wurden mit Sanierungsfahrplänen für Nichtwohngebäude und CO₂-Bilanzierungen weiter ausgebaut.

Die Ertragslage der Energieagentur ist aktuell als gut zu bezeichnen.

3.4 Vermögenslage

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH hat nach Zuführung des Jahresüberschusses von 124.963,33 Euro, insgesamt Rücklagen in Höhe von 411.390,31 Euro.

Die Bilanzsumme ist um 54,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 726.282,63 Euro angestiegen.

3.5 Prognose

Aufgrund gestiegener Energiepreise und den Klimaschutzzielen des Bundes und des Landes Baden-Württemberg, besteht aktuell ein großer Handlungsdruck für alle Akteure. Auch wird das Land Baden-Württemberg die Projektmittel zur Unterstützung der regionalen Klima-schutz- und Energieagenturen in den kommenden zwei Haushaltsperioden um 25.000 Euro pro Jahr erhöhen. Der Geschäftsführer geht von einer steigenden Nachfrage an Beratungs- und Unterstützungsleistungen aus. Somit ist auch in den kommenden Jahren von einer hohen Auslastung der Energieagentur zu rechnen

4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal

4.1 Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2022 war für die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal von den Auswirkungen des Ukrainekrieges mit extremen Energievertierungen, Materialknappheit, hoher Inflation und deutlich steigenden Zinsen aber auch positiven Entwicklungen gekennzeichnet.

Die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes, mit 856 Mietwohnungen, ist die Kernaufgabe der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal. Um zeitgemäßen Wohnraum für die Mieterschaft zu erhalten, wurden auch im Jahr 2022 wieder erhebliche finanzielle Mittel in den Eigenbestand investiert.

Der Bauträgerbereich verlief grundsätzlich positiv, nachdem die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes in Donzdorf, Wagnerstraße 17/19, nicht wie geplant Ende 2021 erfolgte, sondern erst 2022 und somit diese Erträge in 2022 ertragswirksam waren.

Der Bereich immobilienwirtschaftliche Dienstleistungen mit der Wohnungseigentumsverwaltung und Sondereigentumsverwaltung wurde bezüglich der Wirtschaftlichkeit einzelner Objekte geprüft und entsprechend optimiert.

Das Geschäftsfeld Mietwohnungsneubau wurde im Geschäftsjahr 2022 wieder um ein Objekt erweitert. Für diesen Bereich wurden in zentraler Lage in Donzdorf, in der Wagnerstraße 21, 11 Mietwohnungen fertiggestellt. Die Vermietung der einzelnen Wohnungen hat zum 01.05.2022 begonnen. Des Weiteren wurde von der Gemeinde Kuchen für den Bauträgerbereich und für den Mietwohnungsneubau ein Grundstück erworben. Auf dem Grundstück soll ein 10-Familienwohnhaus mit fünf Miet- und fünf Eigentumswohnungen erstellt werden. Der Baubeginn erfolgte im Herbst 2022. Weitere Grundstückserwerbe für den Mietwohnungsneubau sind in Planung. Die neu entstandenen Mietwohnungen wurden ohne Mietpreisbindung vermietet, mit Mietpreisen zwischen ca. €/m² 8,50 bis max. €/m² 9,50.

Zur positiven wirtschaftlichen Gesamtentwicklung des Unternehmens haben im abgelaufenen Berichtsjahr erneut alle Geschäftsbereich in unterschiedlicher Höhe beigetragen. Die Hausbewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes als Kernbereich des Unternehmens sowie der Bauträgerbereich waren wieder maßgeblich am Umsatz beteiligt. Die immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen wie WEG- und Mietverwaltung sowie das Gebäudemanagement konnten ebenfalls einen entsprechenden Beitrag zur Kostendeckung leisten. Alle Zahlungsverpflichtungen im abgelaufenen Jahr konnten uneingeschränkt erfüllt werden. Nachdem die energetische Modernisierung bei einem Großteil der Bestandsobjekte bis Baujahr 1990 erfolgt ist, wurden erneut erhebliche finanzielle Eigenmittel in die Instandhaltung des Immobilienbestandes investiert. Diese Investitionen beinhalten komplette Wohnungsmodernisierungen, Instandhaltungen im Innenbereich sowie im Außenbereich der Gebäude. Der gesamte Bauträgerbereich wurde ausschließlich aus Eigenmitteln finanziert.

Aufgrund aller vorgenannter Faktoren konnte die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal auch im Geschäftsjahr 2022 erneut ein positives Jahresergebnis in Höhe von 1.373.797.,08 Euro erwirtschaften.

4.2 Prognose

Die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal wird im Geschäftsjahr 2023 erneut vermehrt in den Instandhaltungsbereich und weniger in den Modernisierungsbereich investieren, da ein Großteil der Bestandsgebäude bis Baujahr 1990 zwischenzeitlich energetisch modernisiert sind. Aufgrund der Erstellung der Klimaroadmap für den gesamten Immobilienbestand werden in den Folgejahren ab 2024/2025 wieder Modernisierungen einzelner gesamter Gebäude erfolgen.

Die Position der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal als wichtiger Partner für die Wohnraumversorgung im Landkreis Göppingen soll 2023 weiterentwickelt werden. Aufgrund der noch immer vorhandenen Mietwohnungsnachfrage soll weiter

Mietwohnungsneubau betrieben werden, jedoch abhängig von den vorherrschenden Baukosten, dem vorhandenen Grundstücksangebot, den Kreditzinsen, entsprechenden Fördermitteln und den erzielbaren Mieten. Der Umfang kann sich aufgrund der vorgenannten Ausführungen kurzfristig ändern. Die sonstige strategische Ausrichtung mit den bestehenden Geschäftsfeldern soll auch zukünftig vom Grundsatz her weiter fortgesetzt werden.

Die Ziele für 2023 sind die weitere Instandhaltung der Wohngebäude, die Erstellung einer „klimaroadmap“ durch das Beratungsunternehmen eco2nomy bezüglich der Strategie zur CO₂-Neutralität des gesamten Immobilienbestandes in den nächsten 10-15 Jahren. Die weitere Erstellung von neuem preisgünstigen Wohnraum – wenn die Rahmenfaktoren dies ermöglichen – eine weiterhin aktive Betätigung im Bauträgerbereich, ebenfalls unter Berücksichtigung der jeweiligen Rahmenfaktoren, sowie der moderate, gezielte Ausbau immobilienwirtschaftlicher Dienstleistungen mit dem Ziel, die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Bereiche zu erhöhen.

Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit war und soll auch zukünftig die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes sein, um dem Gesellschaftszweck, der Bereitstellung von preisgünstigem und zeitgemäßem Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung gerecht zu werden. Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem Ergebnis in der Größenordnung zwischen 0,4 Mio. Euro und 0,6 Mio. Euro gerechnet.

5. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH

5.1 Geschäftsverlauf

Die Flächen im Gesundheitszentrum waren im Berichtsjahr zu 100 % vermietet. Aufgrund der Covid-19-Pandemie hatten zwei gewerbliche Einheiten im Jahr 2020 deutliche Umsatzrückgänge. Die daraus resultierenden Mietstundungen aus dem Jahr 2020 sind immer noch vorhanden und sollen nach relativer Beendigung der Covid-19-Pandemie von den Mietern zurückgezahlt werden. Alle anderen gewerblichen Einheiten haben keine Mietstundungen bzw. Mietschlüsse beantragt.

Im Berichtsjahr hat sich die bisherige zufriedenstellende wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens fortgesetzt, wobei die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie bei einzelnen Mietern noch überschaubare Schwierigkeiten im wirtschaftlichen Bereich ausgelöst haben. Alle Zahlungsverpflichtungen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr uneingeschränkt erfüllt werden. Der im Geschäftsjahr erwirtschaftete Jahresfehlbetrag in Höhe von 25,9 TEuro ist niedriger als in der Planung, da die Instandhaltungsaufwendungen deutlich niedriger ausgefallen sind.

5.2 Prognose

Es wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 25,9 TEuro erwirtschaftet. In den ersten Jahren der Bewirtschaftung des Gesundheitszentrums reichen die Mieterlöse nicht aus, um die Gesamtkosten zu decken. Ab 2025 könnten dann Überschüsse erwirtschaftet werden, sollten entsprechende Mieterhöhungen durchgeführt werden können. Diese Mieterhöhungen wurden Anfang 2022 umgesetzt, aufgrund des gestiegenen und notwendigen Lebenshaltungskostenindex. Für 2022 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 3,0 TEuro erwartet. Die Planzahl ist mit starken Risiken behaftet, da mit weiteren Mietstundungen, Mietreduzierungen und auch mit Mietausfällen aufgrund der Corona- und Ukraine-Krise zu rechnen ist.

Positiv zu bewerten ist, dass ein Großteil der Mieter ihr mögliches Kündigungsrecht zum Jahresende 2021 nicht ausgeübt hat und somit sich deren Mietverträge um mehrere Jahre verlängert haben. Ein einzelner Mieter hat auf Frühjahr 2023 sein Mietverhältnis gekündigt. Hier wird zeitnah ein Nachfolgemmieter gesucht. Für ein Ladengeschäft im Erdgeschoss konnte kurzfristig ein Nachfolgemmieter mit einem langfristigen Mietvertrag gefunden werden. Der Kreistag hat beschlossen, die stationäre Regelversorgung der Helfenstein Klinik Mitte 2024 zu beenden. Die weitere Nutzung der Helfenstein Klinik ist noch nicht geklärt und die entsprechenden Auswirkungen auf das Gesundheitszentrum sind daher noch nicht absehbar. In diesem Zusammenhang wurde die Firma Drees & Sommer beauftragt, ein nachhaltiges Nachnutzungskonzept für die Helfenstein Klinik zu entwickeln. Hierfür wurde ein entsprechendes Expertengremium ins Leben gerufen, welches die Firma Drees & Sommer unterstützen soll. Durch ein entsprechendes Nutzungskonzept sollte möglichst auch das Gesundheitszentrum profitieren, um dadurch weiterhin ein gefragter Standort für die Gesundheitsversorgung zu bleiben. Durch den flexiblen Ausbau der Praxen und sonstigen Geschäftsräume mit Trockenbauständerwänden, könnte im Falle eines Mieterwechsels den neuen Raumwünschen entsprechend Rechnung getragen werden.

6. Alb Fils Kliniken Service GmbH

6.1 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2022 hat sich das Leistungsportfolio der Service-GmbH erweitert. Seit März 2022 übernimmt die Service-GmbH die Anlagenpflege für die Kliniken-GmbH am Standort Göppingen. Auch die Kliniken-GmbH weitete das Angebot der Essenversorgung aus. So werden seit dem Jahr 2022 weitere Kindergärten beliefert, was wiederum das Leistungsvolumen der Service GmbH gegenüber der Kliniken-GmbH im Bereich Catering erhöht. Im Bereich Reinigung ist der Umsatz im Jahr

2022 gesunken. Grund hierfür war die Überarbeitung und Optimierung der Raumbücher. Aufgrund der sukzessiven Einstellung der stationären Versorgung am Standort Geislingen sind die Reinigungsleistungen dort rückläufig. Der coronabedingte Mehraufwand im Bereich Reinigung in 2020 und 2021 hat sich darüber hinaus im Jahr 2022 reduziert. Der neu hinzugekommene Bereich Anlagenpflege ist Teil des Gewerks Reinigung und damit im Reinigungsumsatz enthalten. Auch die sukzessive Erweiterung des Catering-Angebots an externe Kunden ursächlich für die Umsatzsteigerung der Service.-GmbH. So wird seit diesem Jahr der Pausenverkauf an zwei Göppinger Schulen sowie seit September 2022 die Essensversorgung des Landratsamts Göppingen angeboten.

Darüber hinaus spiegelt sich die enorme Preissteigerung innerhalb der Energiekosten im Umsatz wieder. Diese Umsatzsteigerung ist hierbei ein reiner Preiseffekt und nicht durch etwaige Leistungszunahme begründet. Da die Service GmbH lediglich als „Strom-Zwischenhändler“ fungiert und demnach Aufwand in gleicher Höhe verbucht ist, hat diese Umsatzsteigerung keinen Ergebniseffekt. Insgesamt hat sich das Umsatzvolumen der Service-GmbH im Jahr 2022 um 3,0 Mio. Euro auf ein Volumen von 21,2 Mio. Euro (Vorjahr: 18,2 Mio. Euro) gesteigert. Der Effekt durch die gestiegenen Strompreise beläuft sich dabei auf 1,76 Mio. Euro.

Aufgrund dessen, dass die Nachbesetzung bei altersbedingter Fluktuation der entsprechenden Berufsgruppen der Kliniken-GmbH in der Service-GmbH vorgenommen wird, erhöhte sich die Mitarbeiterzahl im Jahr 2022 weiter. Im Jahresdurchschnitt waren in der Service-GmbH 175,3 Vollzeitstellen besetzt. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 (162,2 Vollzeitkräfte) stellt dies einen Anstieg um 8,1 % dar. Dem folgenden steigt das Volumen der Personalkosten im Jahr 2022 auf 6,6 Mio. Euro (Vorjahr: 5,7 Mio. Euro).

Der Jahresüberschuss der Service-GmbH liegt für das Geschäftsjahr 2022 bei 285 TEuro (Vorjahr: 239 TEuro) und damit um 27 TEuro unter dem Planwert von 312 TEuro für das Jahr 2022. Insgesamt ist das Geschäftsjahr 2022 für die Service-GmbH positiv verlaufen.

6.2 Prognose

Im Jahr 2023 ist mit dem Bargeldservice und der Bewachung / Security eine Erweiterung der Übernahme von Werkleistungen für die Kliniken-GmbH geplant. Konkrete Planungen für zusätzliche Dienstleistungen an externe Kunden sind derzeit noch nicht erfolgt. Mittelfristiges Ziel der Service-GmbH ist es jedoch, das Dienstleistungsangebot, neben der Kliniken-GmbH, auf andere externe Kunden auszuweiten.

Die Mitarbeiterzahl der Service-GmbH wird auch im Geschäftsjahr 2023 weiter steigen. Insbesondere deshalb, da die gestellten Mitarbeiter der Kliniken-GmbH altersbedingt ausscheiden und die Nachbesetzung in der Service-GmbH erfolgt. Für die Jahre 2023 ff. ist eine Fortführung dieser Nachbesetzungs-Strategie geplant. Bis in das Jahr 2026 ist aufgrund der Altersstruktur der entsprechenden Klinik-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Anstieg auf rd. 187 Vollzeitkräfte zu rechnen.

Für 2023 geht die Geschäftsführung in der Wirtschaftsplanung von einem etwas geringeren Ergebnis i.H.v. rd. 230 TEuro aus. Bedingt ist diese Veränderung hauptsächlich durch höhere Personalkosten. Diese Erhöhung resultiert daraus, dass die in 2022 nicht besetzten Stellen in den Bereichen Catering und Reinigung bereits zum Ende des Jahres nachbesetzt werden konnten. Zudem wird ein Anstieg der Lebensmittelaufwendungen erwartet.

7. Alb Fils Kliniken MVZ GmbH

6.1 Grundlage des Unternehmens

Die ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH soll ein medizinisches Versorgungszentrum betreiben, welches seine operative Arbeit noch nicht aufgenommen hat. Alleingesellschafter der am 01.12.2021 gegründeten Gesellschaft ist die ALB FILS KLINIKEN GmbH. Es bestehen keine Beteiligungsverhältnisse der ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH an anderen Gesellschaften.

6.2 Geschäftsverlauf

Seit der Gründung am 01.12.2021 befindet sich die Gesellschaft im Aufbau. Im Berichtsjahr fallen jene Kosten an, die unabhängig des operativen Betriebs sind. Darunter fallen Kosten zur Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Bankgebühren. Entsprechend resultiert ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.772,17 Euro (Vorjahr: Fehlbetrag von 19 Euro).

6.2 Prognose

Die Chancen sind zugleich die Beweggründe für die Gründung der MVZ GmbH: Der Landkreis kann in der Thematik ambulanter Versorgung durch ein attraktives, professionell und ggf. Partnerschaft mit anderen MVZ-Betreibern gemeinschaftlich geführtes großes MVZ unterstützt werden. Positive Nebeneffekte für die Gesellschafterin sind hierbei der fachliche Austausch und ggf. die Kooperation.

Derzeit kann noch kein valider Ausblick geboten werden. Die MVZ GmbH befindet sich mit unterschiedlichen möglichen Partnern in Verhandlungen, doch jeweils ergebnisoffen. Die Geschäftsführung erwartet die operative Tätigkeit erst ab dem Jahr 2024.

Beteiligungen (Träger- oder Mitgliedschaften) des Landkreises Göppingen

1. Neckar Elektrizitätsverband

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen zum Zwecke der Vertretung der kommunalen Interessen der Mitglieder im Hinblick auf eine sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltfreundliche Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität.

Verbandseinlage: 1 Euro

(„Es handelt sich um eine Beteiligung, die lediglich mit einem Erinnerungswert anzusetzen ist, da keine Anschaffungs- und Herstellungskosten vorliegen. Die früher geleisteten Einlagen sind im Jahr 2000 an die Verbandmitglieder bereits ausgeschüttet worden und die ausgewiesene Kapitalrücklage stammt nicht aus unmittelbaren Mitteln der Mitglieder.“)

2. Zweckverband Gigabit

Der Zweckverband Gigabit ist der Zusammenschluss und die gemeinsame Interessenvertretung der beteiligten Städte und Gemeinden mit dem Ziel einer schnellen, flächendeckenden und glasfaserbasierten Breitbandversorgung. Der Zweckverband ist Voraussetzung dafür, dass der Landkreis Göppingen am kooperativen Glasfaserausbau der Region teilnehmen kann. Er wird Gesellschafter der noch zu gründenden Gigabit Region Stuttgart GmbH und er wird zentraler Ansprechpartner der Telekom. Zudem soll der Zweckverband anstehende Breitbandförderprojekte im Landkreis koordinieren und die Mitgliedsstädte und Mitgliedsgemeinden beraten und betreuen.

Organisation und Finanzierung des Zweckverbands wurden auf Kreisebene im Kreistag am 07.12.2018 (BU 2018/209) beschlossen.

Verbandseinlage: 2.500 Euro

3. Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd Baden-Württemberg

Der Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg (ZTN Süd) erfüllt in seinem Verbandsgebiet, zu dem u.a. auch der Landkreis Göppingen gehört, unter Beachtung der Gesichtspunkte des Umweltschutzes die Aufgaben der beseitigungspflichtigen Körperschaften i.S. von § 1 des Gesetzes zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG) vom 14. Dezember 2004.

Verbandseinlage: 380.095,56 Euro

4. Wasserverband Fils

Der Wasserverband Fils ist ein Wasserverband im Sinne der Ersten Verordnung über Wasser- und Bodenverbände vom 03.09.1937.

Der Verband hat die Aufgabe, im Einzugsbereich der Fils und ihrer Nebenflüsse überörtlich Hochwasserschutz durch Hochwasserrückhaltung zu betreiben. Dabei hat die Erhaltung von Überschwemmungsgebieten sowie die örtliche Verbesserung der Abflussverhältnisse in den überschwemmungsgefährdeten, bebauten Gebieten Vorrang vor der Hochwasserrückhaltung.

Der Landkreis Göppingen, als Mitglied des Wasserverbandes Fils, zahlt jährlich einen Beitrag an den Verband. Die Bemessung des Beitrages ist in der Satzung des Wasserverbandes Fils vom 01.07.1990 geregelt.

5. Gewerbepark Schwäbische Alb

Der Zweckverband „Gewerbepark Schwäbische Alb“ wurde mit dem Ziel der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Gewerbeflächen gegründet. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Geislingen an der Steige.

Zur Deckung seines anderweitig nicht gedeckten Finanzbedarfs erhebt der Gewerbepark jährlich gegenüber seinen Mitgliedern, zu denen u.a. auch der Landkreis Göppingen gehört, eine Verbandsumlage gemäß § 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 9 der Verbandssatzung.

6. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

Die Gesellschaft hat im Verbundgebiet Stuttgart (Anlage) Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs, insbesondere auf dem Gebiet der konzeptionellen Planung und der Koordinierung des betrieblichen Leistungsangebots, zu erfüllen und die tarifliche Integration dieses Verkehrs durch einen Gemeinschaftstarif sicherzustellen sowie die

im Rahmen des Verbundverkehrs von den Verbundunternehmen erzielten Einnahmen zu erfassen, zuzuscheiden und aufzuteilen.

Die rechtlichen Grundlagen der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH sind im Gesellschaftsvertrag geregelt.

Seit 2021 ist der Landkreis Göppingen an der Gesellschaft beteiligt. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte zum 02.12.2021. Der Landkreis Göppingen ist mit einer Stammkapitaleinlage in Höhe von 8.432 Euro (entspricht 3,4 % Gesellschaftsanteile) an der Gesellschaft beteiligt.

Freiwilligkeitsleistungen bzw. weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2024										
Stand: 12.10.2023, vorläufige Liste, wird laufend ergänzt										
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €	RE 2021 in €	Steigerung 2024-2023 in €	Verfügbar	Erläuterung
Personalaufwendungen										
Amt 11	11 14 08 00 00	40110000 - 40410200	Personalaufwendungen Kommunale Integrationsförderung	59.178	53.805	67.260	62.254	5.373	-13.458	FWL
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen										
Amt 11	11 21 07 00 00	42410100	Sicherheitsmaßnahmen für Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	FWL
Amt 33/41	11 24 02 84	42910000	Sicherheitsdienst GU	0	0	0	0	0	0	0
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen										
Amt 11	11 21 03 00 00	42610300	Aus- und Fortbildung/Supervision	0	0	0	0	0	0	FWL
Amt 11	11 21 04 00 00	42610400	Führungskräftequalifizierung/Methodische Fortbildung	78.500	75.500	9.116	20.390	3.000	66.384	FWL
Amt 11	11 21 03 00 00	42610900	EDV-Schulungen	689	614	647	210	55	-33	FWL
Amt 11	11 10 01 00 00	42710000	Aufwand Kreistag und seine Ausschüsse	65.000	50.000	42.531	43.888	15.000	7.469	PfIA FWL
Amt 11/BKK	11 12 01 00 00	42710000	Maßnahmen zur Verwaltungsmodernisierung und Strategieprogramm	4.500	9.000	20.743	18.081	-4.500	-11.743	FWL
BKK	11 14 07 00 00	42710000	Ausgaben für Förderarbeit	1.000	1.000	0	0	0	1.000	FWL
Amt 41	11 14 08 00 00	42710000	Integrationsplan und Interkulturelle Öffnung der Verwaltung	25.000	25.000	7.063	8.711	0	17.937	PfIA
Amt 11	11 21 03 00 00	42710000	Projekt Streuobstwiese	5.000	4.500	2.212	5.741	500	2.288	FWL
Öffentlichkeitsarbeit										
Landrat	11 14 06 00 00	42710100	Tagungen, Ehrungen, Empfänge	22.000	55.000	29.702	15.489	-33.000	25.298	FWL
BKK	11 14 07 00 00	42710100	Europäischer Schülerwettbewerb	900	900	361	0	0	539	FWL
Amt 11	11 21 03 00 00	42710100	Veranstaltungen, Messen Bereich Ausbildung	13.000	10.300	16.387	5.277	2.700	-6.087	FWL
Sonstige Personal und Versorgungsaufwendungen										
Amt 11	11 12 01 00 00	44110000	Betriebl. Vorschlagswesen - Prämien -	5.000	5.000	1.392	35	0	3.608	FWL
Amt 11	11 21 06 03 00	44110000	Betriebliche Ferienbetreuung	3.500	3.500	3.148	1.000	0	352	FWL
Sonstige ordentliche Aufwendungen										
Landrat	11 10 01 00 00	44220000	Verfüngungsmittel Landrat	5.400	5.400	1.363	4.931	0	4.037	FWL
Mitgliedsbeiträge										
Amt 11	11 20 01 00 00	44290000	Mitgliedsbeitrag KGSt	6.800	6.800	6.741	6.736	0	59	FWL
BKK	11 14 07 00 00	44290000	Mitgliedsbeitrag Europa-Union	350	350	350	350	0	0	FWL
Geschäftsaufwendungen										
Amt 11	11 21 02 01 00	44310000	Bürobedarf Intakt	1.274	691	2.918	1.858	583	-2.228	FWL
Amt 11	11 20 01 00 00	44310500	Organisationsentwicklung	50.020	20.010	0	6.801	30.010	20.010	FWL
Amt 11	11 21 06 03 00	44310500	Familienprojekt audit berufundfamilie	30.001	10.001	24.096	23.324	20.000	-14.098	FWL
Ersstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände										
Amt 11	11 21 06 03 00	44520000	U3-Betreuung (Belegplatz)	10.000	10.000	9.000	8.206	0	1.000	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
	11 14 01		Gleichstellungsstelle des Landkreises	32.138	26.094	42.760	42.345	6.054	-16.676	PfIA
	11 14 02		Bürgerschaftliches Engagement	72.975	54.204	58.897	38.976	18.771	-4.893	FWL
	11 14 10 00 00		BgA Kantine	46.655	131.401	85.324	44.753	-84.746	46.077	FWL
Amt 55	11 21 06 02 00	44110000 - 34880000	Firmenicket	60.000	30.000	10.759	26.324	30.000	19.241	FWL
	11 30 03		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Standortkommunikation	274.297	243.162	232.666	257.583	31.135	10.498	FWL
	11 30 04									
	11 30 05									
Summe TH01				873.157	832.221	675.436	643.063	40.936	156.785	

Freiwilligkeitsleistungen bzw. weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2024										
Stand: 12.10.2023, vorläufige Liste, wird laufend ergänzt										
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €	RE 2021 in €	Steigerung 2024-2023 in €	Verfügbar	Erläuterung
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen										
Amt 31	12 20 02 00 00	4271 10000	Präventive Maßnahmen Sicherer Landkreis	1.500	1.500	0	0	0	1.500	FWL
GT 512	12 60 05 00 00	4271 10000	Betriebskosten der integrierten Leitstelle	908.000	818.000	531.995	425.689	90.000	286.005	PFFIA
GT 512	12 70 01 00 00	4271 10000	Ausbildung Leitende Notärzte	2.400	1.200	1.190	0	0	1.200	10 FWL
Zuschüsse übrige Bereiche										
Amt 31	12 20 02 00 00	43180000	Zuwendung Initiative Sicherer Landkreis e.V.	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	FWL
Amt 52	12 21 01 00 00	43180000	Zuschüsse für Verkehrssicherheitsarbeit	3.000	3.000	60	1.235	0	2.940	FWL
Amt 31	12 26 06 00 00	43180000	Zuschuss an Tierschutzverein für Fundtiere	0	0	1.022	0	0	-1.022	FWL
Amt 31	12 60 01 00 00	43180000	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband	0	0	2.556	0	0	-2.556	FWL
Amt 31	12 70 01 00 00	43180000	Zuschuss für Betrieb der Notruftelefone	500	500	500	500	0	0	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
GT 512	12 80 01 00 00	4271 10000	Sächliche Ausgaben Notfallseelsorge und weitere Aufwendungen	22.800	20.500	7.736	2.464	2.300	12.764	FWL
		4491 10000	Katastropheneinheit							
			Summe TH02	939.200	845.700	545.060	430.888	93.500	300.640	
Amt 32	21 40 01 00 00	44290860	Ersatzverkehre Vollsperrungen	70.000	70.000	64.769	102.660,97	0	5.231	FWL
Amt 55										
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
Amt 32	21 30 90 00 10		Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum Göppingen	180.217	153.951	136.040	143.868	26.266	17.911	FWL
Amt 32	21 20 03	3421 0700-	Essenszuschuss für Sonderschulen und Sonderschülerkindergärten	61.000	28.900	0	25.488	32.100	28.900	FWL
		4271 10200	Schülerbeförderung	2.684.495	1.719.361	1.878.173	1.748.941	965.133	-158.812	PFFIA
			Bildungsregion	256.855	231.474	221.154	155.700	25.381	10.321	FWL
			Summe TH03	3.252.567	2.203.686	2.300.136	2.176.457	1.048.881	-96.449	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen										
Amt 25	28 10 01 00 00	4271 10000	Ortsverschönerungswettbewerb	2.300	2.300	0	0	0	2.300	FWL
Zuschüsse an private Unternehmen										
G 1110	28 10 01 01 00	4317 00000	Zuschuss Kulturbudget	30.000	30.000	30.000	15.000	0	0	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
	25 20 08 00 00		Kreisarchablogie	225.827	197.259	197.922	187.893	28.568	-663	FWL
	26 10 07 00 00		Göppinger Theatertage	59.255	13.327	31.146	12.288	45.928	-17.819	FWL
	26 20 04 00 00		Förderung der Musik (Aufwendungen)	1.601	1.610	4.120	106	-9	-2.510	FWL
			Musik auf Schloss Fleck							Zuschuss an Hohenstaufengau und Volksmusiker
			Summe TH04	318.993	244.496	263.189	215.287	74.487	-18.693	

Freiwilligkeitsleistungen bzw. weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2024										
Stand: 12.10.2023 , vorläufige Liste , vorläufige Liste , wird laufend ergänzt										
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €	RE 2021 in €	Steigerung 2024-2023 in €	Verfügbar	Erläuterung
Supervision										
Amt 11	36 30 01 99 02	426103000	Supervision	3.300	3.300	2.008	1.474,10	0	1.292	FWL
Amt 11	36 30 05 99 00	426103000	Supervision	3.400	3.200	1.901	1.162,50	200	1.299	FWL
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen										
Amt 41	31 30 01 99 00	427100000	Hilfe für Flüchtlinge	3.000	0	7.108	127,20	3.000	-7.108	FWL
Amt 42	36 20 01 99 00	427100000	Jugendarbeit	7.500	7.500	6.197	5.088,13	0	1.303	FWL
Amt 42	36 20 02 99 01	427100000	Jugendsozialarbeit	5.000	5.000	1.761	2.781,20	0	3.239	FWL
Amt 42	36 30 02 99 00	427100000	Stärkung der Familien im Landkreis	60.000	60.000	22.238	26.657,24	0	37.762	FWL
Amt 42	36 30 03 99 00	427100000	Pflegekinderdienst mit Jugendhilfeplanung	16.000	16.000	8.256	5.546,50	0	7.744	PFA
Amt 42	36 50 01 01 00	427100000	Sächl. Ausgaben der Kindergartenausbildung	8.500	6.000	3.426	2.721	2.500	2.874	PFA
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände										
Amt 41	31 60 01 99 00	431200000	Erfrierungsschutz Wohnungen	1.100	1.100	750	0,00	0	350	PFA
Amt 42	36 20 02 99 01	431200000	RiII 3.2. Mobile Kinder- und Jugendarbeit	76.900	710.000	31.900	37.400,00	20.100	24.900	PFA
Amt 42	36 20 02 99 01	431200000	RiII 3.2.1 - Zuschuss für Schulsozialarbeit	750.000	710.000	714.402	617.622,99	40.000	-4.402	PFA
Amt 42	36 20 01 99 00	431200000	RiII 3.1.1 - Offene Kinder- und Jugendarbeit	525.000	525.000	443.586	503.969,63	0	81.414	PFA
Zuschüsse übrige Bereiche										
Amt 31	31 60 01 99 00	431800000	Zuschüsse und Beiträge an versch. Vereine und Organisat.	1.150	1.150	1.137	1.150,00	0	13	FWL
Amt 41	31 60 01 99 00	43180010	Zuschuss an pro familia GP für die Beratungsstelle	50.000	51.500	23.698	49.231,00	-1.500	27.602	PFA
			Zuschuss an EPL-Beratungsstelle des Evang. Kirchenbezirks Göppingen	89.300	86.900	78.428	84.340,00	400	10.472	PFA
			Zuschuss an DRK für Mobilen Sozialen Dienst	0	0	0	29.823,00	0	0	PFA
			Förderung familienlastender Dienste	62.400	62.400	62.400	62.400,00	0	0	PFA
			Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote nach dem SGB XI	7.700	7.700	7.680	6.400,00	0	20	PFA
			Zuschuss an AMSEL Kontaktgruppe Göppingen	2.600	2.600	2.560	2.560,00	0	40	PFA
			Freiwilligeleistung SAB gGmbH	30.000	32.000	25.881	27.300,00	-2.000	6.120	PFA
			Stadttrahler für Senioren	500	500	436	193,75	0	64	PFA
			Zuschuss an Kreisbehinderung	2.450	2.450	301	2.427,00	0	2.149	PFA
			Zuschuss SAB gGmbH (Betriebskostenzuschuss)	70.000	70.000	70.000	70.000,00	0	0	PFA
			Zuschuss an Wohnberatungsstelle AMEISE	1.250	1.250	1.250	1.250,00	0	0	PFA
Amt 42	31 60 01 99 00	431800020	Zuschuss an den Caritasverband für Ehe- und Erziehungsberatungsstelle Geislingen	470.000	424.320	406.641	400.844,00	45.680	17.679	PFA
			Zuschuss an evangelischen Kirchenbezirk Göppingen für Suchtberatungsstelle	425.000	448.594	401.073	419.293,00	-23.594	47.521	PFA
			Zuschuss an den Kinderschutzbund f. d. Beratungsstelle	260.000	243.880	184.539	416.696,27	16.120	59.341	PFA
			Zuschuss an das Haus der Familie Göppingen	86.000	86.000	86.000	86.000,00	0	0	PFA
			Zuschuss an das Haus der Familie Geislingen	25.000	25.000	25.000	25.000,00	0	0	PFA
			Zuschuss für Essensausgabe an die Pestalozzischulen Göppingen und Geislingen	9.800	9.800	7.544	4.917,50	0	2.256	PFA
Amt 41	31 60 01 99 00	43180010	Zuschuss an ZEBRA	5.000	5.000	5.000	5.000,00	0	0	PFA
Amt 42	36 20 01 99 00	431800000	RiII 2.1 - Zuschuss an Kreisjugendring	295.000	197.800	40.000	279.957,44	97.200	157.600	PFA
Amt 42			RiII 2.2 - Zuschuss an Jugendverbände	176.500	177.750	99.382	99.036,80	-1.250	78.368	PFA
Amt 42			RiII 4.1 - Förderung von Projekten und Veranstaltungen	24.000	20.000	3.490	2.084,05	4.000	16.510	PFA

Freiwilligkeitsleistungen bzw. weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2024										
Stand: 12.10.2023, vorläufige Liste, wird laufend ergänzt										
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €	RE 2021 in €	Steigerung 2024-2023 in €	Verfügbar	Erläuterung
Amt. 42			RiH 4.2 - Spielmobil	0	0	0	3.577,83	0	-3.635	PfIA
Amt. 42			RiH 4.3 - Jugendfreizeiten	48.000	48.000	19.855	15.616,00	0	28.145	PfIA
Amt. 42			RiH 4.4 - Familienfreizeiten	0	0	128	0,00	0	-128	PfIA
Amt. 42			RiH 4.5 - Stadtranderholungen	45.000	45.000	27.344	15.633,00	0	17.656	PfIA
Amt. 42			RiH 4.6 - Aus- und Fortbildungen von Jugendleiter(inne)n	0	0	583	2.281,00	0	-583	PfIA
Amt. 42			Infrastrukturzuschuss	50.000	50.000	0	0,00	0	50.000	PfIA
Amt. 42	36 80 01 99 00	43180000	Familitentreffs	532.000	506.000	566.396	522.936,85	26.000	-60.396	PfIA
Amt. 41	31 10 07 00 00	43181000	Institutionale Förderung (des ehem. LWV) an soziale Einrichtungen	412.000	411.700	407.649	379.701,04	300	4.051	PfIA
Geschäftsaufwendungen										
GT 4210	36 20 02 00 00	43310000	Jugendsozialarbeit § 13	30.000	30.000	27.000	27.000,00	0	3.000	PfIA
Mitgliedsbeiträge										
Amt. 41/42		44290000	Mitgliedsbeiträge	1.117	4.000	0	1.373	-2.883	4.000	FWL
Öffentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
	31 80 03 99 00	31410000	Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)	160.128	146.846	139.919	74.099	13.282	6.927	PfIA
	31 80 07 99 00		Pflegestützpunkt	151.291	87.313	25.765	3.340	63.978	61.548	FWL
	31 80 08 99 00		Altenhilfeschberatung und Sozialplanung	282.052	256.036	191.191	324.567	26.016	64.845	FWL
	36 20 02 99 03		Ausweitung Schulsozialarbeit SBEZ	267.500	267.500	271.857	263.441	0	-4.357	FWL
	36 30 01 99 01	42710000	Soziale Beratungsstellen des Landkreises inkl. Suchtprophylaxe	10.900	12.900	15.489		-2.000	-2.989	PfIA
	36 50 02 01 00	42710300	Nettozuschüsse an Arbeitsgemeinschaft Tagesmütter	615.000	655.000	1.177.528	601.822	-40.000	-522.528	PfIA
	36 50 02 02 00	4318000*-31410000								
			Summe TH05	6.158.338	5.972.788	5.650.312	5.491.271	285.550	222.477	

Freiwilligkeitsleistungen bzw. weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2024										
Stand: 12.10.2023 , vorläufige Liste, wird laufend ergänzt										
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €	RE 2021 in €	Steigerung 2024-2023 in €	Verfügbar	Erläuterung
Supervision										
Amt 11	41 40 08 00 00	426103000	Supervision	1.000	1.000	562	0	0	438	FWL
Zuschüsse übrige Bereiche										
Amt 42	42 10 01 00 00	431800000	Zuschuss an den Sportkreis Göppingen	2.800	2.812	5.624	0	0	-2.812	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
	41 40 01 00 00		Psychosoziale Krebsberatungsstelle	160.330	1.120	6.053	-5.070	159.210	-4.933	FWL
			Summe TH06	164.130	4.932	12.239	-5.070	159.198	-7.307	
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit										
Amt 22	55 40 02 01 00	442100000	Naturschutzmaßnahmen	2.588	2.588	11.792	11.262	0	-9.203	FWL
Mitgliedsbeiträge										
Amt 22	55 40 02 01 00	442900000	Mitgliedsbeitrag NABU	150	141	41	41	9	100	FWL
Amt 24	90 00 00 00 17	442900000	Fordverein Zentrum Wald Forst Holz Weißenstephan e.V.	0	60	0	60	-60	60	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
	51 10 06 00 00		Verkehrsentwicklungsplan	469.079	546.170	440.311	1.088.000	-77.091	105.860	FWL
	55 10 04 00 00		Fachberatungen Natur- und Landschaftspflege	108.882	109.518	108.601	104.838	-635	977	FWL
	55 40 02 02 00		Landschaftspflegeverband	87.500	72.245	67.589	65.556	15.255	4.856	FWL
	56 10 07 01 00		Integrierter Klimaschutz	596.573	294.487	314.137	138.663	302.086	-19.650	FWL
	56 10 07 02 00		Energieagentur	62.500	62.500	62.500	62.623	0	0	FWL
			Summe TH07	1.327.273	1.087.709	1.004.970	1.471.046	239.564	82.739	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
	54 70 01 00 00		OPNV	18.110.513	15.636.590	10.097.167	13.013.923	2.473.923	5.539.423	FWL
Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.										
Amt 31	57 10 01 02 00	431300000	Umlage Gewerbepark Schwäbische Alb	0	0	0	0	0	0	FWL
Amt 31	57 30 09 00 00	431300000	Umlage Wasserverband Flis	32.900	32.900	32.850	87.143	0	50	FWL
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Sondervermögen										
Amt 31	57 10 01 02 00	431500000	Beitrag Wirtschaftsförderungsgesellschaft	28.100	28.121	28.121	28.121	-21	0	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
	57 10 01 01 00		Wirtschaftsförderung	230.463	232.878	203.279	150.417	-24.14	29.598	FWL
	57 50 01 00 00		Tourismusförderung	465.415	443.279	490.496	491.046	22.136	-47.217	FWL
			Summe TH09	756.878	737.178	754.746		19.700	-17.569	
			Gesamtsumme TH01-09	31.901.039	27.465.300	21.303.255	23.436.866	4.435.739	6.162.045	
Bau von Radwegen / Infrastrukturmaßnahmen / Zuschüsse an Gemeinden										
Amt 32 / Amt 55	751100601400 751100601000			0	0	0	0	0	0	FWL
			Gesamtsumme investiv	0	0	0	0	0	0	